

PETER ETTTEL

**KARLBURG – ROSSTAL – OBERAMMERTHAL**

STUDIEN ZUM FRÜHMITTELALTERLICHEN BURGENBAU IN NORDBAYERN

TAFELN

FRÜHGESCHICHTLICHE UND PROVINZIALRÖMISCHE ARCHÄOLOGIE  
MATERIALIEN UND FORSCHUNGEN 5

---













FRÜHGESCHICHTLICHE UND  
PROVINZIALRÖMISCHE ARCHÄOLOGIE  
MATERIALIEN UND FORSCHUNGEN

BAND 5

VERÖFFENTLICHUNG DER KOMMISSION  
ZUR VERGLEICHENDEN ARCHÄOLOGIE  
RÖMISCHER ALPEN- UND DONAULÄNDER  
DER BAYERISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

PETER ETTTEL

# KARLBURG – ROSSTAL – OBERAMMERTHAL

STUDIEN ZUM FRÜHMITTELALTERLICHEN BURGENBAU  
IN NORDBAYERN

Grabungen des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege

K. Schwarz, R. Koch, L. Wamser

TAFELN



VERLAG MARIE LEIDORF GMBH · RAHDEN/WESTF.

2001

6 Seiten und 272 Tafeln  
(Zugehörig ist ein Textband mit 425 Seiten und 90 Abbildungen)

Die Deutsche Bibliothek - CIP-Einheitsaufnahme

**Ettel, Peter:**

Karlburg – Roßtal – Oberammerthal : Studien zum frühmittelalterlichen  
Burgenbau in Nordbayern / Peter Ettel. - Rahden/Westf. : Leidorf, 2001  
(Frühgeschichtliche und Provinzialrömische Archäologie ; Bd. 5)  
(Veröffentlichung der Kommission zur vergleichenden Archäologie  
römischer Alpen- und Donauländer der Bayerischen Akademie der  
Wissenschaften)  
Zugl.: Würzburg, Univ., Habil.-Schr., 1995  
ISBN 3-89646-534-1

Gedruckt mit Unterstützung des  
Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Freistaates Bayern

Alle Rechte vorbehalten  
© 2001



Verlag Marie Leidorf GmbH  
*Geschäftsführer:* Dr. Bert Wiegel  
Stellerloh 65 · D-32369 Rahden/Westf.

Tel: +49/(0)5771/9510-74  
Fax: +49/(0)5771/9510-75  
E-Mail: [vml-verlag@t-online.de](mailto:vml-verlag@t-online.de)  
Internet: <http://www.leidorf.de>  
Internet: <http://www.vml.de>

ISBN 3-89646-534-1  
ISSN 1431-6709

Kein Teil des Buches darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, CD-ROM, Internet oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages Marie Leidorf GmbH reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Satz, Layout, Scans und Produktion: Sievert-Druck + Service GmbH, Iltisweg 3, D-33818 Leopoldshöhe  
Redaktionelle Betreuung: G. Bemann u. M. Konrad (Akademie-Kommission)

## VORBEMERKUNGEN ZUM TAFELTEIL

Die Abbildungen im Textteil geben topographische Pläne, Warenarten und ihre Verteilung in den Flächen, Rekonstruktionszeichnungen, Verbreitungskarten und Tabellen wider, im Tafelteil sind zu jedem der drei Orte die ergrabenen Flächen mit Angabe ihrer Nummer und der gezeichneten Profile, Detailpläne, Profile und Plana sowie die Funde dargestellt. Weitere Pläne und Profile finden sich in den Beilagen. Über Verweise in den Abbildungs- und Tafelunterschriften soll dem Leser die Einordnung in den Gesamtkontext erleichtert werden.

Außer für die Grabungen in der Talsiedlung von Karlburg 1991–1993 wurde weder für Karlburg, noch für Roßtal oder Oberammerthal ein einheitliches Koordinatensystem in den sich über Jahre erstreckenden Grabungskampagnen erstellt und verwendet, daher fehlen bei den Detailplana die Koordinatenangaben. Ebenso fehlen die absoluten Nivellements bei den Plana, da sie nur selten in der Grabungsdokumentation zu finden waren. Bei den Profilen für Wall- und Mauerschnitte sowie Gebäudeprofilen wurden absolute Nivellements eingetragen. Während der Grabung von 1994 auf der Karlburg konnten aus Zeitgründen keine absoluten Nivellements erstellt werden, sie fehlen daher auf Tafel 3. Bei Kleinprofilen von Gruben oder Pfostengruben sind absolute Nivellements nicht eingetragen worden, zum einen wegen der Übersichtlichkeit, z. B. bei den zahlreichen Pfostengruben, zum anderen, weil sie größtenteils bereits in der Grabungsdokumentation fehlen.

Die Lage der Profile kann über die Grabungsflächenpläne (Taf. 2, 98, 202–204), wo sie mit ihrer Nummer gekennzeichnet worden sind, ermittelt werden, zusätzlich wurde ihre Ansicht in der Unterschrift angegeben. Die Meterangaben über den Profilen dienen als Maßstab. Die Ansicht von Kleinprofilen ergibt sich aus der jeweils auf den Detailplana verzeichneten Buchstabenkombination. Bei den Profilen der Pfosten in den Übersichtsplänen wurde auf eine Angabe des Schnittes und der Ansicht aus Gründen der Übersichtlichkeit verzichtet. Der Schichtaufbau der Profile läßt sich über die Schichtennummern aus dem Katalog ersehen.

Mit Hilfe der Tafeln 2, 98, 202–204 sowie der Beilagen 1, 2, 16, 19 und 23 lassen sich die Grenzen der einzelnen Grabungsschnitte leicht erschließen, so daß, ebenfalls aus Gründen der Übersichtlichkeit, die Einzeichnung dieser Grenzen in den Plana nicht erfolgte.



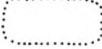





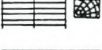
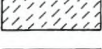
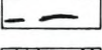
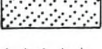
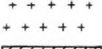
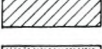


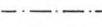

Wenn nicht anders angegeben, gelten folgende Maßstäbe:

Profile M. 1:60, Plana M. 1:100, Plana und Profile von Kleinbefunden und Grubenhäusern M. 1:50.

Für die Beilagen 1, 2, 5, 7, 10–16, 19, 23 und die Tafeln 10–11 wurde, um die Übersichtlichkeit zu wahren, ein kleinerer Maßstab gewählt. – Keramik M. 1:3, Fundstücke aus Glas, Metall oder Stein M. 1:2.

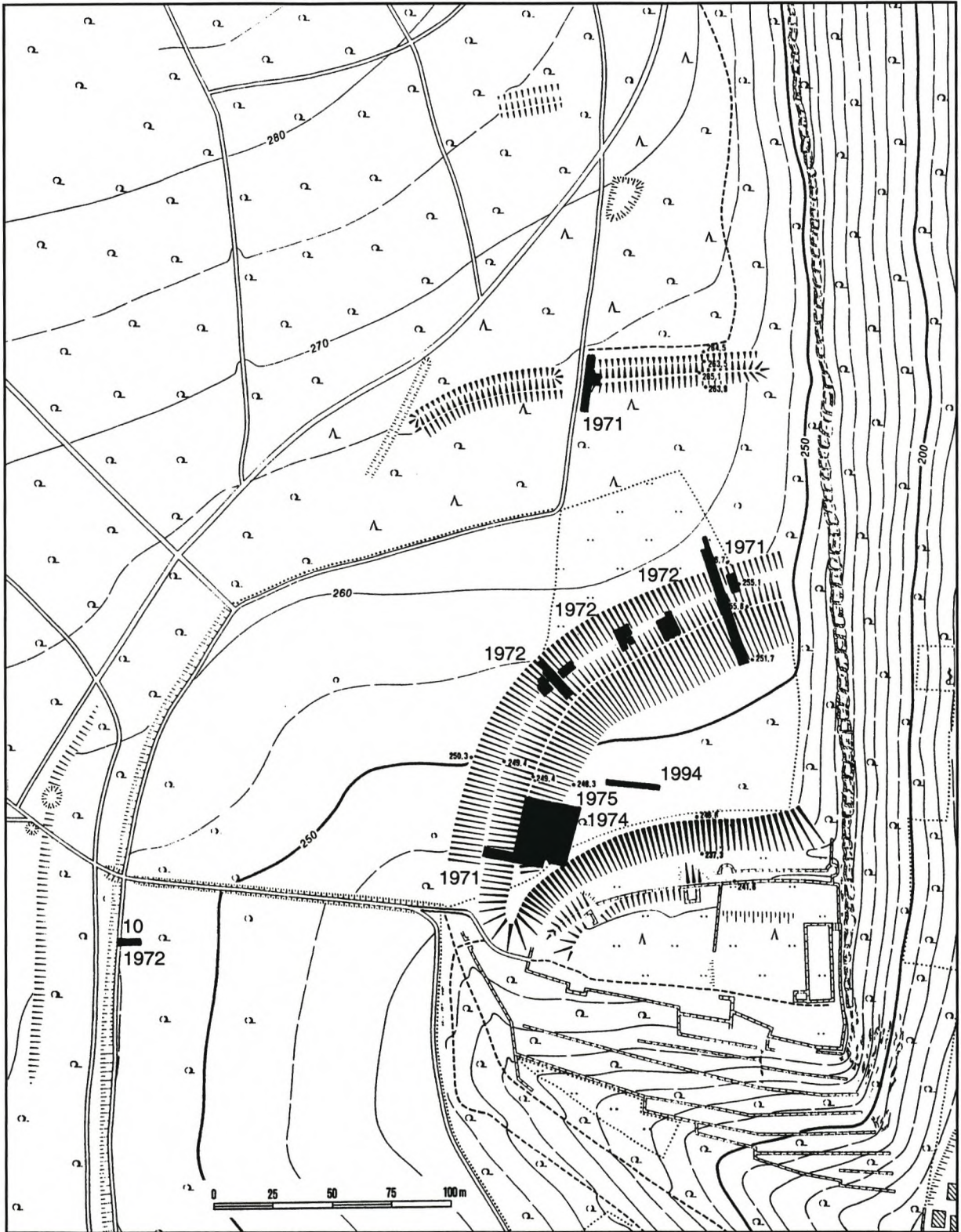
Die Abbildungen auf den Tafeln 84–87, 96, 244–245 wurden aus der Literatur übernommen, hier können Querschnitte oder Seitenansichten von Fundstücken fehlen.

## LEGENDE ZU ABBILDUNGEN, TAFELN UND BEILAGEN

	Alte Oberfläche bzw. Laufhorizont
	Grubenhaus
	Siedlungsgruben und Verfärbungen im Planum
	Pfostenkern im Planum
	Pfostenkern im Profil
	Holzreste und Holzverfärbungen im Planum
	Holzfunde im Planum
	Holzreste und Holzverfärbungen im Profil
	Holzfunde im Profil
	Feuerstelle
	Holzkohle
	Brandschwärzung an Steinen
	Mörtel im Planum und Profil
	Moderne Störung
	Anstehender Felsen
	Schichtnummer in Profilen, konkordant mit Schichtnummern in den jeweiligen Profilbeschreibungen
	Rekonstruierter Verlauf von Mauern oder Wänden
	Grabungsgrenzen/Schnittkanten

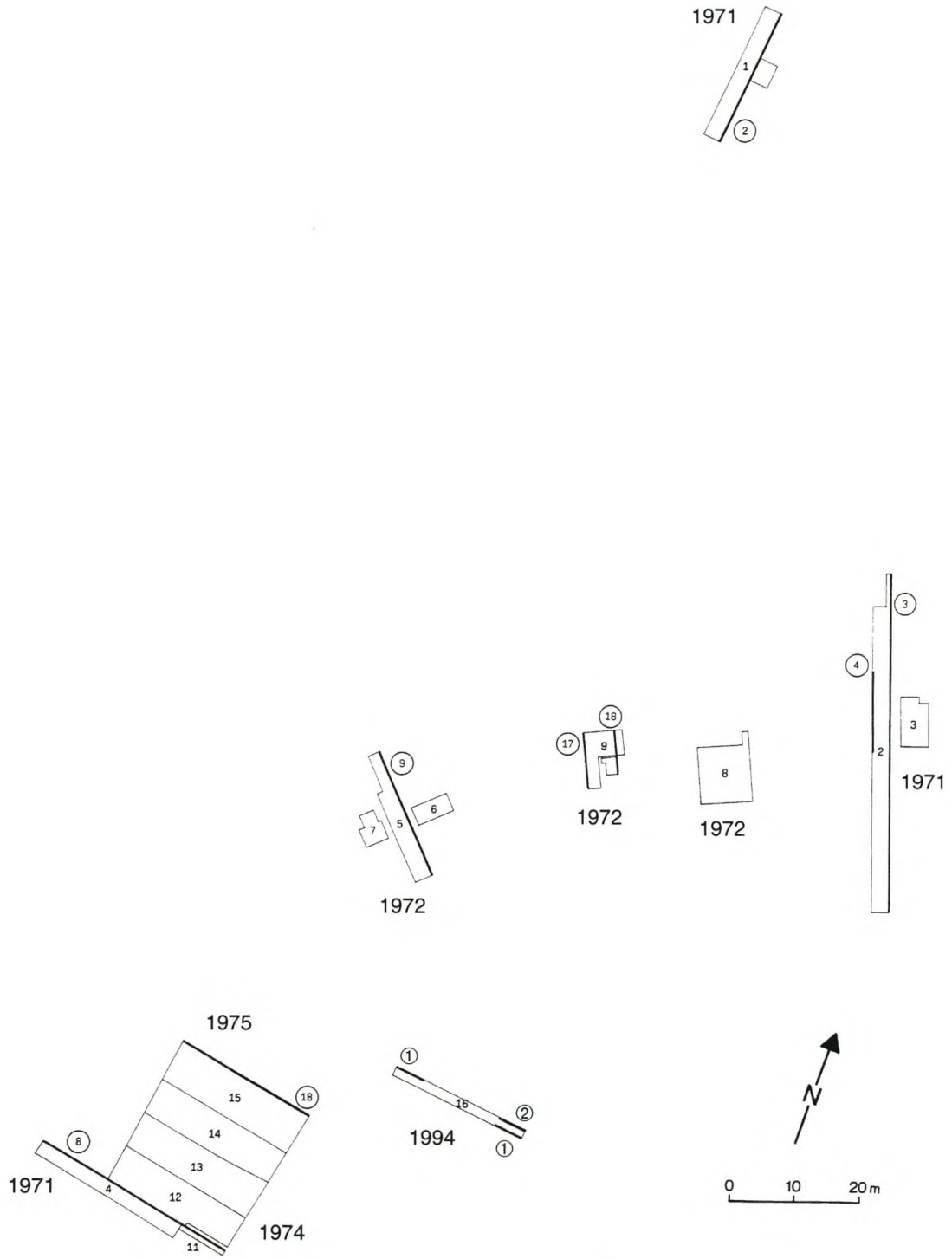
### Abkürzungen

F	Feuerstelle
Fl.	Fläche
G	Grube
Graben	Zaungräbchen
M	Mörtelgrube oder -wanne
O	Objekt
Pf.	Pfosten

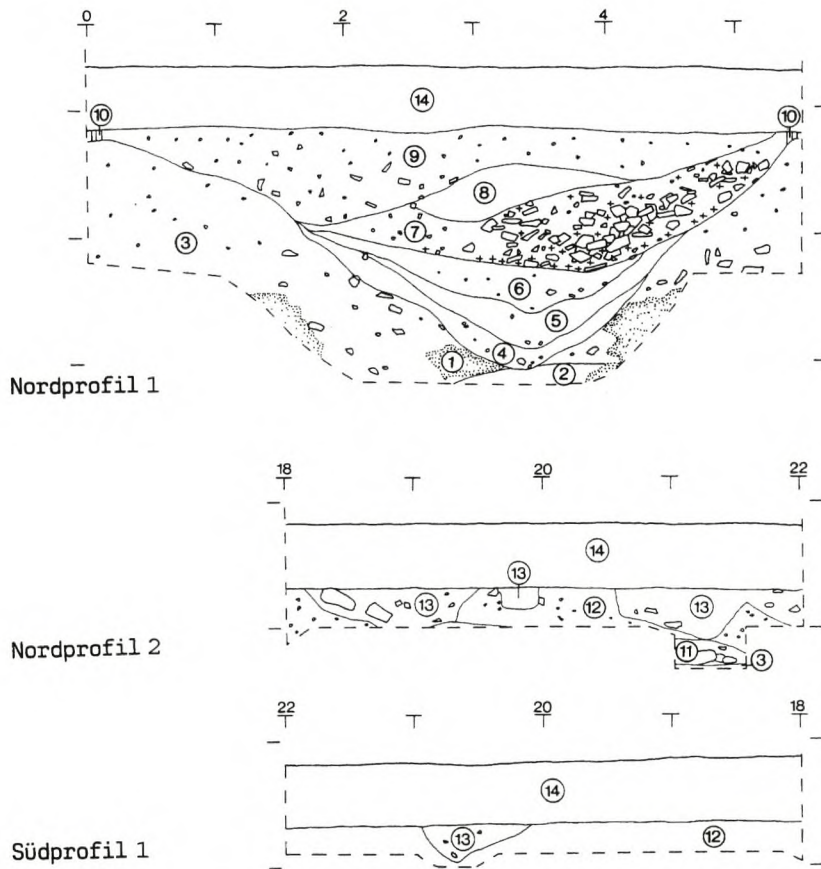


Karlburg – Burg. Topographischer Plan mit den Grabungsflächen von 1971–1972, 1974–1975 und 1994  
 (zu den Flächennummern vgl. Taf. 2; Beil. 1).

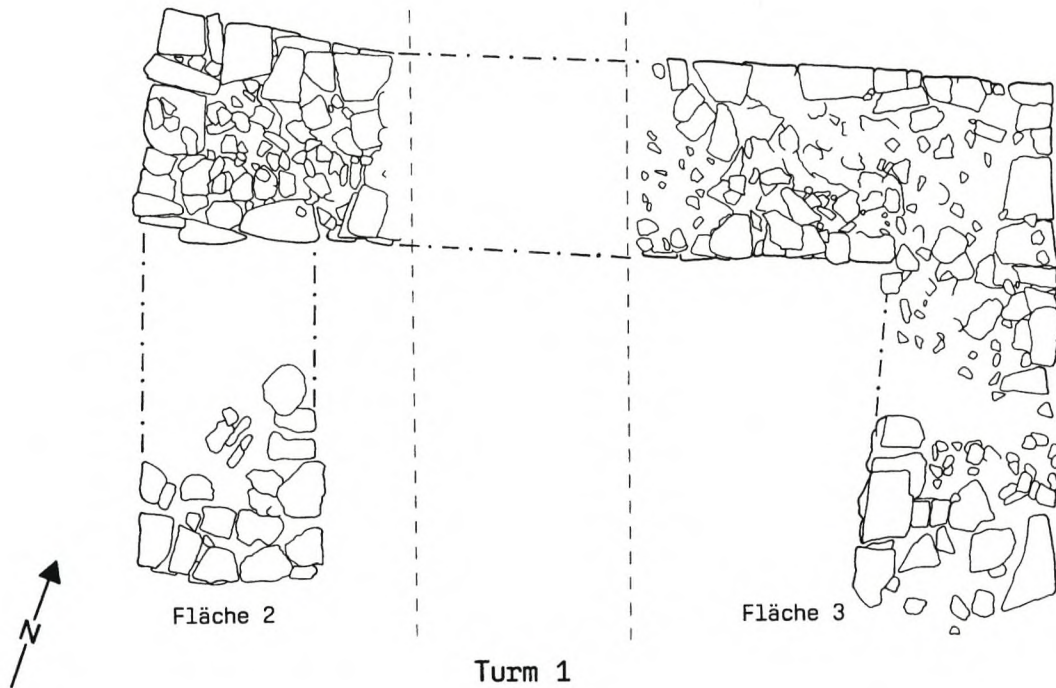
Tafel 2



Karlburg – Burg. Grabungsflächen 1–9, 11–16 (zur Lage von Fläche 10 vgl. Taf. 1) mit Kennzeichnung (verstärkte Linien) der abgebildeten Profile (Profilnummer im Kreis).



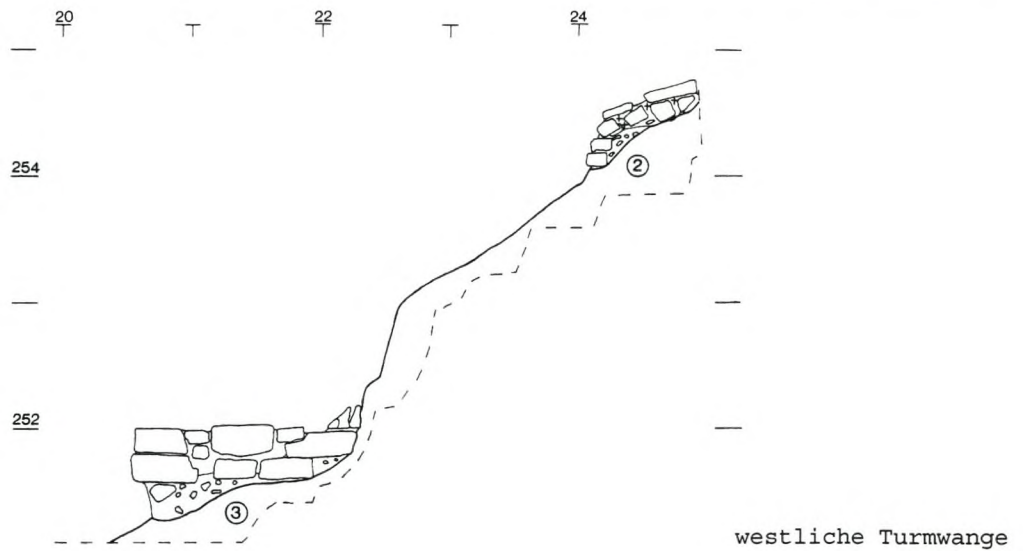
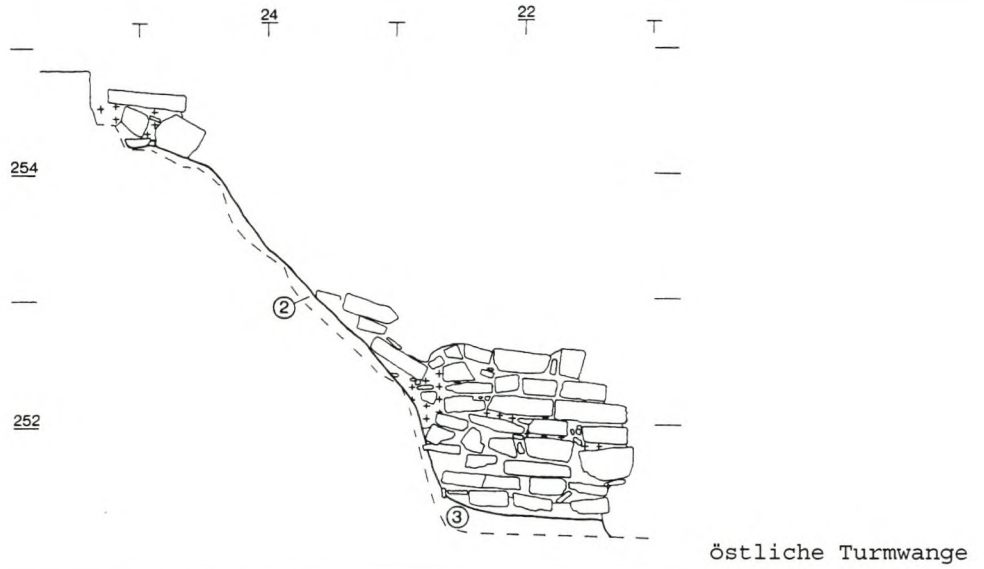
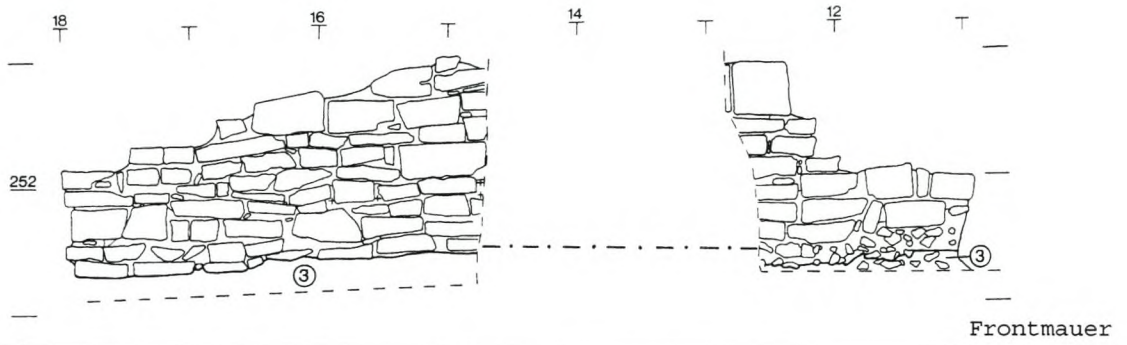
A



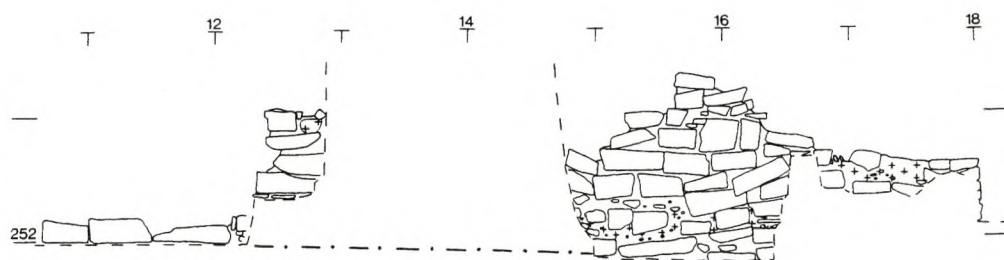
B

Karlbürg – Burg. A Fläche 16, Nordprofile 1 und 2, Südprofil 1. – B Turm 1 in den Flächen 2 und 3, Planum (vgl. Taf. 2; 247.1; 248; 249.1; Beil. 1 u. 3). – M. 1:60.

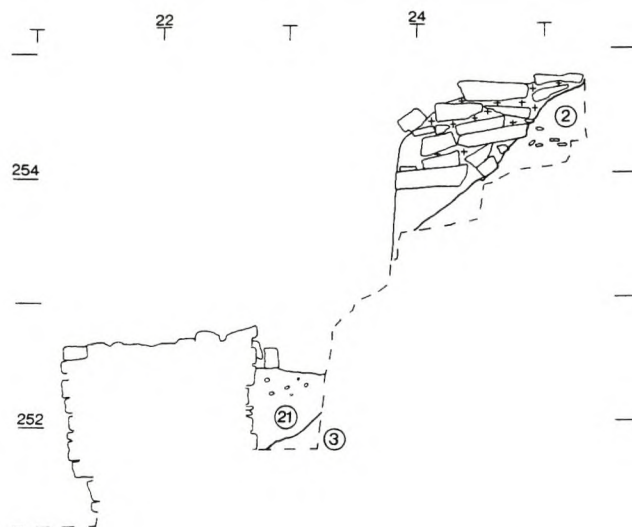
Tafel 4



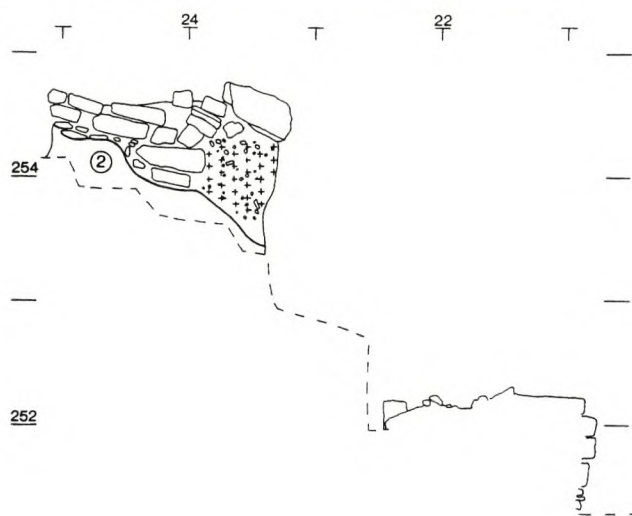
Karlburg – Burg. Turm 1 in den Flächen 2 und 3 (vgl. Beil. 1). Außenansicht der Frontmauer sowie der östlichen und der westlichen Turmwange (vgl. Taf. 3, 5). – M. 1:60.



Frontmauer

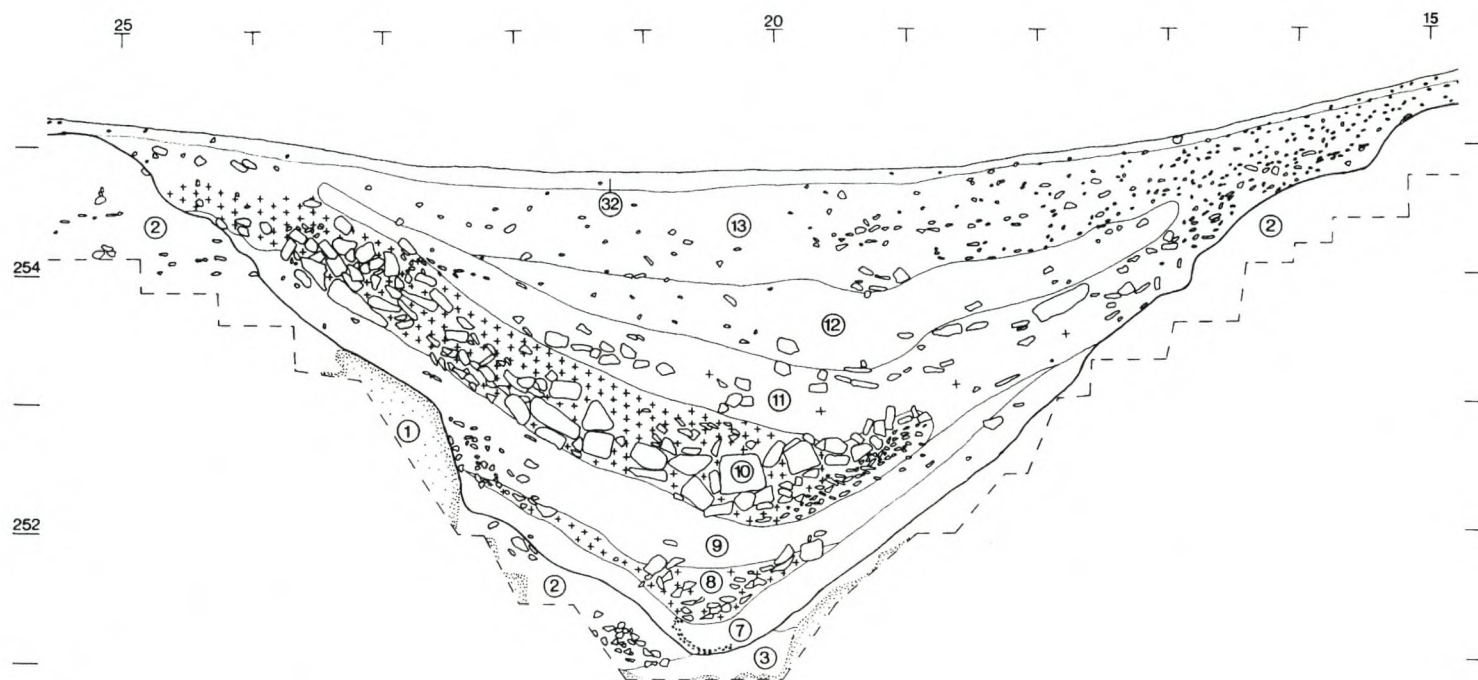


östliche Turmwange

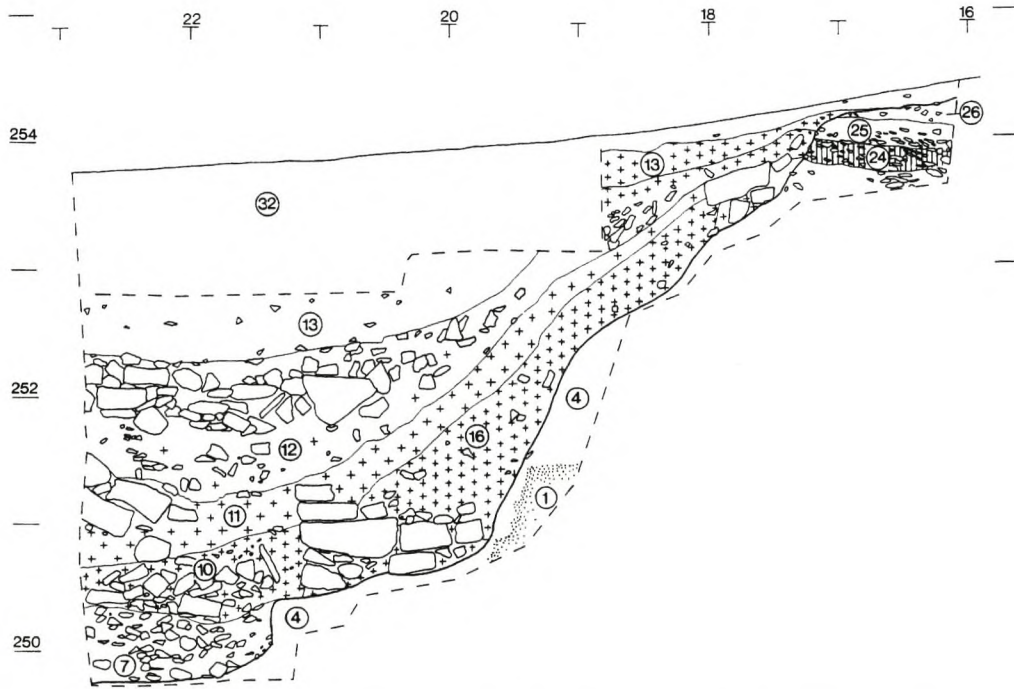


westliche Turmwange

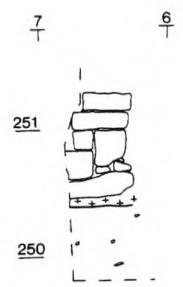
Karlburg – Burg. Turm 1 in den Flächen 2 und 3 (vgl. Beil. 1). Innenansicht der Frontmauer sowie der westlichen und der östlichen Turmwange (vgl. Taf. 4). – M. 1:60.



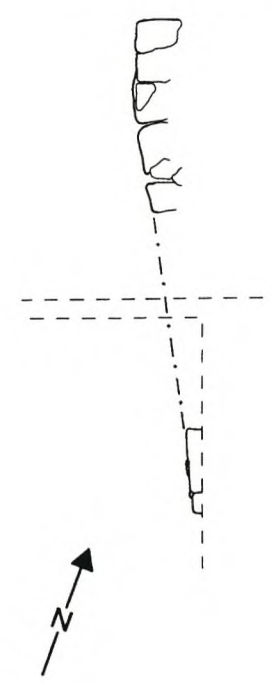
Karlbürg – Burg. Fläche 2, Profil 4, von Osten gesehen (vgl. Taf. 2; 247.2; Beil. 1). – M. 1:60.



A



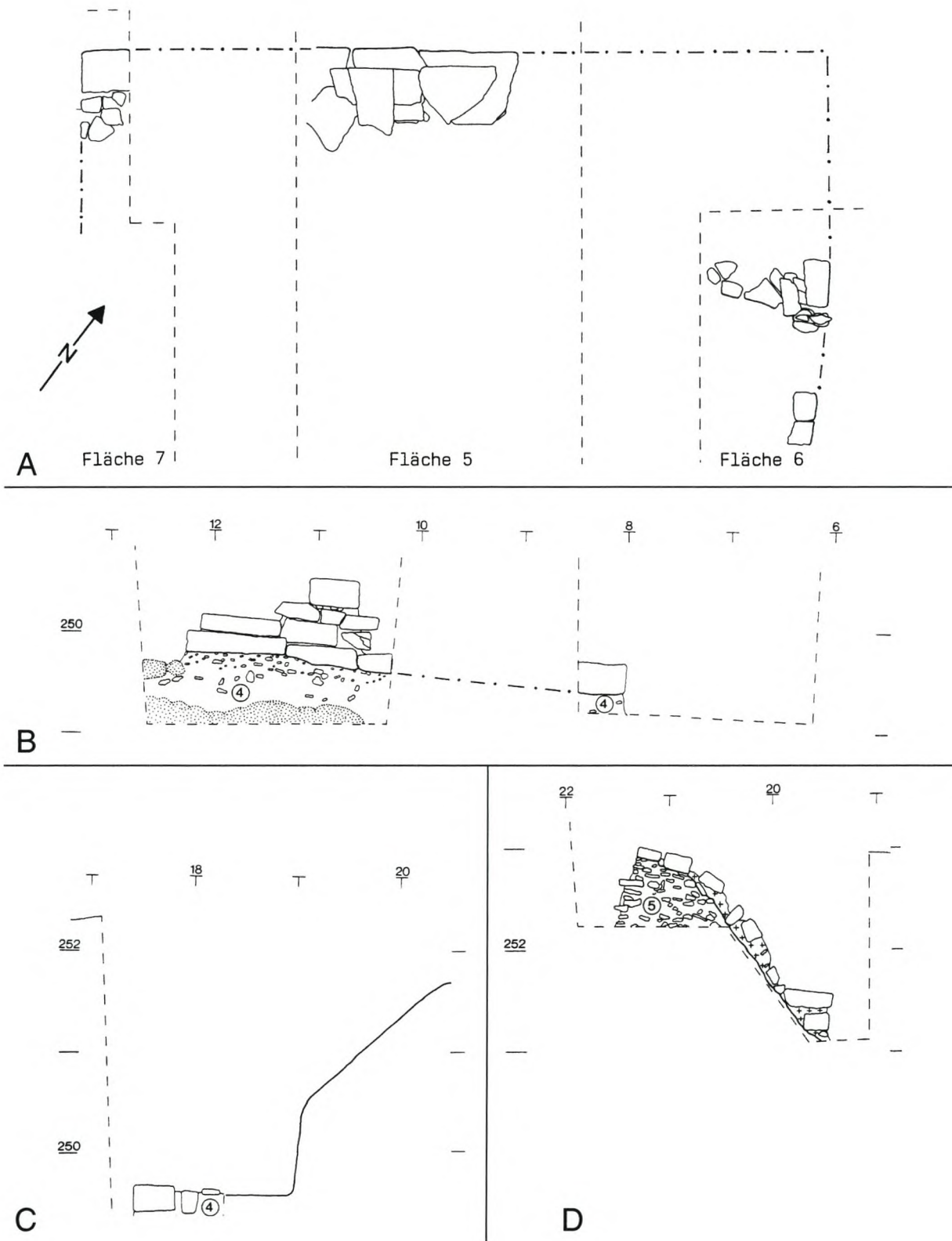
B



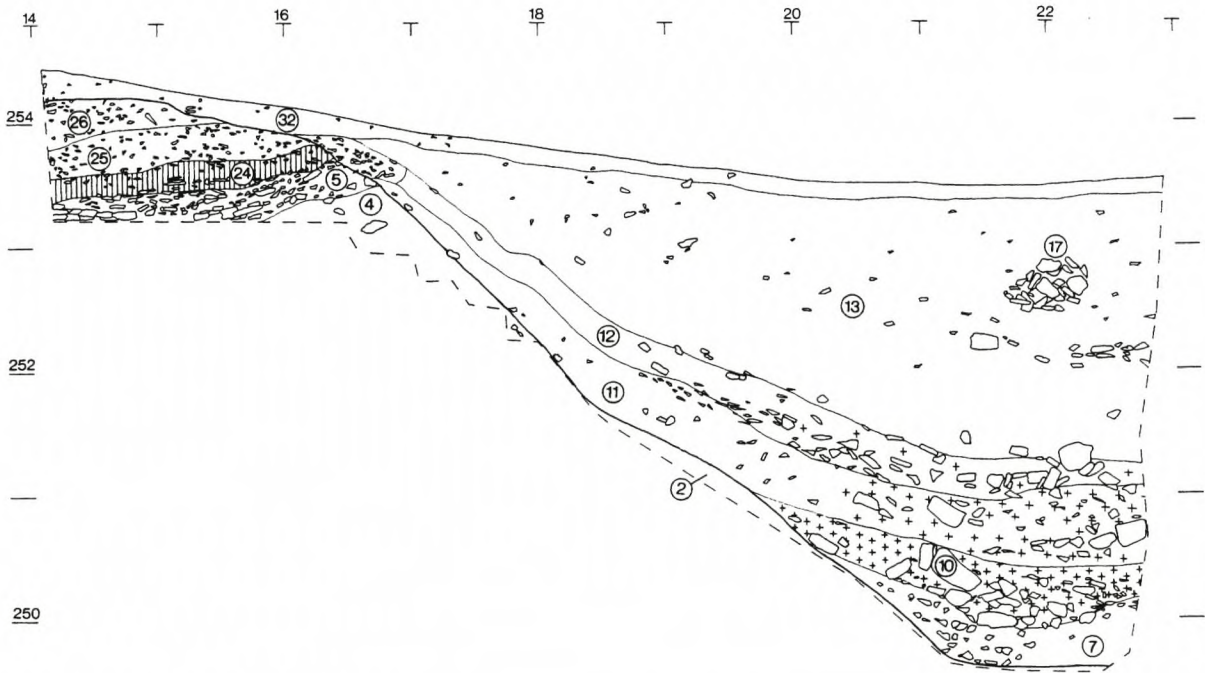
C

Karlburg – Burg. A Turm 2 in Fläche 9, Profil 18, von Westen gesehen (vgl. Taf. 2 u. Beil. 1). – B Außenansicht der Frontmauer. – C Planum der westlichen Turmwange. – M. 1:60.

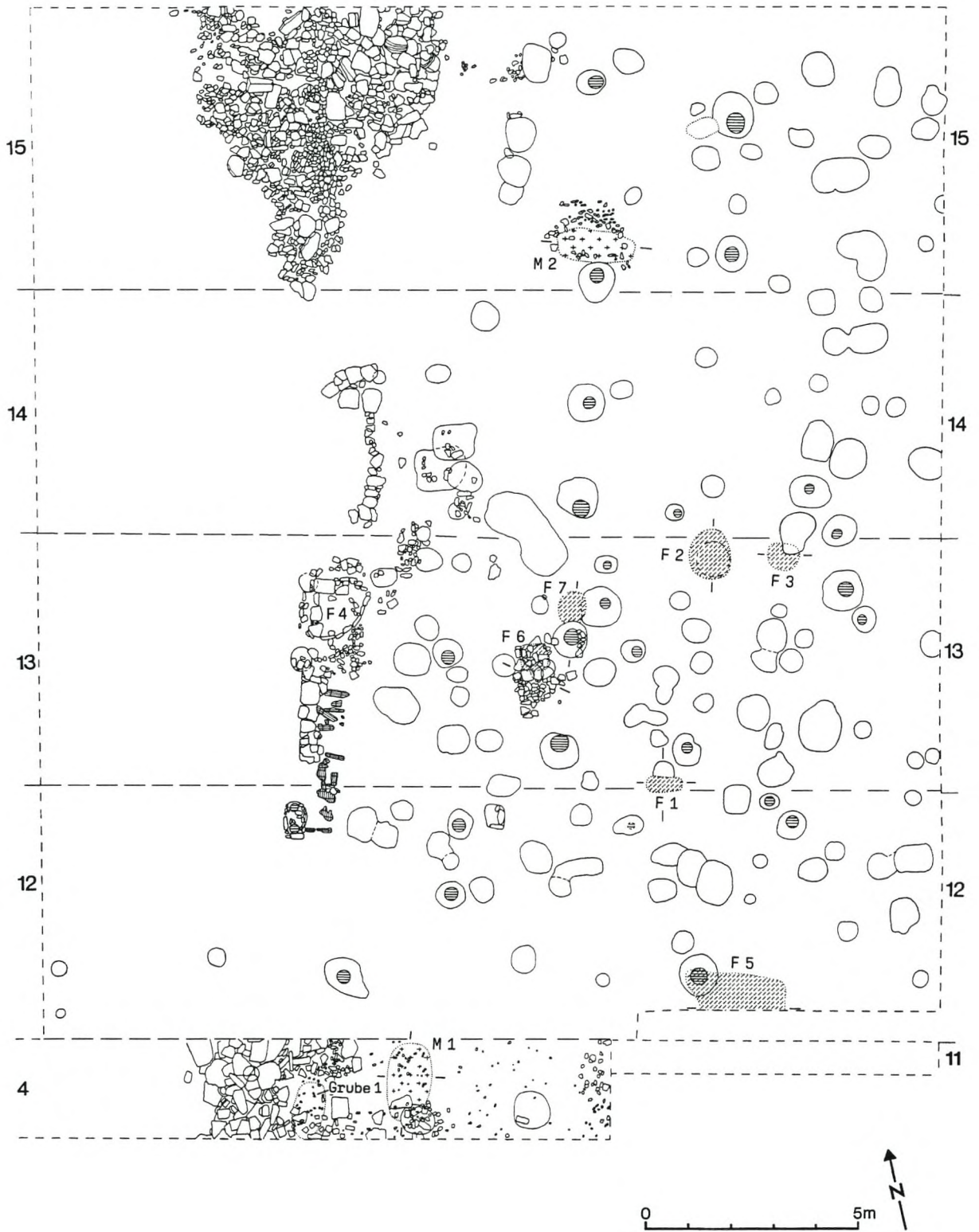
Tafel 8



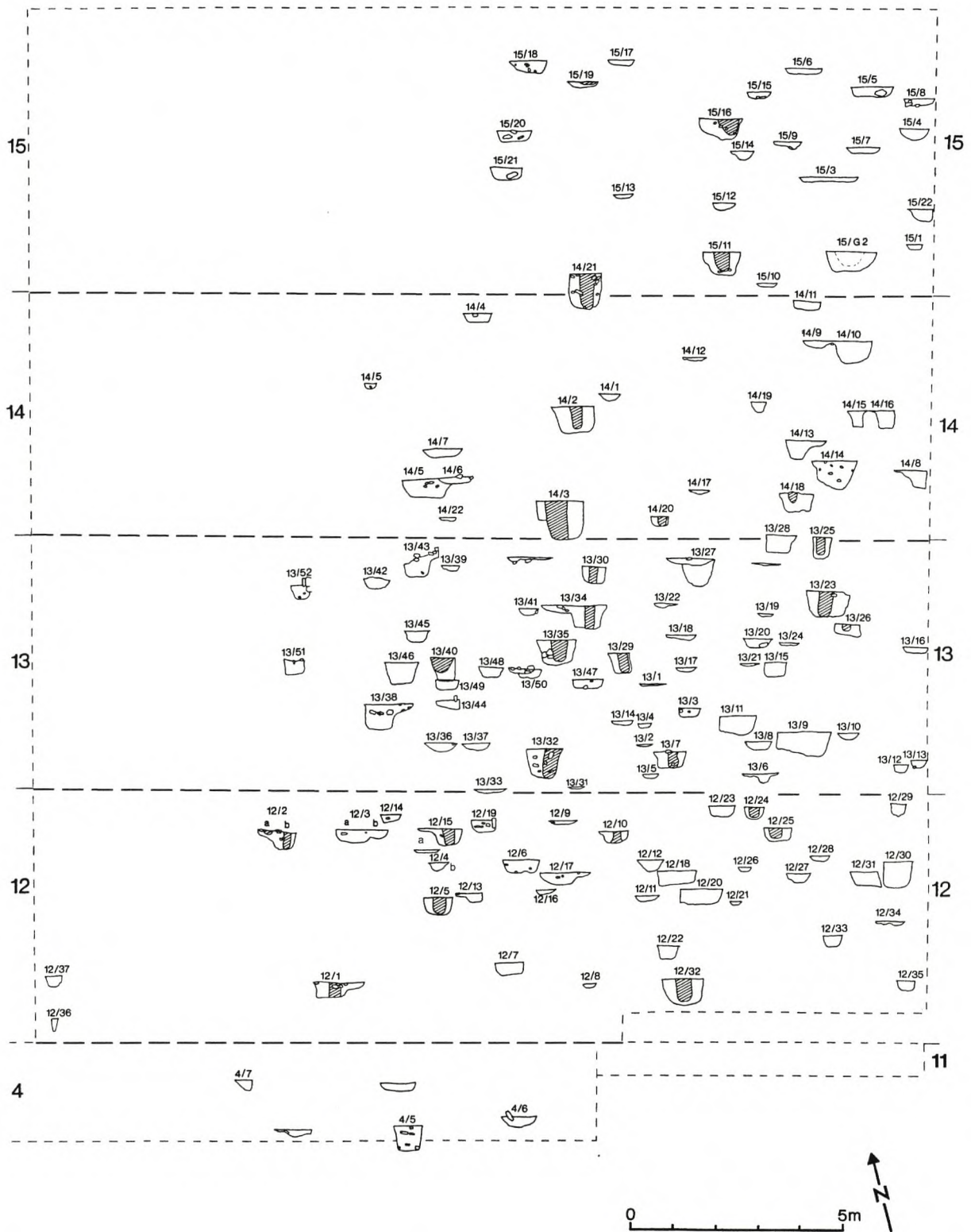
Karlburg – Burg. Turm 3 in den Flächen 5–7 (vgl. Taf. 2 u. Beil. 1). A Planum. – Außenansichten der Frontmauer (B) sowie der östlichen (D) und der westlichen (C) Turmwange. – M. 1:60.



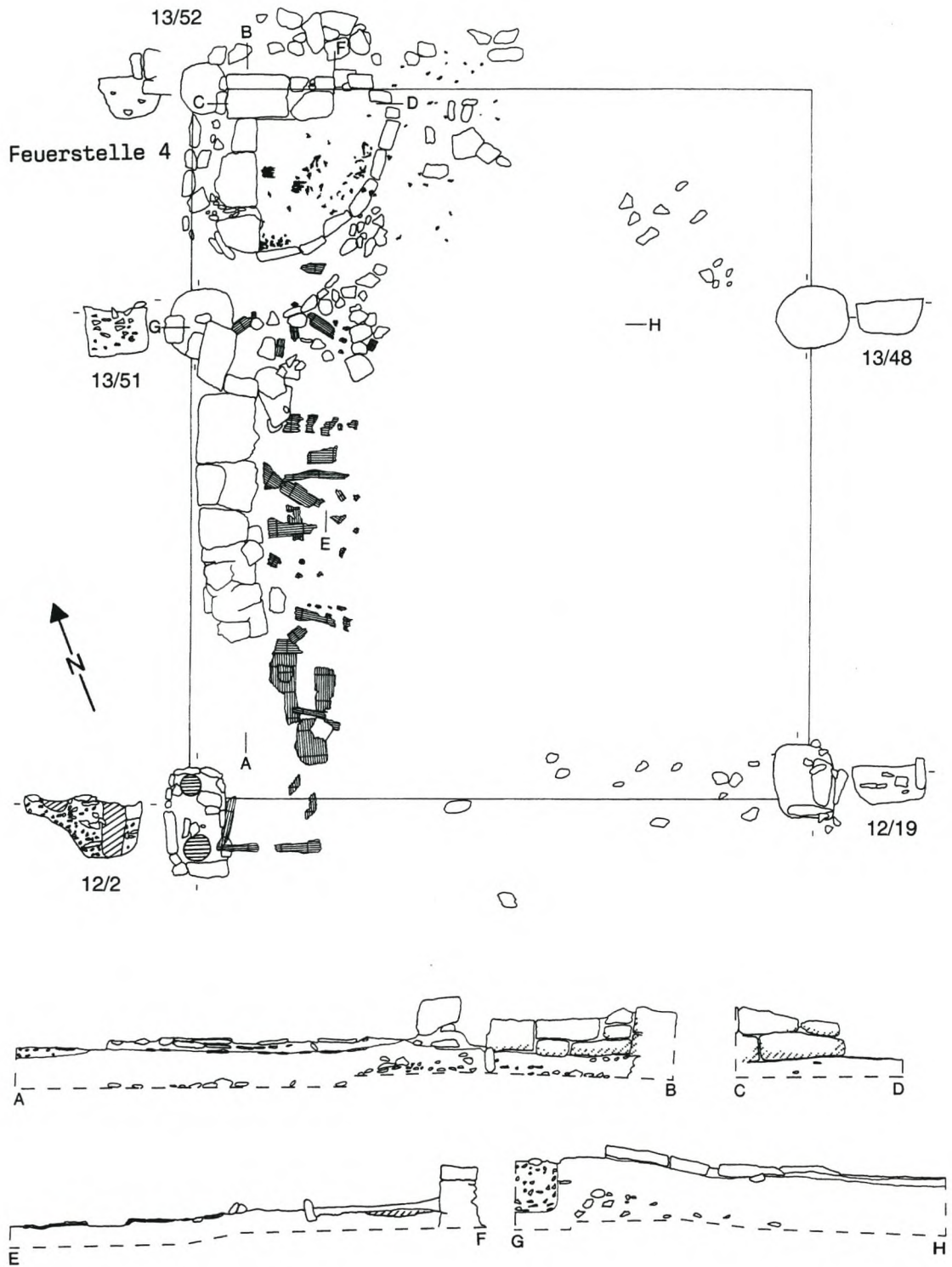
Karlburg – Burg. Fläche 9, Profil 17, von Osten gesehen (vgl. Taf. 2). – M. 1:60.



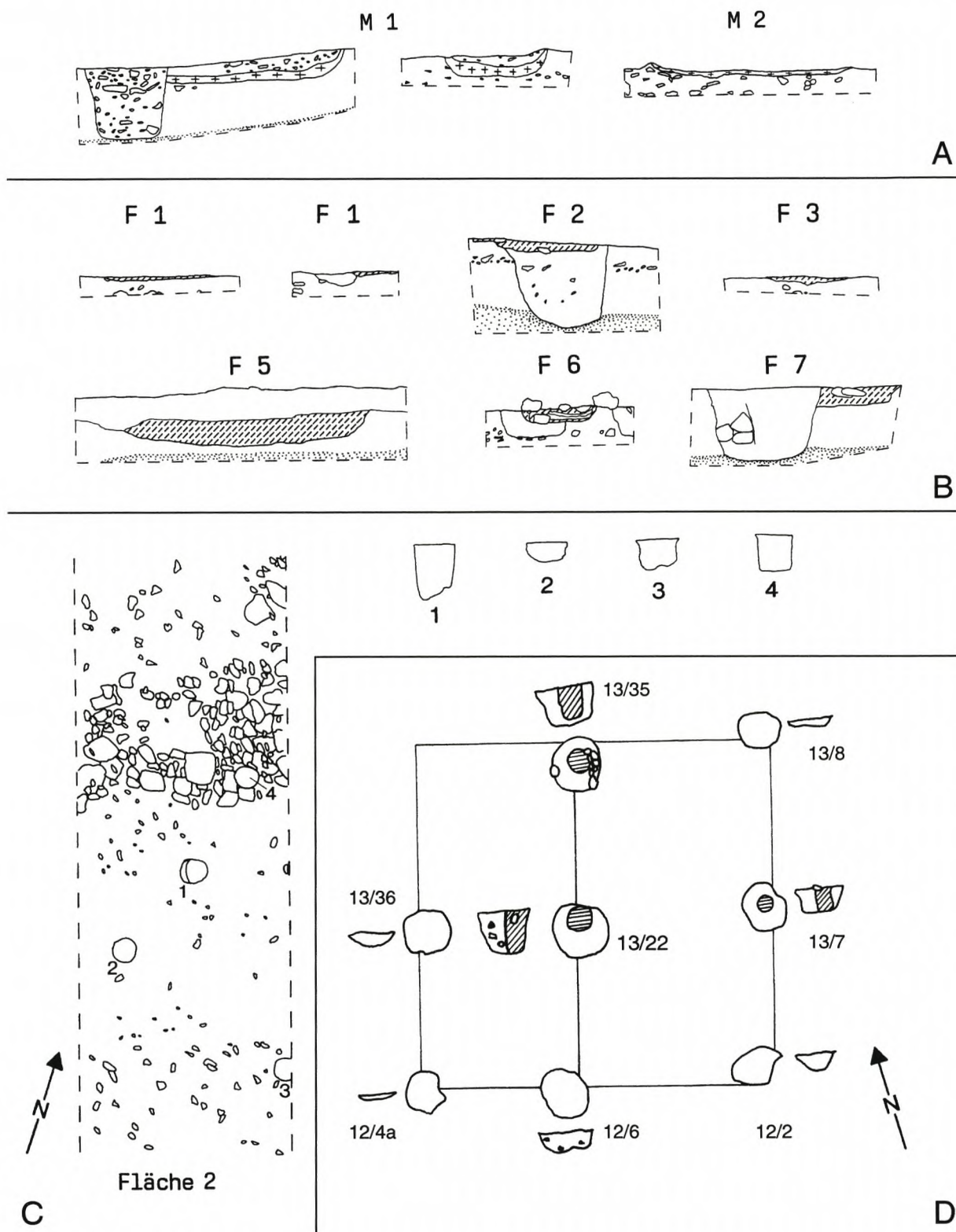
Karlburg – Burg. Planum der Flächen 4, 11–15 (vgl. Abb. 8 u. 10; Taf. 2; 11–13; 250).



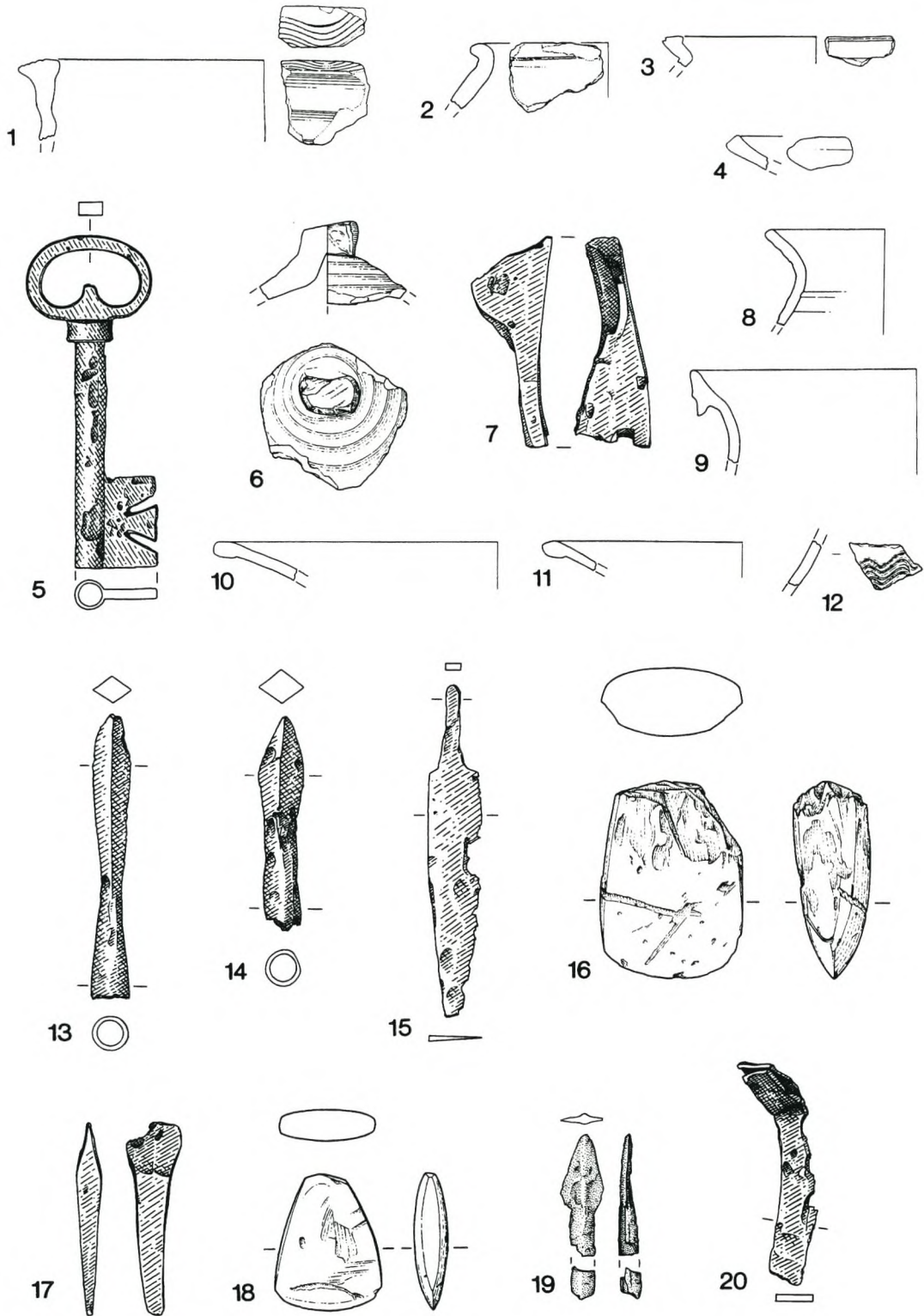
Karlburg – Burg. Flächen 4, 11–15, Pfostenschnittplan (vgl. Abb. 8; 10; Tafel 2 u. 10).



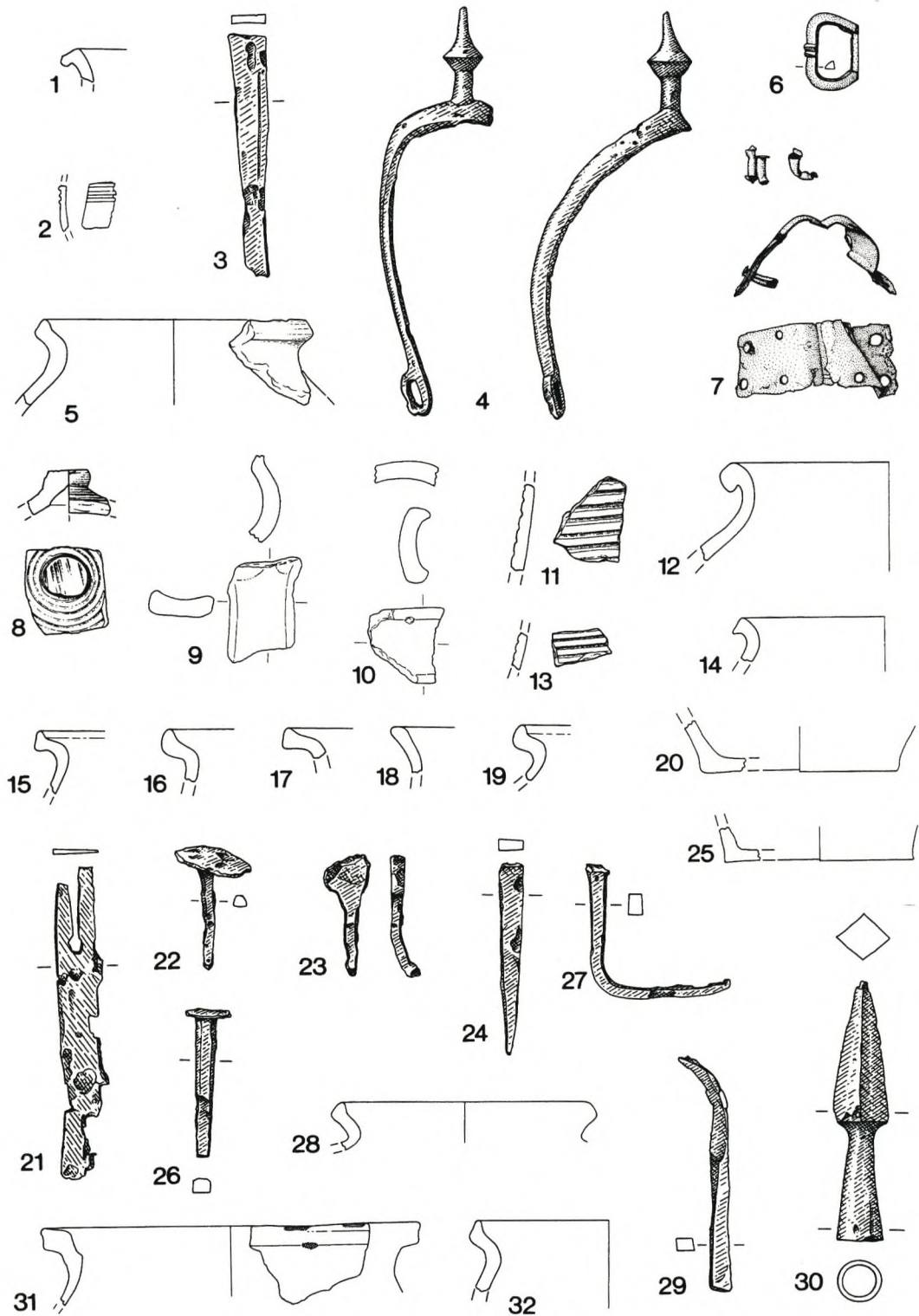
Karlbürg – Burg. Pfostenhaus 1 in den Flächen 12–13 mit Feuerstelle 4 (vgl. Abb. 8; Taf. 2 u. 10; 250; Beil. 1).  
 Profile A-B, C-D, E-F, G-H. – M. 1:50.



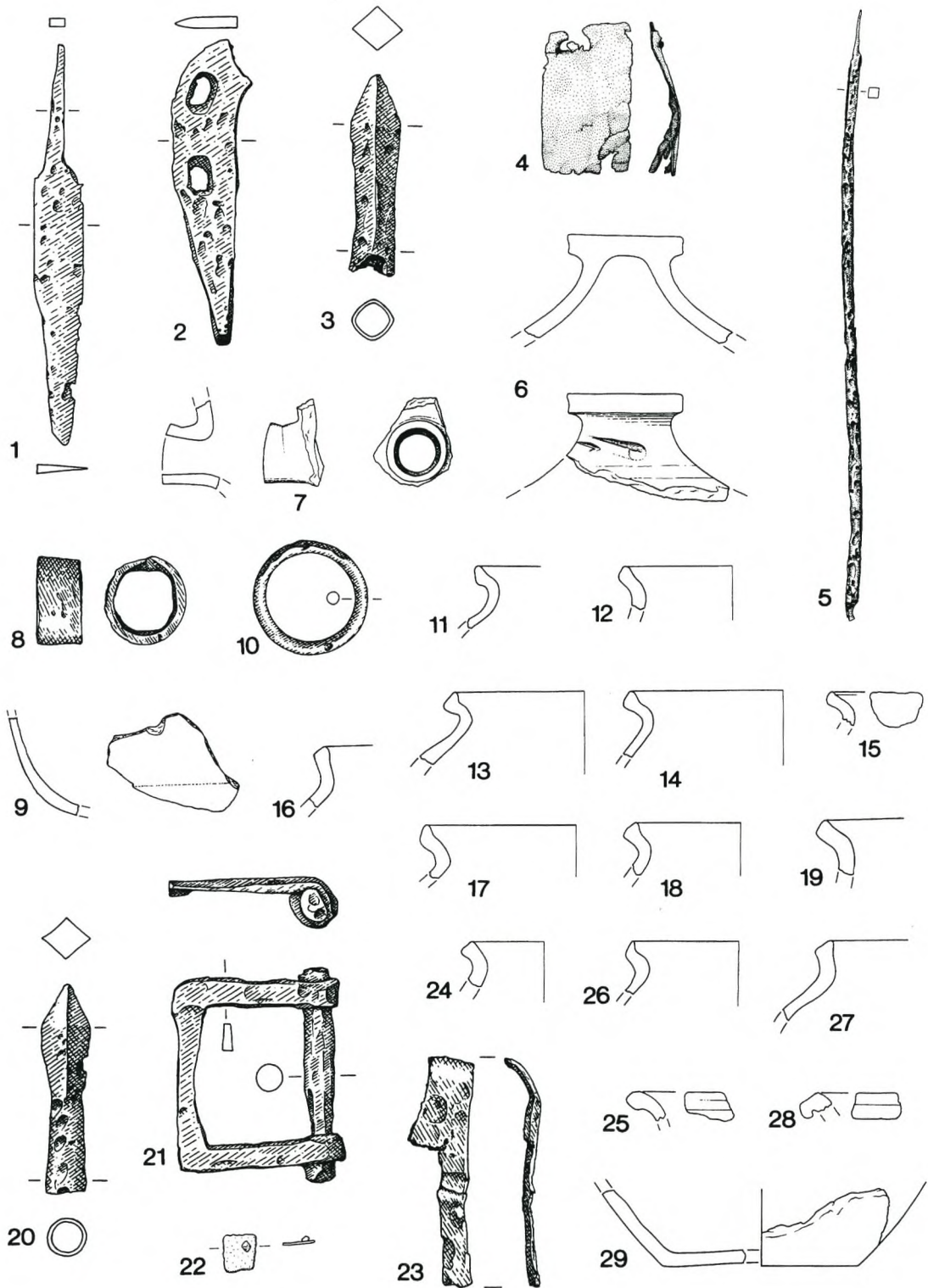
Karlburg – Burg. A Profile der Mörtelwannen 1 und 2 in den Flächen 4 und 15 (M. 1:50). – B Profile der Feuerstellen 1–3, 5–7 in den Flächen 12–14 (M. 1:50). – C Fläche 2, Planum (M. 1:80) und Profile der Pfosten 1–4 (M. 1:50). D Pfostenhaus 2 in den Flächen 12–13 (vgl. Abb. 8; Taf. 2; 10; 11; Beil. 1). M. 1:100.



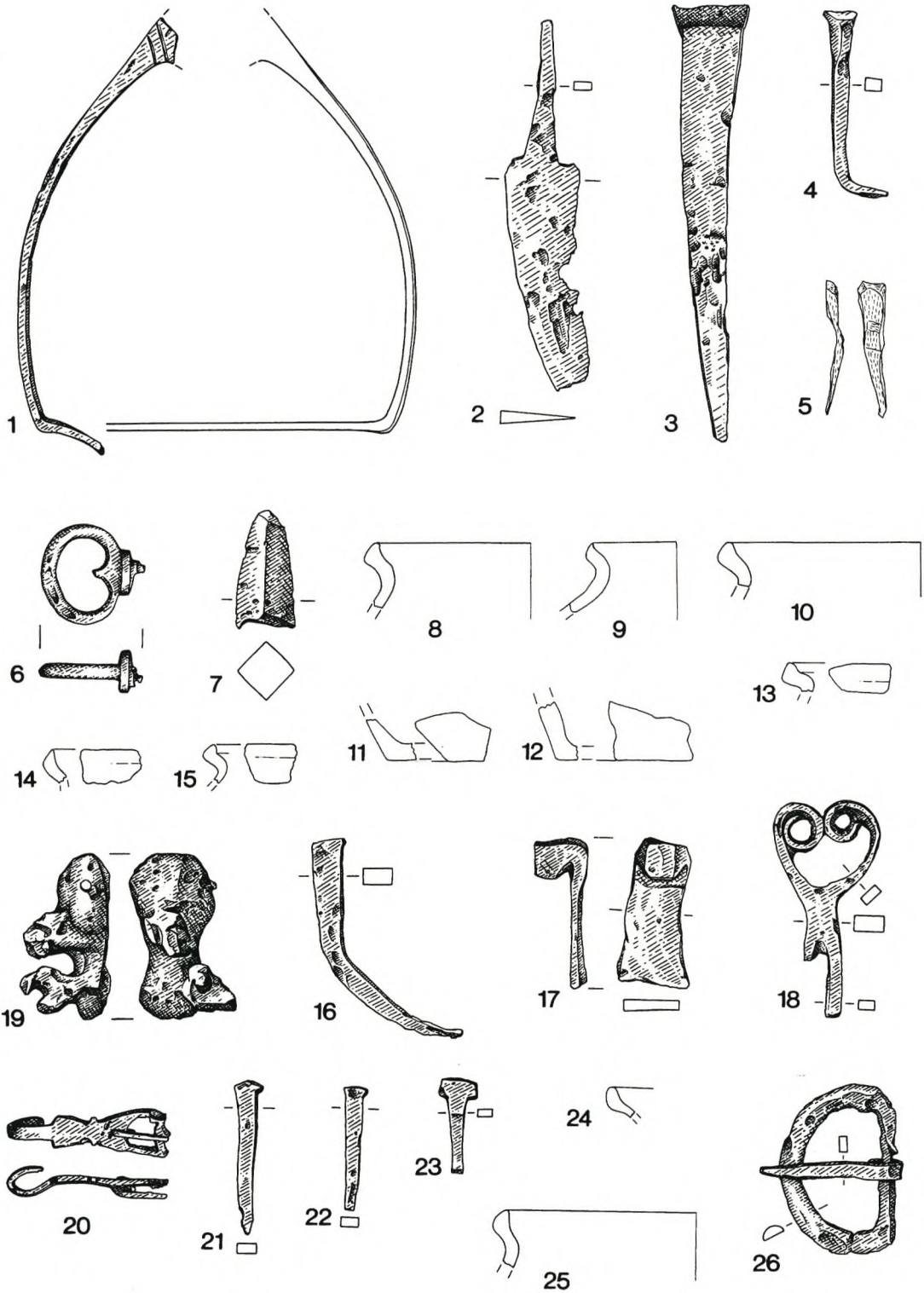
Karlbürg – Burg. Lesefunde: 1–3. – Graben: 4–5 Fl. 2 Grabenfüllung Schicht 12–13; 6–8 Fl. 4 Schicht 13; 9–12 Fl. 9 Schicht 13; 13–15 Fl. 9 Schicht 12. – Alte Oberfläche unter Wall 1. Phase: 16–17 Fl. 4 Schicht 24; 18 Fl. 12; 19 Fl. 13. Alte Oberfläche unter Wall 2. Phase: 20 Fl. 4. – Gelbe oberrheinische Drehware: 3; Ware 3a: 2; jüngere Drehware: 1, 6, 8–11; unbestimmt: 4, 12. – Eisen: 5, 7, 13–15, 17, 20; Bronze: 19; Stein: 16, 18. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



Karlbürg – Burg. Alte Oberfläche unter Wall 2. Phase: 1–2 Fl. 12; 3 Fl. 14. – Über alter Oberfläche in Wall schüttung, Übergangsbereich Wall 2. Phase zu Planierhorizont: 4–5 Fl. 14; 6 Fl. 12. – Erodierter und planierter Wall schichten: 7 Fl. 2 Schicht 27; 8 Fl. 4 Schicht 30; 9–27 Fl. 4 Schicht 28 und 30; 28–32 Fl. 4 Schicht 28. – Ware 3a: 1, 12; Ware 4: 14; Kugeltopfware: 5, 15–19, 28, 32; jüngere Drehware: 8–11, 13, 20, 25; jüngere bemalte Drehware: 31. – Bronze: 6, 7; Eisen: 3, 4, 21–24, 26, 27, 29–30; Glas: 2. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



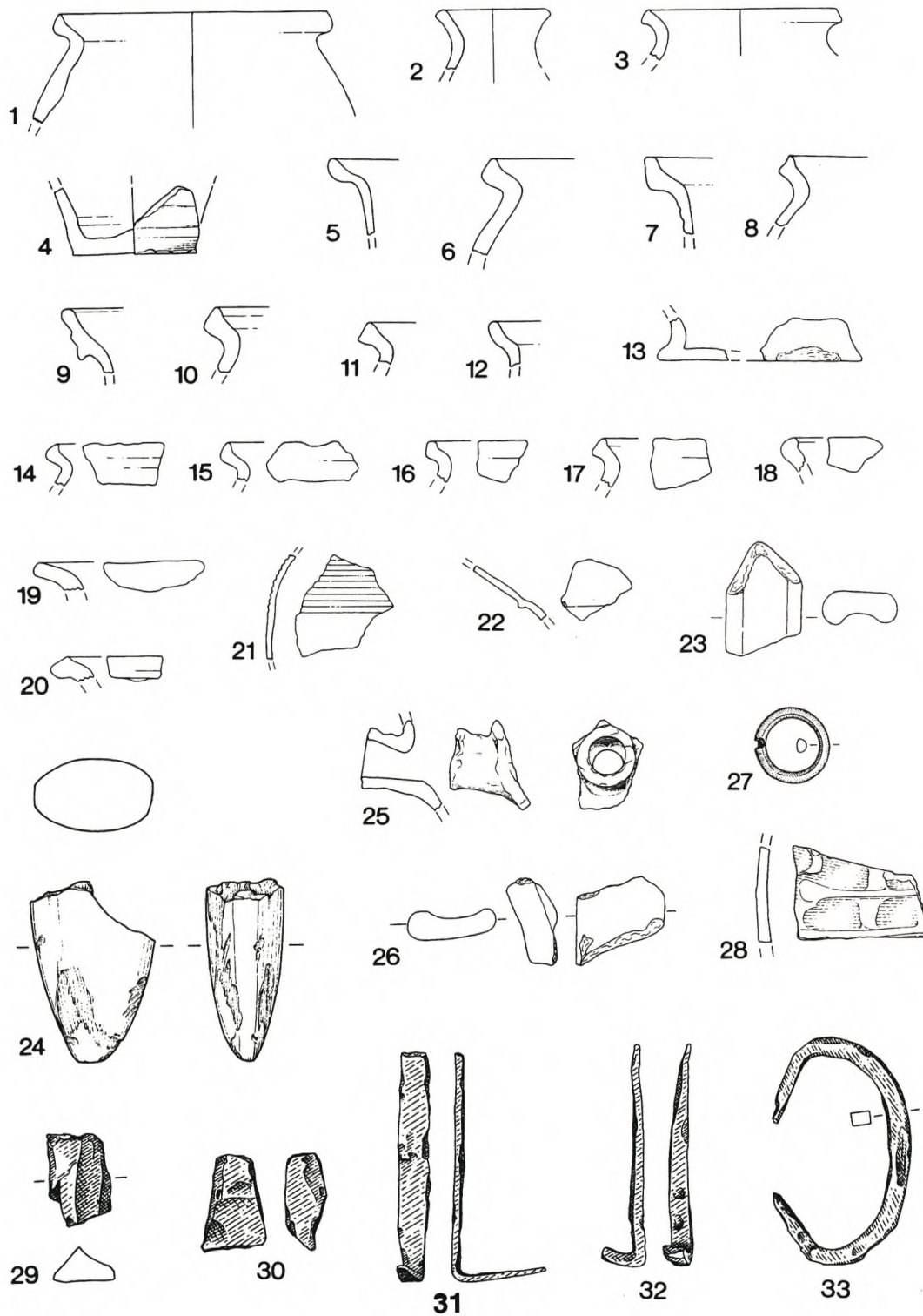
Karlburg – Burg. Erodierte und planierte Wallschichten: 1–2 Fl. 4 Schicht 28; 3 Fl. 4 Schicht 29. – Alte Oberfläche Innenraum: 4–5 Fl. 2 (unter Wallversturz); 6–7 Fl. 11 (Vertiefung am inneren Wallfuß); 8–15 Fl. 12; 16–29 Fl. 13. – Ware 3a: 24, 28, 29; Ware 3b: 25; Ware 3b jüngere Variante: 6; Kugeltopfware: 7, 9, 11–19, 26, 27. – Bronze: 4, 22; Eisen: 1, 2, 3, 5, 8, 10, 20, 21, 23. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



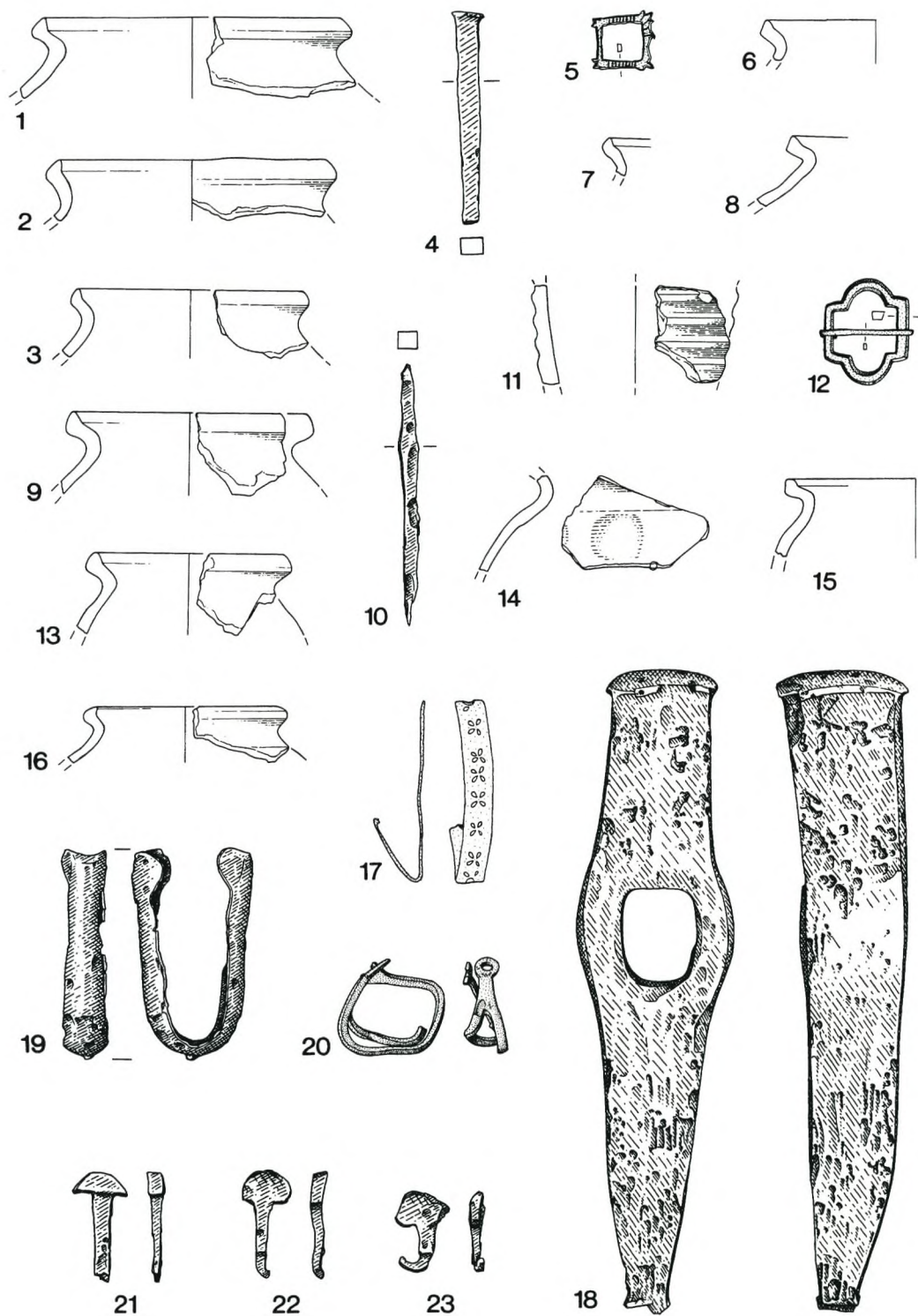
Karlburg – Burg. Alte Oberfläche Innenraum: 1–15 Fl. 15. – Innenfläche Mischschichten/alte Oberfläche und Planierhorizont: 16–25 Fl. 11; 26 Fl. 12. – Kugeltopfware: 8–10, 13–15, 24, 25; jüngere Drehware: 11, 12. – Eisen: 1–7, 16–18, 20–23, 26; Schlacke: 19. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



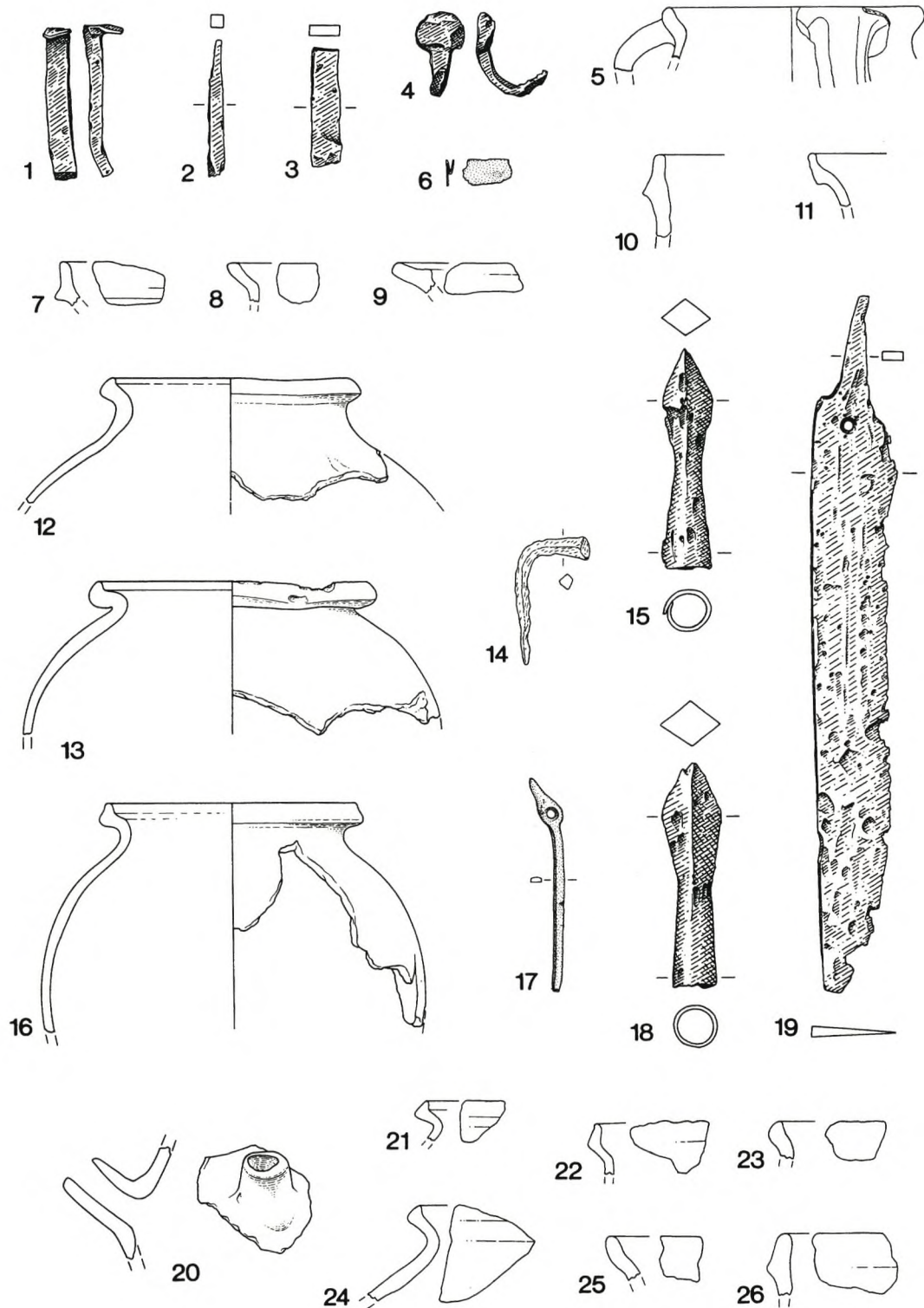
Karlbürg – Burg. Innenfläche Mischschichten/alte Oberfläche und Planierhorizont: 1–31 Fl. 12. – Ware 3a: 30; Ware 4: 23; Kugeltopfware: 25–29; jüngere Drehware: 24; Vorgeschichte: 31. – Eisen: 1–22. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



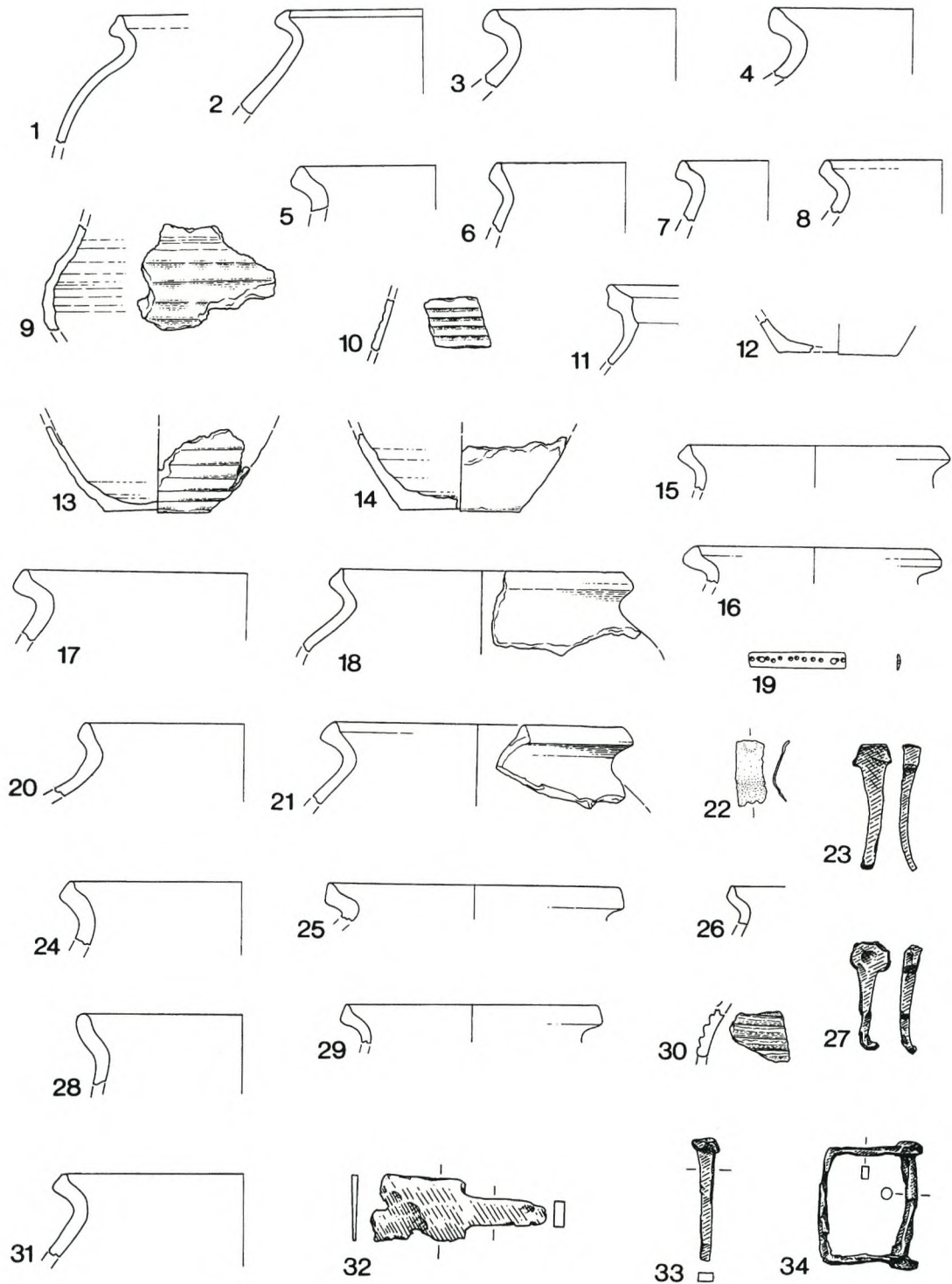
Karlburg – Burg. Innenfläche Mischschichten/alte Oberfläche und Planierhorizont: 1–27 Fl. 12; 28–33 Fl. 13 über Hausboden Pfostenhaus 1. – Ware 3a: 3; Ware 3b: 19; Kugeltopfware: 1, 2, 5–8, 10–12, 14–18, 25, 28; jüngere Drehware: 4, 9, 13, 20–23, 26. – Bronze: 27; Eisen: 29–33; Stein: 24. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



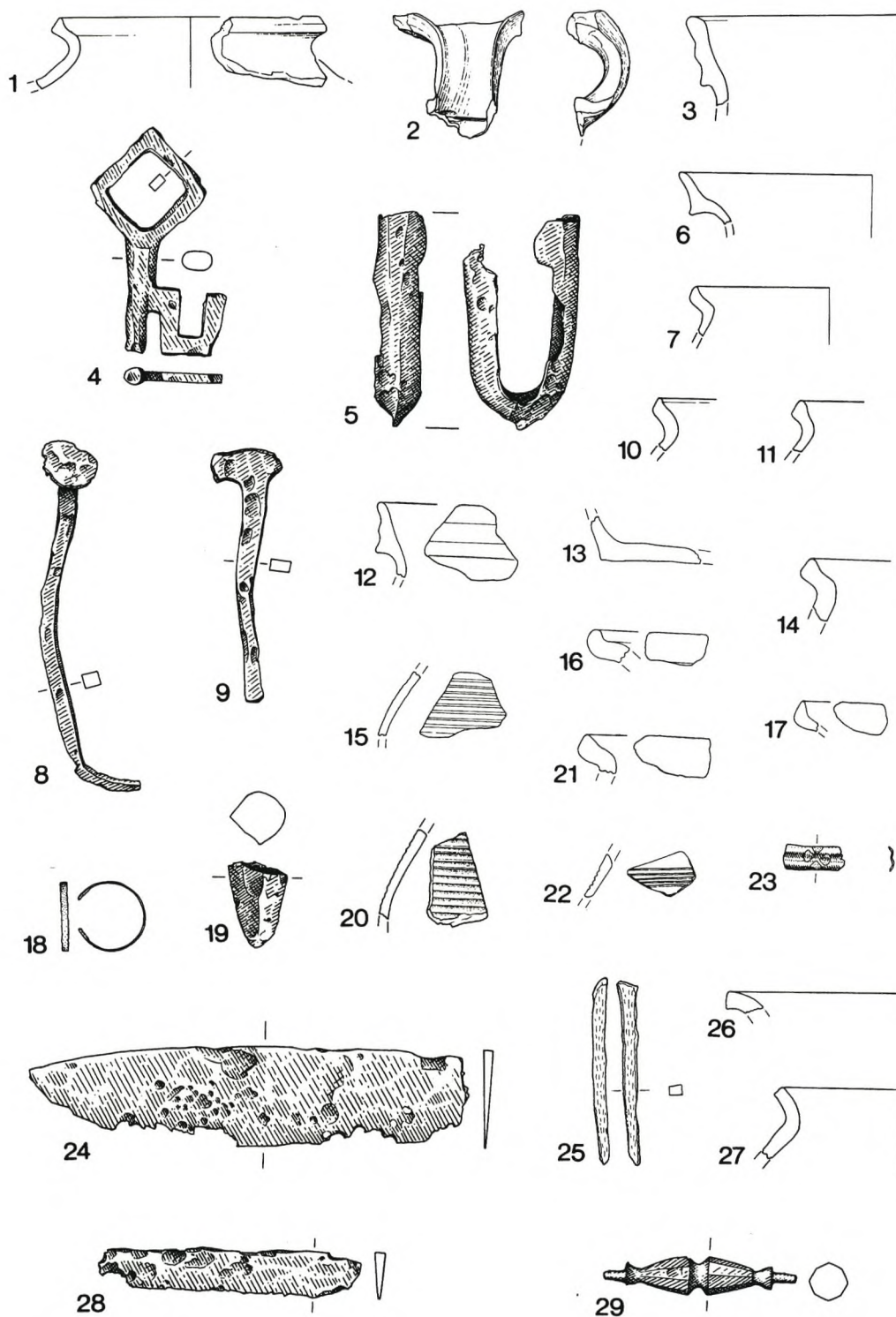
Karlburg – Burg. Innenfläche Mischschichten/alte Oberfläche und Planierhorizont: 1–8 Fl. 13 über Hausboden Pfostenhaus  
 1; 9–16 Fl. 13 obere Schichten; 17–23 Fl. 14. – Kugeltopfware: 1–3, 6–9, 13–16; jüngere Drehware: 11. – Bronze: 5, 12, 17  
 (mit Vergoldungsspuren), 20; Eisen: 4, 10, 18, 19, 21–23. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



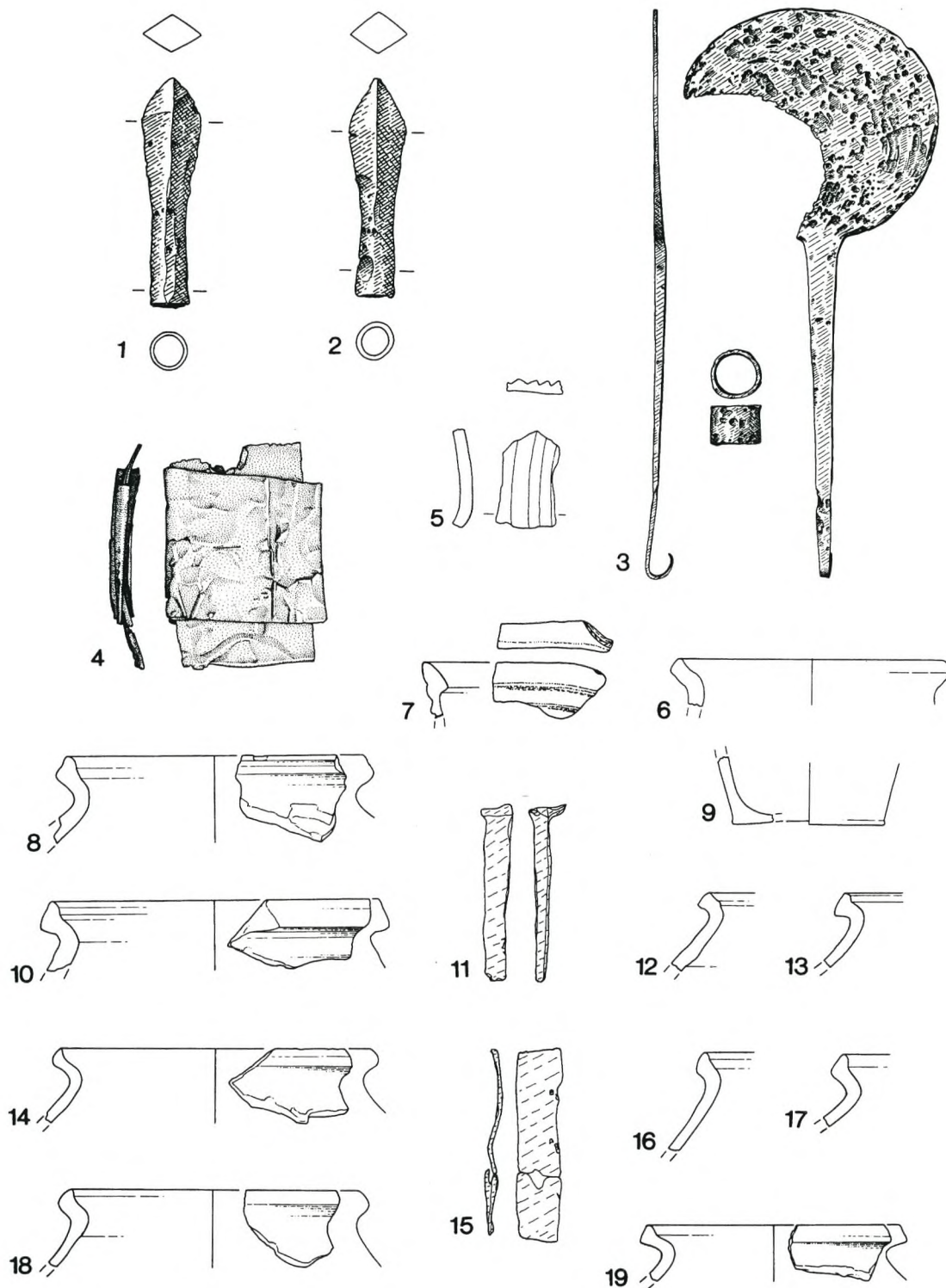
Karlbürg – Burg. Innenfläche Mischschichten/alte Oberfläche und Planierhorizont: 1–11 Fl. 14; 12–26 Fl. 14, über alter Oberfläche. – Ware 3a: 20; Kugeltopfware: 5, 7, 8, 12, 13, 16, 21–25; jüngere Drehware: 10, 11; unbestimmt: 9, 26. – Bronze: 6, 17; Eisen: 1–4, 14, 15, 18, 19. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



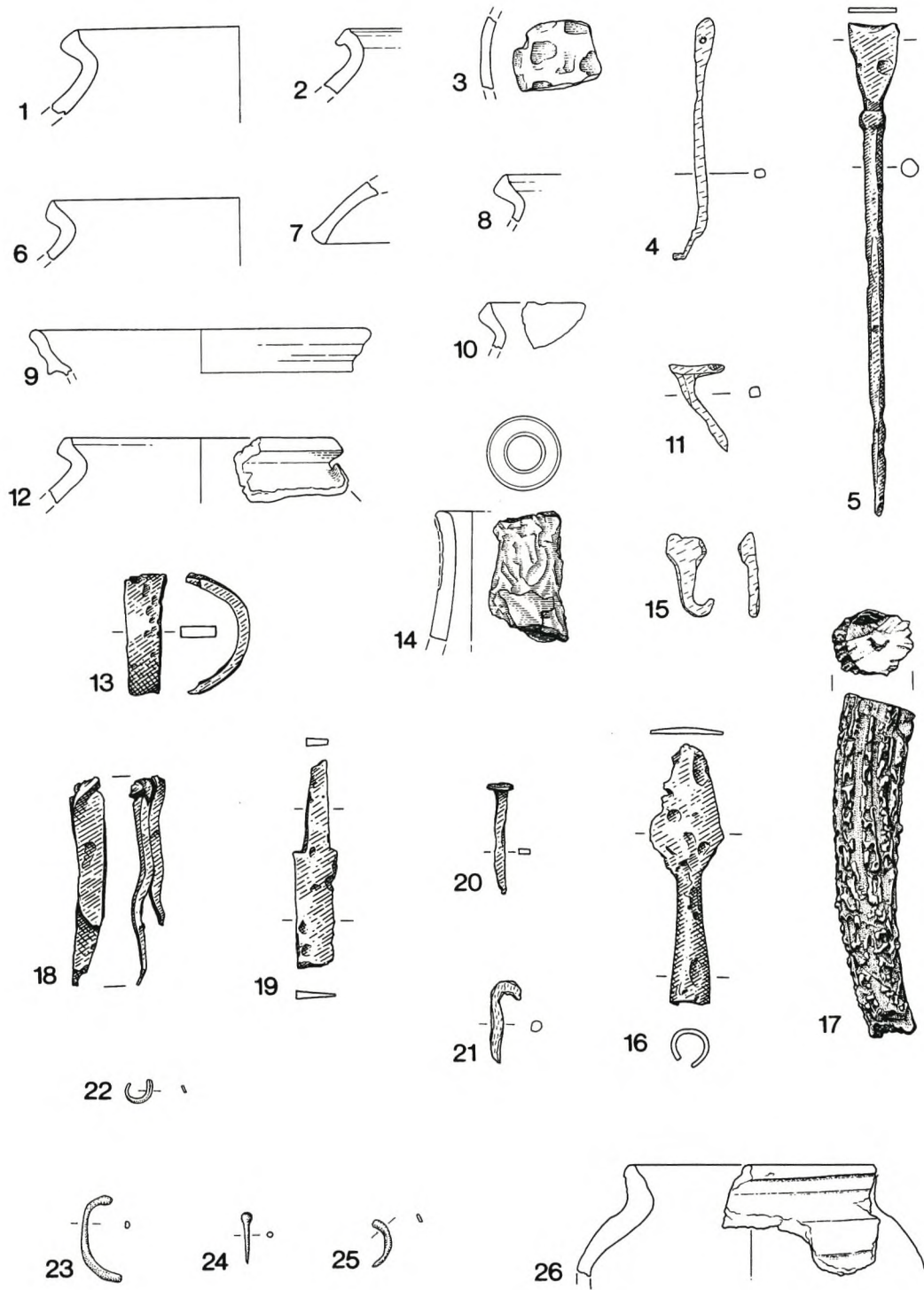
Karlbürg – Burg. Innenfläche Mischschichten/alte Oberfläche und Planierhorizont: 1–16 Fl. 14 über alter Oberfläche; 17–31 Fl. 14 obere Schichten; 32–34 Fl. 15. – Ware 3a: 12; Ware 4: 9, 13, 14; Kugeltopfware: 1–8, 15–18, 20, 21, 24–26, 28, 29, 31; jüngere Drehware: 10, 11, 30. – Bronze: 19 (vergoldet), 22; Eisen: 23, 27, 32, 33, 34. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



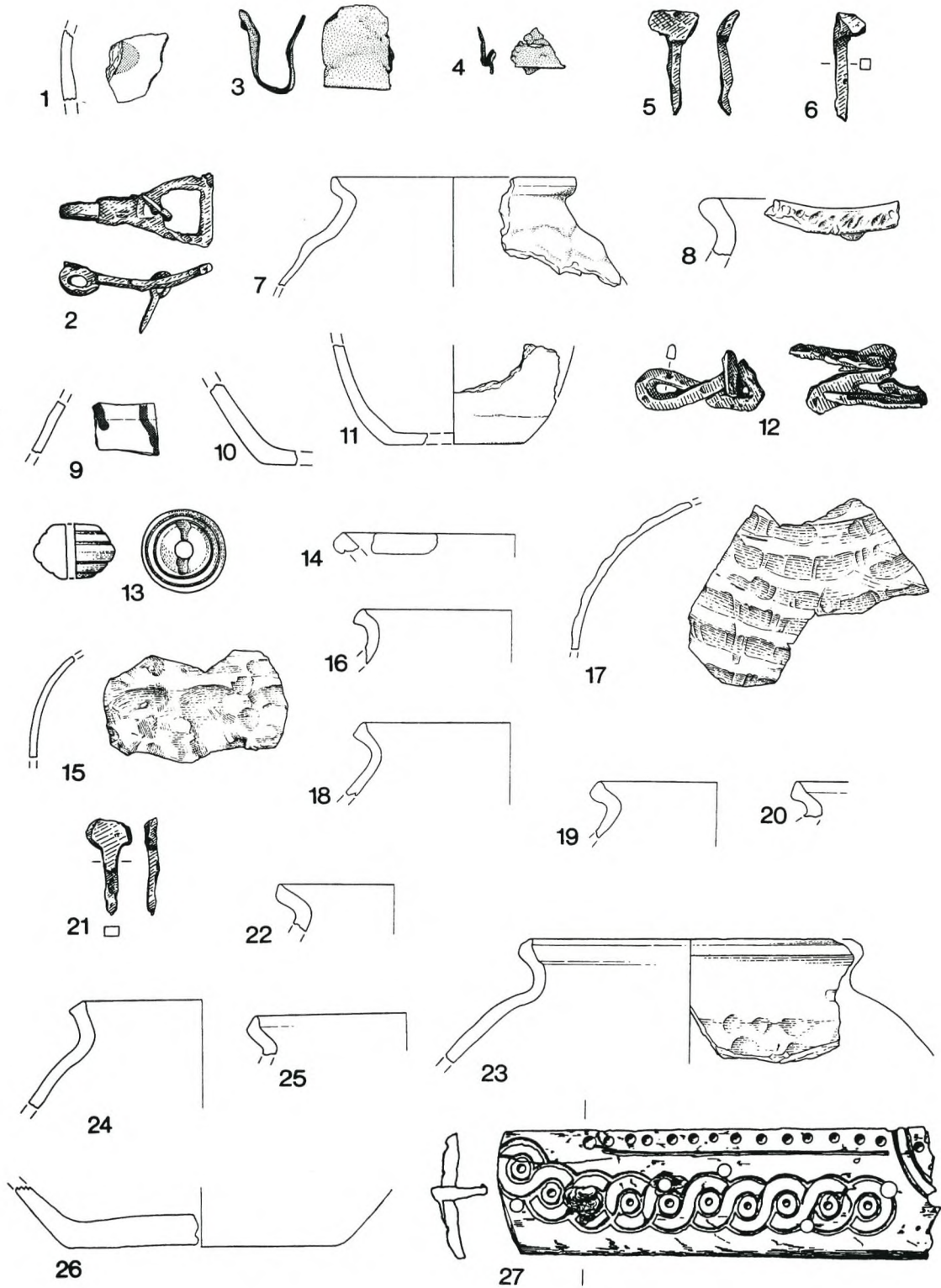
Karlbürg – Burg. Innenfläche Mischschichten/alte Oberfläche und Planierhorizont: 1–23 Fl. 15. – Pfostenhaus 1 unter Wall  
 2. Phase: 24 Fl. 13 Feuerstelle 4; 25–27 Fl. 13 unter Holzboden in Ascheschicht. – Über Holzboden in Wallschüttung  
 2. Phase und Mischschicht alte Oberfläche/Planierhorizont: 28–29 Fl. 13. – Ware 3a: 26, 27; Kugeltopfware: 1, 7, 10, 11, 14,  
 16, 17, 21; jüngere Drehware: 2, 3, 6, 12, 13, 15, 20, 22. – Bronze: 18; Eisen: 4, 5, 8, 9, 19, 23 (mit Bronze), 24, 25, 28, 29.  
 Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



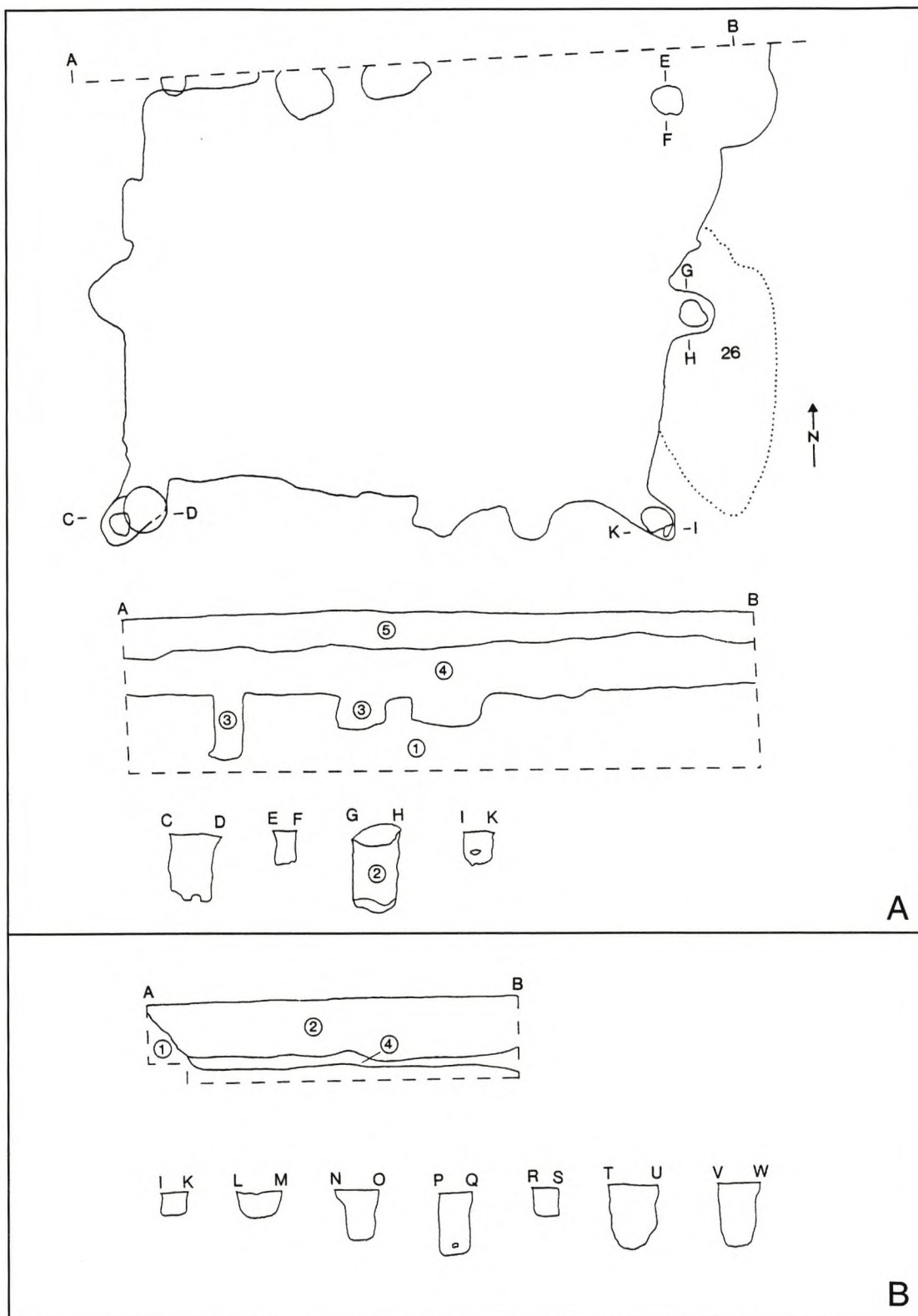
Karlburg – Burg. Über Holzboden in Wallschüttung Wall 2. Phase und Mischschicht alte Oberfläche/Planierhorizont: 1–4 Fl. 13. – Pfostenhaus 1 fraglich, ob unter Wallschüttung oder im Innenraum im Niveau der Planierschichten: 5–19 Fl. 13 über Hausboden. – Kugeltopfware: 6, 8, 10, 12–14, 16–19; jüngere Drehware: 9; Kachel: 5, 7. – Bronze: 4; Eisen: 1–3, 11, 15. Keramik M. 1:3, 3 M 1:4, sonst 1:2.



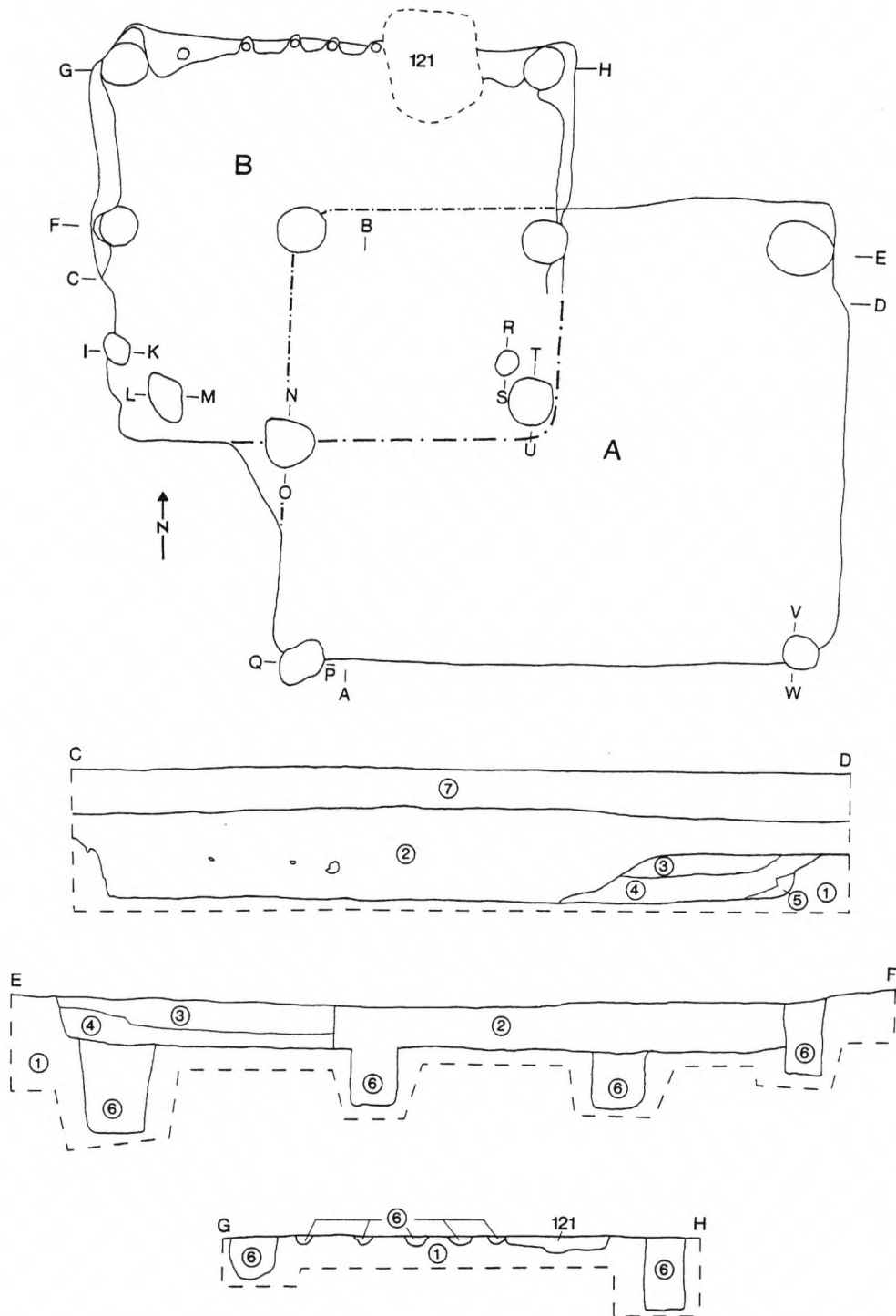
Karlbürg – Burg. Pfostenhaus 1, fraglich ob unter Wallbüftung oder im Innenraum auf Niveau der Planierschichten: 1–15 Fl. 13 über Hausboden, 16–18 Fl. 13 im Bereich des Hauses. – 23–25 Feuerstelle 1; 19–21 Feuerstelle 5; 22 Feuerstelle 7; 26 Pf. 4/6. – Ware 3a: 2; Kugeltopfware: 1, 3, 6, 8, 10, 12; jüngerer Drehware: 9; unbestimmt: 7, 26. – Bronze: 22–25; Eisen: 4, 5, 11, 13, 15, 16, 18–21; Glas: 14; Geweih: 17. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



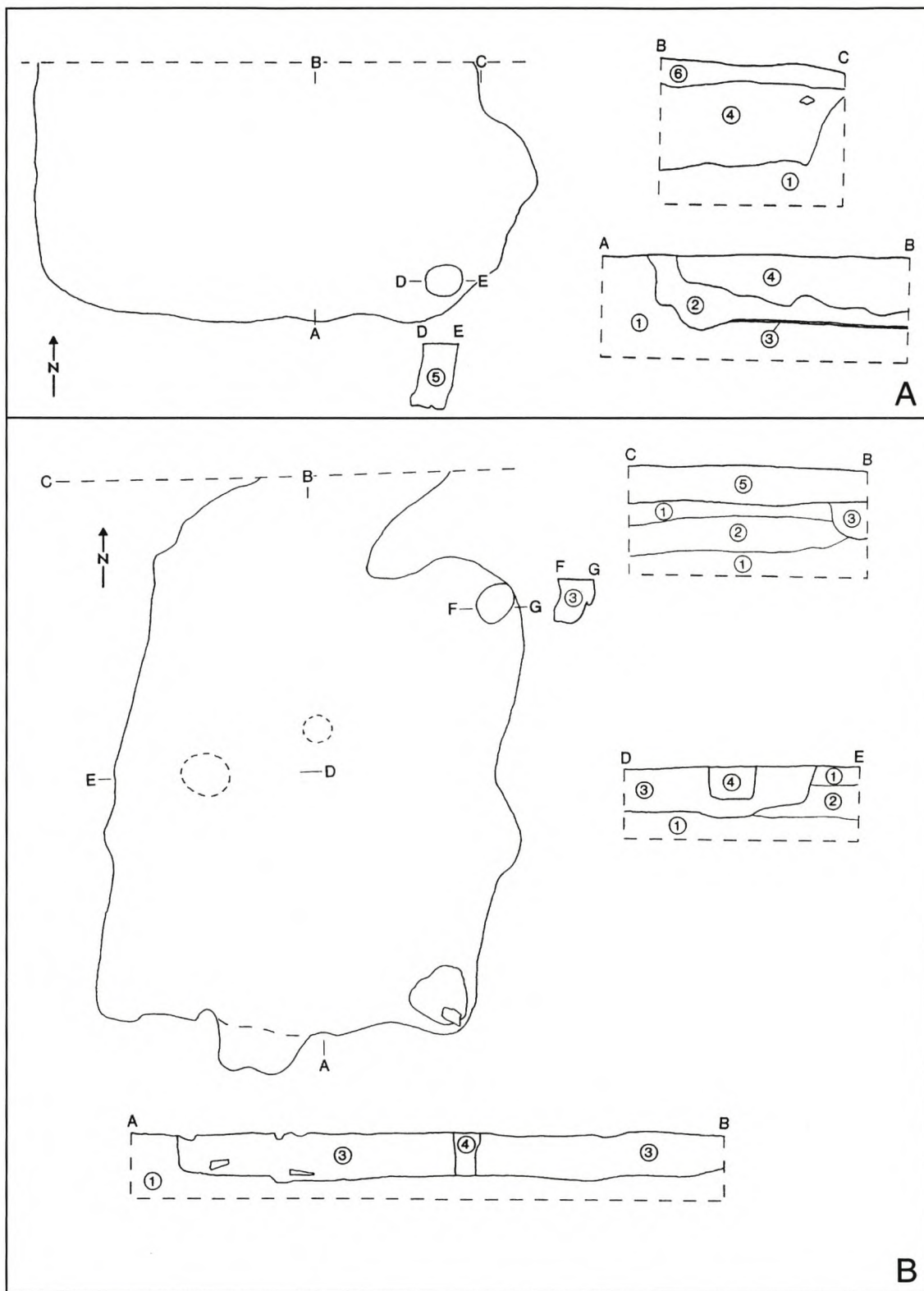
Karlburg – Burg. 1 Pf. 4/6; 2 Pf. 12/11; 3–4 Pf. 12/18; 5 Pf. 12/27; 6 Pf. 12/30; 7 Pf. 13/9; 8 Pf. 13/29; 9–11 Pf. 13/34; 12 Pf. 13/40; 13 Pf. 13/44; 14 Pf. 13/50; 15–17 Pf. 14/2; 18–19 Pf. 14/3; 20 Pf. 14/8; 21 Pf. 14/13; 22 Pf. 14/20; 23 Pf. 15/2; 24–25 Pf. 15/11; 26 Fl. 16 Schicht 8; 27 Fl. 16 Grabenbereich. – Ware 2a: 26; Pingsdorf-Imitation: 9; Ware 3a: 10, 11, 14, 16; Ware 3b: 1, 8; Kugeltopfware: 7, 15, 17–20, 22–25. – Kalkstein: 13; Bronze: 3, 4; Eisen: 2, 5, 6, 12, 21; Bein: 27. Keramik M. 1:3, 27 M. 1:1, sonst 1:2.



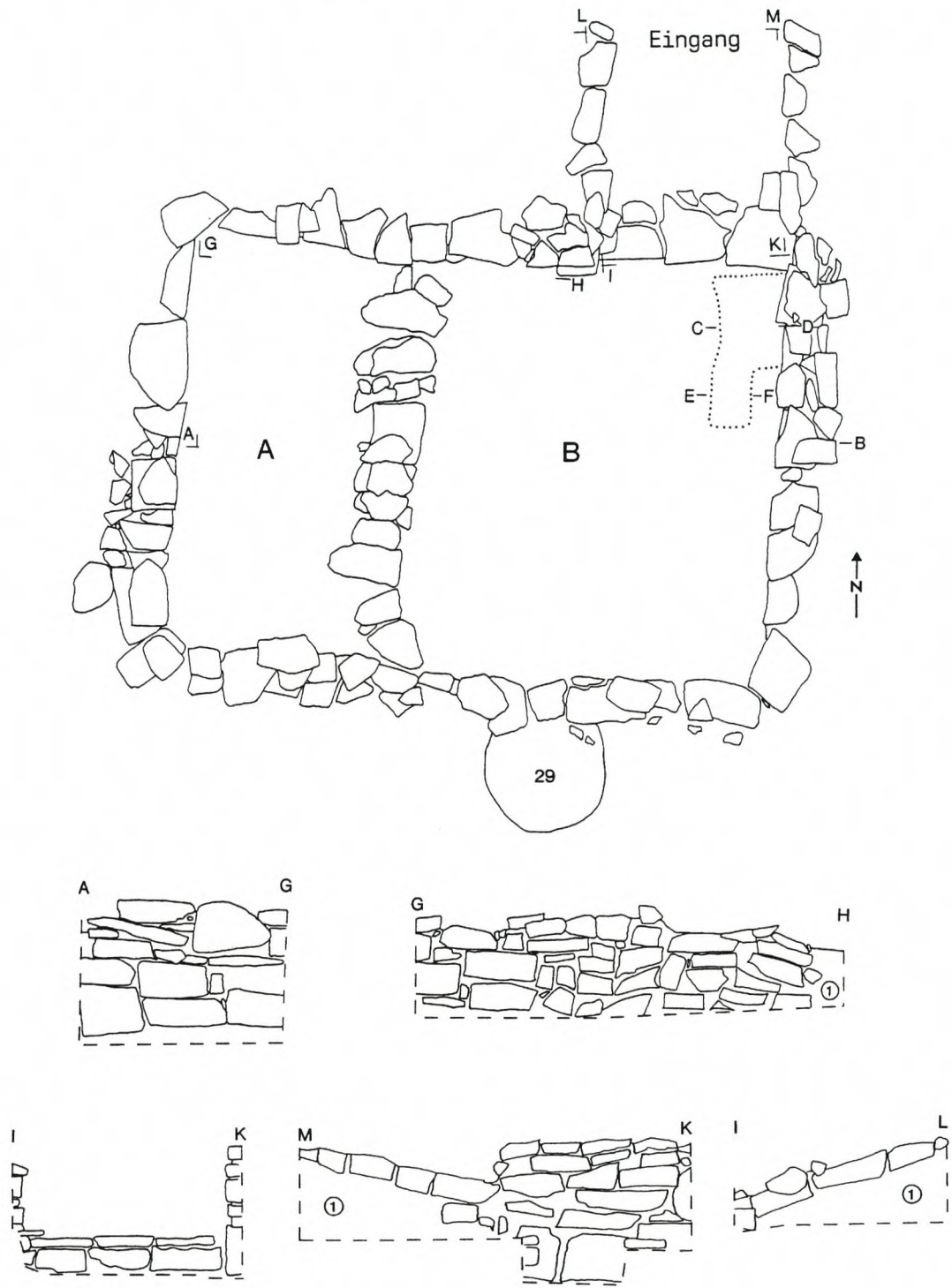
Karlburg – villa. A Grubenhaus 1, Planum (vgl. Beil. 5) und Profil A-B; Pfostenprofile C-D, E-F, K-I. – B Grubenhaus 2 (vgl. Taf. 28), Profil A-B; Pfostenprofile I-K, L-M, N-O, P-Q, V-W, T-U, R-S. – M. 1:50.

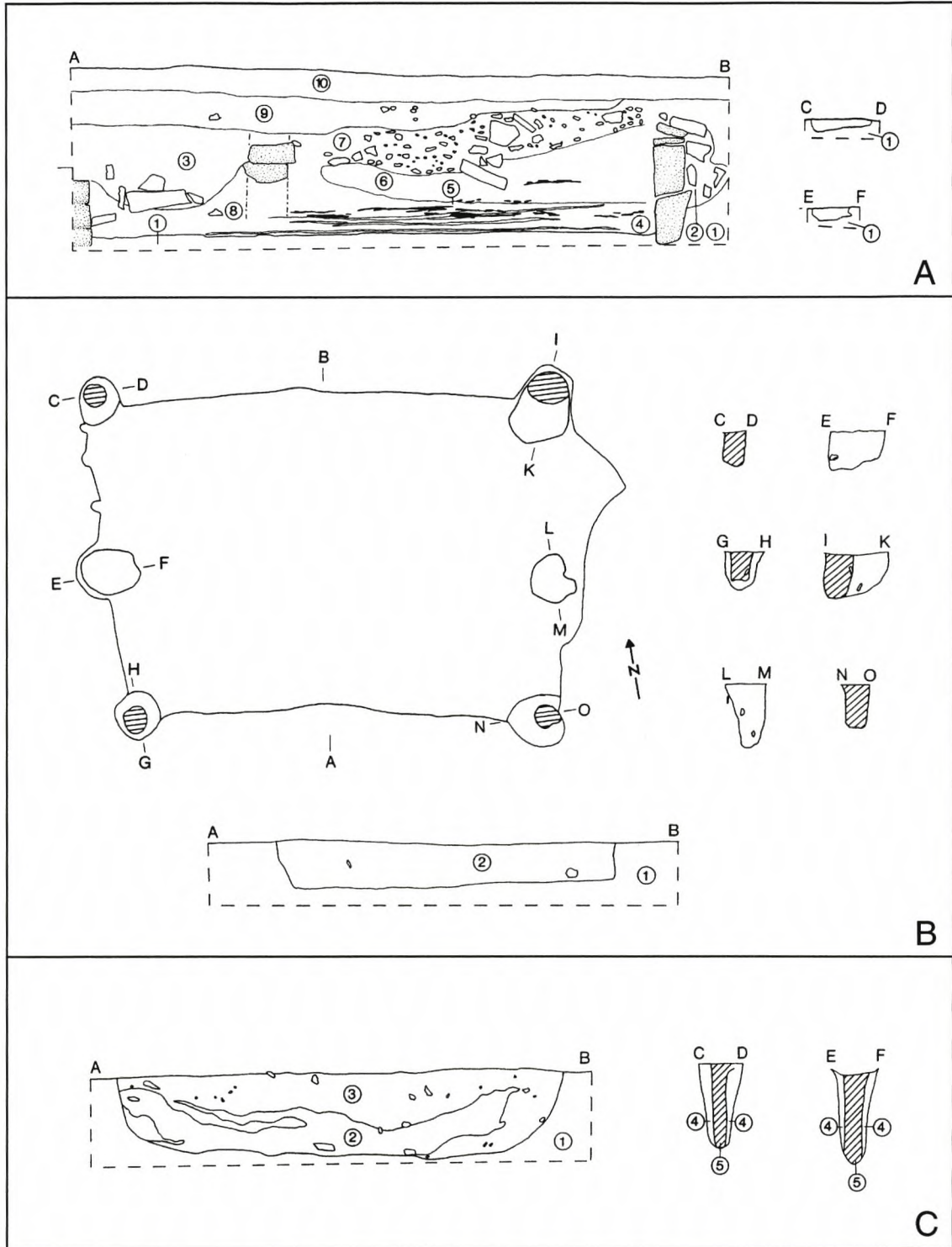


Karlbürg – villa. Grubenhaus 2, Plana beider Phasen (vgl. Beil. 5); Profil C-D; Profile E-F und G-H. – M. 1:50.

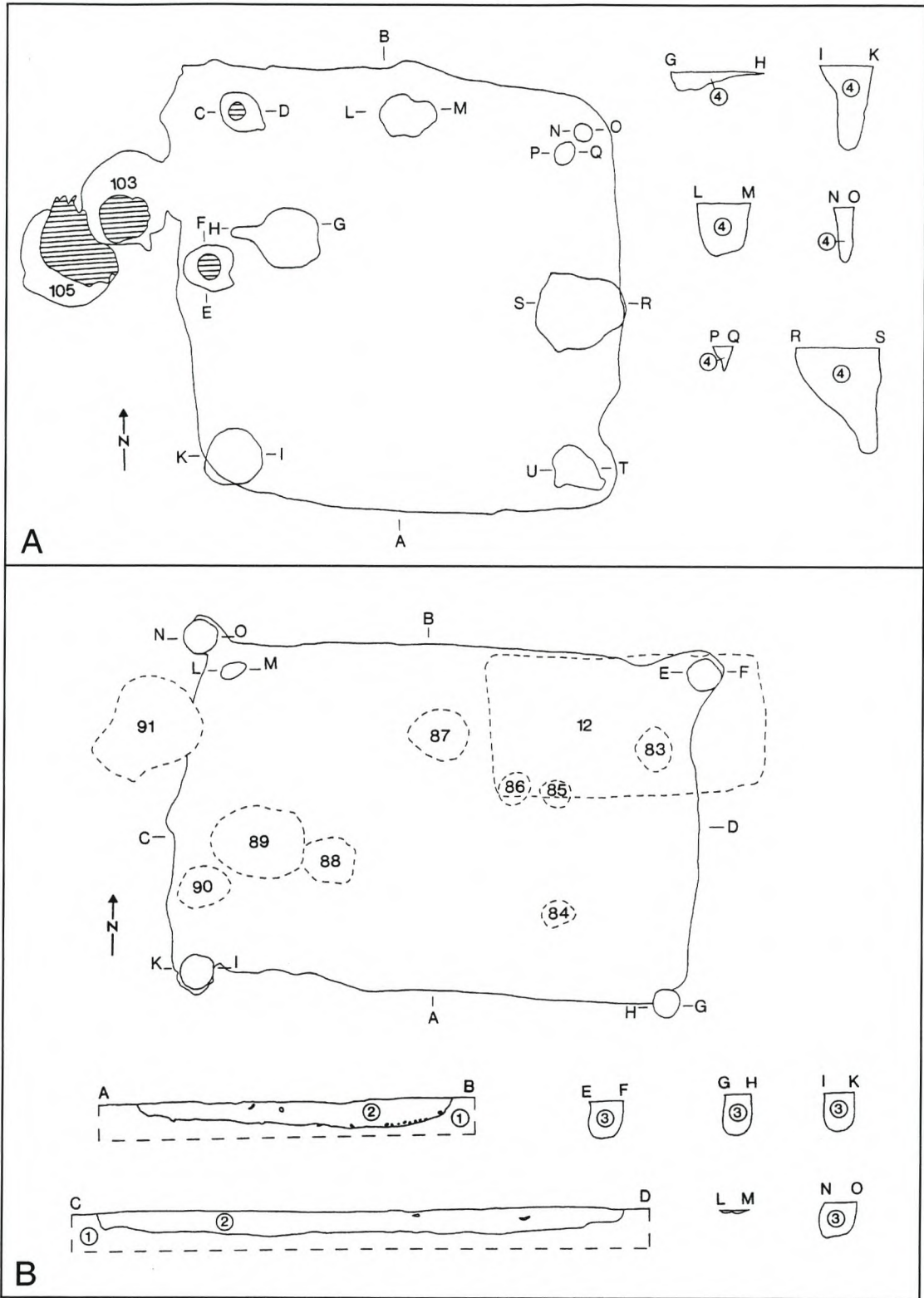


Karlbürg – villa. A Grubenhaus 3, Planum (vgl. Beil. 5); Profile A-B, B-C; Pfostenprofil D-E. – B Grubenhaus 4, Planum (vgl. Beil. 5); Profile C-B, D-E, A-B; Pfostenprofil F-G. – M. 1:50.

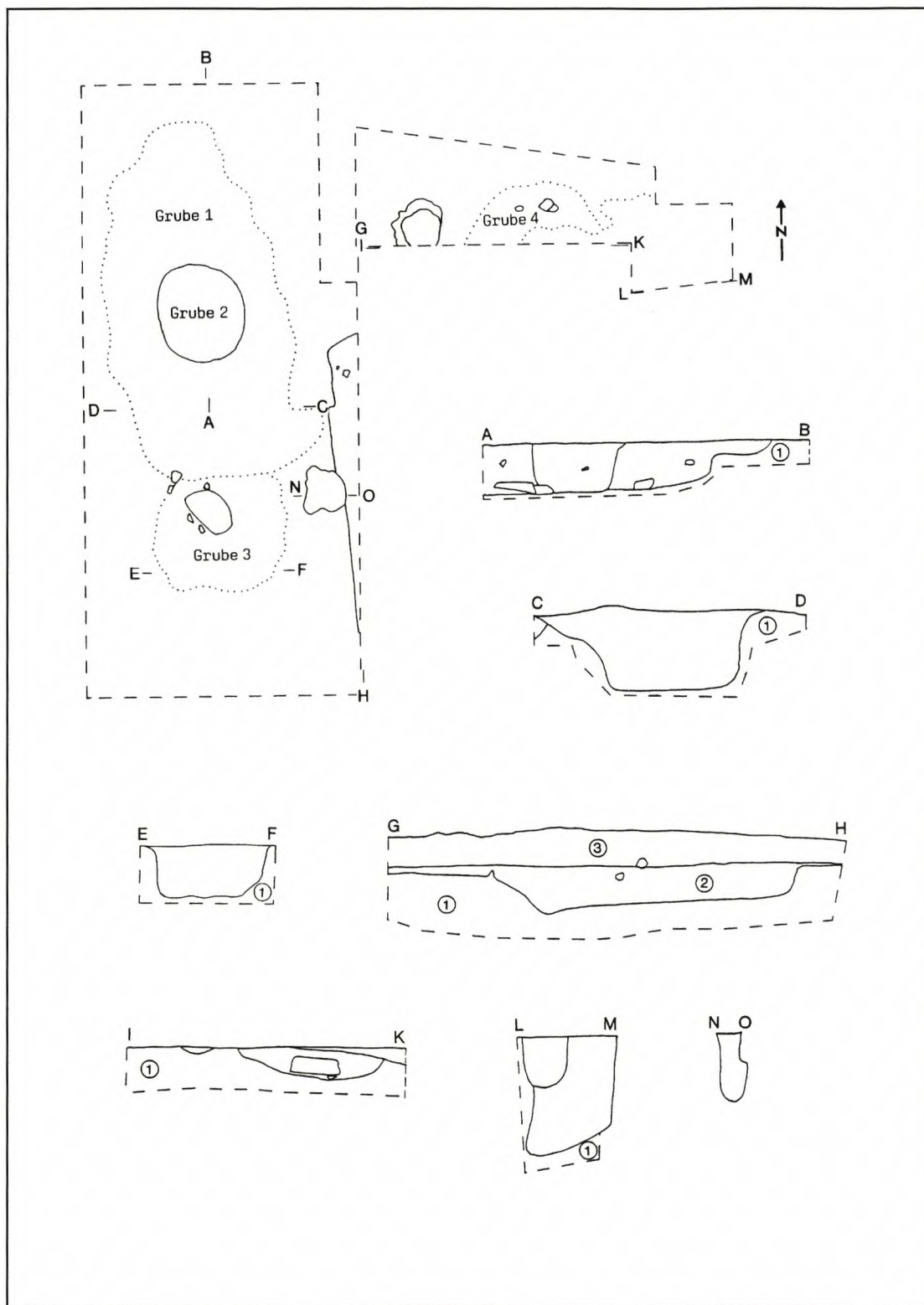




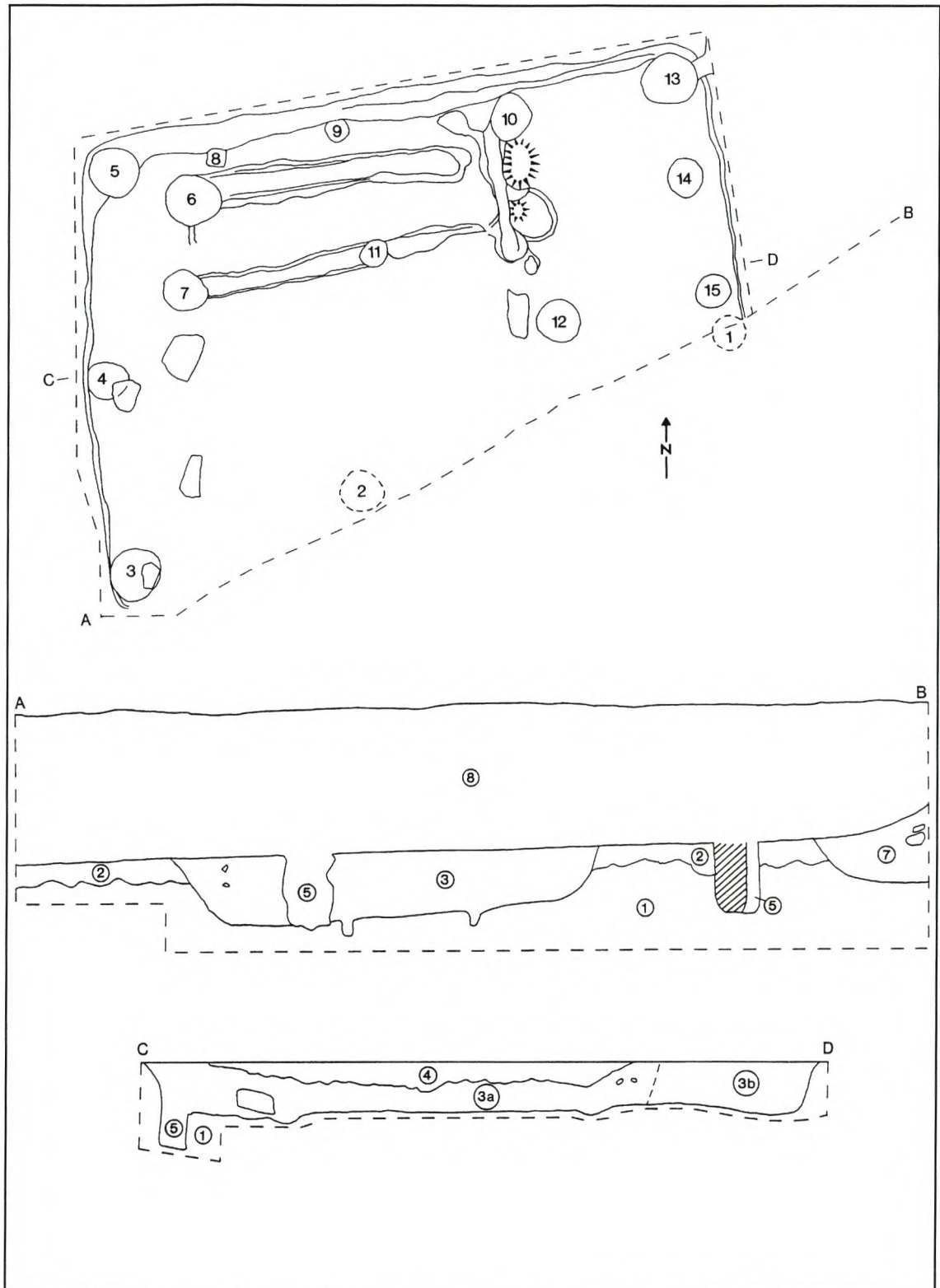
Karlbürg – villa. A Grubenhaus 5 (vgl. Taf. 30) Südprofil A-B; Profile C-D, E-F. – B Grubenhaus 6, Planum (vgl. Beil. 5; Taf. 252.1); Profil A-B; Pfostenprofile C-D, E-F, G-H, I-K, L-M, N-O. – C Grubenhaus 7 (vgl. Taf. 32), Profil A-B; Pfostenprofile C-D, E-F. – M. 1:50.



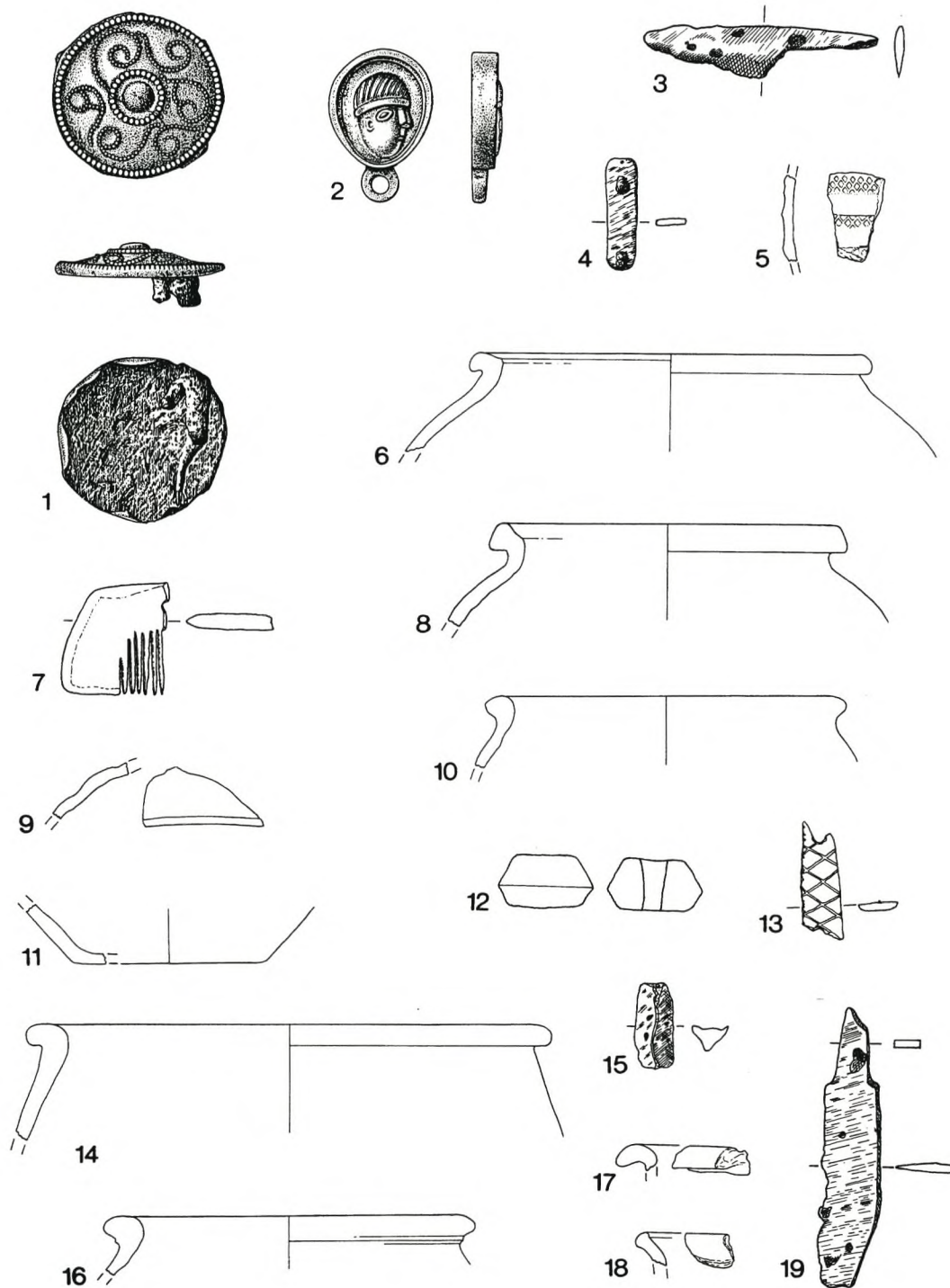
Karlburg – villa. A Grubenhäuser 7, Planum (vgl. Beil. 5; Taf. 252.2; 31); Pfostenprofile G-H, I-K, L-M, N-O, P-Q, R-S. B Grubenhäuser 8 (vgl. Beil. 5), älteres Planum (jüngere Befunde gestrichelt); Profile A-B, C-D; Pfostenprofile E-F, G-H, I-K, L-M, N-O. – M. 1:50.



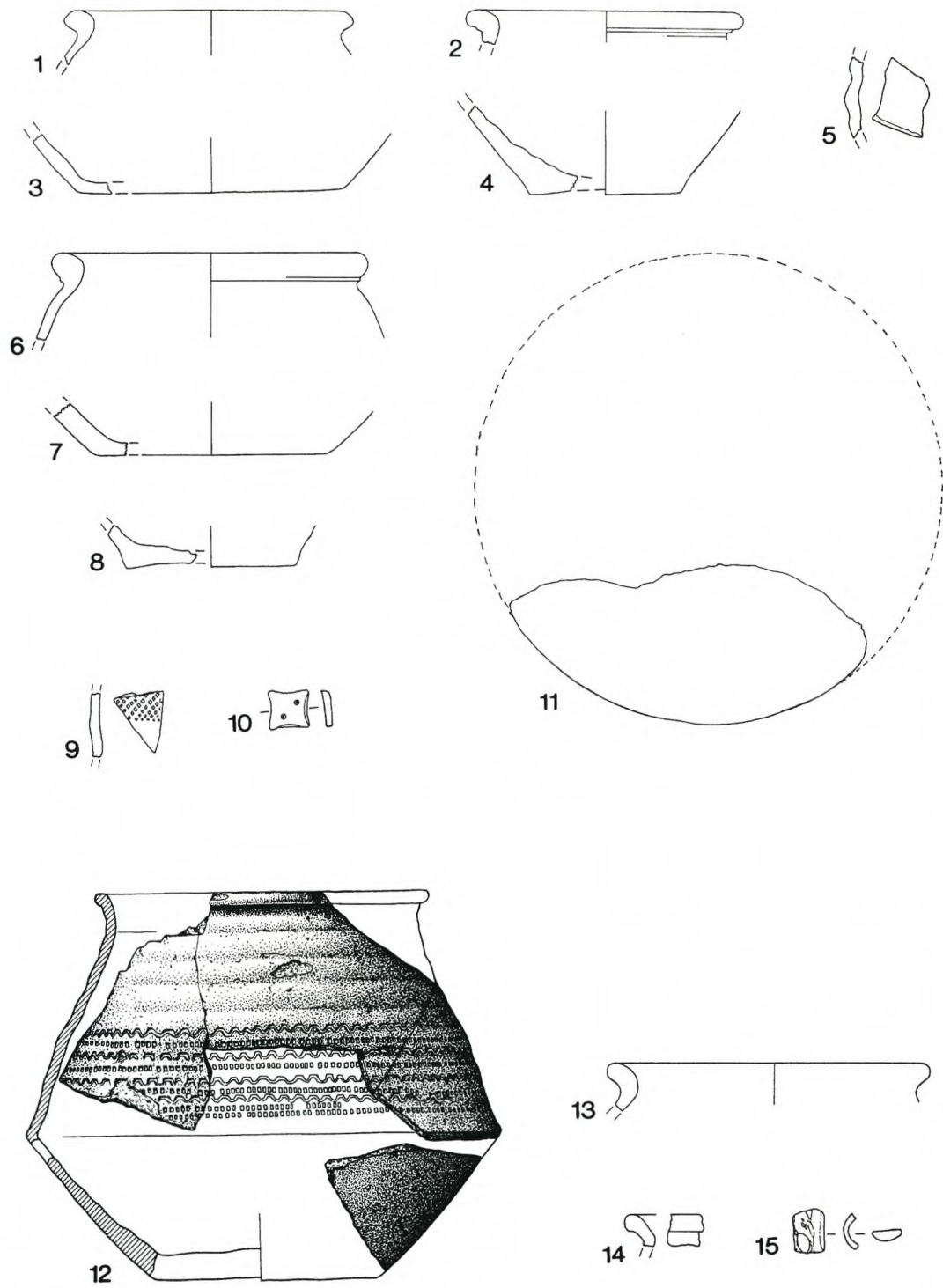
Karlburg – villa. Grubenhaus 9 (vgl. Abb. 6B) und Gruben 1–4. Planum; Profile A-B, C-D, E-F, G-H, I-K, L-M; Pfostenprofil N-O. – M. 1:50.



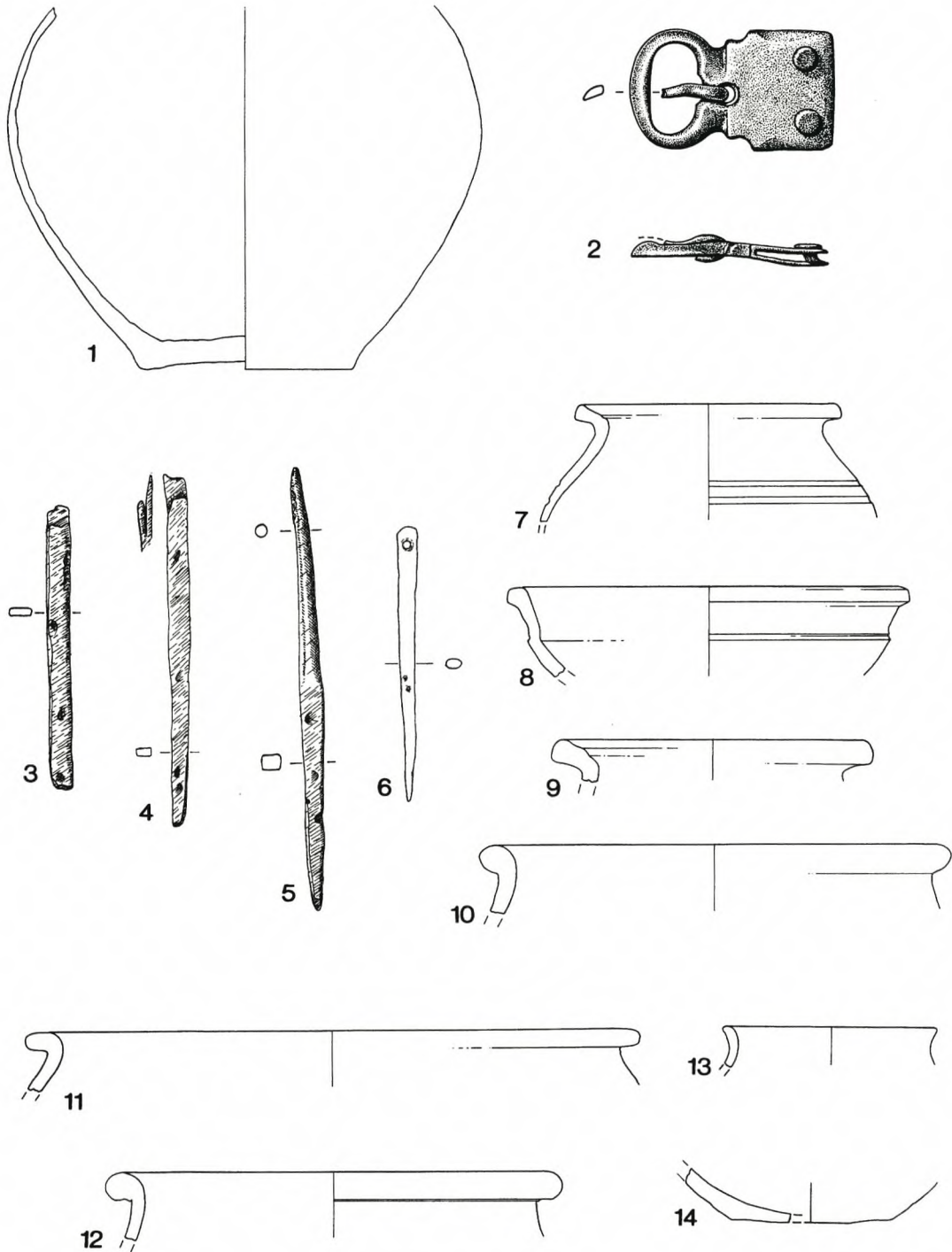
Karlburg – villa. Grubenhaus 10 (vgl. Abb. 6B). Planum und Profile A-B, C-D. – M. 1:50.



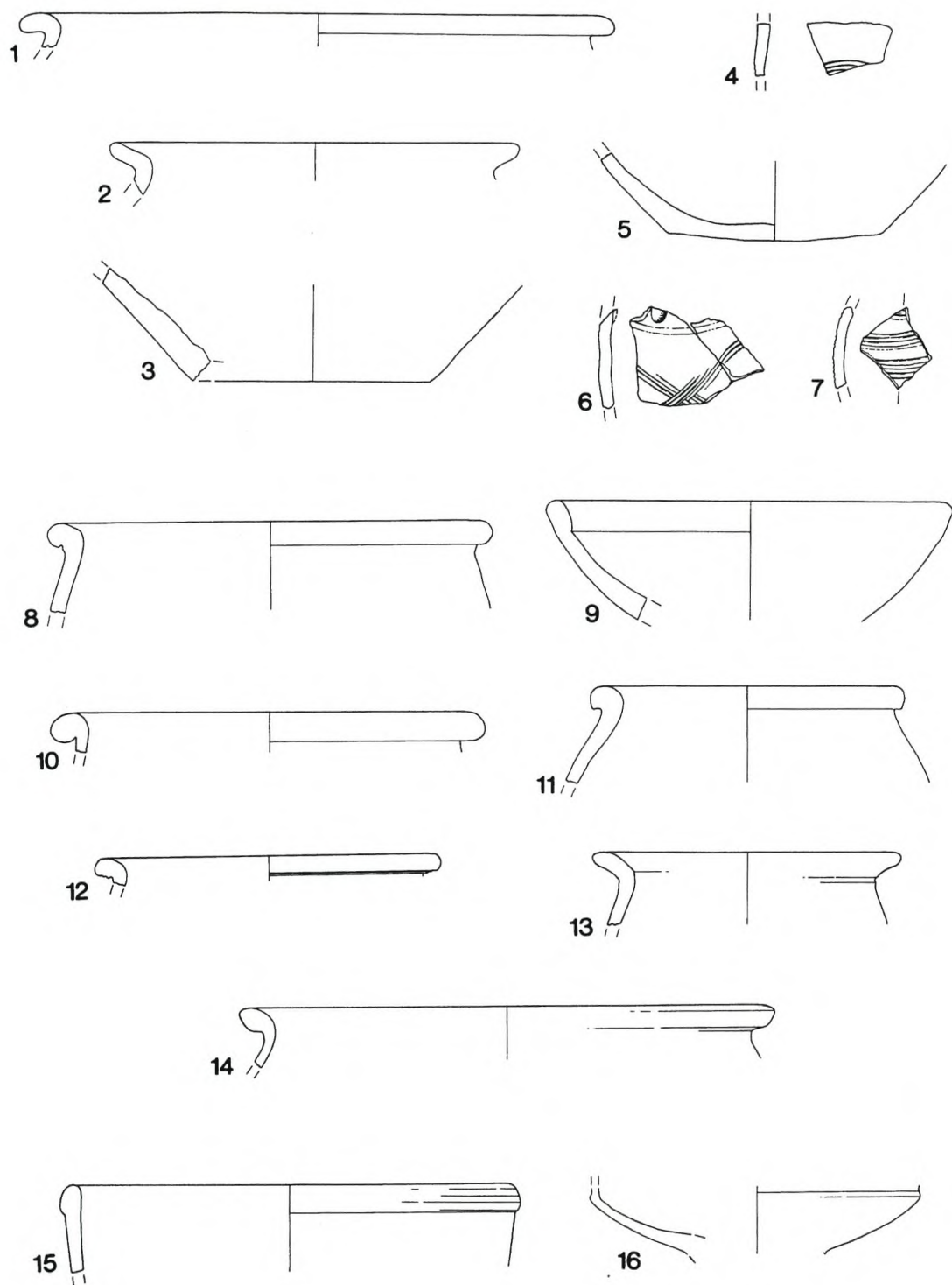
Karlburg – villa. Grubenhaus 1: 1 Planum 1-2; 2–12 Planum 3; 13–19 Planum 4. – Rohwandige Ware: 10, 14, 16; gelbe oberrheinische Drehware: 5, 9, 17; jüngere Mayener Ware: 6, 8; Ware 2a: 11, 18. – Kupfer oder Bronze mit Eisen: 1; Eisen: 3, 4, 15, 19; Knochen: 7, 13; Bronze vergoldet: 2. – Keramik M. 1:3, 1,2 M. 1:1, sonst 1:2.



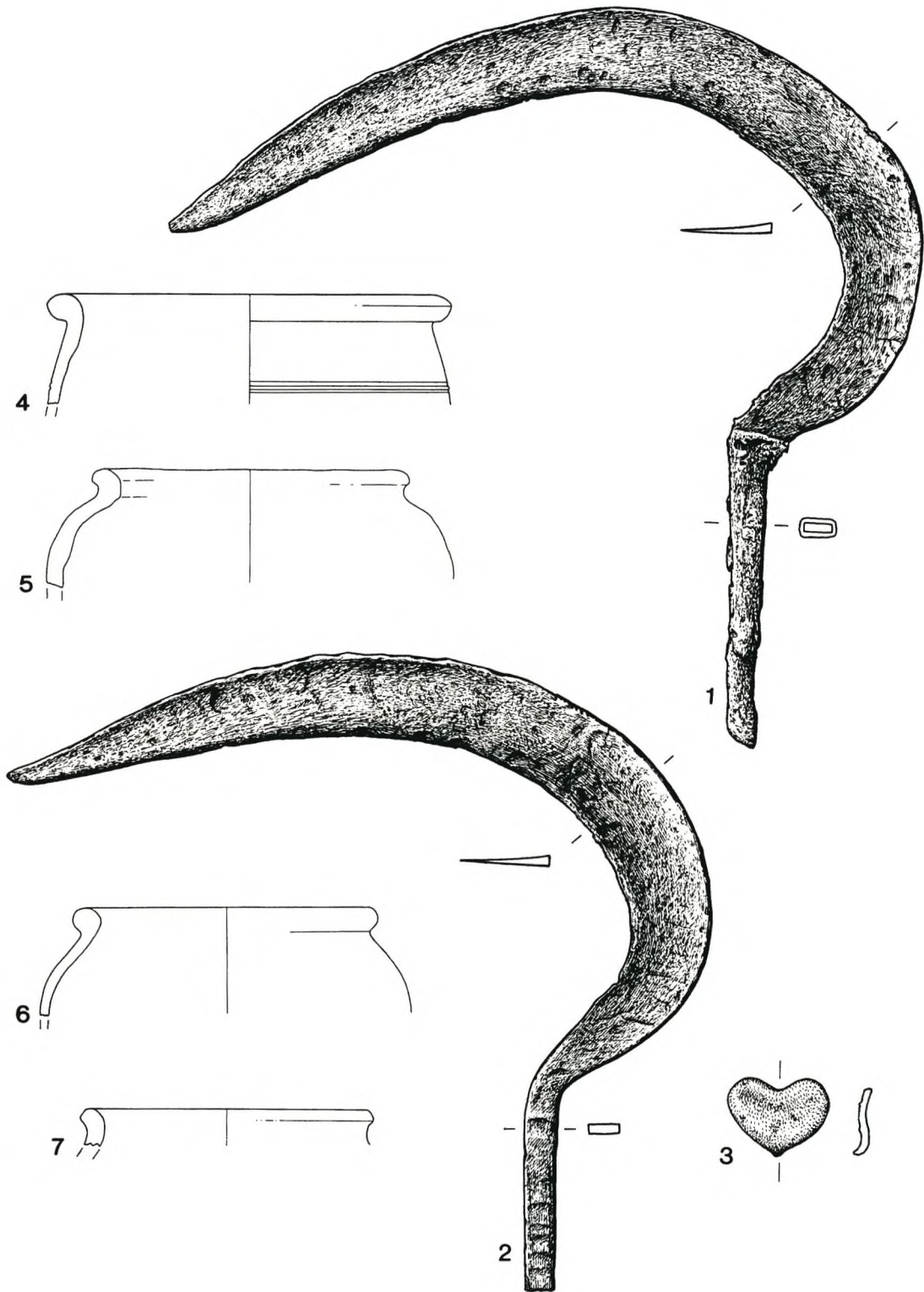
Karlburg – villa. Grubenhaus 1: 1–5 Planum 4; 6–11 Bodenschicht. – Grubenhaus 2: 12–15 aus Phase A und B. – Reduzierend gebrannte, geglättete Ware: 12; rauhwandige Ware: 1, 2, 4, 6, 8, 13, 14; gelbe oberrheinische Drehware: 5, 9; Ware 2a: 3; Ware 2b: 7. – Zinn: 10; Ton: 11; Millefioriperle: 15. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



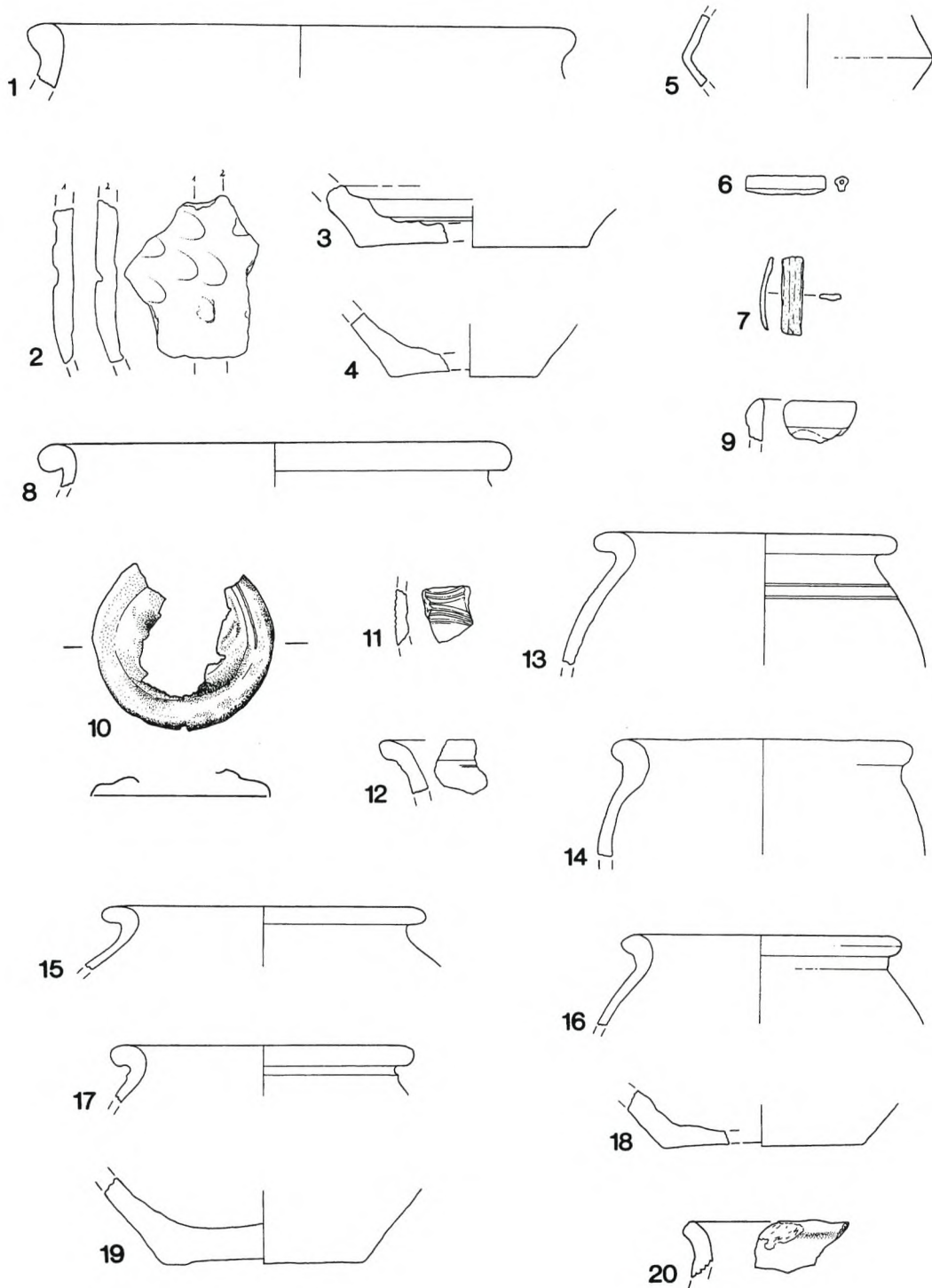
Karlburg – villa. Grubenhaus 2: 1 aus Phase A und B. – Ostteil: 2 Planum 2 Phase A; 3–5, 7–14 Planum 3; 6 Planum 3 Phase A. – Reduzierend gebrannte, geglättete Ware: 8, 13; rauhwandige Ware: 7, 9–12, 14; gelbe mittelrheinische Drehware: 1. – Bronze: 2; Eisen: 3–5; Bein: 6. – Keramik M. 1:3, 2 M. 1:1, sonst 1:2.



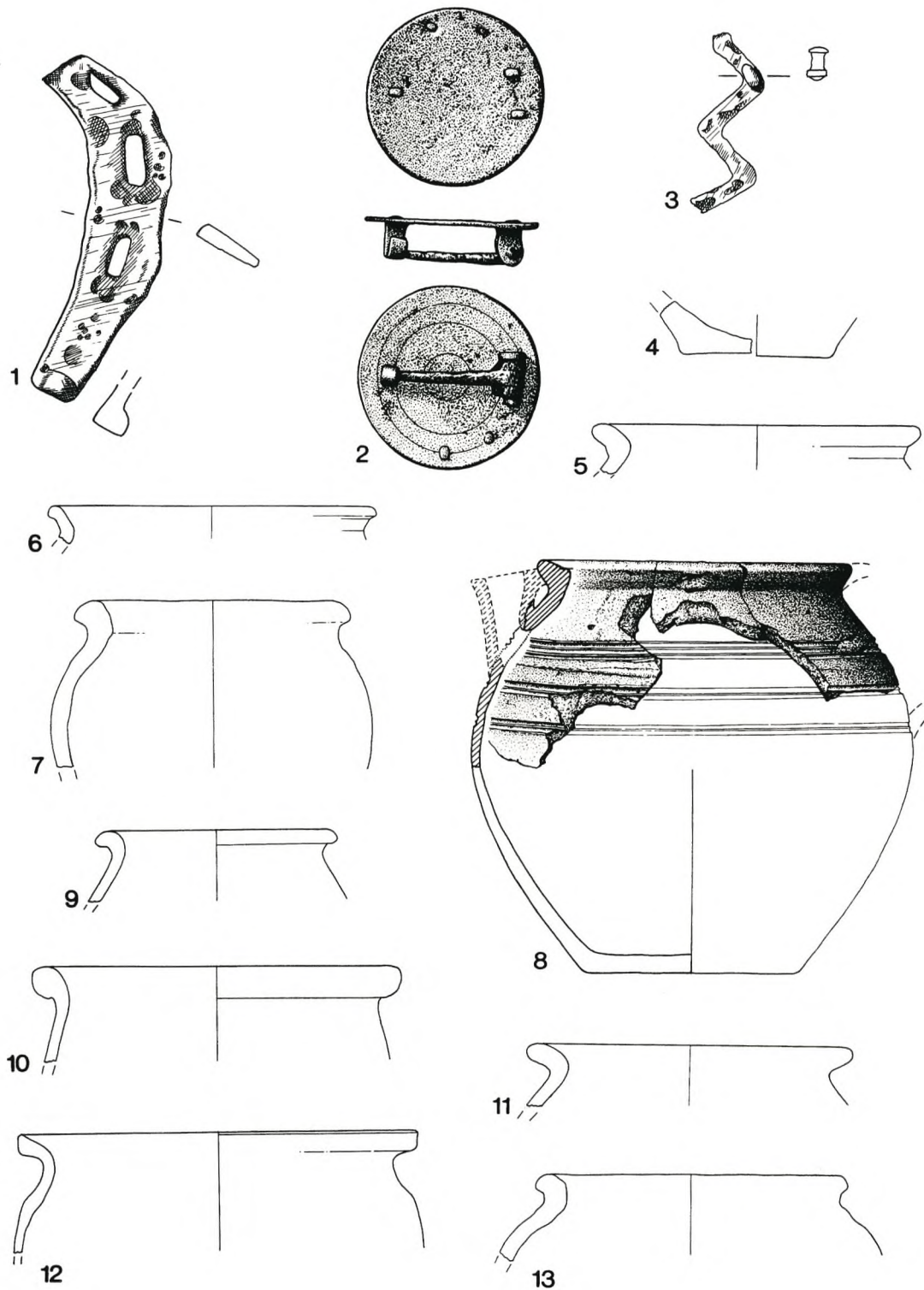
Karlburg – villa. Grubenhaus 2 Ostteil: 1–7 Planum 3; 8–14 Planum 4; 15–16 Planum 4 Phase A. – Reduzierend gebrannte, geglättete Ware: 16; rauhwandige Ware: 1–14; Terra Sigillata: 15. – M. 1:3.



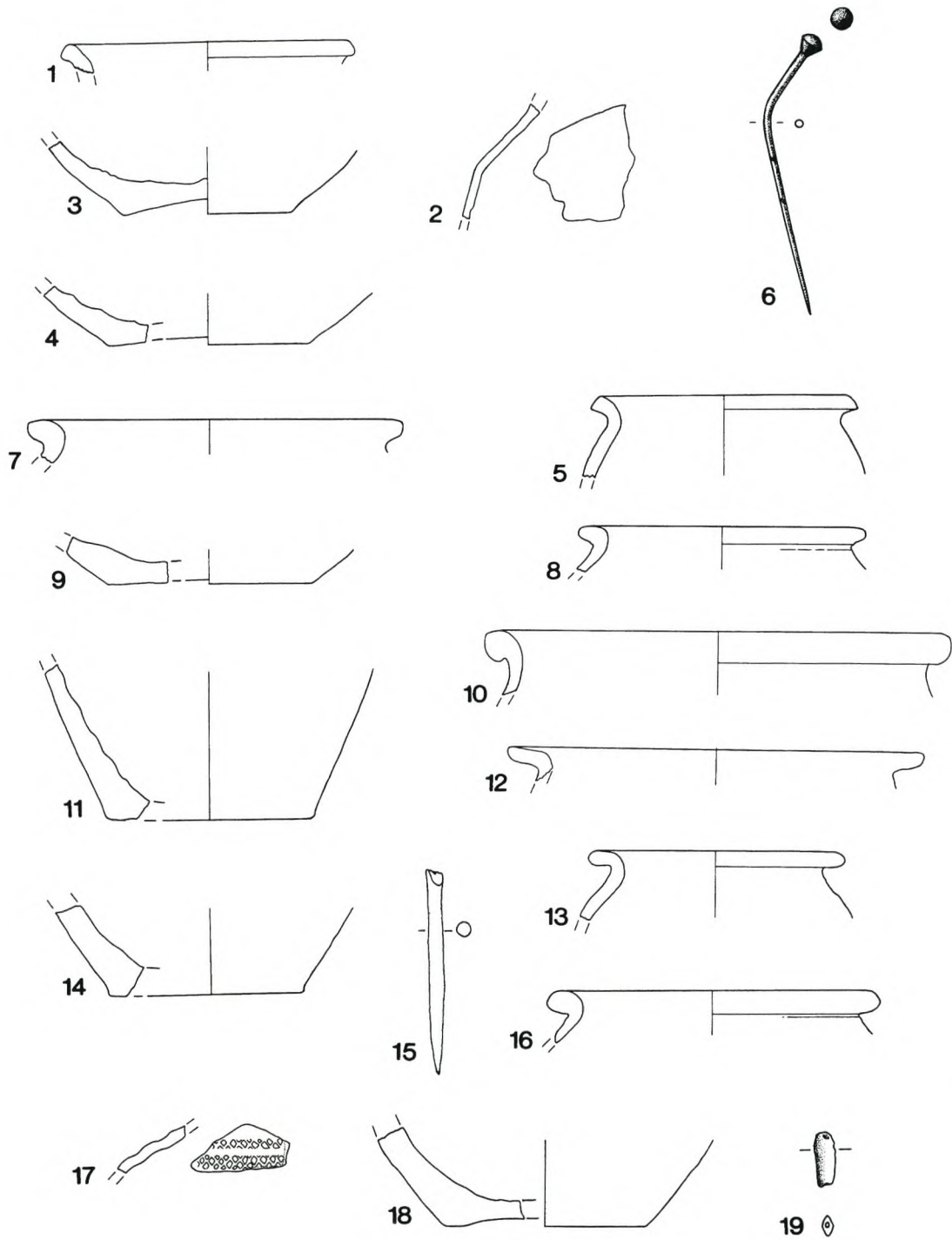
Karlburg – villa. Grubenhaus 2 Ostteil: 1–3 Planum 4 Phase A. – Westteil: 4–5; 7 Planum 2; 6 Planum 2 Phase A.  
 Rauhwandige Ware: 4, 6; Ware 1a: 5, 7. – Eisen: 1, 2; Knochen: 3. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



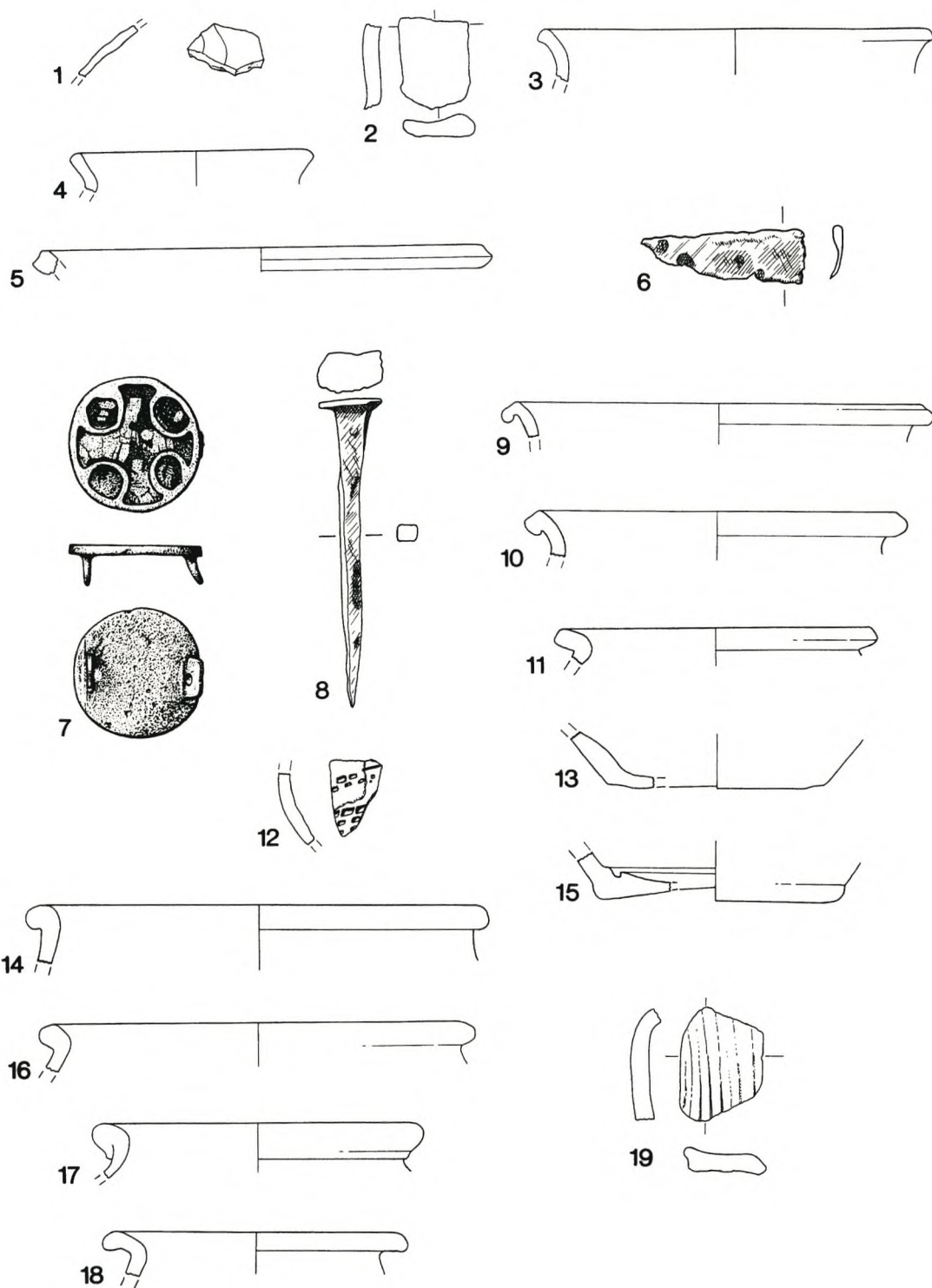
Karlburg – villa. Grubenhaus 2 Westteil: 1–4 Planum 2; 5–7 Planum 2 Phase A; 8 Planum 2–4; 9 Phase A; 10 Phase B. – Nordteil: 11–20 über Planum 1. – Reduzierend gebrannte, geglättete Ware: 5, 12; rauhwandige Ware: 3, 4, 8, 11, 13, 15–20; Ware 1a: 14; Terra Sigillata: 9; Vorgeschichte: 1, 2. – Bronze: 7, 10; Glas: 6. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



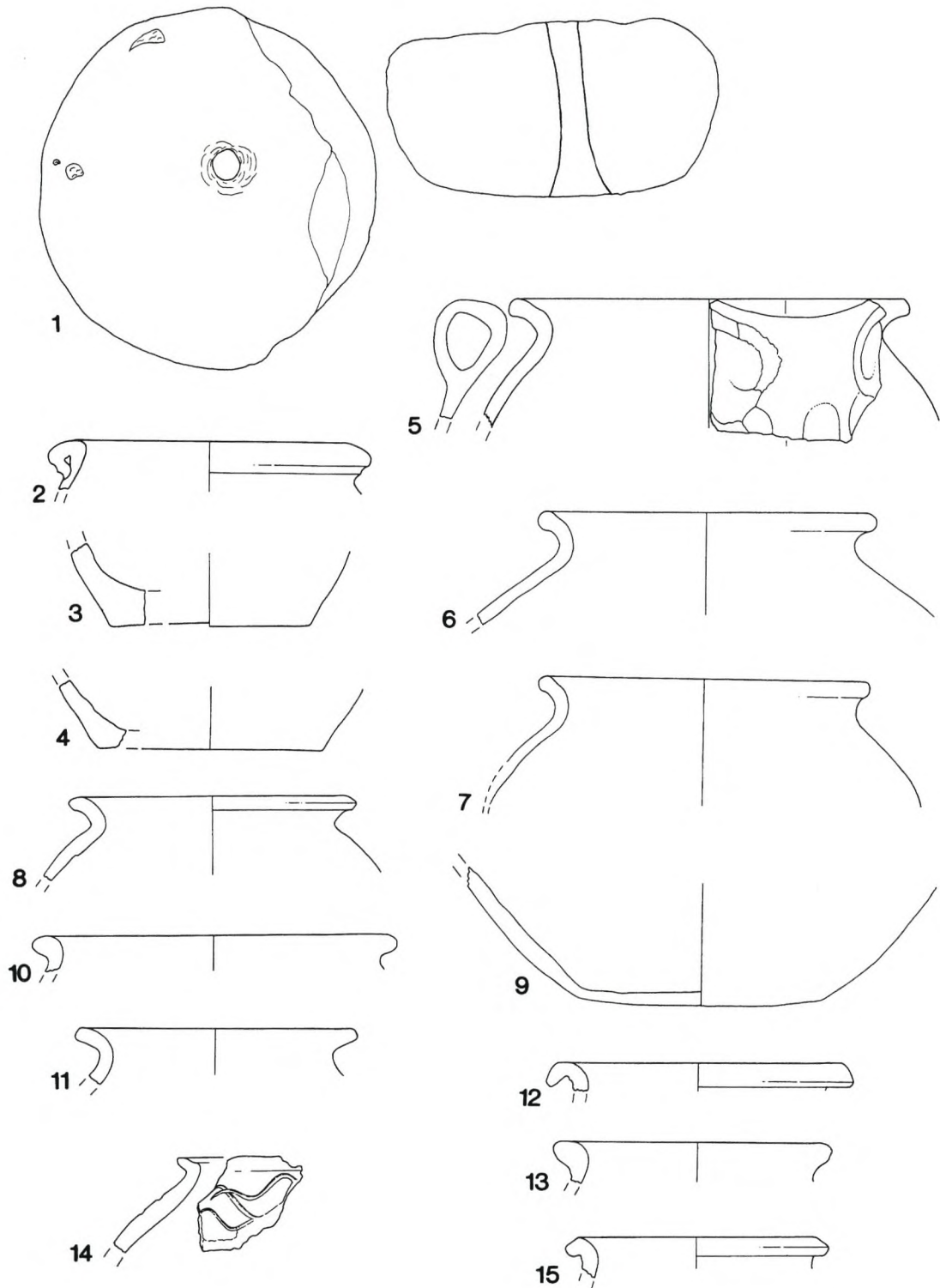
Karlbürg – villa. Grubenhaus 2 Nordteil: 1–6 über Planum 1; 7–13 über Planum 2. – Rohwandige Ware: 4–6, 8–11; Ware 1a: 7, 13; Kugeltopfware: 12. – Eisen: 1, 3; Bronze: 2. – Keramik M. 1:3, 2 M. 1:1, sonst 1:2.



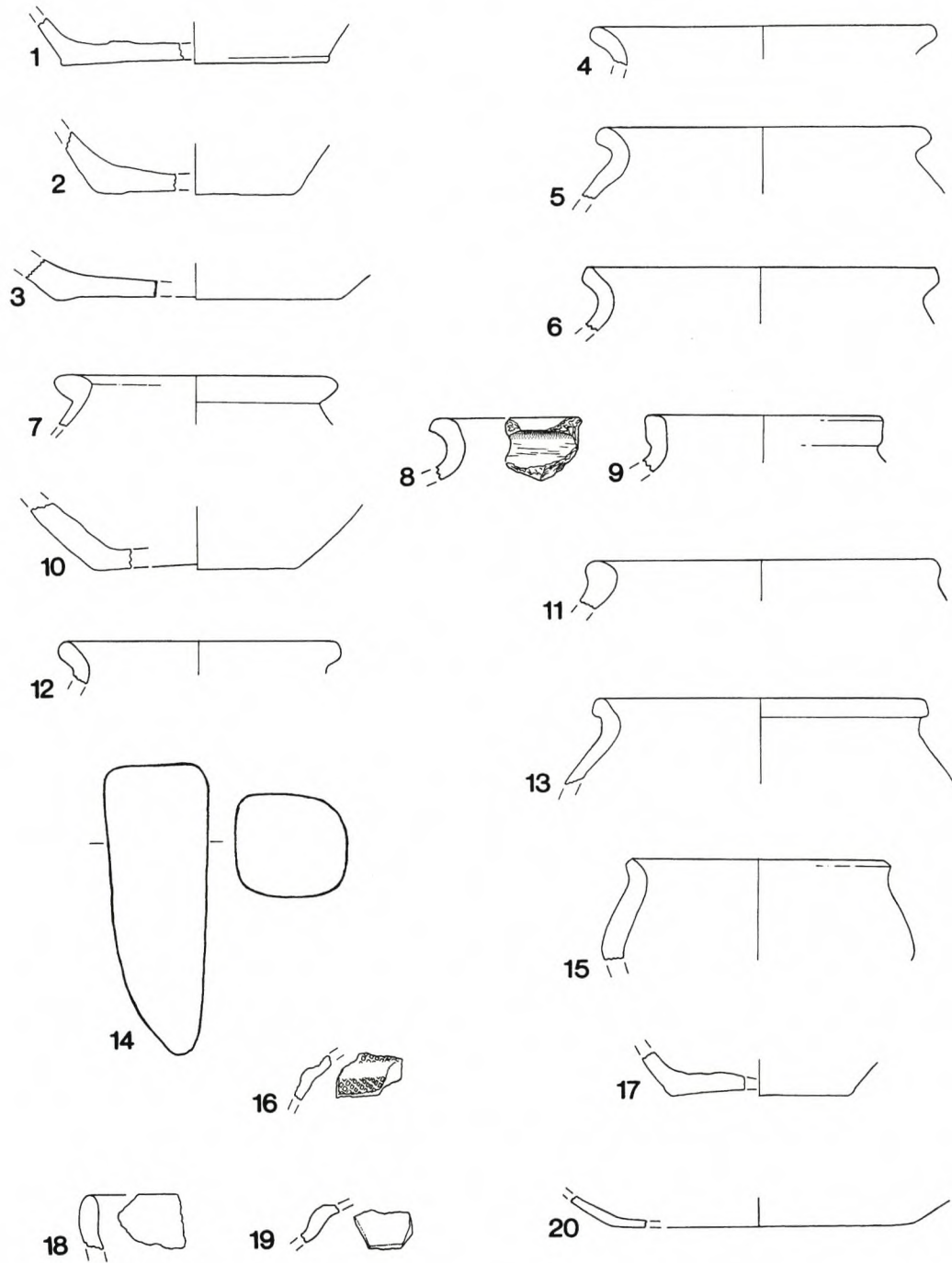
Karlbürg – villa. Grubenhaus 2 Nordteil: 1–4 über Planum 2; 5–9 Planum 2; 10–17 Planum 3; 18 Phase B; 19 Pf. L-M Phase B. – Rauhwandige Ware: 2–5, 7–14, 16; gelbe oberrheinische Drehware: 17; Ware 1a: 1, 18. – Bronze: 6; Glas: 19; Knochen: 15. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



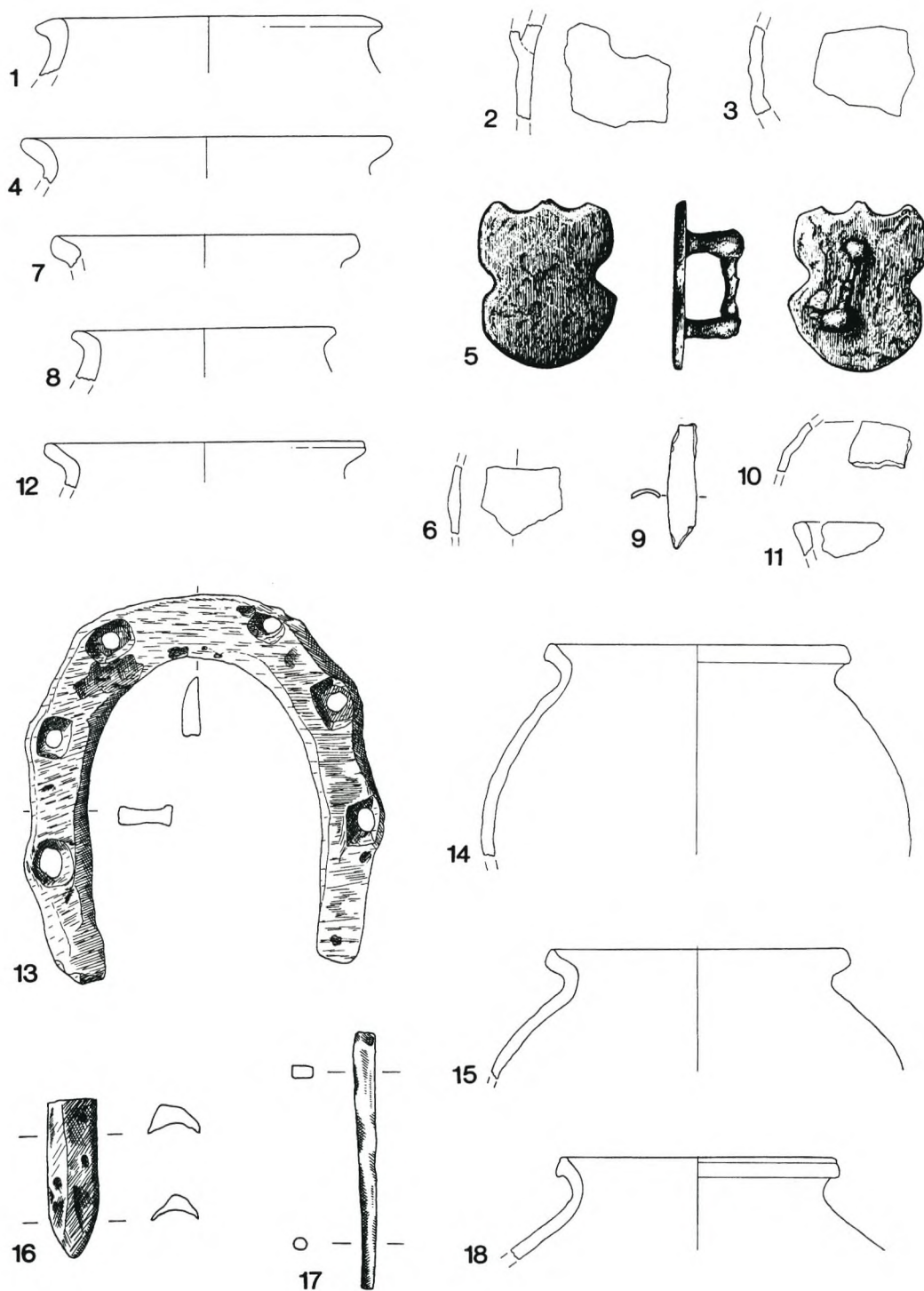
Karlbürg – villa. Grubenhaus 3 Ostteil: 1 Planum 2; 2–5 Planum 3. – Westteil: 6–15 obere Schicht; 16–19 Bodenschicht.  
 Reduzierend gebrannte, geglättete Ware: 12; rauhwandige Ware: 2, 11, 14–17, 19; Pingsdorf-Imitation: 1; Ware 2a: 4; Ware 3a:  
 3, 5, 9, 10, 13; Ware 4: 18. – Eisen: 6, 8; Bronze mit Email: 7. – Keramik M. 1:3, 7 M. 1:1, sonst 1:2.



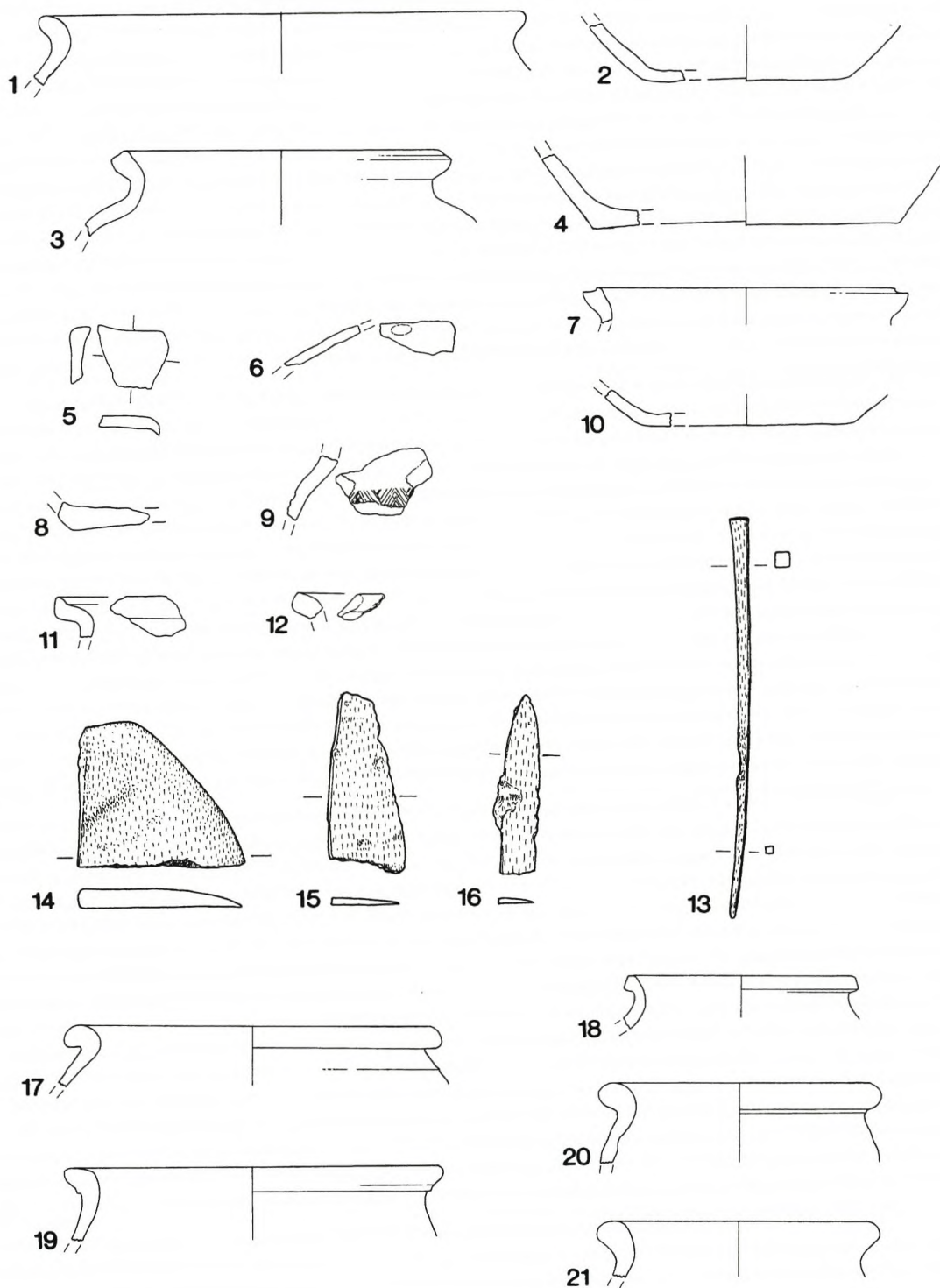
Karlbürg – villa. Grubenhaus 3 Westteil: 1 Bodenschicht. – Grubenhaus 4: 2–4 Planum 1; 5–15 Planum 2. – Rauhwandige Ware: 2–4, 10, 13; gelbe oberrheinische Drehware: 12; Ware 1a: 14; Ware 2a: 15; Ware 3b: 5–9, 11. – Ton: 1. Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



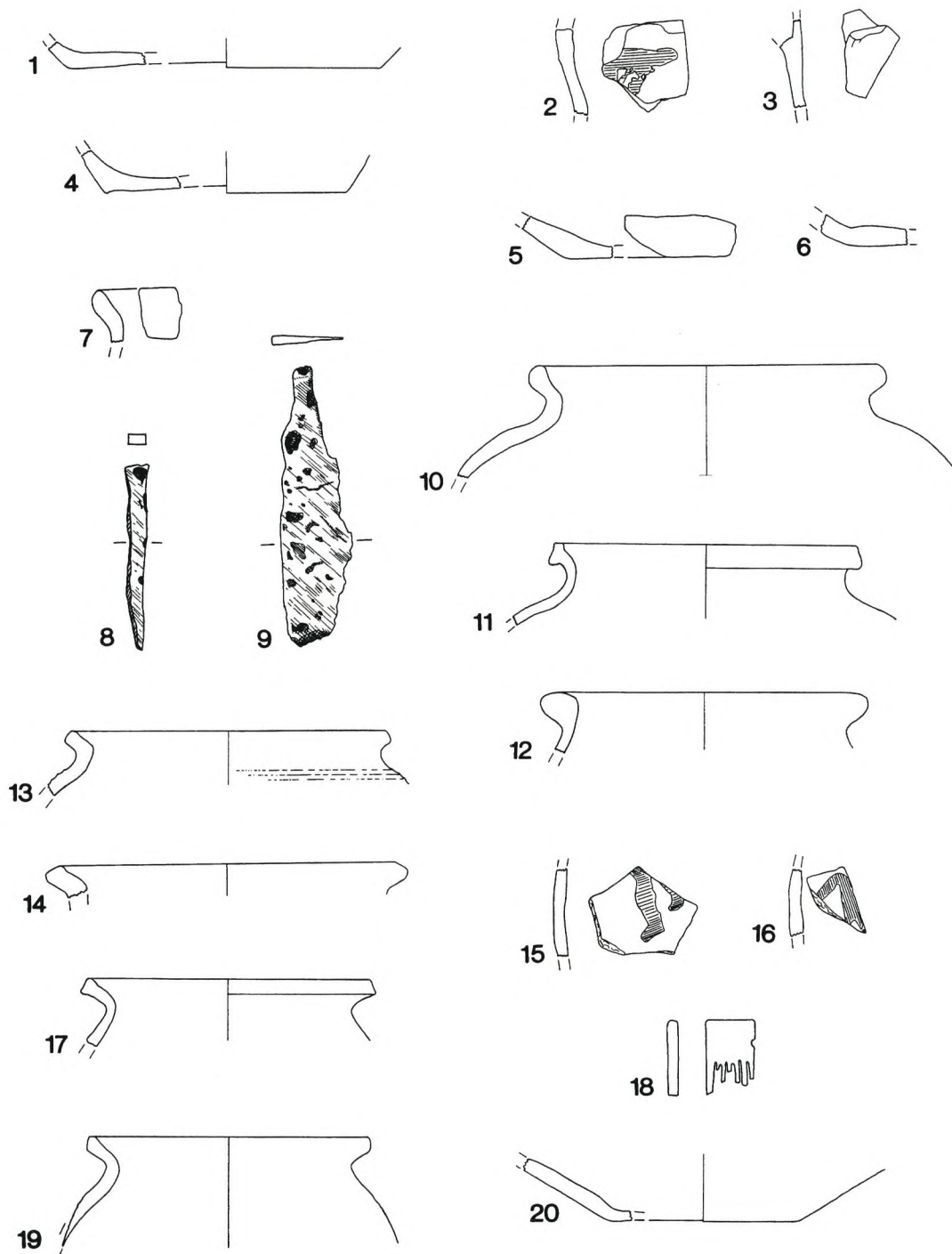
Karlbürg – villa. Grubenhaus 4: 1–3 Planum 2; 4–9 Planum 3; 10 Eingangsbereich. – Grubenhaus 5 1991: 11–12 aus Planum 1–5; 13–20 Planum 2. – Rohwandige Ware: 1, 5, 7, 17, 19; gelbe oberrheinische Drehware: 9, 16; rote Drehware: 13; Ware 2a: 2, 10; Ware 2b: 20; Ware 3a: 3, 8, 12, 15, 18; Ware 3b: 4; Kugeltopfware: 6; Vorgeschichte: 11. – Stein: 14. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



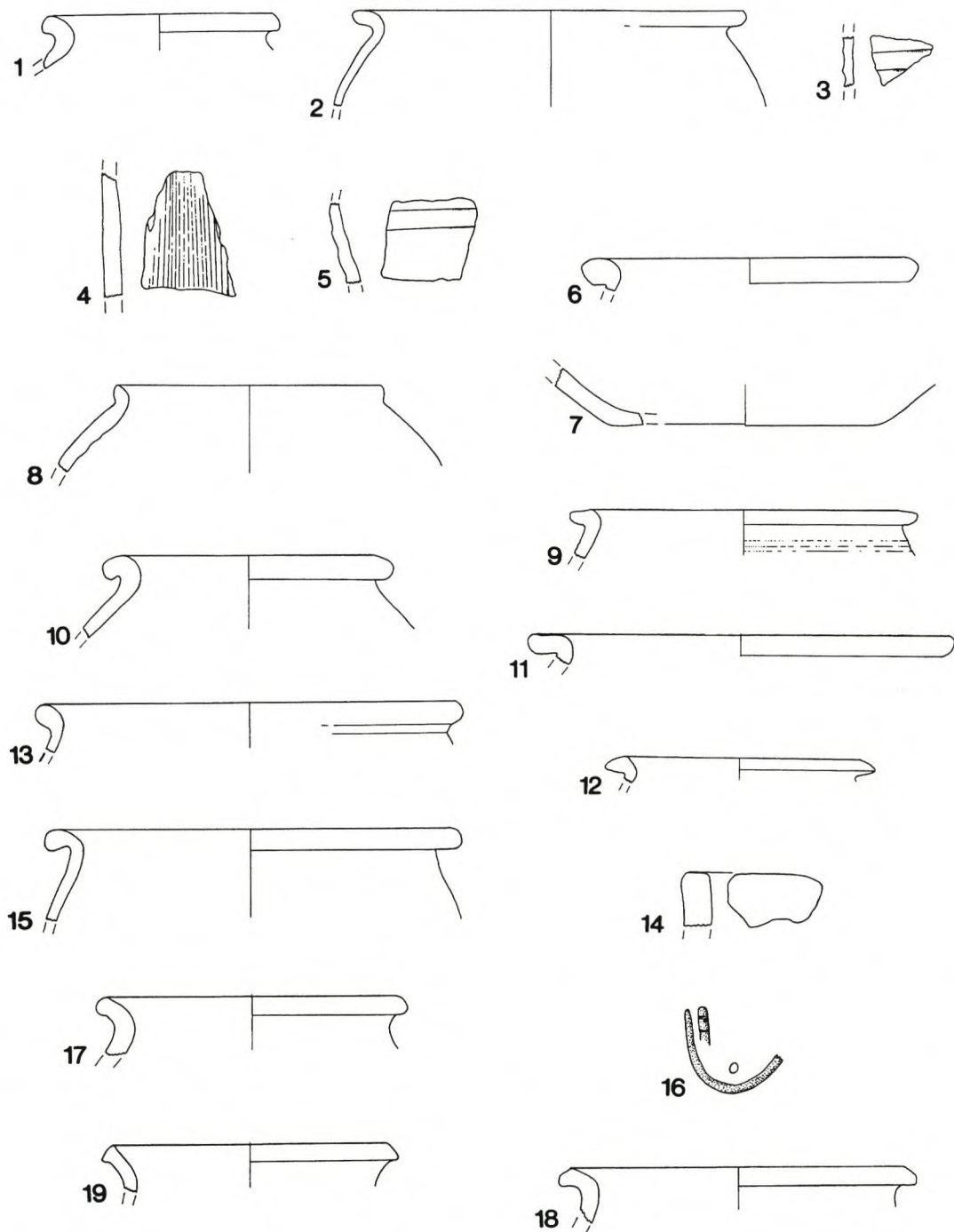
Karlbürg – villa. Grubenhaus 5 1991: 1–8 Planum 2; 9–12 Planum 3; 13–18 Planum 4. – Rauhwandige Ware: 3, 4, 10; Ware 3a: 7, 8; Ware 3b: 11, 12; Ware 4: 14; Kugeltopfware: 2, 6, 15, 18; gelbe oberrheinische Drehware: 1. – Eisen: 5, 13, 16, 17; Bein: 9. – Keramik M. 1:3, 5 M. 1:1, sonst 1:2.



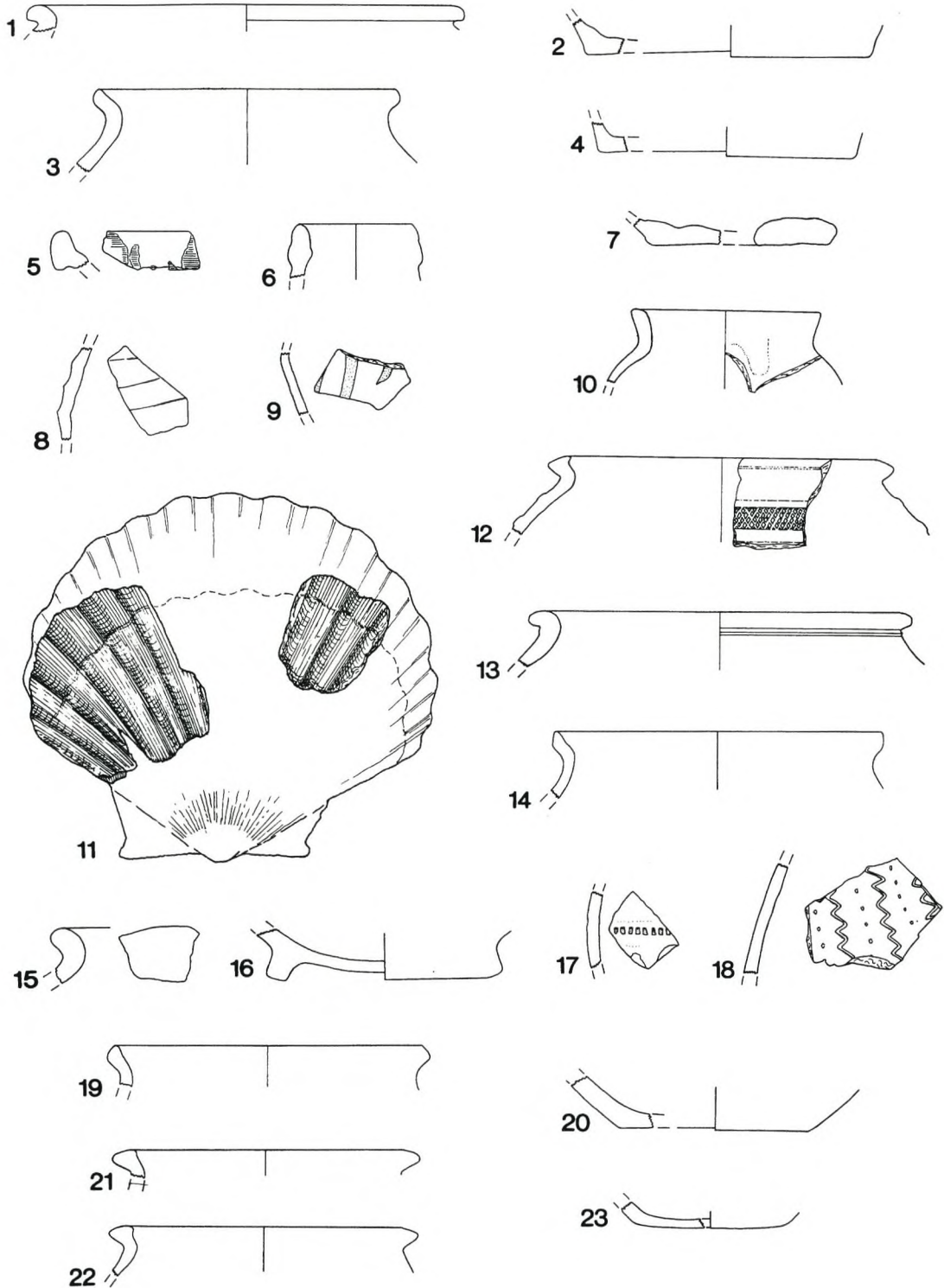
Karlbürg – villa. Grubenhaus 5 1991: 1–9 Planum 4; 10–12 Planum 5 – 1992: 13–21 zwischen Oberfläche und Planum 1.  
 Rohwandige Ware: 1, 8, 17, 19–21; gelbe oberrheinische Drehware: 9; Ware 3a: 2–4, 7, 10, 12, 18; Ware 3b: 6; Ware 4: 5;  
 Kugeltopfware: 11. – Eisen: 13–16. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



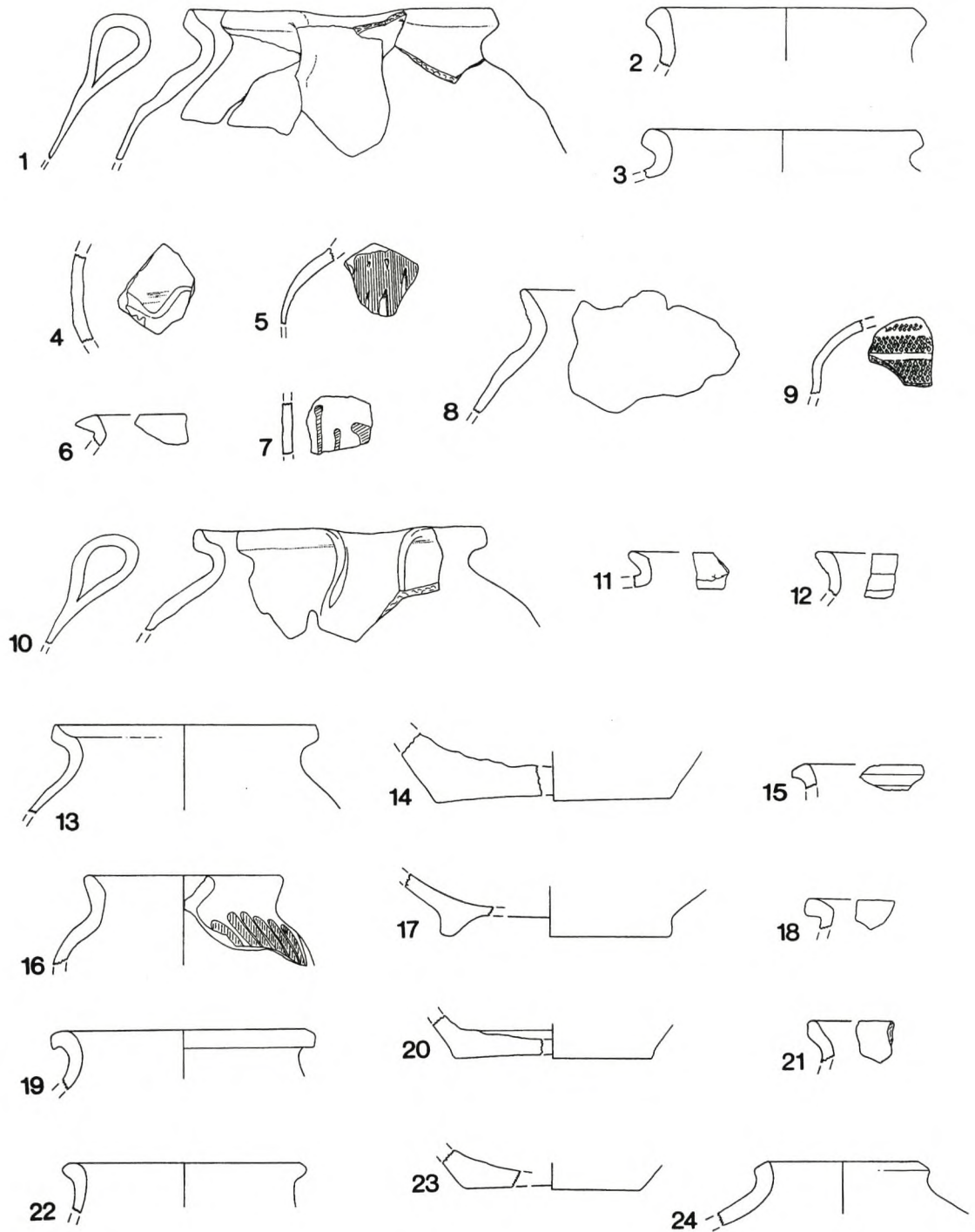
Karlbürg – villa. Grubenhaus 5 1992: 1–7 zwischen Oberfläche und Planum 1; 8–12 Planum 2, 13–20 Teilplanum 3, Laufhorizont Phase A. – Rohwandige Ware: 12; gelbe oberrheinische Drehware: 14; Ware 2a: 1; Ware 3a: 4, 6, 13, 20; Ware 3b: 15, 16; Ware 4: 11; Kugeltopfware: 7, 10, 17, 19; jüngere glasierte Drehware: 2, 3; unbestimmt: 5. – Eisen: 8, 9; Bein: 18. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



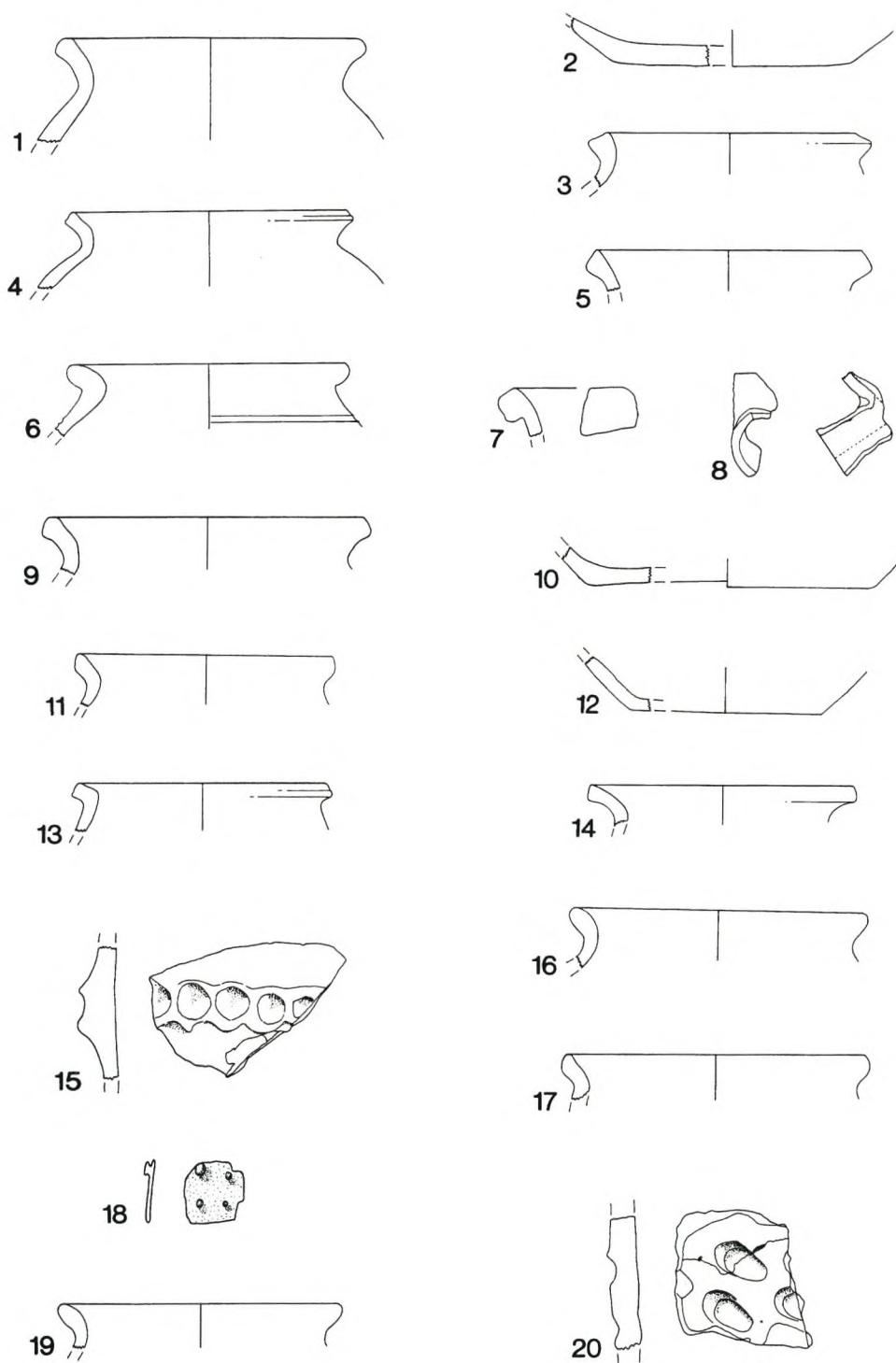
Karlburg – villa. Grubenhaus 6: 1 aus Nordprofil; 2–7 zwischen Planum 2 und Teilplanum 1; 8–14 zwischen Teilplanum 1 und 2; 15–17 zwischen Teilplanum 2 und Boden; 18 Pf. I-K, 19 Pf. L-M. – Rauhwandige Ware: 1–3, 5, 6, 10, 11, 13, 15, 17; gelbe oberrheinische Drehware: 9, 12; Ware 2a: 7, 18; Ware 3a: 8, 14, 19; Vorgeschichte: 4. – Bronze: 16. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



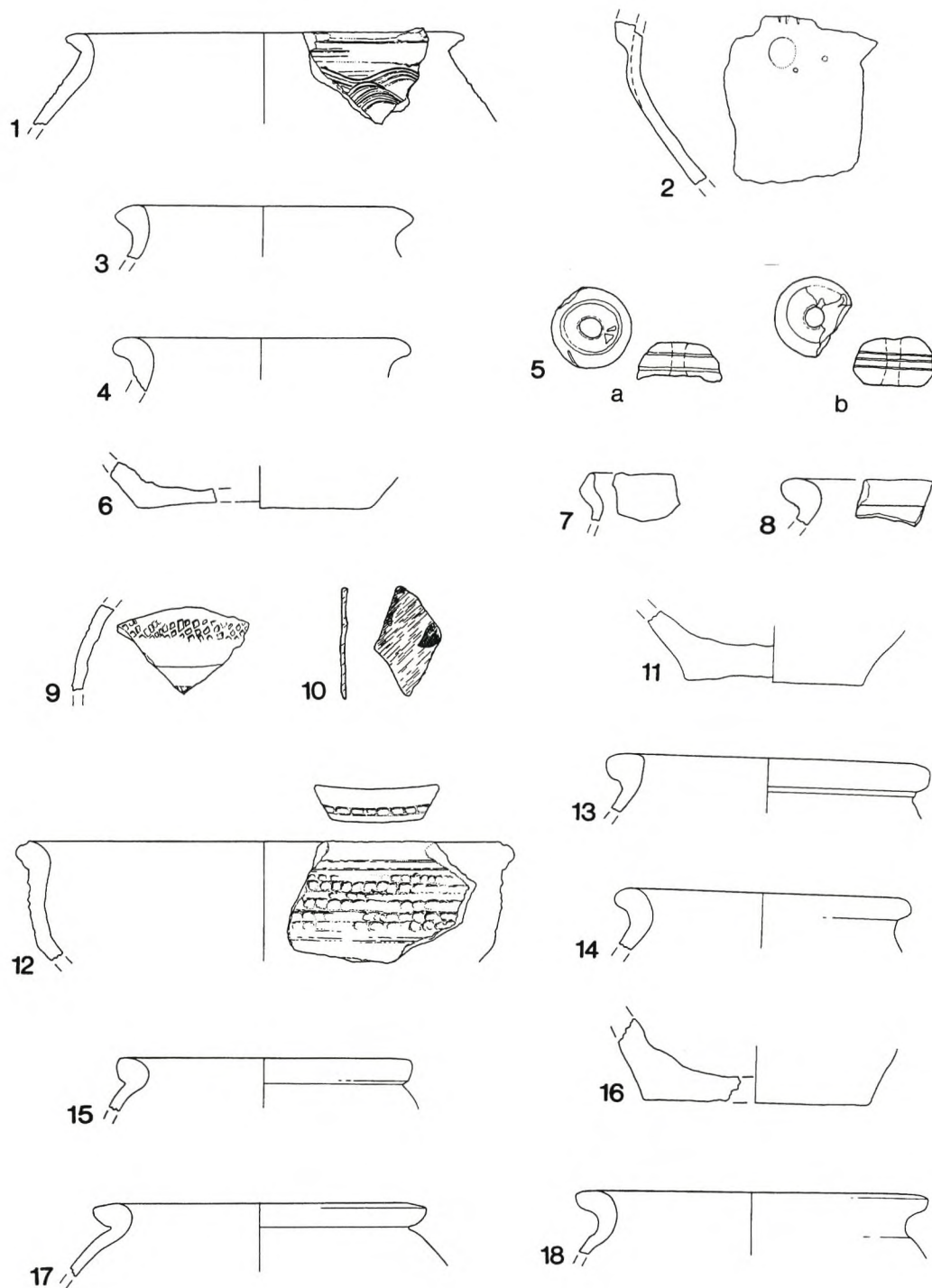
Karlbürg – villa. Grubenhaus 7: 1–8 Planum 1; 9–17 Planum 2; 18–23 Planum 3. – Rohwandige Ware: 13; gelbe oberrheinische Drehware: 8, 12, 17, 21, 22; rote Drehware: 1; Tatinger Ware: 18; Ware 3a: 10, 19, 20; Ware 3b: 9, 15, 16, 23; Kugeltopfware: 3, 14; jüngere glasierte Drehware: 2, 4, 5, 6; unbestimmt: 7. – Muschel: 11. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



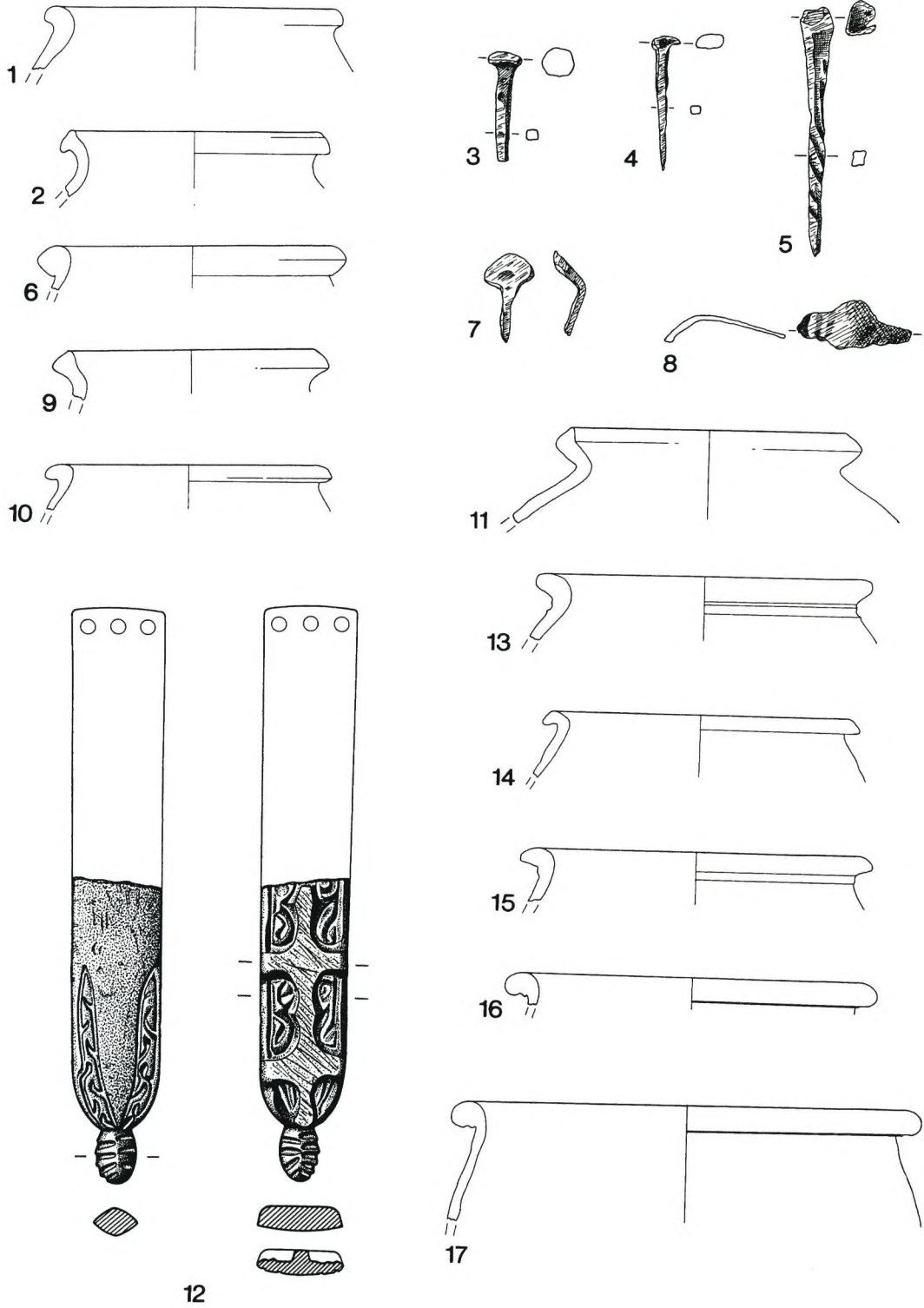
Karlbürg – villa. Grubenhaus 7: 1 Planum 3; 2–7 Teilplanum 1; 8–24 Teilplanum 2. – Rauhwandige Ware: 14, 20, 23; gelbe oberrheinische Drehware: 4, 6, 9, 11, 18; rote Drehware: 15; Ware 2a: 19, 21, 22; Ware 3a: 12, 17, 24; Ware 3b: 3, 7, 16; Ware 4: 2; Kugeltopfware: 1, 5, 8, 10, 13. – M. 1:3.



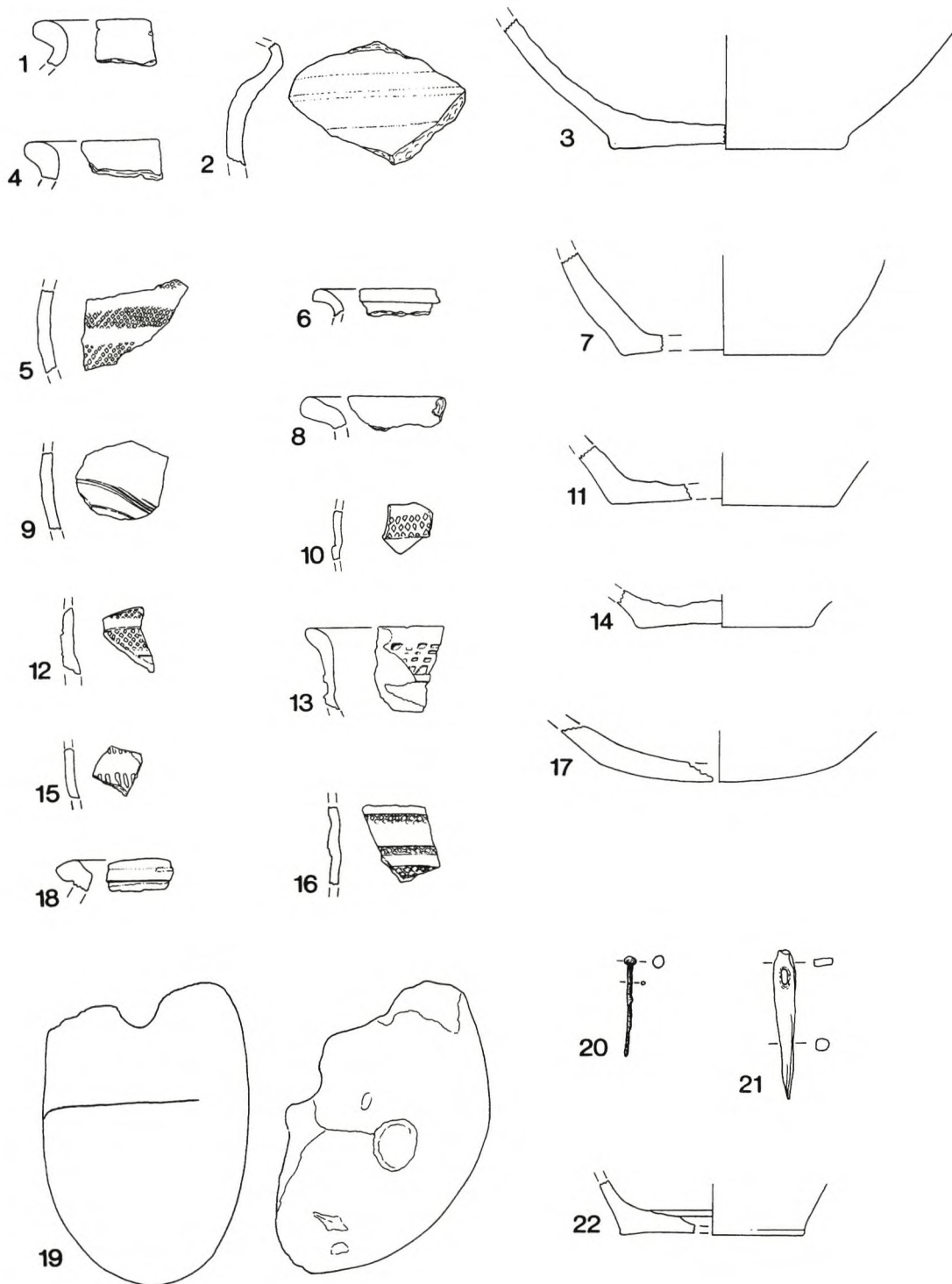
Karlborg – villa. Grubenhaus 7: 1–7 Teilplanum 3; 8–12 Teilplanum 4; 13 Pf. C-D; 14 Pf. L-M; 15 Pf. G-H. – Grubenhaus 8: 16–18 zwischen Teilplanum 1 und 2; 19–20 zwischen Teilplanum 2 und 3. – Rauhwandige Ware: 5–7, 16, 19; Ware 2a: 10, 14; Ware 3a: 3, 11, 12; Ware 3b: 2, 13; Ware 4: 1; Kugeltopfware: 4, 8, 9, 17; Vorgeschichte: 15, 20. – Bronze: 18. Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



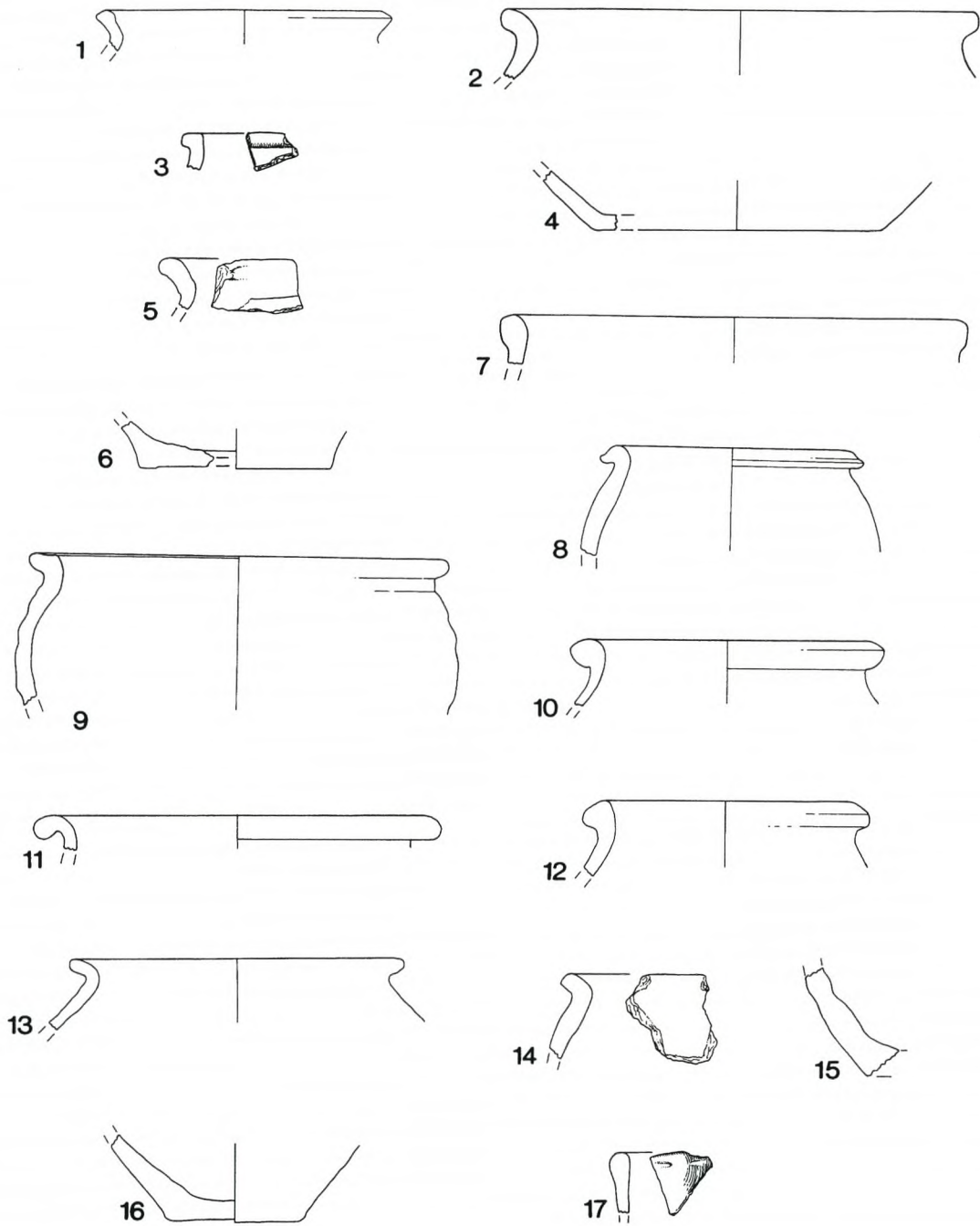
Karlbürg – villa. Befunde 1991: 1–10 Befund 2; 11–12 Befund 3; 13 Befund 6; 14 Befund 7; 15 Befund 8; 16–18 Befund 12.  
 Rohwandige Ware: 1–4, 8, 11–18; gelbe oberrheinische Drehware: 6, 9; Kugeltopfware: 7. – Eisen: 10; Ton: 5a und b.  
 Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



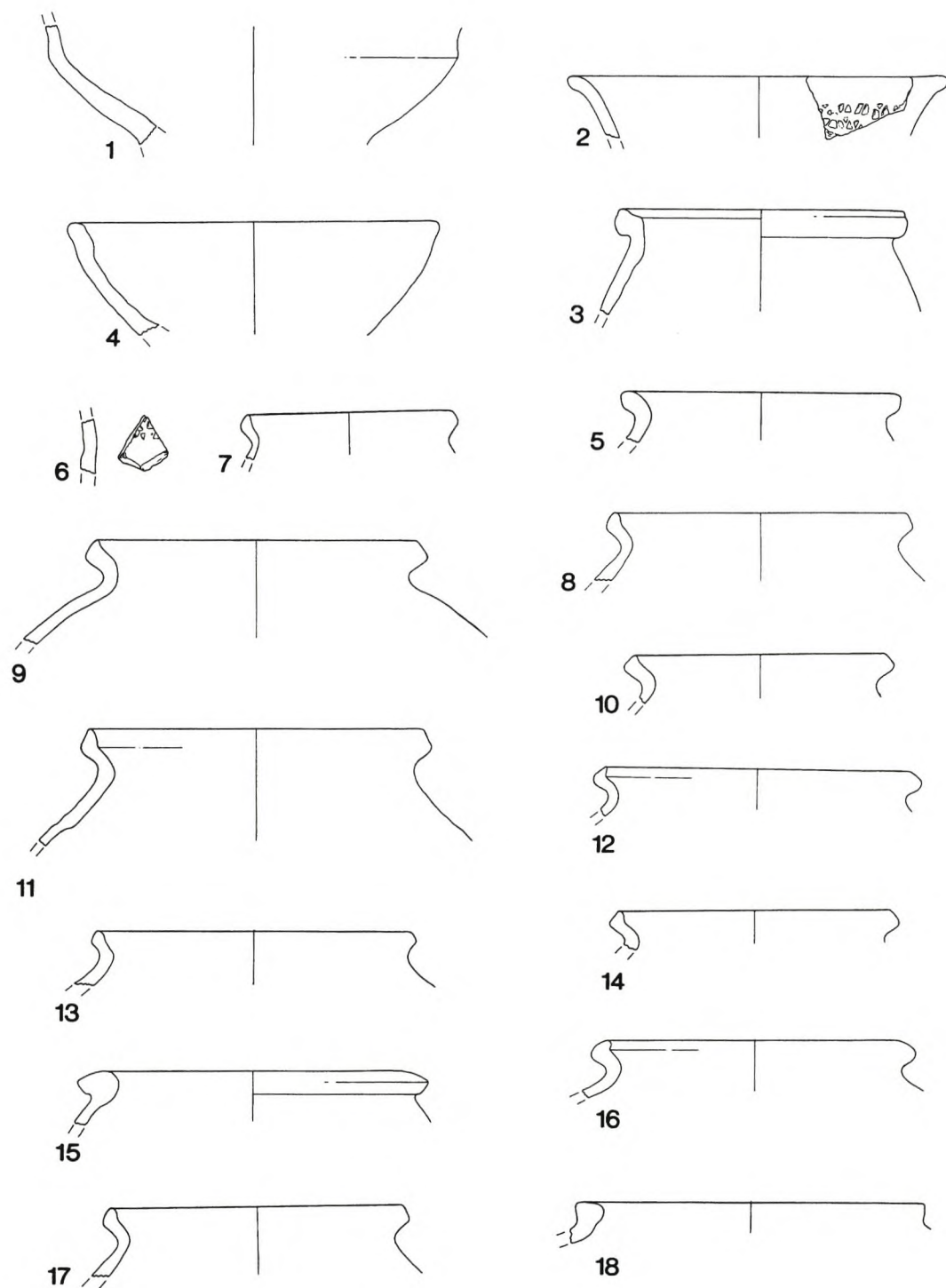
Karlburg – villa. Befunde 1991: 1–17 Befund 21. – Rauwandige Ware: 6, 10, 13, 15–17; gelbe oberrheinische Drehware: 14; Ware 1a: 1; Ware 4: 2; Kugeltopfware: 9, 11. – Bronze: 12; Eisen: 3–5, 7, 8. – Keramik M. 1:3, 12 M. 1:1, sonst 1:2.



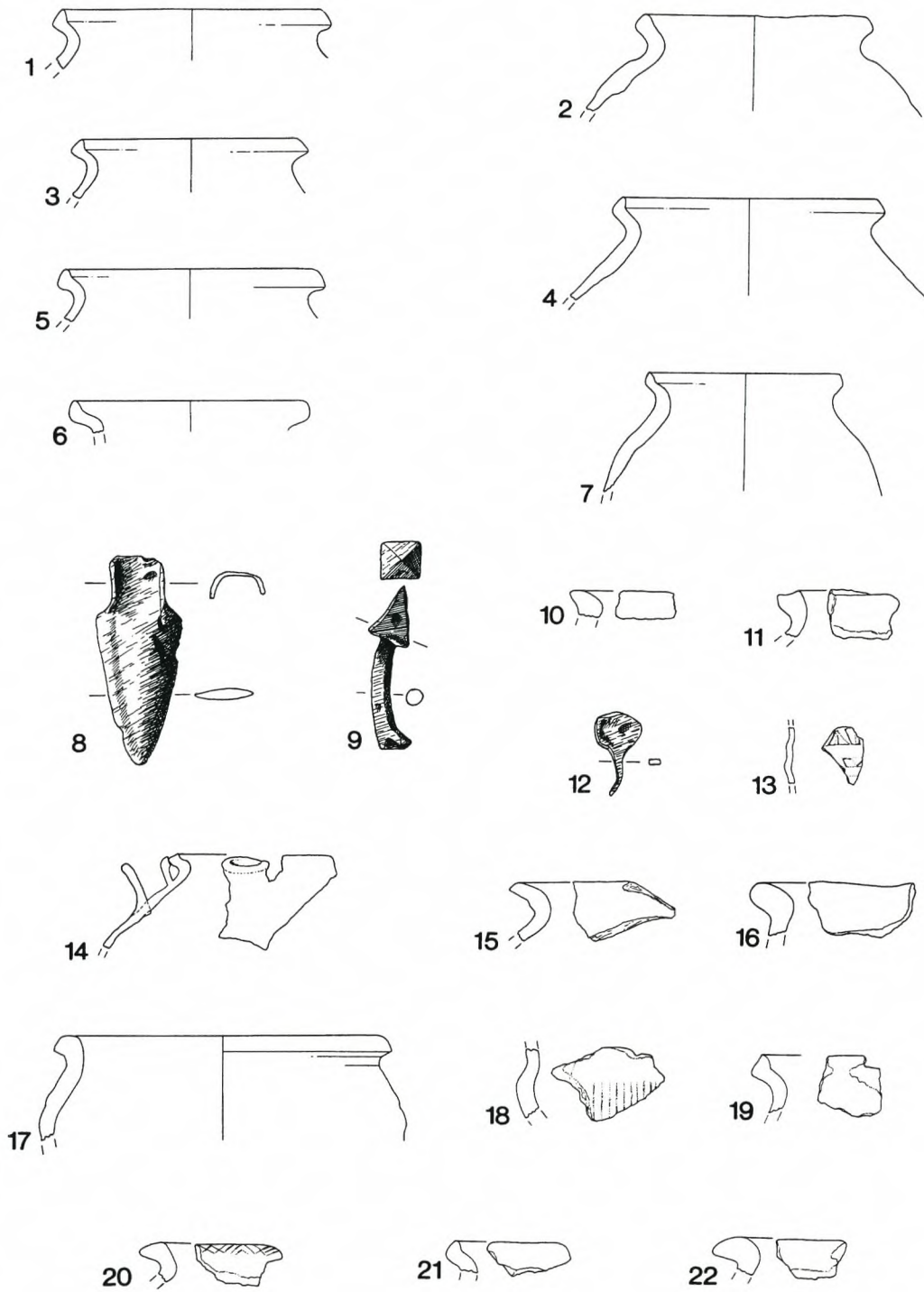
Karlburg – villa. Befunde 1991: 1–15 Befund 21; 16–18 Befund 25; 19 Befund 35; 20 Befund 36; 21–22 Befund 37.  
 Reduzierend gebrannte, geglättete Ware: 10; rauhwandige Ware: 1, 3, 4, 6–9, 13–15, 18, 22; gelbe oberrheinische Drehware: 5, 11, 12, 16; gelbe mittelhheinische Drehware: 17; Ware 4: 2. – Ton: 19; Eisen: 20; Knochen: 21. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



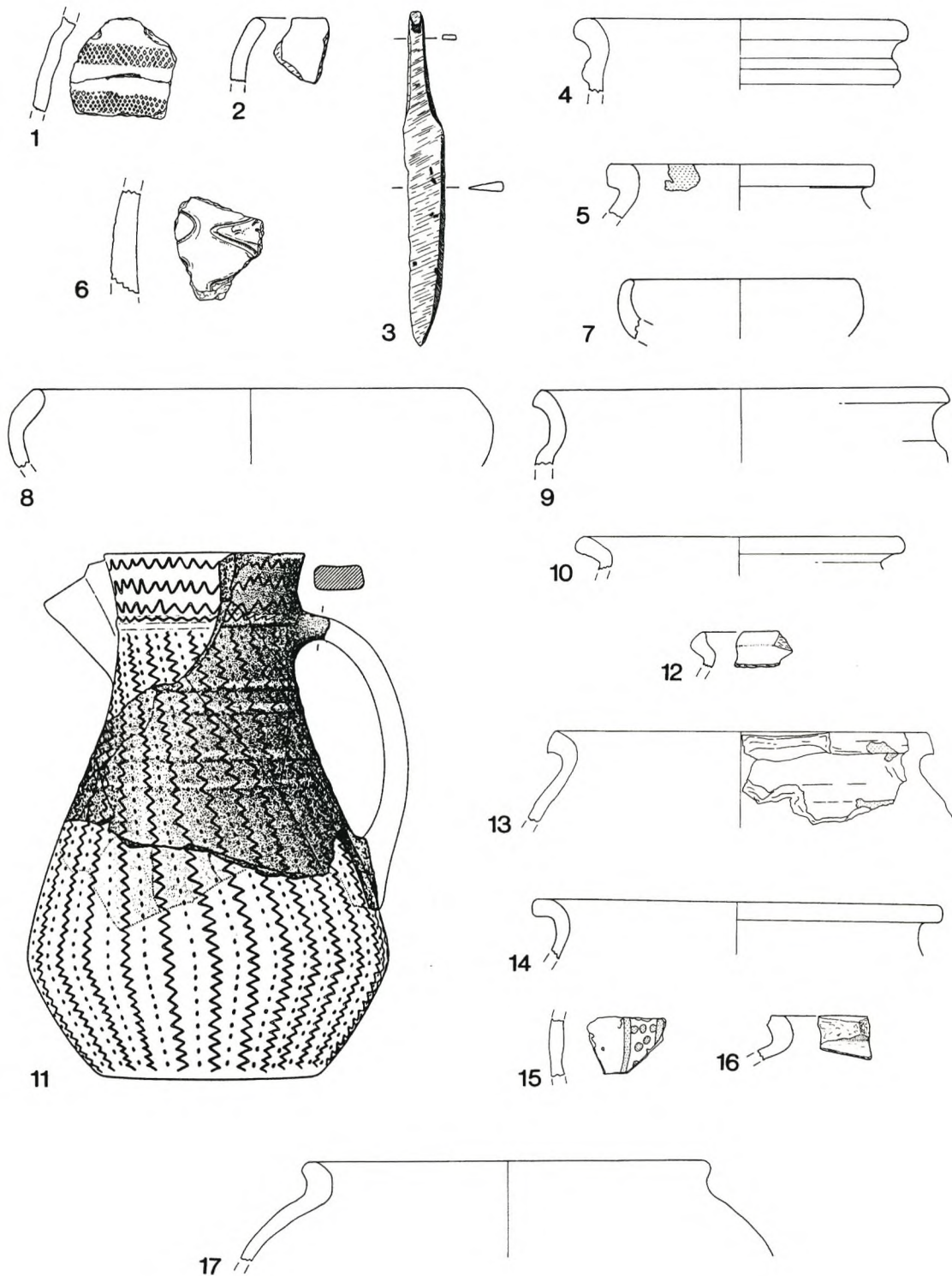
Karlbürg – villa. Befunde 1991: 1–6 Befund 38; 7 Befund 45; 8–17 Befund 47 Planum 2. – Rauhwandige Ware: 2, 10–13, 15, 16; gelbe oberrheinische Drehware: 6; Ware 1a: 8; Ware 1b: 9; Ware 3a: 3, 4, 14; Ware 4: 5; Kugeltopffware: 1; Vorgeschichte: 7, 17. – M. 1:3.



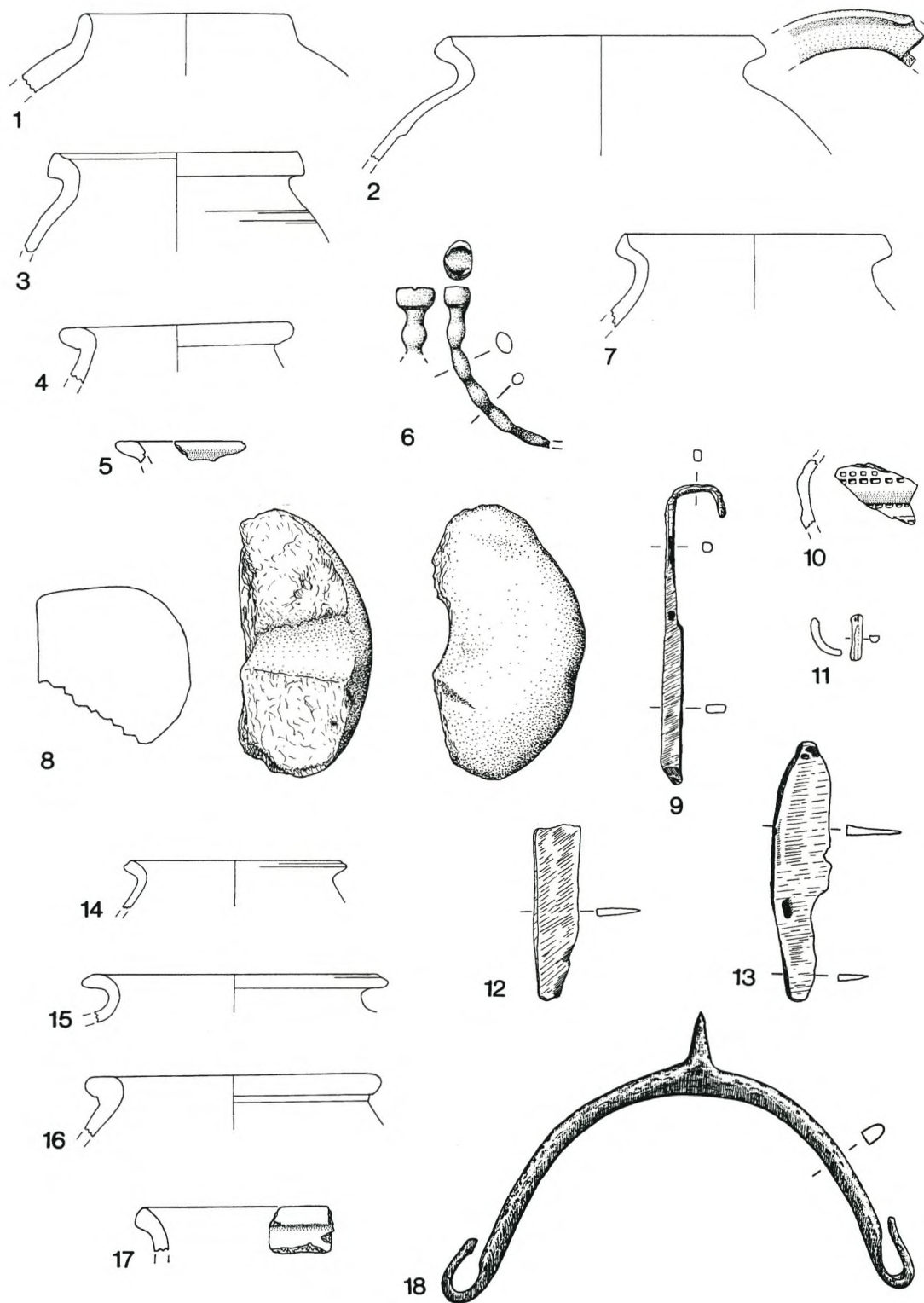
Karlburg – villa. Befunde 1991: 1–6 Befund 47 Planum 4; 7–18 Befund 49. – Reduzierend gebrannte, geglättete Ware: 1, 2, 6; rauhwandige Ware: 3–5, 15; gelbe oberrheinische Drehware: 18; Kugeltopfware: 7–14, 16, 17. – M. 1:3.



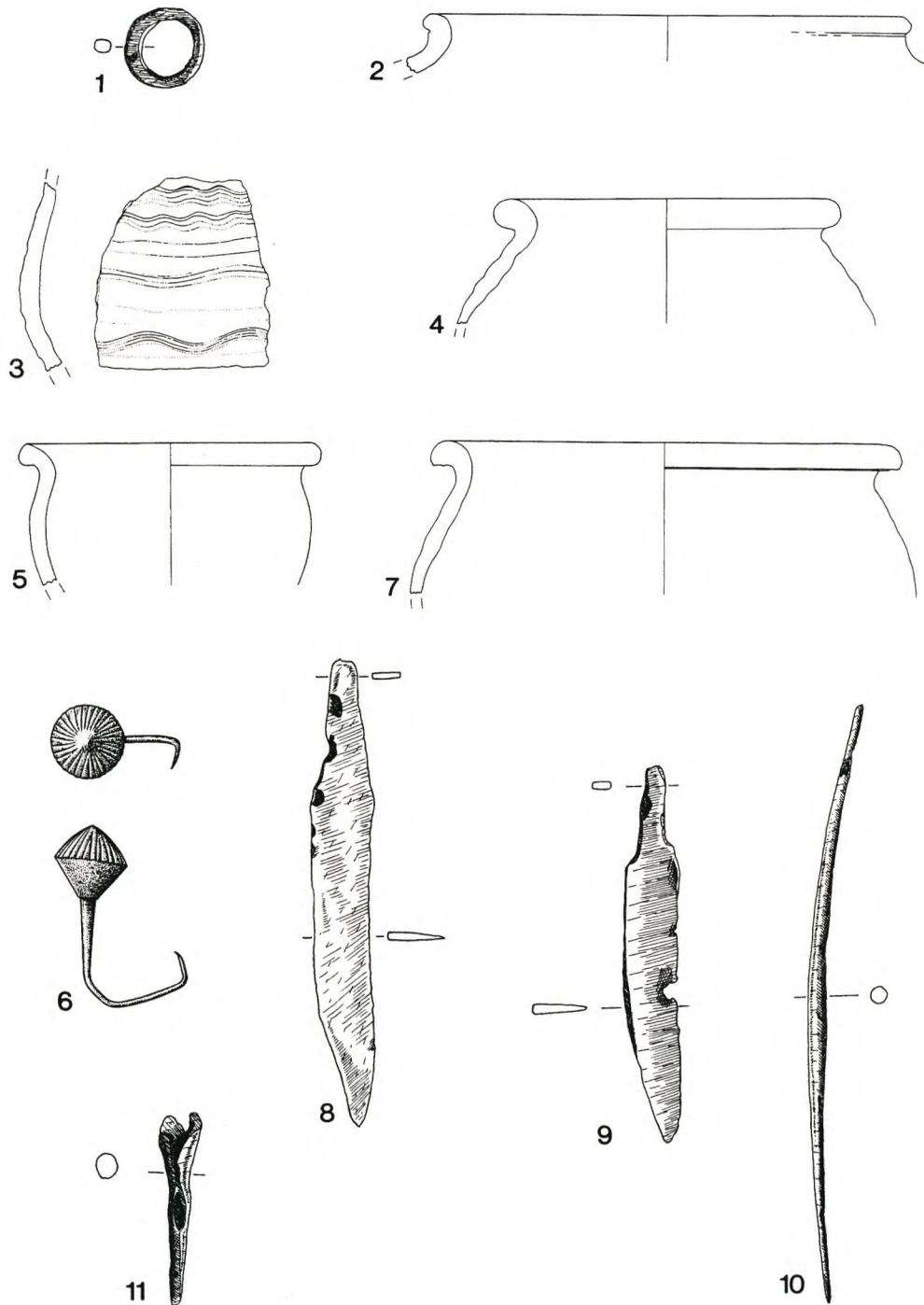
Karlburg – villa. Befunde 1991: 1–15 Befund 49; 16 Befund 58; 17 Befund 82; 18–22 Befund 101. – Ware 3a: 11; rauhwandige Ware: 10, 16, 22; gelbe oberrheinische Drehware: 13, 15, 20; rote Drehware: 17; Kugeltopfware: 1–7, 14, 19, 21; Vorgeschichte: 18. – Eisen: 8, 9, 12. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



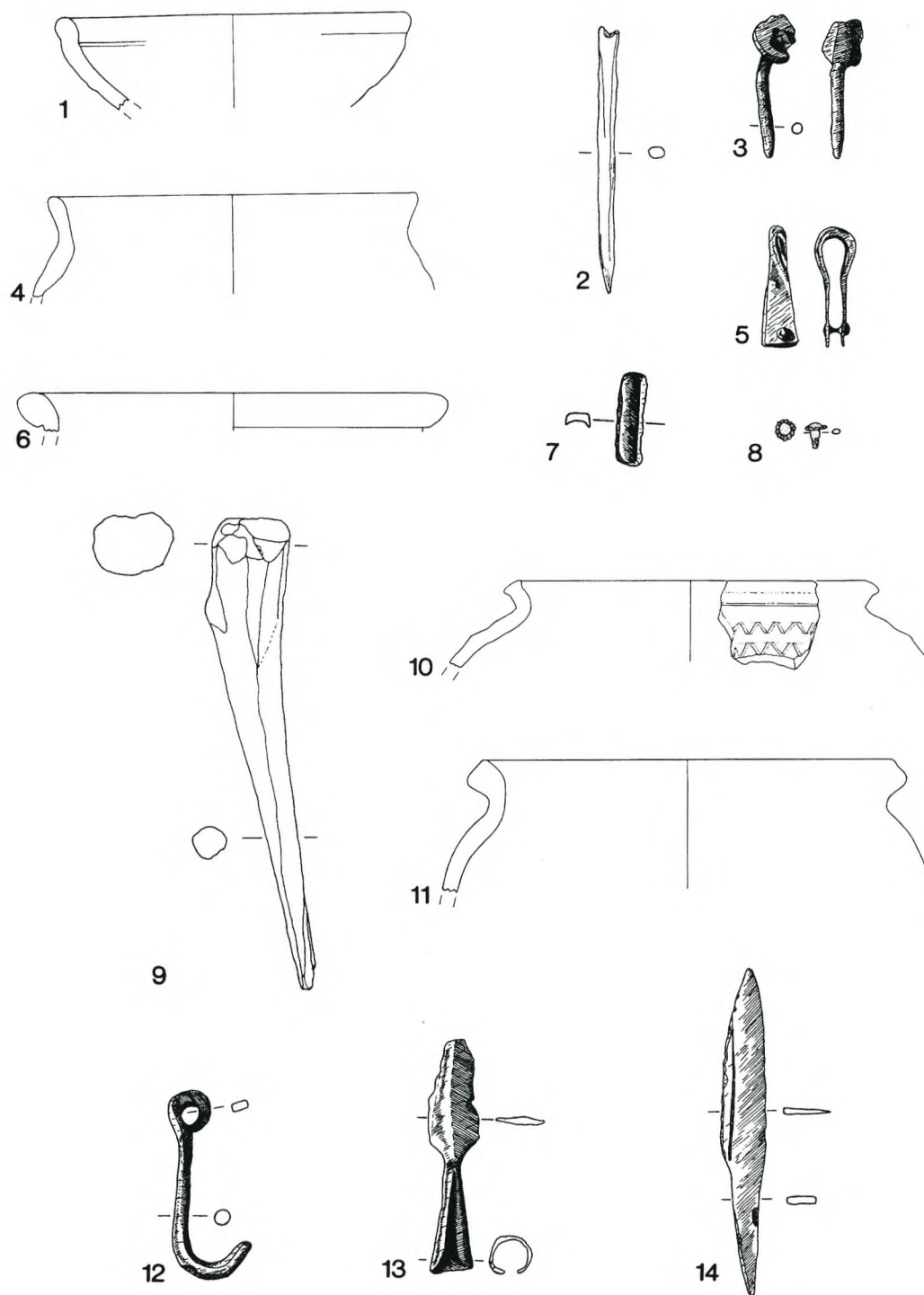
Karlbürg – villa. Befunde 1991: 1 Befund 102; 2–3 Befund 107. – Befunde 1992: 4–9 Befund 2; 10–12 Befund 3; 13 Befund 7; 14–17 Befund 8. – Rohwandige Ware: 10, 16; gelbe oberrheinische Drehware: 1; Tatinger Ware: 11; Ware 1a: 14, 17; Ware 3b: 5, 13, 15; Kugeltopfware: 12; Vorgeschichte: 4, 6, 7, 9; Graphitton: 2, 8. – Eisen: 3. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



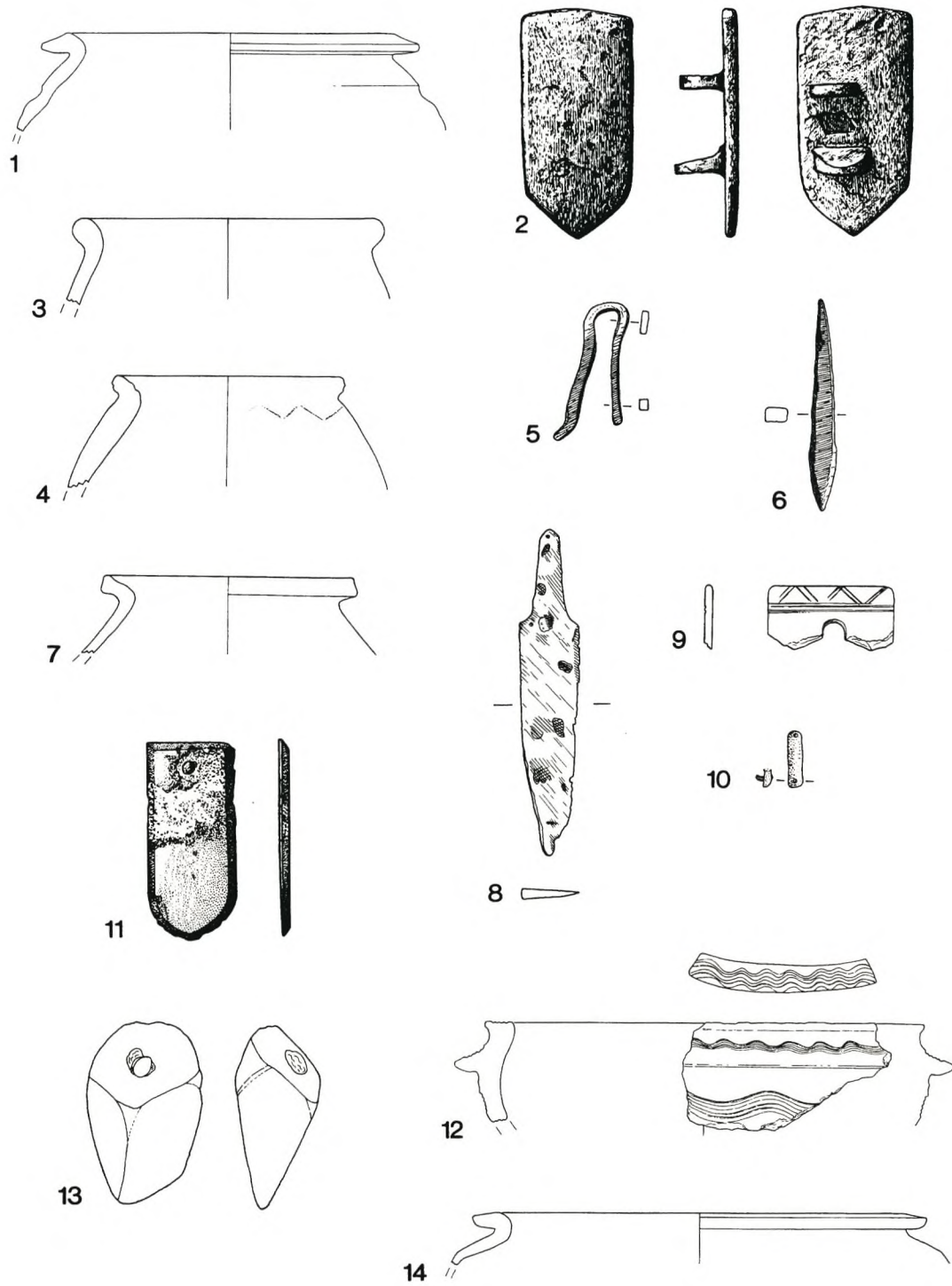
Karlburg – villa. Befunde 1992: 1 Befund 18; 2 Befund 26; 3 Befund 28; 4 Befund 36; 5 Befund 38; 6 Befund 56; 7 Befund 58; 8 Befund 89. – 1991, Planum 1: 9 0,5–10,5 m West; 10–17 10–20 m West; 18 20–30 m West. – Rauhwandige Ware: 4, 14–16; gelbe oberrheinische Drehware: 5, 10; Ware 1a: 1; Ware 2b: 17; Ware 3b: 3; Kugeltopfware: 2, 7. – Ton: 8; Bronze: 6; Eisen: 9, 12, 13, 18; Glas: 11. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



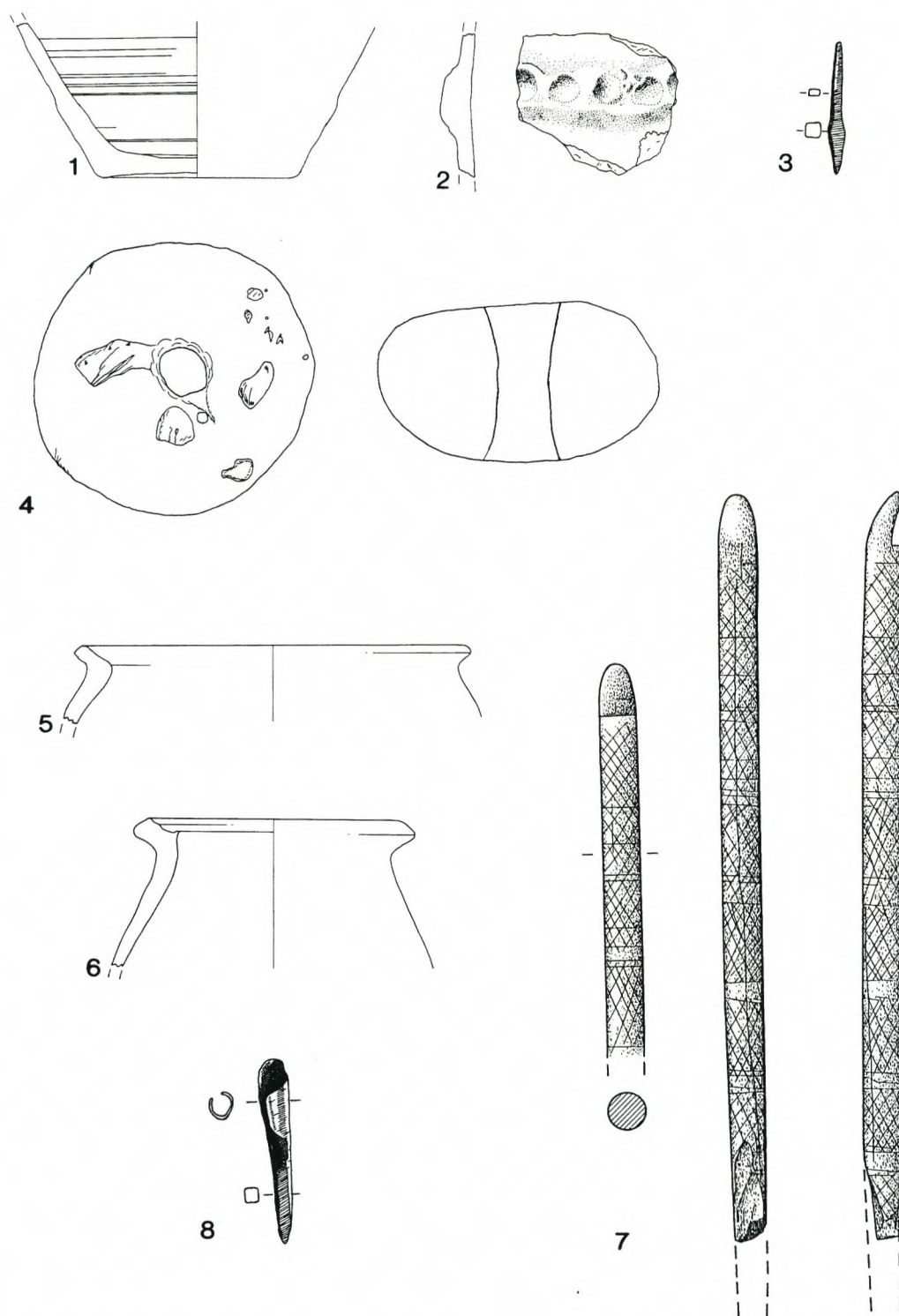
Karlburg – villa. 1991, Planum 1: 1–5 20–30 m West; 6 30–40 m West; 7–10 60–70 m West; 11 70–80 m West.  
 Rauhwandige Ware: 3, 4, 7; Ware 1a: 5; Ware 3a: 2. – Eisen: 1, 8–11. – Keramik M. 1:3, 6 M. 1:1, sonst 1:2.



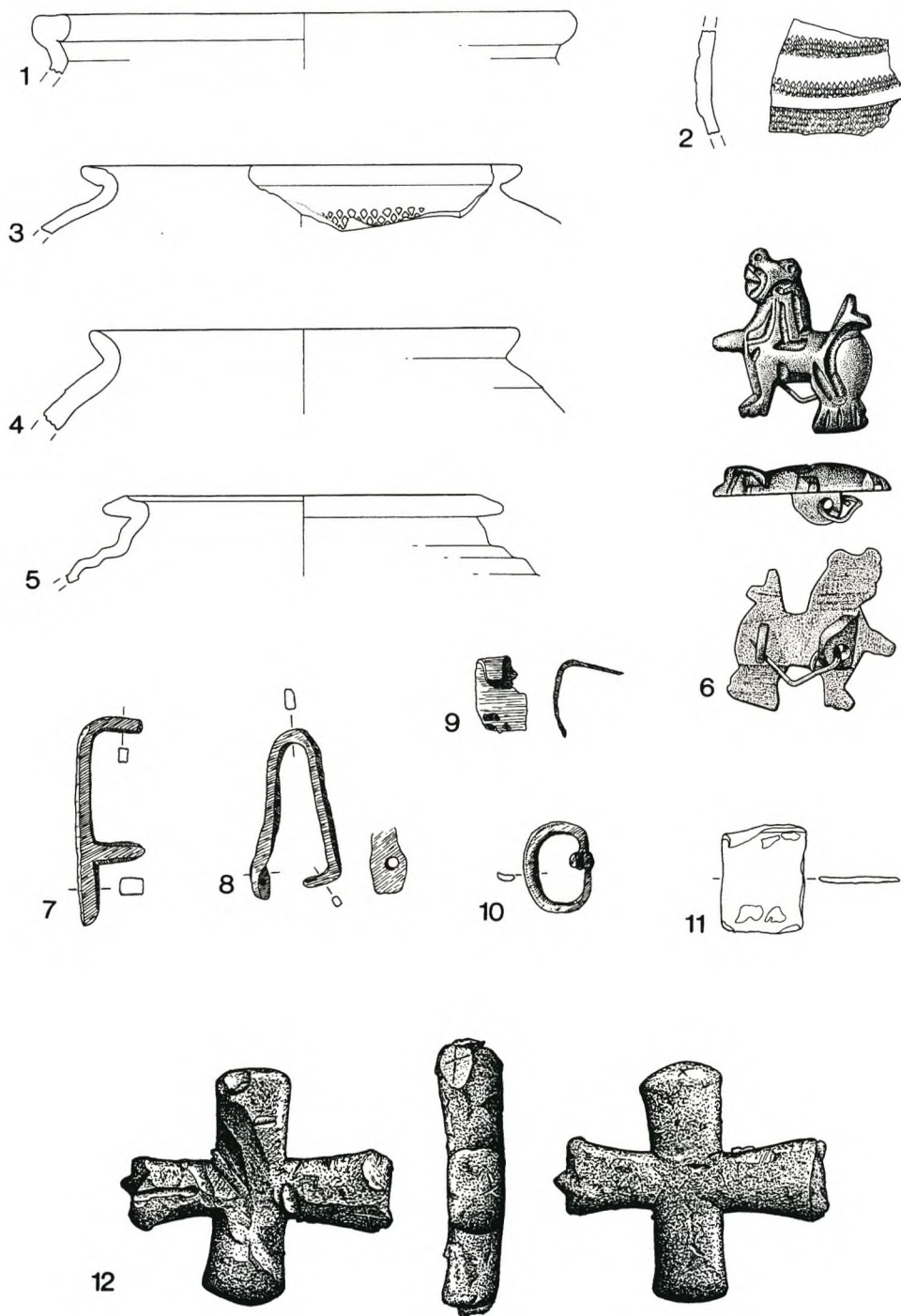
Karlbürg – villa. 1991, Planum 1 A: 1 60–65 m West; 2–8 65–70 m West; 9–14 70–75 m West. – Rohwandige Ware: 1, 6; gelbe oberrheinische Drehware: 10; Ware 1a: 11; Ware 3 b: 4. – Bronze: 8; Eisen: 3, 5, 7, 12–14; Knochen: 2, 9. Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



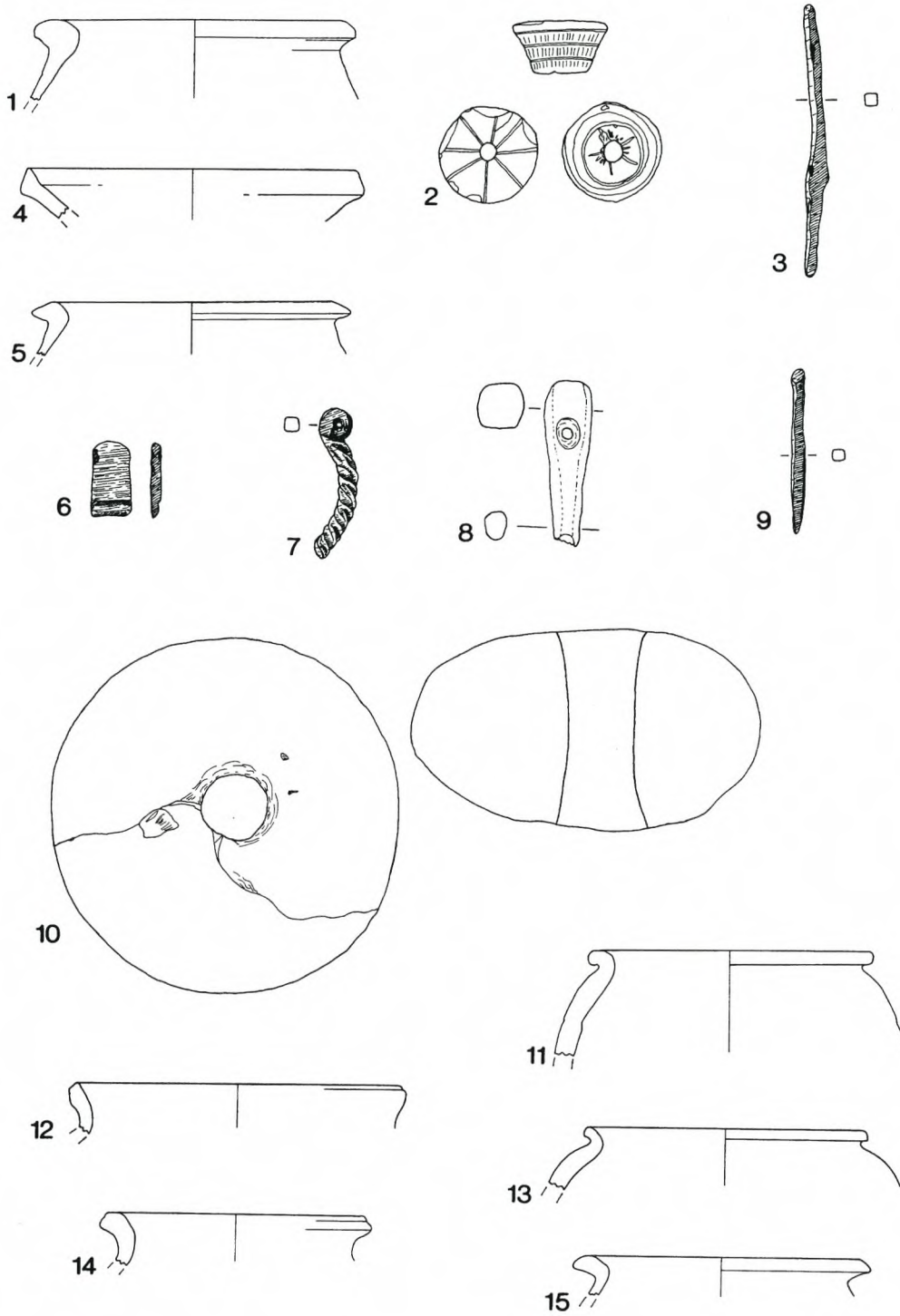
Karlburg – villa. 1991, Planum 1 A: 1–7 70–80 m West; 8–14 75–80 m West. – Rauhwandige Ware: 3, 12; gelbe oberrheinische Drehware: 1, 14; Ware 3a: 4; Ware 4: 7. – Bronze: 10, 11; Eisen: 2, 5, 6, 8; Stein: 13; Bein: 9. – Keramik M. 1:3, 11 M. 1:1, sonst 1:2.



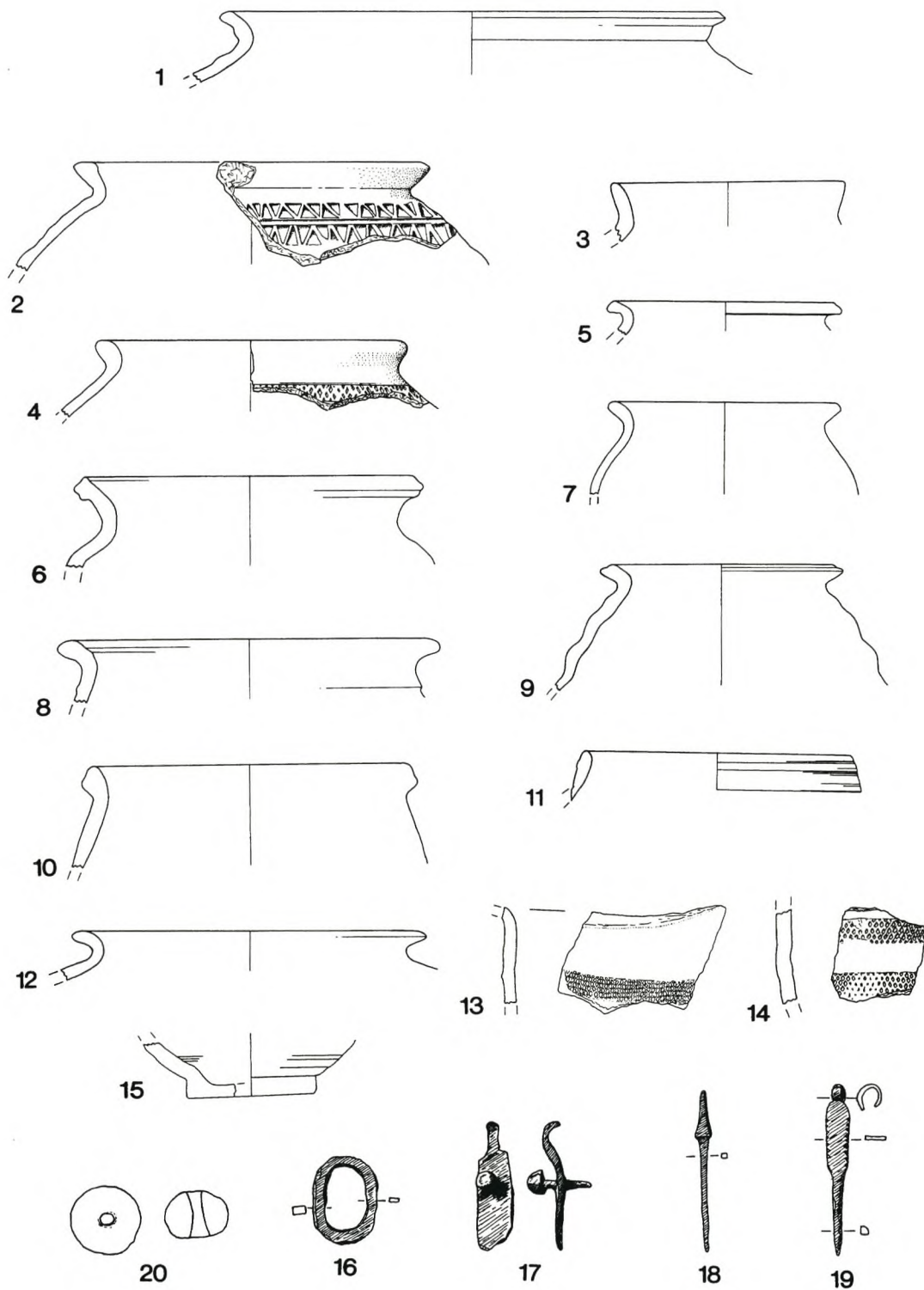
Karlburg – villa. 1991, Planum 1 A: 1–2 75–80 m West. – Teilplanum 2: 3 14–21 m West. – Planum 2: 4–7 62–66 m West;  
 8 7–8 m West. – Rohwandige Ware: 1, 2, 5, 6. – Ton: 4; Eisen: 3, 8; Bein: 7. – Keramik M. 1:3, 7 M. 1:1, sonst 1:2.



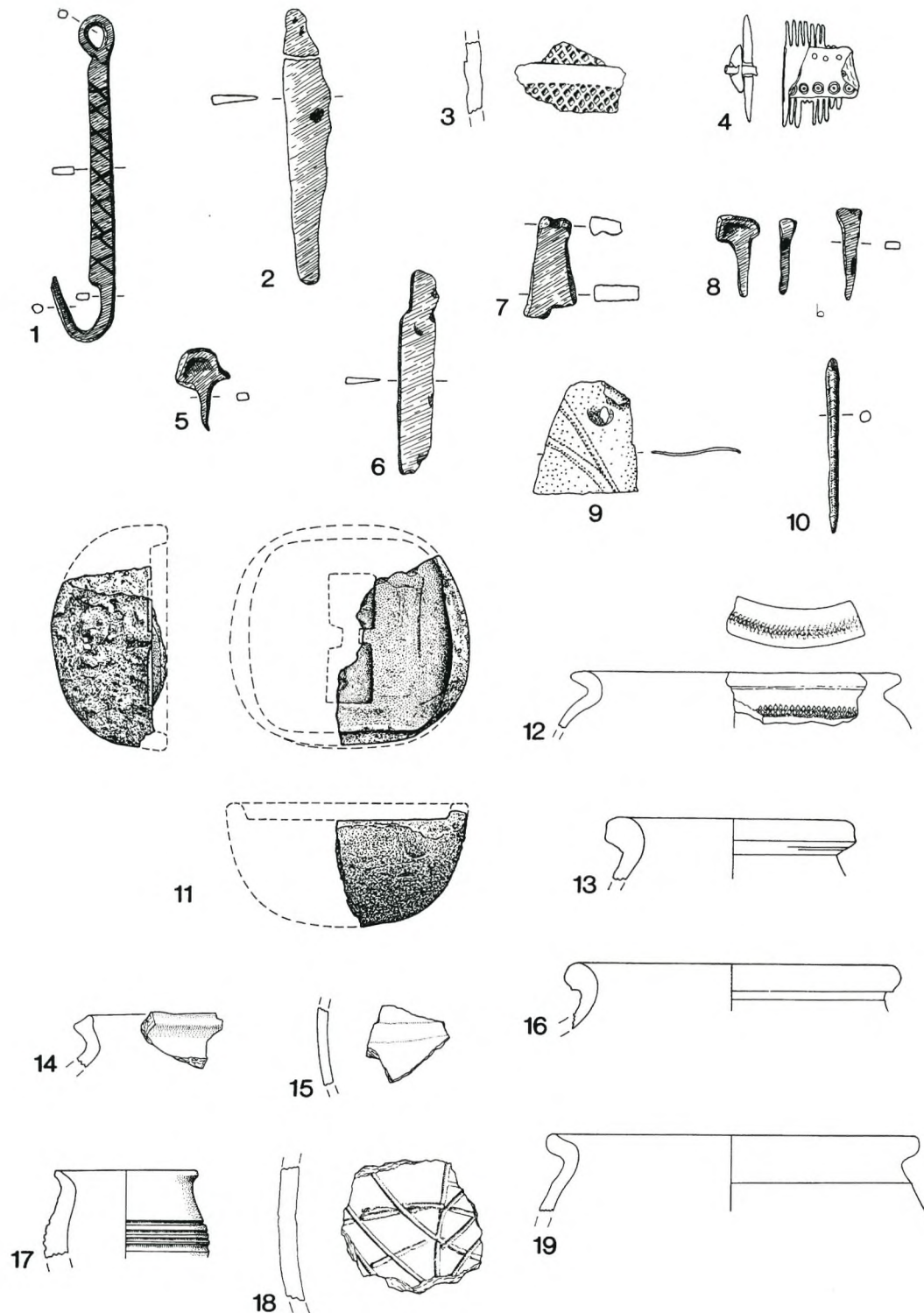
Karlbürg – villa. 1991, Planum 3: 1–12 1–10 m West; 4 zwischen Schlacken; 6 in Straßenpflaster. – Rohwandige Ware: 1, 4; gelbe oberrheinische Drehware: 2, 3, 5. – Bronze: 6; Eisen: 7–10; Blei: 11, 12. – Keramik M. 1:3, 6 und 12 M. 1:1, sonst 1:2.



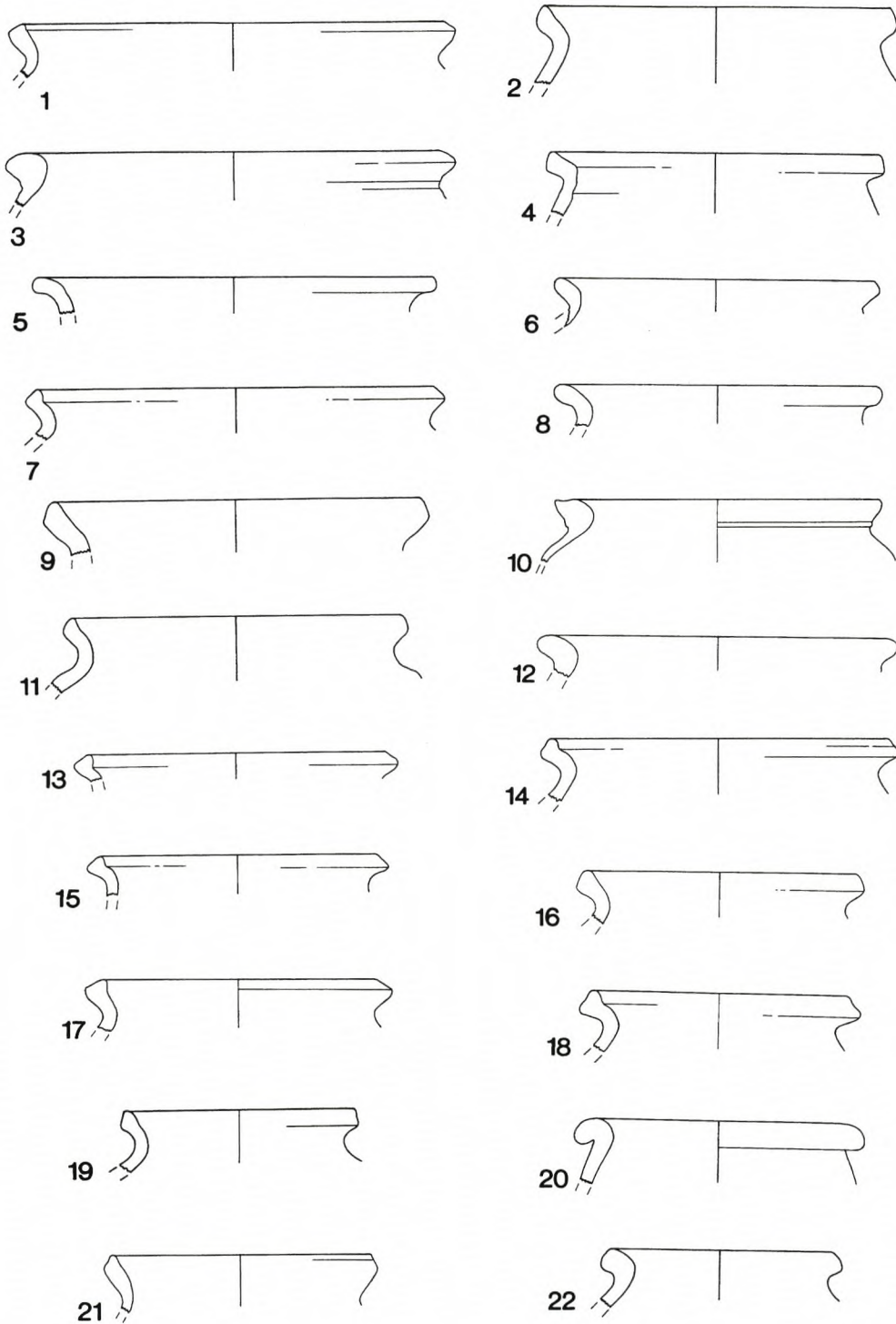
Karlburg – villa. 1991, Planum 3: 1–9 1–10 m West; 10–15 10–14 m West. – Rohwandige Ware: 1; gelbe oberrheinische Drehware: 5, 15; Ware 1: 11, 13; Ware 3a: 4, 12, 14. – Ton: 2, 10; Eisen: 3, 6, 7, 9; Stein: 8. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



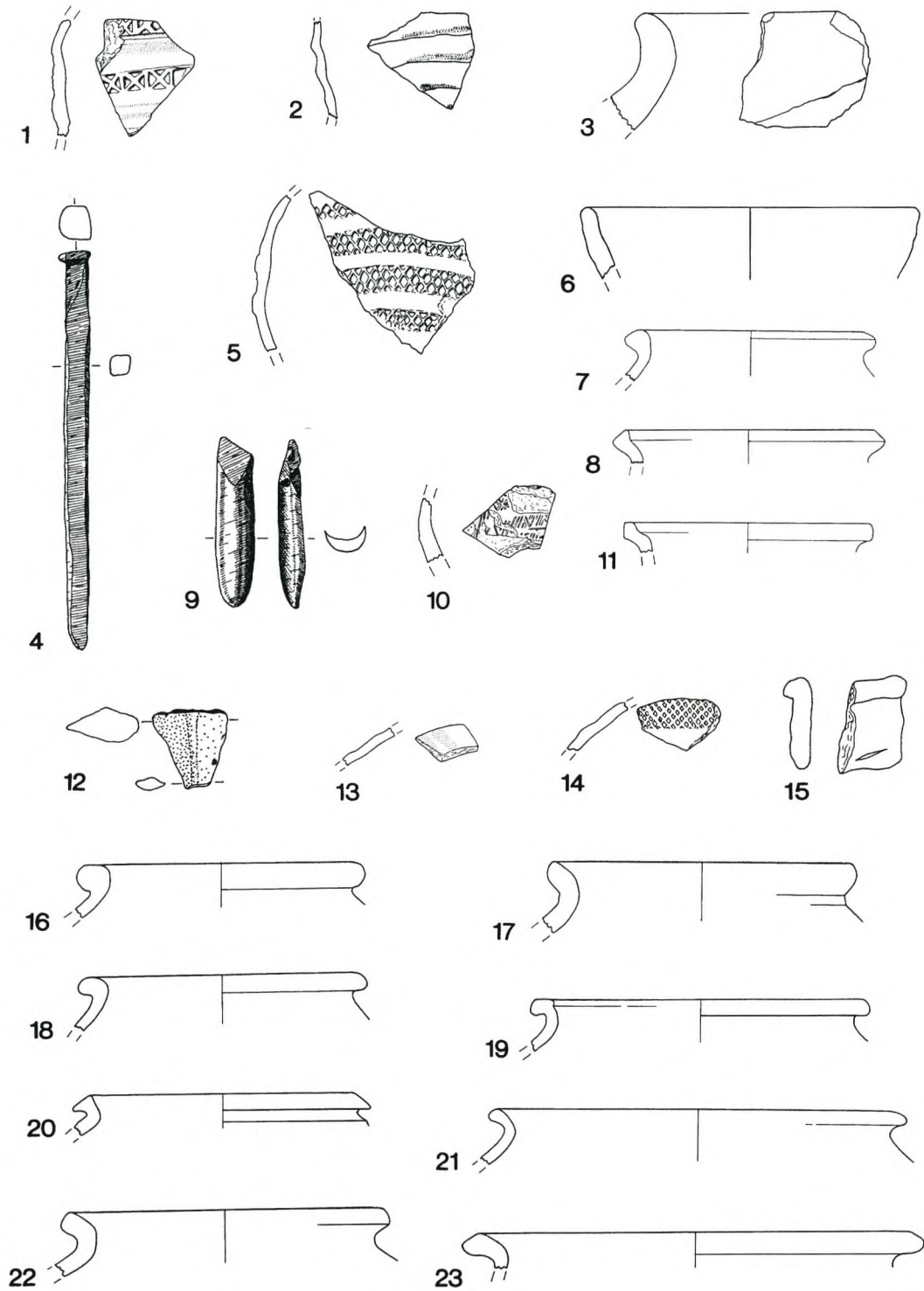
Karlburg – villa. 1991, Planum 3: 1–20 10–14 m West. – Rauhwandige Ware: 5, 7, 12; gelbe oberrheinische Drehware: 1, 2, 4, 8, 9, 13, 14; Ware 3a: 3, 10; Ware 4: 6; jüngere Drehware mit Goldglimmer: 15; unbestimmt: 11. – Eisen: 16–19; Ton: 20. Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



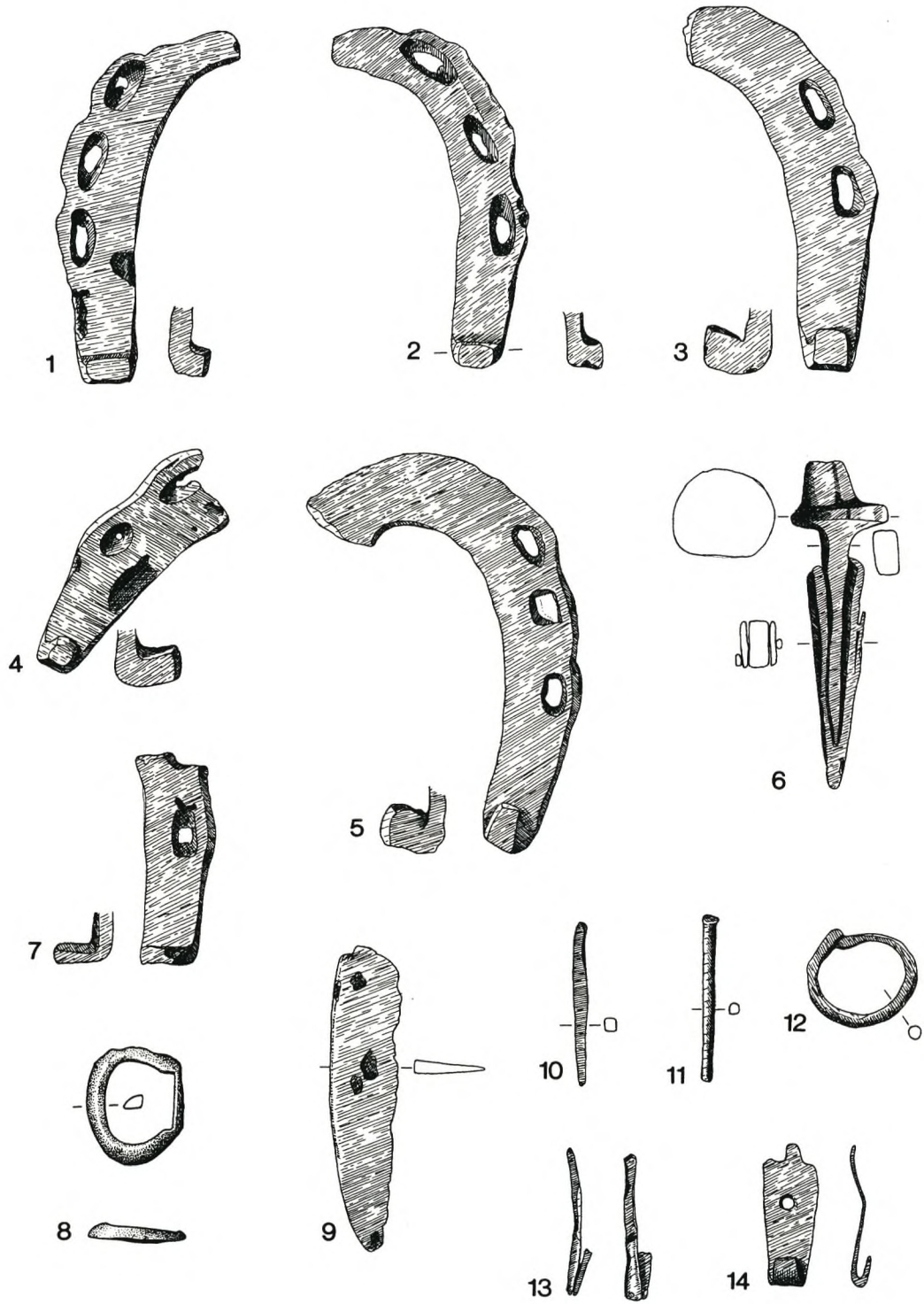
Karlbürg – villa. 1991, Planum 3: 1–7 10–14 m West; 8–13 14–17 m West; 14–19 14–21 m West. – Rauhwandige Ware: 13, 16, 17, 19; gelbe oberrheinische Drehware: 3, 12; Pingsdorf-Imitation: 15; Kugeltopfware: 14; Spätlatène: 18. – Bronze: 9; Eisen: 1, 2, 5–8, 10; Knochen: 4; Ton: 11. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



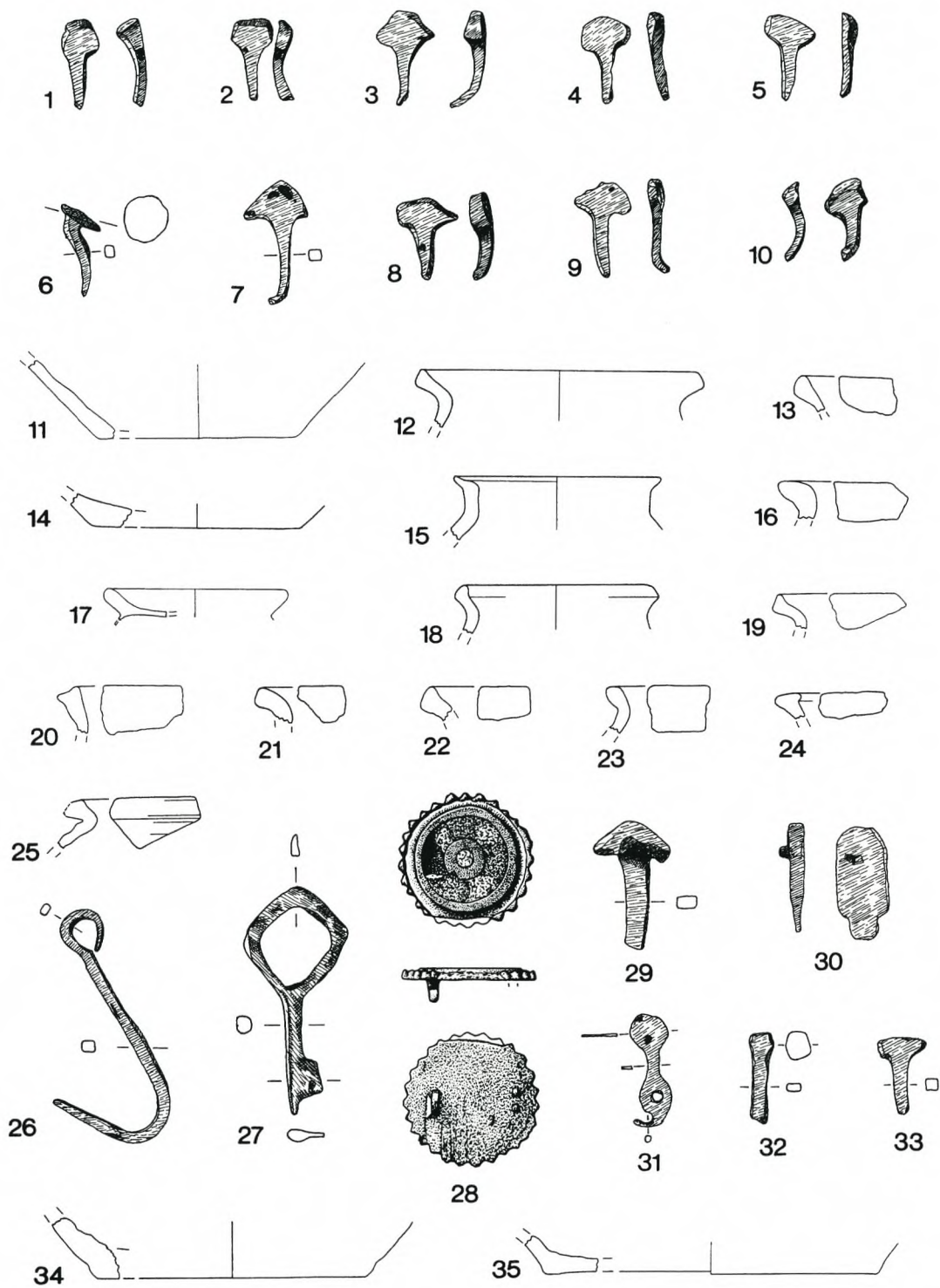
Karlbürg – villa. 1991, Planum 3: 1–22 14–21 m West. – Rauhwandige Ware: 3, 4, 6, 8, 10, 12, 20, 22; Ware 3b: 5;  
Kugeltopfware: 1, 2, 7, 9, 11, 13–19, 21. – M. 1:3.



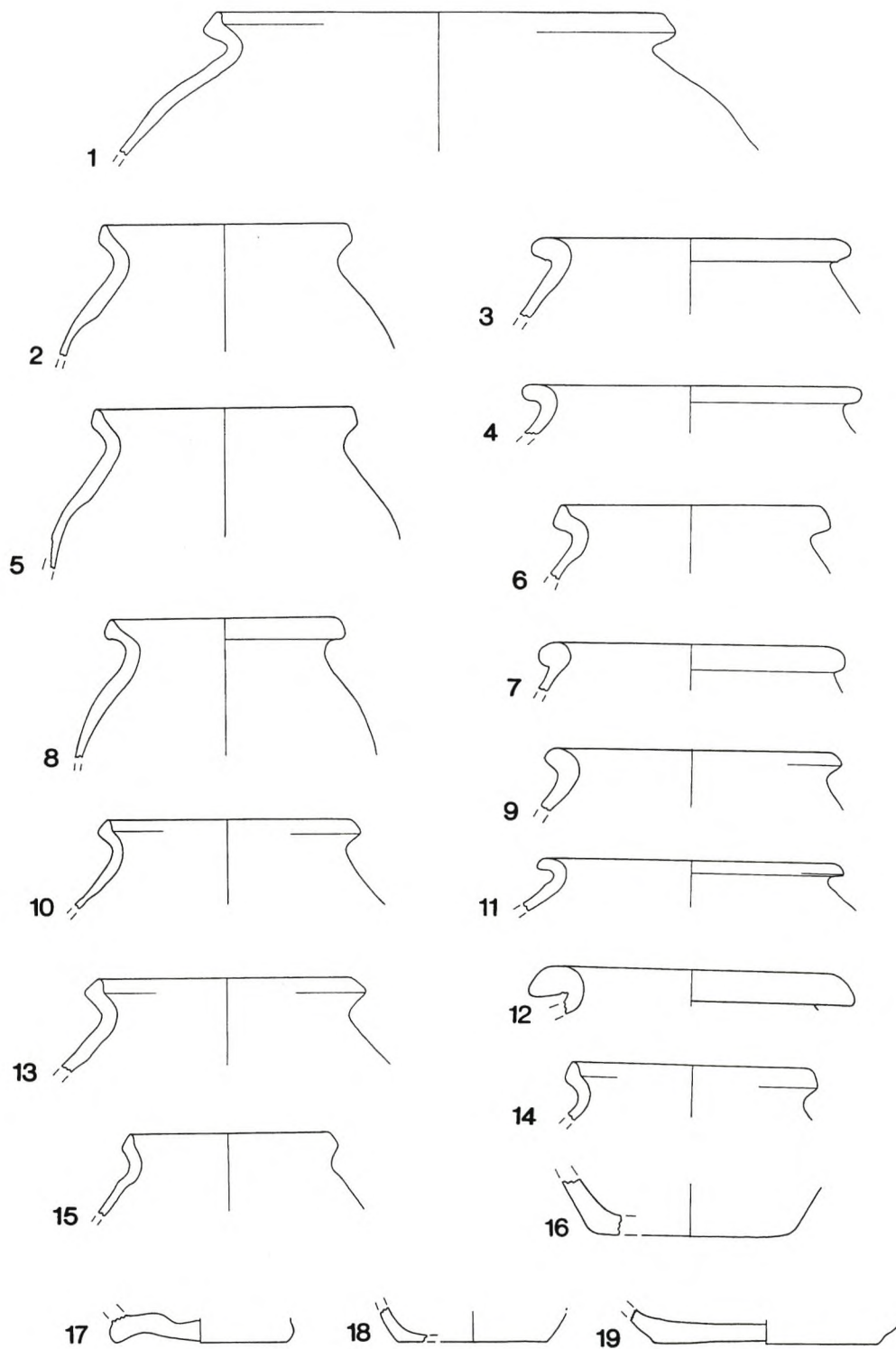
Karlburg – villa. 1991, Planum 3: 1–8 14–21 m West; 9–12 17–21 m West. – Planum 4: 13–23 1–10 m West, 13, 21 aus Straßenpflaster. – Rohwandige Ware: 15, 16, 18, 21, 23; gelbe oberrheinische Drehware: 1, 2, 5, 14, 20; Pingsdorf-Imitation: 13; Ware 3a: 6, 17; Ware 4: 7, 19, 22; Kugeltopfware: 8, 11; Vorgeschichte: 3; Terra Sigillata: 10. – Bronze: 12; Eisen: 4, 9. Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



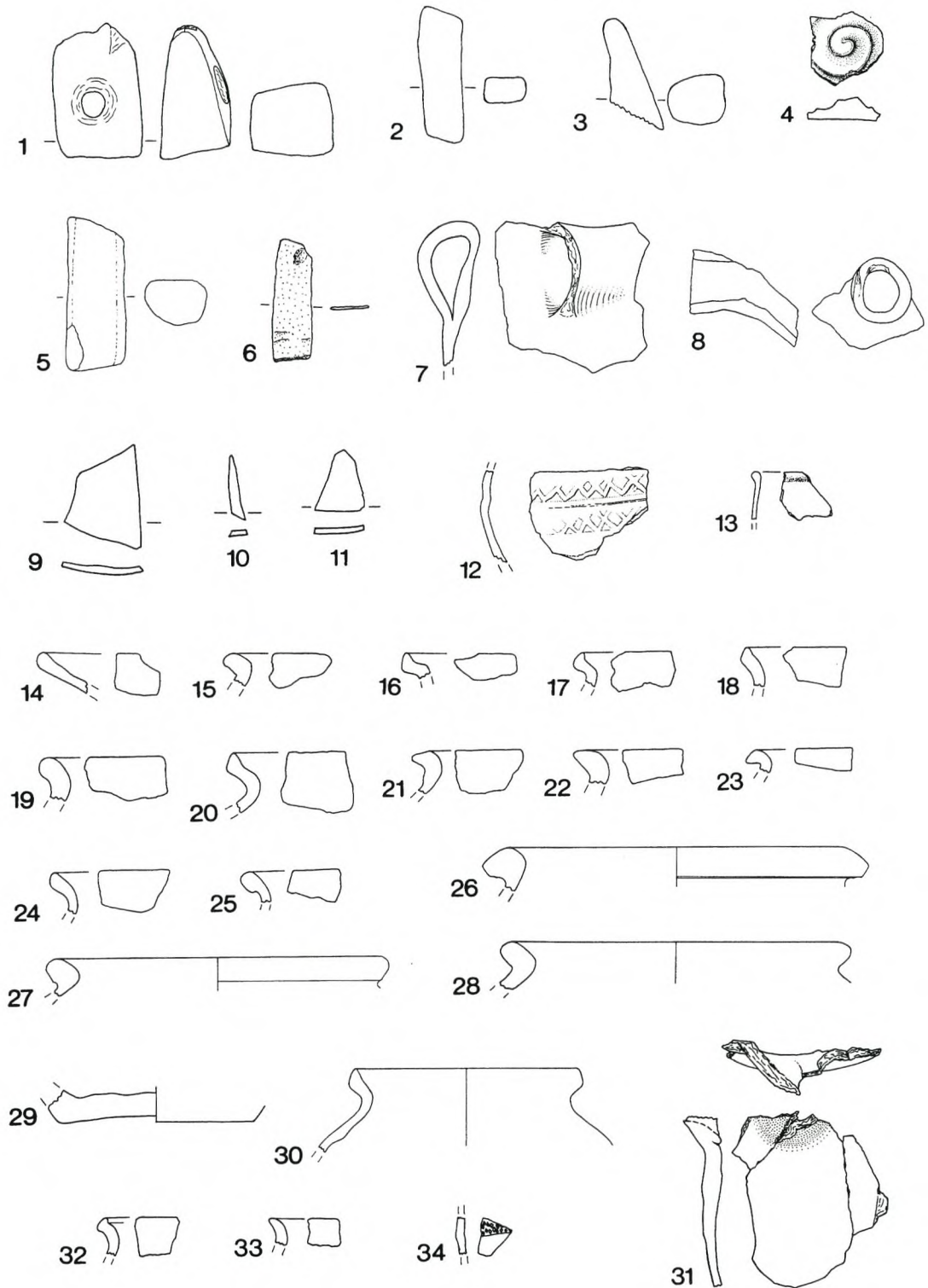
Karlburg – villa. 1991, Planum 4: 1–13 1–10 m West. – Bronze: 8; Eisen: 1–7, 9–14. – M. 1:2.



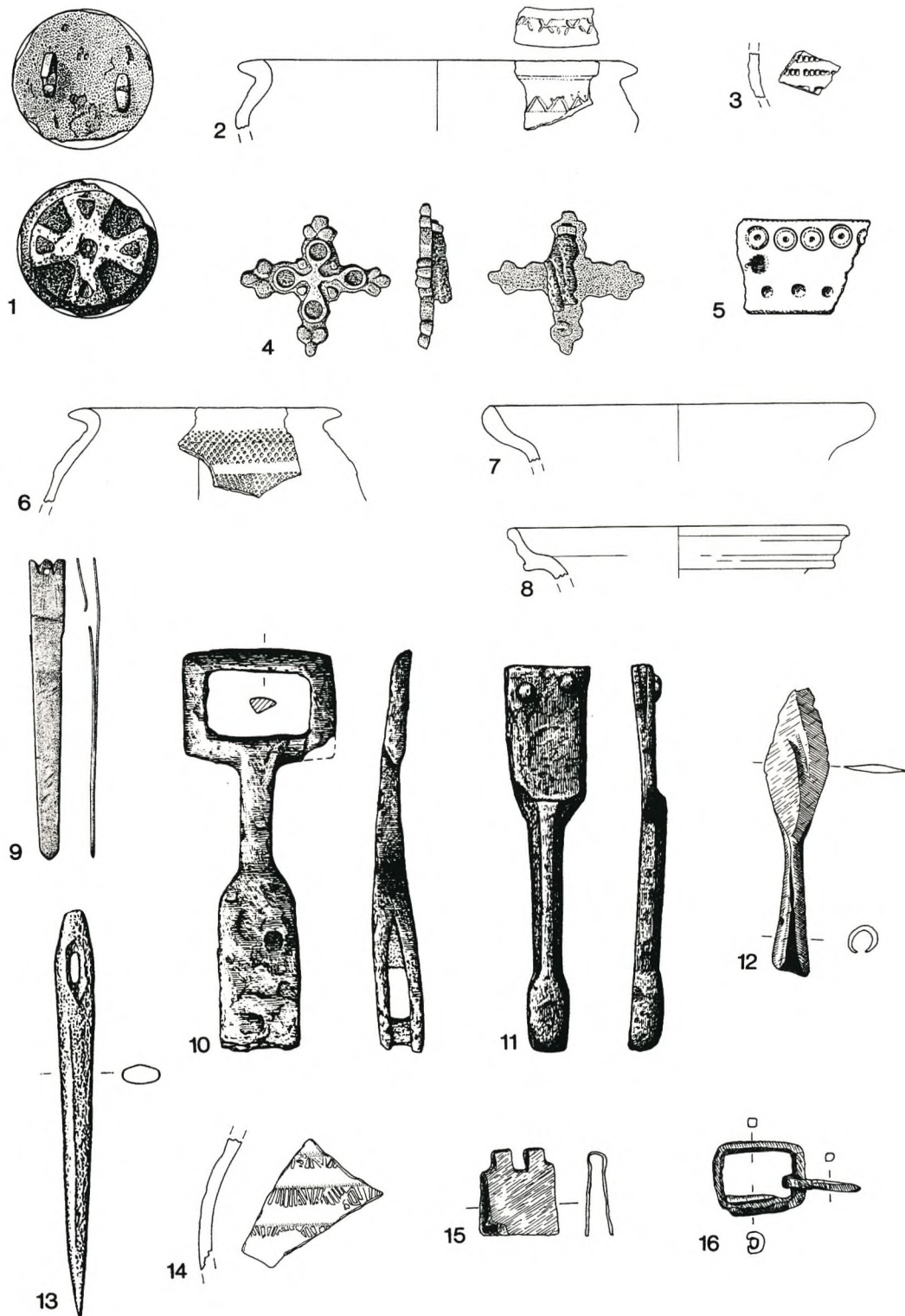
Karlburg – villa. 1991, Planum 4: 1–11, 13–21, 23–25 1–10 m West; 12, 22 aus Straßenpflaster; 26–35 10–14 m West.  
 Rauhwandige Ware: 11, 14, 16, 35; gelbe oberrheinische Drehware: 24, 25; rote Drehware: 34; Ware 3a: 13, 20, 21, 23;  
 Kugeltopfware: 12, 18, 19, 22; unbestimmt: 15. – Kupfer und Email: 28; Eisen: 1–10, 26, 27, 29–33; Glas: 17. – Keramik  
 M. 1:3, 28 M. 1:1, sonst 1:2.



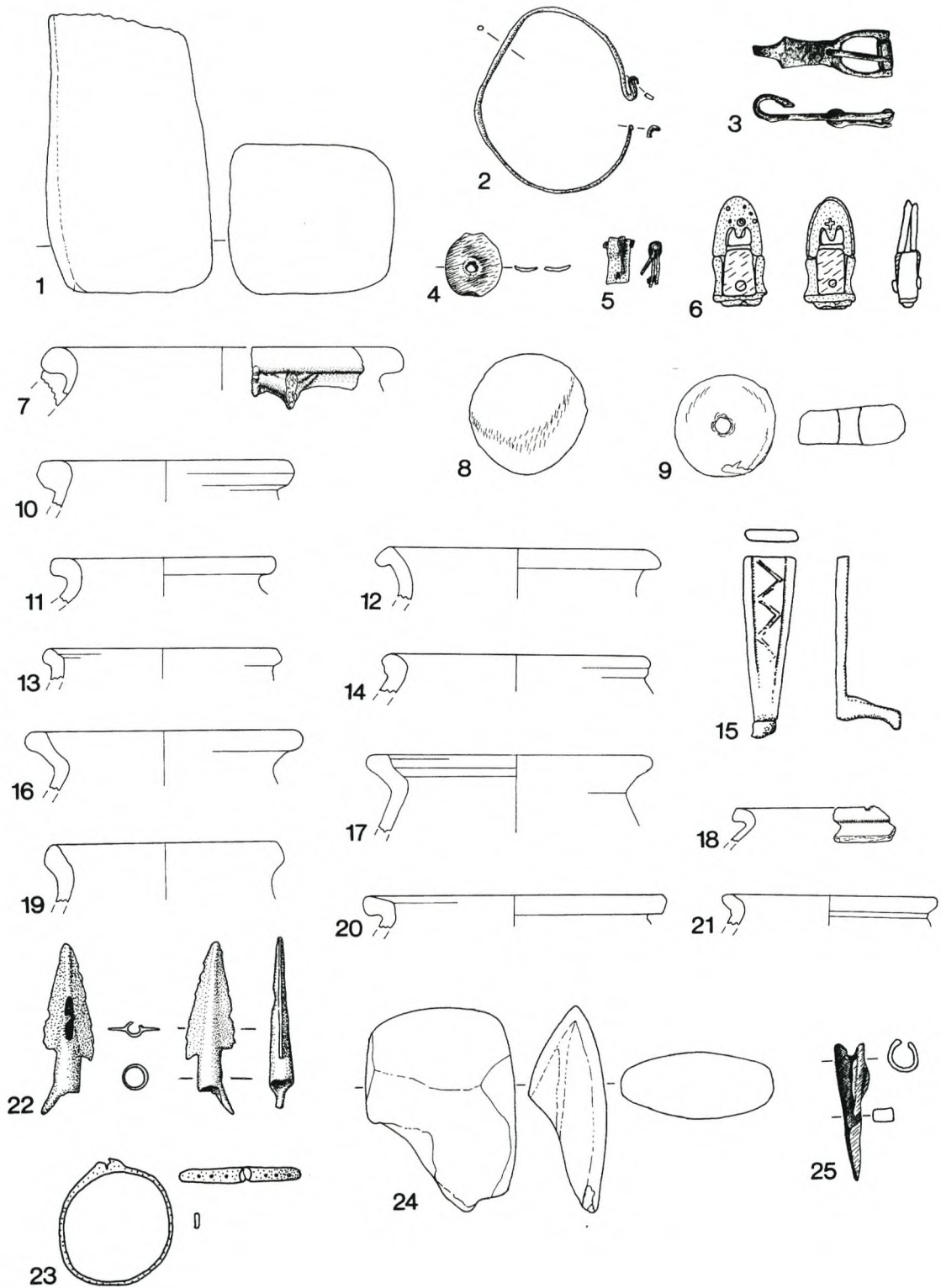
Karlbürg – villa. 1991, Planum 4: 1–19 10–14 m West. – Rauhwandige Ware: 3, 4, 7, 9, 11, 12, 19; rote Drehware: 18; Ware 3a: 16; Ware 3b: 17; Kugeltopfware: 1, 2, 5, 6, 8, 10, 13–15. – M. 1:3.



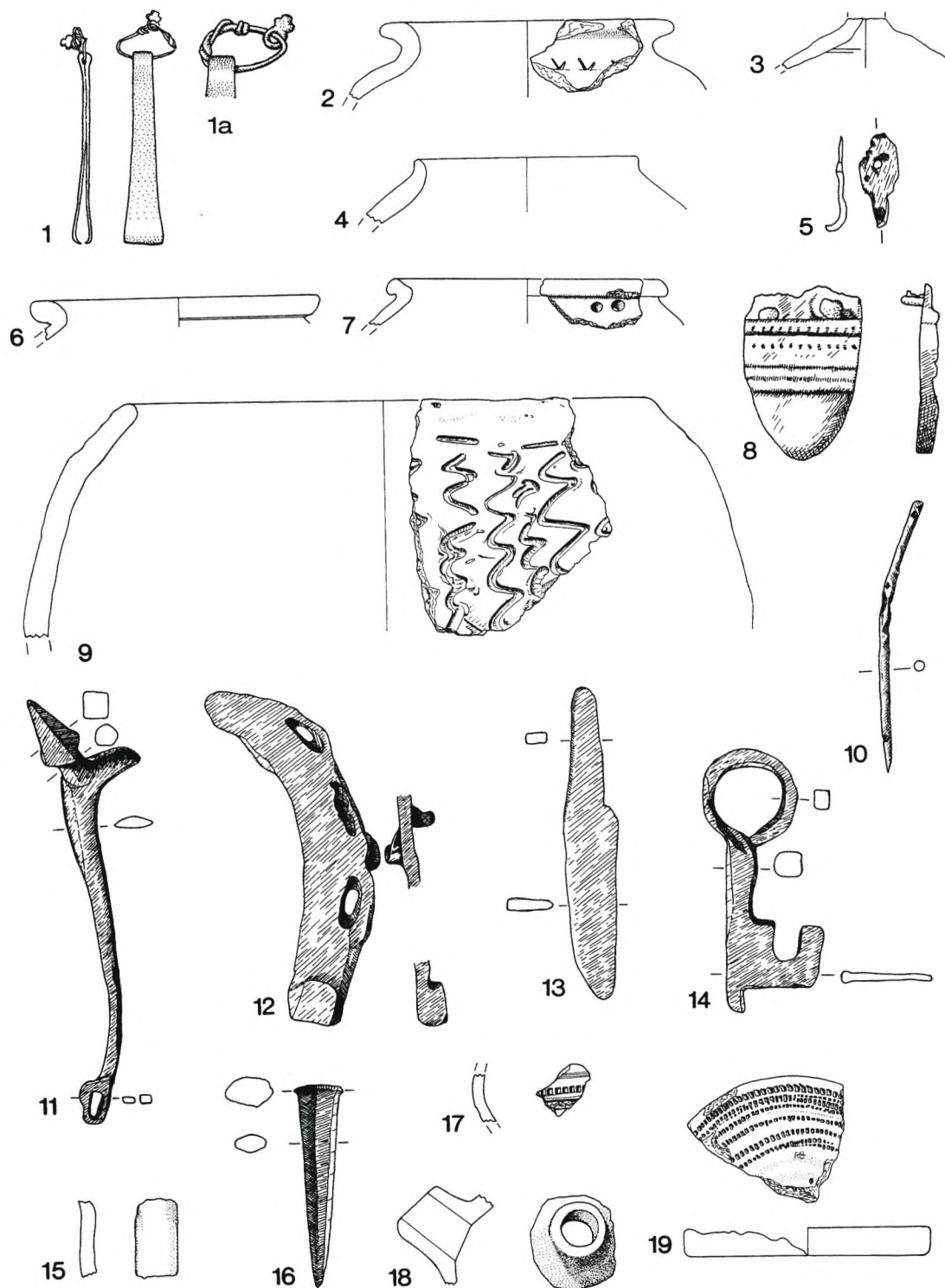
Karlbürg – villa. 1991, Planum 4: 1–25 10–14 m West. – Planum 5: 26–29 4–6 m West; 30–34 10–14 m West. – Reduzierend gebrannte, geglättete Ware: 14; rauhwandige Ware: 22, 26, 27; gelbe oberrheinische Drehware: 4, 12, 21, 23, 29, 34; rote Drehware: 15; Ware 3a: 19, 24, 25; Ware 4: 28; Kugeltopfware: 7, 8, 16–18, 20, 30–32; unbestimmt: 33. – Bronze: 6; Stein: 1–3, 5; Glas: 9–11, 13. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



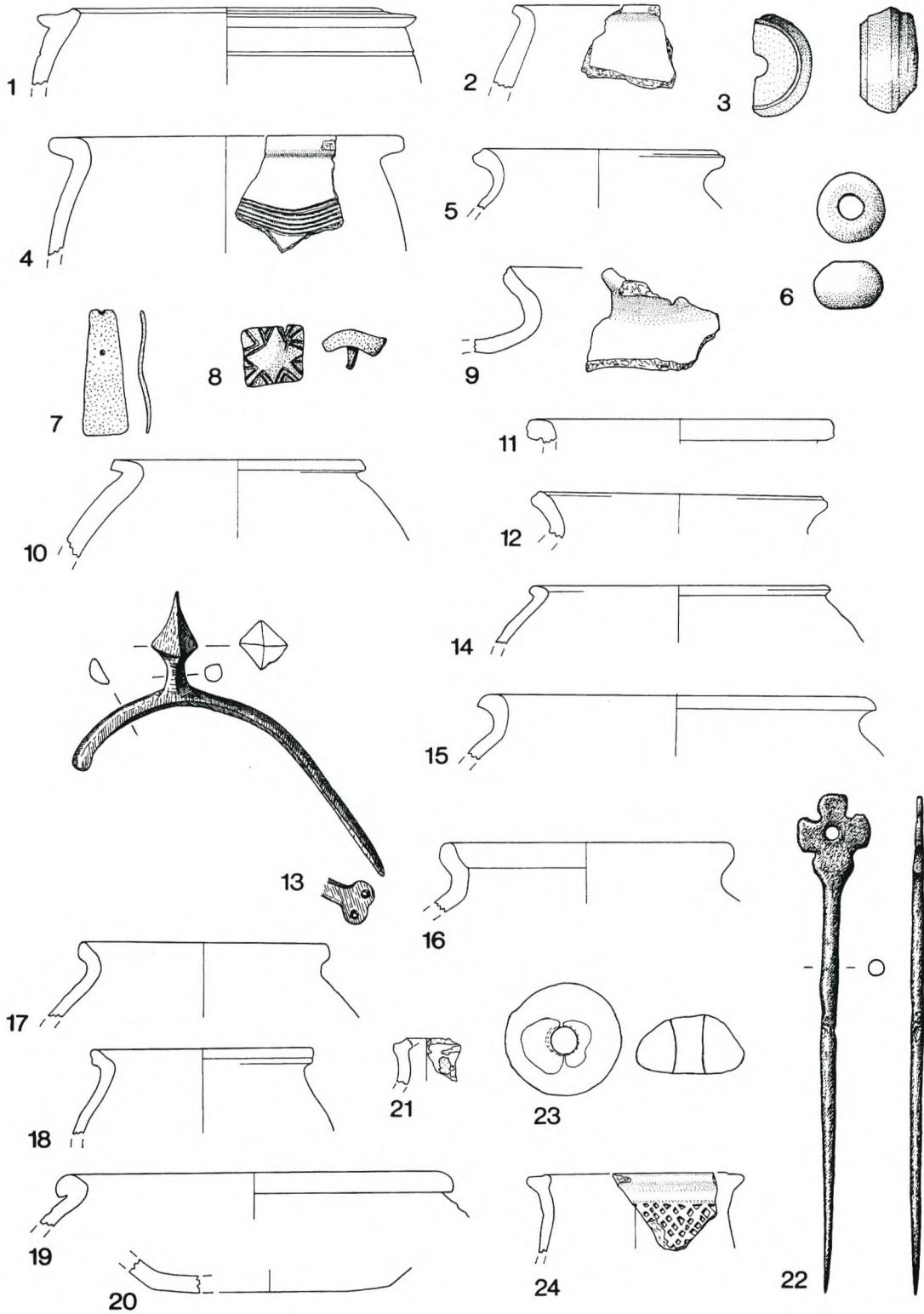
Karlburg – villa. 1991 Testschnitt: 1–3 4–8 m West; 4–5 Flächenfunde; 6 62–63 m West; 7–16 Flächenfunde.  
 Reduzierend gebrannte, geglättete Ware: 3; gelbe oberrheinische Drehware: 2, 6, 14; jüngere Drehware: 7, 8. – Bronze: 4, 9;  
 Eisen: 10–12, 15, 16; Knochen: 5, 13; Kupfer mit Email: 1. – Keramik M. 1:3, 1, 4, 5, 10, 11, 13 M. 1:1.



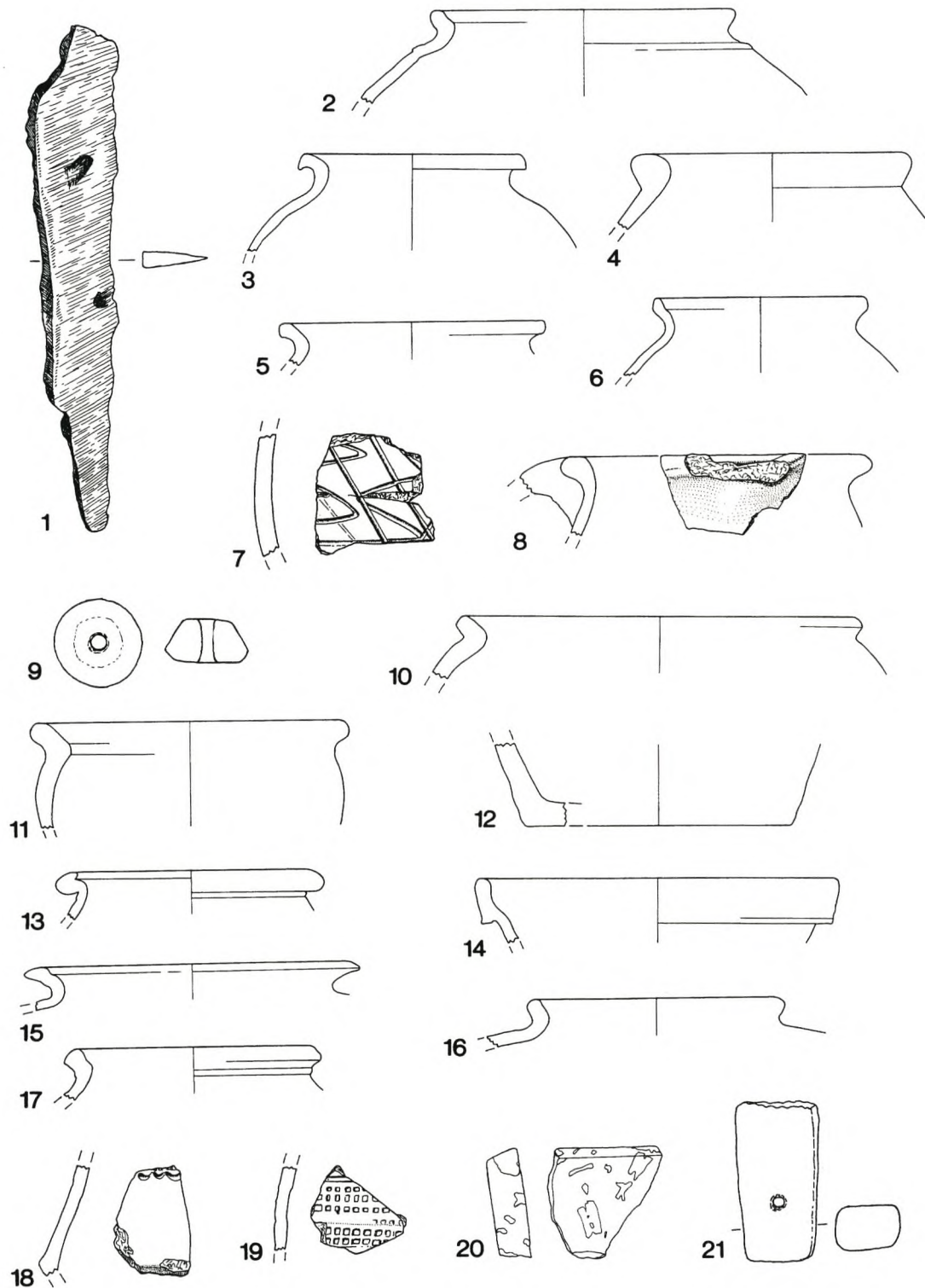
Karlbürg – villa. 1991, Flächenfunde: 1–11. – 1992, Planum I: 12–15 1–5 m West; 16–18 5–10 m West; 19–21 11–18 m West; 22–23 15–20 m West; 24–25 20–25 m West. – Reduzierend gebrannte, geglättete Ware: 14; rauhwandige Ware: 7, 10, 11; rote Drehware: 13, 19, 21; jüngere Mayener Ware: 18, 20; Ware 3a: 12; Kugeltopfware: 16, 17. – Bronze: 2, 5, 6 (mit Eisen), 15, 22, 23; Eisen: 3, 25; Stein: 1, 8, 24; Buntmetall: 4; Ton: 9. – Keramik M. 1:3, 6, 15, 23 M. 1:1.



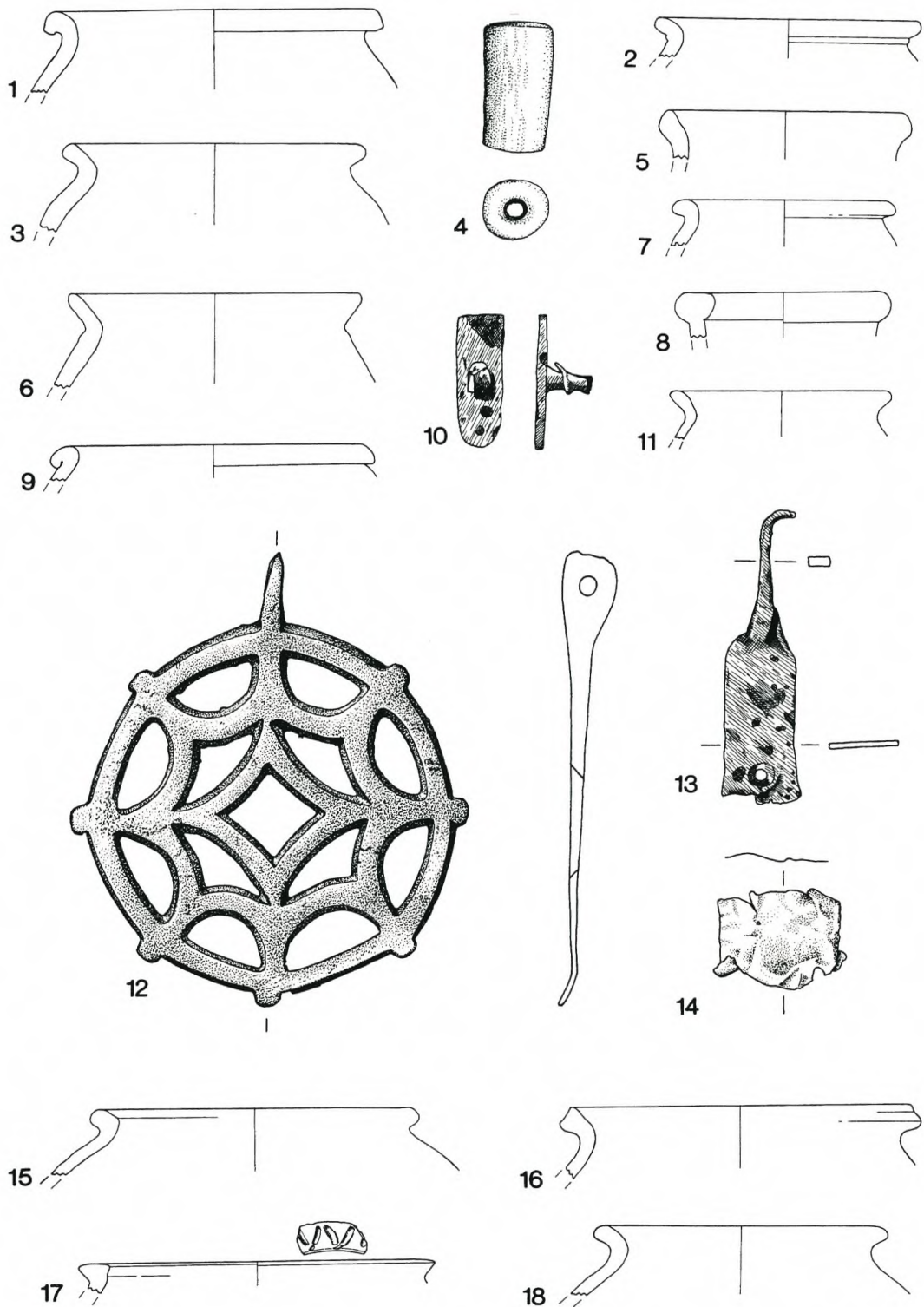
Karlbürg – villa. 1992, Planum 1: 1 25–30 m West; 2–10 45–50 m West. – Zwischen Planum 1–2: 11–19 0–5 m West.  
 Reduzierend gebrannte, geglättete Ware: 17; rauhwandige Ware: 6, 19; gelbe oberrheinische Drehware: 2; rote Drehware: 15;  
 jüngere Mayener Ware: 7; Pingsdorf-Imitation: 3; Ware 3a: 4, 18; Vorgeschichte: 9. – Bronze: 1; Eisen: 5, 8 (mit Kupfer),  
 10–14, 16. – Keramik M. 1:3, 1a, 8 M. 1:1, sonst 1:2.



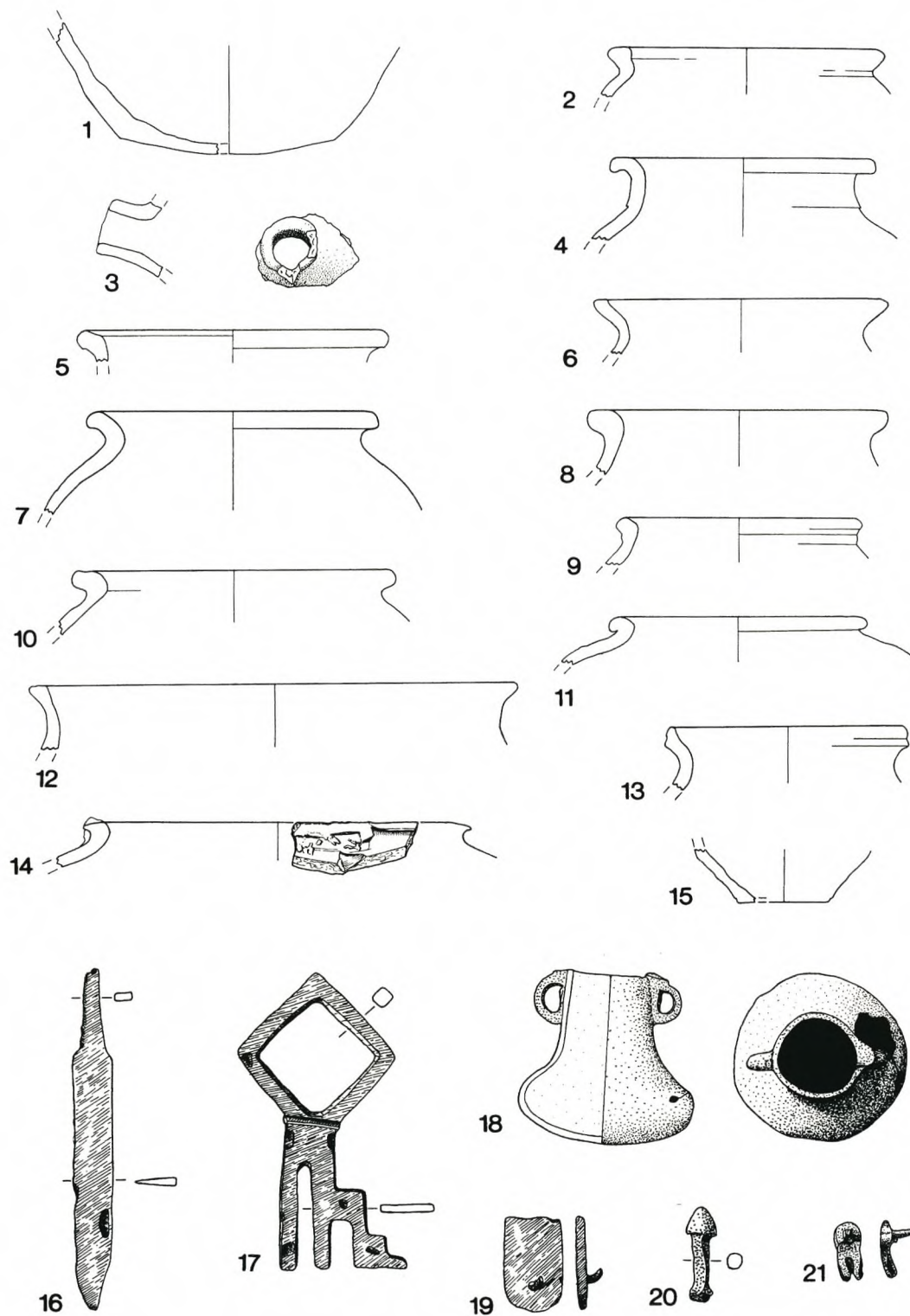
Karlburg – villa. 1992, zwischen Planum 1 und 2: 1–2 0–5 m West; 3 11–23 m West. – Planum 2: 4–8 5–10 m West; 9–15 10–15 m West; 16–18 10–18 m West; 19–21 Streufunde Planum 2; 22–24 15–20 m West. – Rohwandige Ware: 1, 4, 15, 16; gelbe oberrheinische Drehware: 24; rote Drehware: 14, 19, 20; jüngere Mayener Ware: 11, 17, 18; Pingsdorf-Imitation: 21; Ware 1a: 2, 10; Ware 3a: 5, 9, 12. – Bronze: 7, 8; Eisen: 13, 22; Stein: 3; Ton: 6, 23. – Keramik M. 1:3, 22 M. 1:1, sonst 1:2.



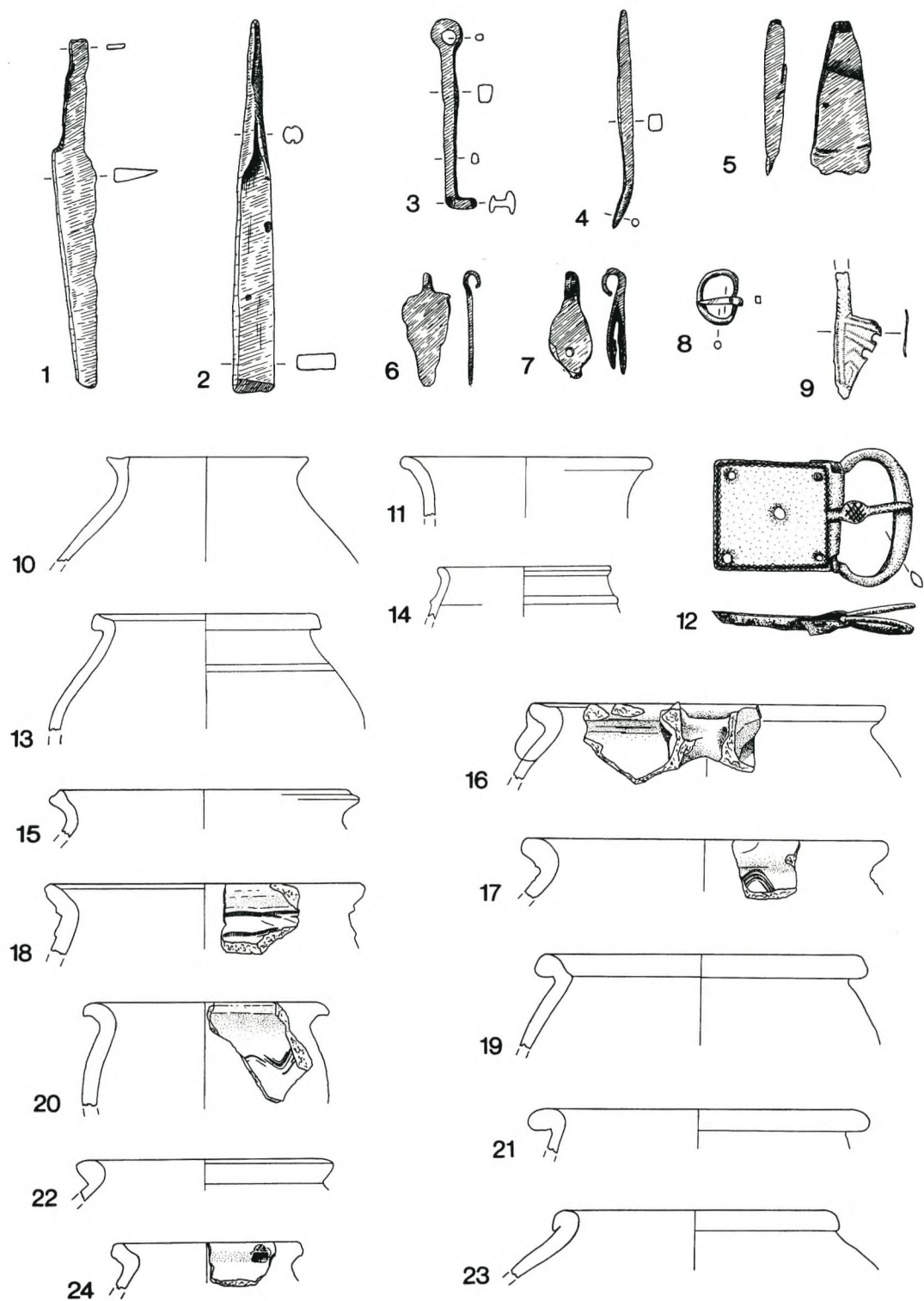
Karlburg – villa. 1992, Planum 2: 1–2 15–20 m West; 3–7 16–25 m West; 8–10 20–25 m West; 11 25–35 m West; 12–13 30–35 m West; 14 35–40 m West; 15 40–45 m West. – Zwischen Planum 2 und 3: 16–18 0–5 m West; 19–21 5–10 m West.  
 Reduzierend gebrannte, geglättete Ware: 18; rauhwandige Ware: 2, 4, 5, 8; gelbe oberrheinische Drehware: 13, 15, 19; jüngere Mayener Ware: 16, 17; Ware 1a: 10–12; Ware 4: 3, 6; jüngere glasierte Drehware: 14; Vorgeschichte: 7. – Eisen: 1; Stein: 21; Porphyrit: 20; Ton: 9. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



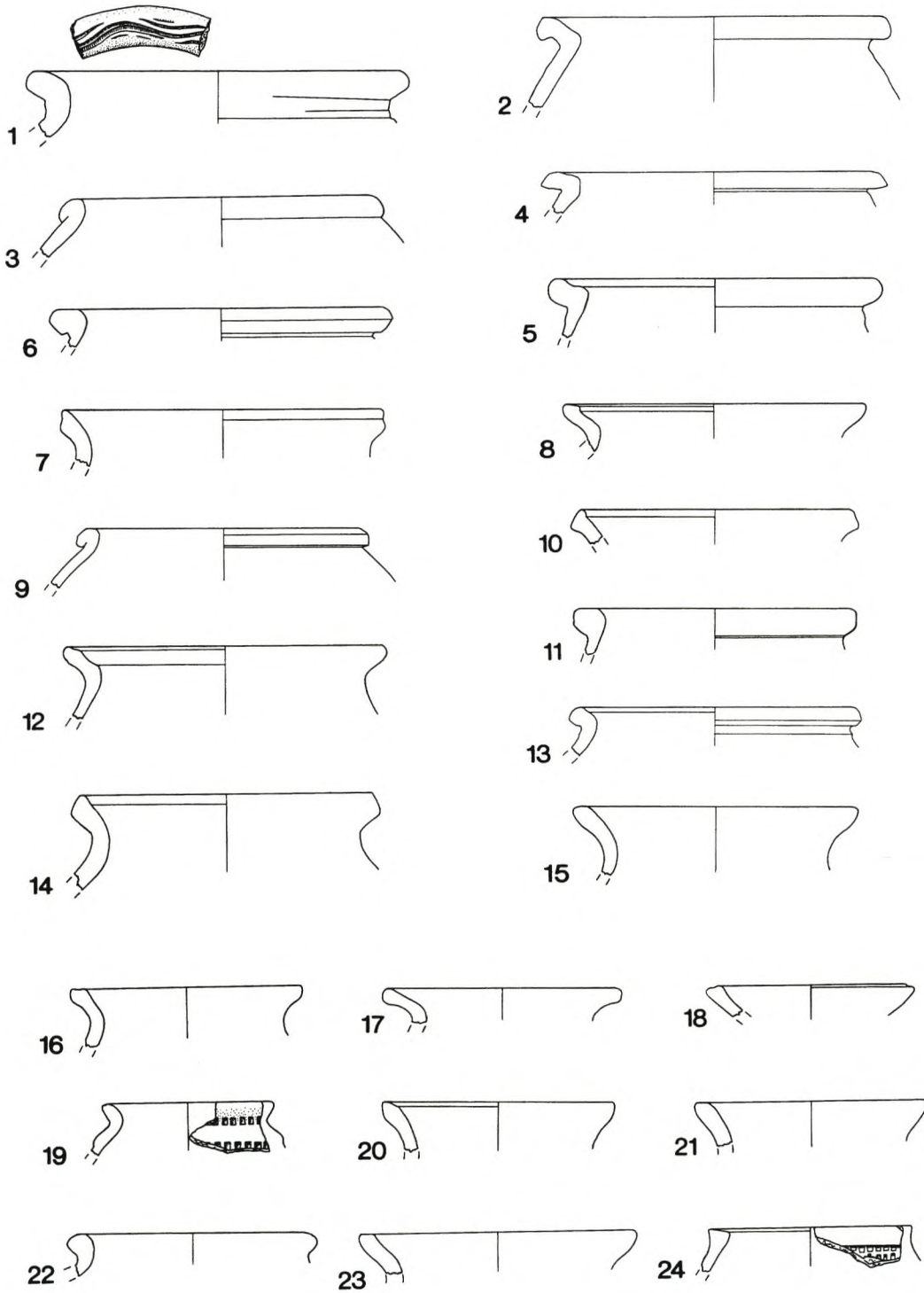
Karlburg – villa. 1992, zwischen Planum 2 und 3: 1–2 5–10 m West; 3–7, 9 10–15 m West; 8 10–15 m West unter Steinpflaster; 10 11–18 m West; 11–18 15–20 m West. – Rohwandige Ware: 3, 8, 18; gelbe oberrheinische Drehware: 17; rote Drehware: 1, 2, 5, 7, 9, 15; Ware 3a: 6; Ware 4: 11; Kugeltopfware: 16. – Bronze: 12, 14 (vergoldet); Eisen: 10, 13; Knochen: 4. – Keramik M. 1:3, 12 M. 1:1, sonst 1:2.



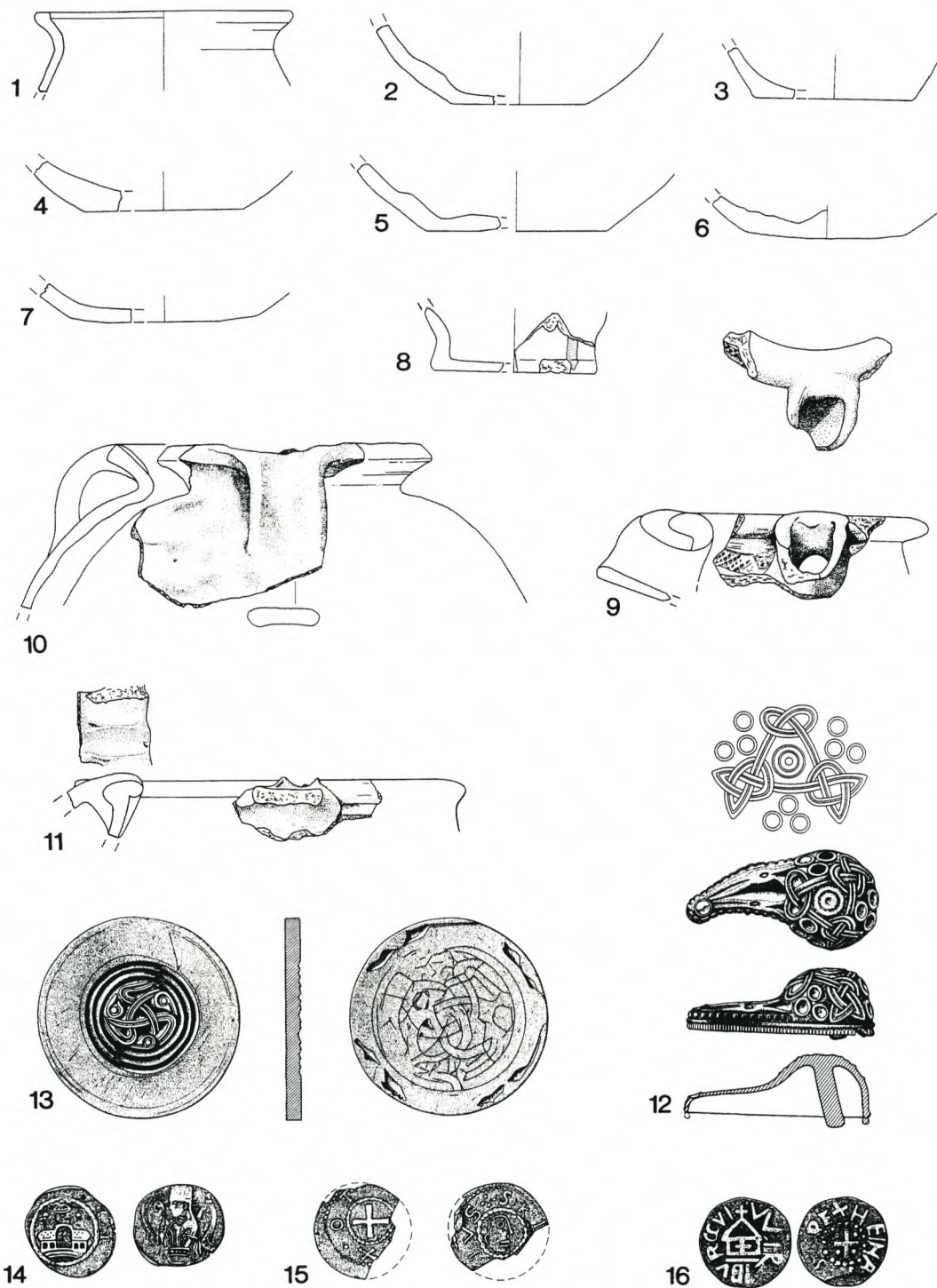
Karlburg – villa. 1992, zwischen Planum 2 und 3: 1–2 15–20 m West; 3–4 20–25 m West. – Planum 3: 5–6 0–5 m West. – Zwischen Planum 3 und 4: 7 5–10 m West. – Planum 4: 8–9 0–5 m West; 10–21 Flächenfunde. – Rohwandige Ware: 7, 8, 12; gelbe oberrheinische Drehware: 2, 10, 15; rote Drehware: 1, 5; jüngere Mayener Ware: 9, 11, 14; Ware 3b: 3; Ware 4: 4; Kugeltopfware: 6, 13. – Bronze: 18, 20, 21; Eisen: 16, 17, 19. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



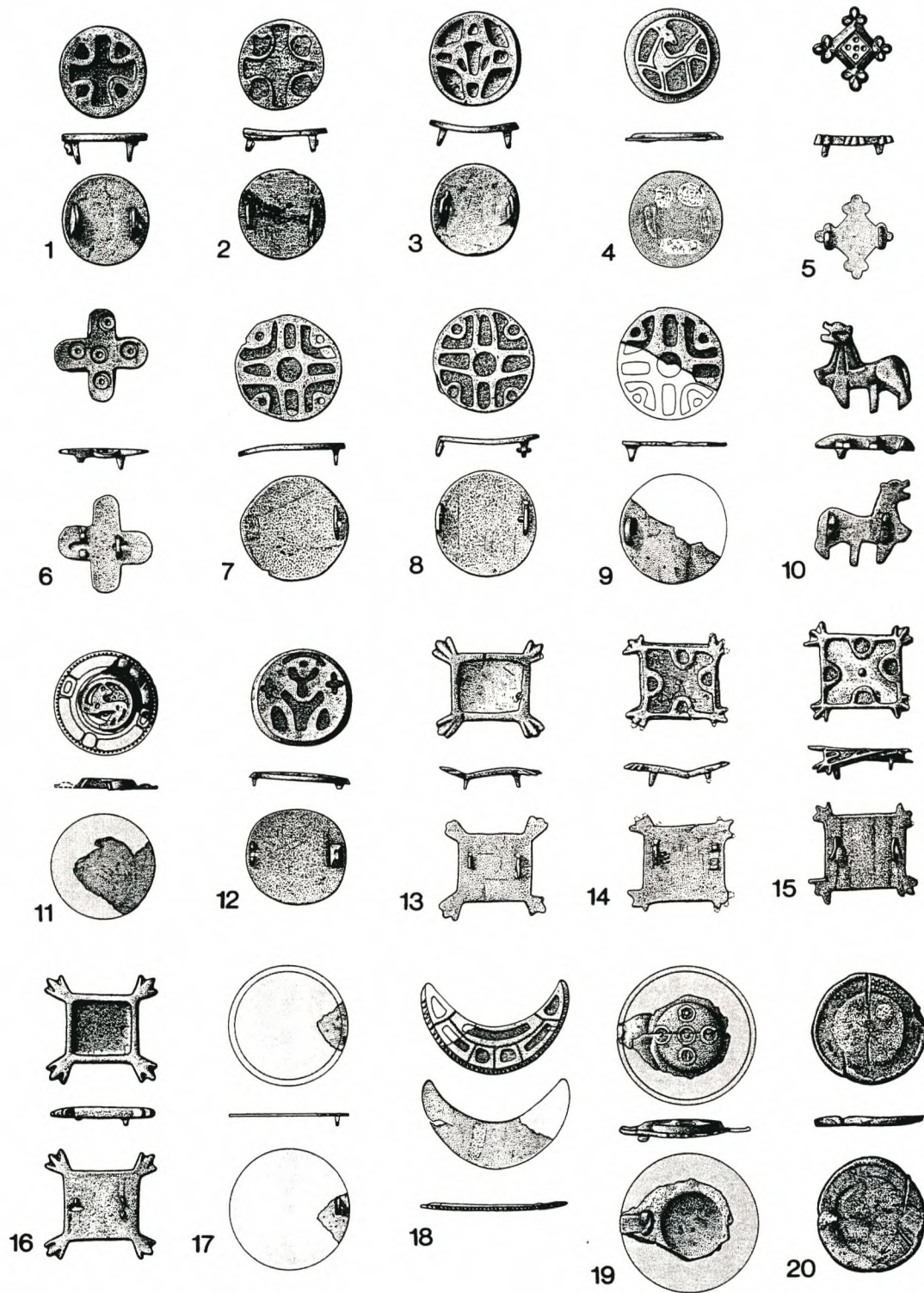
Karlburg – villa. 1992, Flächenfunde: 1–15. – Lesefunde villa: 16–24. – Reduzierend gebrannte, geglättete Ware: 14; rauhwandige Ware: 16, 17, 19, 22, 24; rote Drehware: 23; jüngere Mayener Ware: 13; Ware 1b: 18, 20, 21; Ware 3a: 15; Ware 4: 10; unbestimmt: 11. – Bronze: 9, 12; Eisen: 1–8. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



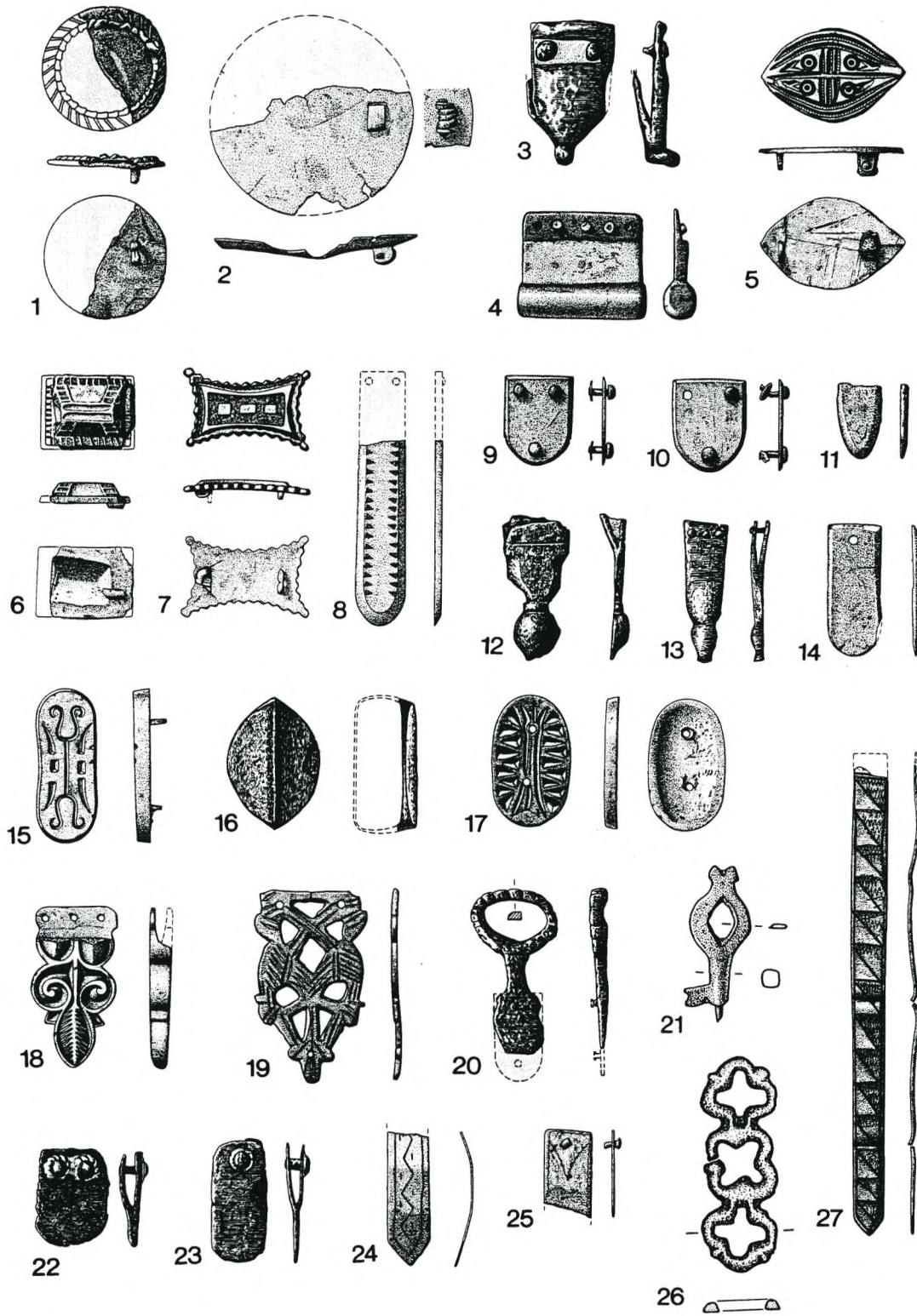
Karlbürg – villa. Lesefunde: 1–24. – Rohwandige Ware: 1, 2, 5, 6, 11; gelbe oberrheinische Drehware: 4, 19, 24; rote Drehware: 3, 9; jüngere Mayener Ware: 13, 22; Kugeltopfware: 7, 8, 10, 12, 14–18, 20, 21, 23. – M. 1:3.



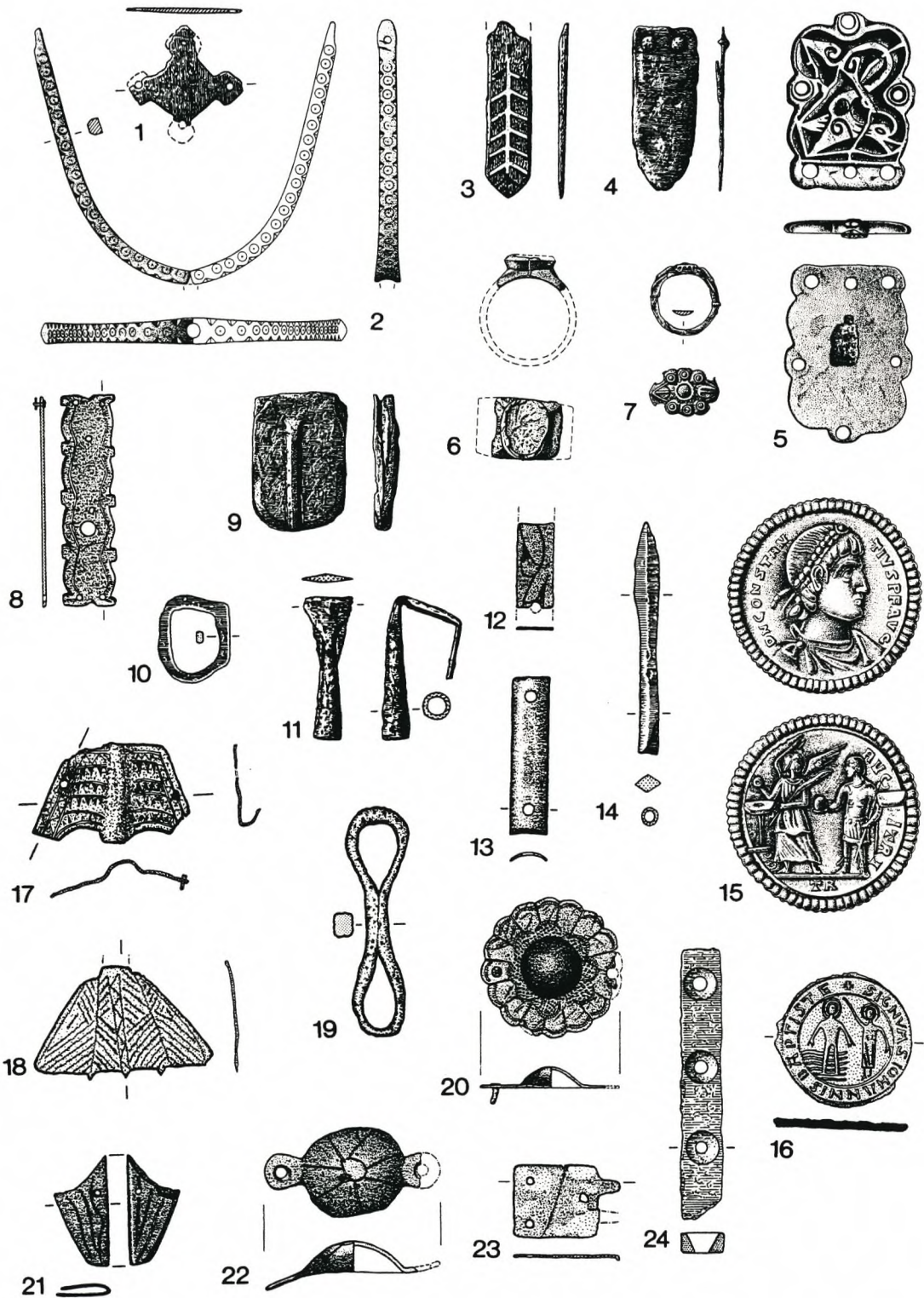
Karlbürg – villa. Lesefunde: 1–16. – Rohwandige Ware: 11; gelbe oberrheinische Drehware: 9; rote Drehware: 3, 4, 6; jüngere Mayener Ware: 2, 5, 7; Pingsdorf-Imitation: 8; Kugeltopfware: 1, 10. – Bronze: 12–13 (12 vergoldet mit Emailleinlagen); 14–16 Silberdenare. – Keramik M. 1:3, 12–16 M. 1:1, sonst 1:2.



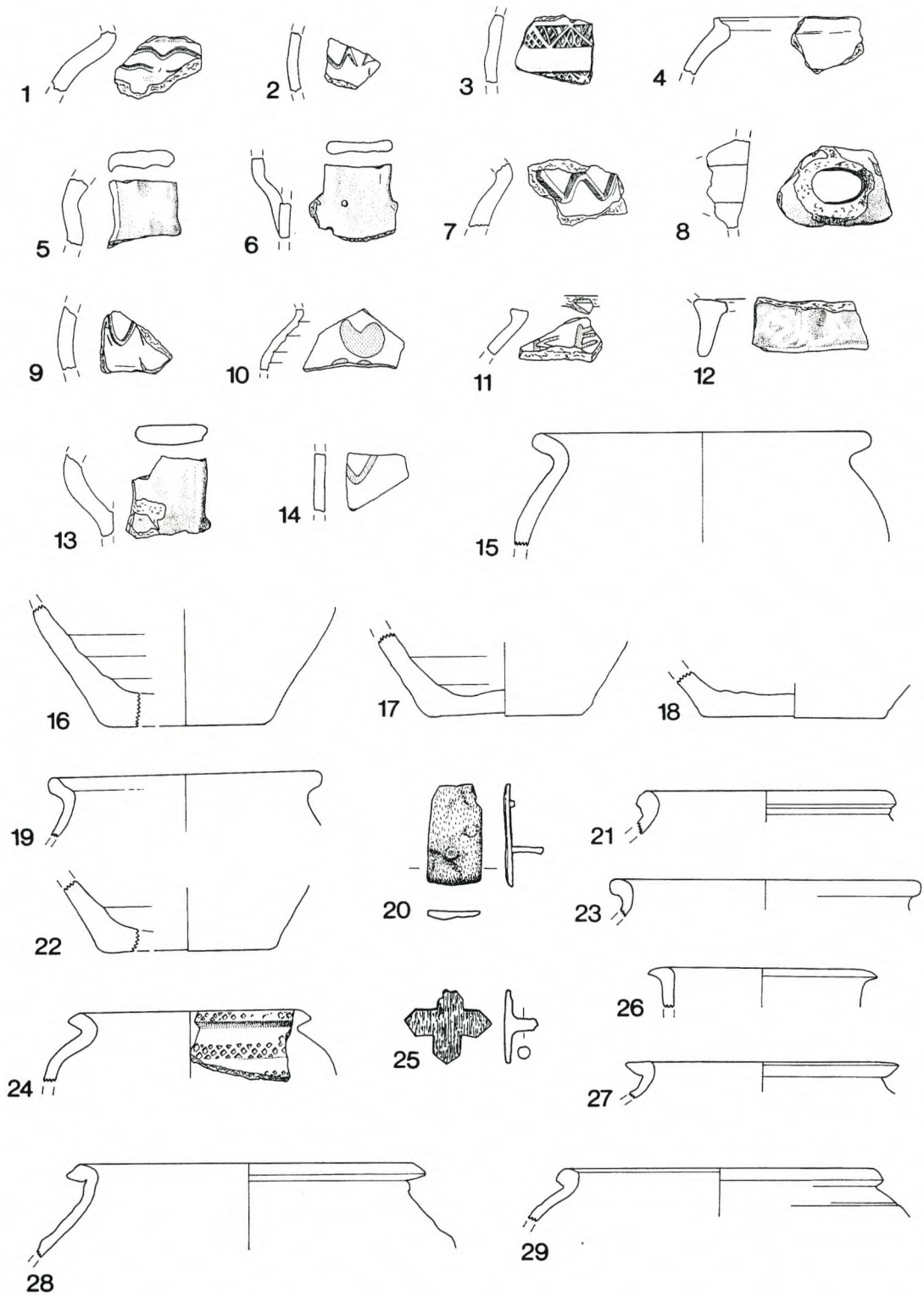
Karlbjurg - villa. Lesefunde: 1-20. - Bronze: 1-18; Blei: 20; Zinn-Blei-Legierung: 19. - M. 2:3.



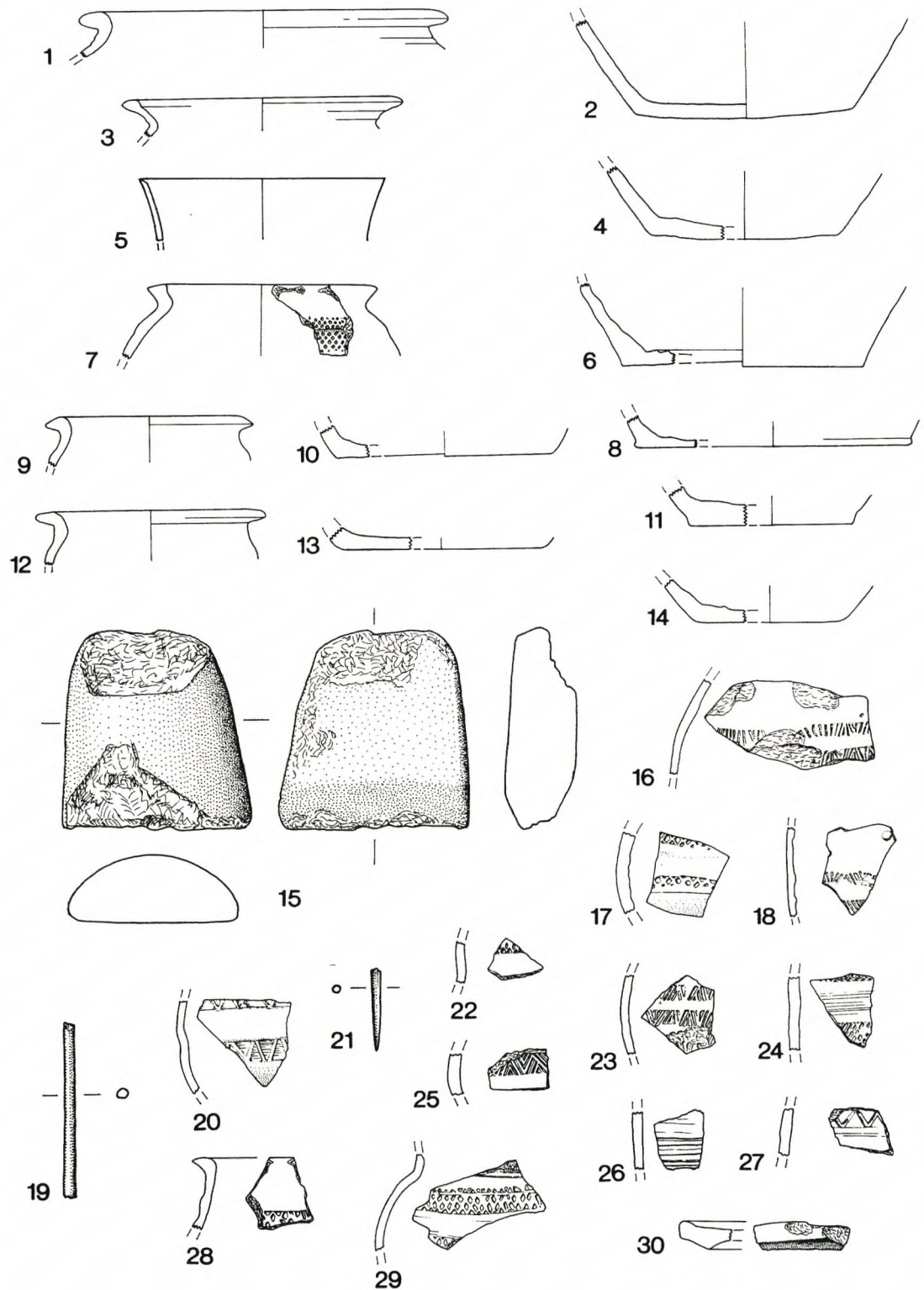
Karlburg – villa. Lesefunde: 1–27. – Bronze: 2–5, 7–11, 14, 15, 17–19, 21, 24–27; Eisen: 12, 13, 16, 20, 22, 23; Zinn-Blei-Legierung: 1, 6. – M. 2:3.



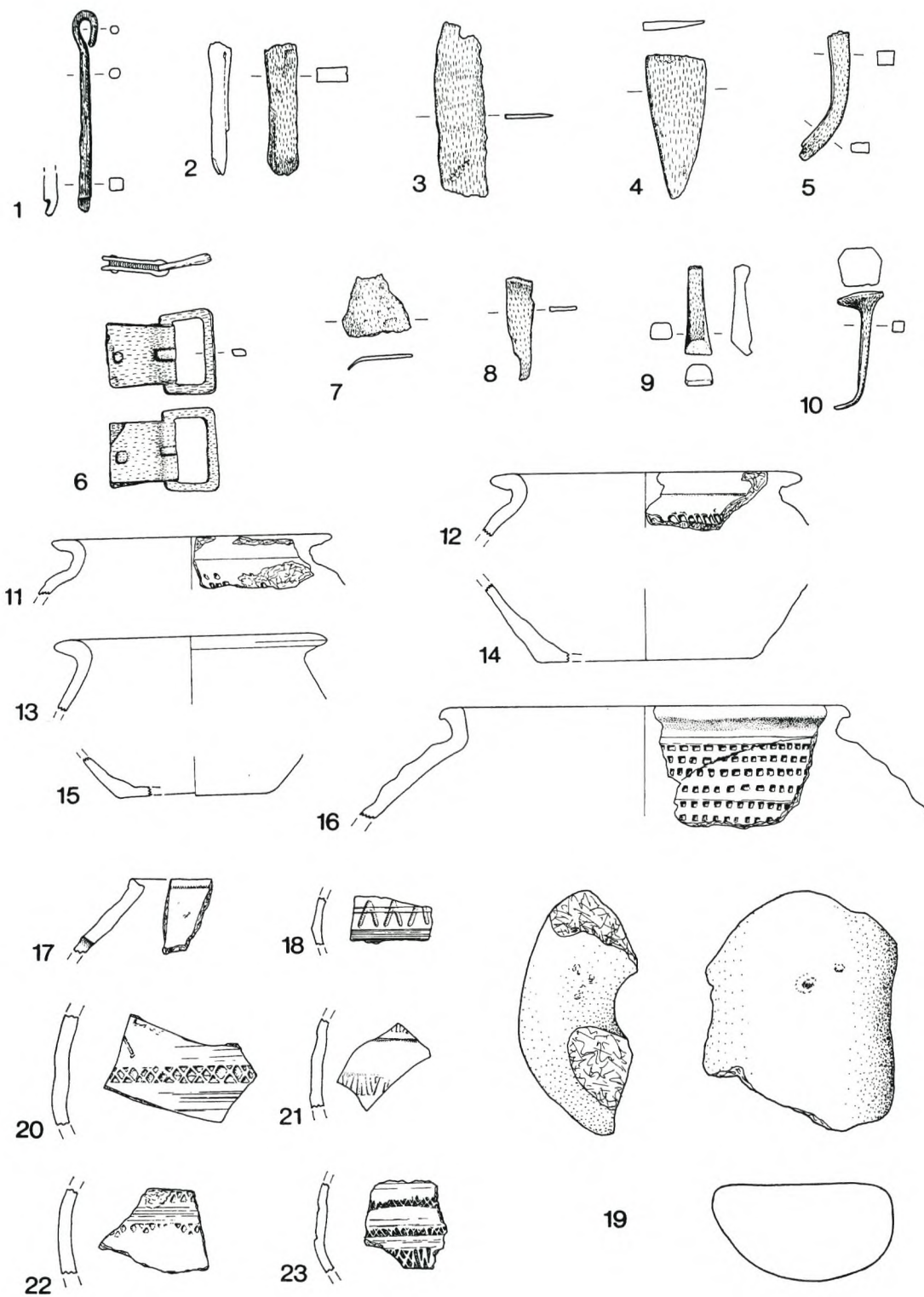
Karlburg – villa. Lesefunde: 1–24. – Bronze: 2, 5 (vergoldet), 6–8, 12, 13, 17, 18, 20–23; Eisen: 1, 3, 4, 9–11, 14, 19, 24; Blei: 16, 15 (Münzfibel vergoldet). – M. 2:3.



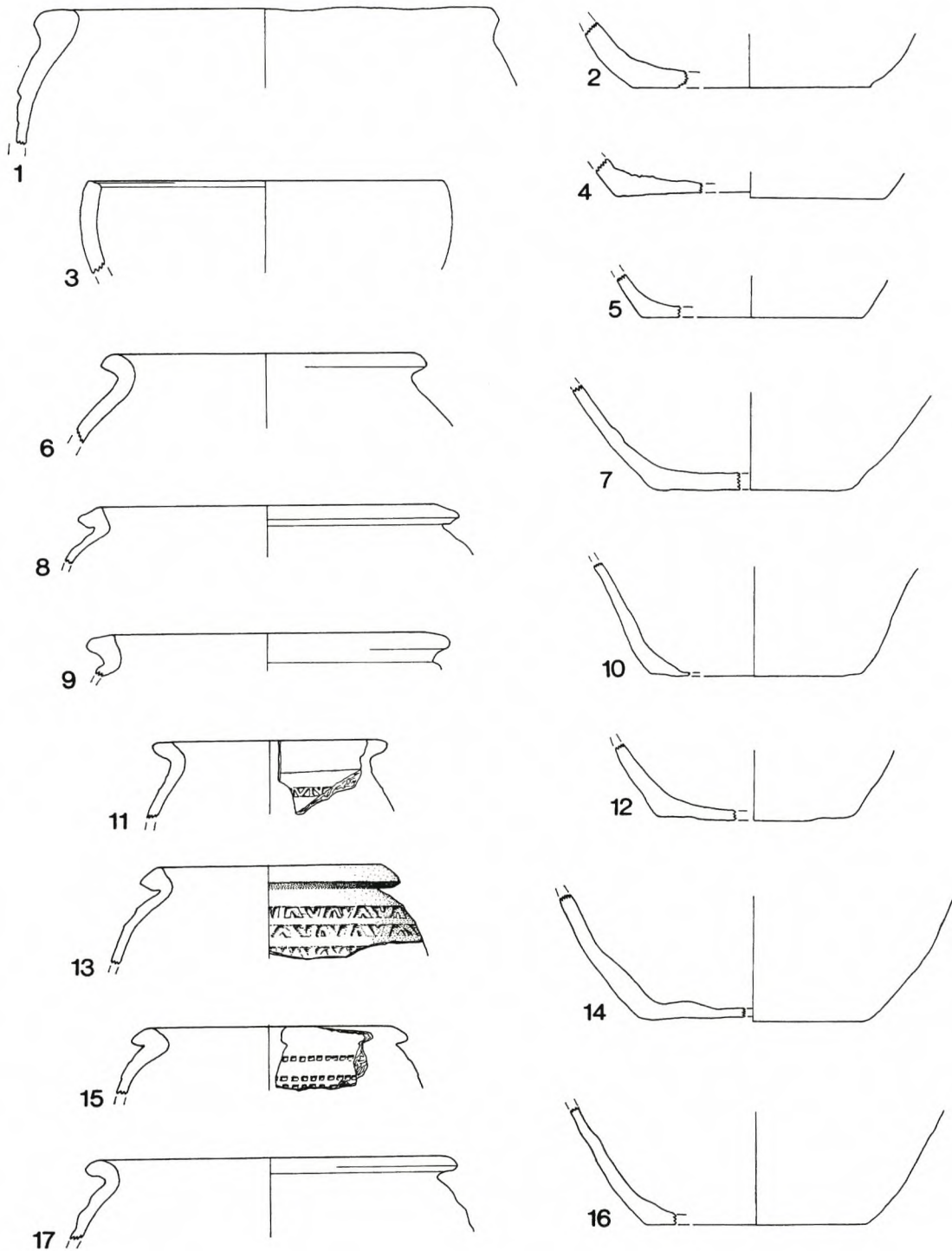
Karlbürg – villa. Lesefunde: 1–14; Grabung Nordbereich 9: 15–19 Grubenhaus 9; 20 Grube 2; 21 Grube 4; 22 Lesefund. – Grubenhaus 10: 23–25 Planum 1; 26–29 zwischen Planum 1 und 2. – Rohwandige Ware: 15–18, 21, 22; gelbe oberrheinische Drehware: 2, 3, 5, 9, 24, 26–28; rote Drehware: 6, 8, 13; jüngere Mayener Ware: 19, 23, 29; Pingsdorf-Imitation: 10, 11, 14; Ware 1a: 1, 4; Ware 1b: 7; Ware 3a: 12. – Eisen: 20, 25. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



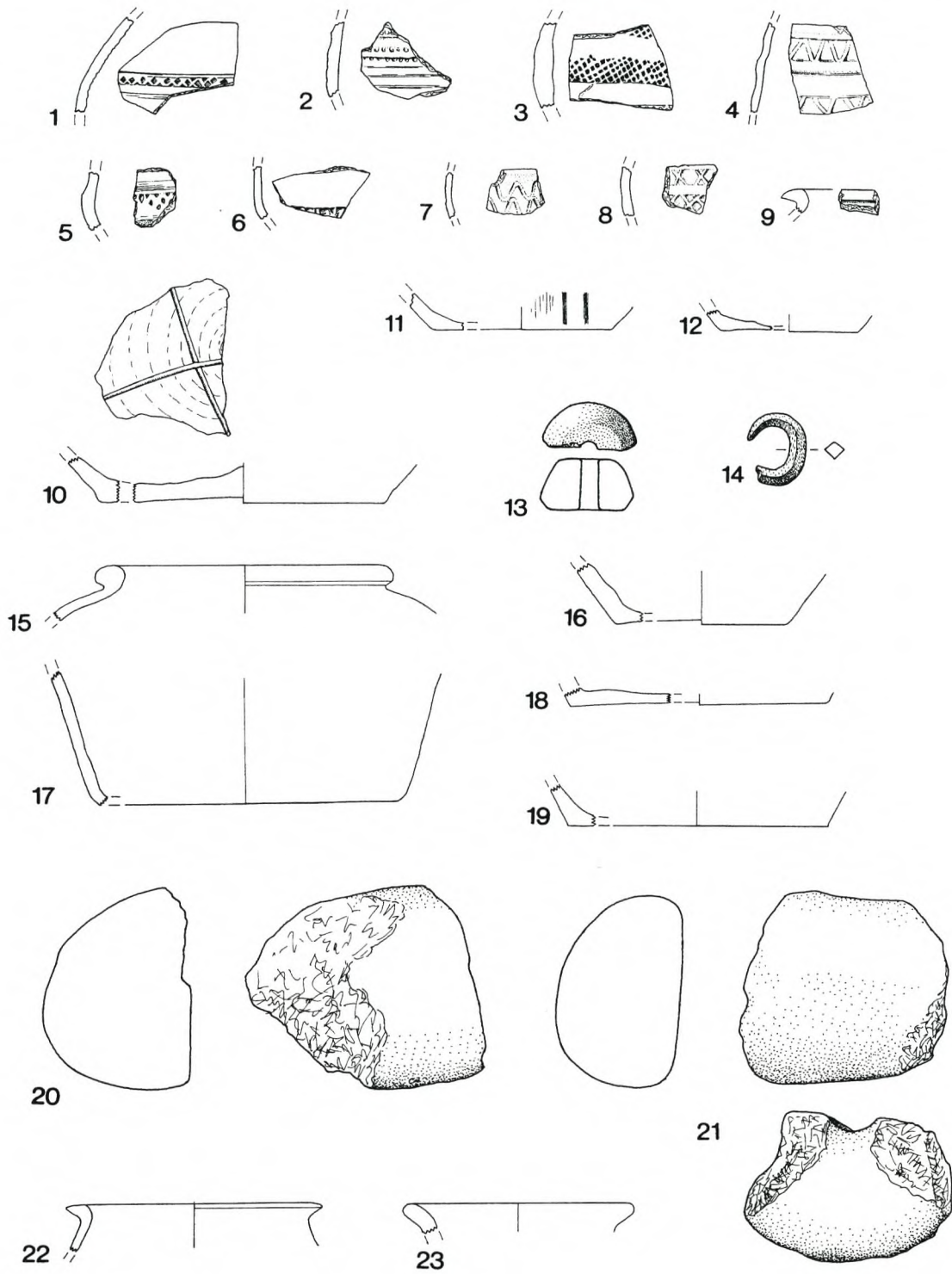
Karlbürg – villa. Grabung Zentrum – Grubenhaus 10: 1–30 Planum 1. – Rohwandige Ware: 2, 4, 13, 14, 26, 30; gelbe oberrheinische Drehware: 1, 3, 6–12, 16–18, 20, 22–25, 27–29. – Stein: 15; Knochen: 19, 21; Glas 5. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



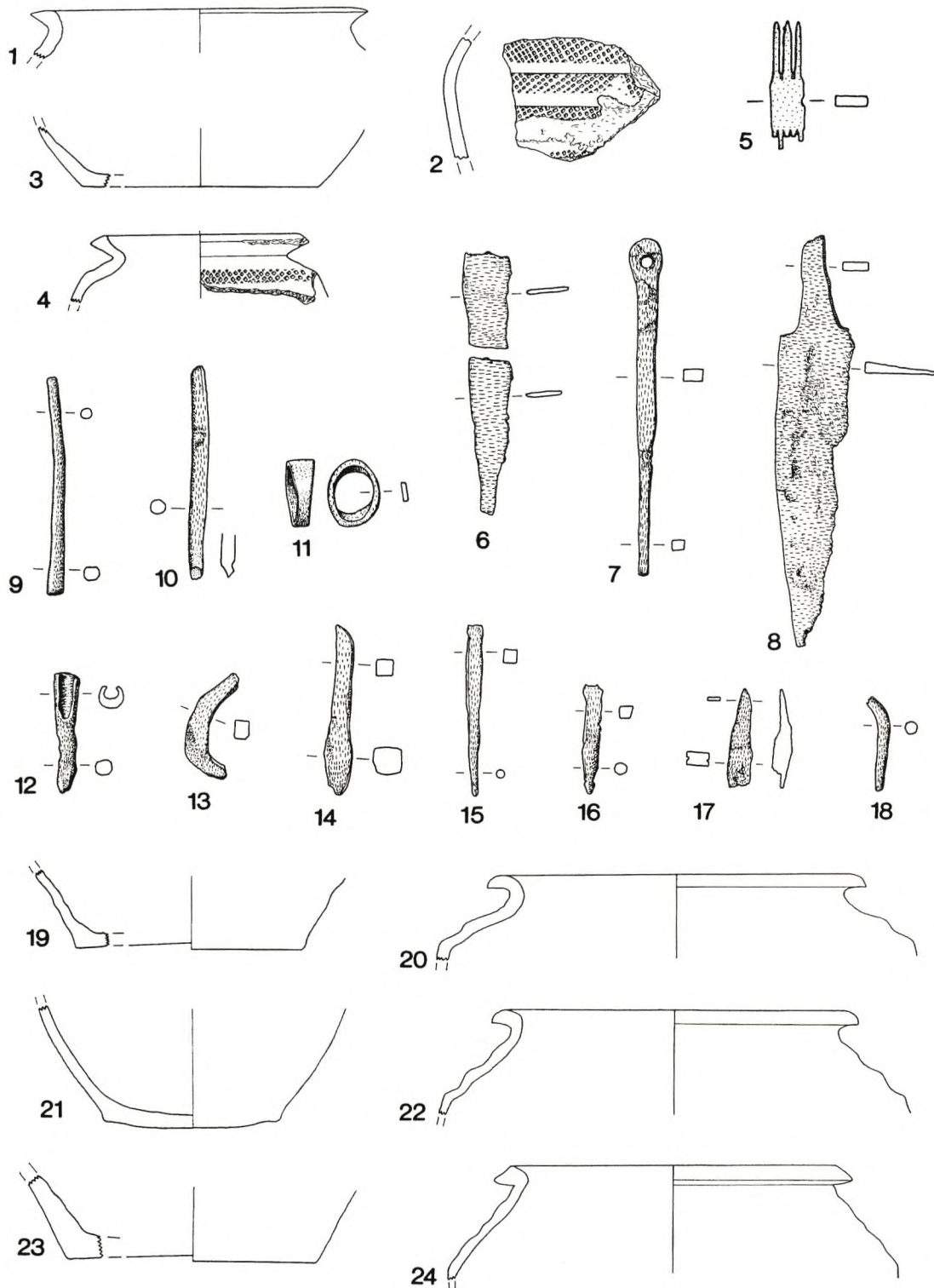
Karlbürg – villa. Grabung Zentrum – Grubenhaus 10: 1–10 zwischen Planum 1 und 2; 11–23 Planum 2. – Rohwandige Ware: 14; gelbe oberrheinische Drehware: 11–13, 15–18, 20–23. – Eisen: 1–10; Ton: 19. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



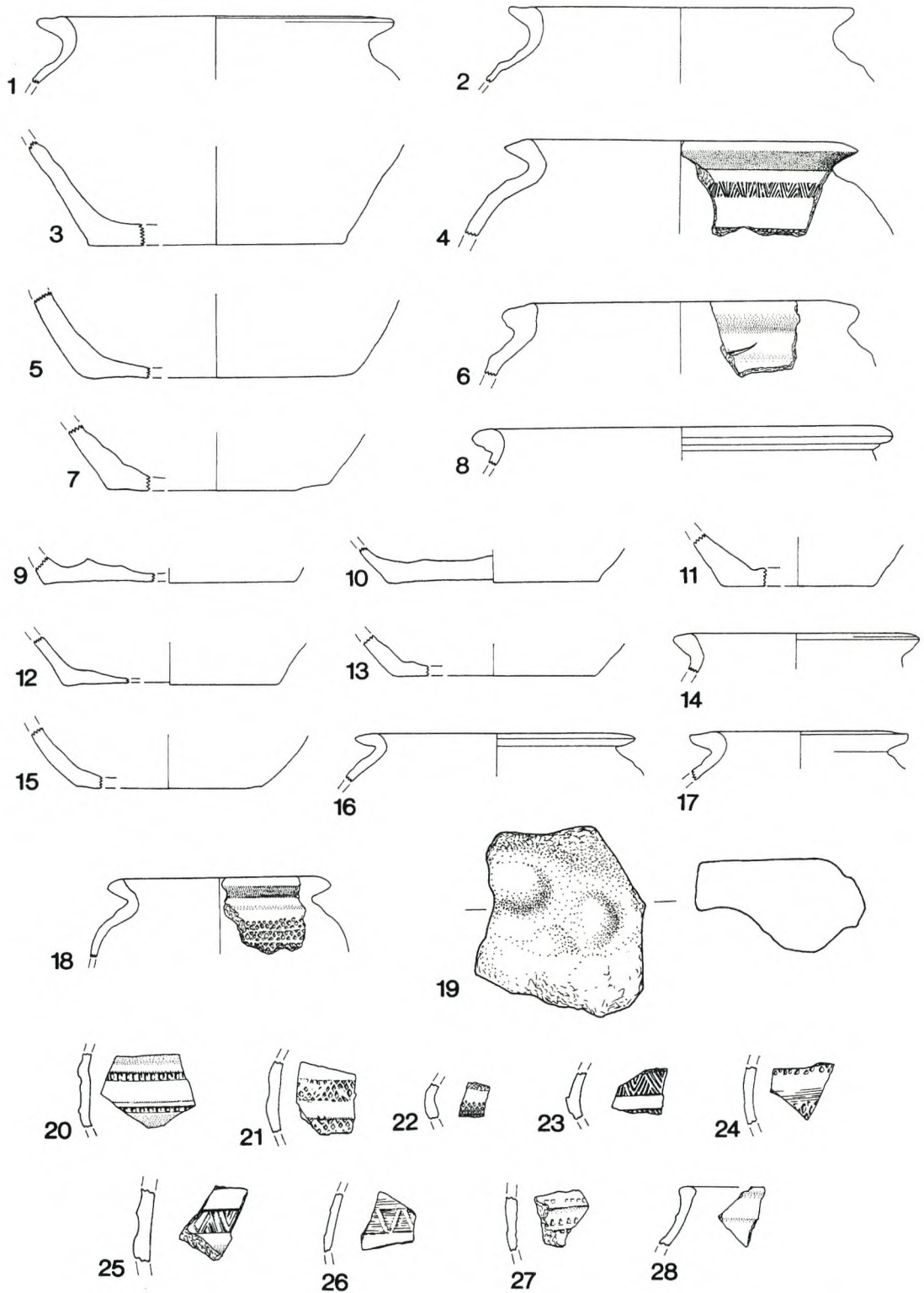
Karlburg – villa. Grabung Zentrum – Grubenhaus 10: 1–17 Südhälfte Planum 3. – Rohwandige Ware: 6, 7, 12, 16; gelbe oberrheinische Drehware: 2–5, 8–11, 13–15, 17; Spätlatène: 1. – M. 1:3.



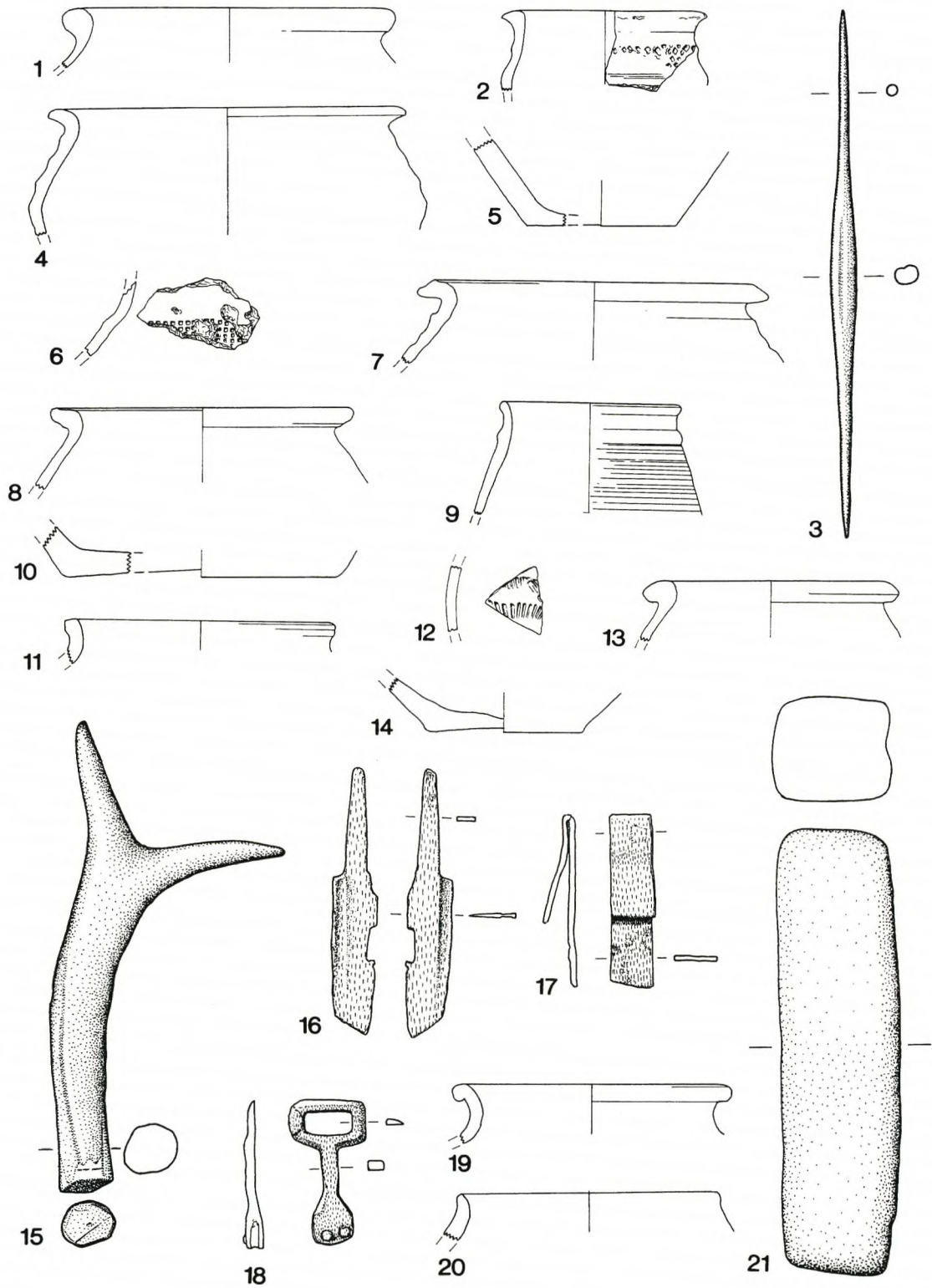
Karlburg – villa. Grabung Zentrum – Grubenhaus 10: 1–19 Südhälfte Planum 3; 20–23 Südhälfte Planum 3 bis Sohle.  
 Rohwandige Ware: 19, 23; gelbe oberrheinische Drehware: 1–10, 12, 16–18, 22; jüngere Mayener Ware: 15; Tatinger Ware:  
 11. – Eisen: 14; Ton: 20, 21; Speckstein: 13. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



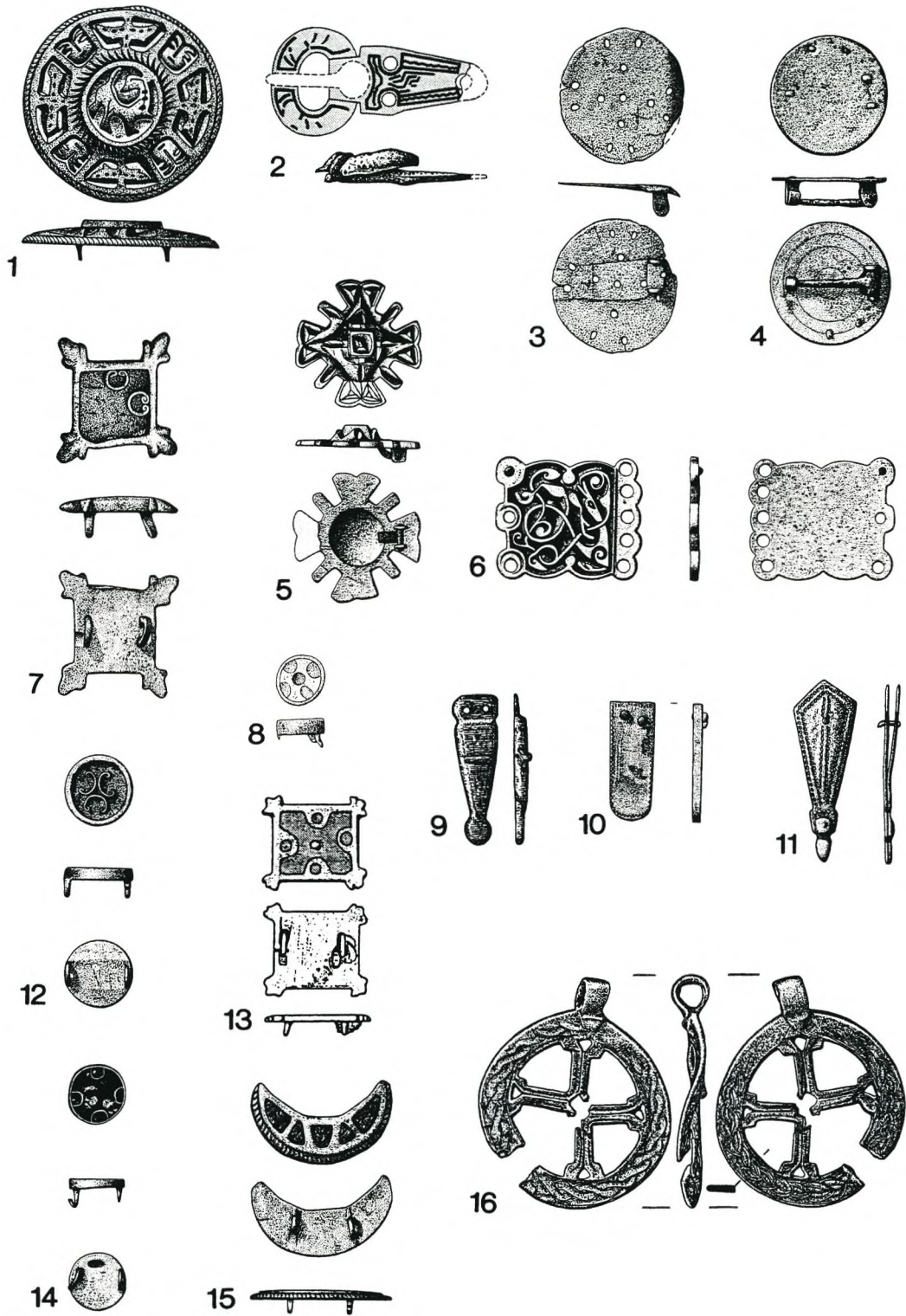
Karlbürg – villa. Grabung Zentrum – Grubenhaus 10: 1–4 Südhälfte Planum 3 bis Sohle; 5–24 Nordhälfte Planum 2 bis Sohle.  
 Rauhwandige Ware: 3, 21, 23; gelbe oberrheinische Drehware: 1, 2, 4, 19, 20, 22, 24. – Eisen: 6–18; Knochen: 5. – Keramik  
 M. 1:3, sonst 1:2.



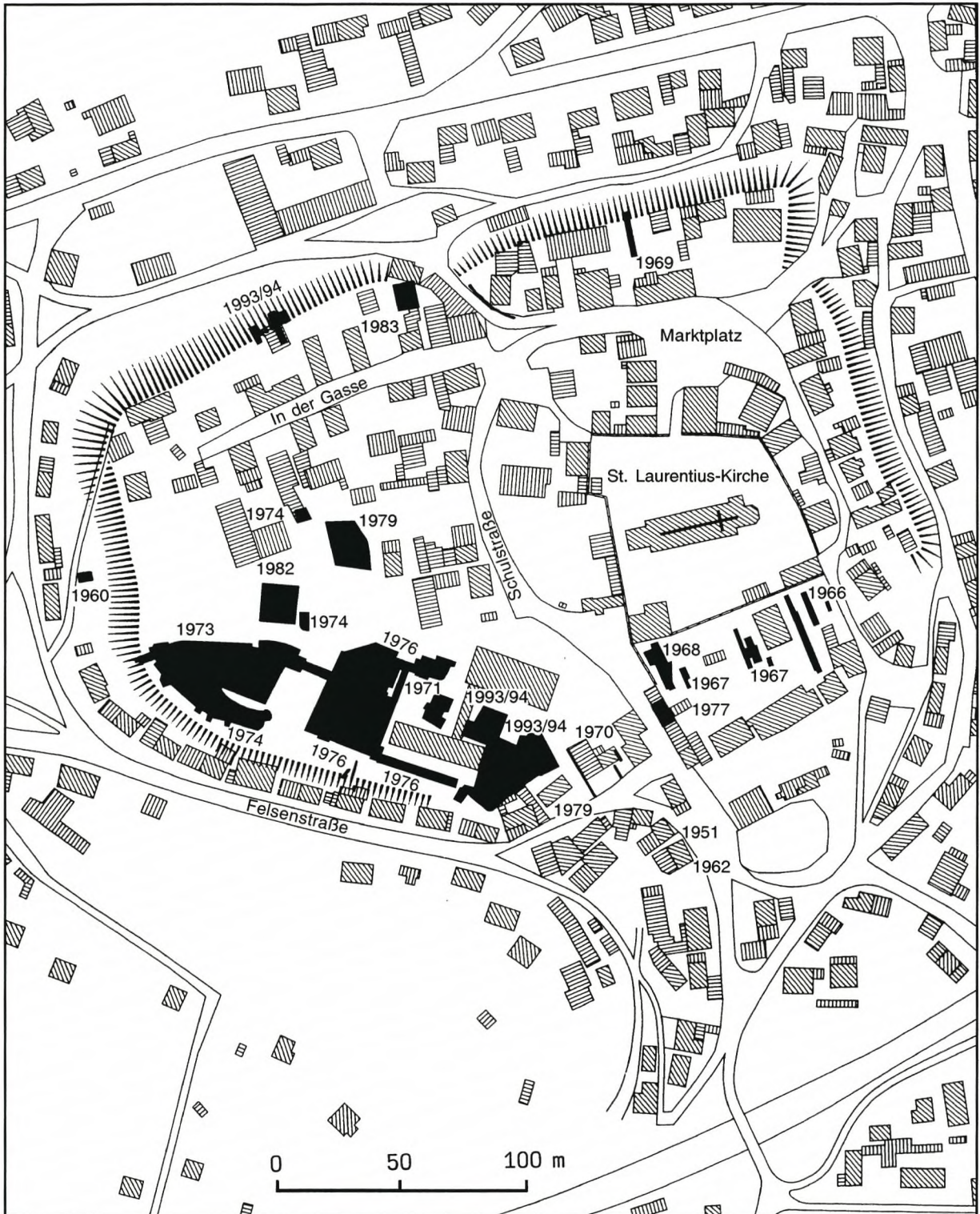
Karlbürg – villa. Grabung Zentrum – Grubenhaus 10: 1–9, 11–28 Nordhälfte Planum 2 bis Sohle; 10 auf Sohle. – Rohwandige Ware: 7, 8, 11, 13, 15; gelbe oberrheinische Drehware: 1–6, 9, 10, 12, 14, 16–18, 20–28. – Lehm: 19. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



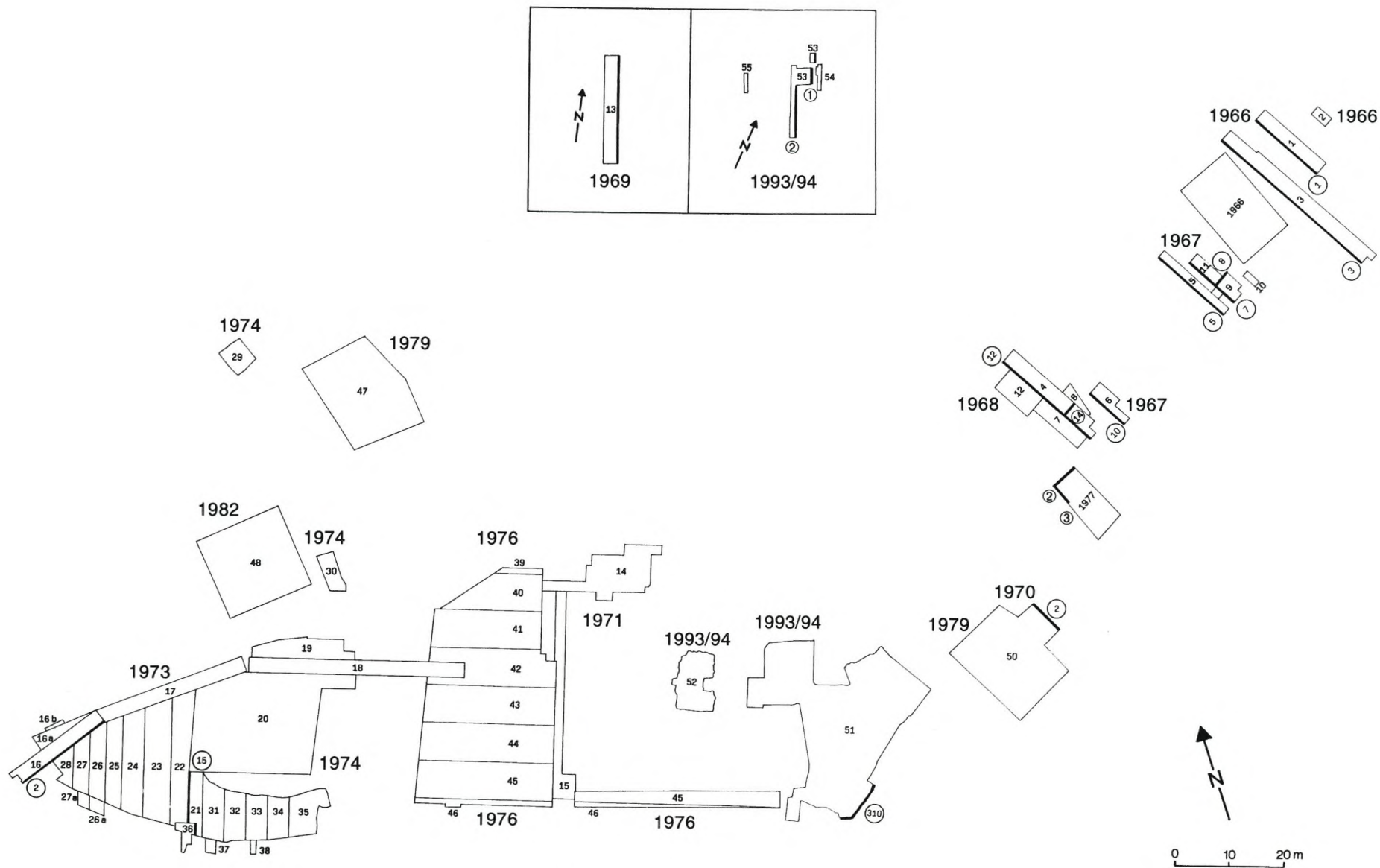
Karlburg – villa. Grabung Zentrum – Grubenhaus 10: 2, 5–6 Profilsteg Planum 2 und Sohle; 1,3,4 auf Sohle; 7–17 Südwestbereich Planum 1–2; 18 Pf. 6; 19–21 Grube, Schicht 7. – Reduzierend gebrannte, geglättete Ware: 6, 9; rauhwandige Ware: 1, 8, 10, 13, 14; gelbe oberrheinische Drehware: 2, 4, 7, 12; jüngere Mayener Ware: 11; Ware 2a: 5; Ware 3a: 19, 20. – Eisen: 16–18; Knochen: 3; Stein: 21; Geweih: 15. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



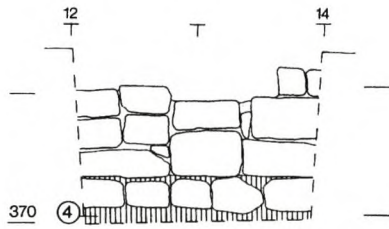
Lesefunde aus dem Umfeld von Karlbürg. – 1 Hirschfeld (10); 2 Hirschfeld (9); 3–4 Gambach (20); 5–6 Zellingen (25); 7 Trieb (3a); 8 Laudembach (19); 9–10 Karlbürg–villa (3b); 11 Karlbürg–villa (1A); 12 Sändlein (18); 13–15 Eußenheim (21); 16 Retzbach (27). – Bronze: 1, 3–5, 6 (vergoldet), 7, 8, 10–16; Eisen: 2 (silber- und messingtauschiert), 9. – M. 2:3.



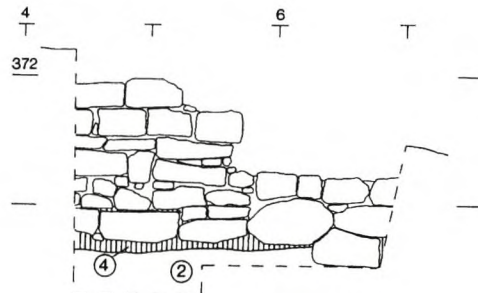
Roßtal. Topographischer Plan mit den Grabungsflächen von 1960, 1962, 1966–1971, 1973–1975, 1977, 1979, 1982–1983, 1993–1994 (zu den Flächennummern vgl. Taf. 98).



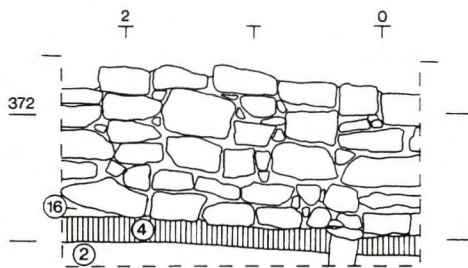
Roßtal. Grabungsflächen 1–48, 50–55, 1966 und 1977 (vgl. Taf. 97) mit Kennzeichnung (verstärkte Linien) der abgebildeten Profile (Profilnummer im Kreis).



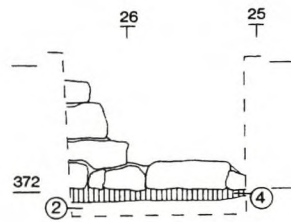
Fläche 2



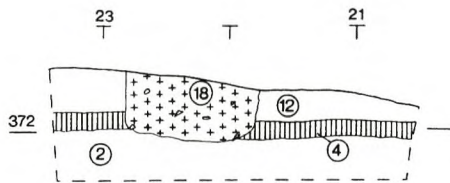
Fläche 1



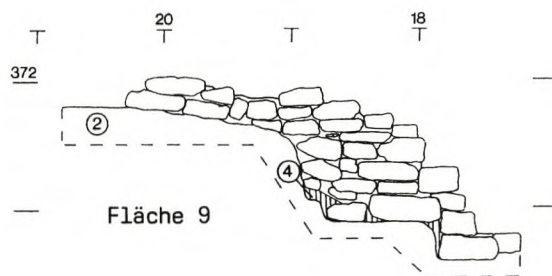
Fläche 3



Fläche 5

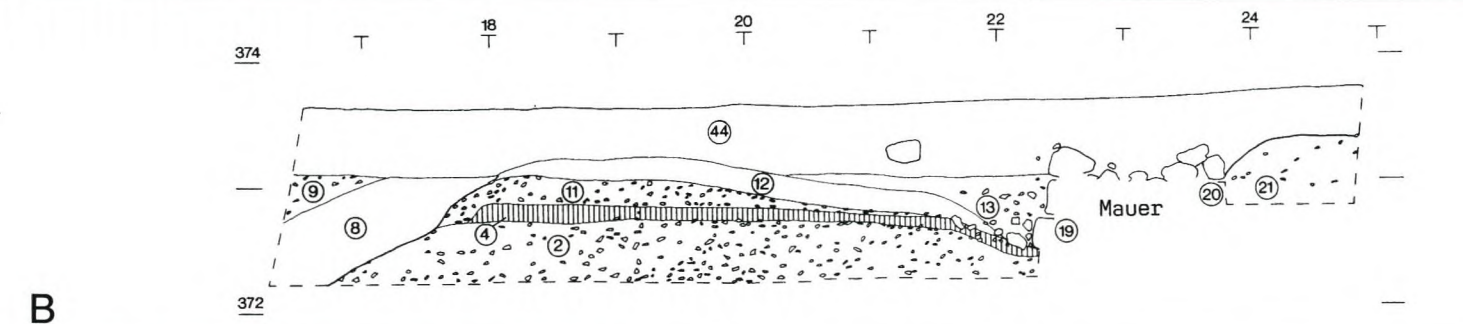
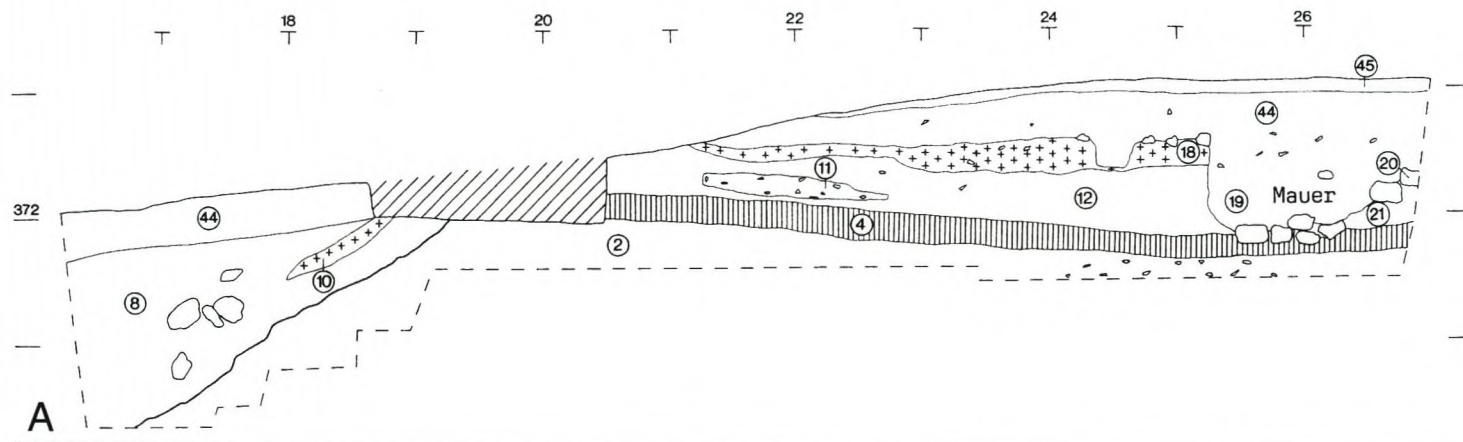


Profil 8, Fläche 9

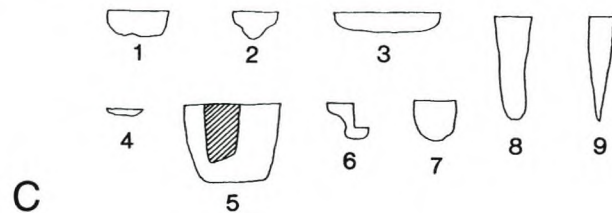


Fläche 9

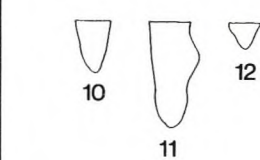
Roßtal. Außenansichten der Mauer 2 in den Flächen 1–3, 5. – Fläche 9, Profil 8, von Südosten gesehen (vgl. Tafel 98; Beil. 7).  
Rechts Außenfront des Turmes in Fläche 9, von Westen gesehen. – M. 1:60.



B



C

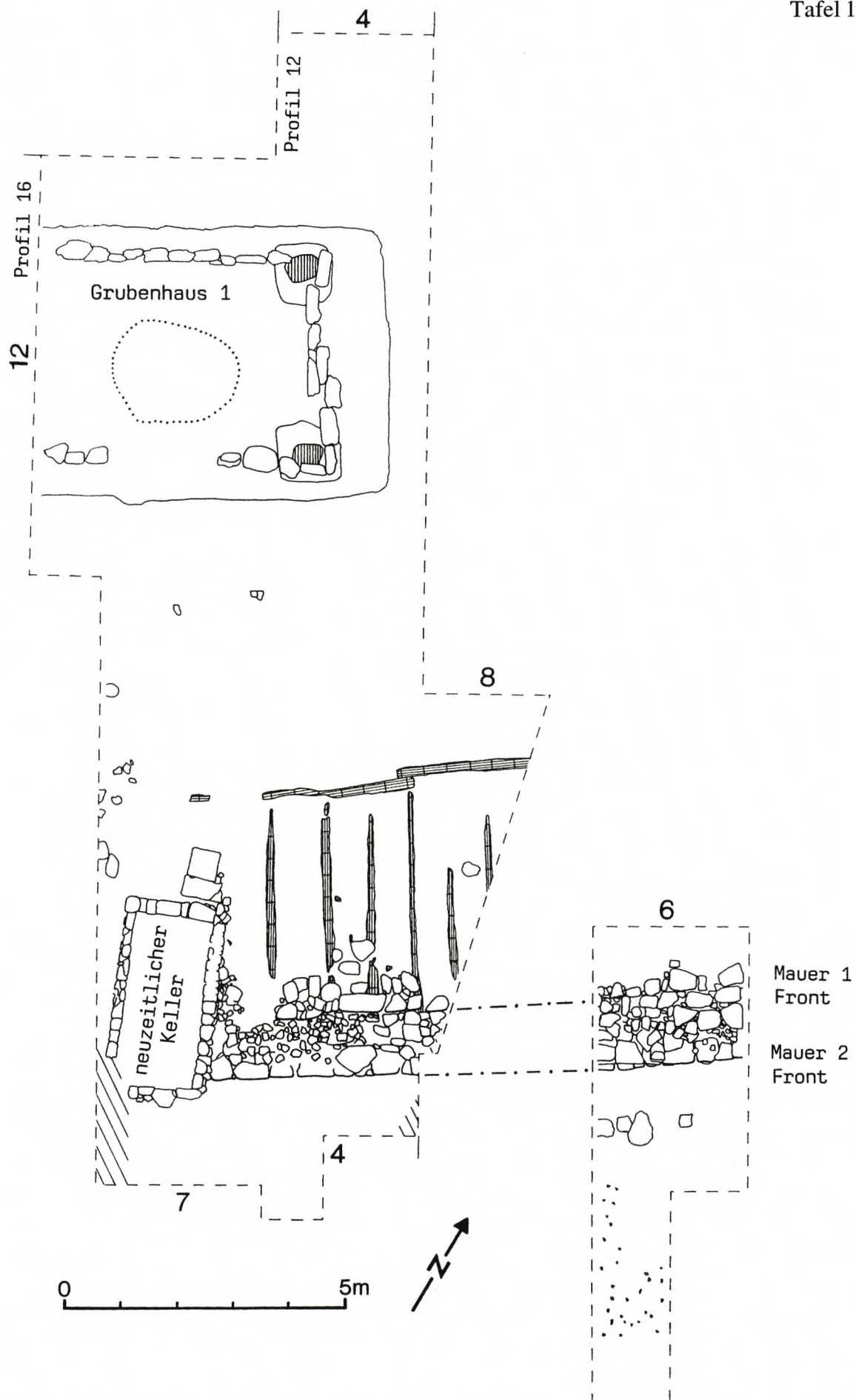


D

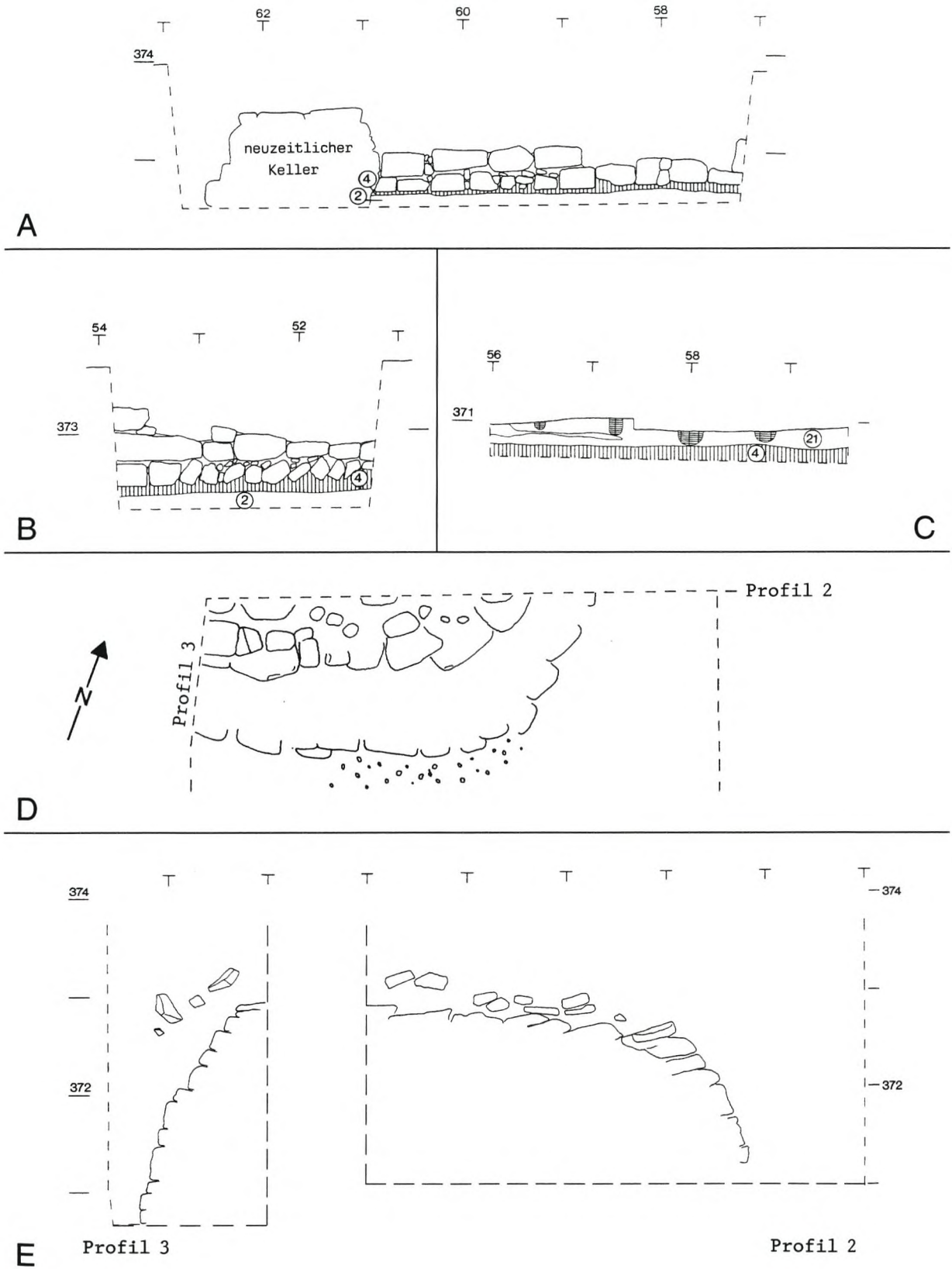


E

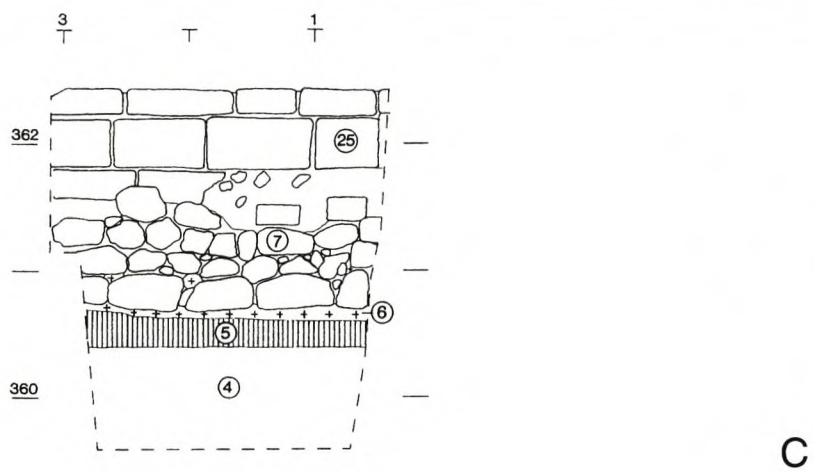
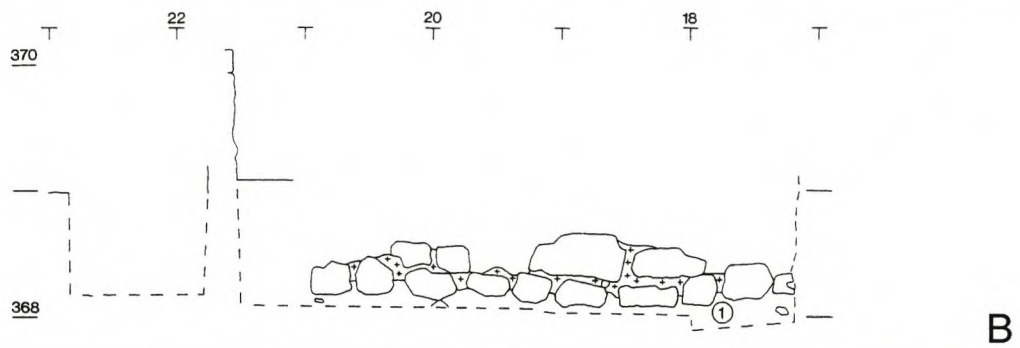
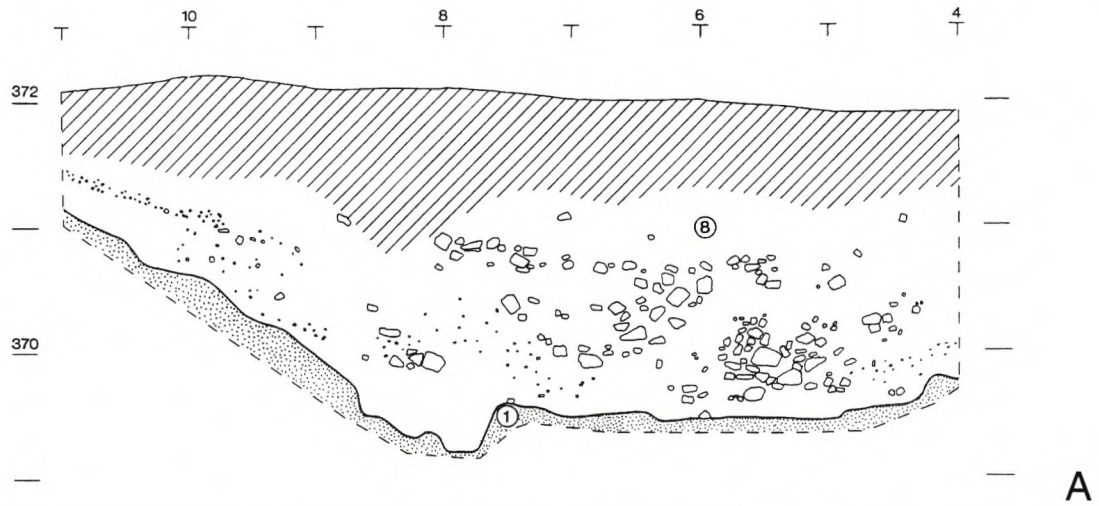
Roßtal. A Flächen 9 und 11, Profil 7, von Nordosten gesehen (M. 1:60). – B Fläche 6, Profil 10, von Nordosten gesehen (M. 1:60). – C Fläche 3, Profile der Pfosten 1–9. – D Fläche 1, Profile der Pfosten 10–12. – E Fläche 3, Profile der Hölzer (vgl. Taf. 98 u. Beil. 7). – M. 1:50.



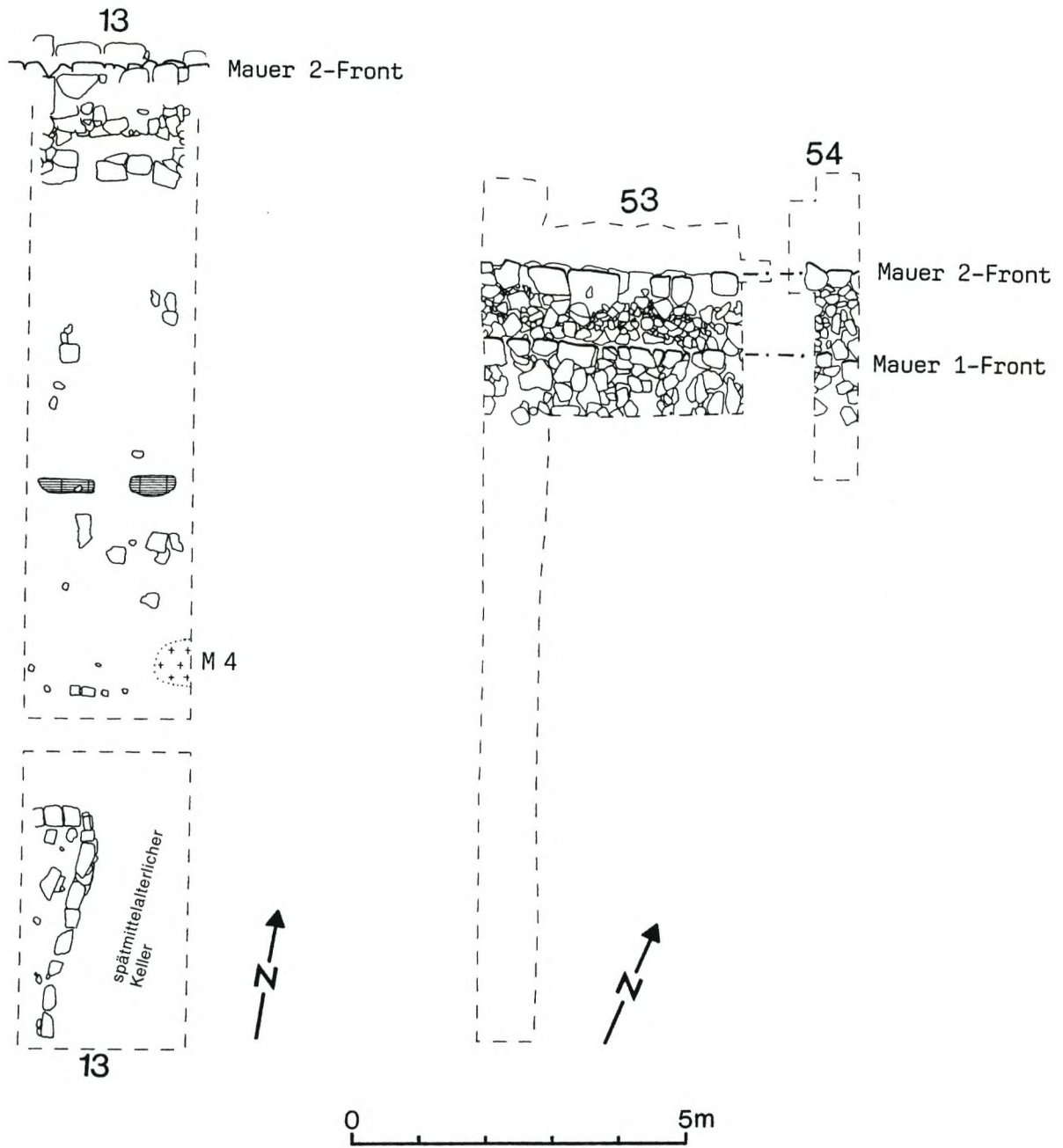
Roßtal. Planum der Plateaubefestigung in den Flächen 4, 6-8, 12 und mit Grubenhaus 1 (vgl. Taf. 98; 102; 256; Beil. 2 u. 9). – M. 1:100.

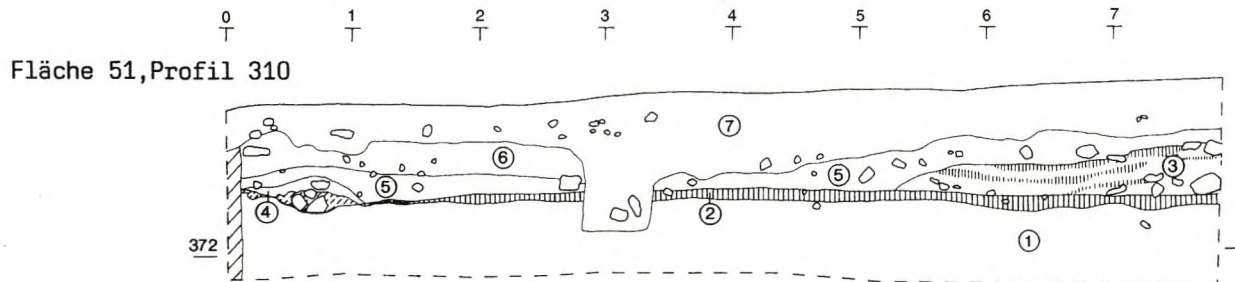
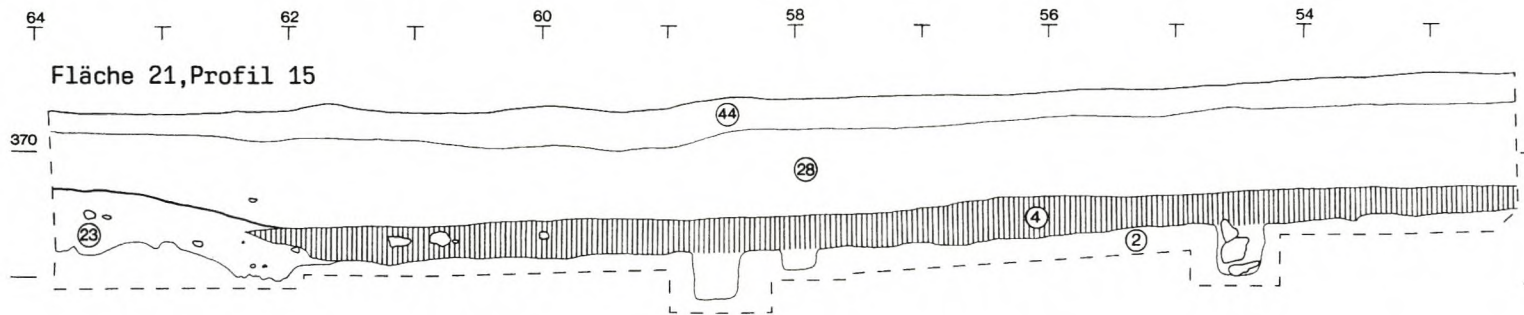
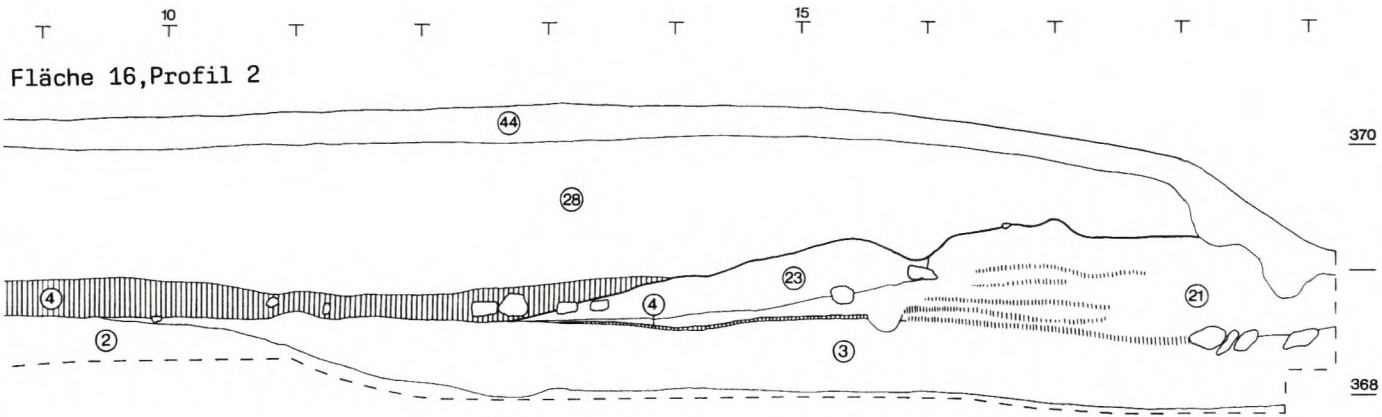


Roßtal. A Außenansicht der Mauer 2 in den Flächen 4 und 7. – B Außenansicht der Mauer 2 in Fläche 6. – C Profil 14, von Südosten gesehen, der Holz-Erde-Konstruktion in Fläche 4. – D Turm in Fläche 1977, Planum, Ausschnitt. – E Fläche 1977 (Ausschnitt wie D), Profile 2 und 3 (vgl. Taf. 98 u. 101; Beil. 2). – M. 1:60.

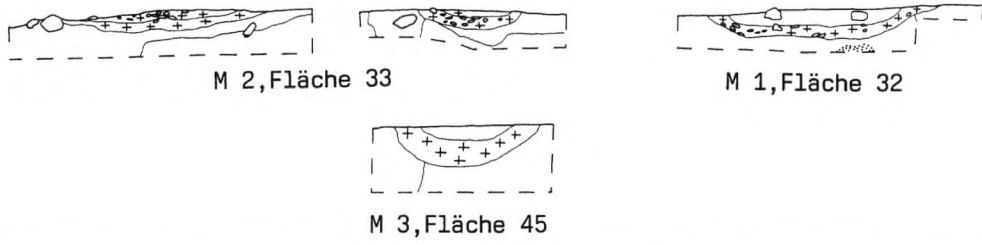


Roßtal. A Fläche 50, Profil 2, von Südwesten gesehen. – B Außenansicht der Mauer 2 in den Flächen 53 und 54.  
C Außenansicht der Mauer 2 in Fläche 13 (vgl. Taf. 98; 104; Beil. 2). – M. 1:60.

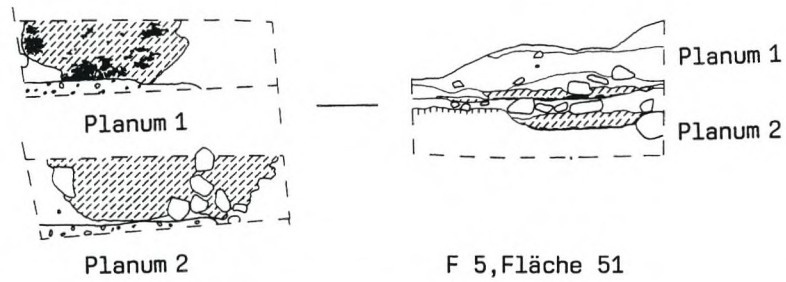
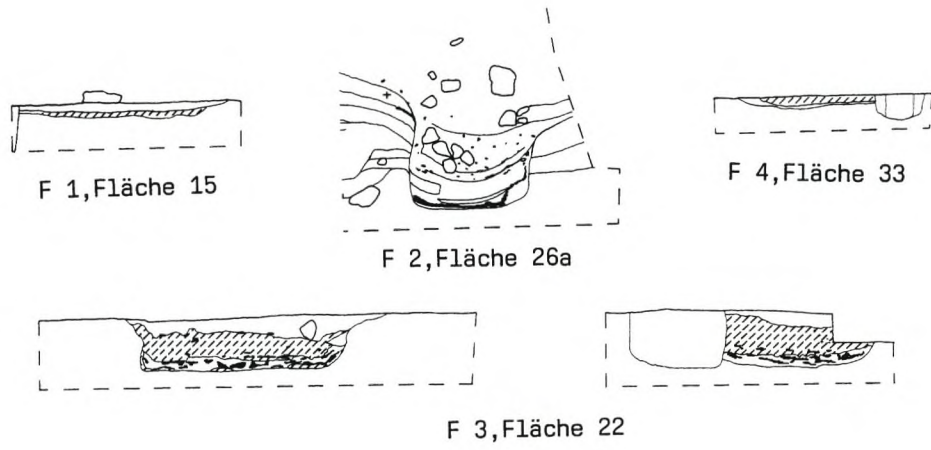




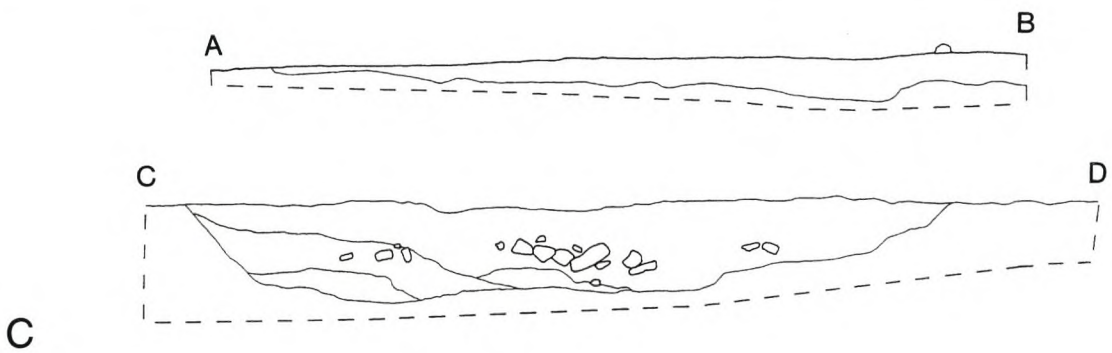
Roßtal. Profile der Spornbefestigung in den Flächen 16 (von Norden gesehen), 21 (von Osten gesehen) und 51 (von Nordwesten gesehen) (vgl. Taf. 98) . – M. 1:60.



A



B

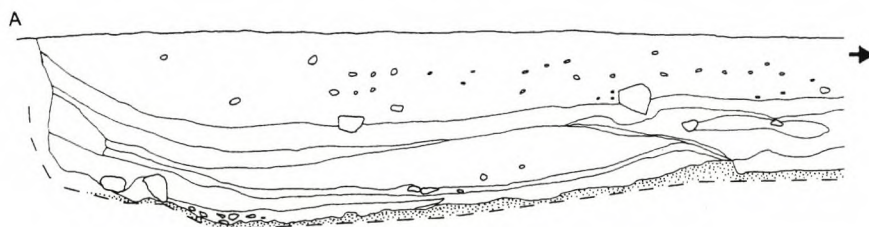


C

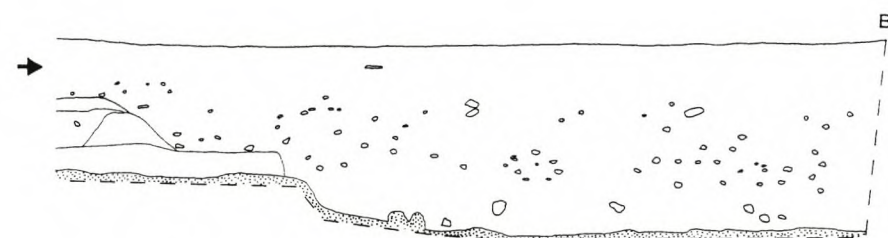
Roßtal. A Profile der Mörtelwannen 1–3 in den Flächen 32, 33 und 45. – B Profile der Feuerstellen 1–5 in den Flächen 15, 22, 26a, 33, 51. – C Profile A-B und C-D der Grube 3 in den Flächen 18 und 19 (vgl. Beil. 10; 12 u. 14). – M. 1:50.



Grube 1, Fläche 20



Grube 2,  
Fläche 20

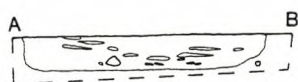


Grube 2, Fläche 34



Grube 4, Fläche 16a

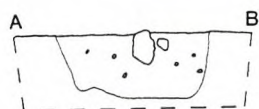
Fläche 51



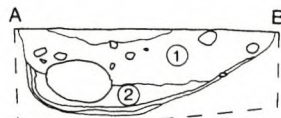
Grube 9



Objekt 38



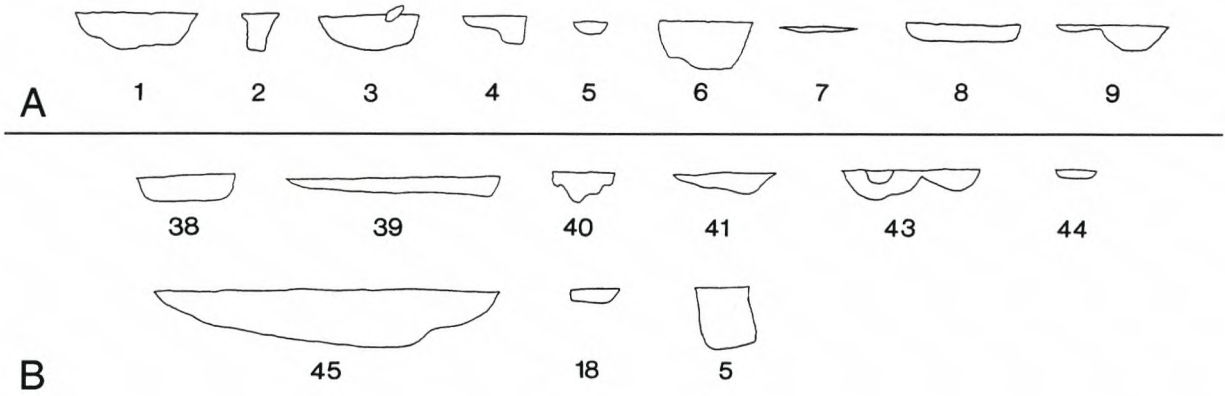
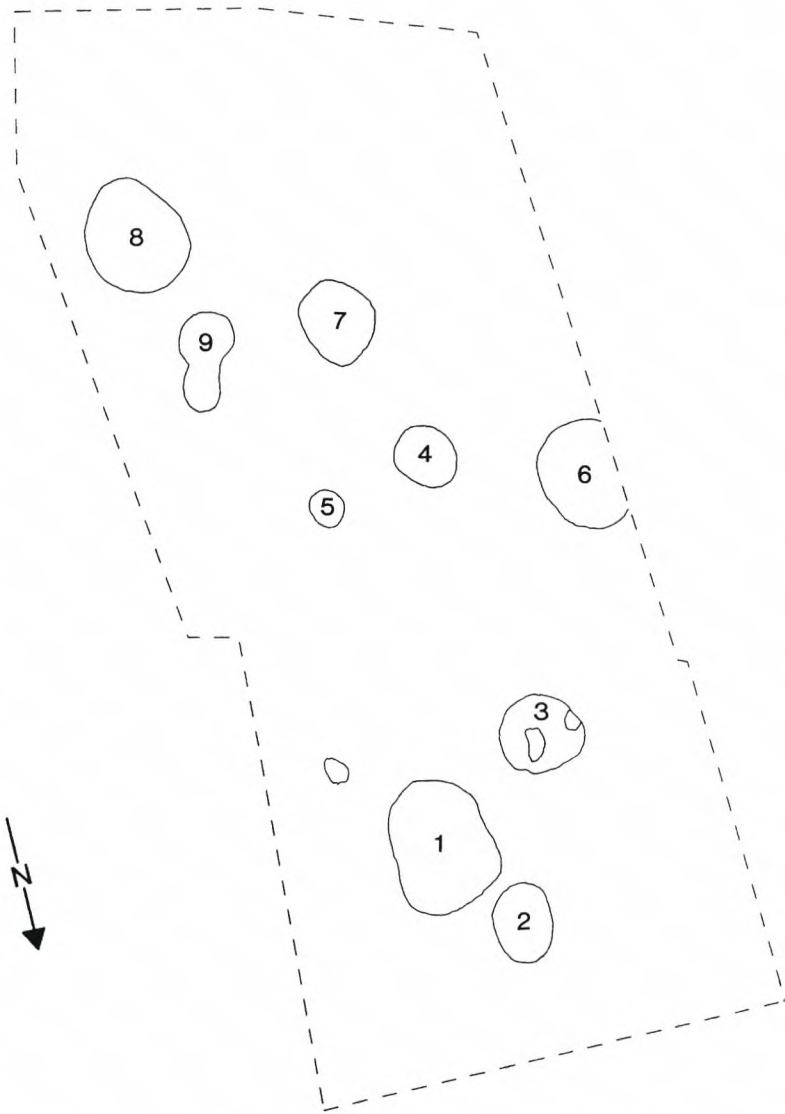
Grube 7



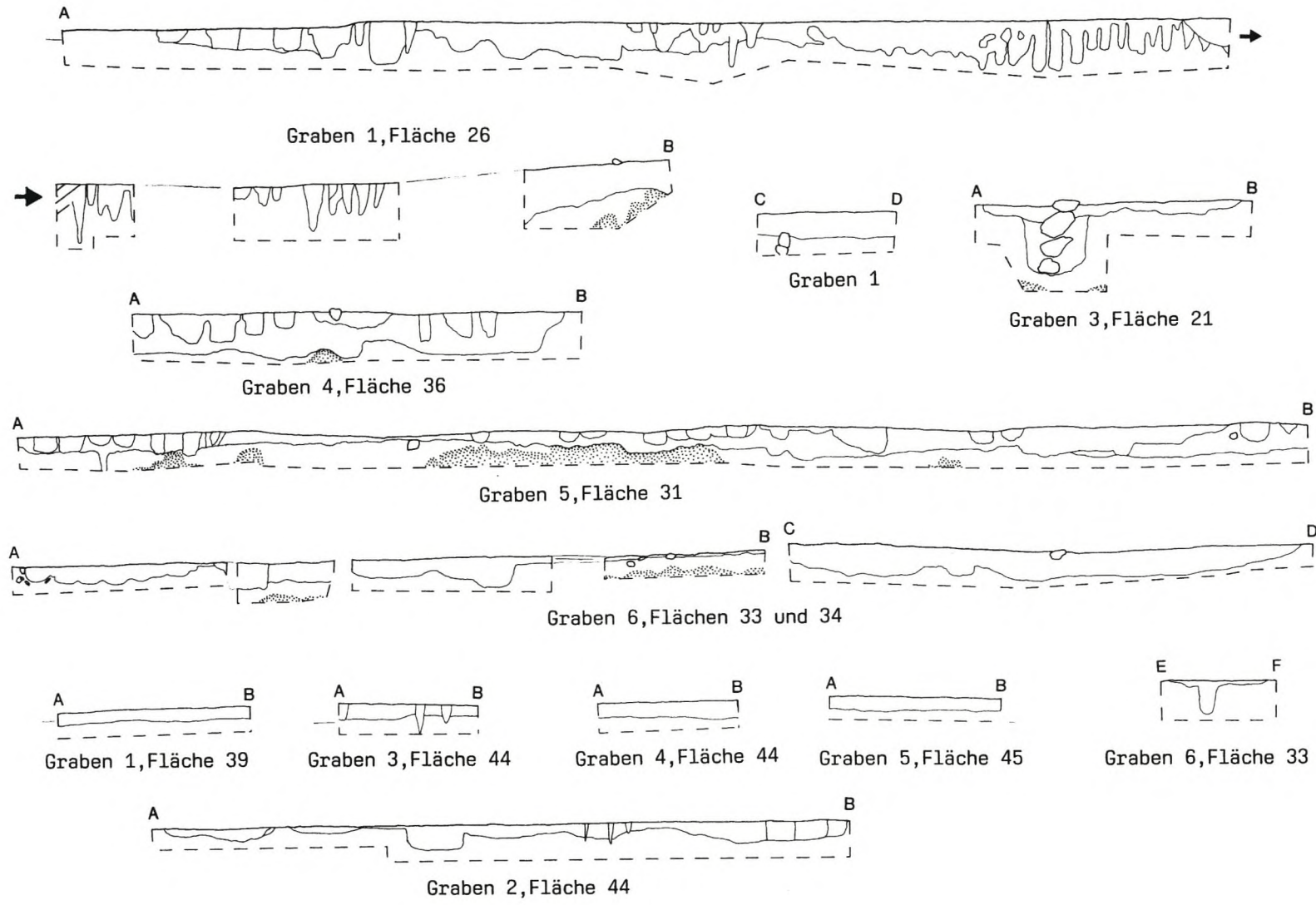
Grube 48



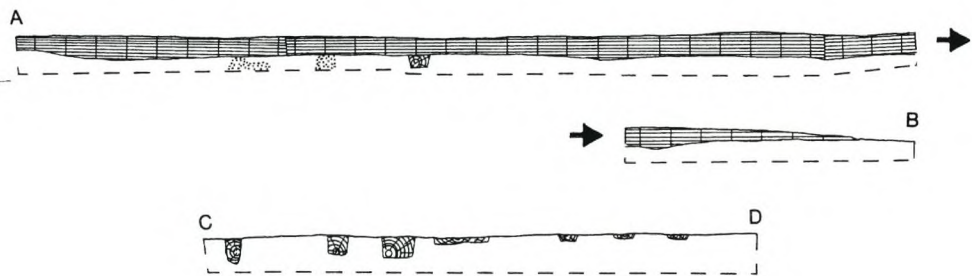
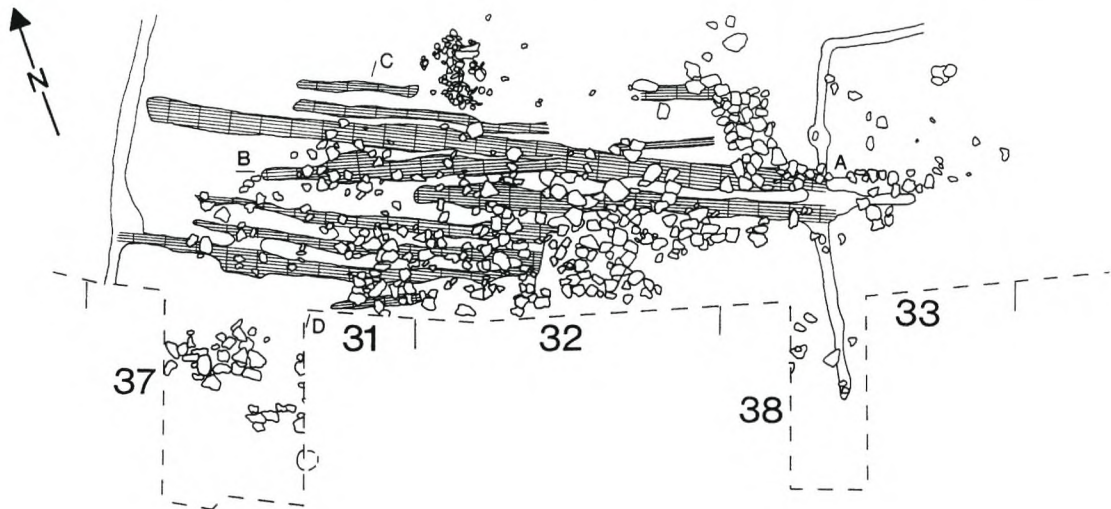
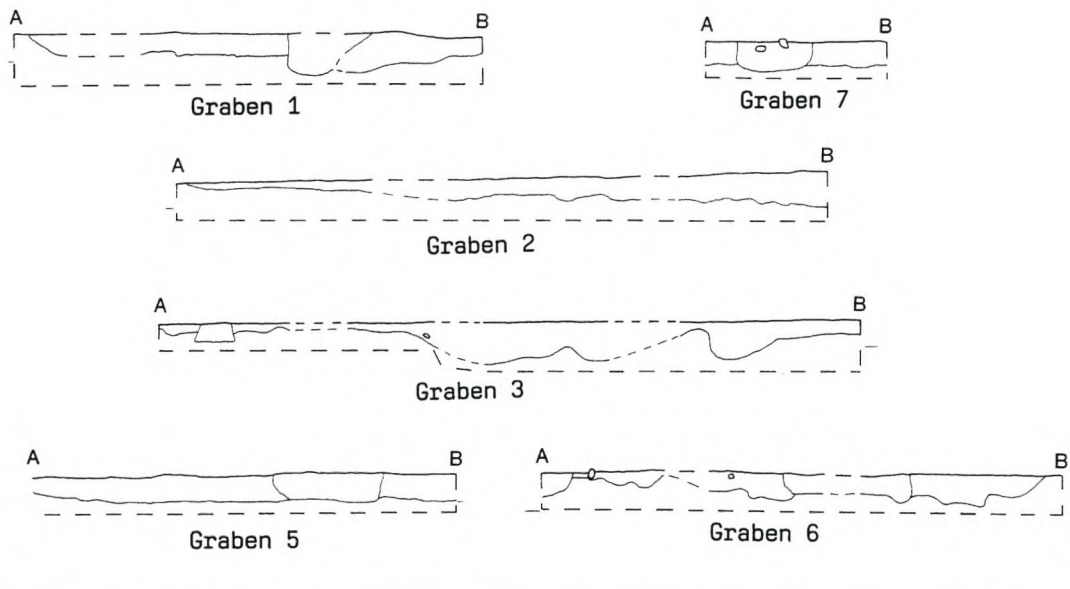
Grube 66



Roßtal. A Fläche 30 (vgl. Taf. 98), Planum und Profile der Pfosten 1–9. – B Fläche 18, Profile der Pfosten und Gruben 5, 18, 38, 39–41, 43–45 (vgl. Beil. 10). – M. 1:50.

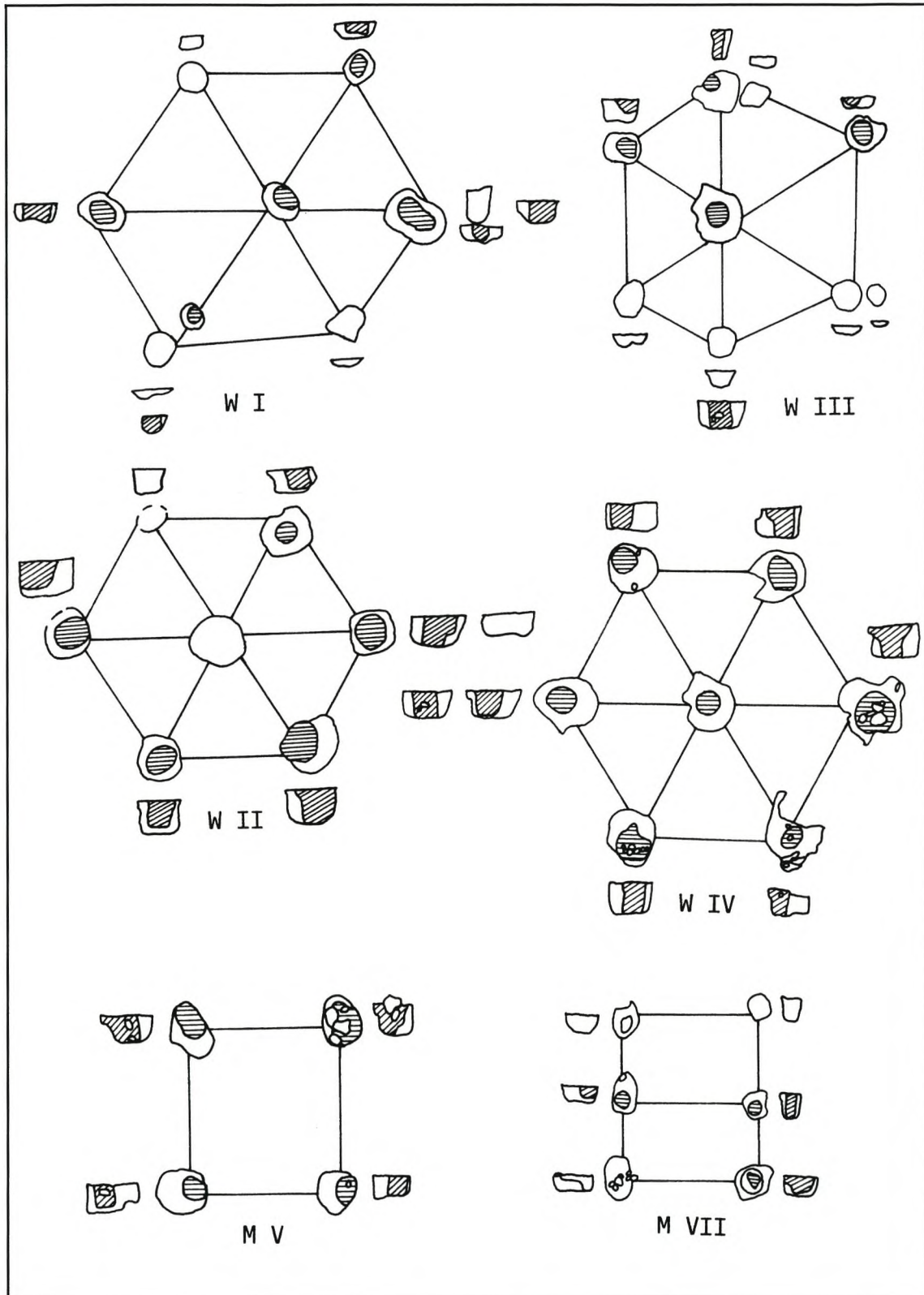


Roßtal. Profile von Zaungräbchen in den Flächen 16–28, 31–38, 39–46 (vgl. Taf. 98; Beil. 10 u. 12). – M. 1:50.

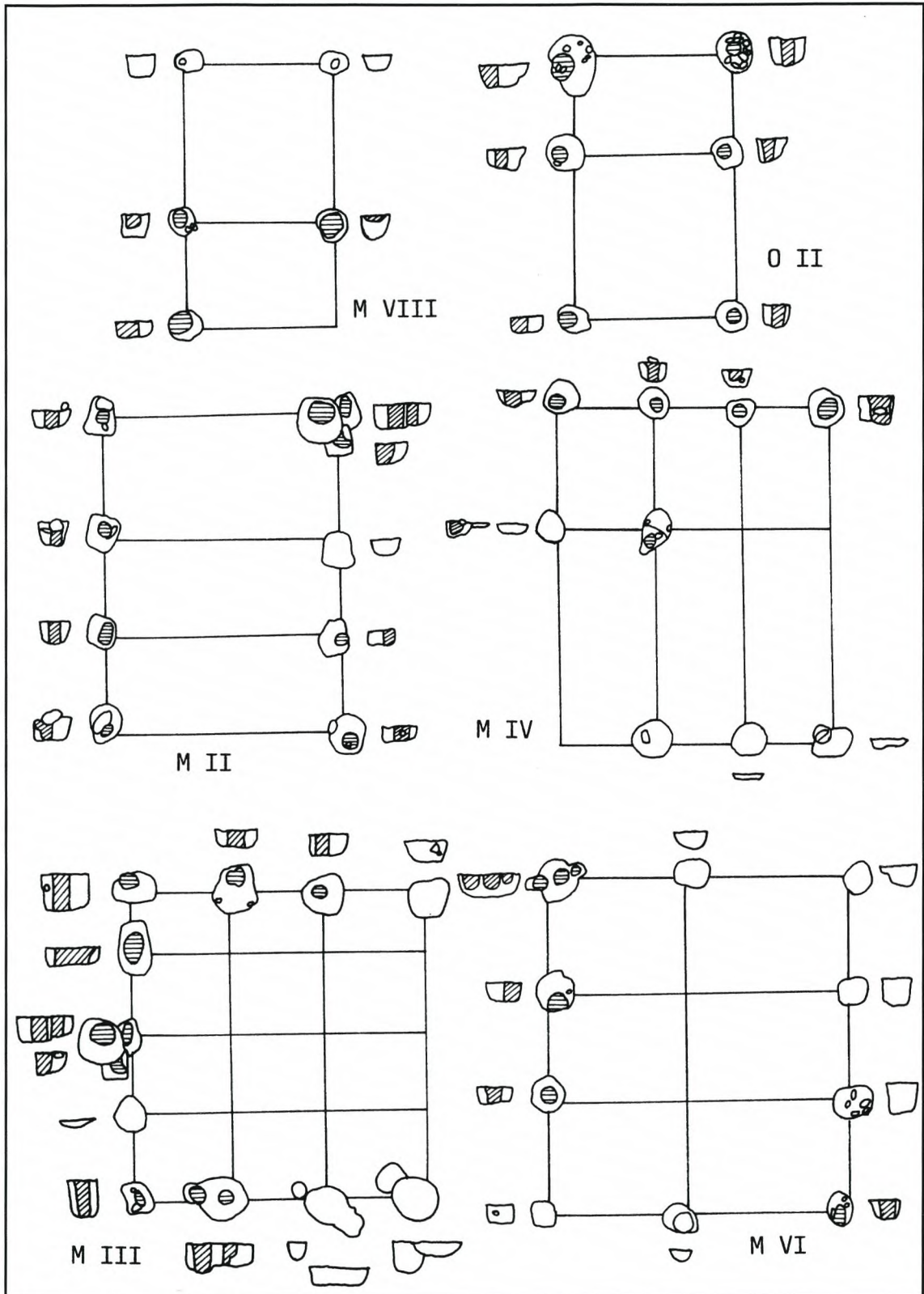


B

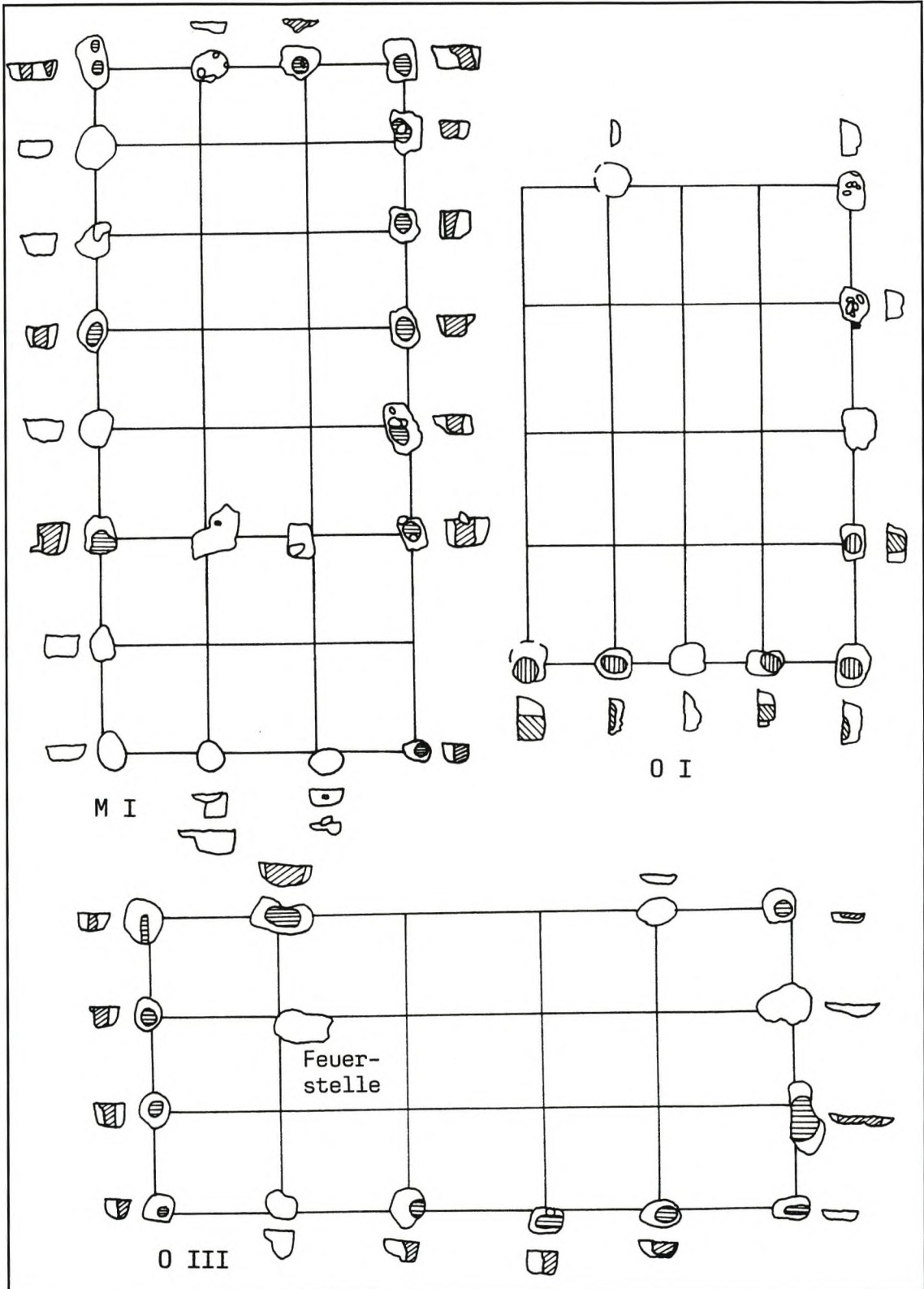
Roßtal. A Profile von Gräbchen in Fläche 51 (vgl. Beil. 14) (M. 1:50). – B Mauer 2 mit Holzbefunden in Fläche 31–33, 37, 38 (vgl. Beil. 10; 257.1) (M. 1:100); Profile A-B und C-D (M. 1:50).



Roßtal. Pfostenbauten in der westlichen (W) und mittleren (M) Bebauungseinheit der Flächen 16–28, 31–38 (vgl. Taf. 98; Beil. 2; 10–11; Abb. 39). – M. 1:100.



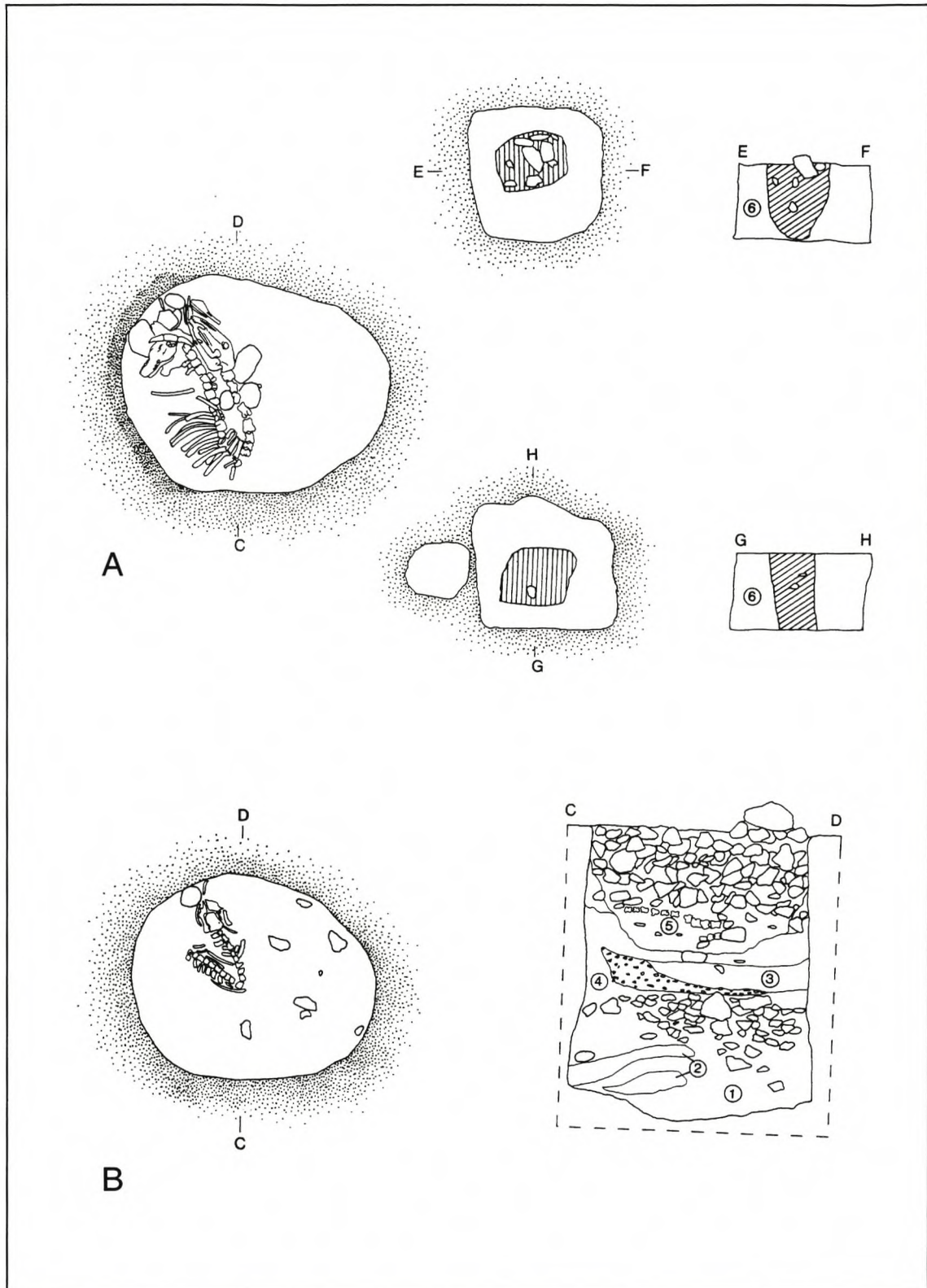
Roßtal. Pfostenbauten in der mittleren (M) und östlichen (O) Bebauungseinheit der Flächen 16–28, 31–38 (vgl. Beil. 2; 10–11; Abb. 39). – M. 1:100.



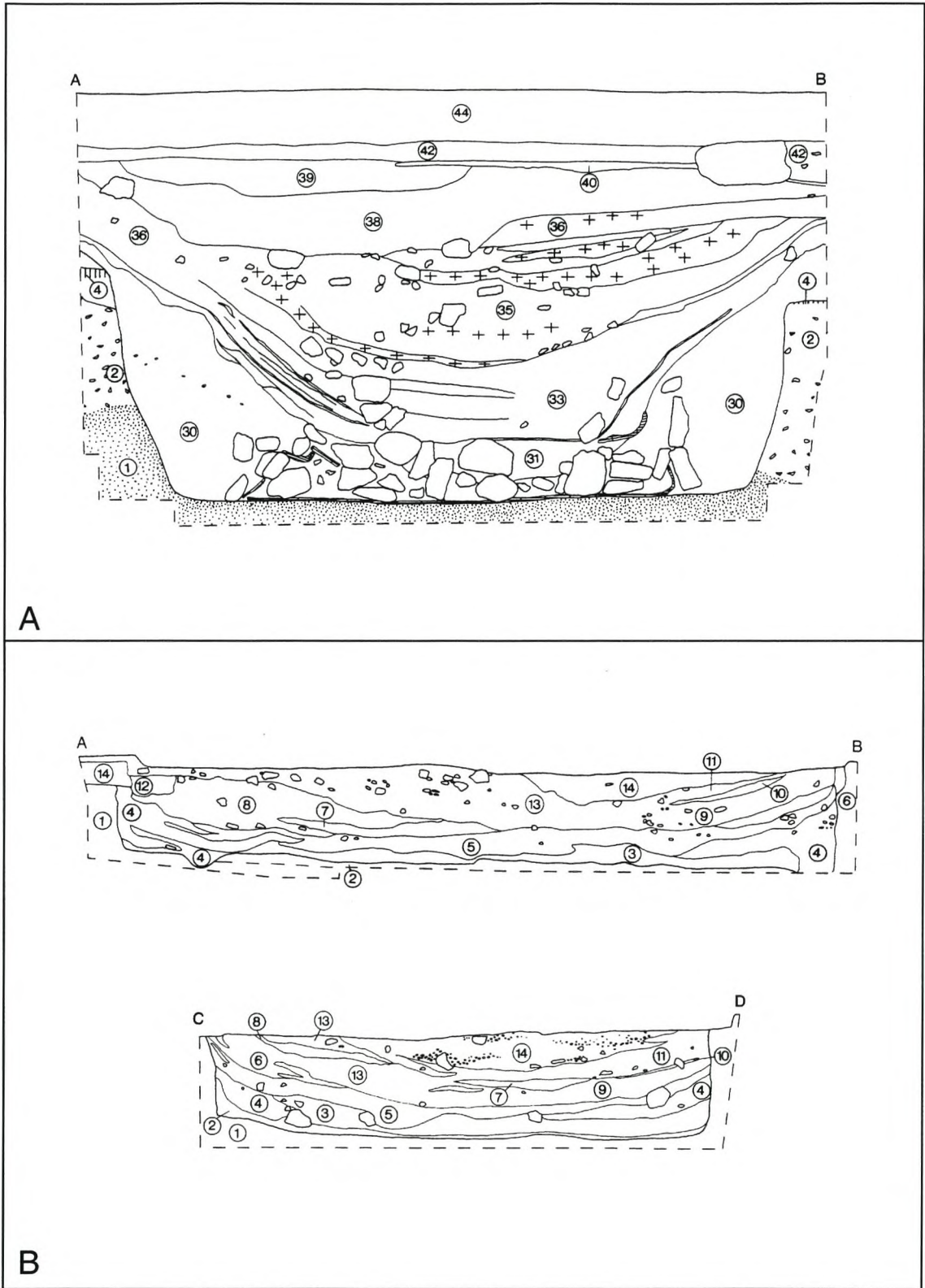
Roßtal. Pfostenbauten in der mittleren (M) und östlichen (O) Bebauungseinheit der Flächen 16–28, 31–38 (vgl. Beil. 2; 10–11; Abb. 39). – M. 1:100.



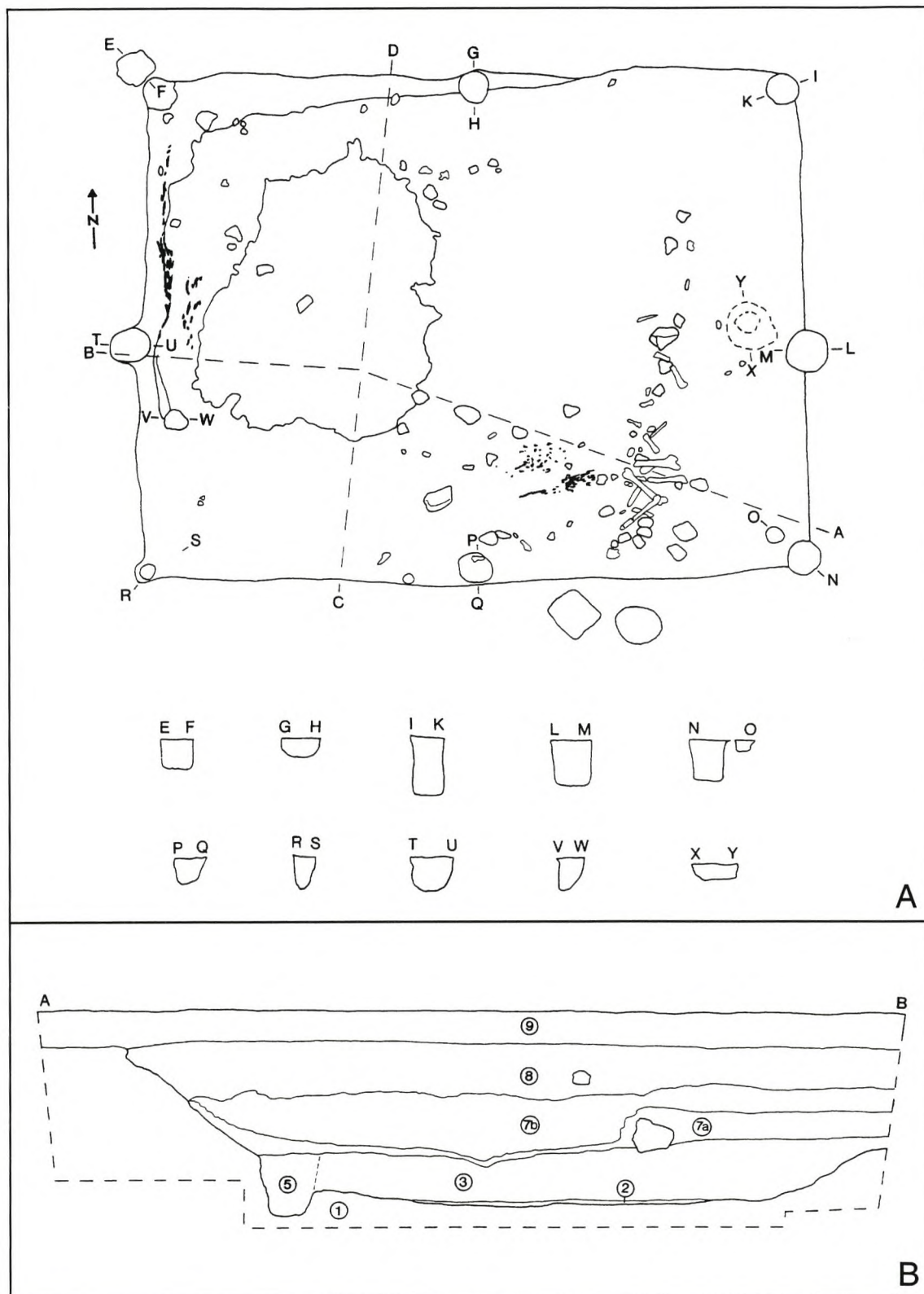
Roßtal. Grubenhaus 1, Flächen 4 und 12 (vgl. Taf. 101; 115–116; 258–259; Beil. 2). A Planum mit Steinhinterfüllung, -versturz. – B Planum mit Holzeinbau, -boden und Schacht (vgl. Taf. 115). – M. 1:50.



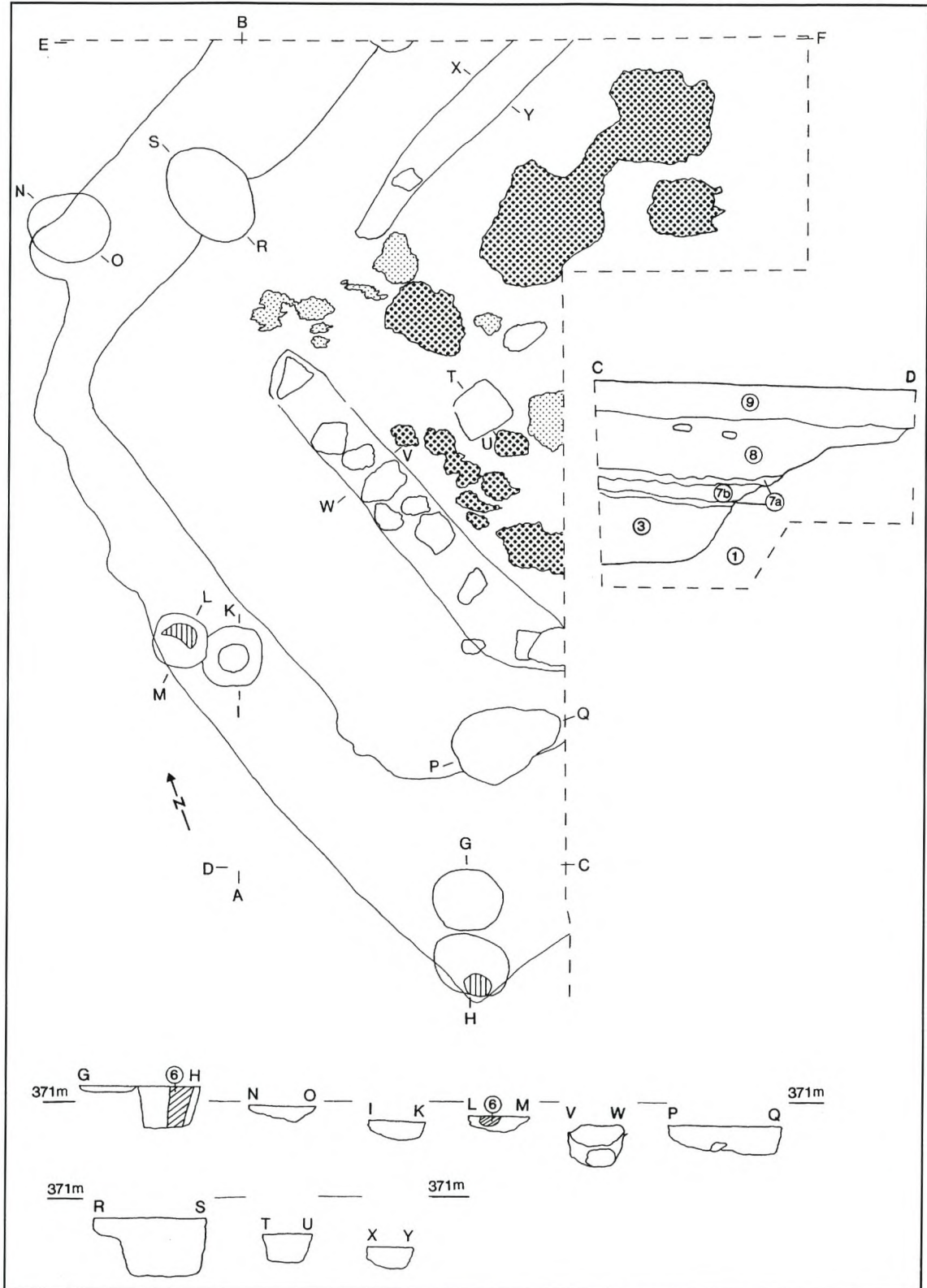
Roßtal. Grubenhaus 1, Flächen 4 und 12 (vgl. Beil. 2). Planum mit Pfostengruben und deren Profile E-F und G-H; Schacht (A = Planum 12; B = Planum 13) und Schachtprofil C-D (vgl. Taf. 114; 259). – M. 1:50.



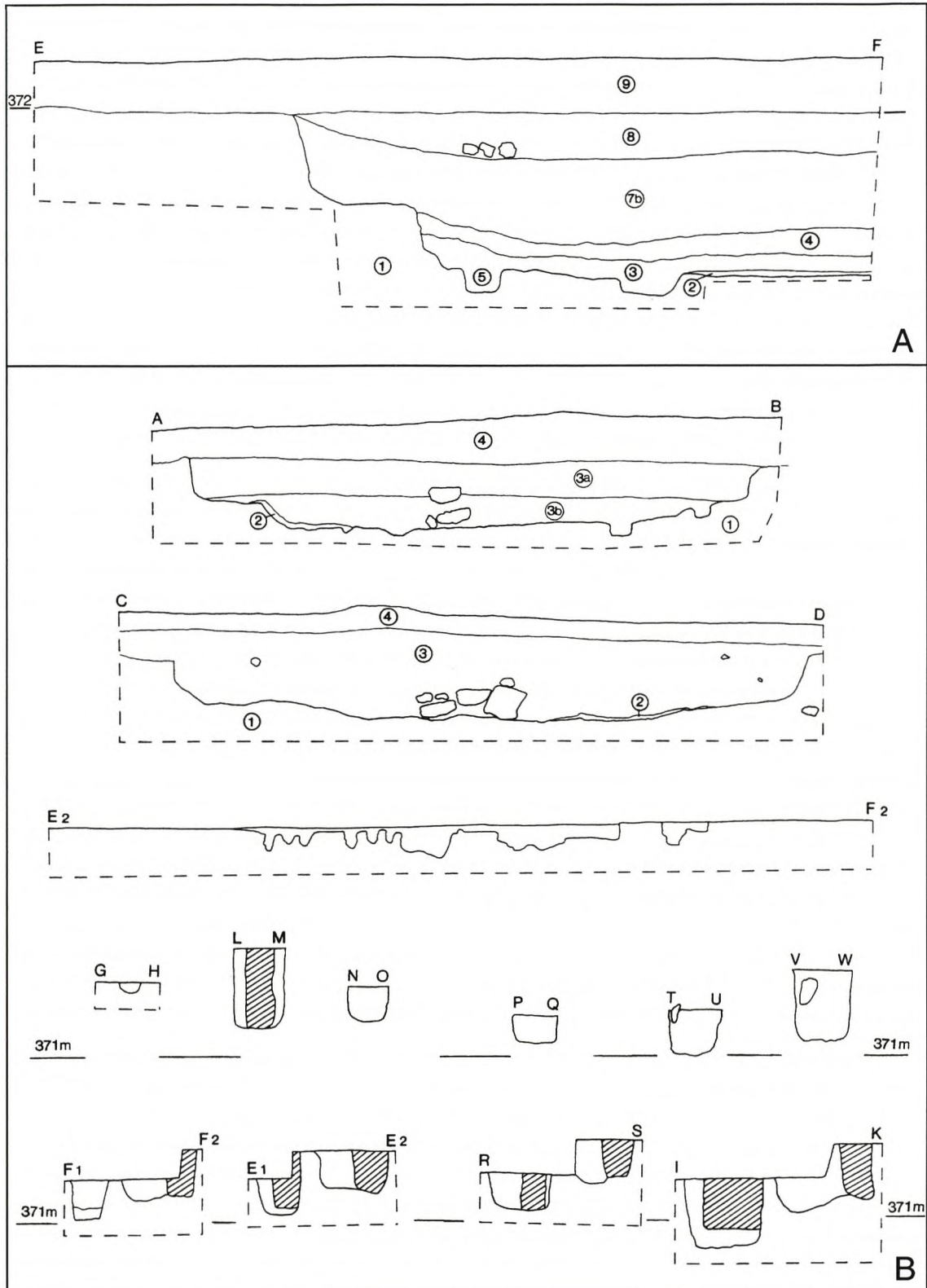
Roßtal. A Grubenhaus 1 (vgl. Taf. 114), Profil A-B. – B Grubenhaus 2 (vgl. Taf. 117), Profile A-B und C-D. – M. 1:50.



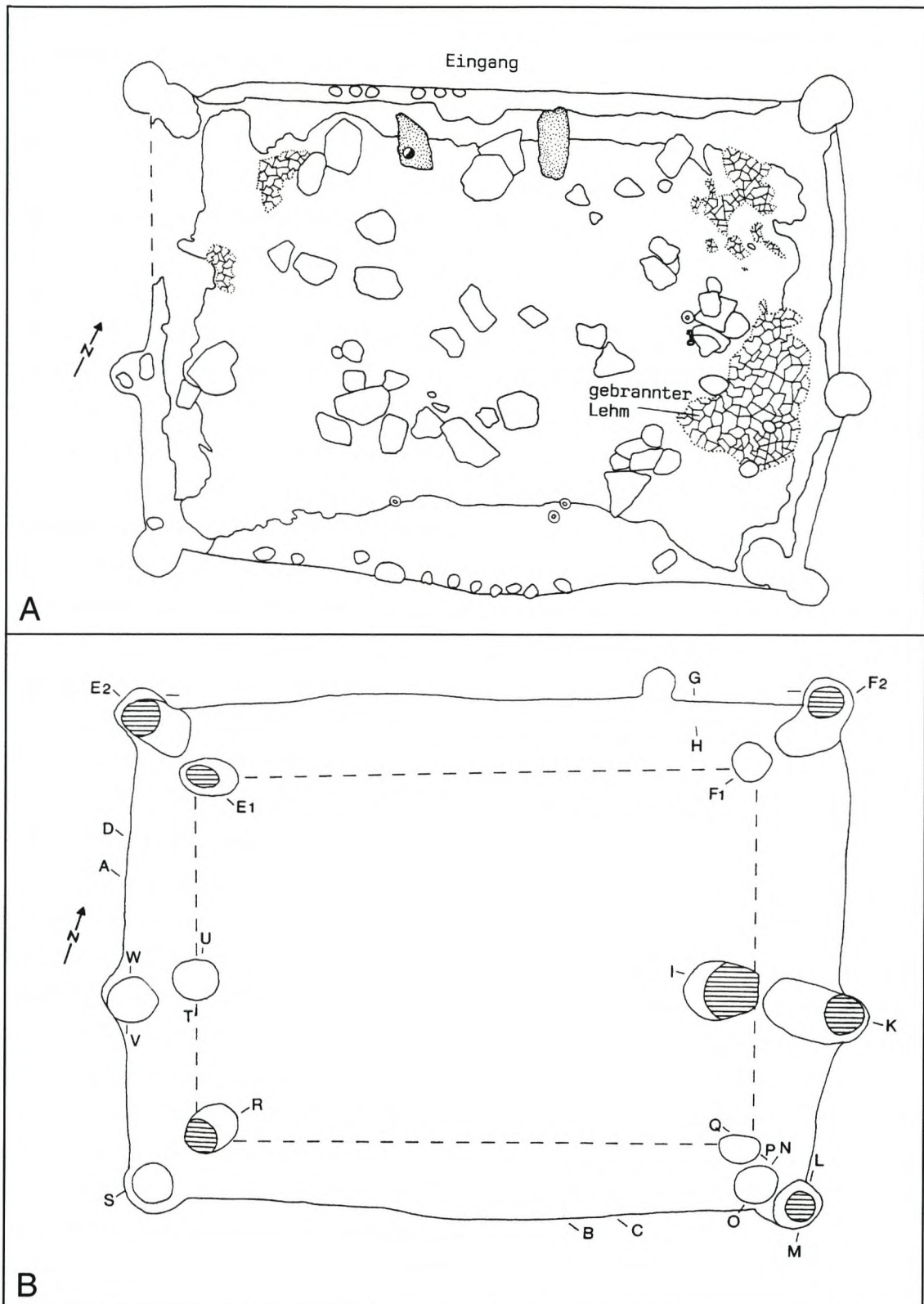
Roßtal. Grubenhaus 2, Flächenareal 51-52 (vgl. Abb. 37; Beil. 2 u. 14; Taf. 261.2), Planum und Pfostenprofile.  
 B Grubenhaus 3 (vgl. Taf. 118), Profil A-B. - M. 1:50.



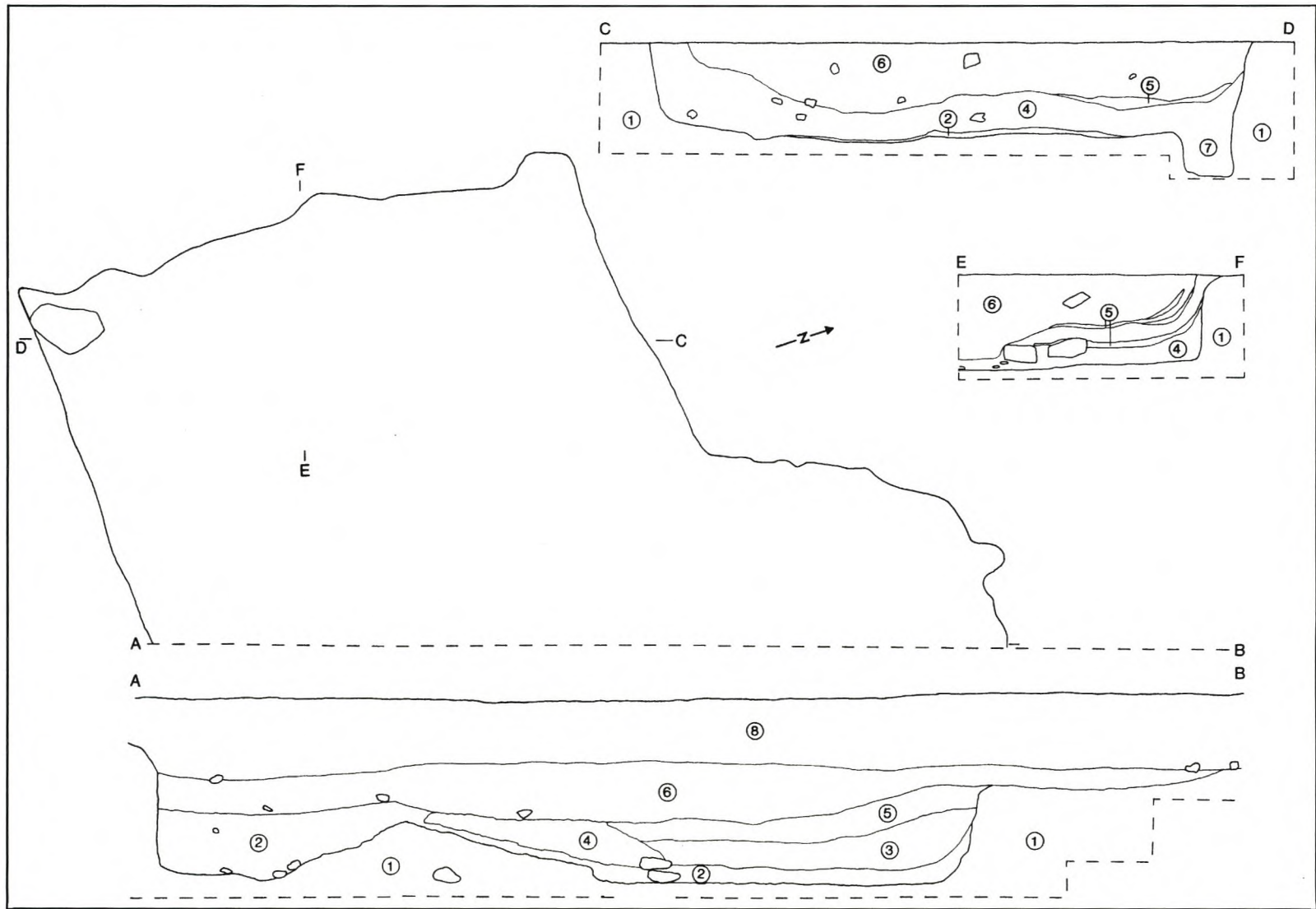
Roßtal. Grubenhaus 3, Fläche 14 (vgl. Beil. 2 u. 12; Taf. 119), Planum 1 (dunkles Punktraster = alte Lauffläche; helles Punktraster = Holzkohleschicht); Profil C-D; Gräbchen- (V-W, X-Y) und Pfostenprofile. – M. 1:50.



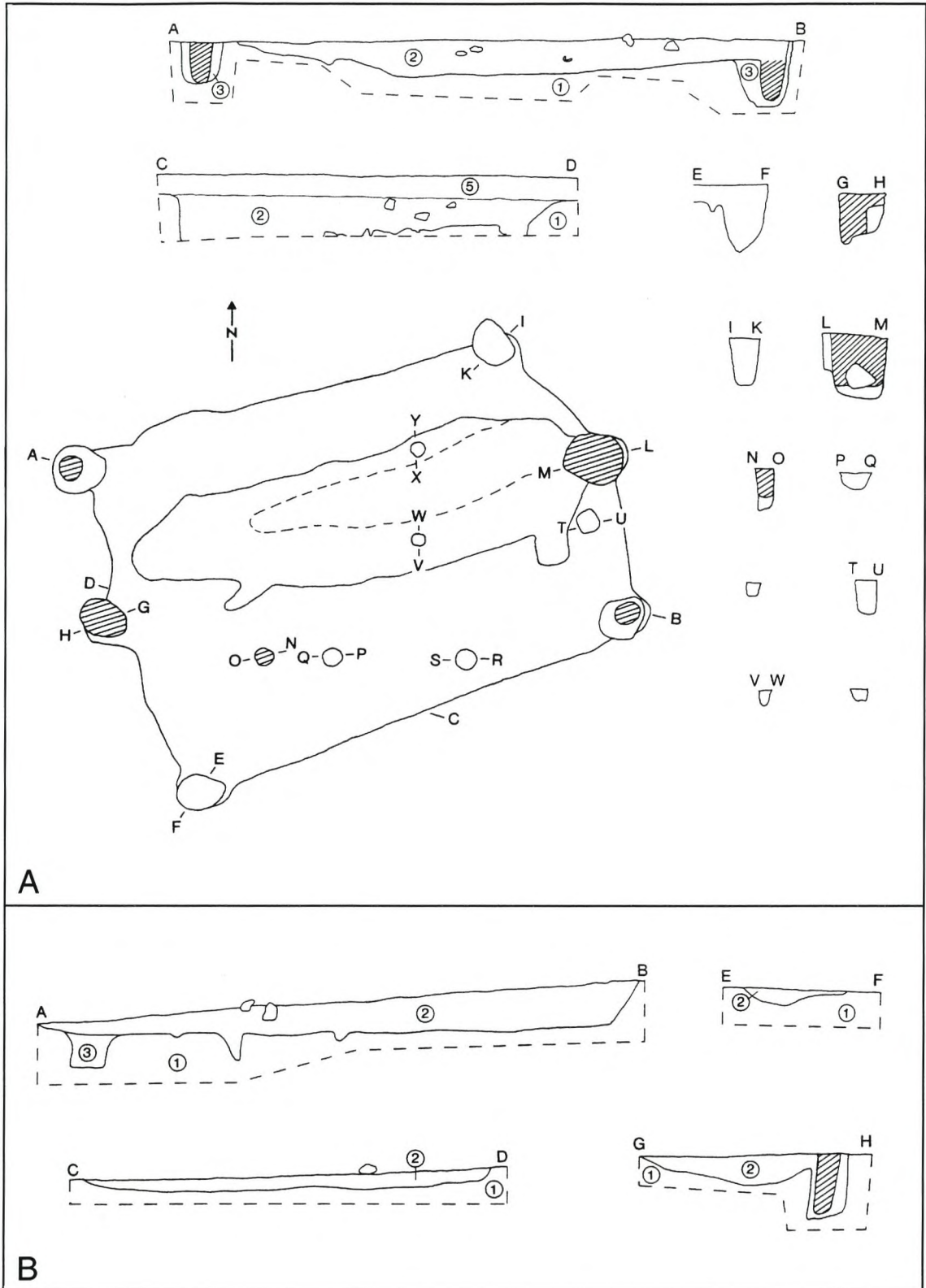
Roßtal. A Grubenhaus 3, Profil E-F (vgl. Taf. 118). – B Grubenhaus 4 (vgl. Taf. 120), Profile A-B, C-D, E-F; Pfostenprofile (vgl. Beil. 2). – M. 1:50.



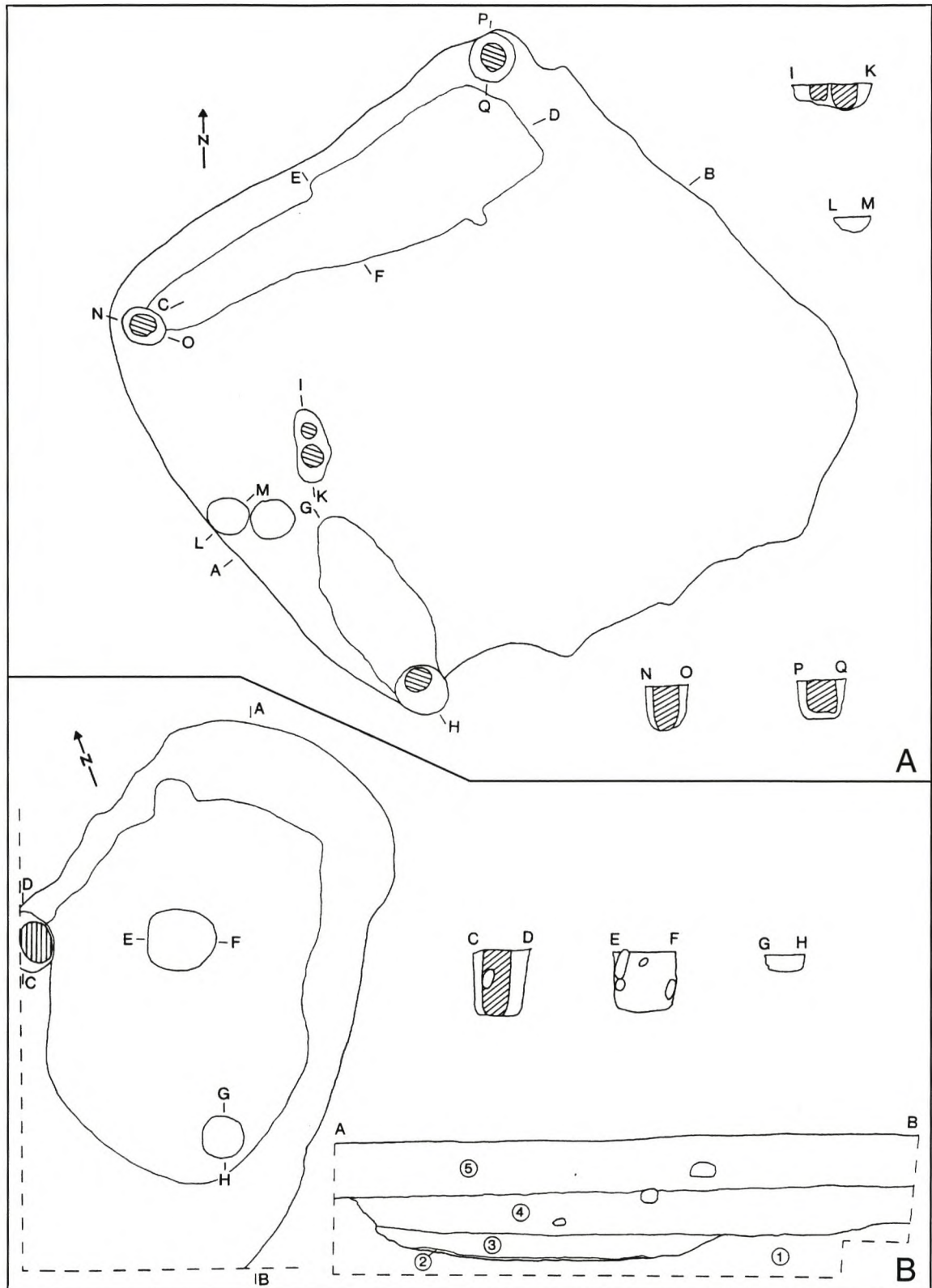
Roßtal: Grubenhaus 4, Fläche 14 (vgl. Beil. 2; 12; Abb. 38; Taf. 260.1). A Planum des Laufhorizontes der Phase B. – B Planum der Phasen A und B. – M. 1:50.



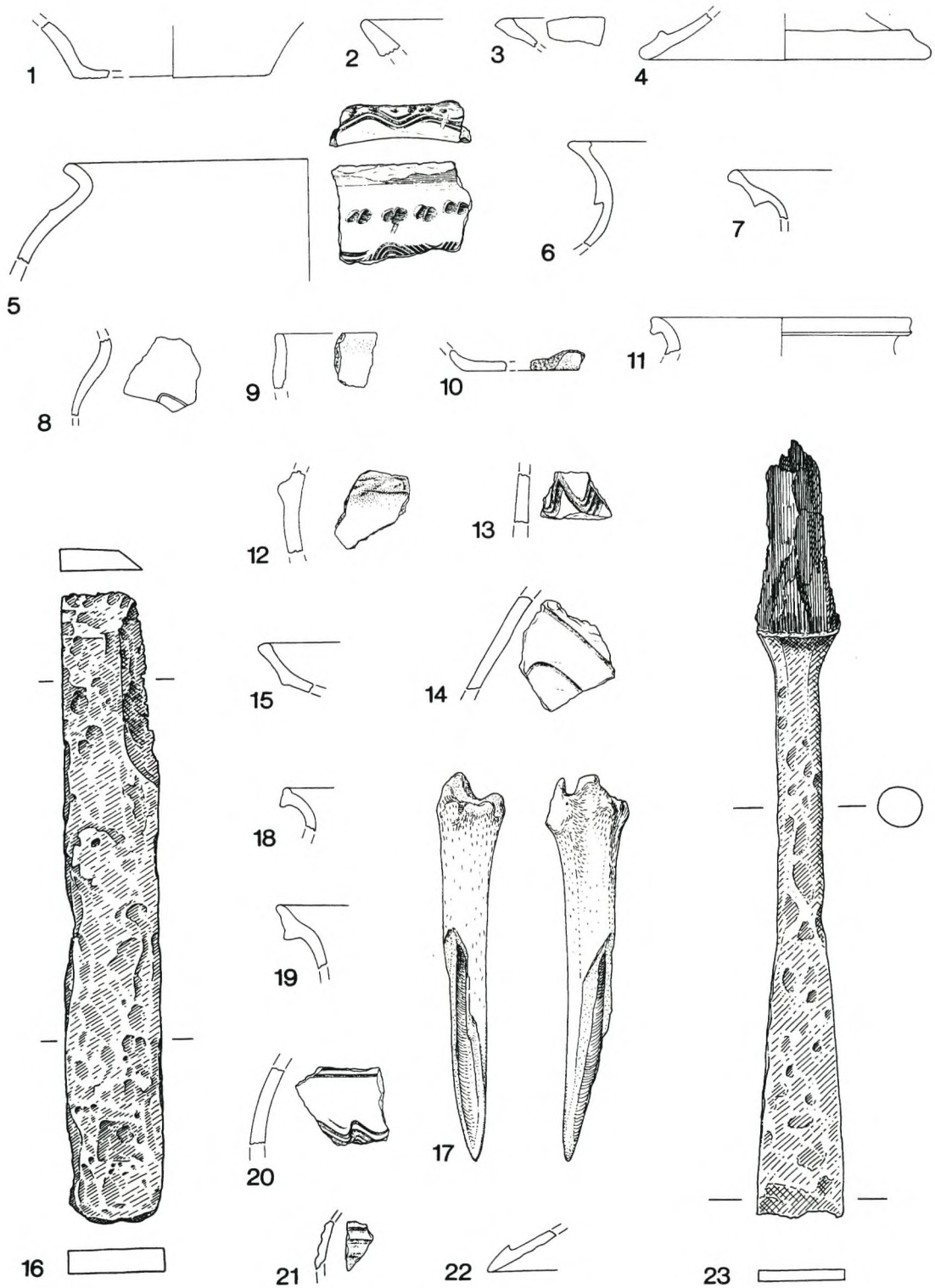
Roßtal. Grubenhaus 5, Flächen 15, 42-43 (vgl. Beil. 2 u. 12), Planum und Profile A-B, C-D und E-F. – M. 1:50.



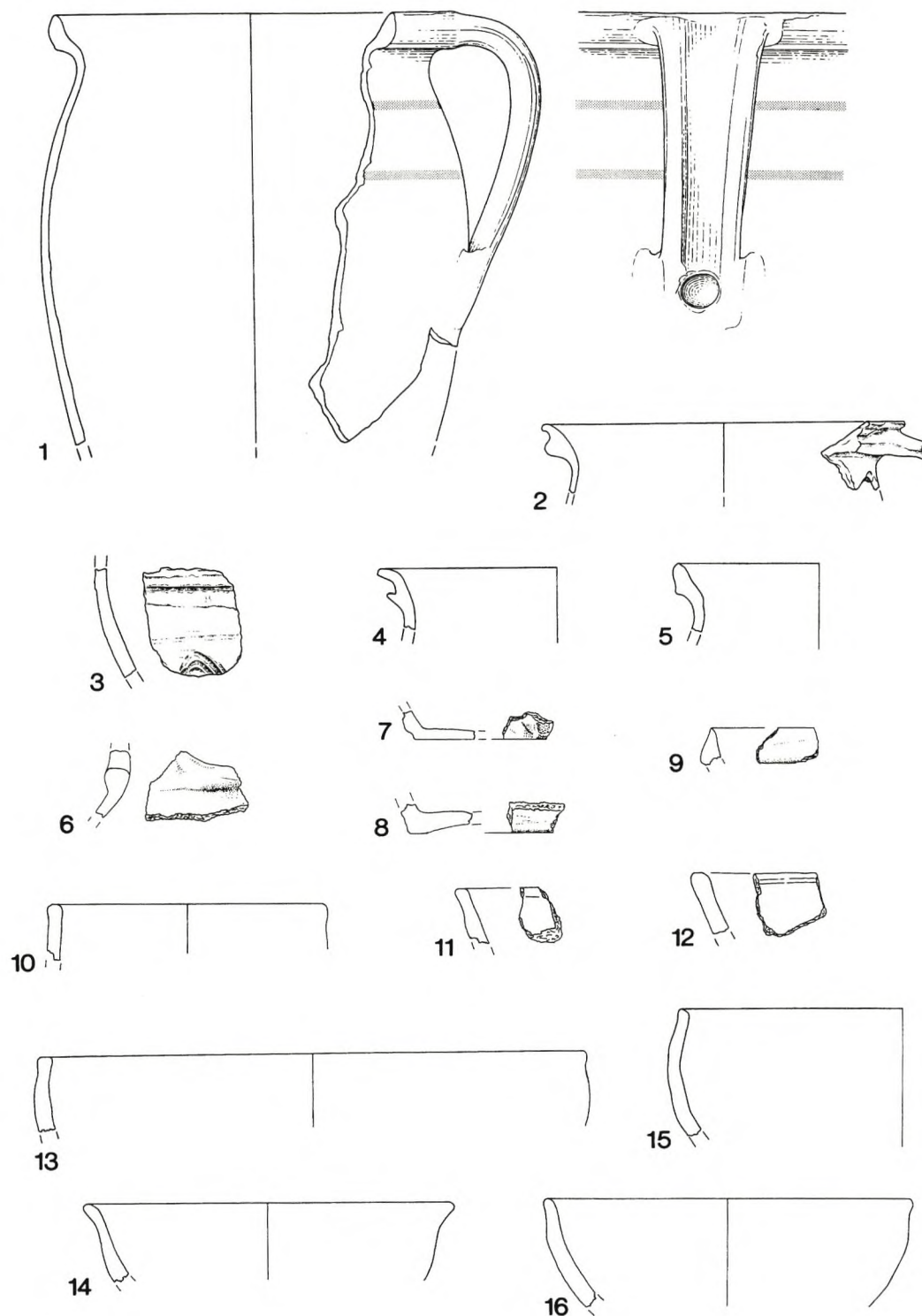
Roßtal. A Grubenhaus 6, Flächen 18–20 (vgl. Beil. 2 u. 10), Profile A-B und C-D sowie Pfostenprofile. – B Grubenhaus 7, Flächen 22–23 (vgl. Taf. 123), Profile A-B, C-D, E-F und G-H. – M. 1:50.



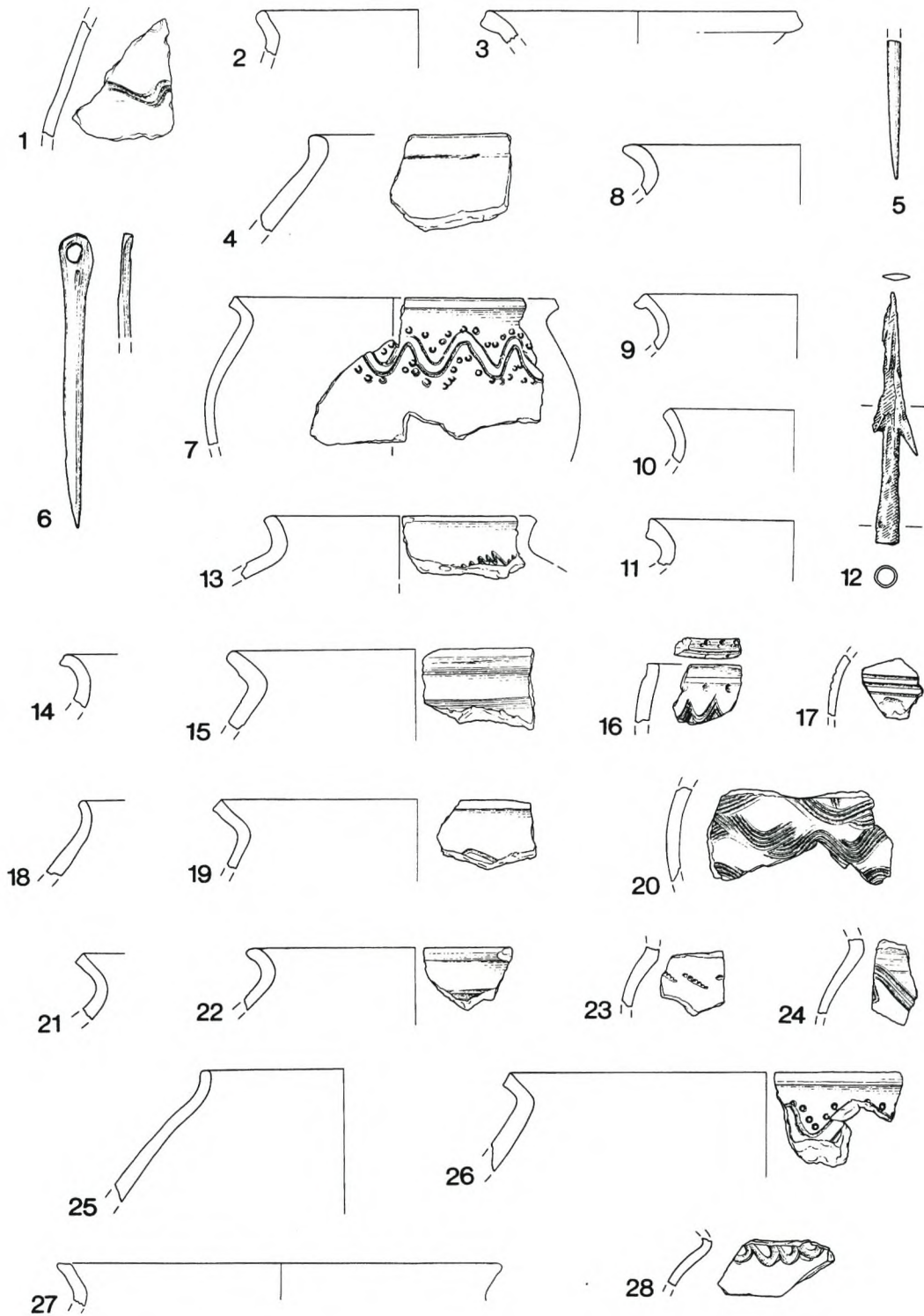
Roßtal. A Grubenhaus 7 (vgl. Tafel 122; Beil. 2 u. 10), Planum und Pfostenprofile. – B Arbeitsgrube in Fläche 15 (vgl. Beil. 12), Planum, Profil A-B und Pfostenprofile. – M. 1:50.



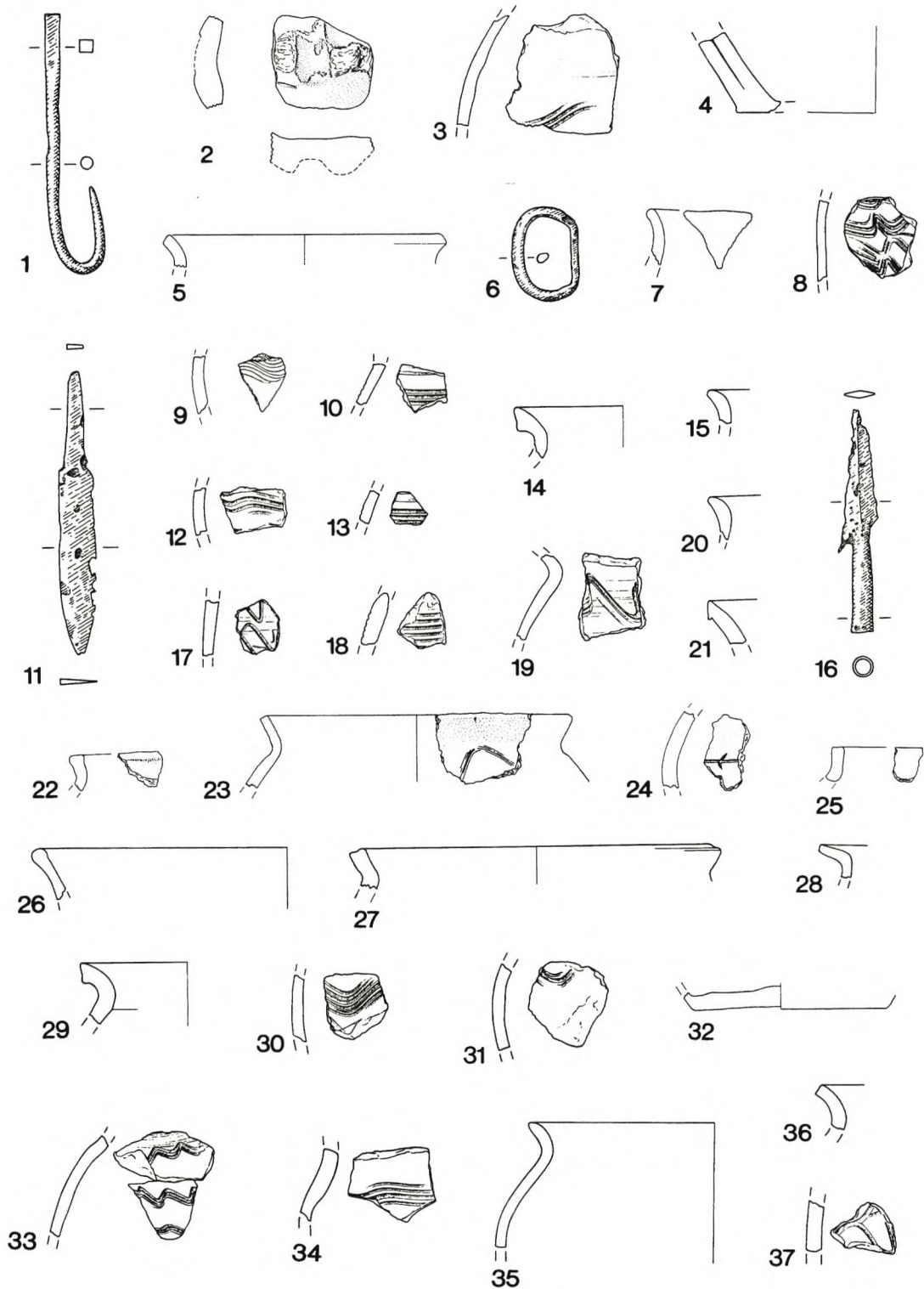
Roßtal. 1–3 Graben Fl. 3, obere Verfüllung; 4–7 Fl. 3, mittlerer Bereich der Verfüllung; 8 Fl. 3 Schicht 8 Grabensohle. – Berme, alte Oberfläche 1. Phase: 9–10 Fl. 53; 11–12 Fl. 54. – Berme, Aufschüttung, 2. Phase: 13 Fl. 3; 14 Fl. 1. – Berme, Aufschüttung/rezente Oberfläche: 15 Fl. 3. – Mauer 1. Phase: 16 Fl. 13; 17 Fl. 37 Aufplanierung. – Mauer 1. Phase/rezente Oberfläche: 18–20 Fl. 7; 21 Fl. 8; 22 Fl. 11; 23 Fl. 13. – Ware 1: 11, 13, 18; Ware 2: 5, 20; Ware 3: 8; Silberglimmerware: 2, 14; jüngere grau-schwarze Drehware: 4, 6, 7, 19; jüngere braune Drehware: 1, 15, 22; jüngere gelbe Drehware: 3; Vorgeschichte: 9, 10, 12; unbestimmt: 21. – Eisen: 16, 23 (mit Holz); Knochen: 17. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



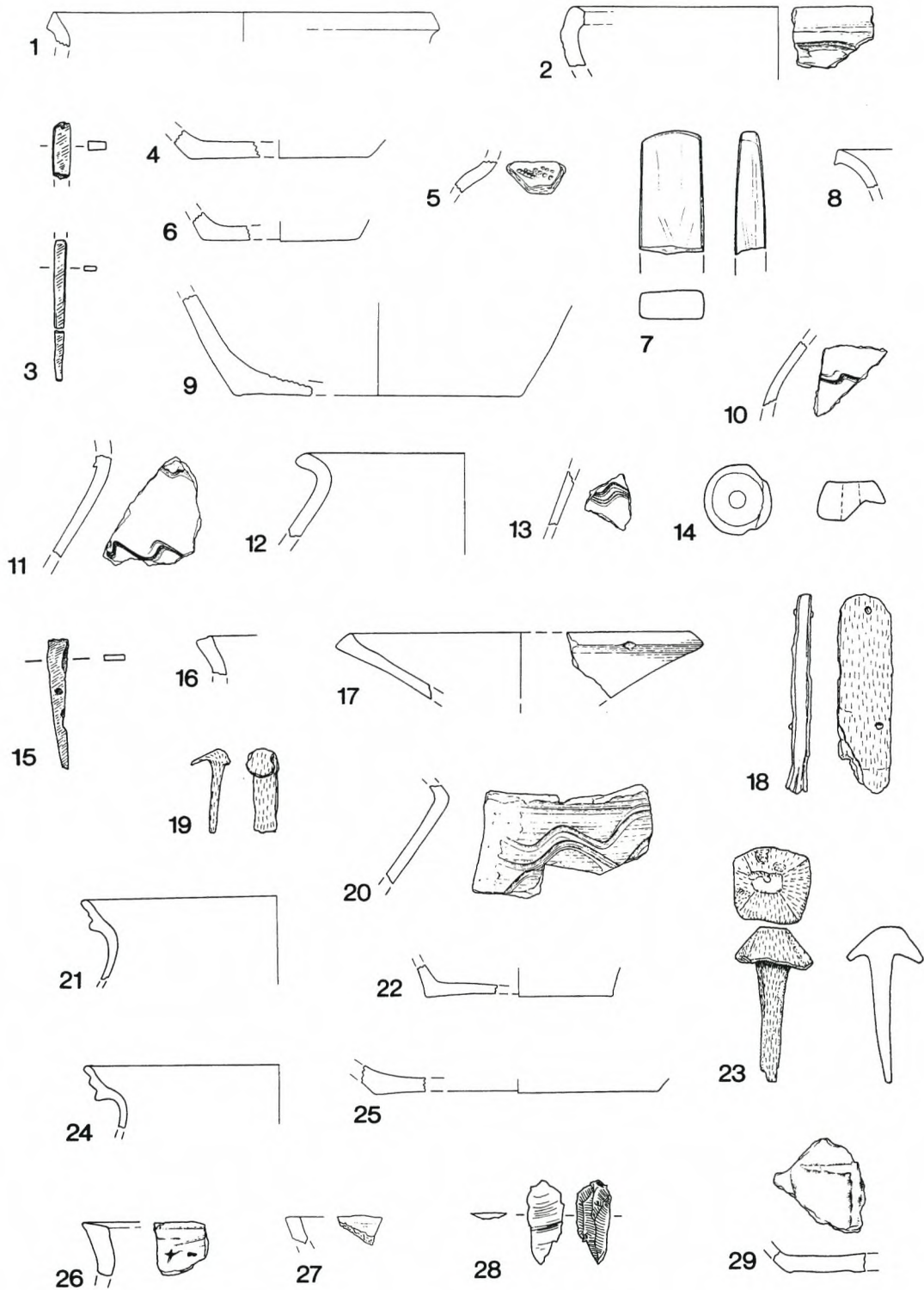
Roßtal. Mauer 1. Phase/rezente Oberfläche: 1–5 Fl. 13; 6–9 Fl. 53. – Alte Oberfläche unter der Mauer 1. Phase: 10–14 Fl. 53, Schicht 29. – Mauer 1. Phase: 15 Fl. 16; 16 Fl. 53. – Ware 2: 3, 7, 8; jüngere braune Drehware: 5, 6, 9; jüngere rote Drehware: 2; jüngere bemalte Drehware: 1; jüngere glasierte Drehware: 4, 5; Vorgeschichte: 10–16. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



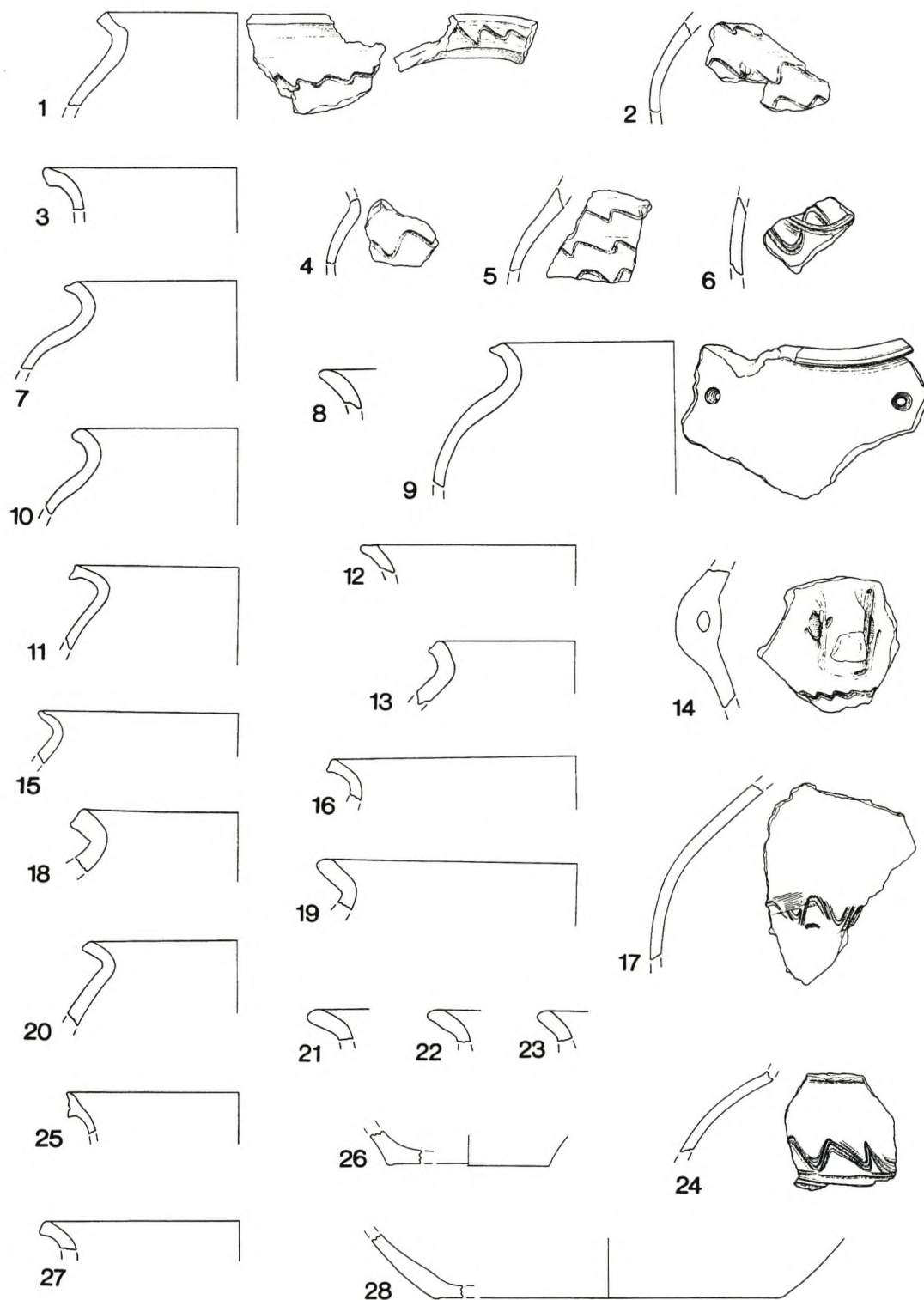
Roßtal. Alte Oberfläche unter der Mauer 2. Phase: 1 Fl. 1; 2 Fl. 3; 3 Fl. 16; 4 Fl. 25; 5 Fl. 31; 6–28 Fl. 32. – Ware 1: 1–3, 9, 11, 13, 17, 18, 24–27; Ware 2: 7, 8, 10, 14–16, 19–23, 28; Vorgeschichte: 4. – Eisen: 12; Bein: 5, 6. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



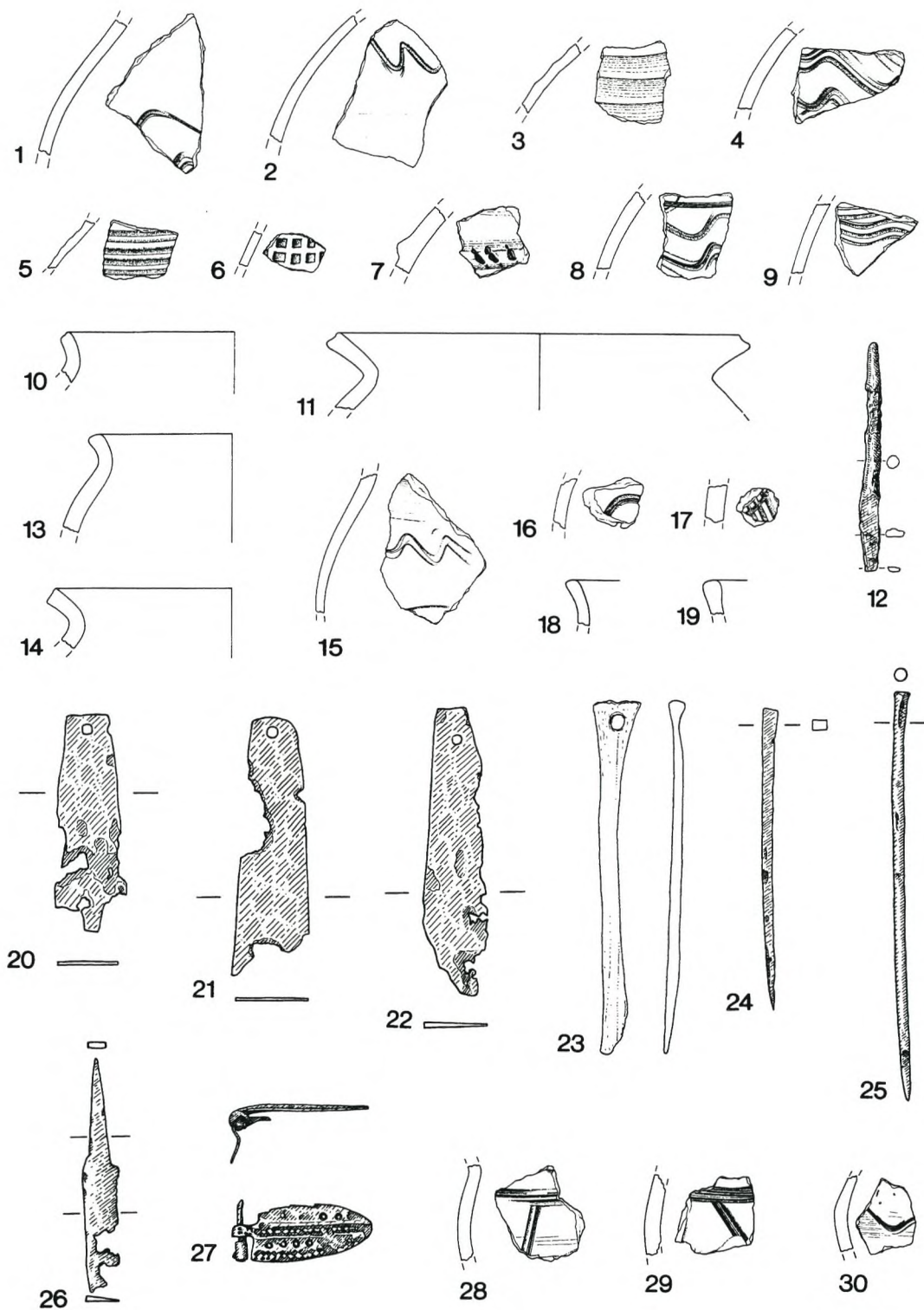
Roßtal. Alte Oberfläche unter der Mauer 2. Phase: 1–8 Fl. 32 zwischen und unter den Steinen; 9 Fl. 32 nördlicher Holzriegel; 10–21 Fl. 33; 22–25 Fl. 53. – Übergangsbereich alte Oberfläche unter Mauer 2. Phase/Innenraum: 26 Fl. 16; 27–34 Fl. 31; 35–37 Fl. 33. – Ware 1: 4, 5, 7–10, 12, 13, 15, 17–20, 22, 23, 25, 28, 29, 31; Ware 2: 2, 3, 14, 21, 24, 30, 32–37; Goldglimmerware: 27; Vorgeschichte: 26. – Eisen: 1, 6, 11, 16. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



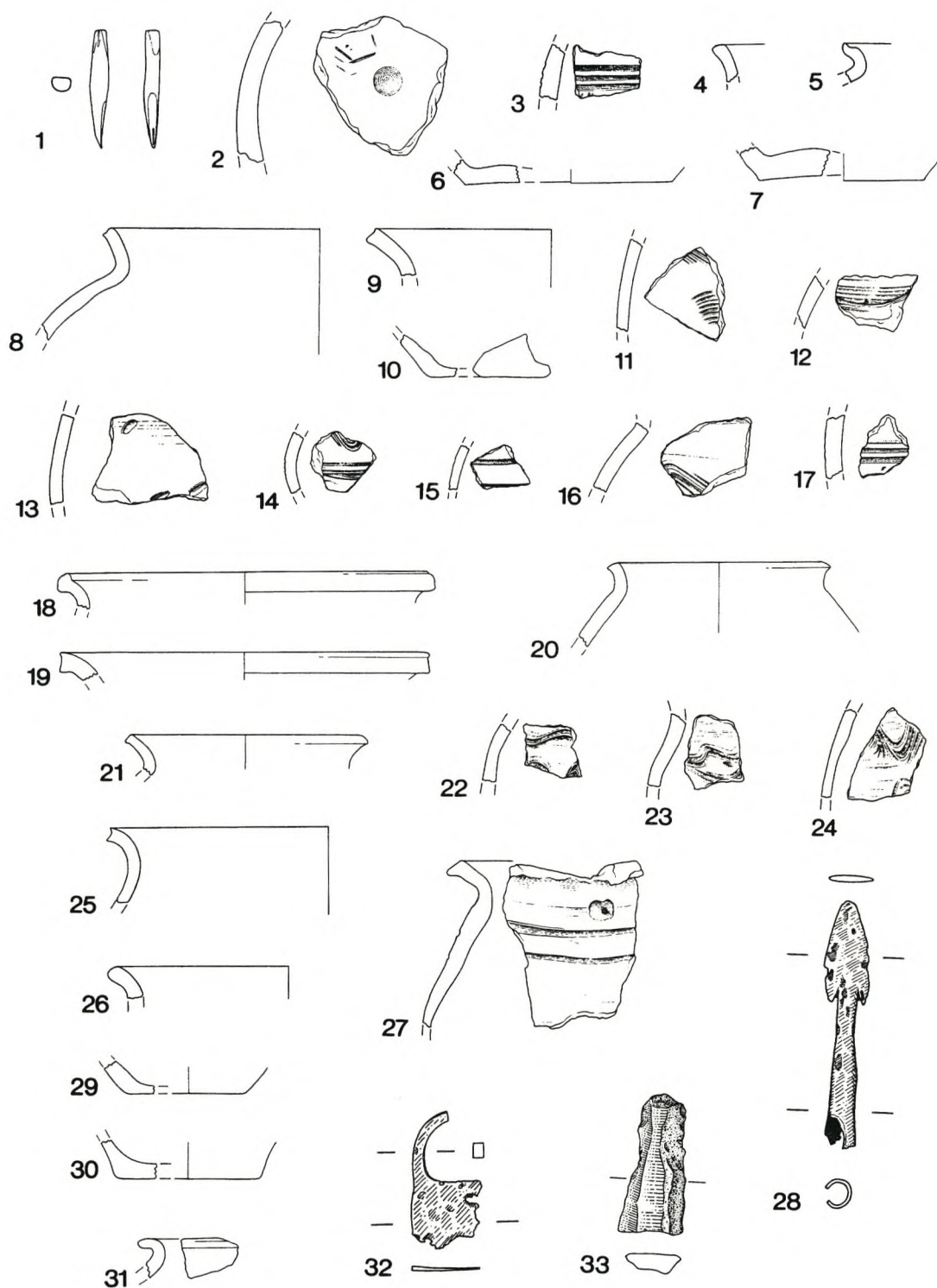
Roßtal. Übergangsbereich alte Oberfläche unter Mauer 2. Phase/Innenraum: 1–6 Fl. 33. – Mauer 2. Phase: 7–13 Fl. 3; 14–16 Fl. 16; 17–25 Fl. 26 oberste Schicht; 26 Fl. 27a; 27–28 Fl. 53. – Mauer 2. Phase/rezente Oberfläche: 29 Fl. 1. – Ware 1: 8, 10–13, 16, 27; Ware 2: 1, 2, 4–6, 20, 25; Ware 3: 9, 29; jüngere braune Drehware: 17, 22; jüngere rote Drehware: 24; jüngere glasierte Drehware: 21; unbestimmt: 26. – Eisen: 3, 15, 18, 19, 23; Silex: 28; Stein: 7, 14. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



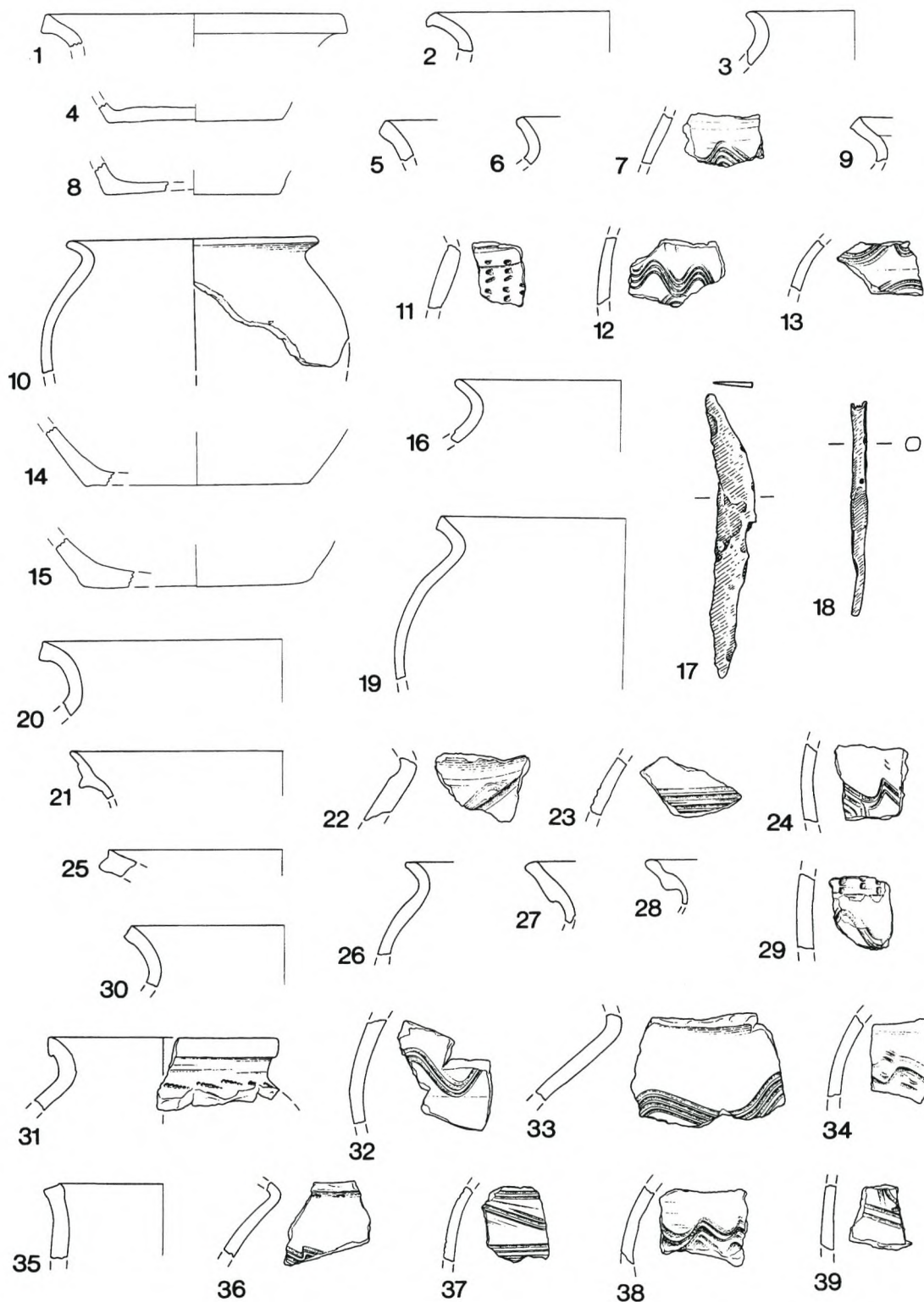
Roßtal. Mauer 2. Phase/rezente Oberfläche: 1–5 Fl. 3; 6–13 Fl. 16; 14 Fl. 21. – Alte Oberfläche im Innenraum der Burg:  
15–28 Fl. 15. – Ware 1: 1, 2, 4–7, 9–11, 16–20, 22–26, 28; Ware 2: 3, 8, 12–15, 21, 27. – M. 1:3.



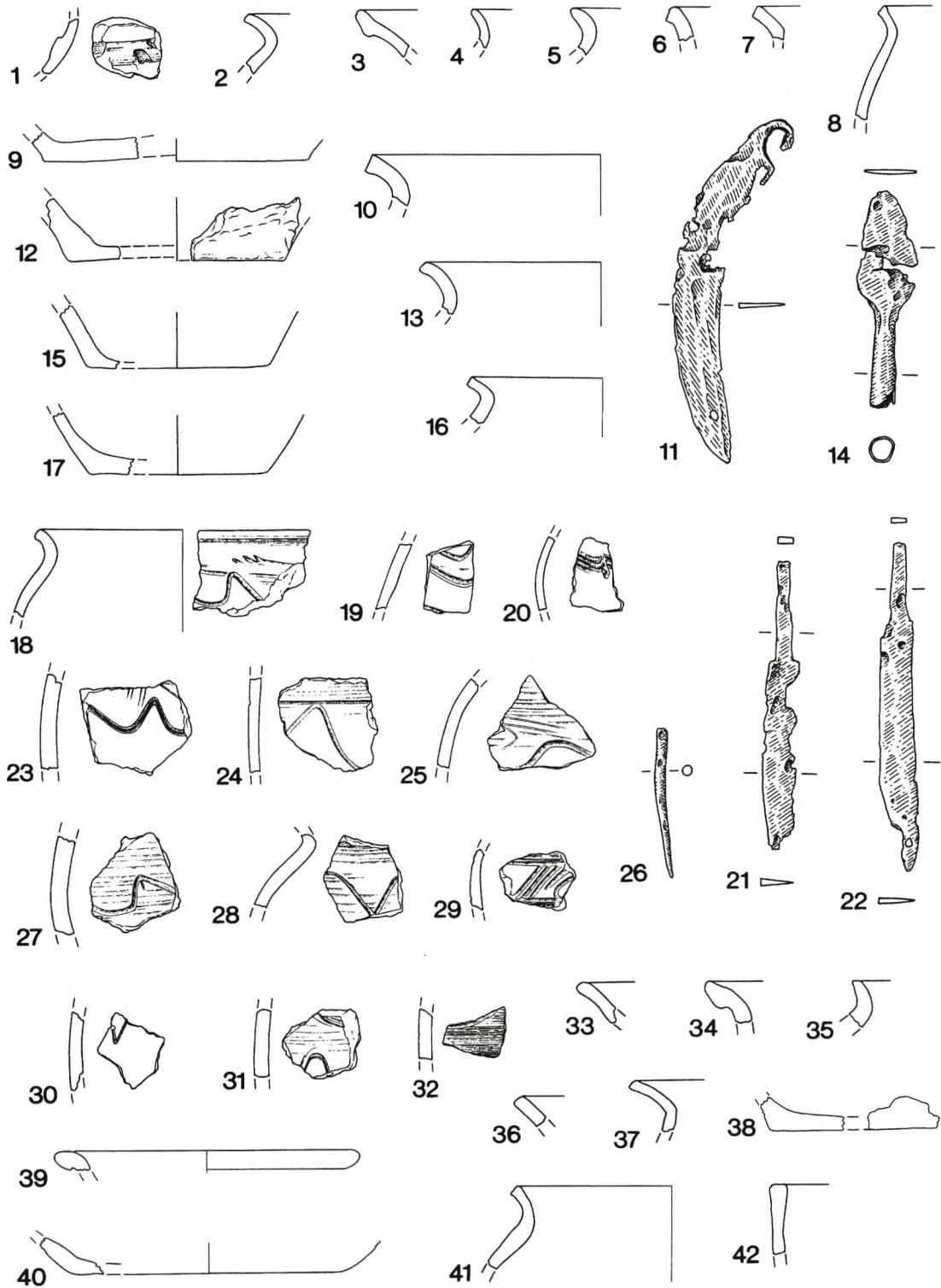
Roßtal. Alte Oberfläche im Innenraum der Burg: 1–9 Fl. 15; 10–19 Fl. 16a; 20–30 Fl. 16. – Ware 1: 1–8, 10, 11, 15, 18, 28, 29; Ware 2: 9, 17; Goldglimmerware: 14, 16; Silberglimmerware: 13, 30; Vorgeschichte: 19. – Eisen: 12, 20–22, 24–27; Knochen: 23. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



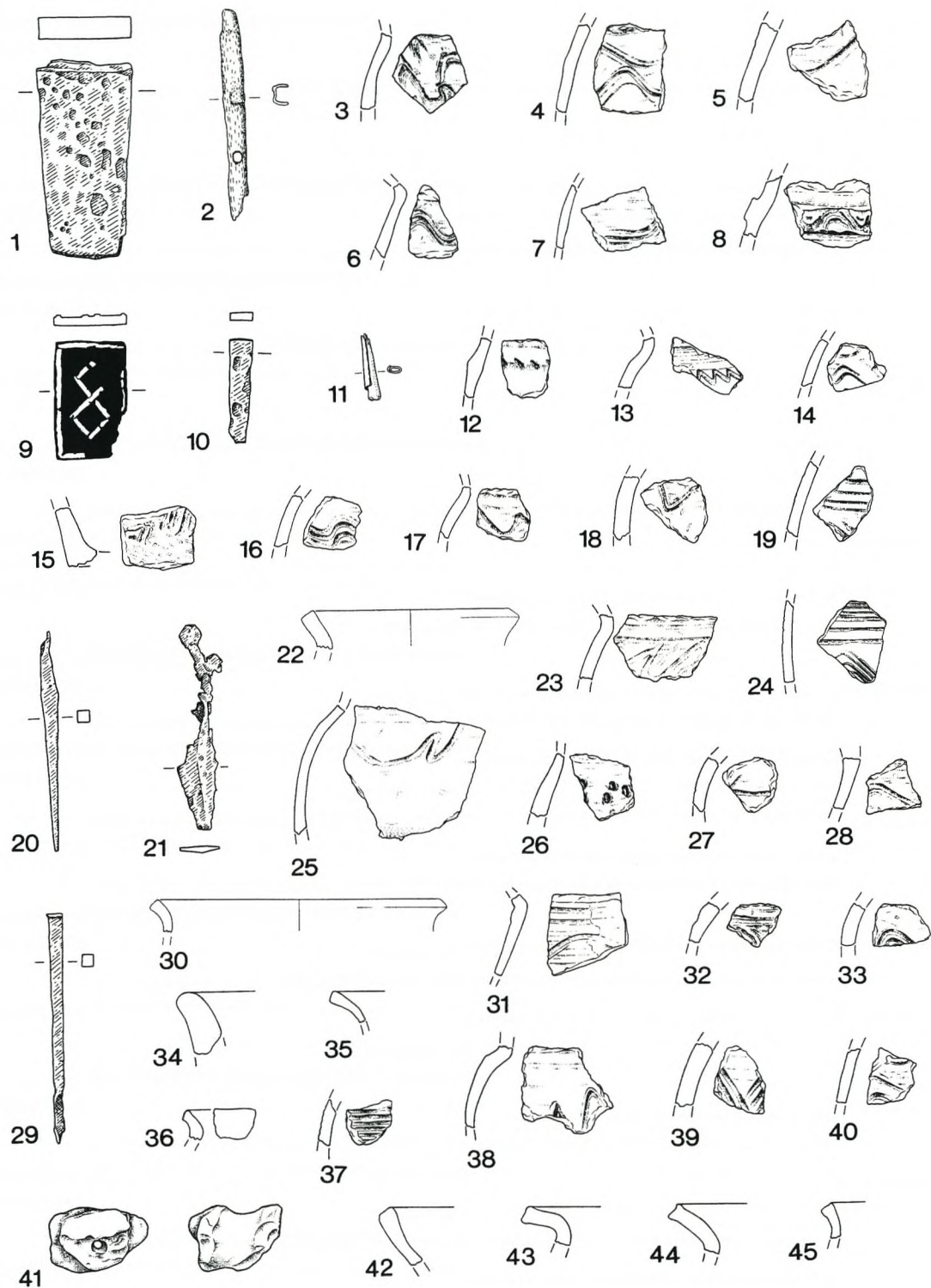
Roßtal. Alte Oberfläche im Innenraum der Burg: 1-7 Fl. 16; 8-17 Fl. 16b; 18-33 Fl. 17. - Ware 1: 7, 9, 10, 20-24, 27, 29, 31;  
 Ware 2: 3, 5, 6, 8, 14, 18, 25, 30; Ware 3: 26; Goldglimmerware: 4, 16, 19; Silberglimmerware: 11-13, 15, 17;  
 Vorgeschichte: 2. - Eisen: 28, 32; Silix: 33; Tierzahn: 1. - Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



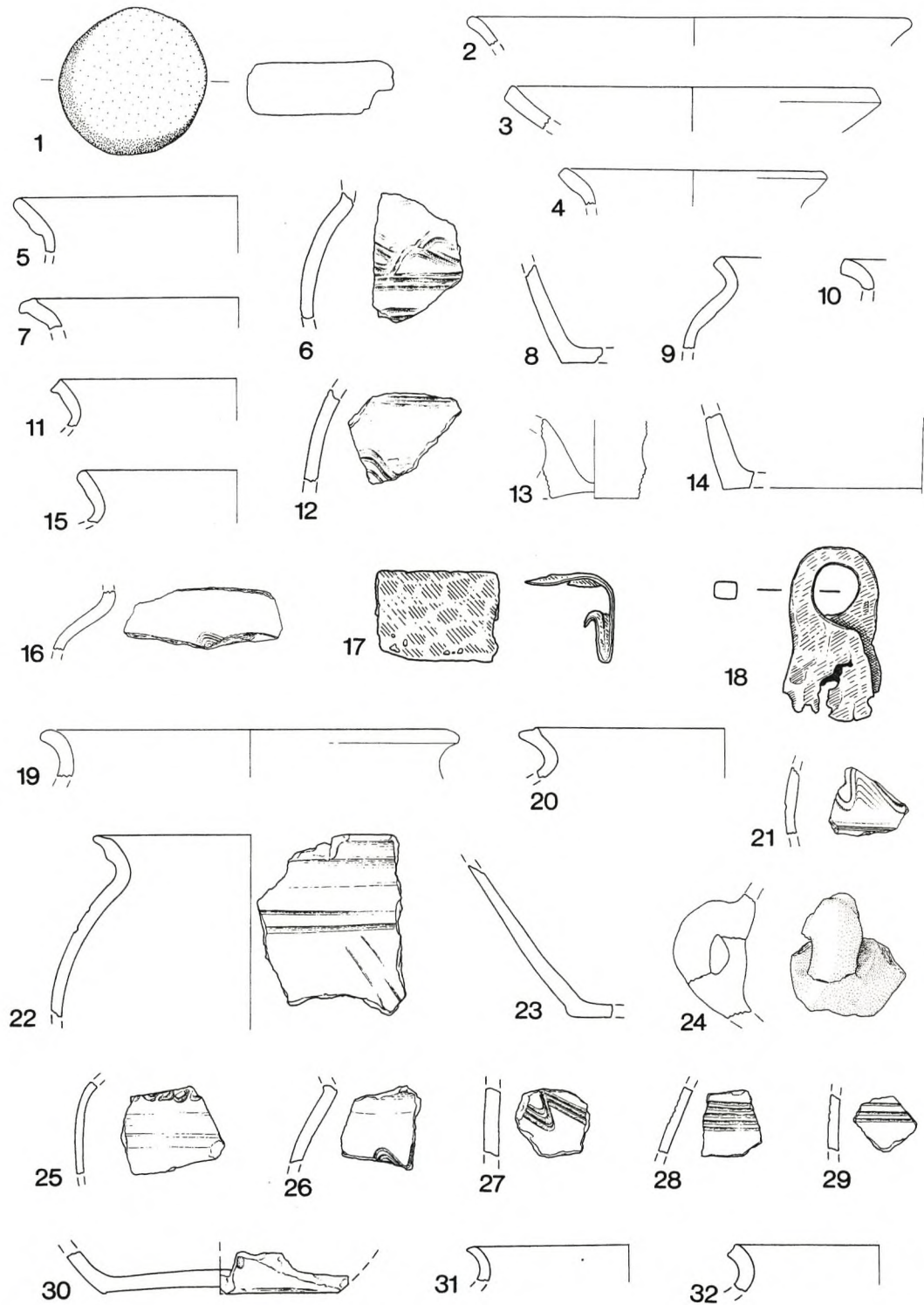
Roßtal. Alte Oberfläche im Innenraum der Burg: 1–8 Fl. 20; 9–16 Fl. 21; 17–30 Fl. 22; 31–39 Fl. 22 über Grubenhaus 7.  
 Ware 1: 1, 3, 5, 8–10, 12, 16, 19, 22, 25, 26, 37; Ware 2: 2, 7, 11, 13, 14, 20, 23, 24, 29–36, 38, 39; Goldglimmerware: 15;  
 Silberglimmerware: 4, 6; jüngere braune Drehware: 21, 27, 28. – Eisen: 17, 18. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



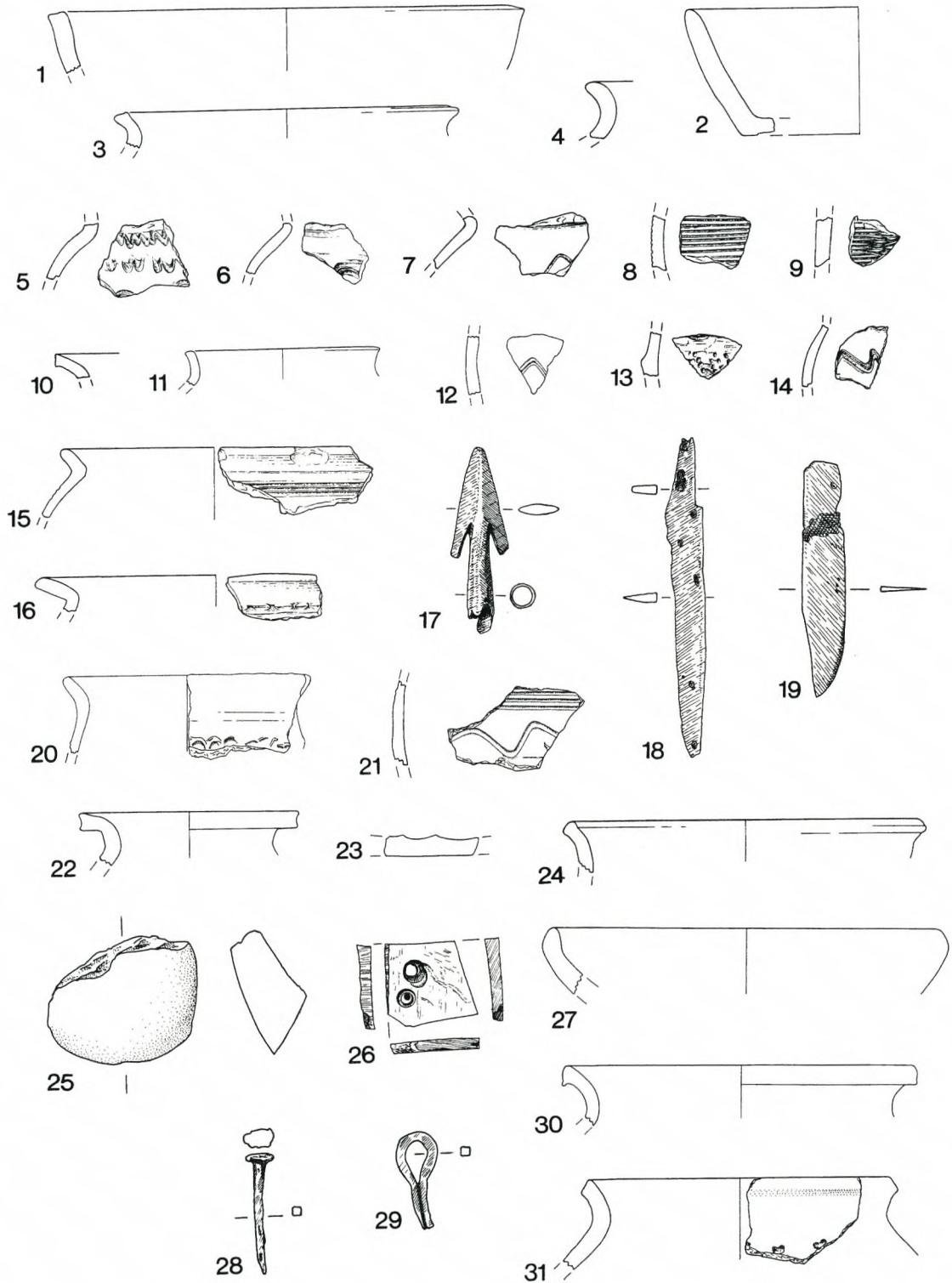
Roßtal. Alte Oberfläche im Innenraum der Burg: 1–4 Fl. 22 über Grubenhaus 7; 5–32 Fl. 23; 33–42 Fl. 24. – Ware 1: 6, 8, 13, 16, 18, 23, 25, 27–29, 31, 37, 39, 41; Ware 2: 1–5, 7, 9, 10, 12, 15, 17, 19, 20, 30, 32, 35, 36, 38, 40, 42; Goldglimmerware: 24; jüngere braune Drehware: 34; Vorgeschichte: 33. – Eisen: 11, 14, 21, 22, 26. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



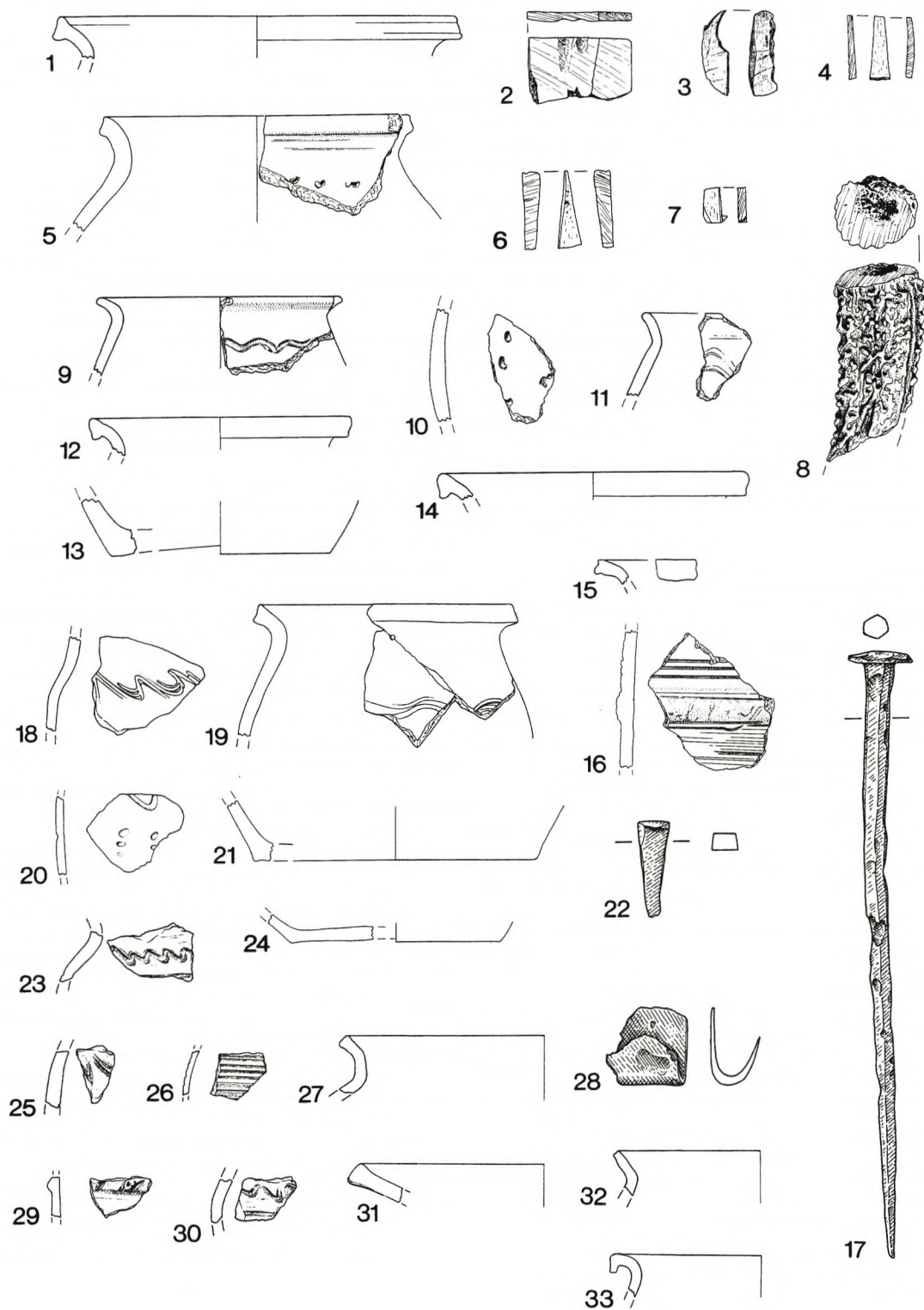
Roßtal. Alte Oberfläche im Innenraum der Burg: 1–19 Fl. 24; 20–28 Fl. 25; 29–36 Fl. 26; 37–45 Fl. 27. – Ware 1: 13, 14, 18, 22, 23, 26, 30, 32, 33, 38, 43–45; Ware 2: 3–8, 12, 17, 19, 24–25, 27, 31, 35–37, 39–42; Silberglimmerware: 16, 28; Vorgeschichte: 34. – Bronze: 11, Eisen: 1, 2, 9, 10, 20, 21, 29, Graphitton: 15. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



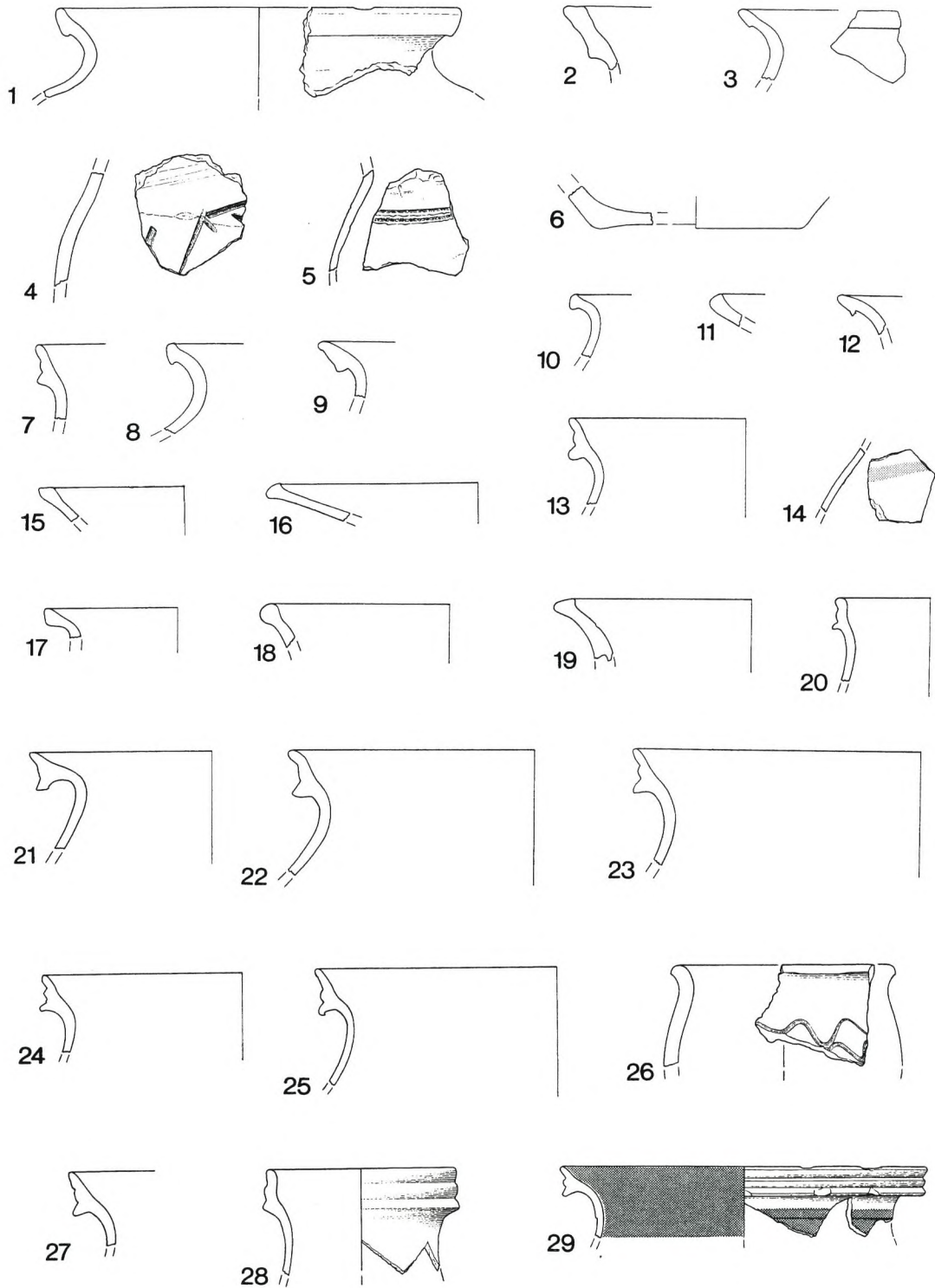
Roßtal. Alte Oberfläche im Innenraum der Burg: 1 Fl. 27; 2–15 Fl. 28; 16–18 Fl. 30; 19–24 Fl. 31; 25 Fl. 32; 26–32 Fl. 34.  
 Ware 1: 2, 4, 7, 19–22, 26, 29, 31, 32; Ware 2: 3, 5, 8, 11, 13, 15, 23, 24, 27, 28, 30; Ware 4: 16; Goldglimmerware: 6, 9, 10,  
 12, 14; Silberglimmerware: 25. – Eisen: 17, 18; Sandstein mit Silberglimmer: 1. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



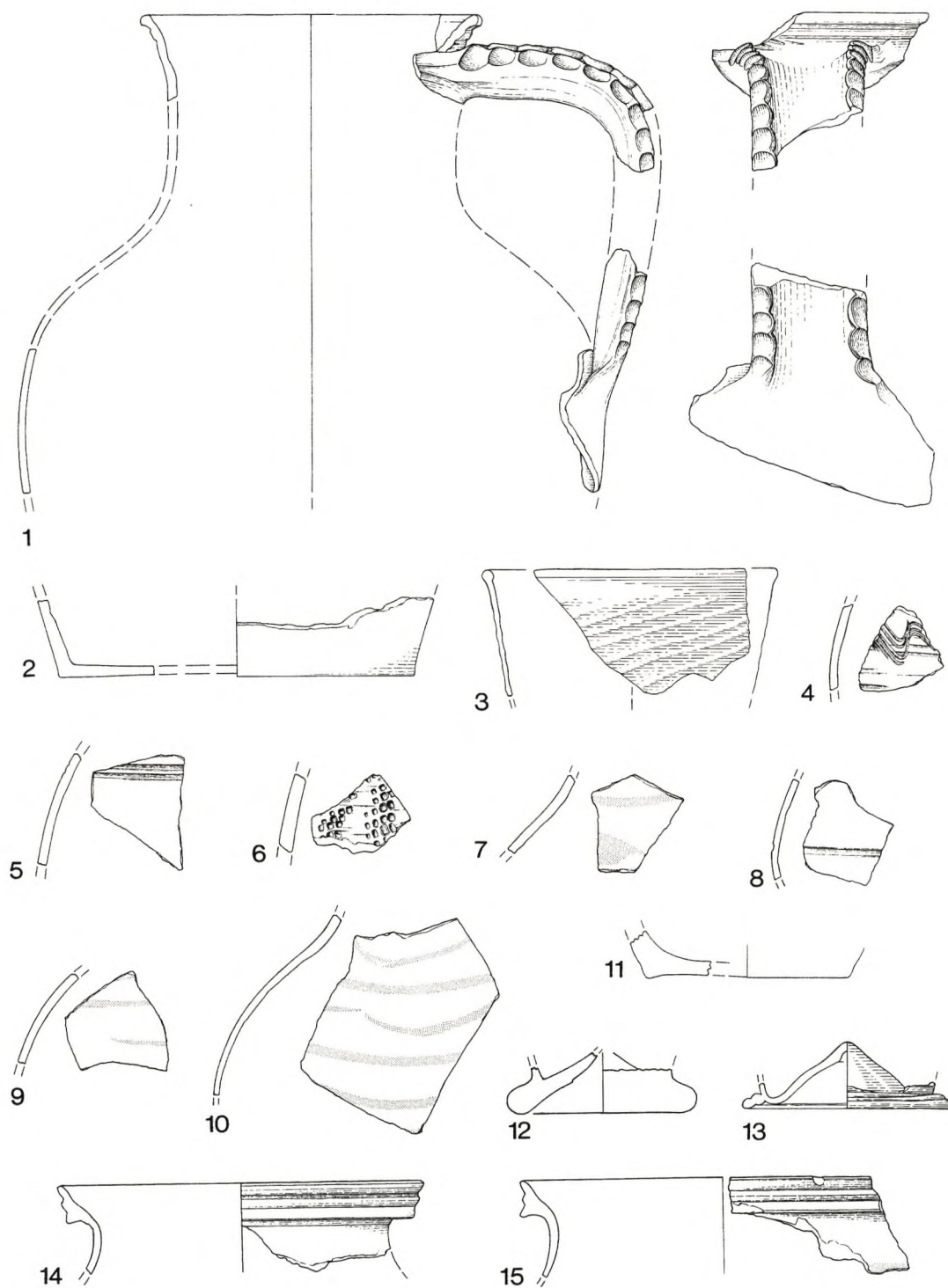
Roßtal. Alte Oberfläche im Innenraum der Burg: 1–4 Fl. 34; 5–12 Fl. 35; 13–16 Fl. 31–35; 17–18 Fl. 39; 19–29 Fl. 51  
 Planum 1; 30–31 Fl. 51 Planum 1–2. – Ware 1: 1, 3–7, 10, 11, 14, 16, 20, 24, 31; Ware 2: 2, 8, 9, 12, 13, 15, 21, 22, 30;  
 jüngere braune Drehware: 23; Vorgeschichte: 27. – Knochen: 26; Eisen: 17–19, 28, 29; Stein: 25. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



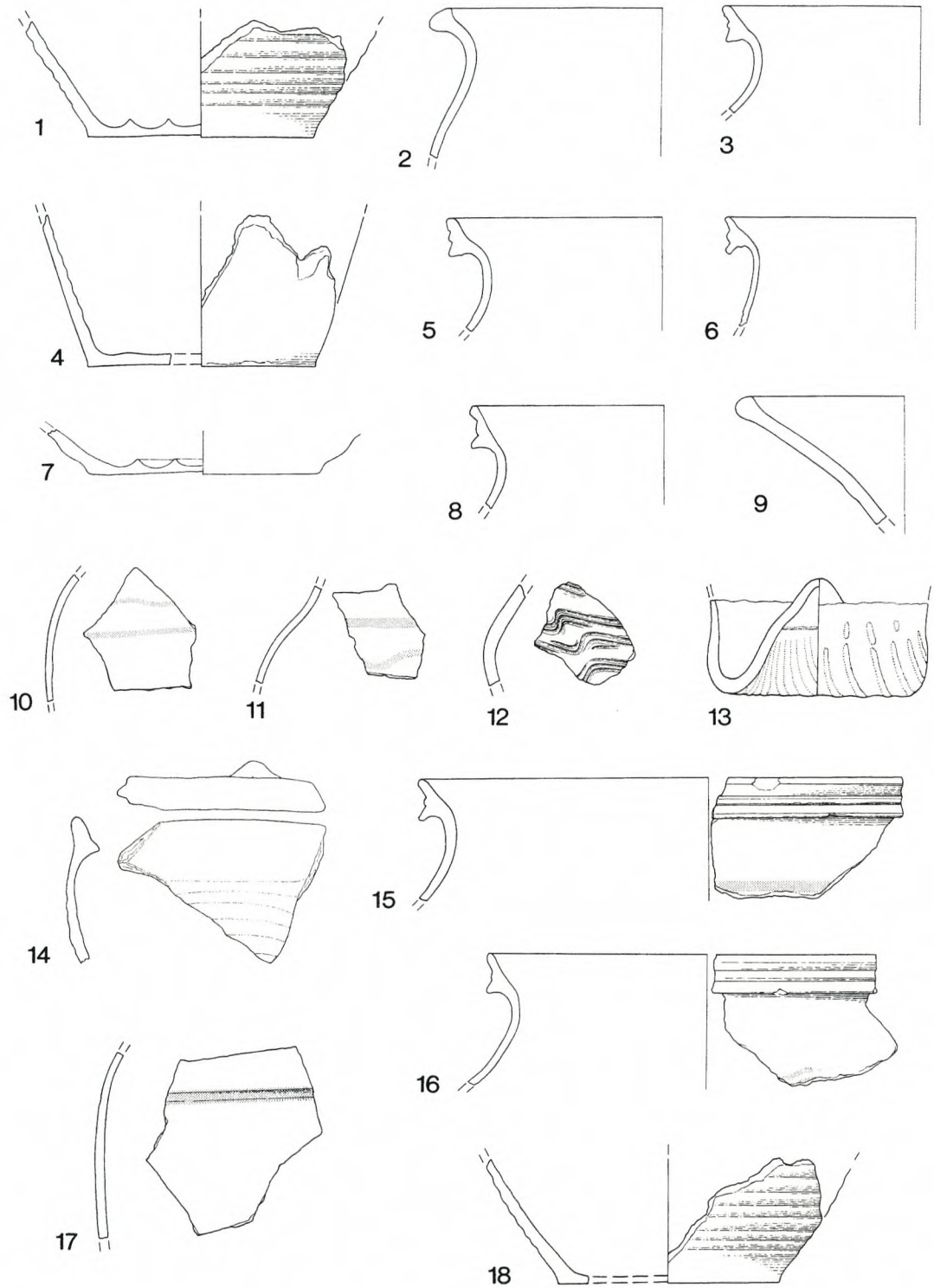
Roßtal. Alte Oberfläche im Innenraum der Burg: 1–15 Fl. 51 Planum 1–2; 16 Fl. 52. – Alte Oberfläche im Innenraum der Burg, vermischt mit Erosionsschichten: 17–20 Fl. 3; 21–32 Fl. 16. – Alte Oberfläche im Innenraum der Burg, vermischt mit Planierschichten: 33 Fl. 1. – Ware 1: 10, 18–21, 23, 25, 27, 30, 32, 33; Ware 2: 1, 5, 11–14, 16, 29; Ware 4: 9; Goldglimmerware: 15; jüngere grau-schwarze Drehware: 24; jüngere braune Drehware: 26, 31. – Eisen: 17, 22, 28; Knochen: 2–4, 6, 7; Geweih: 8. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



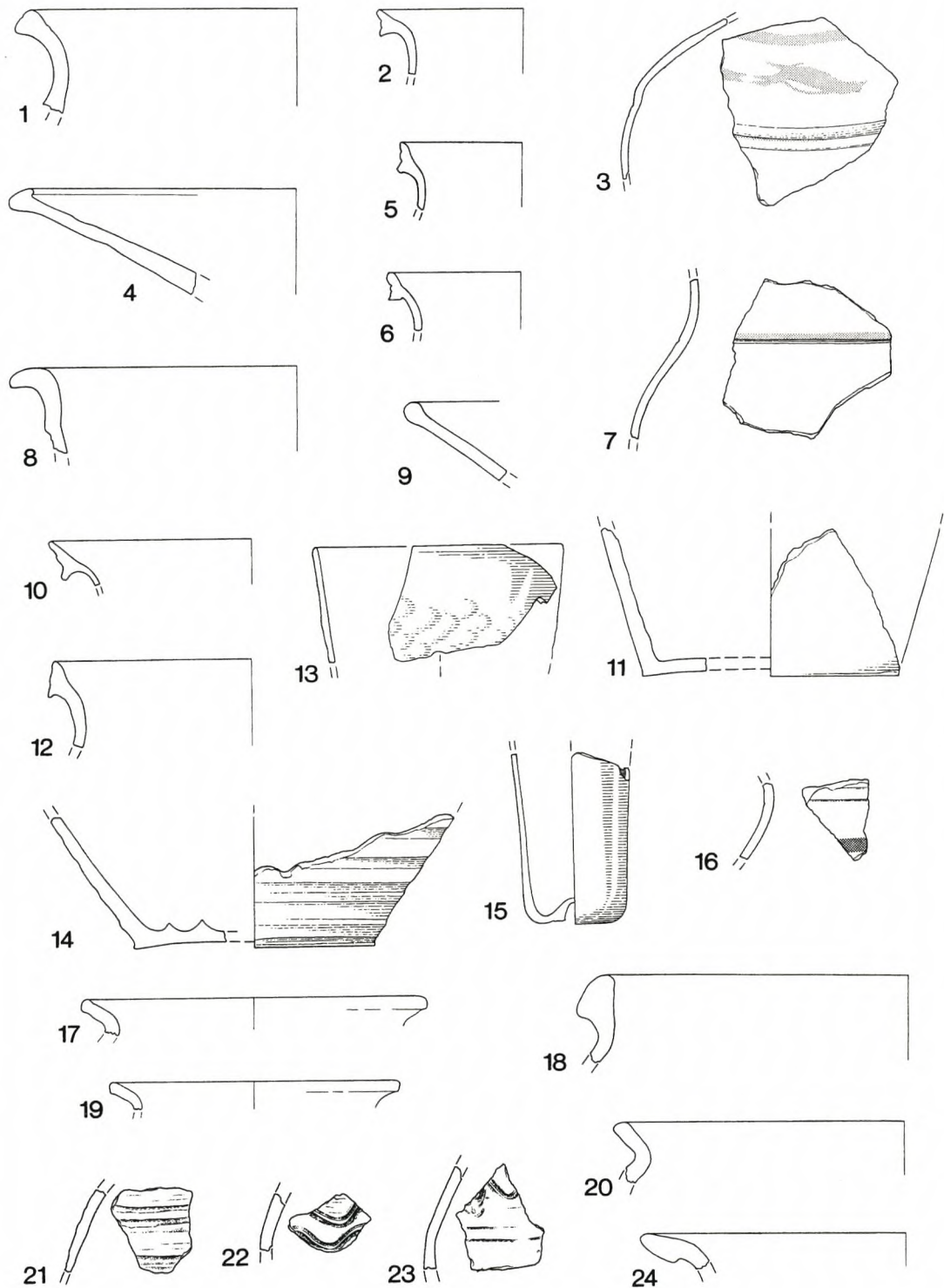
Roßtal. Alte Oberfläche im Innenraum der Burg, vermischt mit Planierschichten: 1–6 Fl. 3; 7–12 Fl. 7; 13–17 Fl. 13; 18–29 Fl. 13 Schicht 12. – Ware 1: 10, 26; Ware 2: 8, 11; Ware 3: 4, 6; jüngere grau-schwarze Drehware: 1–3, 9, 12, 13, 15, 27; jüngere braune Drehware: 7, 18–22, 24–25, 28; jüngere rote Drehware: 16; jüngere bemalte Drehware: 14, 23, 29; jüngere glasierte Drehware: 5, 17. – M. 1:3.



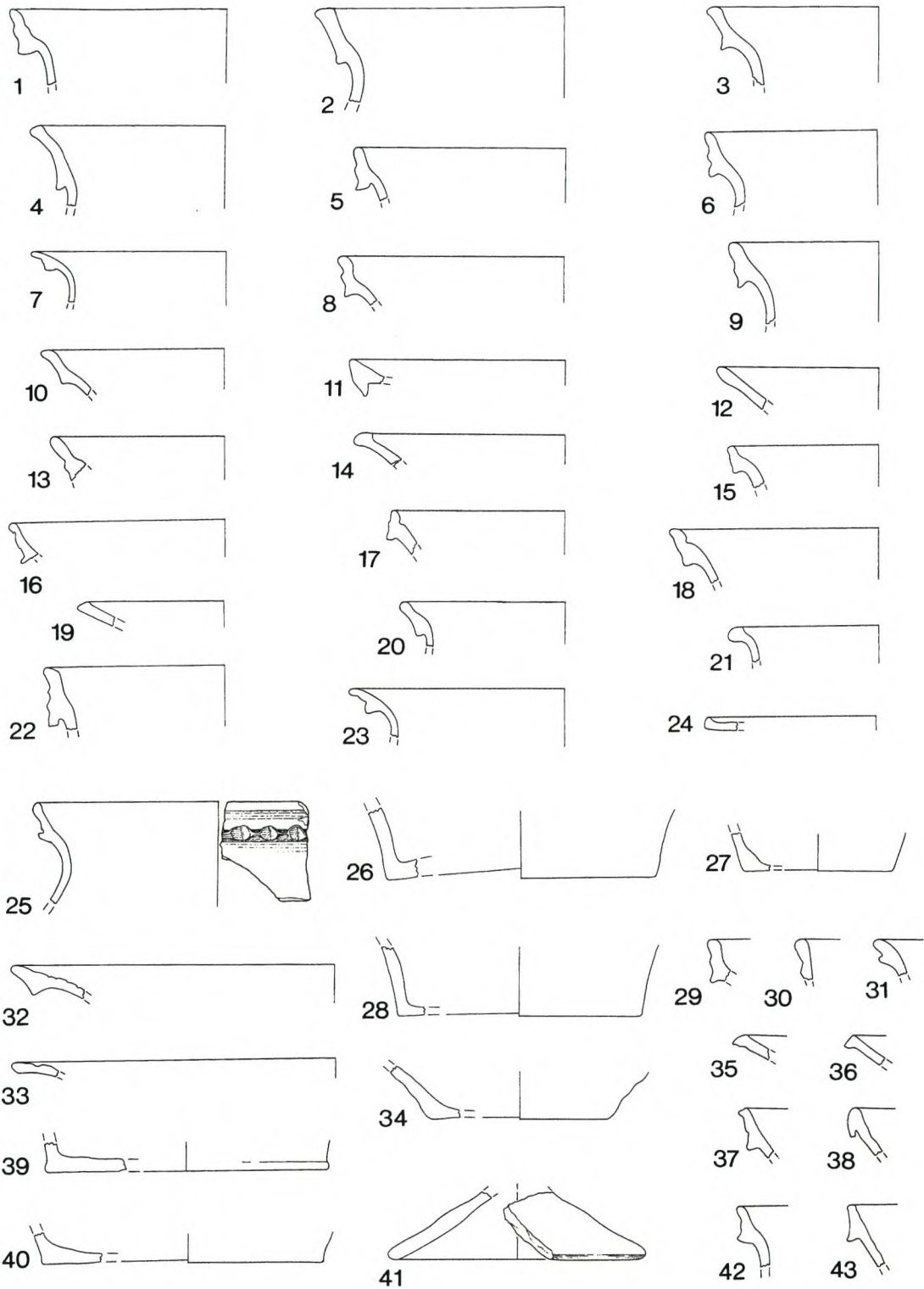
Roßtal. Alte Oberfläche im Innenraum der Burg, vermischt mit Planierschichten: 1–13 Fl. 13 Schicht 12; 14–15 Fl. 13 außerhalb des Hauskellers. – Ware 1: 4; Ware 2: 6, 11; jüngere grau-schwarze Drehware: 5; jüngere braune Drehware: 1, 2, 8, 14; jüngere bemalte Drehware: 7, 9, 10, 15. – Glas: 3, 12, 13. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



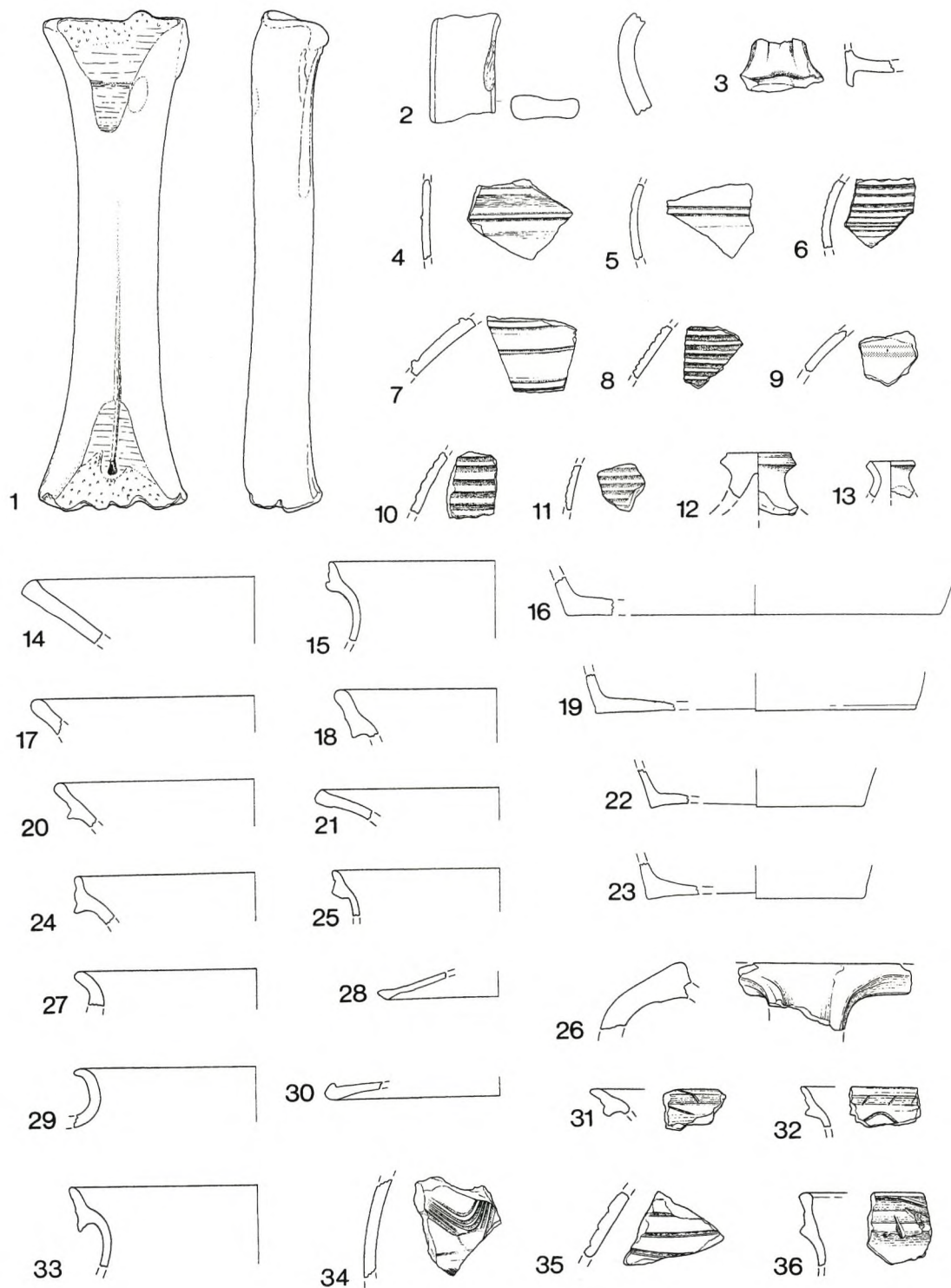
Roßtal. Alte Oberfläche im Innenraum der Burg, vermischt mit Planierschichten: 1–14 Fl. 13, außerhalb des Hauskellers; 15–18 Fl. 13, Hauskellereinfüllung. – Ware 3: 12; jüngere grau-schwarze Drehware: 16; jüngere braune Drehware: 1–9, 18; jüngere bemalte Drehware: 10, 11, 15, 17; Kachel: 14. – Glas: 13. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



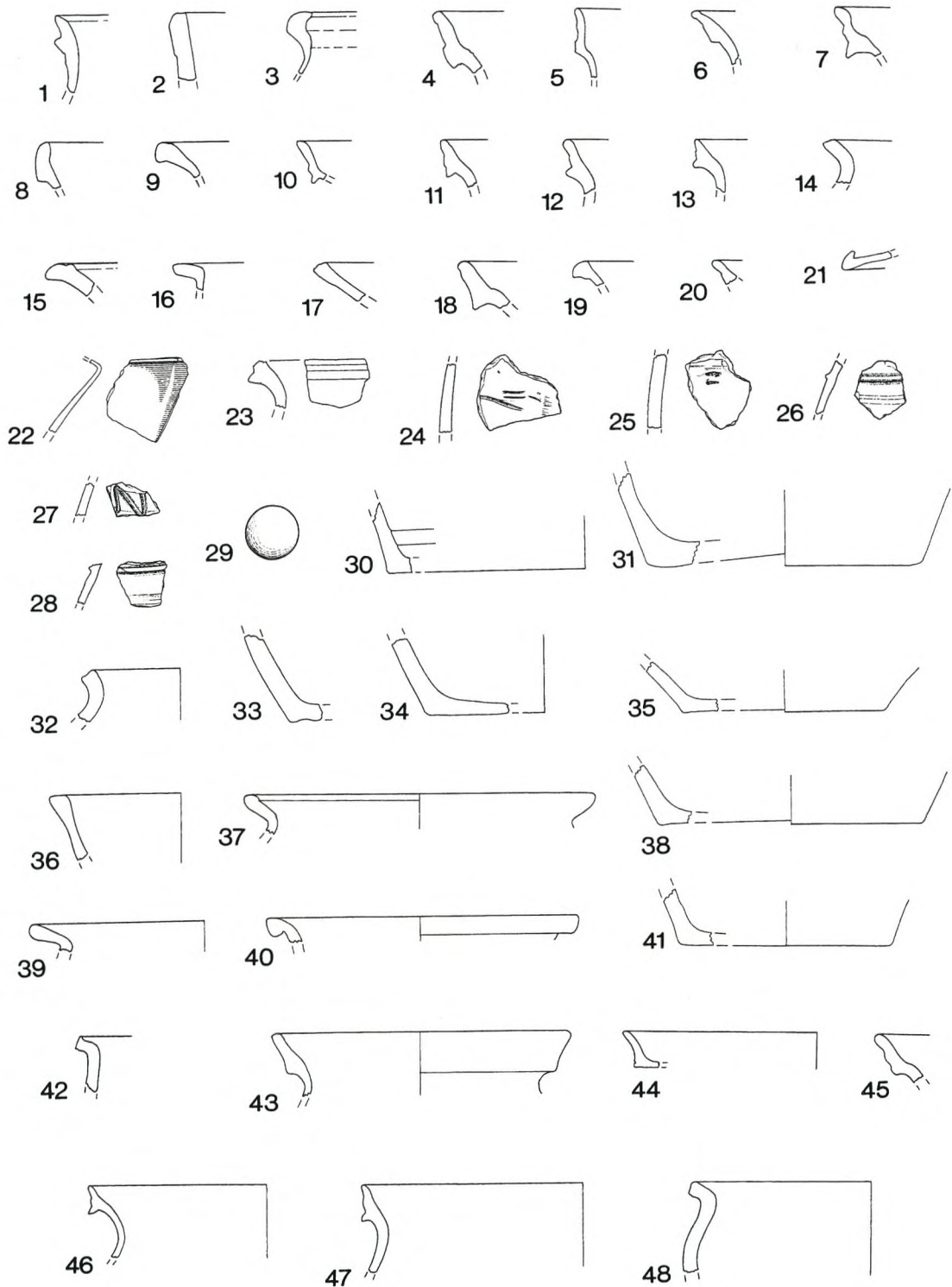
Roßtal. Alte Oberfläche im Innenraum der Burg, vermischt mit Planierschichten: 1–16 Fl. 13, Hauskellereinfüllung; 17–24 Fl. 15. – Ware 1: 17, 19, 20, 22, 23; Silberglimmerware: 21; jüngere grau-schwarze Drehware: 24; jüngere braune Drehware: 1, 2, 4–6, 9–12, 14; jüngere bemalte Drehware: 3, 7, 16; jüngere glasierte Drehware: 8; Vorgeschichte: 18. – Glas: 13, 15. Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



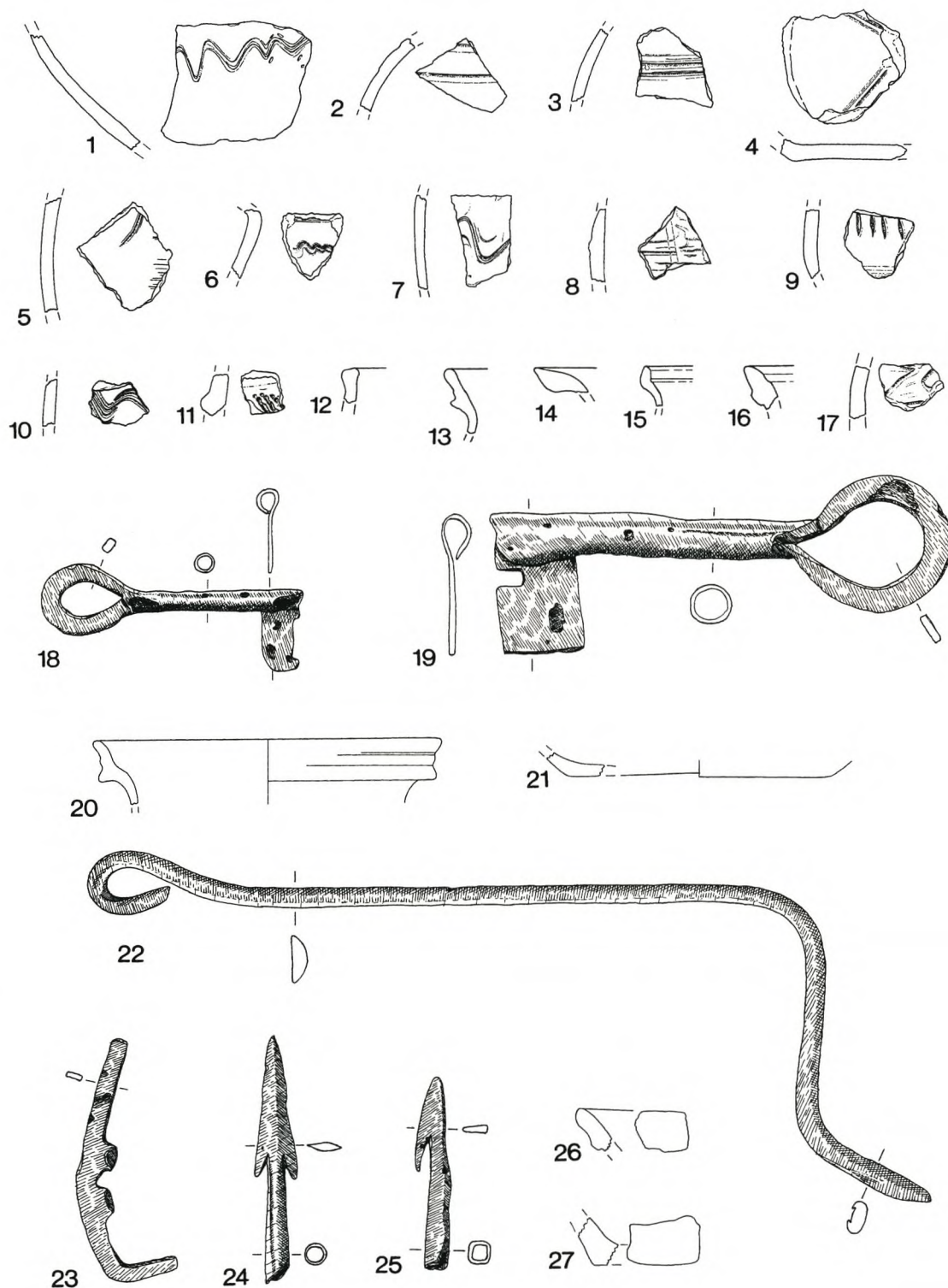
Roßtal. Alte Oberfläche im Innenraum der Burg, vermischt mit Planierschichten: 1–43 Fl. 16. – Jüngere grau-schwarze Drehware: 8, 14, 18, 20, 21, 24, 36, 41; jüngere braune Drehware: 1, 3–6, 9, 10, 12, 13, 15–17, 19, 22, 23, 25, 28, 30, 32, 34, 35, 37, 38, 40, 43; jüngere rote Drehware: 7, 29, 33; jüngere gelbe Drehware: 11, 42; jüngere Drehware mit Silberglimmer: 2, 26, 27, 39; jüngere glasierte Drehware: 31. – M. 1:3.



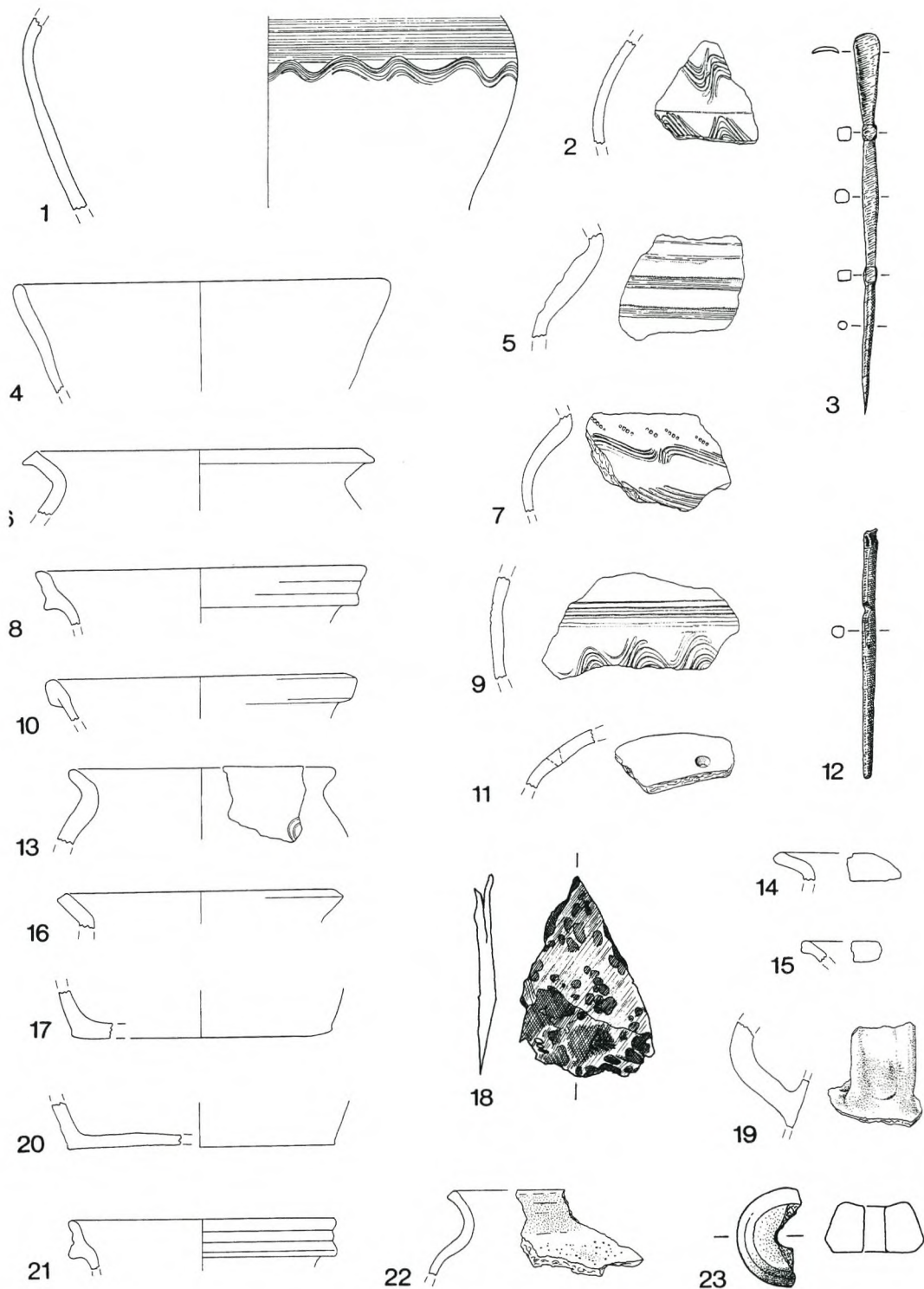
Roßtal. Alte Oberfläche im Innenraum der Burg, vermischt mit Planierschichten: 1–11 Fl. 16; 12–36 Fl. 17. – Ware 1: 27, 29; Ware 2: 34; Ware 3: 3, 26; jüngere grau-schwarze Drehware: 10, 31, 32; jüngere braune Drehware: 2, 4, 7, 8, 15, 18–22, 24, 25, 28, 30, 33, 36; jüngere rote Drehware: 5, 6, 11, 12, 14, 23; jüngere gelbe Drehware: 17; jüngere bemalte Drehware: 9; jüngere glasierte Drehware: 13, 16, 35. – Knochen: 1. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



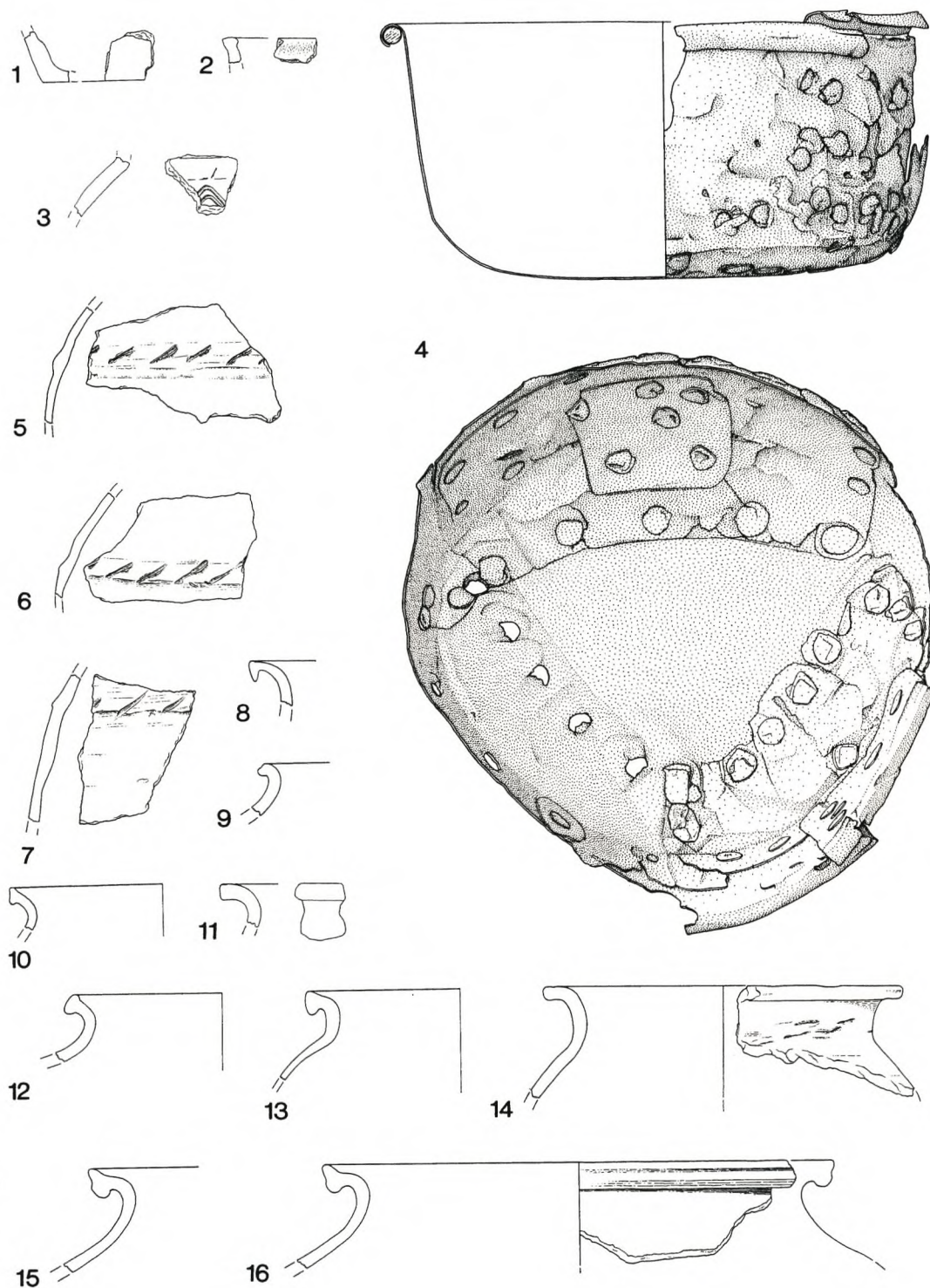
Roßtal. Alte Oberfläche im Innenraum der Burg, vermischt mit Planierschichten: 1–29 Fl. 17; 30–48 Fl. 20. – Ware 1: 14, 25, 27, 40, 42, 48; Ware 2: 31–34, 37, 39; Goldglimmerware: 38; jüngere grau-schwarze Drehware: 2, 15, 17, 21, 30, 35; jüngere braune Drehware: 4–5, 9–13, 18, 20, 23, 43, 44, 46, 47; jüngere rote Drehware: 6, 7, 41; jüngere gelbe Drehware: 24, 26, 28, 36; jüngere Drehware mit Goldglimmer: 45; jüngere glasierte Drehware: 1, 3, 8, 16, 19. – Glas: 22; Stein: 29.  
Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



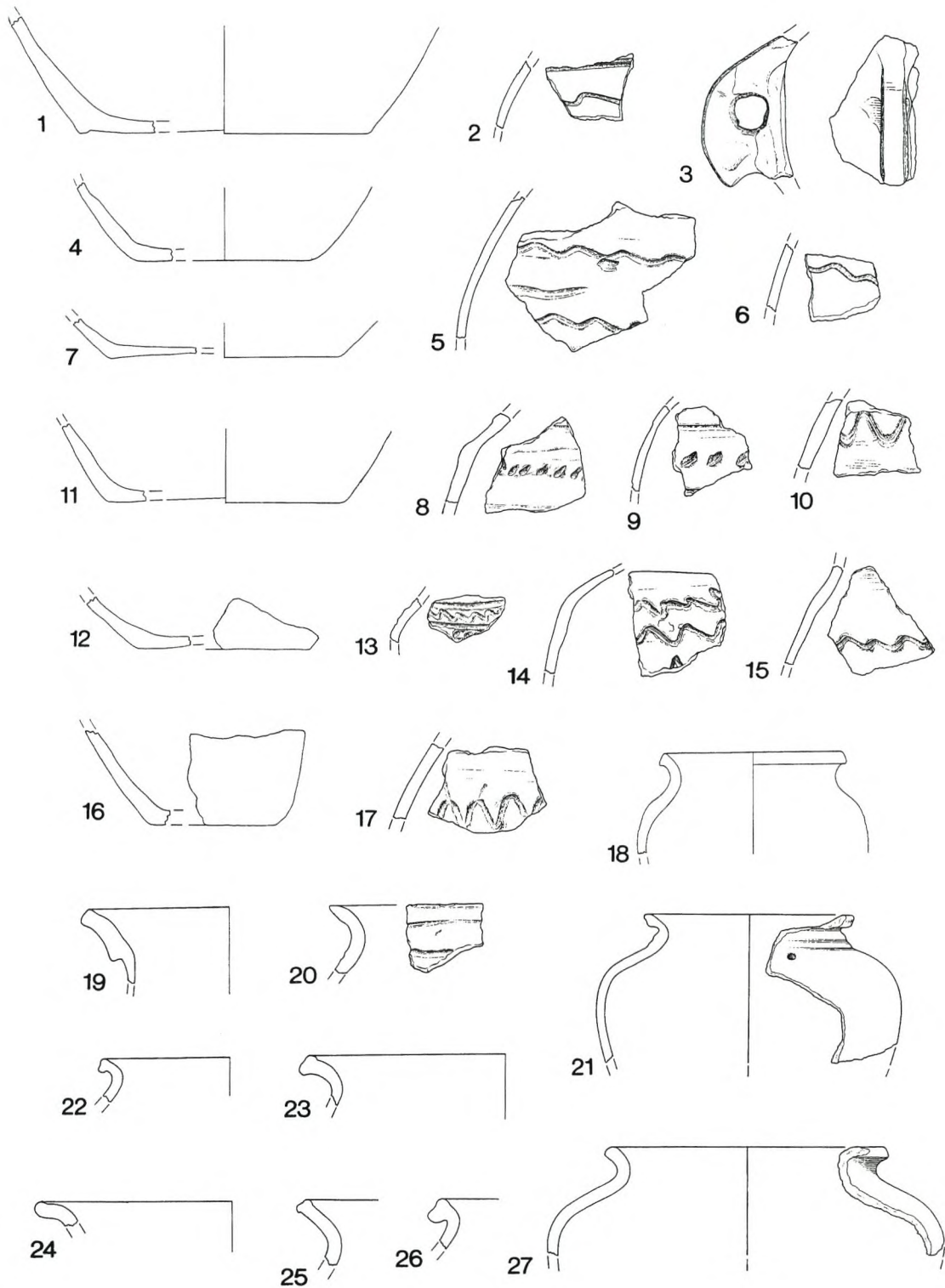
Roßtal. Alte Oberfläche im Innenraum der Burg, vermischt mit Planierschichten: 1–11 Fl. 20; 12–17 Fl. 21; 18–19 Fl. 43 über Grubenhaus 4; 20 Fl. 43; 21–27 Fl. 44. – Ware 1: 3–5, 8, 11, 14, 16, 21, 27; Ware 2: 7, 9, 10, 17, 26; Ware 3: 1; Ware 4: 6; Silberglimmerware: 12; jüngere braune Drehware: 2, 13, 20; jüngere glasierte Drehware: 15. – Eisen: 18, 19, 22–25. Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



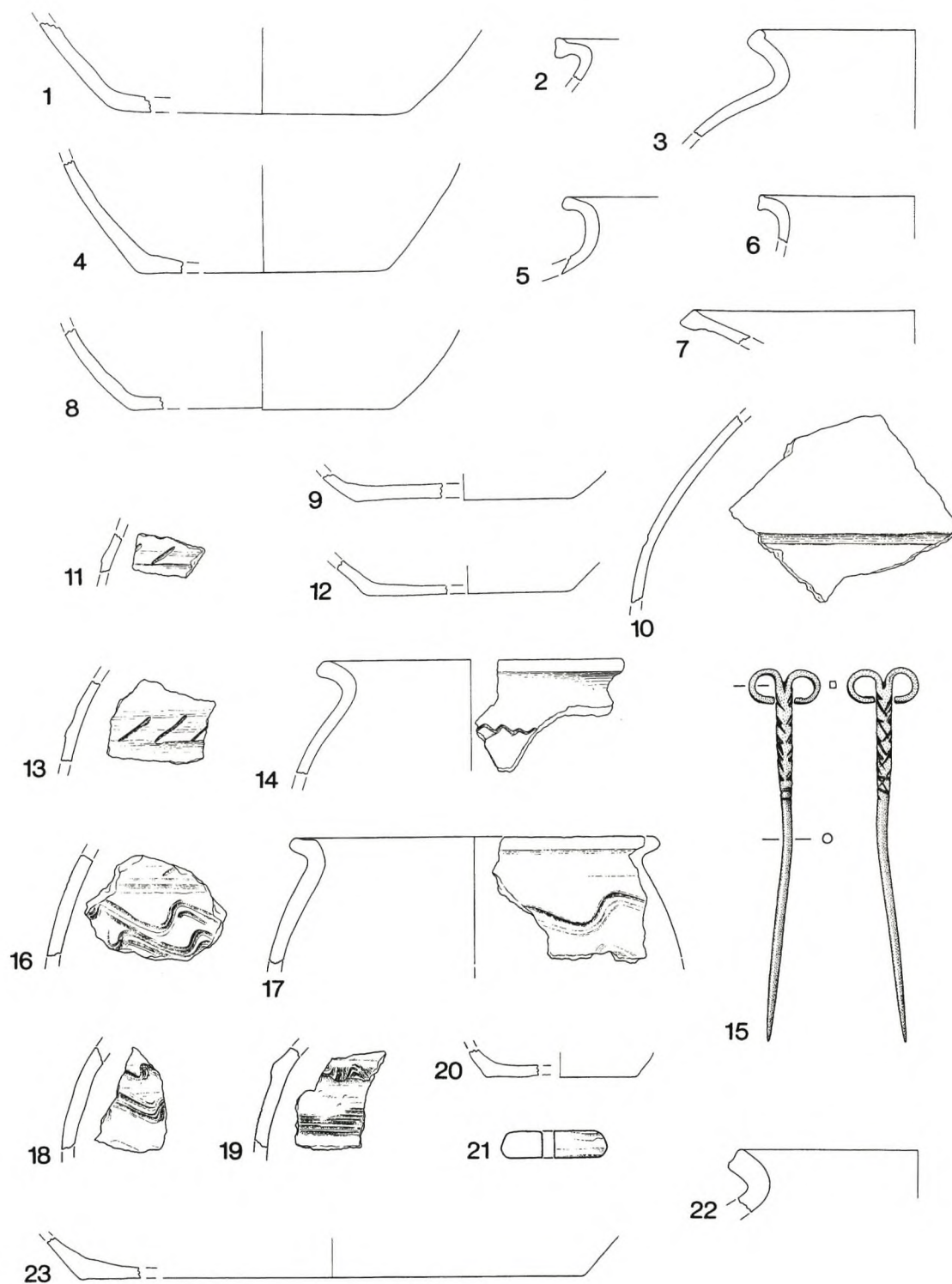
Roßtal. Alte Oberfläche im Innenraum der Burg, vermischt mit Planierschichten: 1–17 Fl. 44; 18–23 Fl. 53. – Ware 1: 2, 4, 6, 7, 9, 13, 14, 16, 17, 22; Ware 2: 1, 5, 11, 15; Ware 3: 10; jüngere braune Drehware: 8, 19–21. – Eisen: 3, 12, 18; Ton: 23. Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



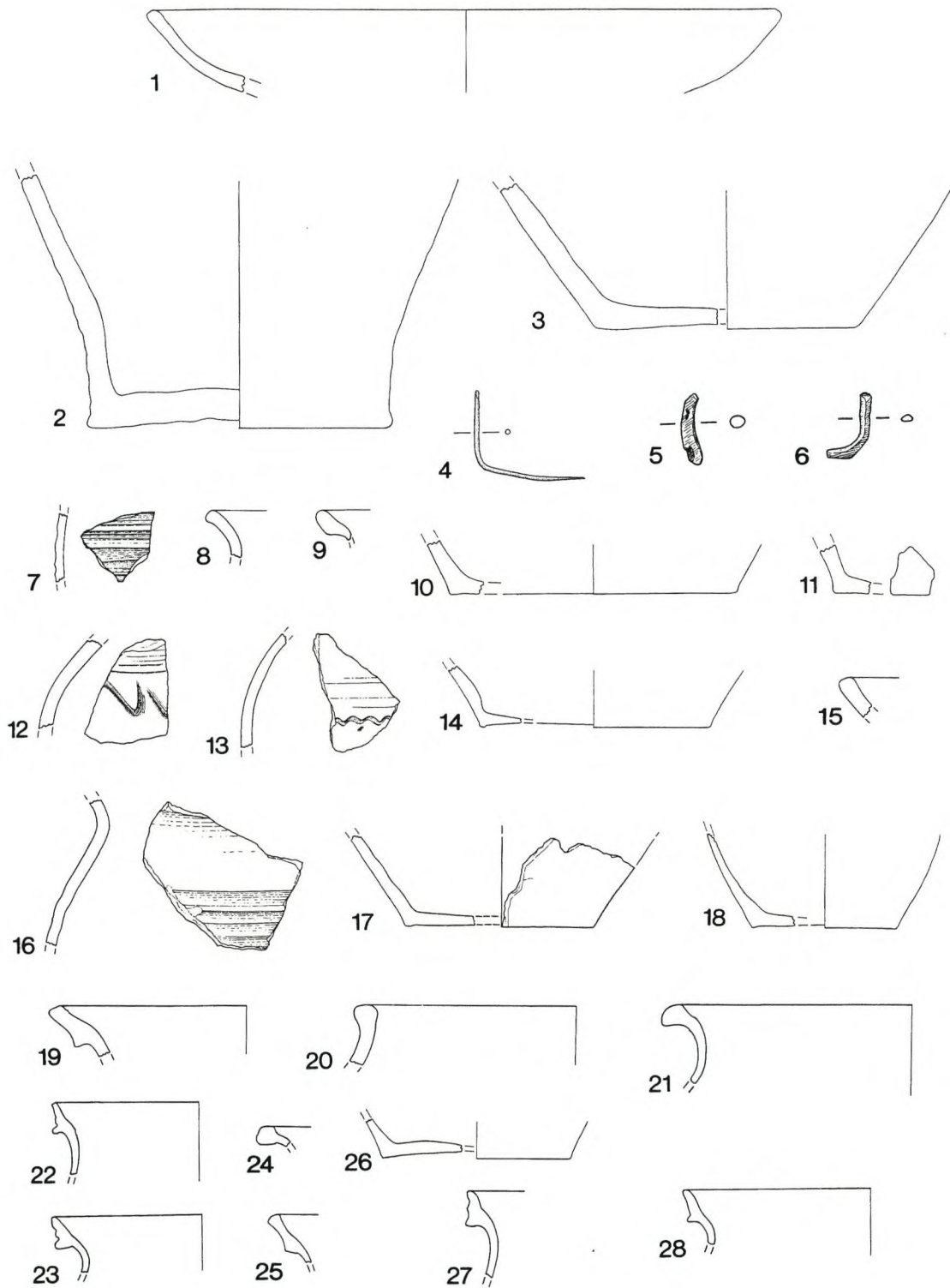
Roßtal. Alte Oberfläche im Innenraum der Burg, vermischt mit Planierschichten: 1–3 Fl. 53. – Grabung Herrmann 1966: 4–16  
 Mauer- und Grabenbereich. – Ware 1: 2, 3, 8–10, 12; Ware 2: 15, 16; Ware 3: 5–7; Ware 4: 1; Silberglimmerware: 11, 14;  
 Warenart unbestimmt: 13. – Bronze mit Eisen: 4. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



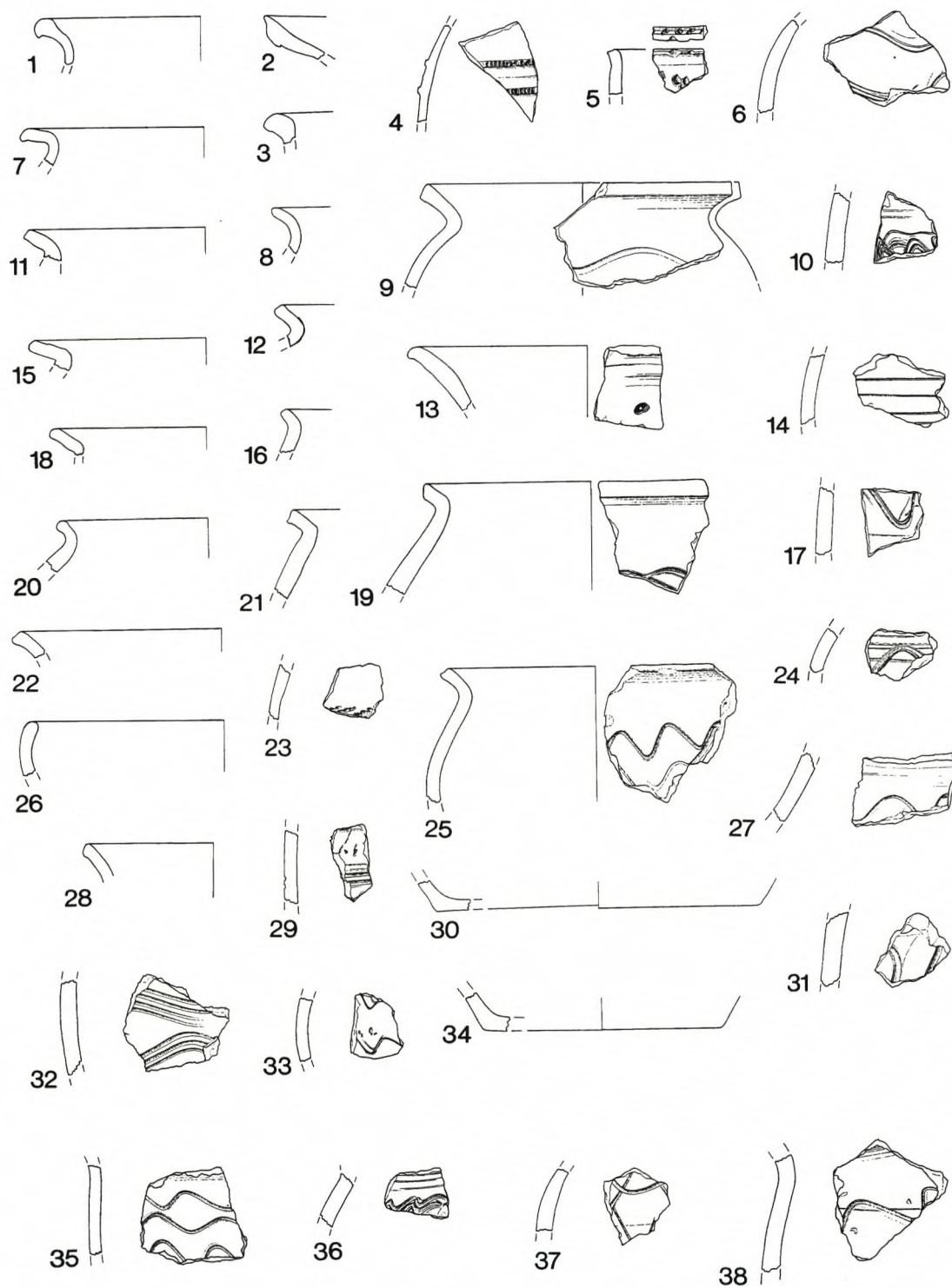
Roßtal. Grabung Herrmann 1966: 1–27 Mauer- und Grabenbereich. – Ware 1: 7–9, 12, 14, 18, 21–22, 24–27; Ware 2: 10, 13; Ware 3: 1–3, 5, 6, 15, 16, 23; Silberglimmerware: 4, 11, 17, 20; jüngere grau-schwarze Drehware: 19. – M. 1:3.



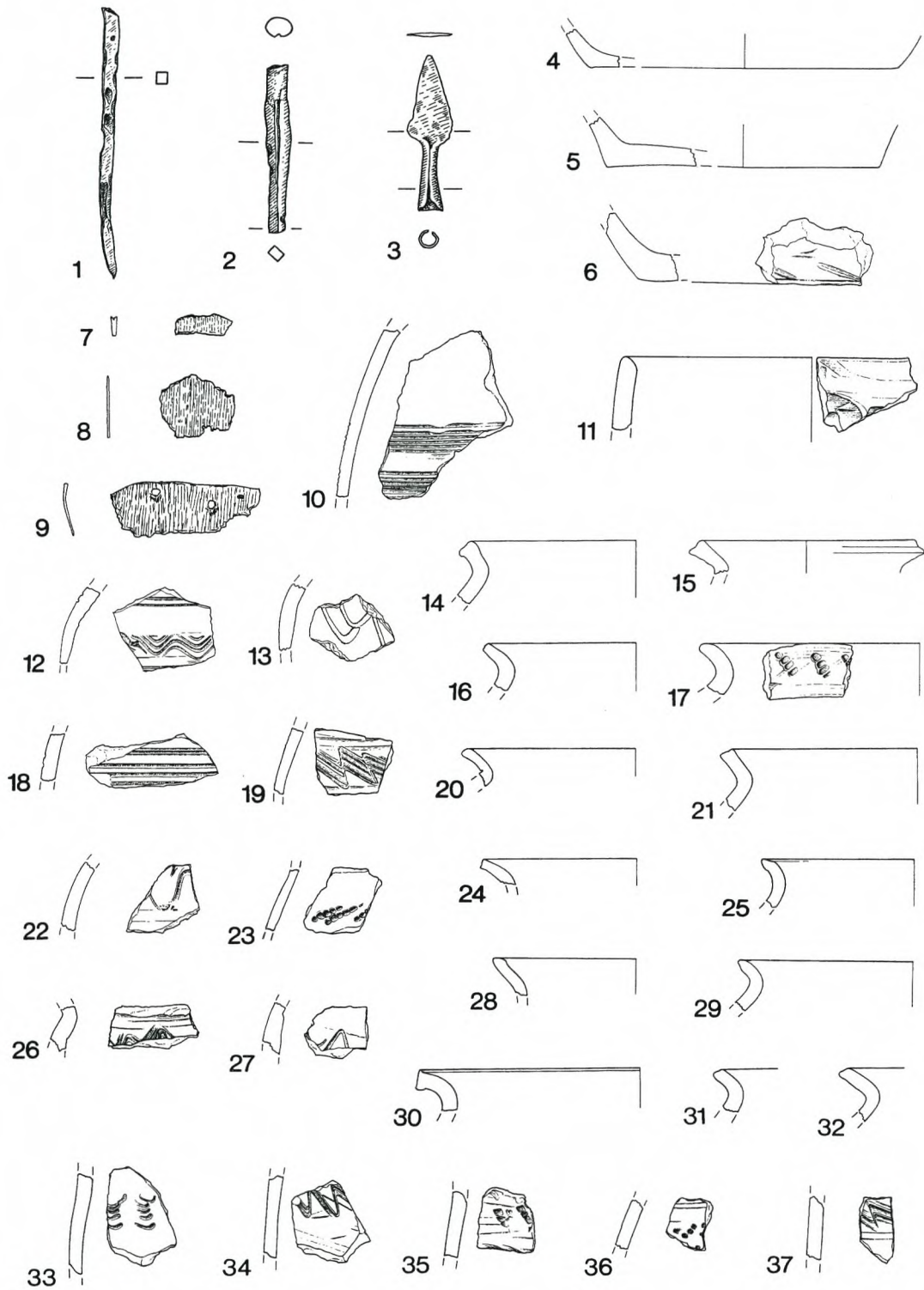
Roßtal. Grabung Herrmann 1–14 Lesefunde Pfarrer Körber; 15 Kirche 1969 Lesefund. – 16–23 Arbeitsgrube in Fl. 15.  
 Ware 1: 1, 2, 4–6, 8, 9, 11–13, 16–20, 22, 23; Ware 3: 10, 14; Silberglimmerware: 3; jüngere braune Drehware: 7. – Bronze: 15;  
 Stein: 21. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



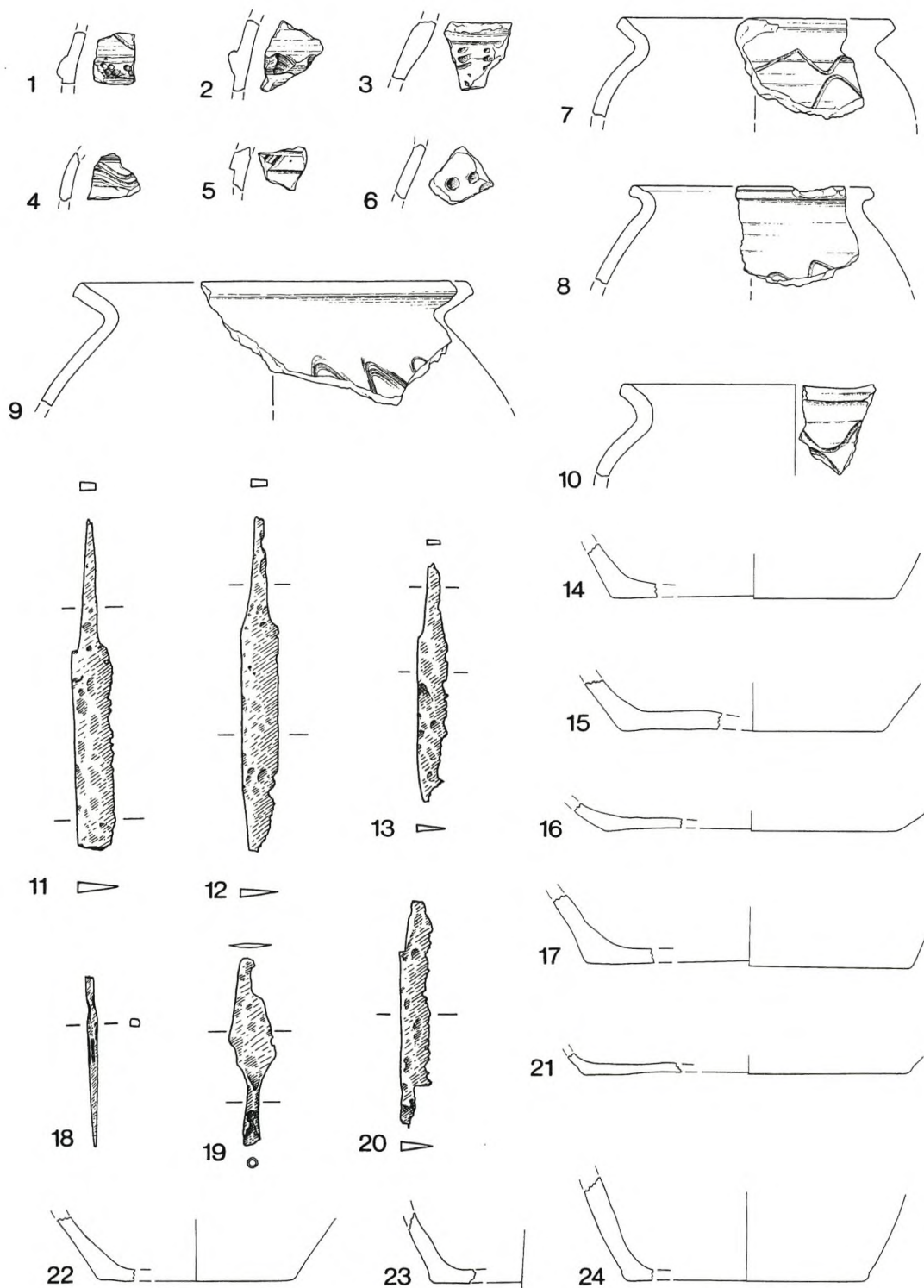
Roßtal. 1–3 Grube 5 in Fl. 16a. – Grube 3 in Fl. 18 u. 19: 4–7 obere Verfüllung Planum 1; 8–13 obere Verfüllung im Westen; 14–20 untere Verfüllung bis Sohle. – Grube 1 in Fl. 20: 21–27 unter Humusdecke; 28 obere Verfüllung. – Ware 1: 10, 13; Ware 2: 12, 15; jüngere grau-schwarze Drehware: 7, 16, 17, 19; jüngere braune Drehware: 8, 11, 14, 18, 20–27; jüngere glasierte Drehware: 9, 28; Vorgeschichte: 1–3. – Bronze: 4; Eisen: 5, 6. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



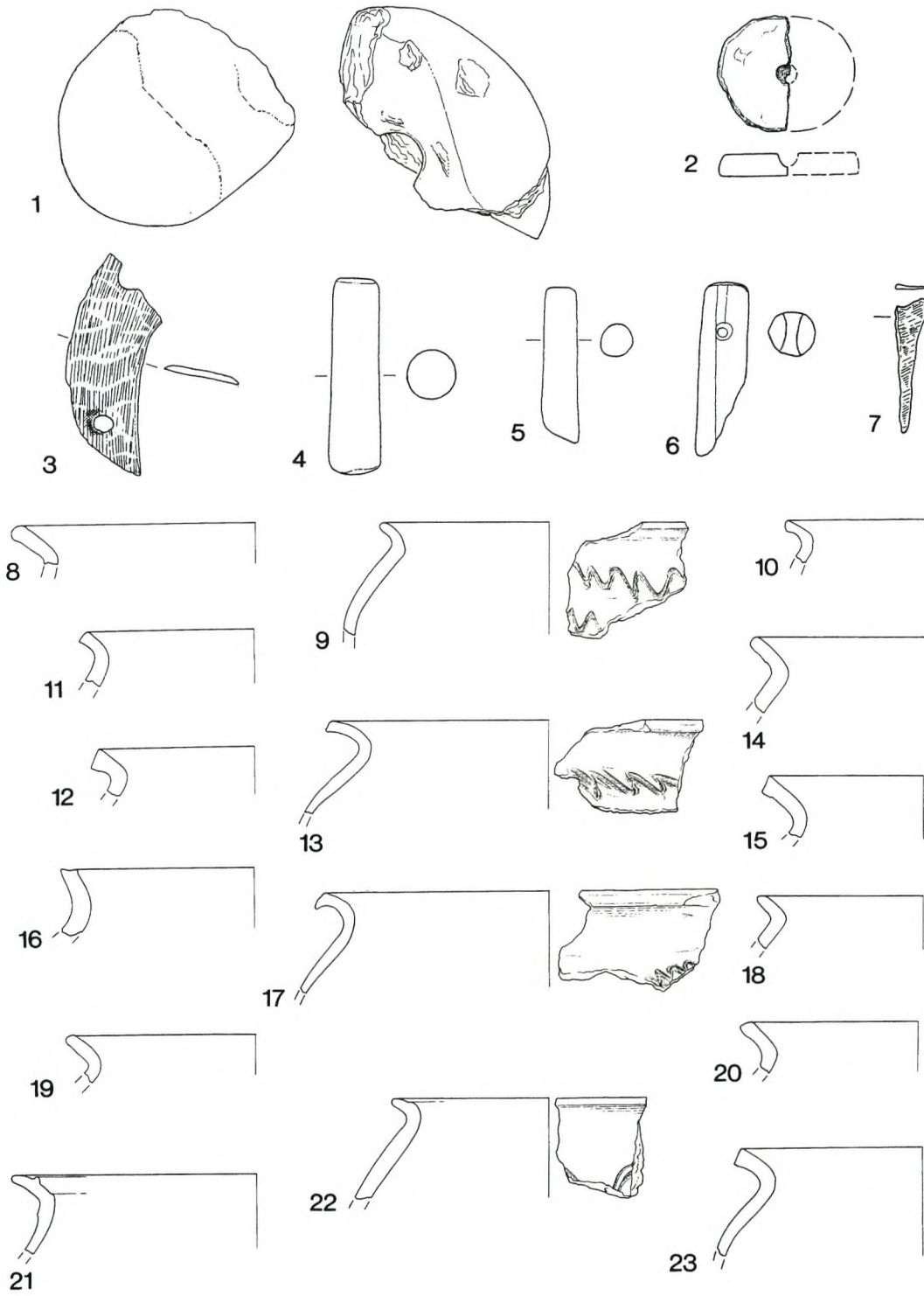
Roßtal. 1–5 Grube 1 in Fl. 20, untere Verfüllung bis Sohle; 6–38 Grube 2 in Fl. 20, obere Verfüllung im Ostbereich. – Ware 1: 5, 7, 8, 10–12, 16–20, 23, 24, 27, 30, 34, 36, 37; Ware 2: 6, 15, 21, 22, 25, 29, 31, 33, 38; Goldglimmerware: 9, 14, 26, 32, 35; Silberglimmerware: 13, 28; jüngere braune Drehware: 1; jüngere rote Drehware: 4; jüngere glasierte Drehware: 2, 3. – M. 1:3.



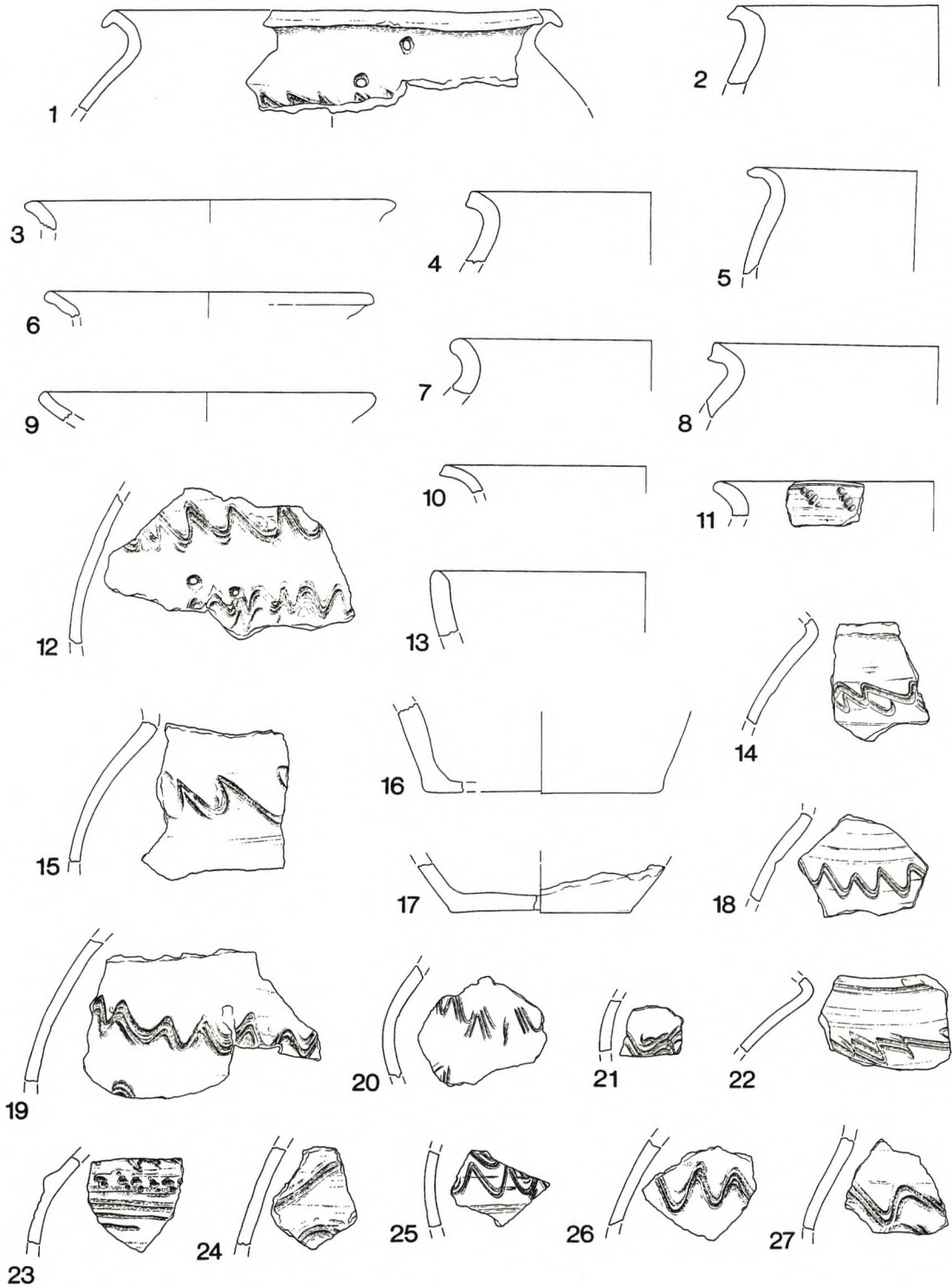
Roßtal. Grube 2 in Fl. 20: 1–35 obere Verfüllung im Ostbereich. – Ware 1: 12–16, 18–23, 26–29, 31–33, 36; Ware 2: 4, 6, 10, 17, 24, 25, 34, 35, 37; Goldglimmerware: 30; Silberglimmerware: 5, 11. – Eisen: 1–3, 7–9. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



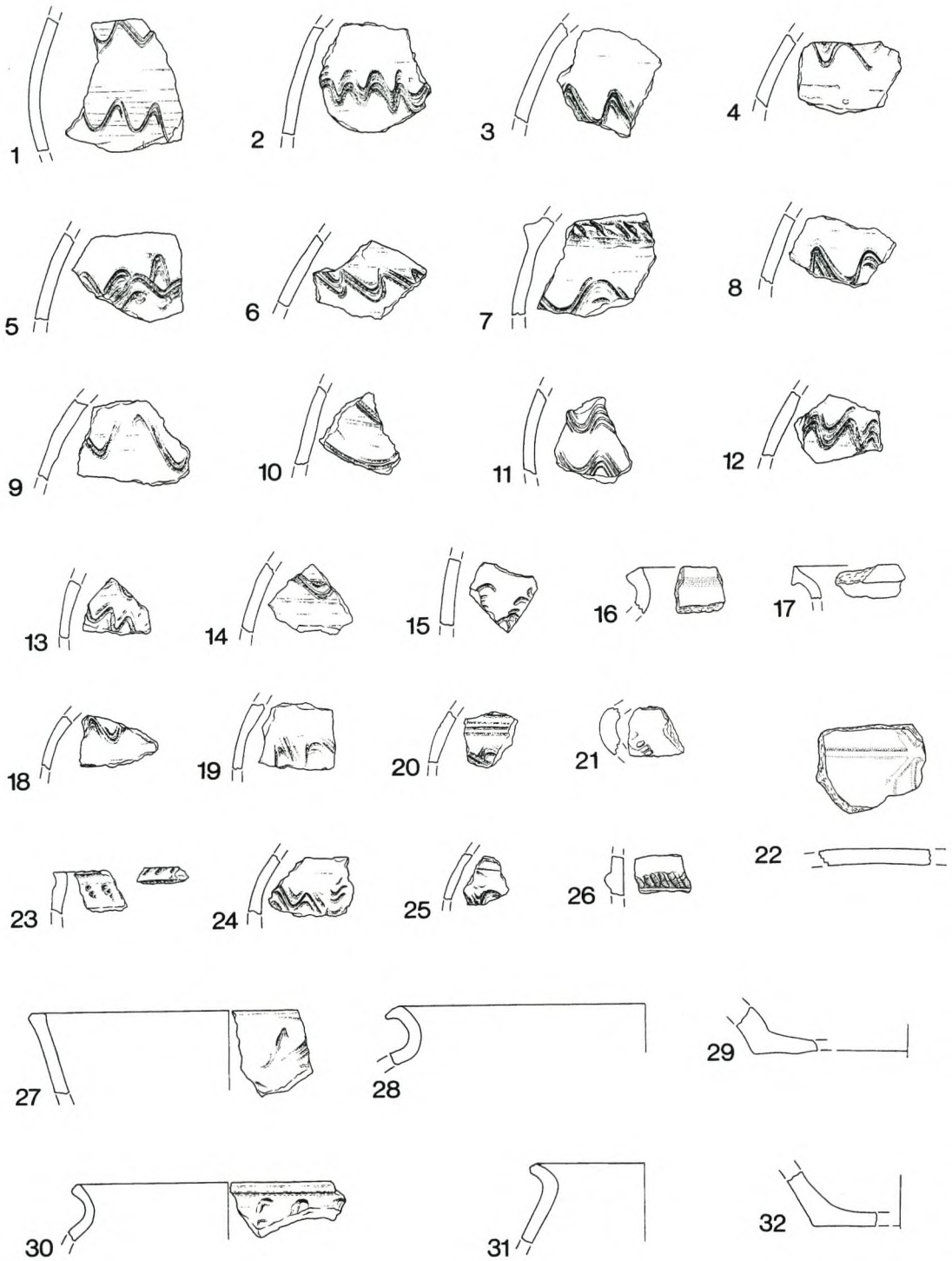
Roßtal. Grube 2 in Fl. 20: 1-6 obere Verfüllung im Ostbereich; 7-24 obere Verfüllung im Südbereich. – Ware 1: 2, 7, 9, 10, 14, 15, 17, 22-24; Ware 2: 1, 3-6, 8; Goldglimmerware: 16, 21. – Eisen: 11-13, 18-20. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



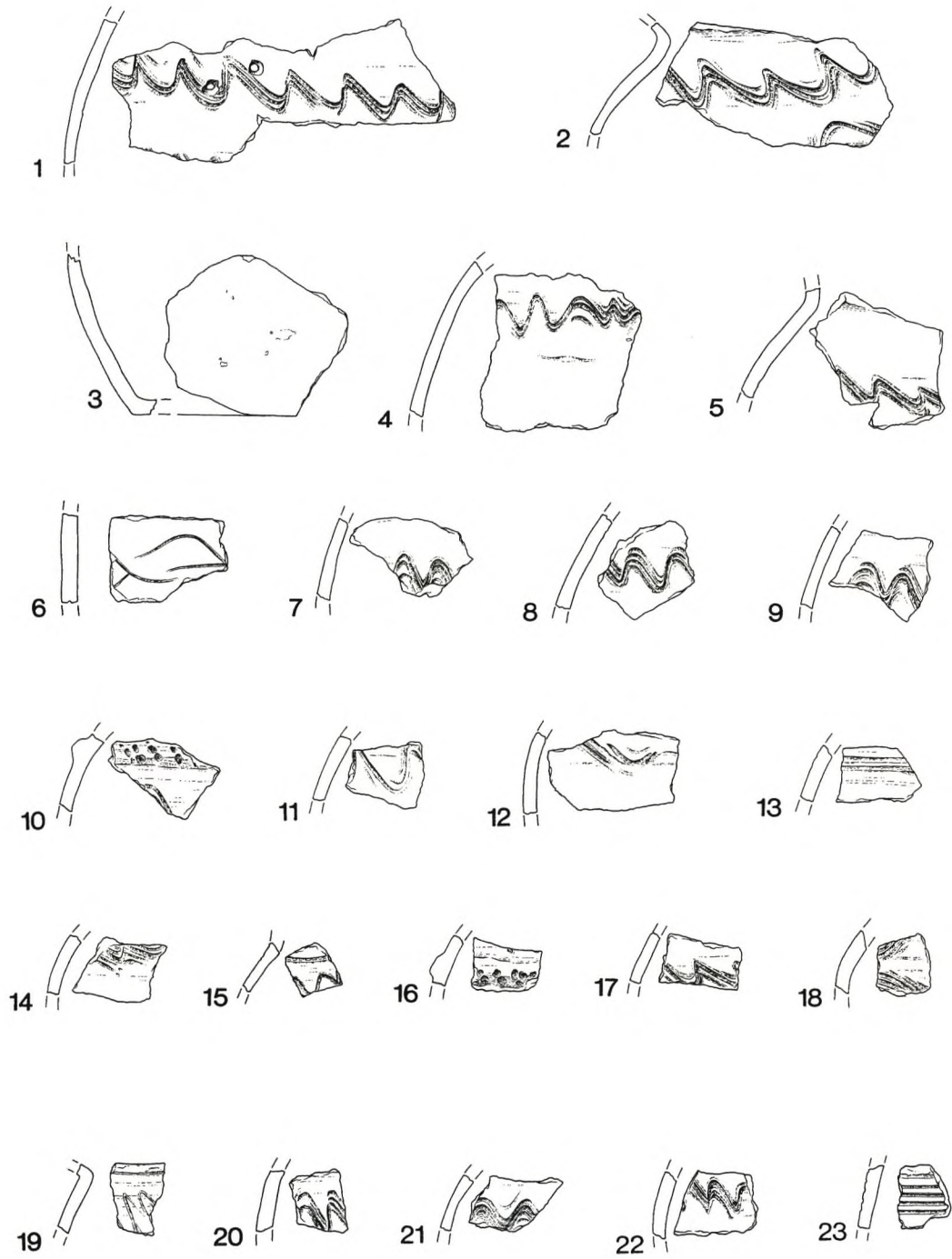
Roßtal. Grube 2 in Fl. 20: 1–23 obere Verfüllung im Südbereich. – Ware 1: 8–10, 13, 14, 18–21; Ware 2: 11, 16, 17, 22; Goldglimmerware: 12, 15, 23, Eisen: 3, 7; Ton: 1, 2; Stein: 4–6. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



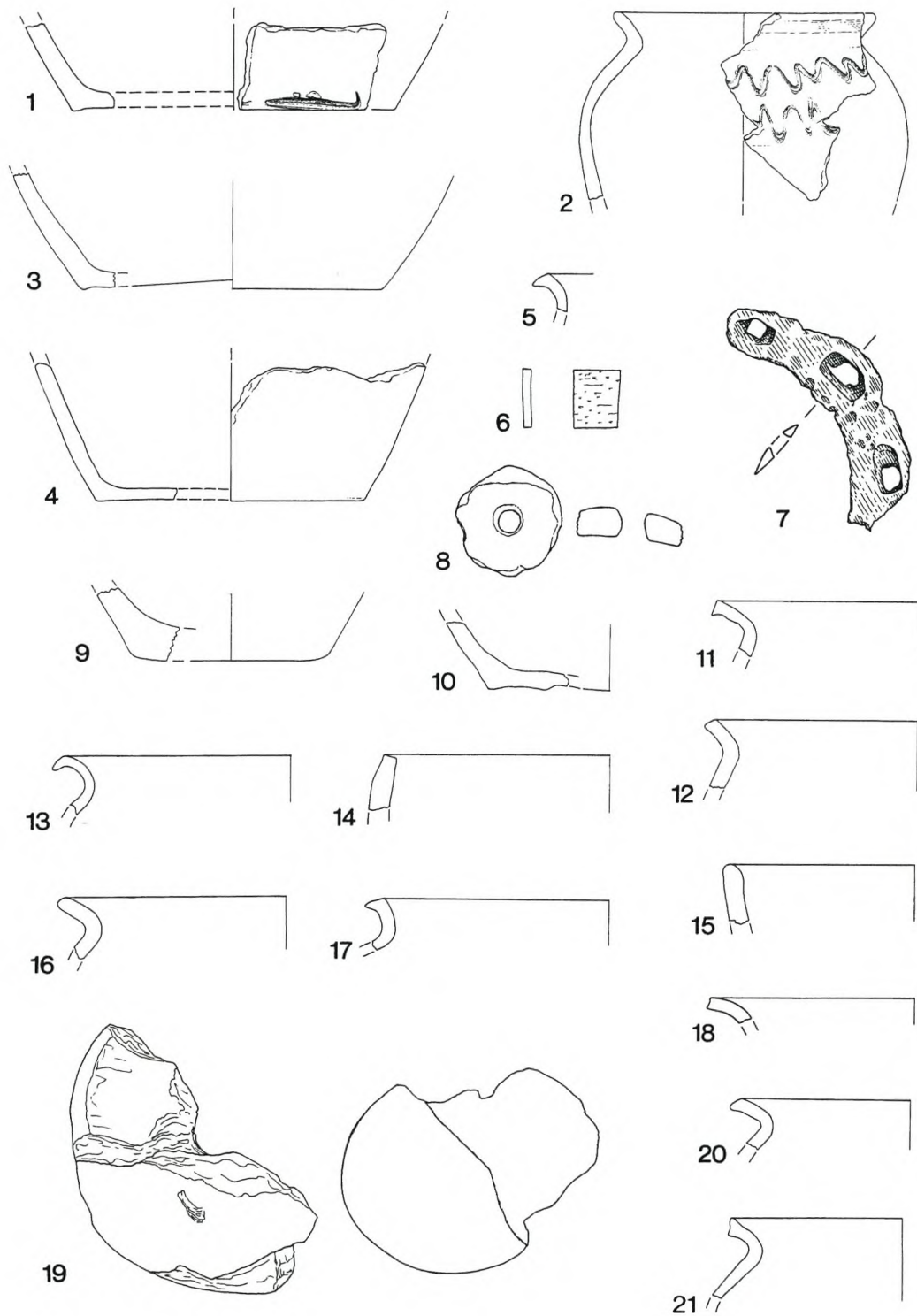
Roßtal. Grube 2 in Fl. 20: 1–27 obere Verfüllung im Südbereich. – Ware 1: 2–6, 8, 10, 11, 14–17, 19, 20, 26, 27; Ware 2: 1, 9, 12, 18, 21–24, 25; Silberglimmerware: 7, 13. – M. 1:3.



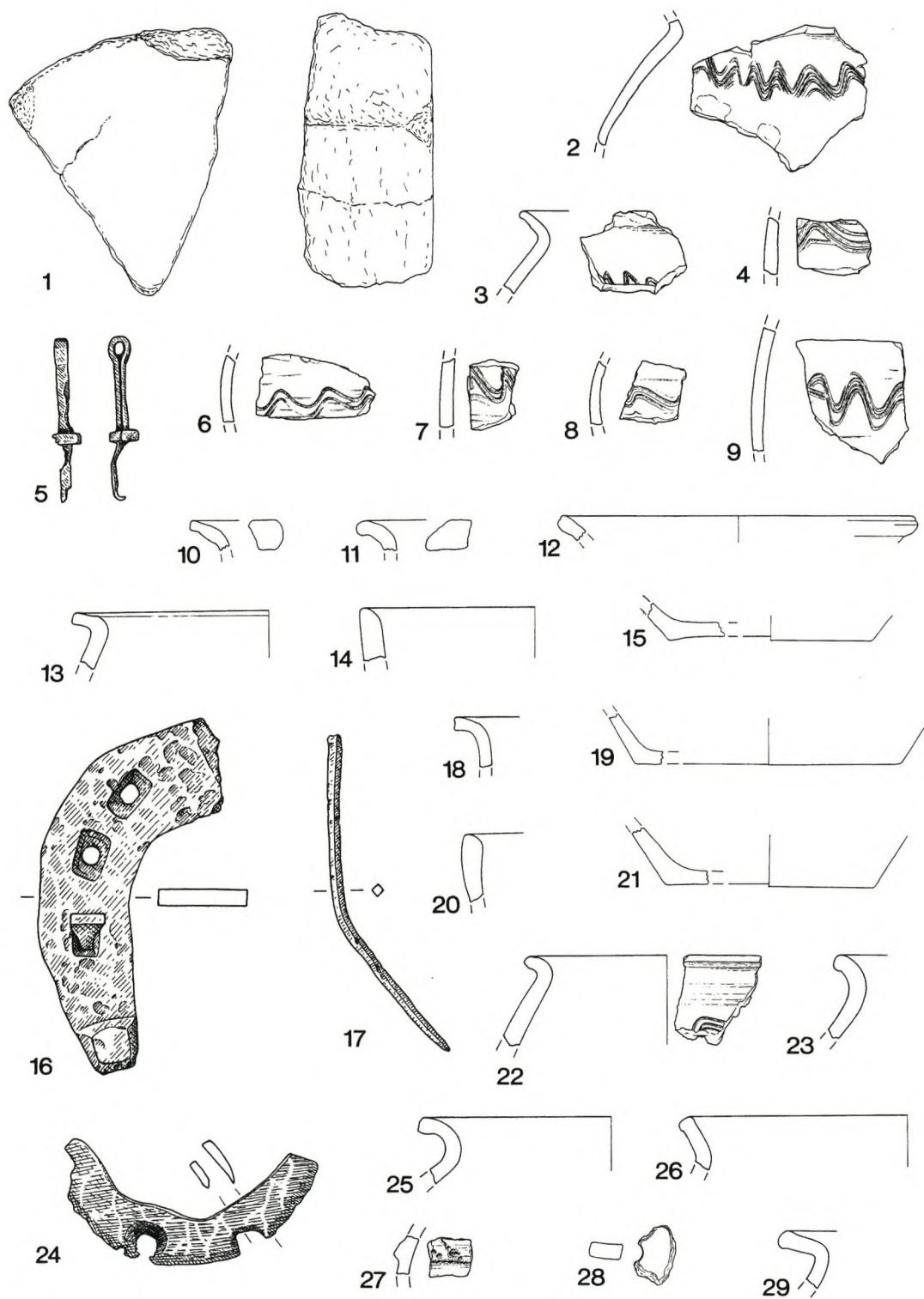
Roßtal. Grube 2 in Fl. 20: 1-32 obere Verfüllung im Südbereich. – Ware 1: 1-4, 7-15, 17-20, 24-28, 30-32; Ware 2: 5-6, 21, 23; Ware 4: 16, 22; Goldglimmerware: 29. – M. 1:3.



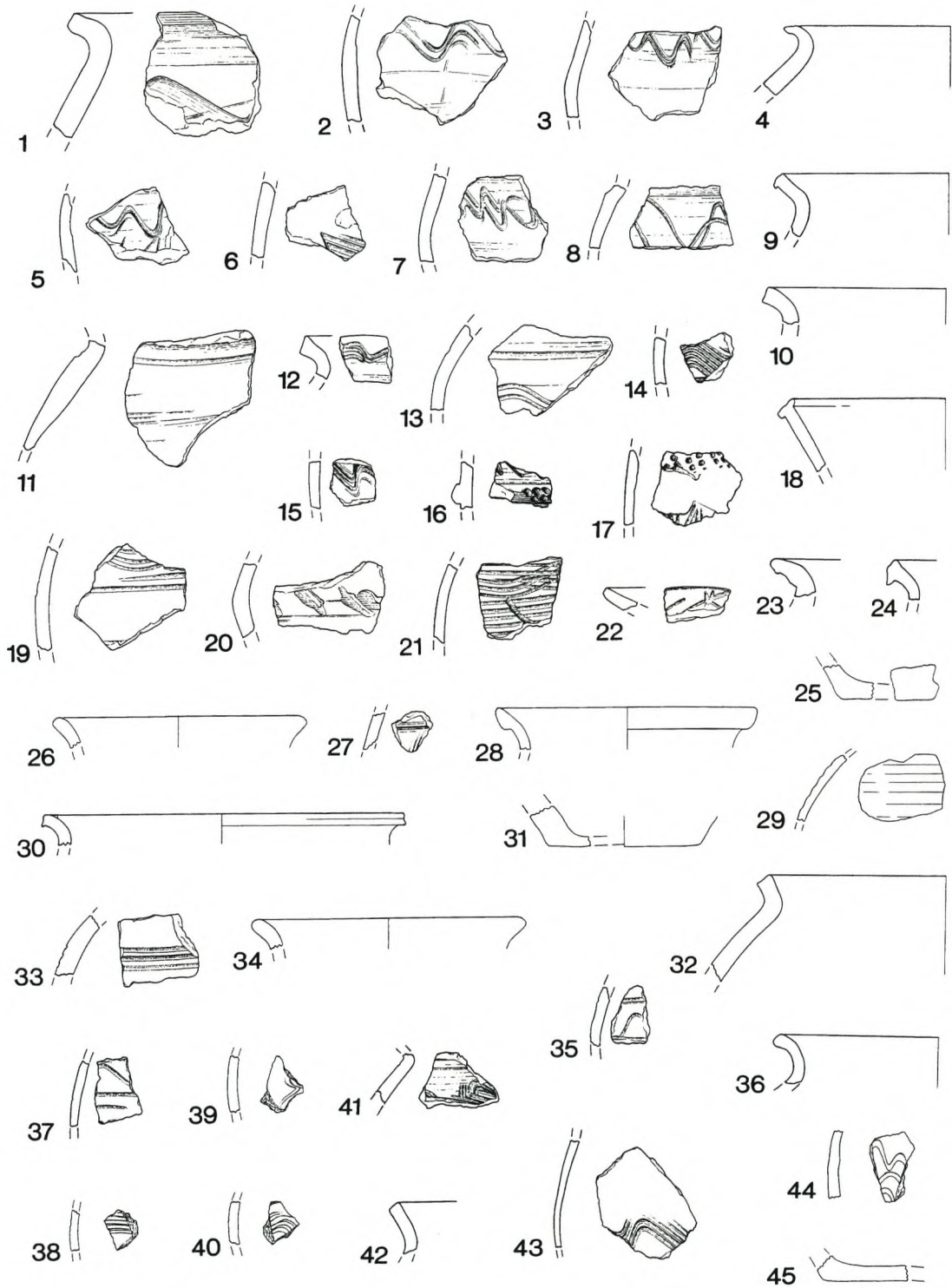
Roßtal. Grube 2 in Fl. 20: 1–23 untere Verfüllung im Ostbereich. – Ware 1: 1–15, 18–20, 22, 23; Ware 2: 16, 17, 21. – M. 1:3.



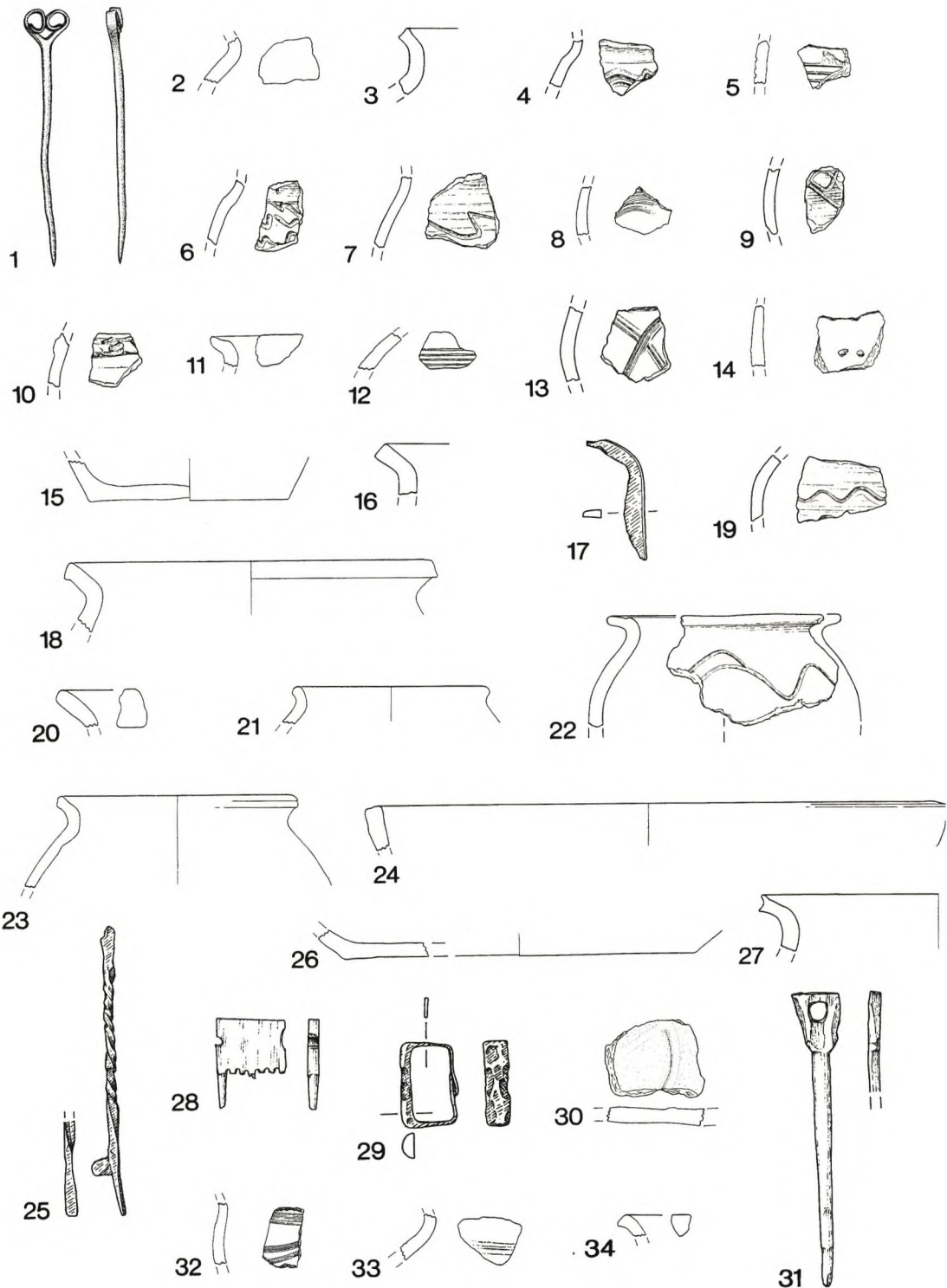
Roßtal. Grube 2 in Fl. 20: 1–21 untere Verfüllung im Ostbereich. – Ware 1: 2, 5, 11–14, 16–18, 20, 21; Ware 2: 1, 3, 4, 10; Ware 3: 9; Silberglimmerware: 15. – Eisen: 7; Bein: 6; Ton: 8, 19. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



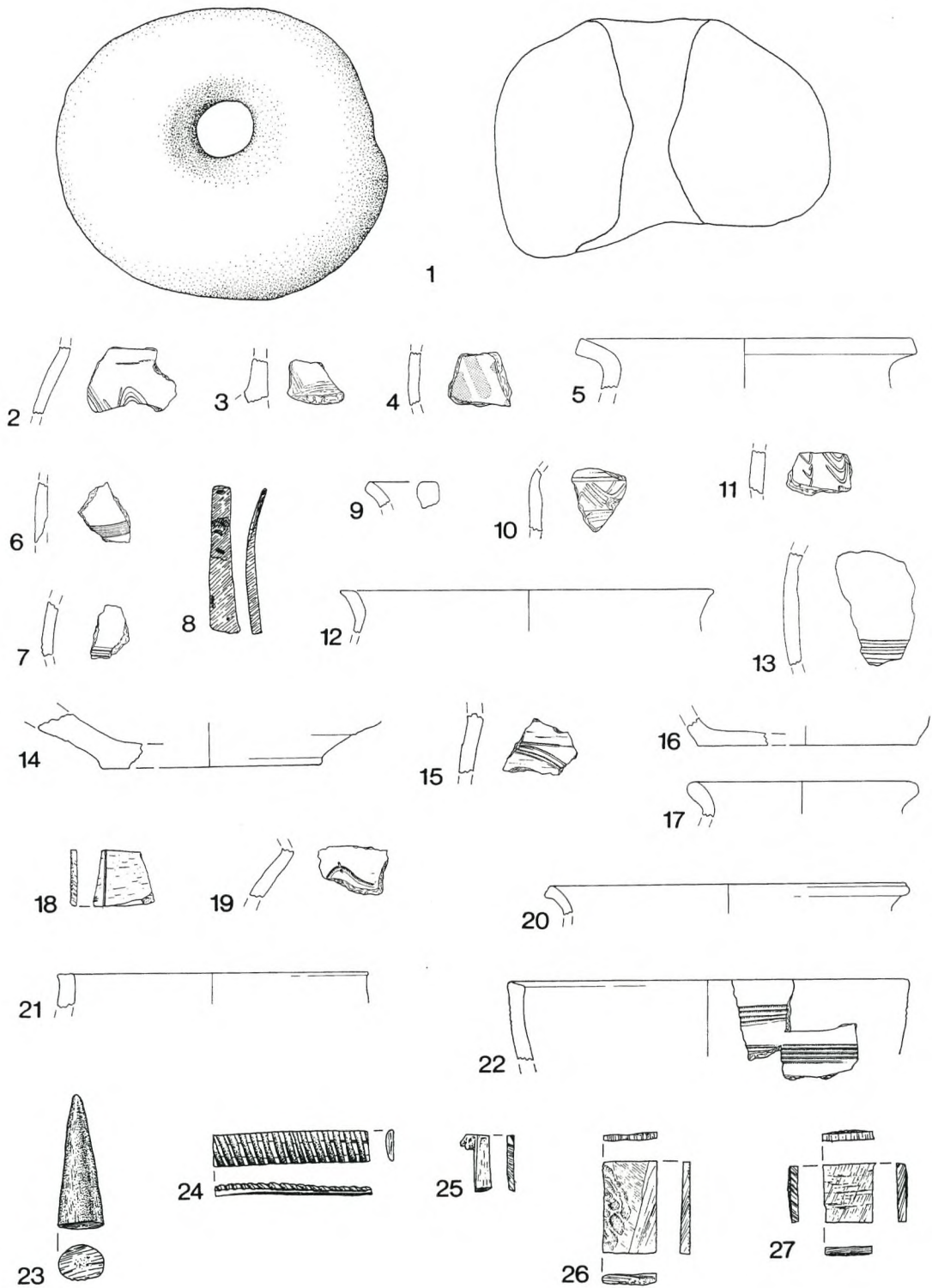
Roßtal. Grube 2 in Fl. 20: 1–15 untere Verfüllung im Westbereich; 16–29 untere Verfüllung im Südbereich. – Ware 1: 2–4, 6–13, 15, 18, 19, 22, 23, 27; Ware 2: 26, 29; Goldglimmerware: 21, 25; Silberglimmerware: 14, 20. – Eisen: 5, 16, 17, 24; Stein: 1; Ton: 28. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



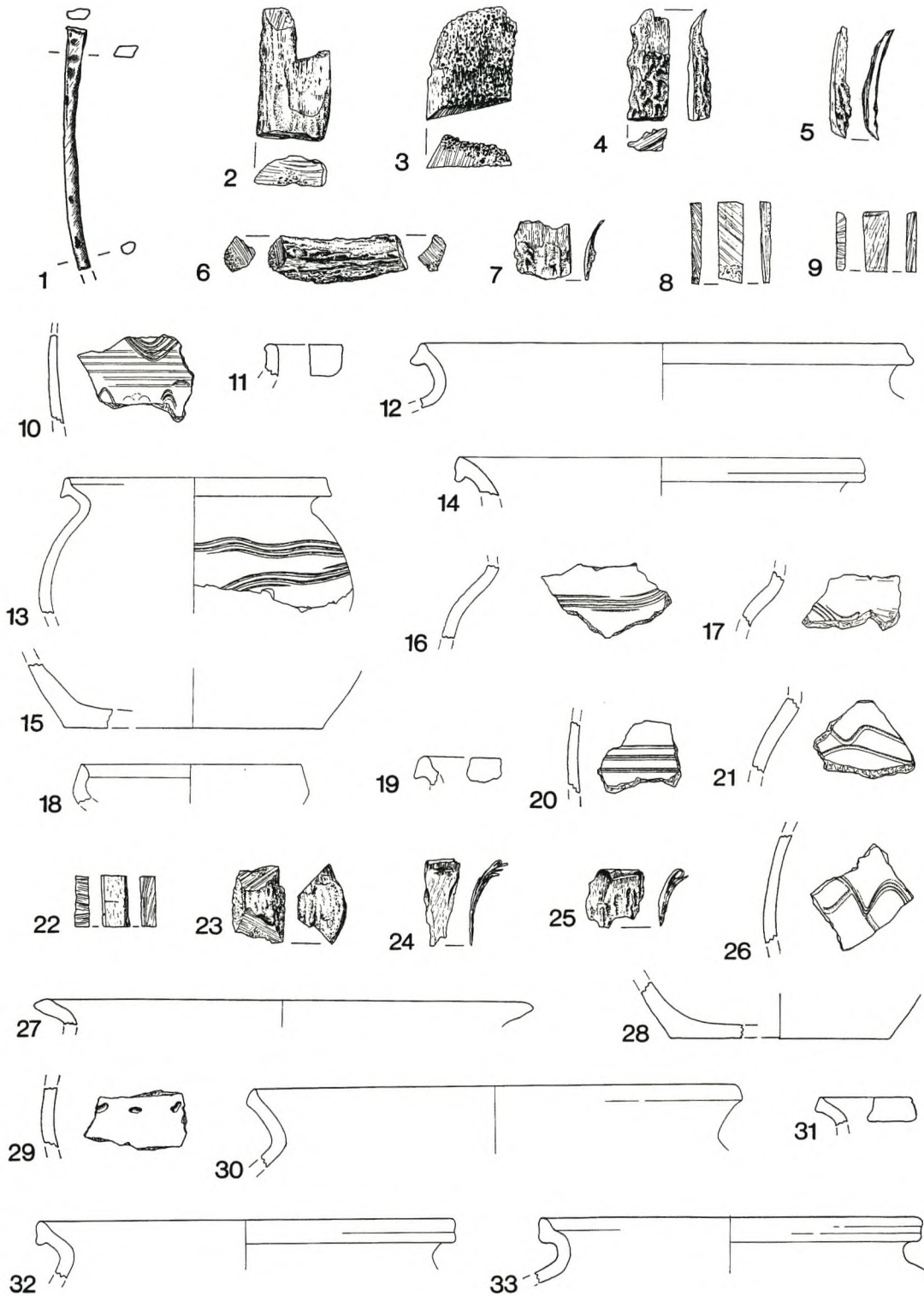
Roßtal. 1–10 Grube 2 in Fl. 20, untere Verfüllung im Südbereich; 11–24 Grube 2 in Fl. 34; 25 Gräbchen in Fl. 27; 26 Mörtelgrube 2 in Fl. 32; 27 Gräbchen in Fl. 16; 28–29 Pf. 3/3; 30 Pf. 16/8; 31–32 Pf. 16a/9; 33 Pf. 16b/13; 34 Pf. 17/1; 35–37 Pf. 17/6; 38–40 Pf. 22/21; 41 Pf. 22/39; 42–43 Pf. 22/49; 44–45 Pf. 22/52. – Ware 1: 1, 3, 4, 7–10, 12, 14, 16–18, 20–22, 24, 26, 27, 30, 31, 34–44; Ware 2: 2, 5, 6, 11, 13, 15, 19, 23, 25; Goldglimmerware: 32, 45; Silberglimmerware: 33; jüngere grau-schwarze Drehware: 28, 29. – M. 1:3.



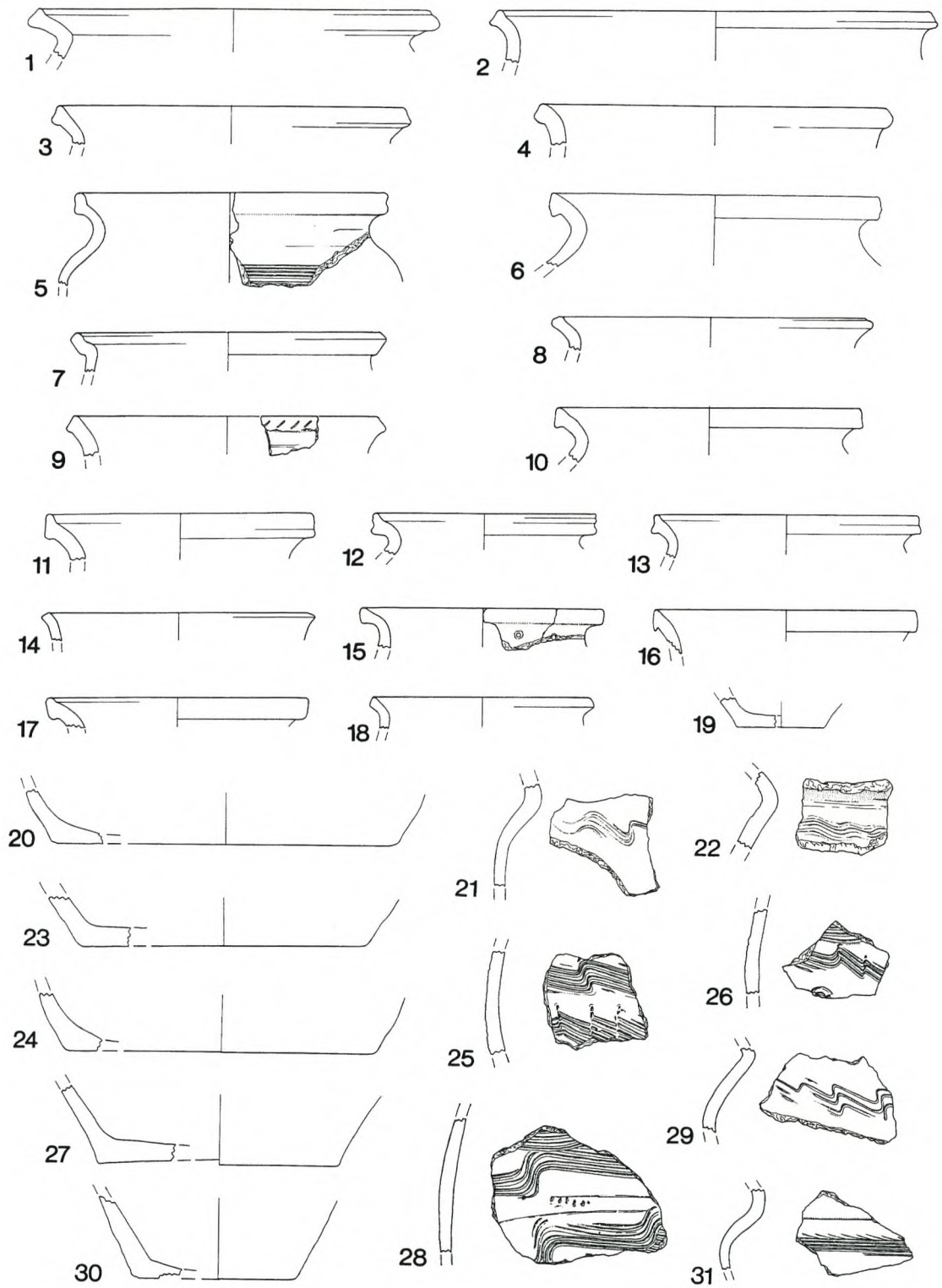
Roßtal. 1 Pf. 22/58; 2 Pf. 22/60; 3–4 Pf. 23/5; 5 Pf. 23/9; 6 Pf. 23/10; 7 Pf. 23/31; 8 Pf. 23/43; 9 Pf. 23/45; 10 Pf. 23/46; 11–12 Pf. 23/54; 13 Pf. 23/61; 14 Pf. 23/63; 15 Pf. 23/69; 16 Pf. 24/15; 17 Pf. 24/16; 18 Pf. 24/19; 19 Pf. 24/30; 20–21 Pf. 24/32; 22 Pf. 24/45; 23 Pf. 25/12; 24 Pf. 25/30; 25 Pf. 26/6; 26 Pf. 26/9; 27 Pf. 32/5; 28 Pf. 32/9; 29 Pf. 34/13; 30 Pf. 34/14; 31–32 Pf. 35/3 und 35/4; 33–34 Pf. 35/17. – Ware 1: 3, 4, 6, 7, 9, 11, 13, 16, 20, 22, 24, 26, 27, 32–34; Ware 2: 2, 5, 8, 10, 12, 14, 18, 19, 21, 23, 30; Goldglimmerware: 15. – Bronze: 1; Eisen: 17, 25, 29; Bein: 28, 31. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



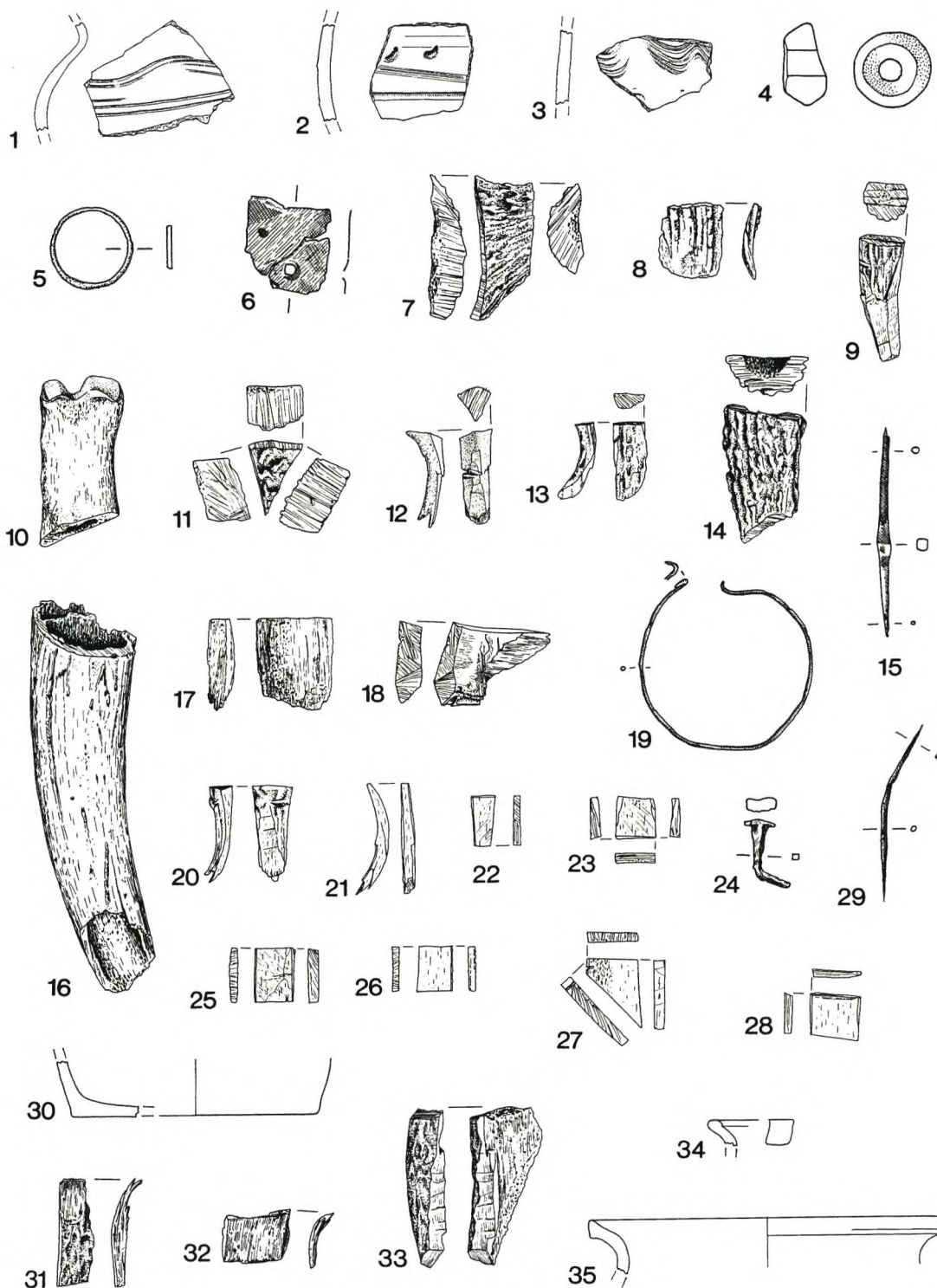
Roßtal. 1 Pf. 39/2; 2 Pf. 39/6; 3 Pf. 40/1; 4 Pf. 40/5; 5 Pf. 40/23; 6 Pf. 42/3; 7 Pf. 42/40; 8 Pf. 43/44; 9 Pf. 44/2; 10 Pf. 44/6; 11 Pf. 44/34; 12 Pf. 45/8; 13 Pf. 45/59 – Fl. 51; 14–15 Graben 1; 16–18 Graben 2; 19–20 Graben 3; 21 Graben 5; 22–27 Grube 3.  
 Pingsdorf-Imitation: 4; Ware 1: 2, 3, 6, 7, 9–13, 15, 19, 20; Ware 2: 14, 16, 17, 21, 22; Goldglimmerware: 5. – Ton: 1;  
 Eisen: 8; Knochen: 24–27; Horn: 18, 23. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



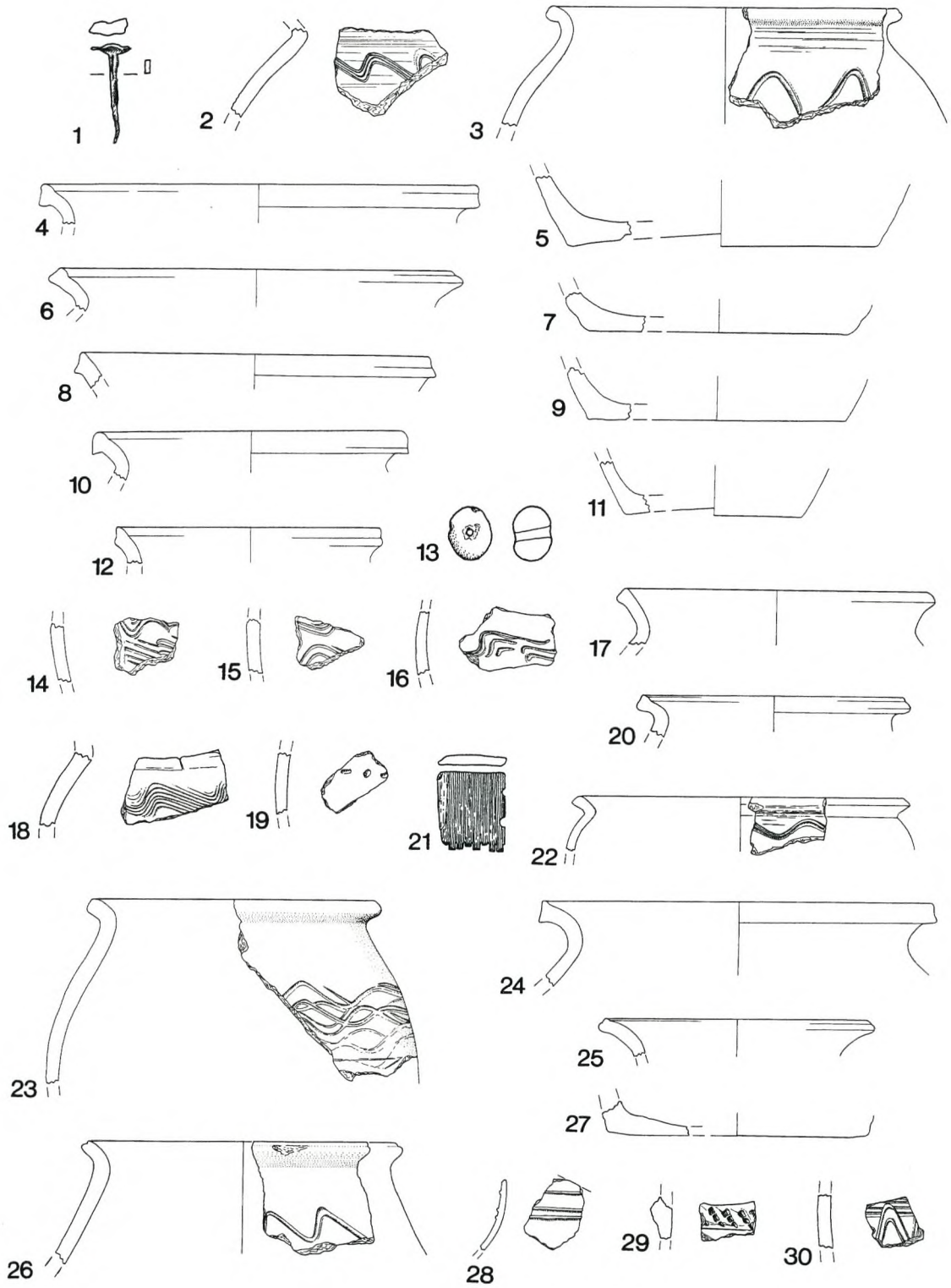
Roßtal. Fl. 51: 1-11 Grube 3; 12-19 Grube 6 in Brandschicht; 20-27 Grube 7; 28-29 Grube 8; 30-33 Grube 9. - Ware 1: 11; Ware 2: 10, 12-21, 26-33. - Eisen: 1; Knochen: 2-9, 22-25. - Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



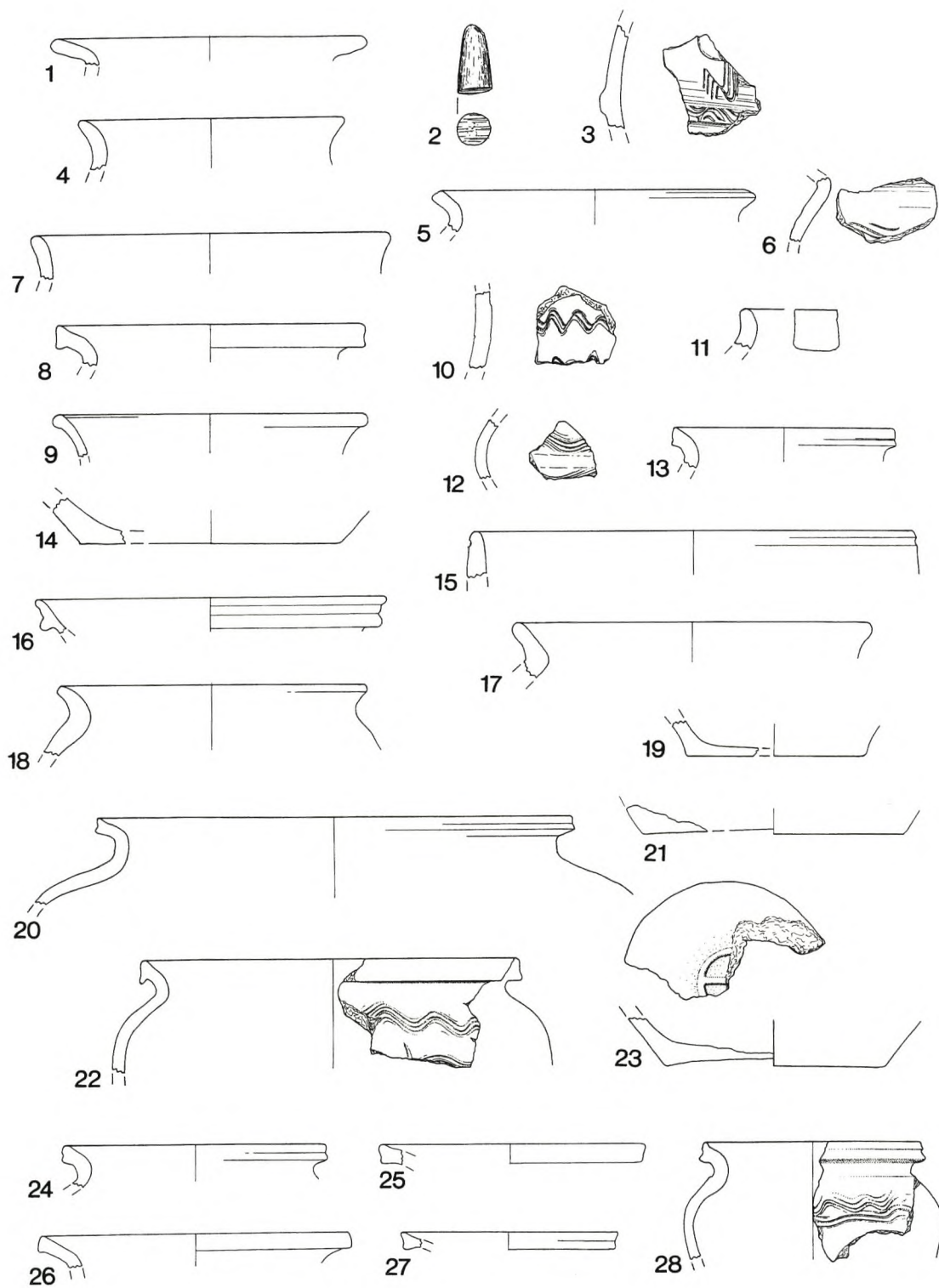
Roßtal. Fl. 51: 1–31 Grube 9. – Ware 1: 3, 17, 21; Ware 2: 1, 2, 4–16, 19, 23–31; Ware 4: 18, 20; Goldglimmerware: 22.  
M. 1:3.



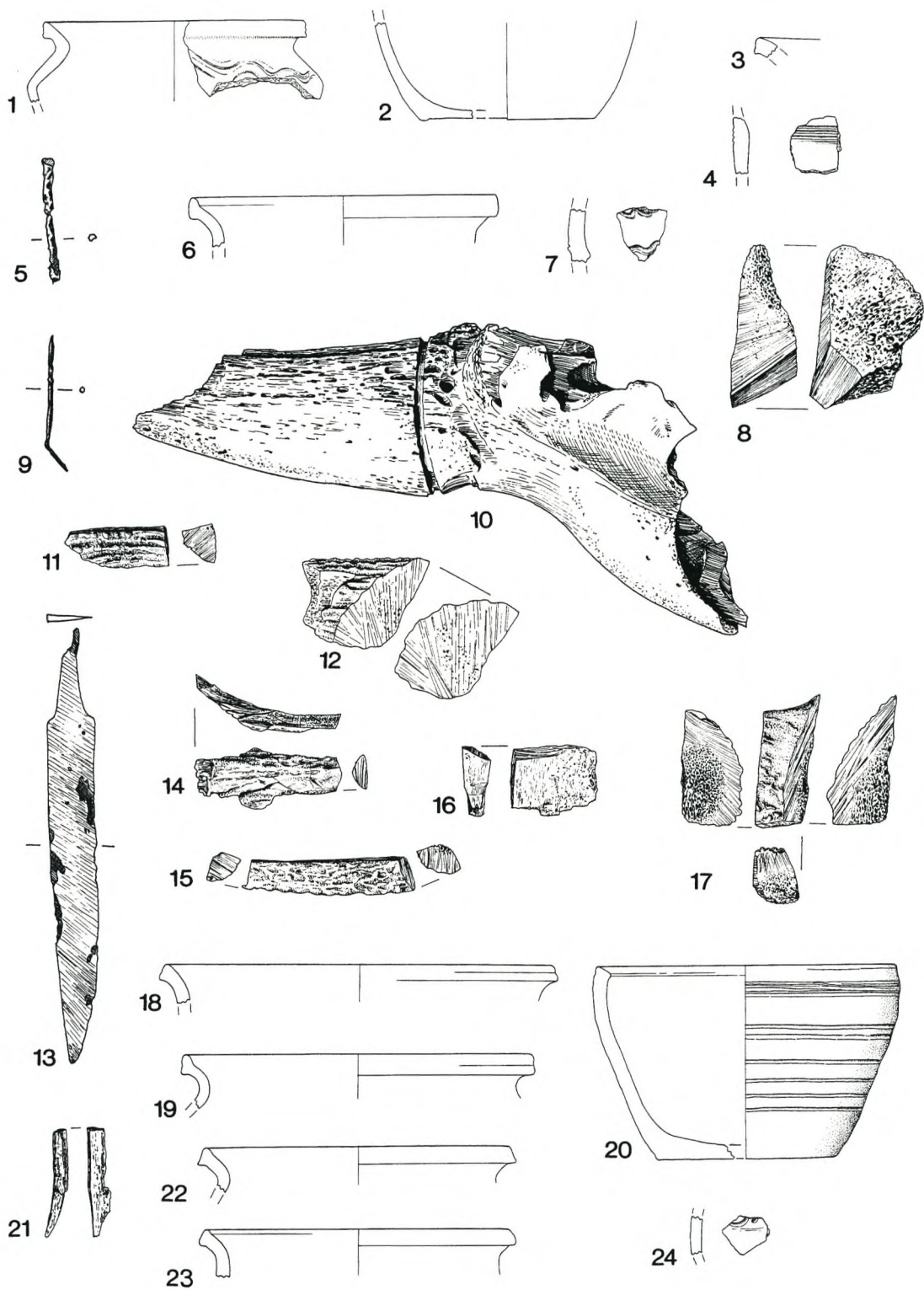
Roßtal. Fl. 51: 1–29 Grube 9; 30 Grube 11, 31–34 Grube 12; 35 Grube 13. – Ware 1: 1; Ware 2: 2, 3, 34, 35; jüngere glasierte Drehware: 30. – Eisen: 6, 15, 19, 24, 29; Ton: 4; Tierknochen: 7–14, 16–18, 20–23, 25–28, 31–33; Kupferschlacke: 5.  
Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



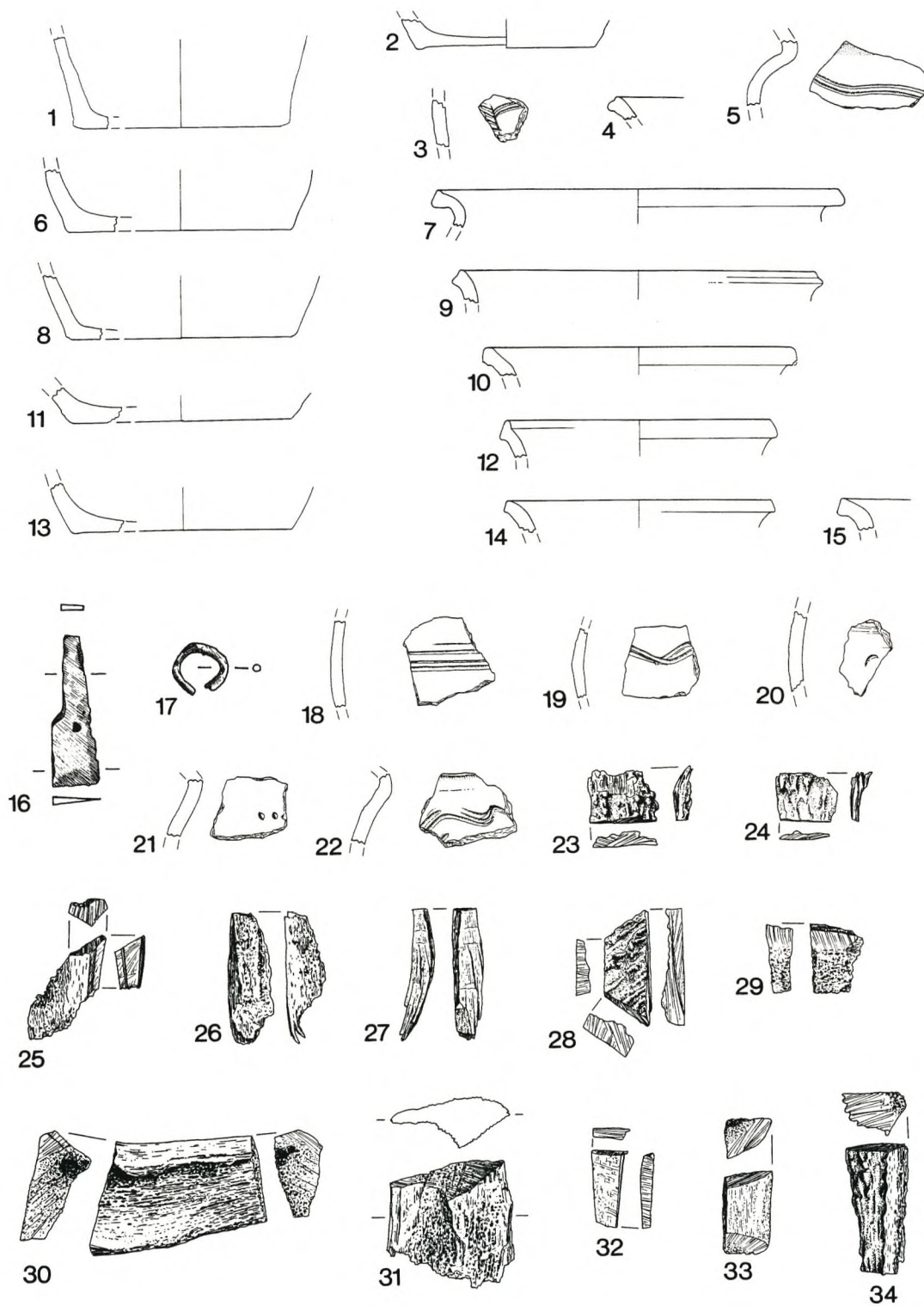
Roßtal. Fl. 51: 1–2 Grube 14; 3 Grube 15; 4–15 Grube 20; 16 Grube 23; 17–18 Grube 24; 19–20 Grube 25; 21–22 Grube 48  
 Schicht 1; 23–28 Grube 48, Schicht 2. – Fl. 52: 29–30 Grube 53. – Ware 1: 2, 3, 15, 17, 25, 26; Ware 2: 4, 7–12, 14, 16,  
 18–20, 22–23, 29–30; Ware 4: 5, 6; Goldglimmerware: 24, 27. – Eisen: 1; Ton: 13; Glas: 28; Knochen: 21. – Keramik M. 1:3,  
 sonst 1:2.



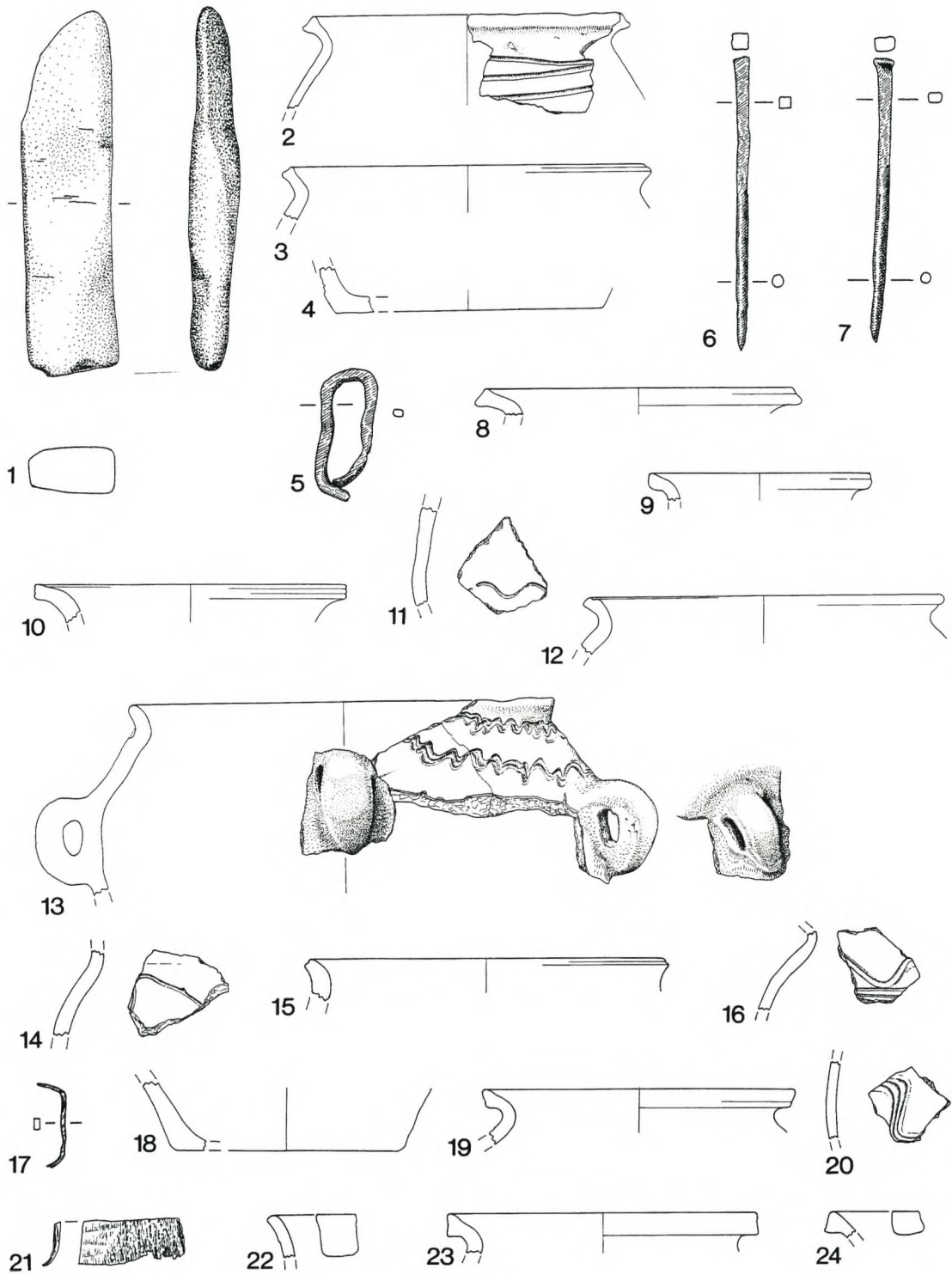
Roßtal. Fl. 52: 1–3 Grube 53; 4 Grube 54. – Fl. 51: 5 Grube 59; 6–7 Grube 64; 8–11 Grube 65; 12–14 Grube 66; 15–16, 19 Grube 67 Störungsbereich; 17–18, 20 Grube 67 Planum 2; 21 Objekt 15; 22–28 Objekt 17, obere Verfüllung. – Ware 1: 11, 20, 25, 27; Ware 2: 1, 3–10, 12–14, 18, 21–24, 26, 28; Ware 4: 17; jüngere braune Drehware: 16; jüngere Drehware mit Silberglimmer: 19; unbestimmt: 15. – Knochen: 2. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



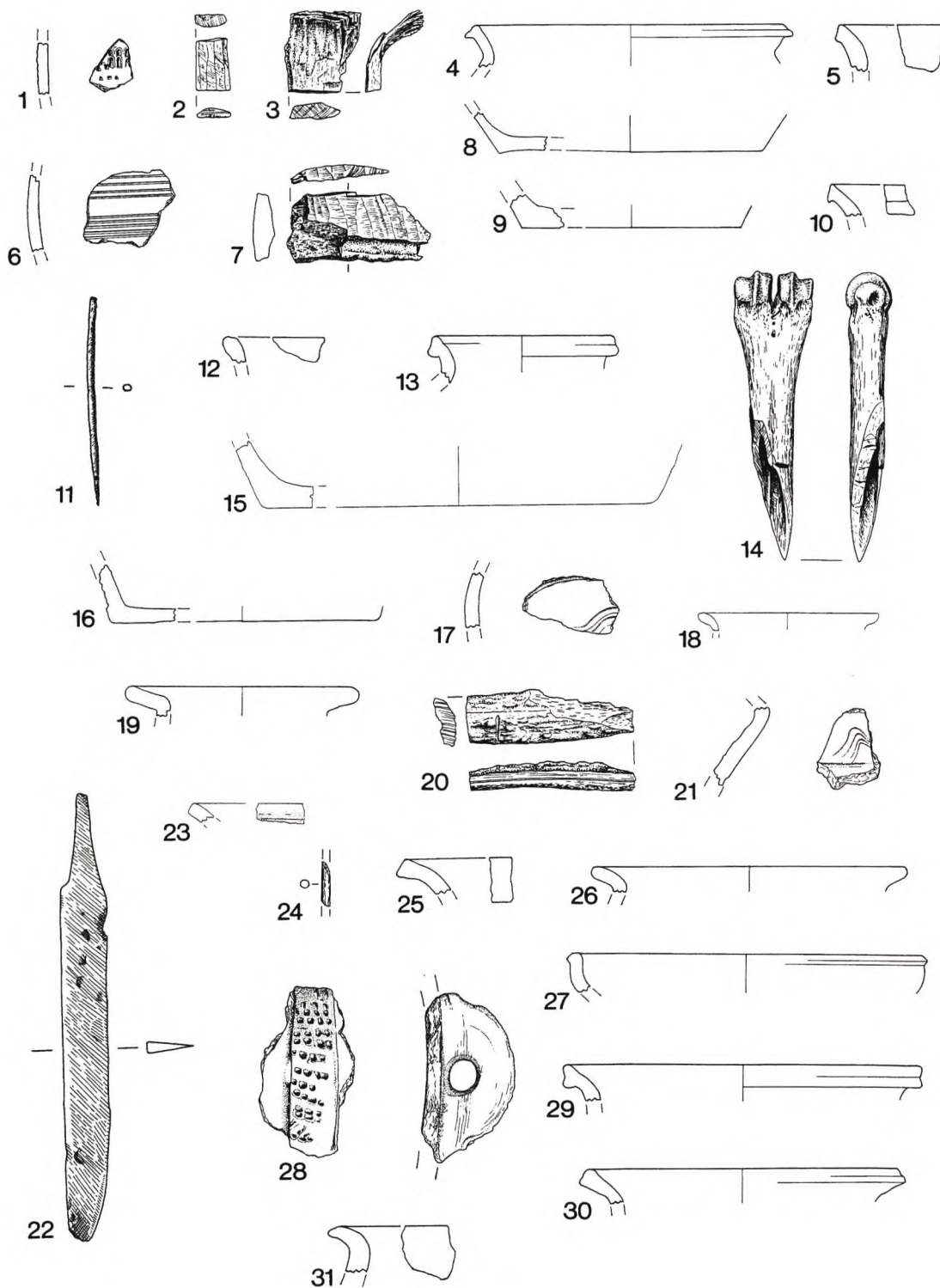
Roßtal. Fl. 51: 1-3, 5 Objekt 17 obere Verfüllung; 2, 4 Objekt 17 untere Verfüllung; 6 Objekt 24; 7 Objekt 36; 8-24 Objekt 38  
 Schicht 3. - Ware 1: 19, 23; Ware 2: 1-4, 6, 7, 18, 22, 24; Goldglimmerware: 20. - Eisen: 5, 9, 13; Knochen: 8, 10-12, 14-17,  
 21. - Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



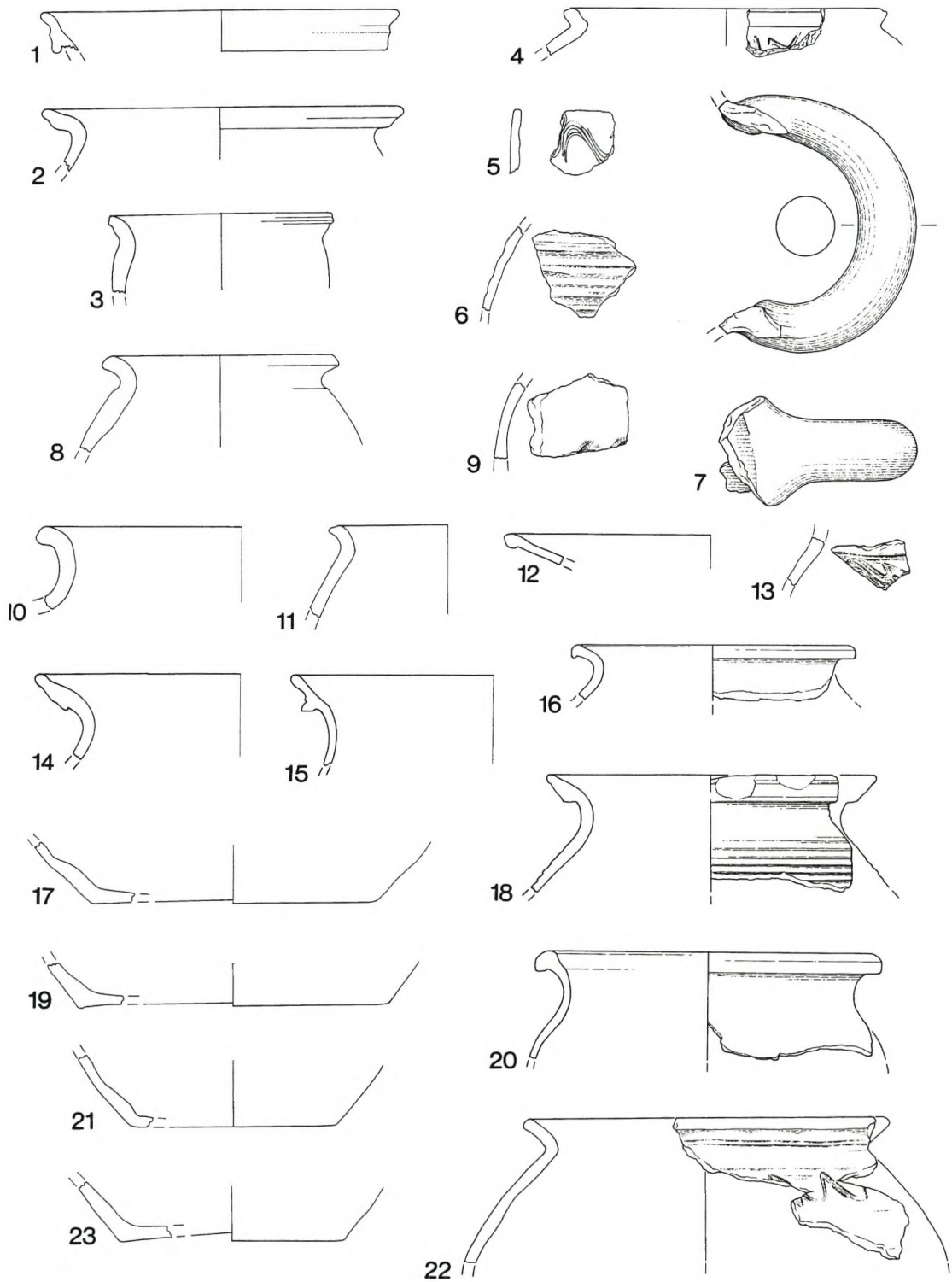
Roßtal. Fl. 51 Objekt 38: 1–5 Schicht 3; 6–34 Verfüllung. – Ware 1: 2; Ware 2: 3, 5, 8–15, 20–22; Goldglimmerware: 1, 4, 6, 7, 18, 19. – Eisen: 16, 17; Knochen: 23–34. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



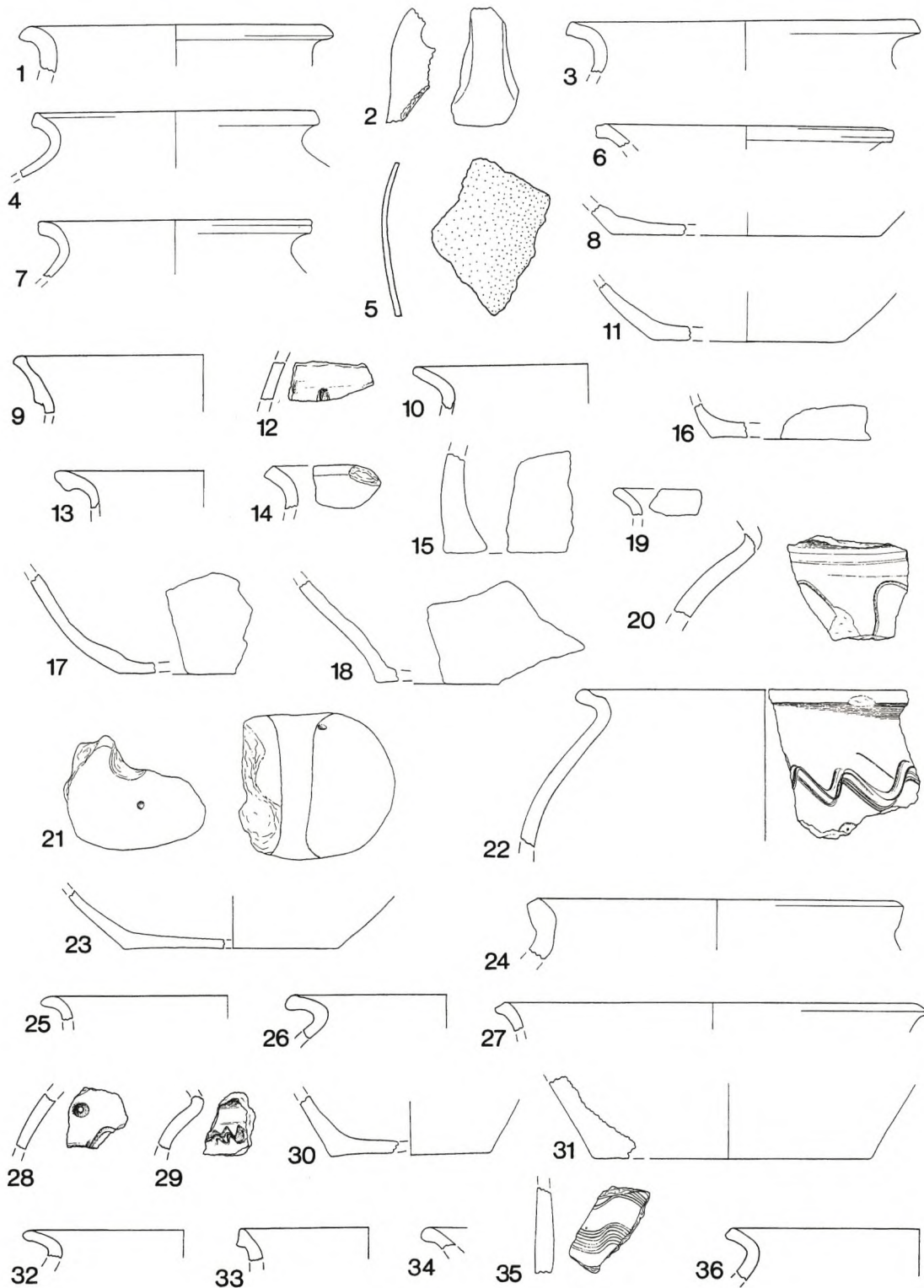
Roßtal. Fl. 51: 1-4 Objekt 38 Planum 2; 5-7 Pf. 60 im Objekt 38; 8-9 Objekt 39; 10 Objekt 68; 11 Objekt 74; 12-13 Objekt 75; 14 Pf. 1; 15 Pf. 8; 16-17 Pf. 11; 18 Pf. 16; 19 Pf. 17; 20 Pf. 21; 21-24 Pf. 28. - Ware 1: 3, 12, 15; Ware 2: 4, 8, 10, 11, 13, 16, 18-20, 22-24; Ware 4: 14; Goldglimmerware: 2, 9. - Eisen: 5-7, 17; Knochen: 21; Stein: 1. - Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



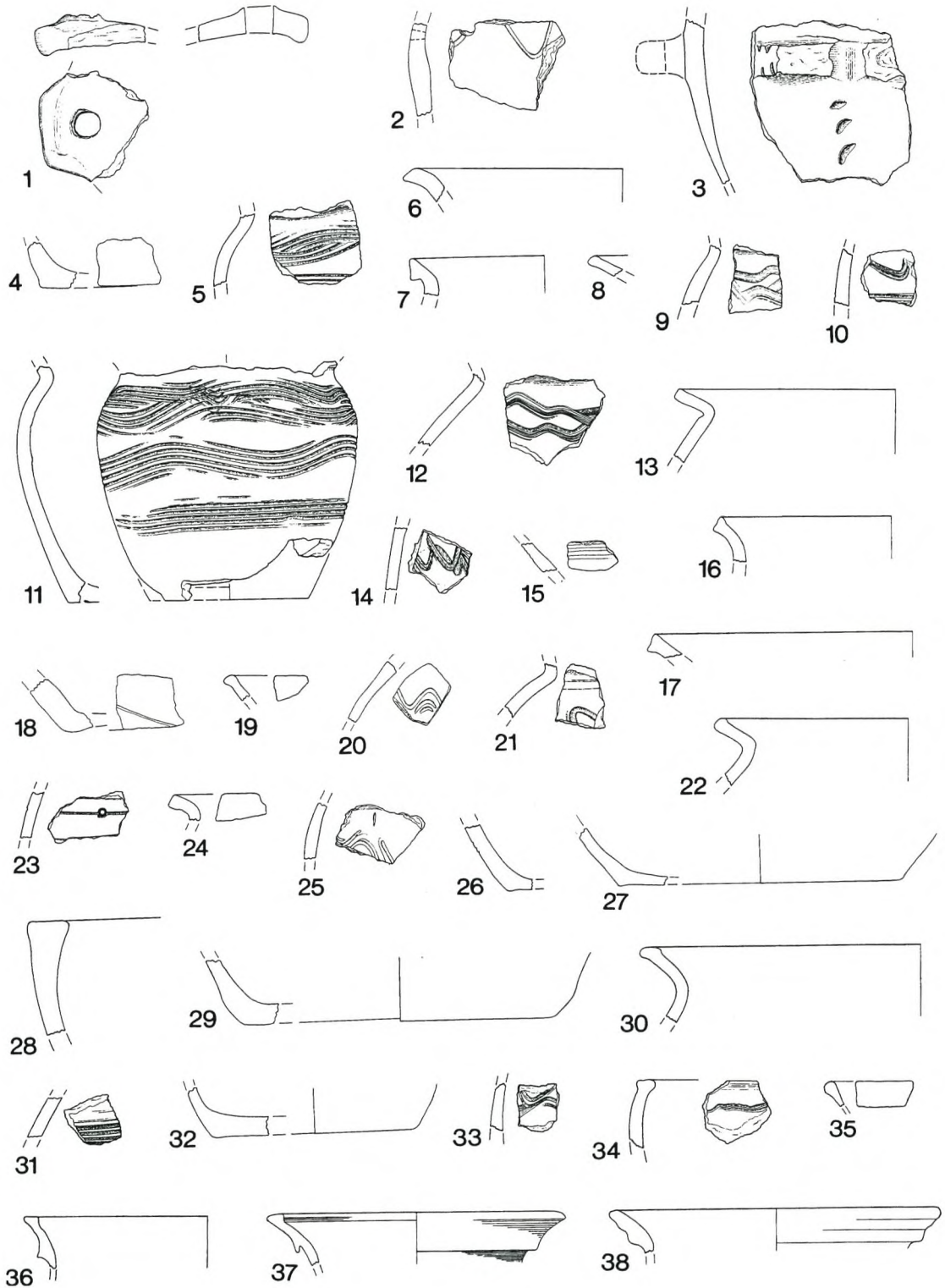
Roßtal. Fl. 51: 1 Pf. 30; 2–3 Pf. 31; 4–5 Pf. 32; 6–7 Pf. 36; 8 Pf. 39; 9 Pf. 41; 10 Pf. 43; 11 Pf. 45; 12 Pf. 46; 13 Pf. 48; 14 Pf. 51; 15 Pf. 64; 16 Pf. 79; 17 Pf. 84; 18 Pf. 88; 19 Pf. 94; 20 Pf. 97; 21 Pf. 102; 22–23 Pf. 103. – Fl. 52: 24 Pf. 113. – Fl. 51: 25 Pf. 124; 26 Pf. 131; 27 Pf. 143; 28 Pf. 144; 29–30 Pf. 149; 31 Pf. 166. – Ware 1: 1, 5, 18, 30, 31; Ware 2: 4, 6, 8–10, 12, 13, 16, 21, 25, 26, 28, 29; Ware 4: 19; Goldglimmerware: 15, 17, 23; jüngere glasierte Drehware: 27. – Eisen: 11, 22; Knochen: 2, 3, 7, 14, 20, 24. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



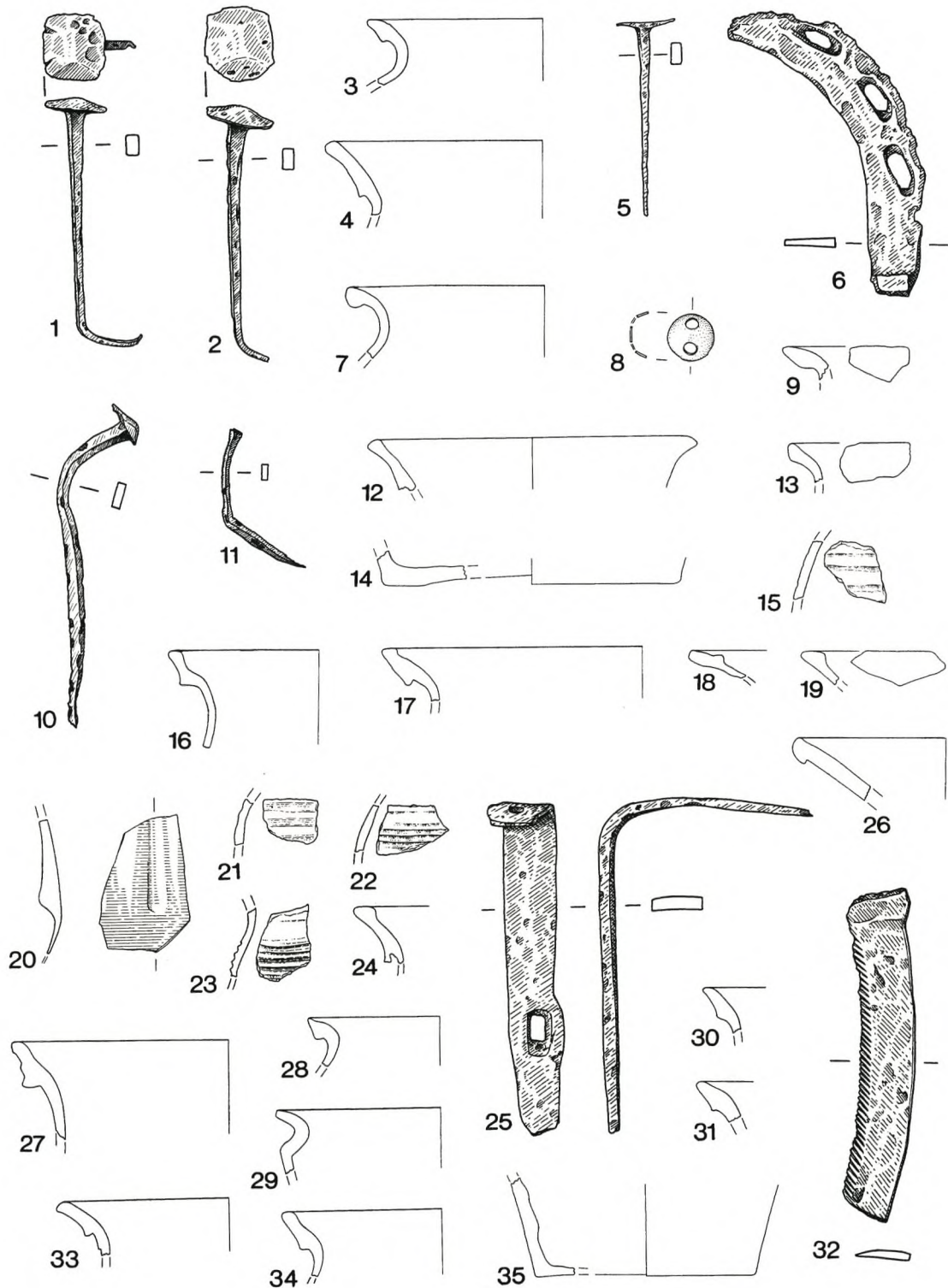
Roßtal. Fl. 51: 1-4 Planum, Einzelfunde. – Grubenhaus 1 in Fl. 12: 5-23 Verfüllung oben. – Ware 1: 2, 5, 8, 9, 11, 13, 16, 21, 22; Ware 2: 3, 4, 10, 19, 23; Ware 3: 7, 17; jüngere grau-schwarze Drehware: 6, 12, 14, 15, 18, 20; jüngere glasierte Drehware: 1. – M. 1:3.



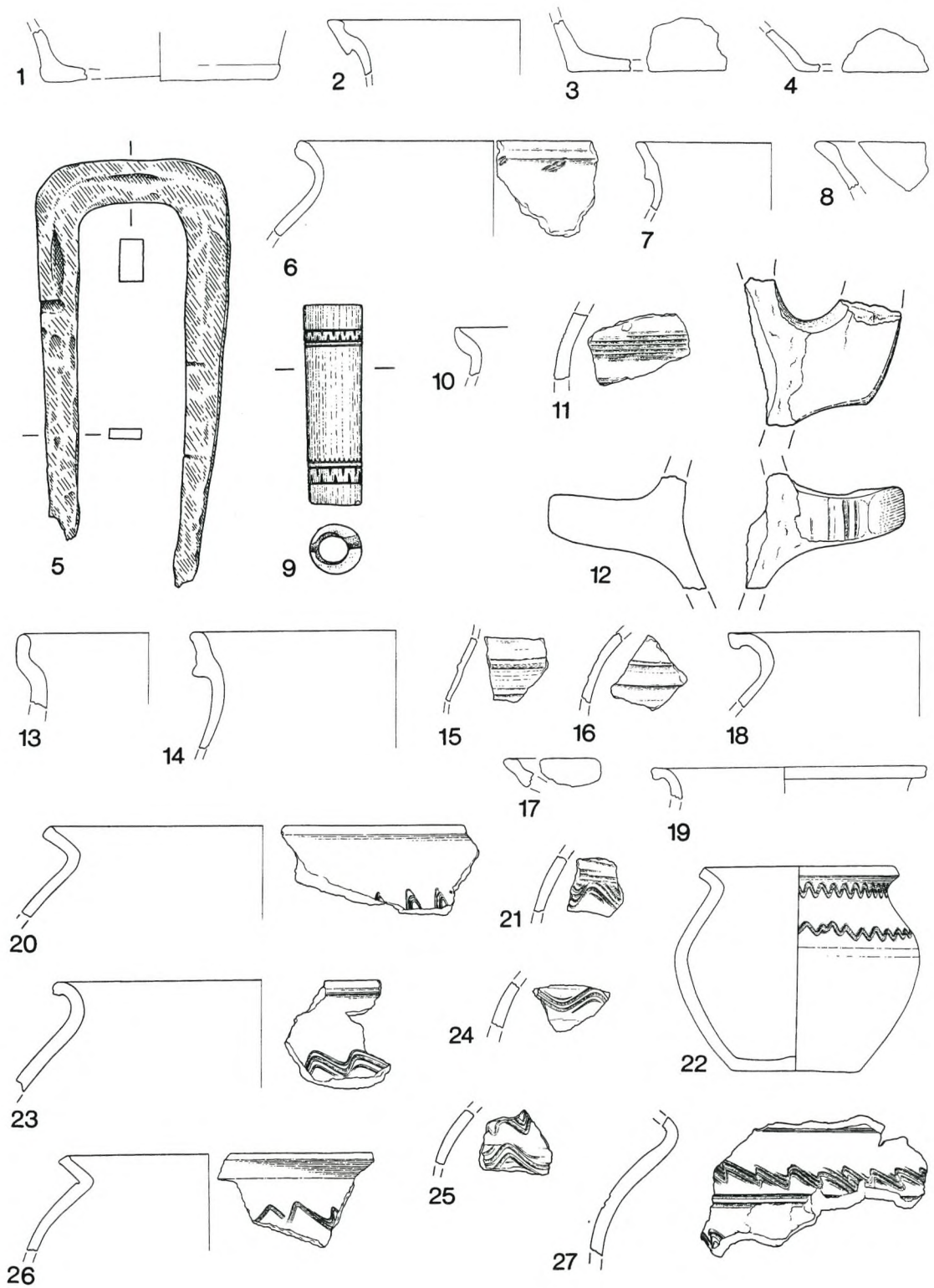
Roßtal. Grubenhaus 1 in Fl. 12: 1–18 Verfüllung oben; 19–29 Verfüllung Mitte; 30–36 Verfüllung unten. – Ware 1: 1, 4, 6–8, 10, 11, 16, 19, 20, 22, 26, 28–30, 32–34, 36; Ware 2: 24, 25, 35; Ware 3: 2, 17, 23; Goldglimmerware: 3, 14, 15, 31; Silberglimmerware: 27; jüngere grau-schwarze Drehware: 9, 18; jüngere braune Drehware: 13; jüngere Drehware mit Silberglimmer: 12. – Bronze: 5; Lehm: 21. – Keramik, Lehmkugel M. 1:3, sonst 1:2.



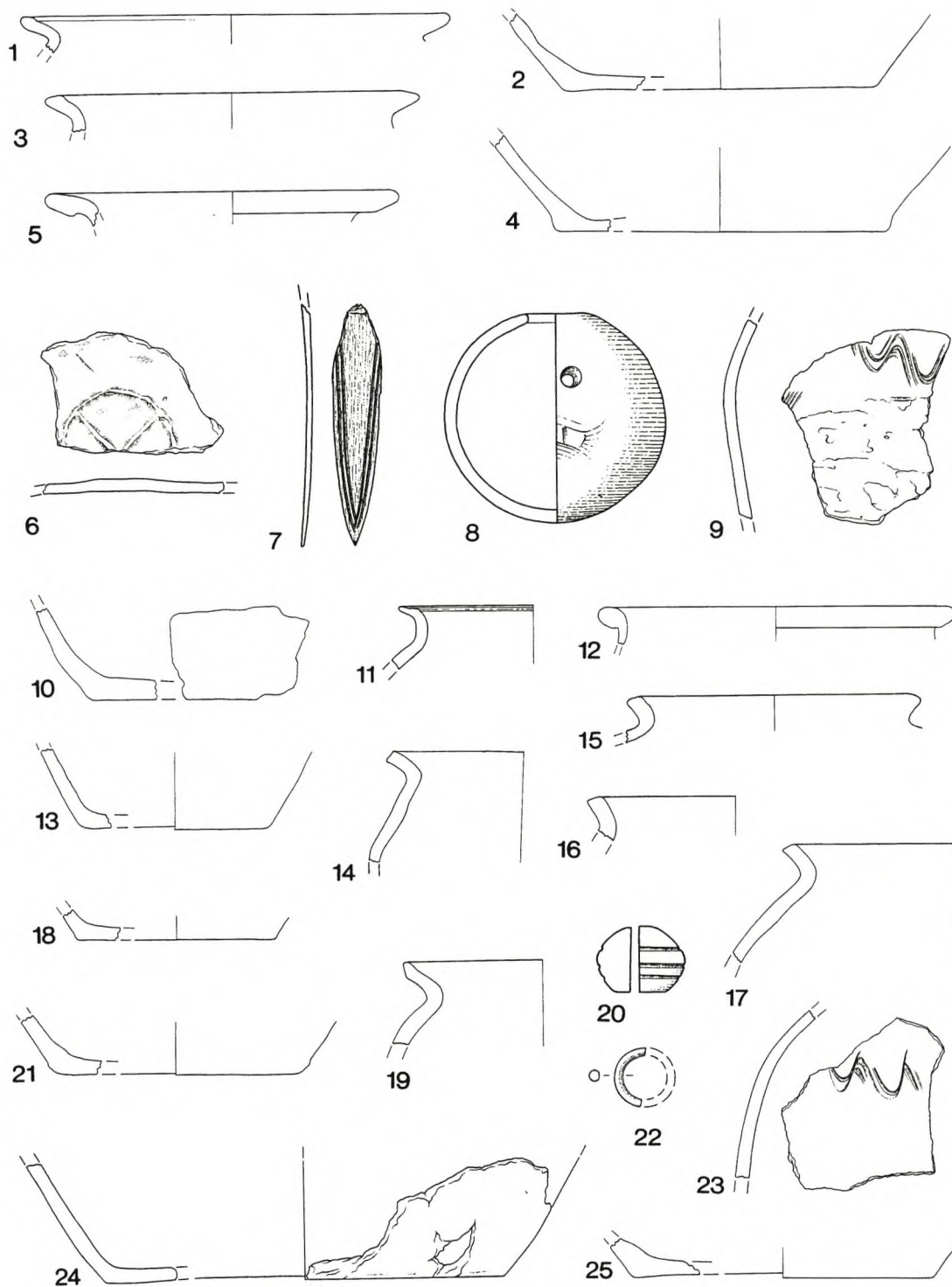
Roßtal. Grubenhaus 1 in Fl. 12: 1–3 Verfüllung unten; 4–10 Haussohle; 11–12 auf Holzboden; 13–15 Schacht, über den Tierskeletten; 16–17 Schacht, unter den Tierskeletten; 18–20 Schacht NN 369,70–369,03; 21–29 Schacht NN 369,03–368,48; 30–32 unterste Schicht im Schacht; 33–34 Pf. 1. – Bei Grubenhaus 1 in Fl. 4: 35–36 rezente Steinabdeckung über Grubenhaus; 37–38 zwischen den Steinen der rezente Steinabdeckung. – Ware 1: 1, 4–7, 9, 10, 12, 13, 15–17, 19, 21, 22, 24–26, 29, 30, 32–34; Ware 2: 2, 3, 8, 11, 14, 18, 20, 31; Ware 3: 27; Goldglimmerware: 23, 28; jüngere grau-schwarze Drehware: 35, 36, 38; jüngere braune Drehware: 37. – M. 1:3.



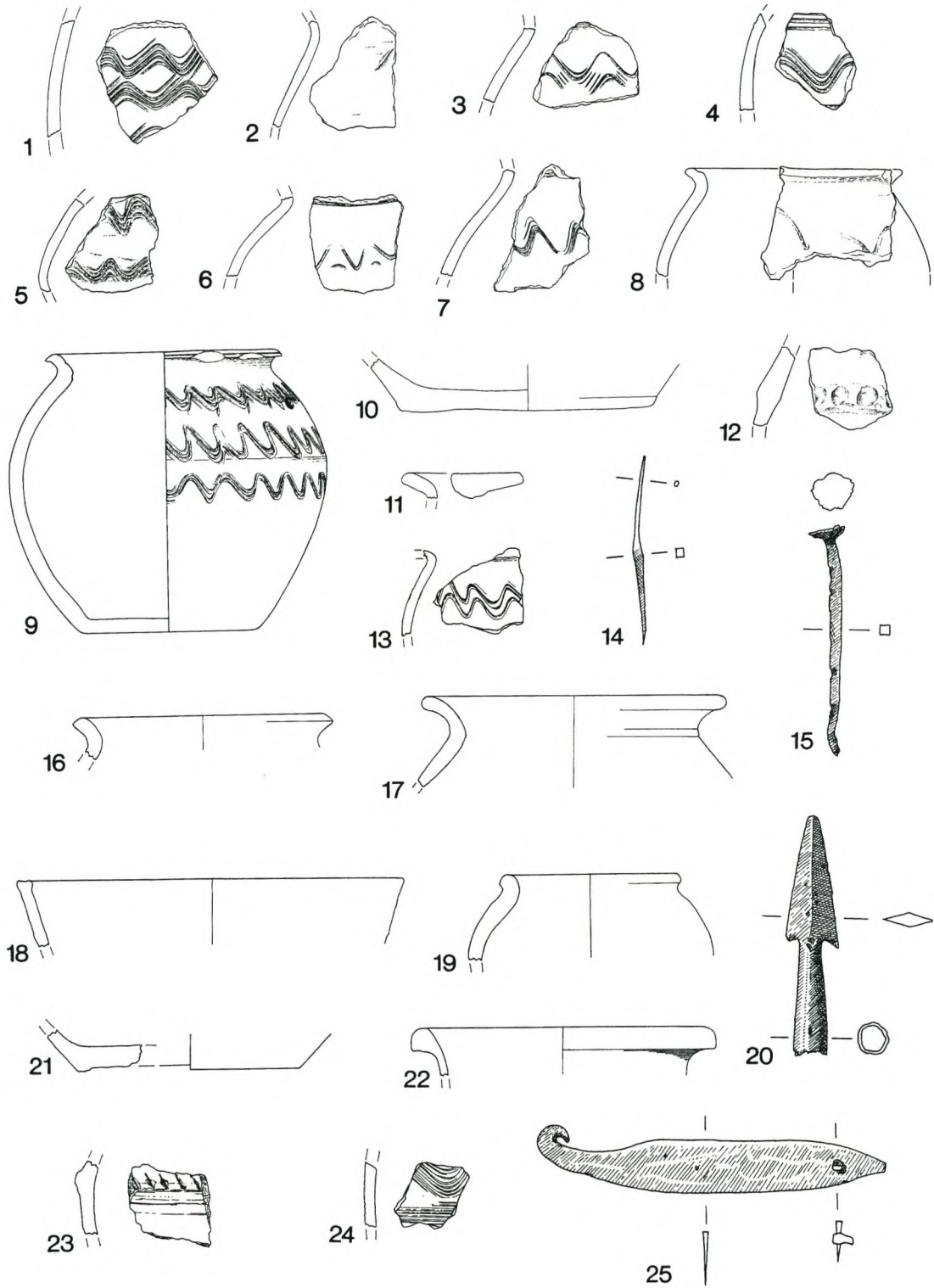
Roßtal. Bei Grubenhaus 1 in Fl. 4: 1–6 zwischen den Steinen der rezenten Steinabdeckung; 7–22 Schicht 42 Planierschicht unter rezentem Humus; 23–24 Schicht 43; 25–35 Schicht 39–40. – Ware 1: 28; jüngere grau-schwarze Drehware: 3, 4, 7, 15, 17, 21, 22, 26, 33, 34; jüngere braune Drehware: 9, 12–14, 16, 18, 23, 24, 27, 30, 31; jüngere rote Drehware: 35; jüngere gelbe Drehware: 19; jüngere glasierte Drehware: 29. – Bronze: 8; Eisen: 1, 2, 5, 6, 10, 11, 25, 32; Glas: 20. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



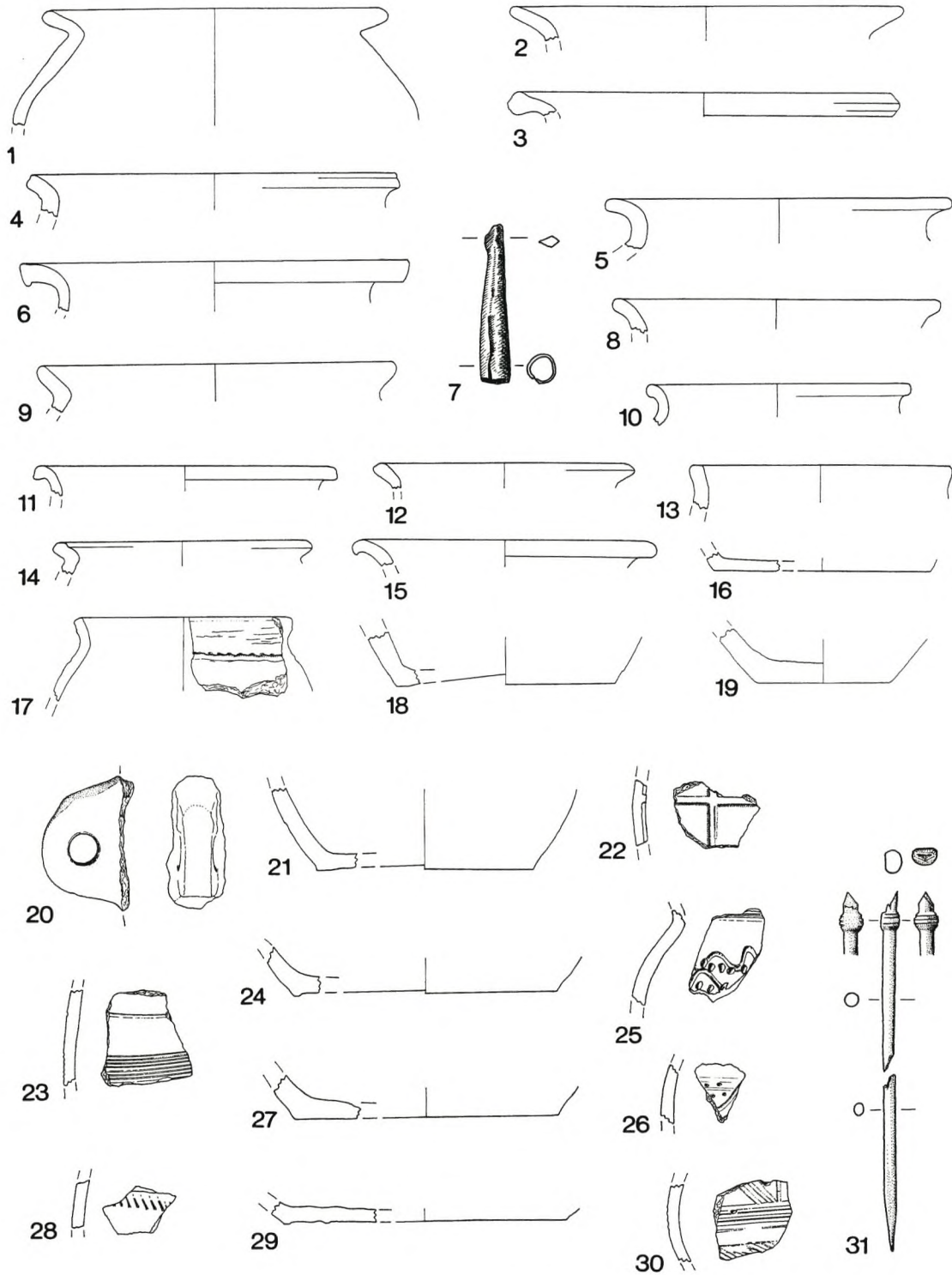
Roßtal. Bei Grubenhaus 1 in Fl. 4: 1–4 Schicht 39–40; 5 Schicht 40; 6–8 Schicht 39; 9–13 Schicht 38; 14–19 Schicht 35–36; 20–27 Schicht 36. – Ware 1: 4, 6, 16, 17, 20, 22–24, 27; Ware 2: 19, 21, 25, 26; Ware 3: 12, 18; jüngere grau-schwarze Drehware: 7, 11; jüngere braune Drehware: 2, 10, 13–15; jüngere rote Drehware: 1, 8; jüngere glasierte Drehware: 3. – Eisen: 5; Bein: 9. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



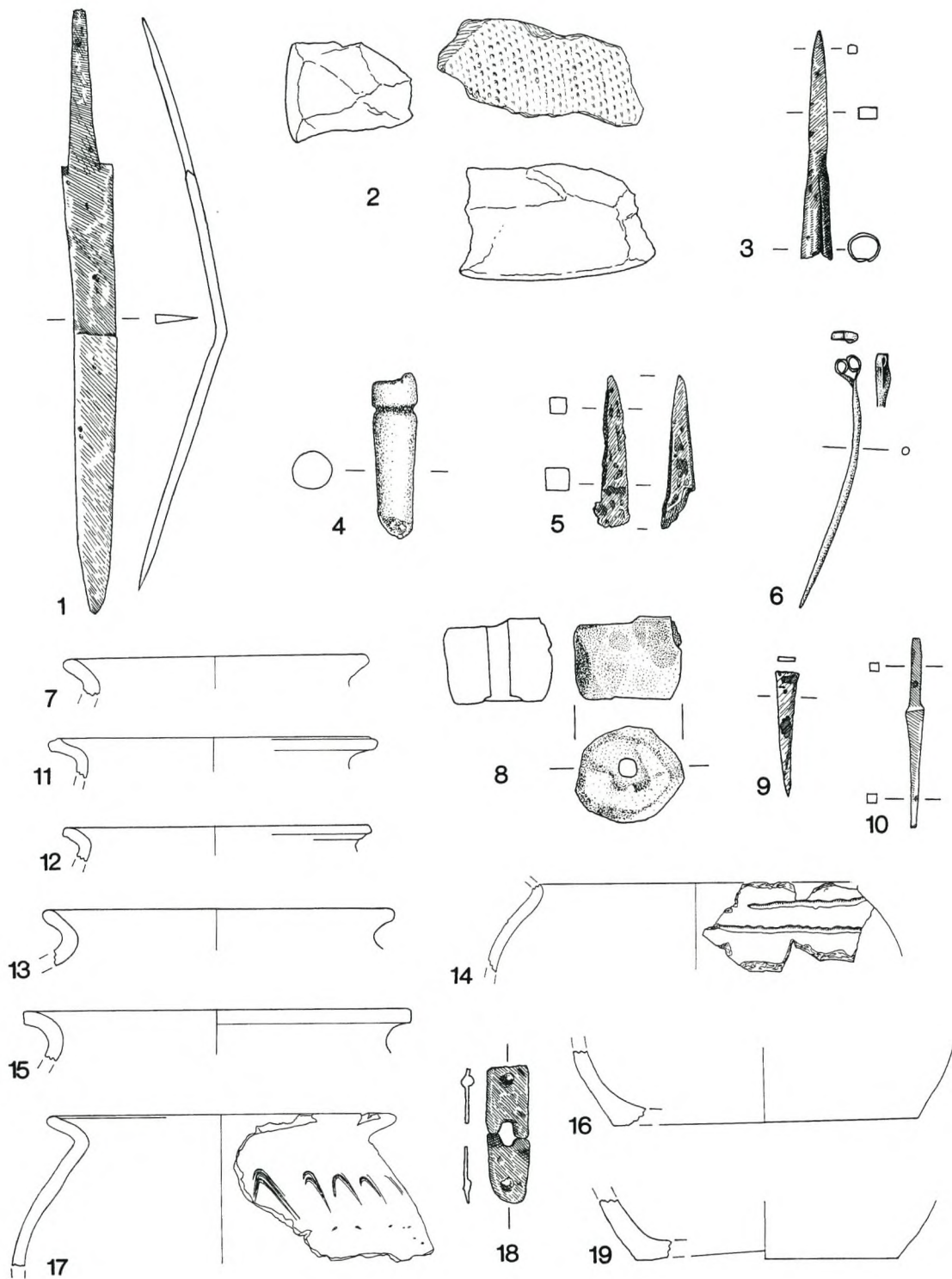
Roßtal. Bei Grubenhaus 1 in Fl. 4: 1–25 Schicht 36. – Ware 1: 2, 3, 9–11, 14, 18, 19, 21, 23–25; Ware 2: 1, 4, 13, 15; Ware 3: 6; Ware 3b: 8; Goldglimmerware: 17; Silberglimmerware: 16; jüngere grau-schwarze Drehware: 5; unbestimmt, in rauhwandiger Manier: 12. – Glas: 22; Knochen: 7; Stein: 20. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



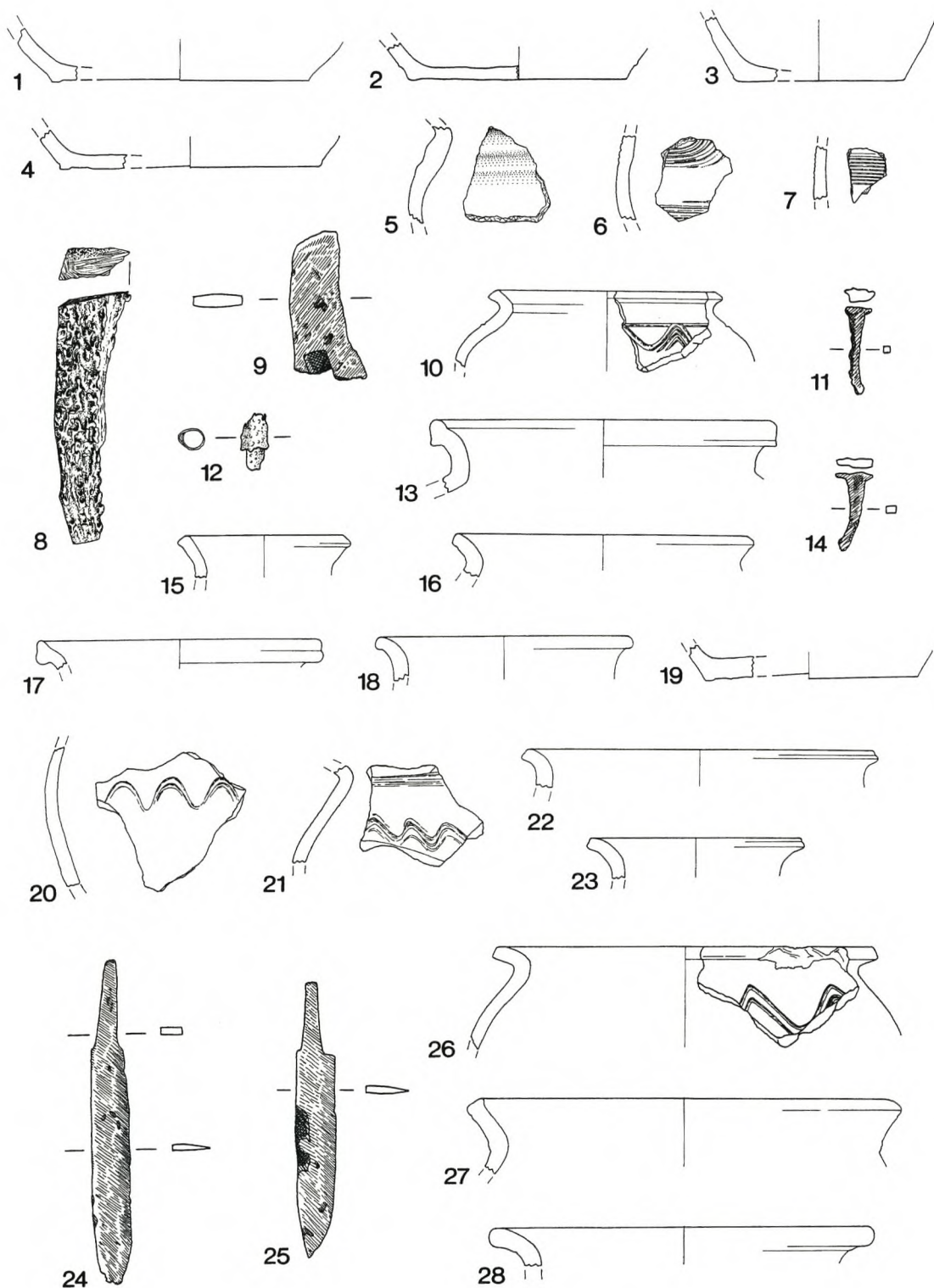
Roßtal. Bei Grubenhaus 1 in Fl. 4: 1–6 Schicht 36; 7–11 Schicht 4 alte Oberfläche neben Grubenhaus 1; 12 Schicht 4 unter Burgmauer. – Grubenhaus 2: 13–15 Planum 1; 16 Planum 2; 17 Planum 2–3; 18–24 Planum 3–4; 25 Planum 4. – Ware 1: 1, 3–10, 13, 19; Ware 2: 16–18, 23, 24; Goldglimmerware: 21; Silberglimmerware: 2, 11; jüngere glasierte Drehware: 22; Vorgeschichte: 12. – Eisen: 14, 15, 20, 25. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



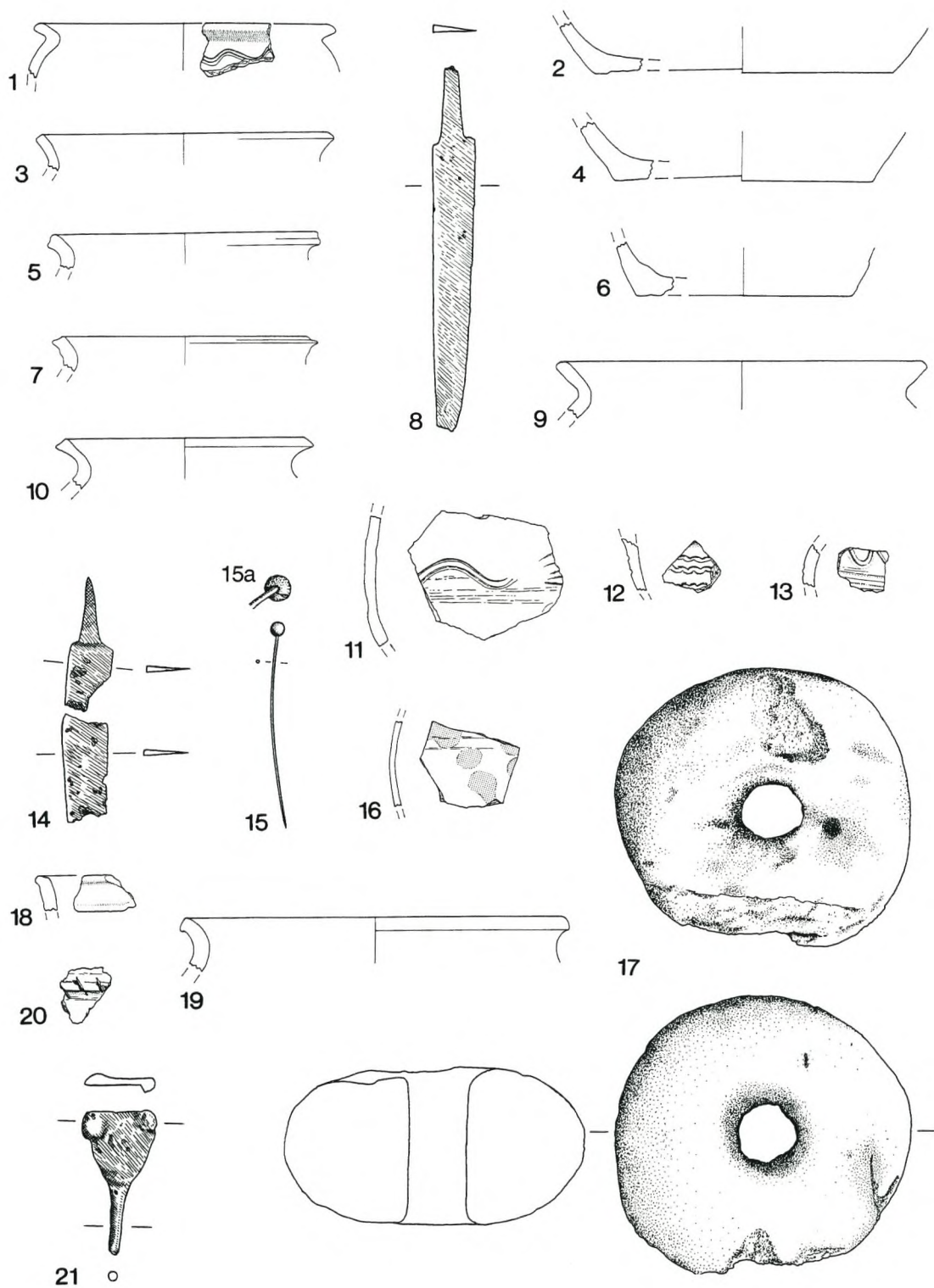
Roßtal. Grubenhaus 2: 1–32 Schicht 13. – Ware 1: 2–5, 10–12, 14, 15, 18, 21, 24–26, 29; Ware 2: 1, 16, 20, 22, 23, 28, 30;  
 Ware 4: 8, 17; Goldglimmerware: 6, 9, 13, 19, 27. – Eisen: 7; Bein: 31. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



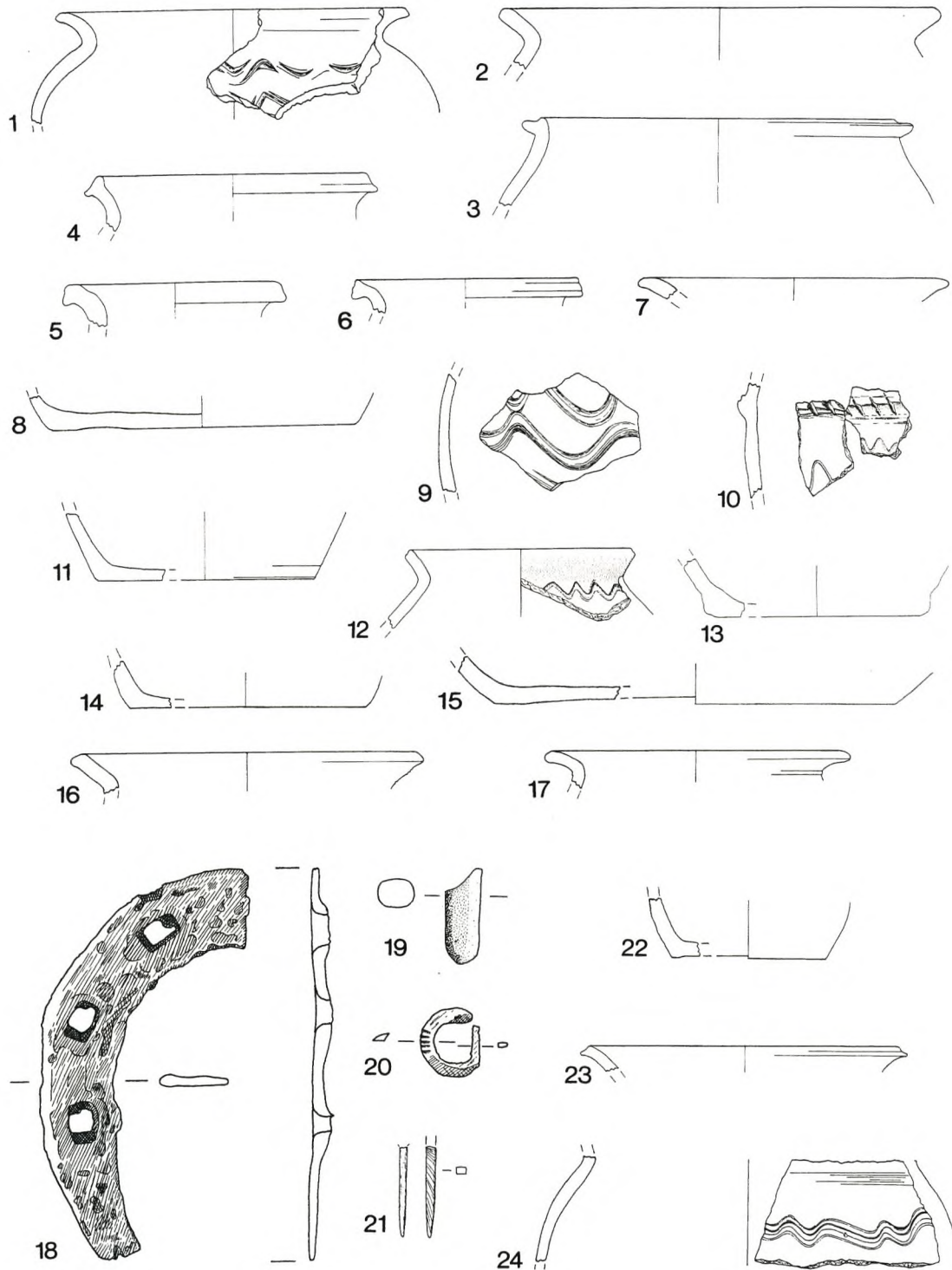
Roßtal. Grubenhaus 2: 1–5 Schicht 13; 6–19 Schicht 11. – Ware 1: 11, 12; Ware 2: 7, 15–17, 19; Ware 4: 13–14. – Bronze: 6; Eisen: 1, 3, 5, 9, 10, 18; Stein: 2, 4, 8. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



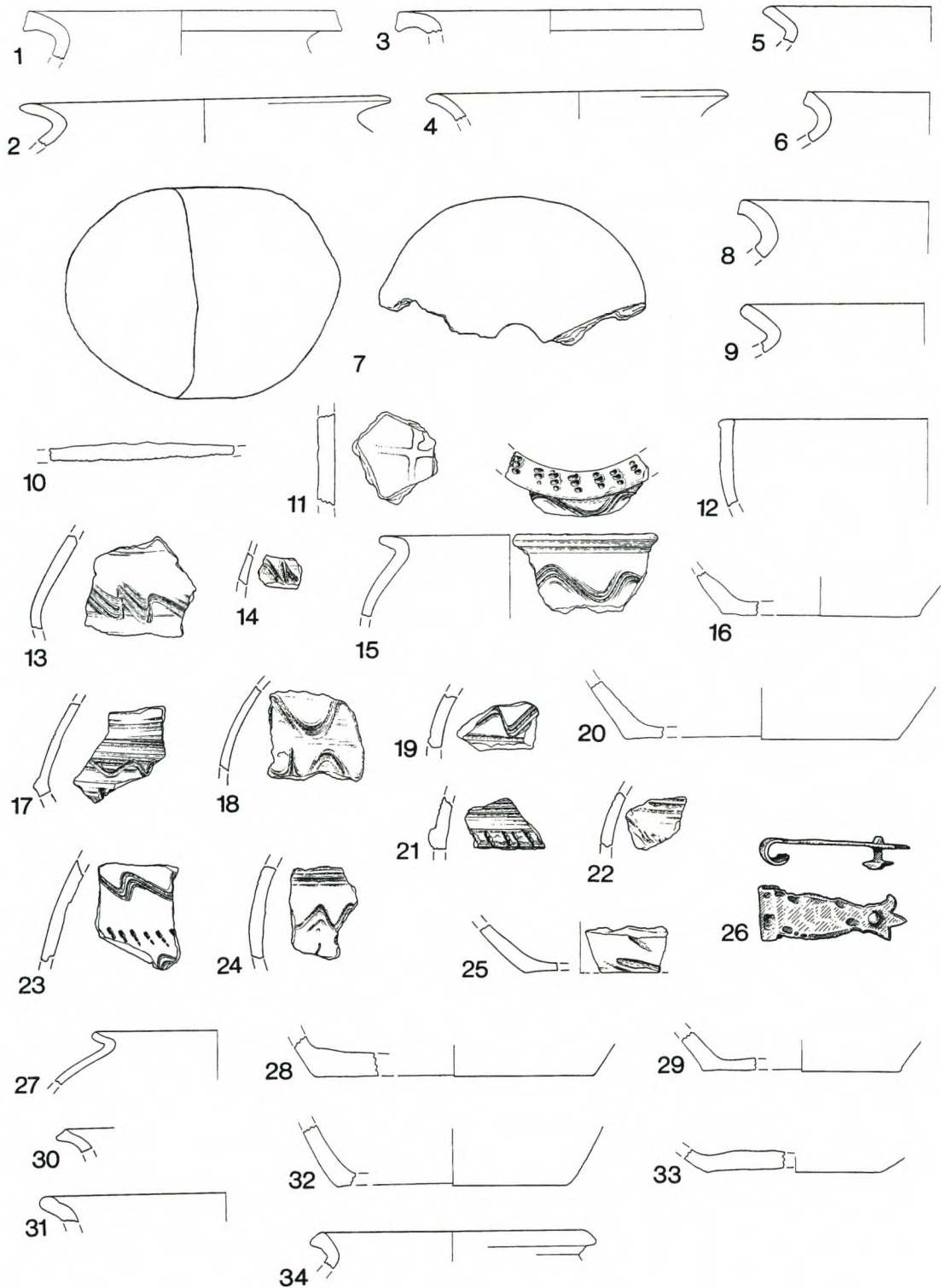
Roßtal. Grubenhaus 2: 1–6 Schicht 11; 7 Schicht 10; 8–21 Schicht 9; 22–23 Schicht 6; 24–25 Schicht 7; 26–28 Schicht 5.  
 Ware 1: 3, 5, 10, 15, 18–23, 26; Ware 2: 1, 2, 4, 7, 13, 16, 28; Ware 3: 17; Goldglimmerware: 6, 27. – Eisen: 9, 11, 14, 24, 25;  
 Knochen: 8; Zinn/Blei: 12. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



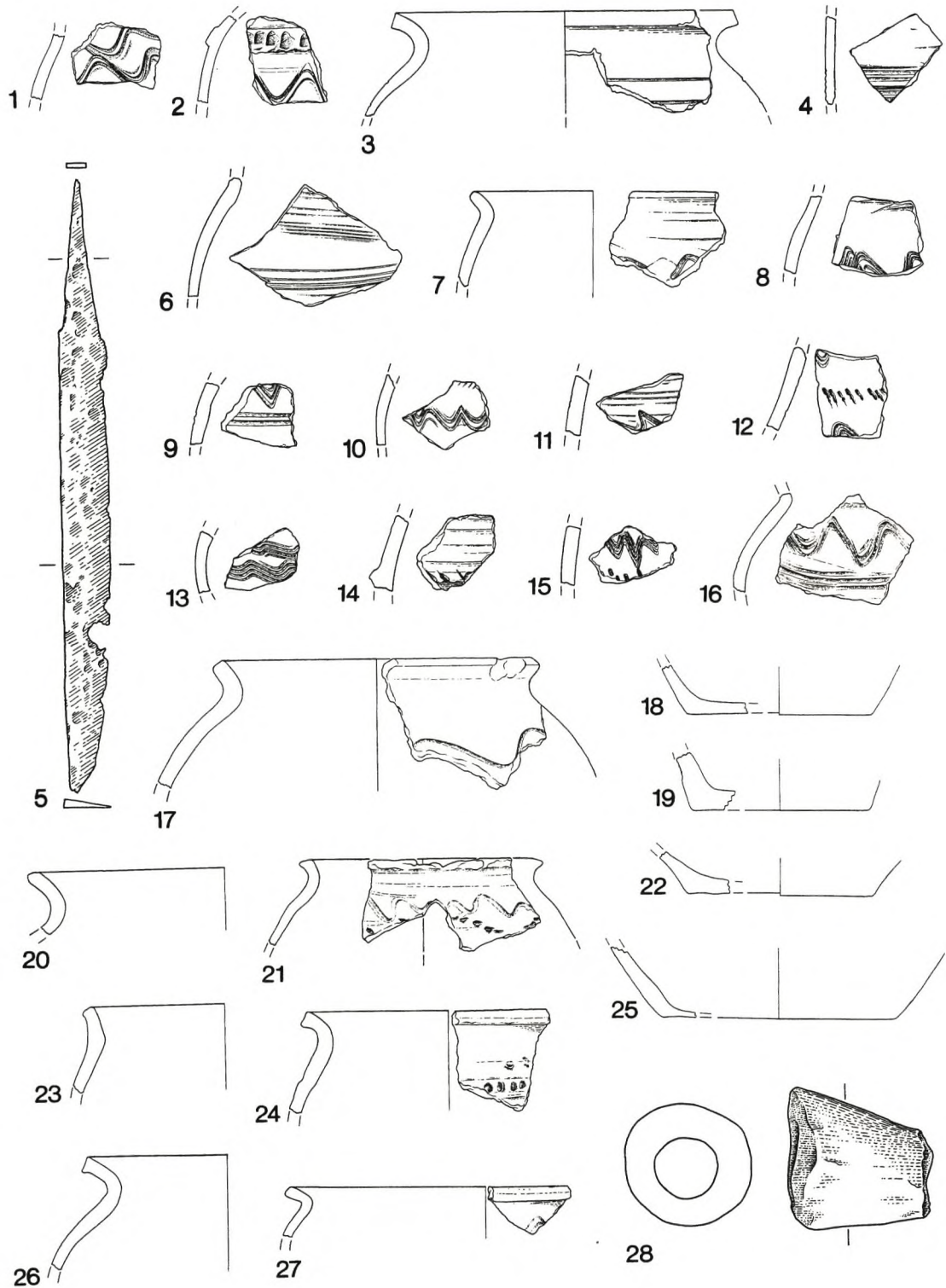
Roßtal. Grubenhaus 2: 1–16 Schicht 5; 17 Schicht 4; 18–21 Schicht 3 und 4. – Pingsdorf-Imitation: 16; Ware 1: 2–5, 7, 10, 12, 13, 20; Ware 2: 1, 9, 11, 18, 19; Goldglimmerware: 6. – Bronze: 15; Eisen: 8, 14, 21; Ton: 17. – Keramik M. 1:3, 15a M. 1:1, sonst 1:2.



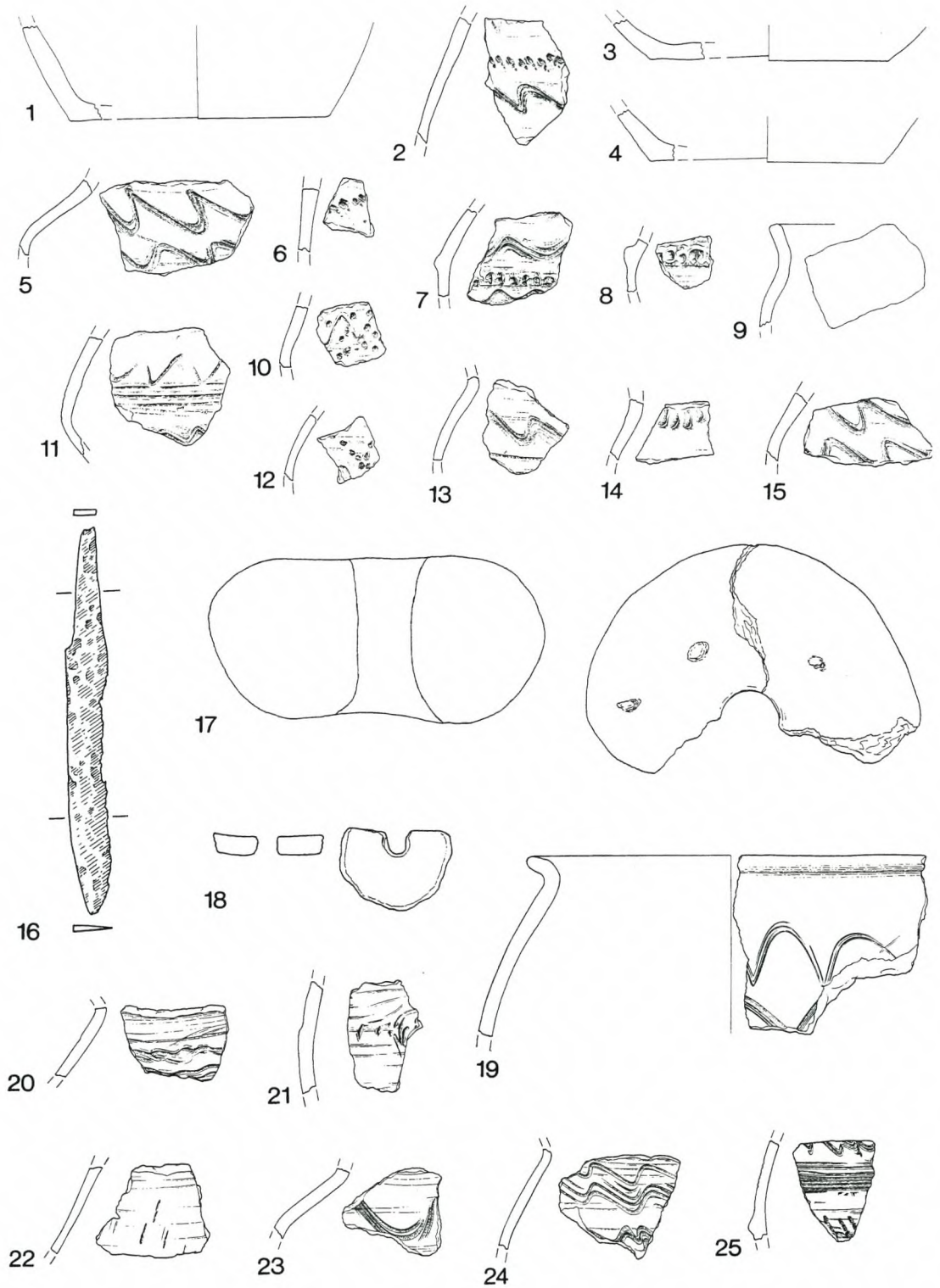
Roßtal. Grubenhaus 2: 1–10 Schicht 3 und 4; 11–17 Schicht 3; 18–24 Schicht 2. – Ware 1: 1, 3, 6, 9, 10, 13, 17, 22; Ware 2: 2, 4, 5, 7, 14–16, 23, 24; Ware 4: 11, 12; Goldglimmerware: 8. – Eisen: 18, 20; Knochen: 21; Stein: 19. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



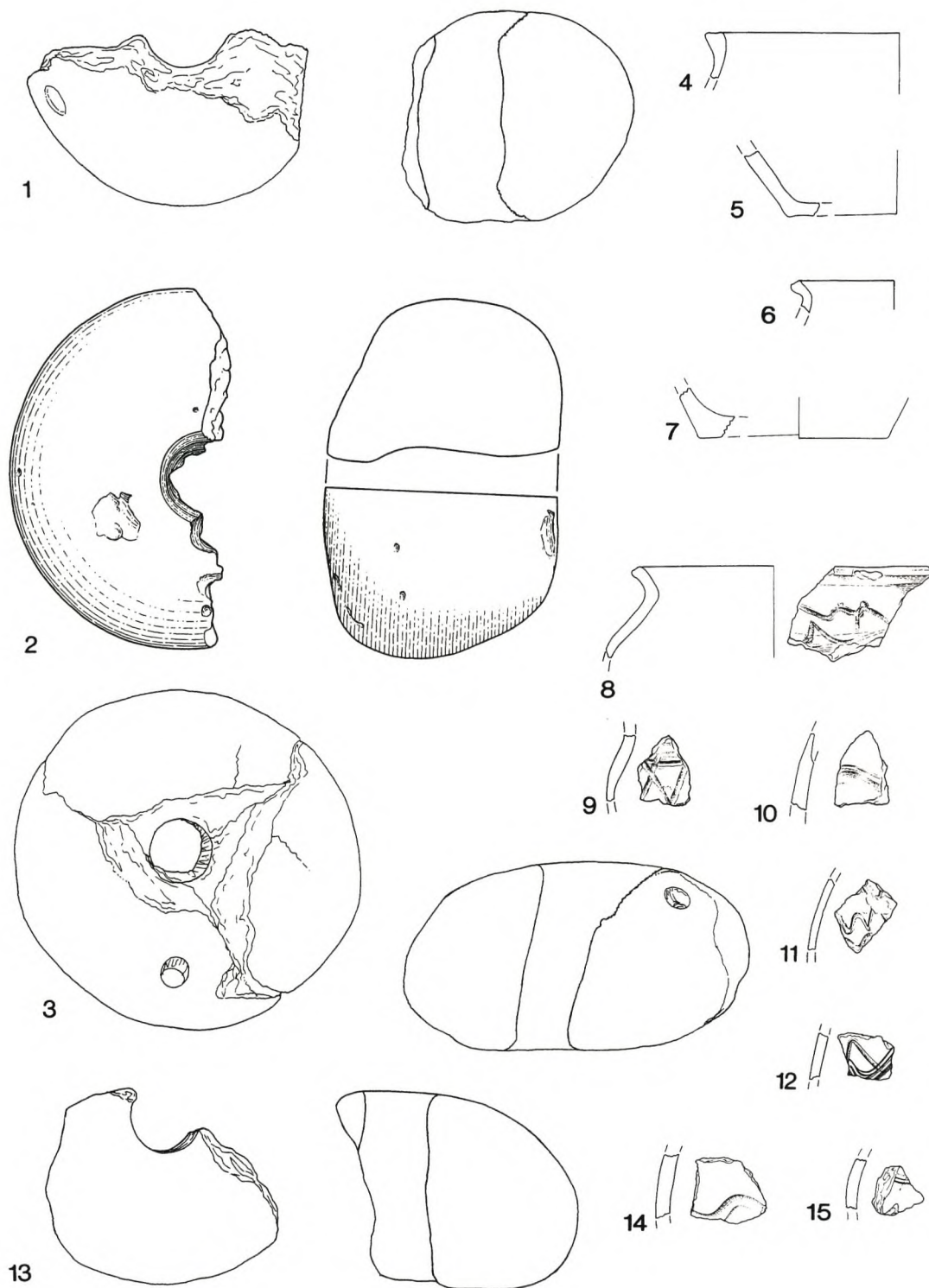
Roßtal. Grubenhaus 2: 1-4 Schicht 2. - Grubenhaus 3 Phase B: 5-25 Planum 1-2; 26-34 Planum 3. - Ware 1: 6, 9, 13-15, 18-20, 22-25, 27-29, 31, 32, 34; Ware 2: 2, 4, 5, 10-12, 16, 17, 21, 30, 33; Goldglimmerware: 1, 3, 8. - Eisen: 26; Ton: 7. Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



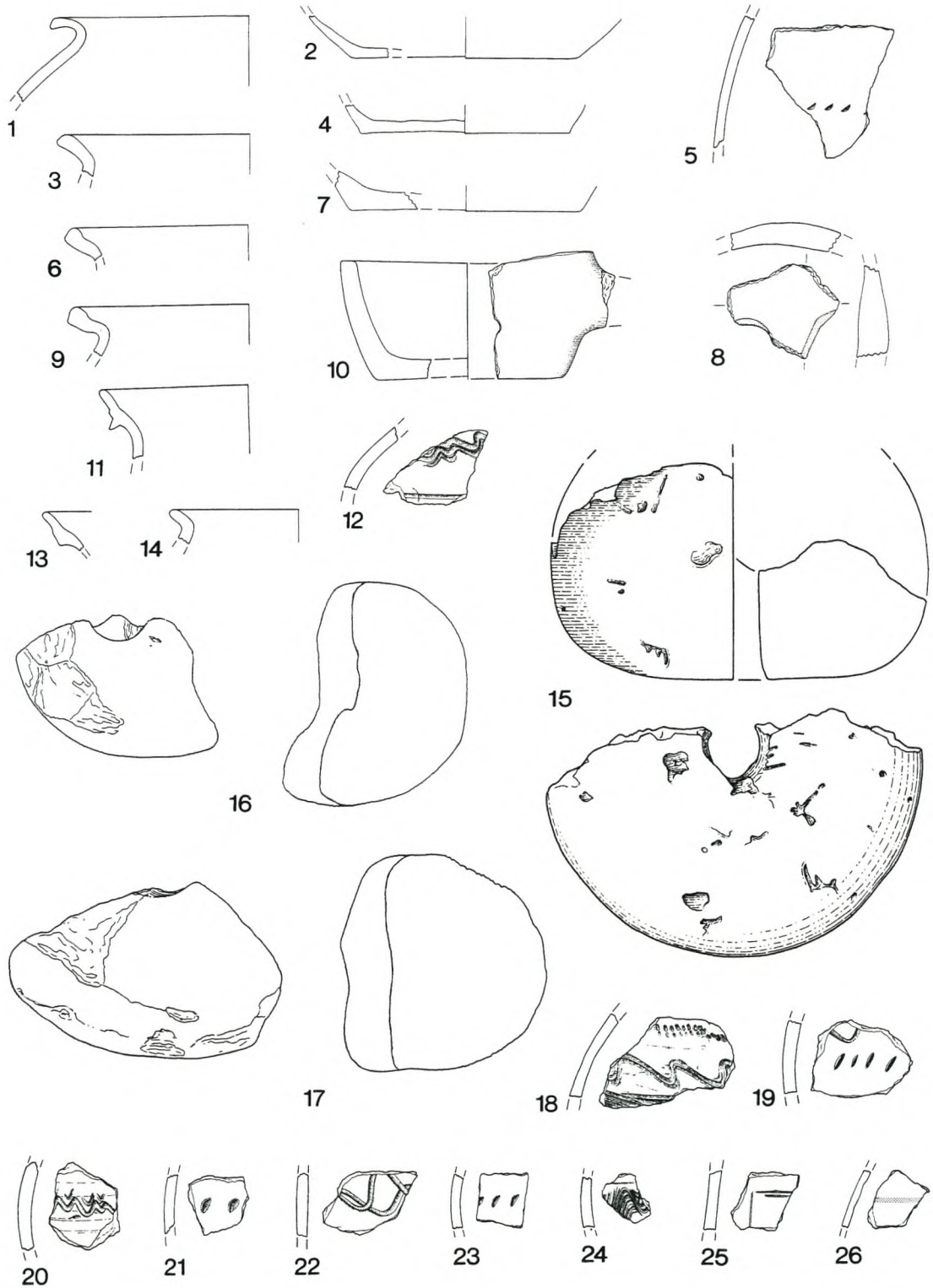
Roßtal. Grubenhaus 3 Phase B: 1–15 Planum 3; 16–28 Planum 4. – Ware 1: 1, 2, 9, 11, 13, 16–19, 22, 24; Ware 2: 4, 6–8, 10, 12, 14, 15, 20, 25, 27, 28; Ware 4: 21; Goldglimmerware: 3, 26; Silberglimmerware: 23. – Eisen: 5. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



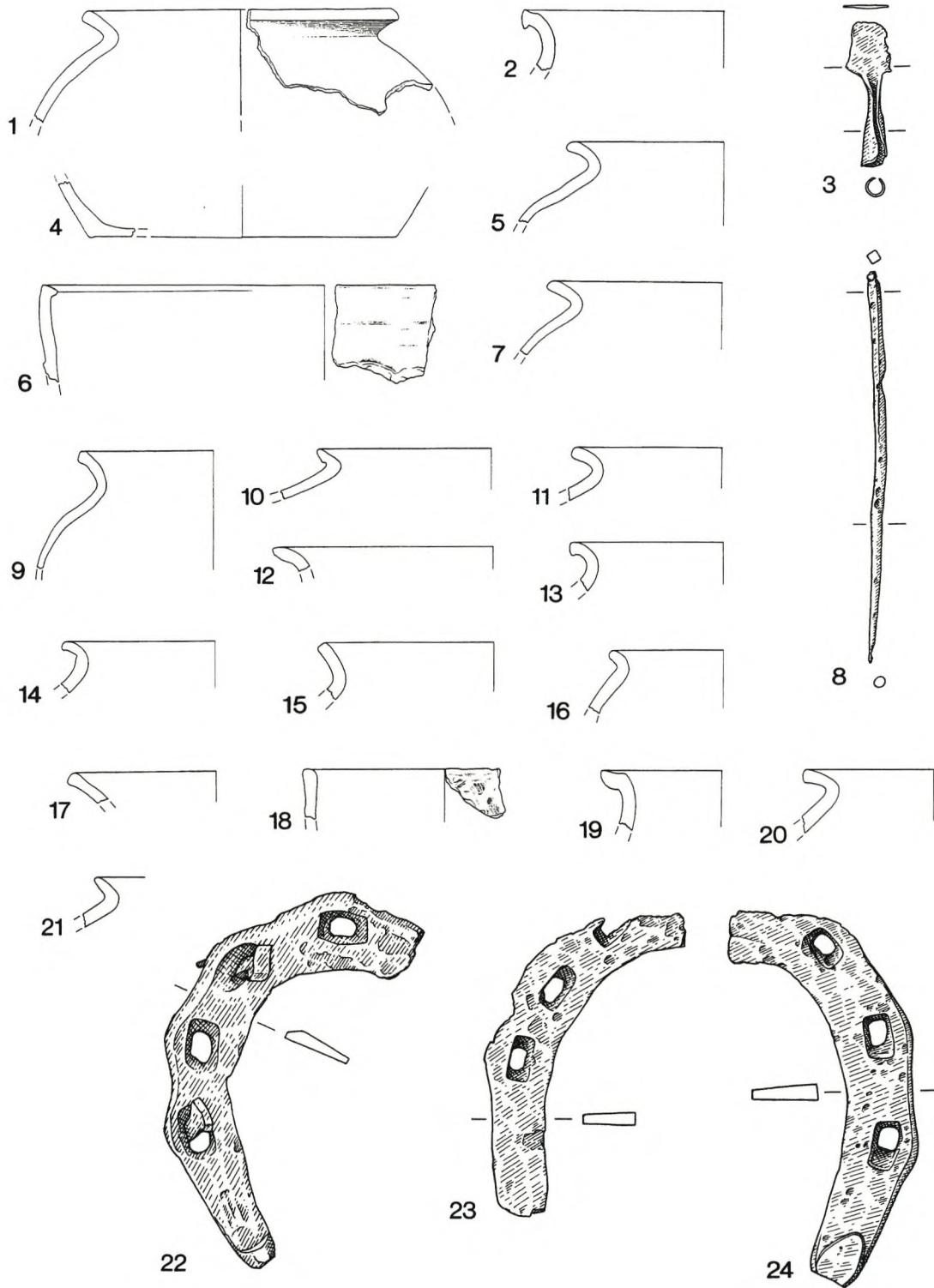
Roßtal. Grubenhaus 3 Phase B: 1–18 Planum 4. – Phase B/A: 19–25 Planum 5. – Ware 1: 2, 3, 6–11, 15, 19, 22–24; Ware 2: 4, 5, 13, 20, 21, 25; Silberglimmerware: 1, 12, 14. – Eisen: 16; Ton: 17, 18. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



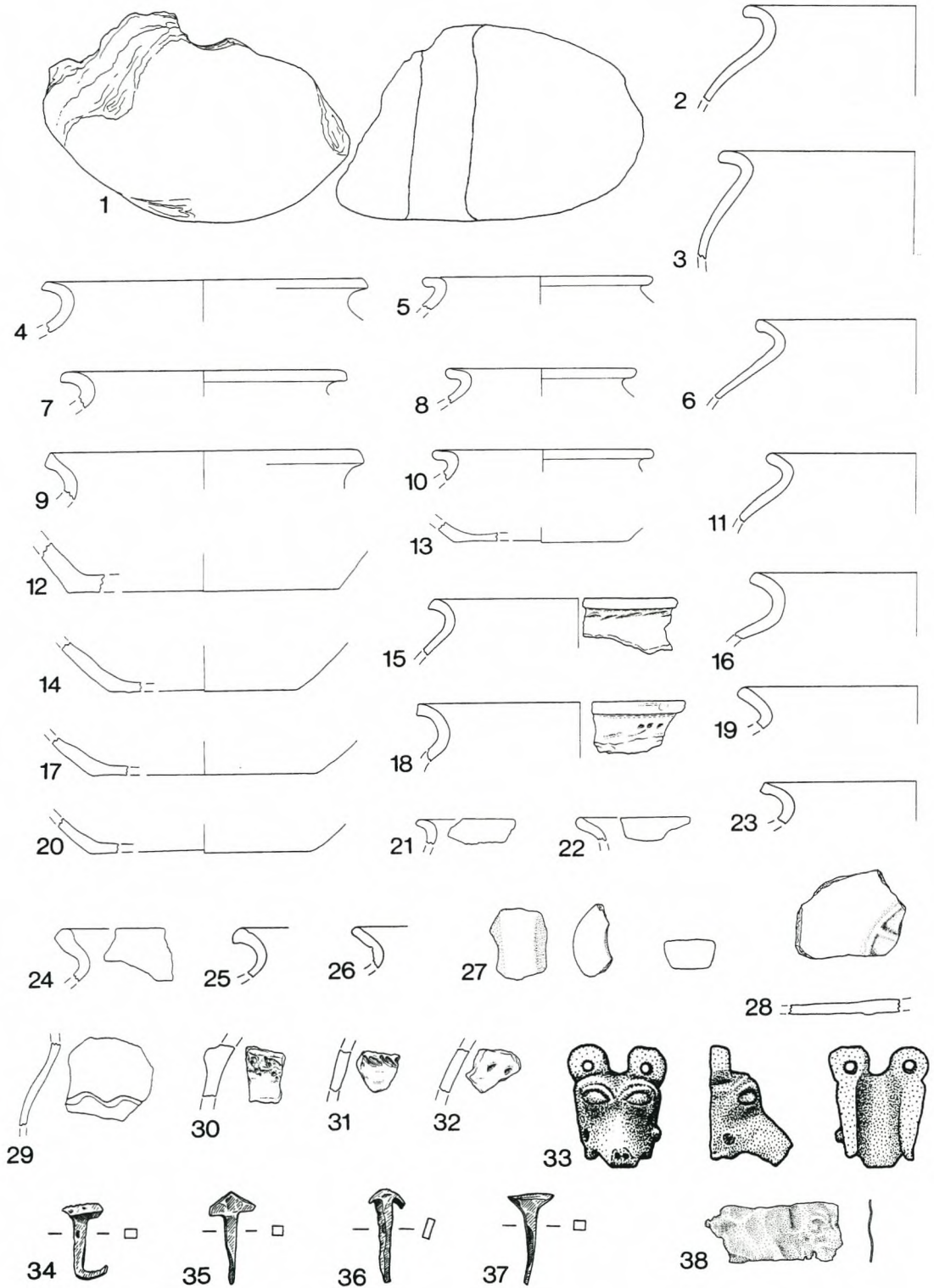
Roßtal. Grubenhaus 3 Phase B/A: 1–3 Planum 5. – Phase A: 4–11 Planum 6; 12–14 Planum 7; 15 Pf. im Innenraum. – Ware 1: 5–12, 14; Ware 2: 15; Ware 3: 4. – Ton: 1–3, 13. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



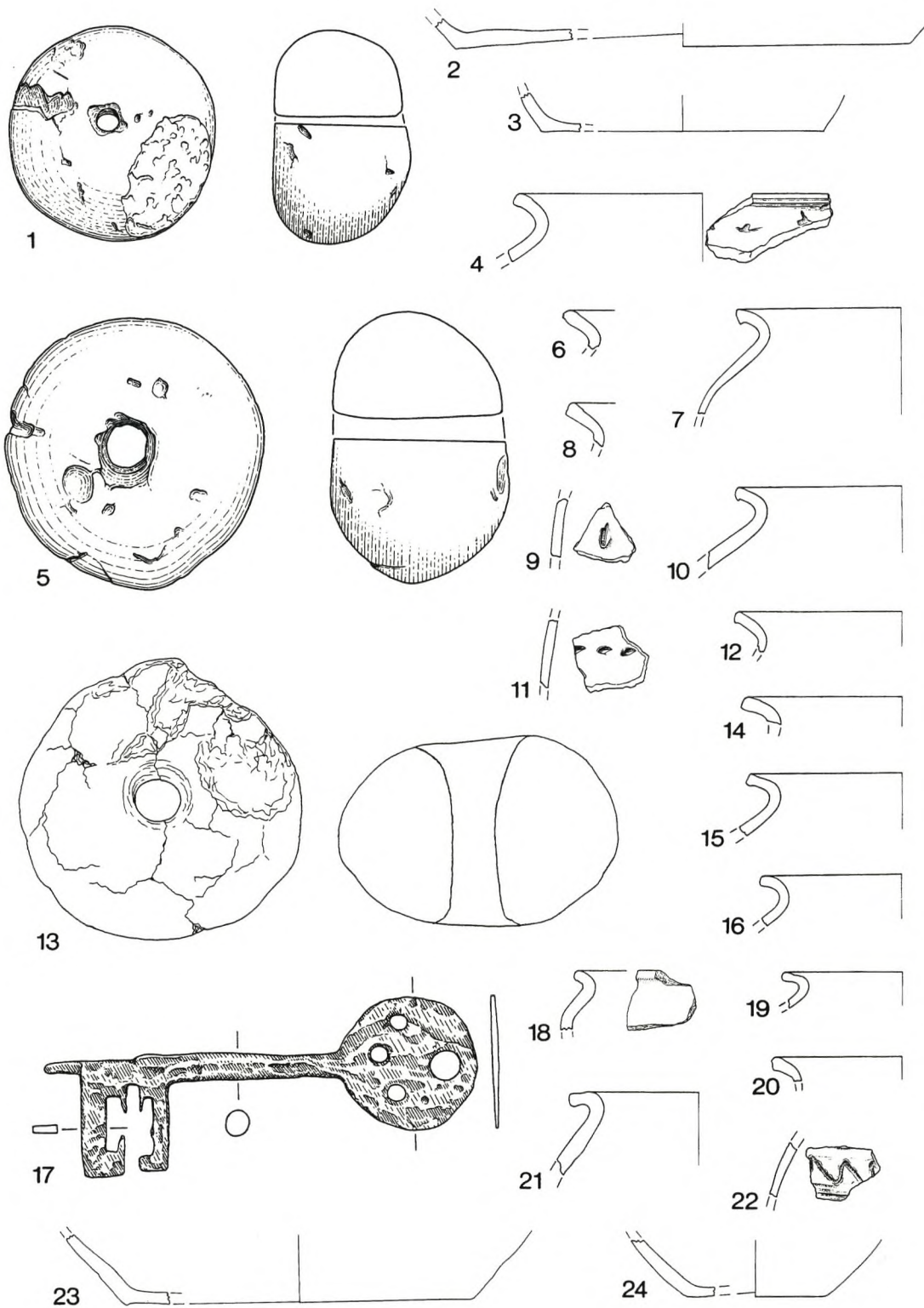
Roßtal. Grubenhaus 4: 1–14 Planum 1, 15–26 Planum 2. – Ware 1: 2, 3, 9, 10, 12, 14, 18, 20, 21, 23–25; Ware 2: 1, 5–7; Ware 3: 8, 19, 22; Silberglimmerware: 4; jüngere braune Drehware: 11; jüngere bemalte Drehware: 26; jüngere Drehware mit Silberglimmer: 13. – Ton: 15–17. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



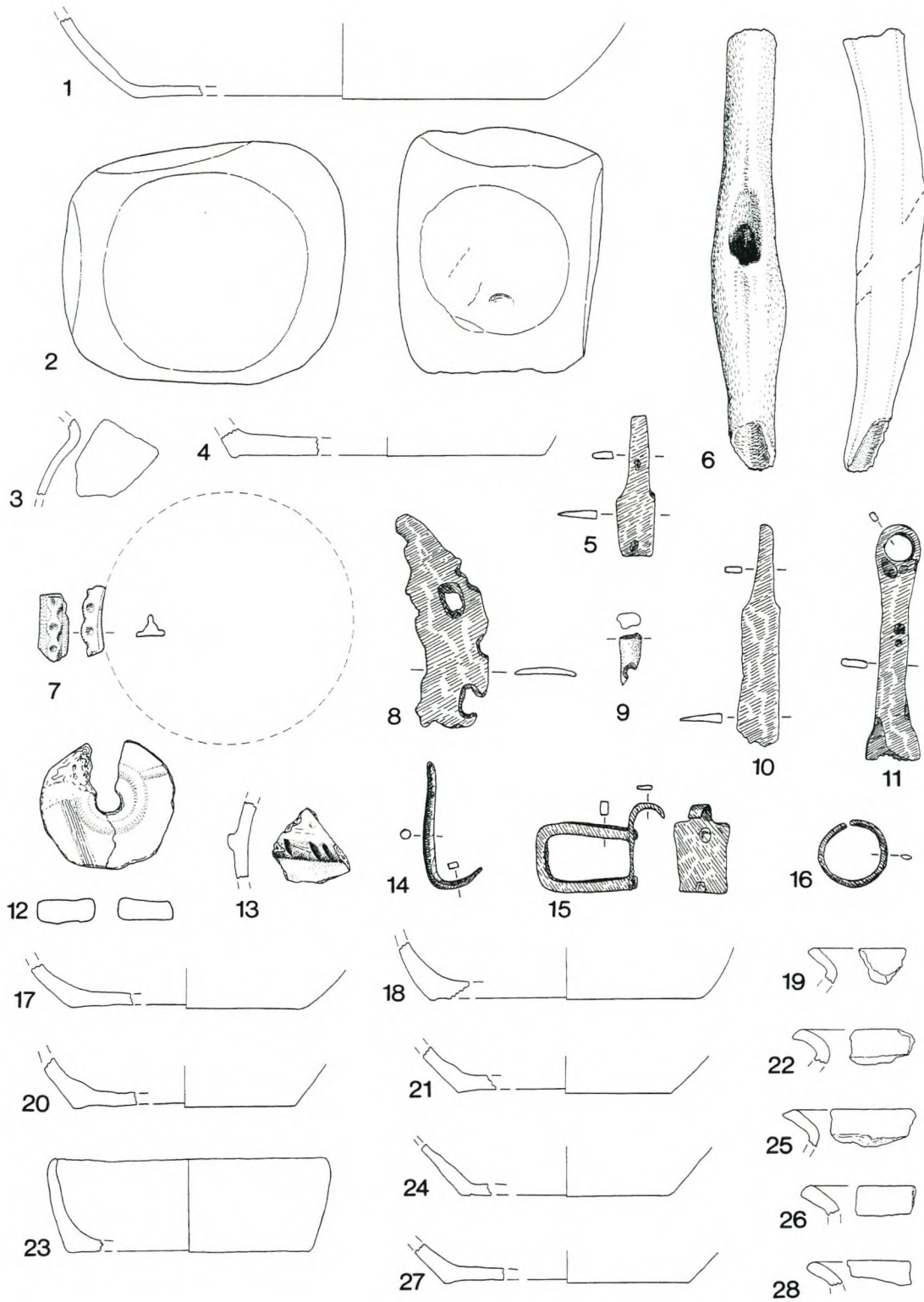
Roßtal. Grubenhaus 4: 1–24 Planum 2. – Ware 1: 1, 2, 4, 5, 7, 9, 11–14, 20, 21; Ware 2: 6, 10, 15–18; Ware 3: 19. – Eisen: 3, 8, 22–24. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



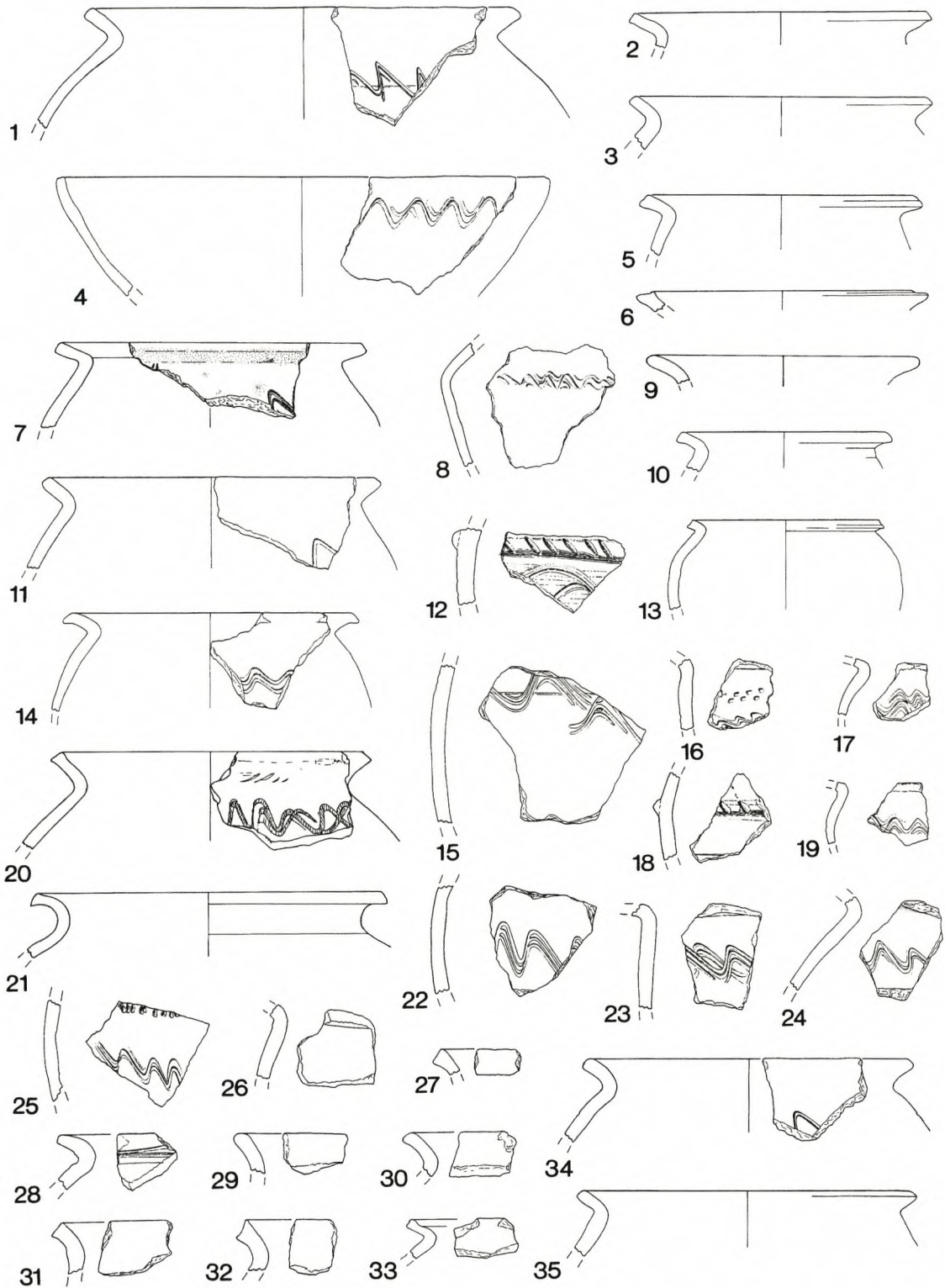
Roßtal. Grubenhaus 4 Phase B: 1–38 Planum 3. – Ware 1: 2–5, 7, 8, 10, 13–15, 17, 19–23, 25, 26, 29–32; Ware 2: 9, 11, 12, 24, 27; Ware 3: 6, 16, 18, 28. – Bronze: 33, 38; Eisen: 34–37; Ton: 1. – Keramik M. 1:3, 33 M. 1:1, sonst 1:2.



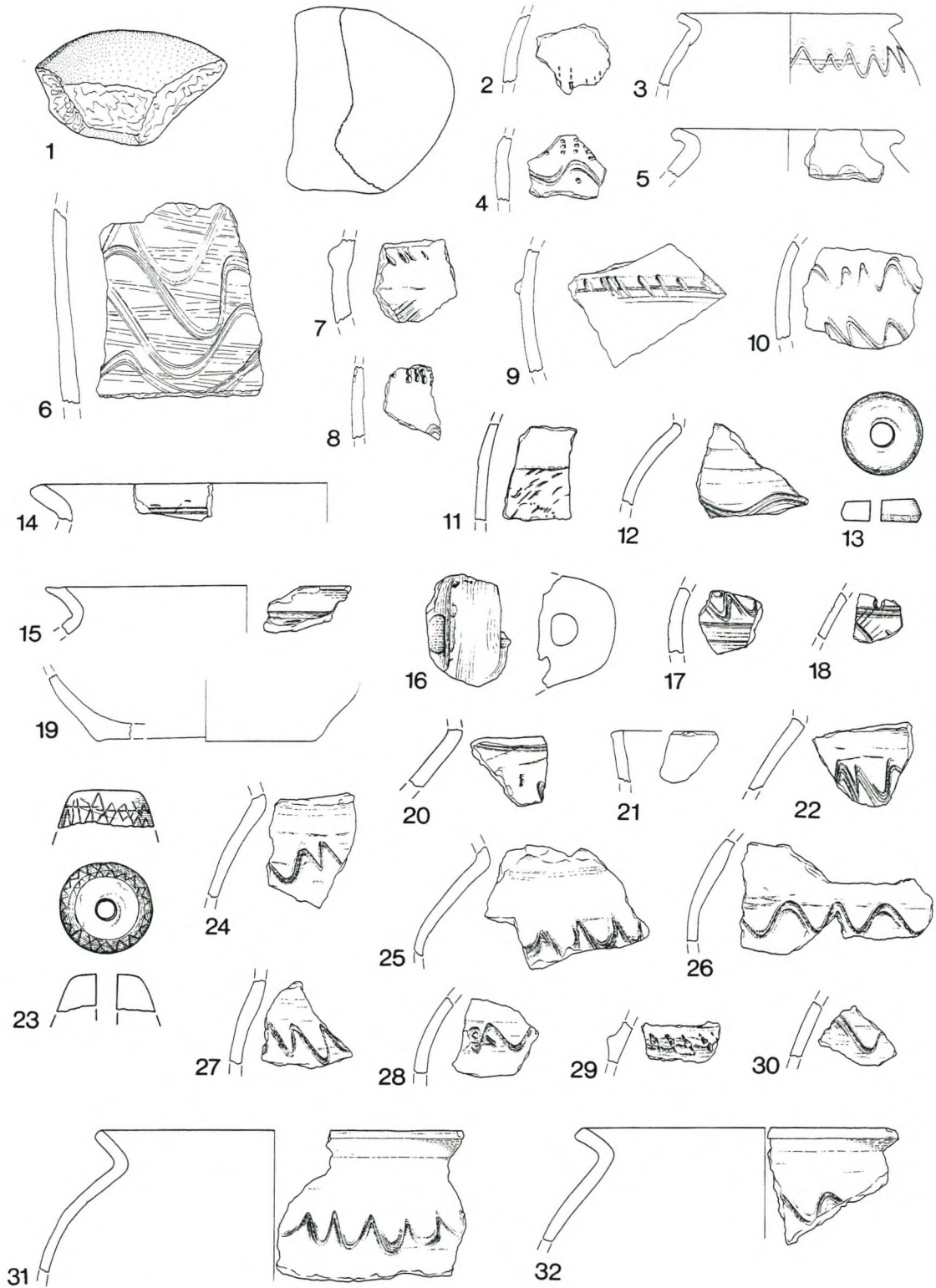
Roßtal. Grubenhaus 4 Phase B: 1–20 zwischen Planum 3 und 4 Laufhorizont. – Phase A: 21–24 Planum 4–5. – Ware 1: 7, 8, 10–12, 15, 16, 19–24; Ware 2: 4, 6, 9, 14, 18; Ware 3: 2, 3. – Eisen: 17; Ton: 1, 5, 13. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



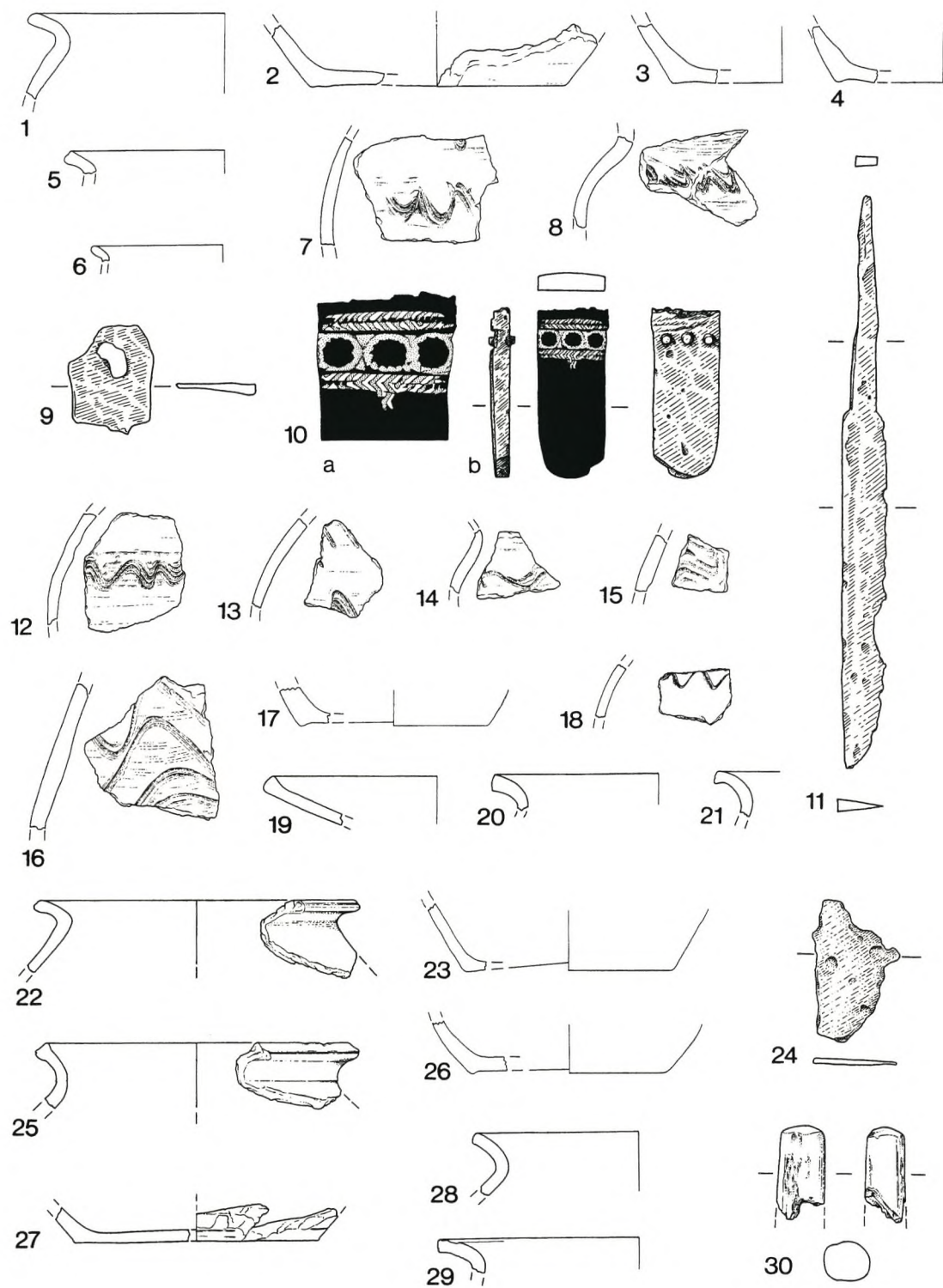
Roßtal. Grubenhaus 4 Phase A: 1–2 Planum 4–5; 3 Pf. bei F2 Phase B; 4 Pf. V-W Phase B. – Grubenhaus 5: 5–28 obere Verfüllung in Fl. 43. – Ware 1: 1, 3, 4, 18, 19, 22–24, 27, 28; Ware 2: 13, 17, 20, 21, 25, 26. – Eisen: 5, 8, 10, 11, 14–16; Ton: 12; Glas: 7; Knochen: 6; Stein: 2, 9. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



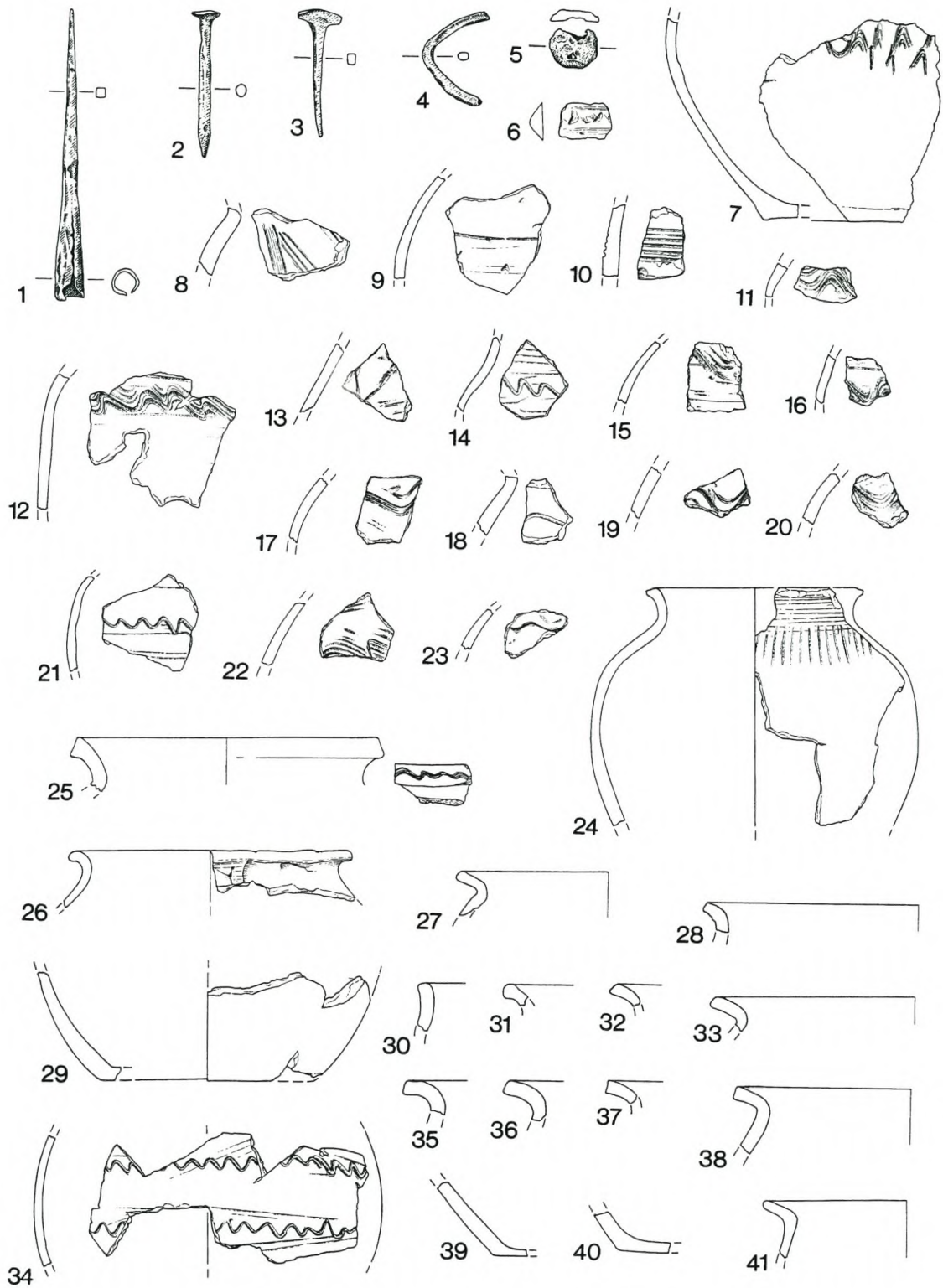
Roßtal. Grubenhaus 5: 1–33 obere Verfüllung; 34–35 untere Verfüllung. – Ware 1: 2, 4, 9, 11, 13, 14, 19, 21, 27, 28, 30, 31;  
 Ware 2: 1, 3, 5–8, 10, 12, 15–18, 20, 22–26, 29, 32–35. – M. 1:3.



Roßtal. Grubenhaus 5: 1–10 untere Verfüllung. – Grubenhaus 5 in Fl. 15: 11–22 Schicht 6; 23 Schicht 5; 24–32 Schicht 4–5.  
 Ware 1: 4, 5, 10, 12, 17, 18, 21, 22, 24–32; Ware 2: 2, 3, 6–9, 14–16, 19, 20; Silberglimmerware: 11. – Ton: 1; Sandstein: 13;  
 Schiefer: 23. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



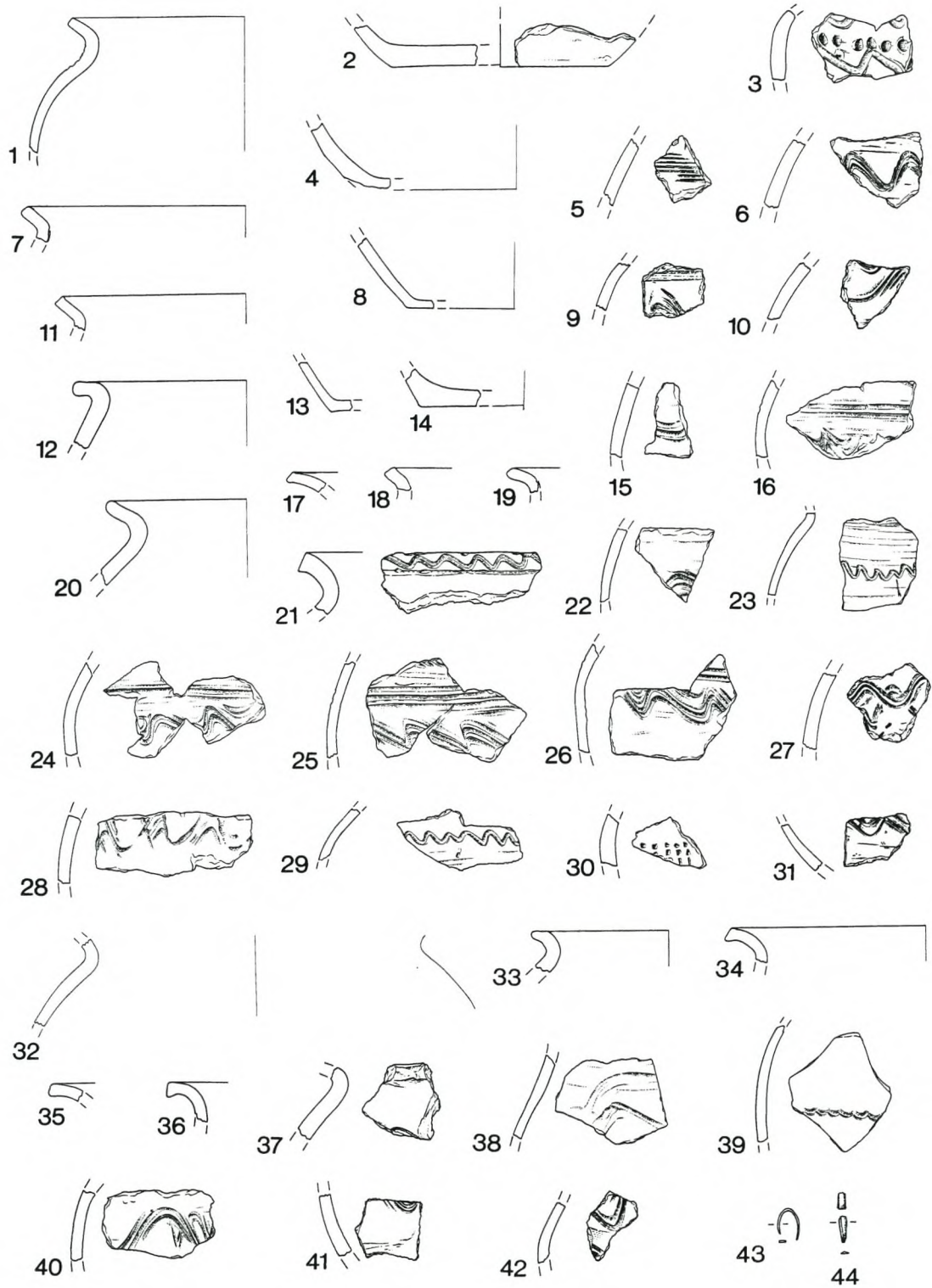
Roßtal. Grubenhaus 5: 1–8 Schicht 4–5; 9 Schicht 4; 10–11 Schicht 3; 12–15 Schicht 2/3; 16 Schicht 2. – Grubenhaus 6: 17–18 unter Humusdecke; 19–30 bis Planum 1. – Ware 1: 1–3, 5–8, 12–15, 18, 19, 21, 23, 25, 28, 29; Ware 2: 4, 16, 20, 22, 27; Goldglimmerware: 17; Silberglimmerware: 26. – Eisen: 9, 10, (10 mit Silbertauschierung) 11, 24; Glimmer: 30. – Keramik M. 1:3, 10a M. 1:1, sonst 1:2.



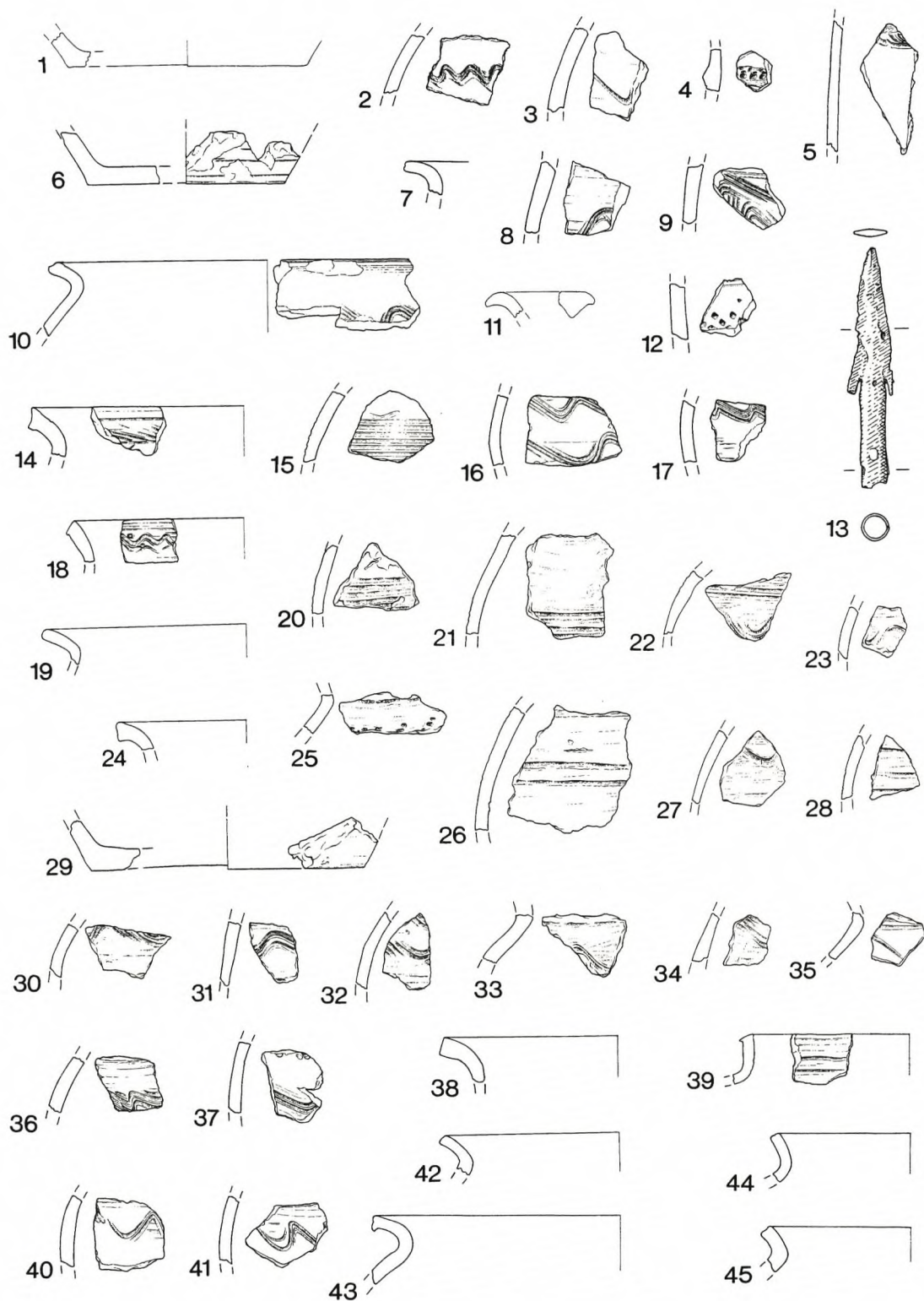
Roßtal. Grubenhaus 6: 1-23 Haus 6 bis Planum 1; 24-41 Haus 6 Planum 1, Nordhälfte. – Ware 1: 10-12, 16, 19, 22-24, 27, 28, 30, 32-34, 38, 40; Ware 2: 6-9, 13, 15, 17, 18, 20, 26, 29, 31, 35, 36, 39; Ware 3: 14, 21; Goldglimmerware: 25, 37, 41. Eisen: 1-5. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



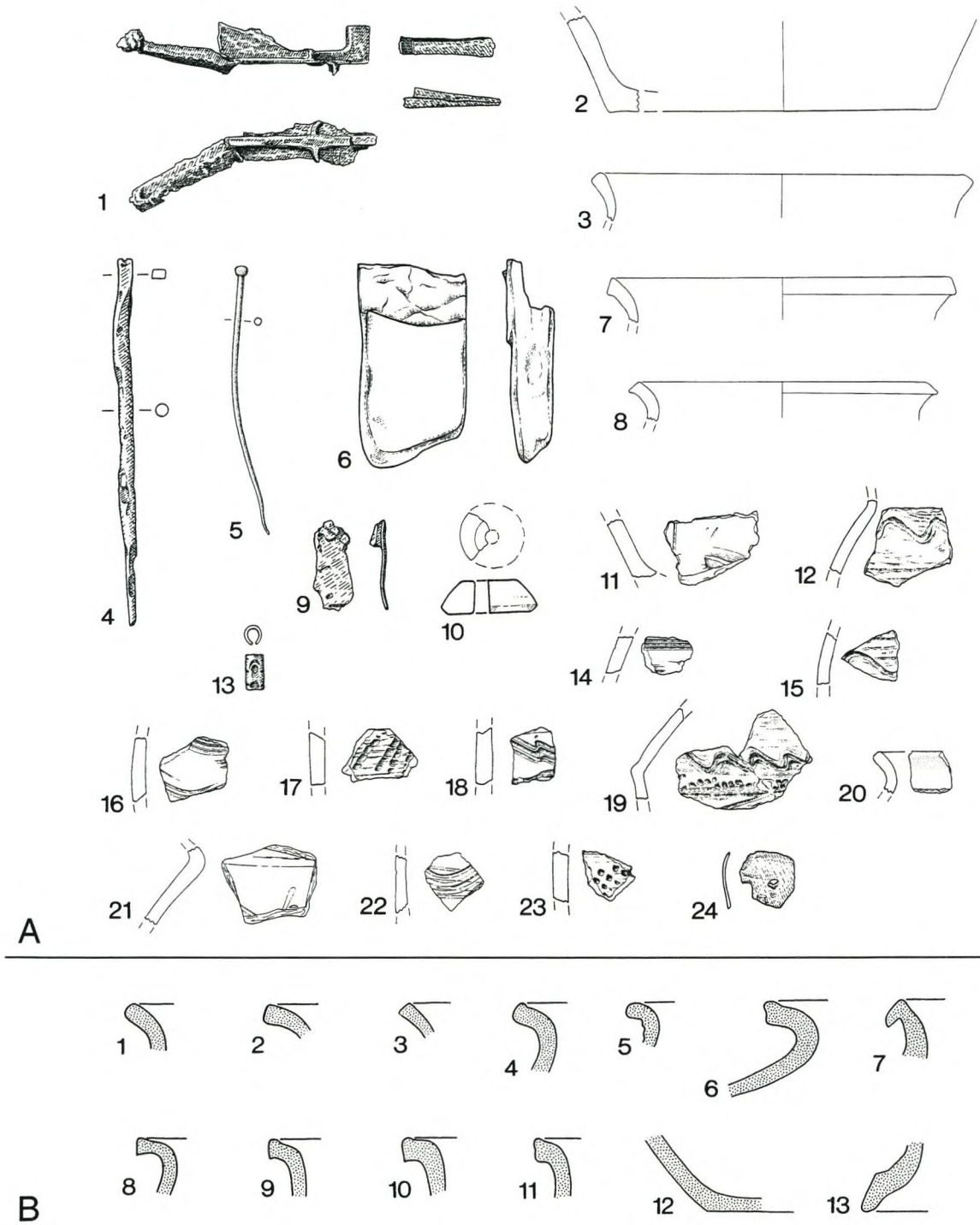
Roßtal. Grubenhaus 6: 1–28 Planum 1, Nordhälfte; 29–36 Planum 1, Südhälfte. – Ware 1: 11, 13, 15–20, 24–26, 29; Ware 2: 14, 21, 22; Ware 3: 9; Goldglimmerware: 27, 33; jüngere Drehware mit Silberglimmer: 28; unbestimmt: 12, 23. – Ton: 34; Eisen: 1–8, 30, 32, 36; Silex: 10; Bein: 35; Wetzstein: 31. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



Roßtal. Grubenhaus 6: 1–31 Planum 1, Südhälfte; 32–44 aus Gräbchen. – Ware 1: 1, 3–13, 15, 16, 19, 22–27, 29, 31–35, 37, 40; Ware 2: 2, 14, 17, 18, 20, 28, 30, 41, 42; Ware 3: 38, 39; Goldglimmerware: 21, 36; unbestimmt: 40. – Bronze: 43, 44. Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



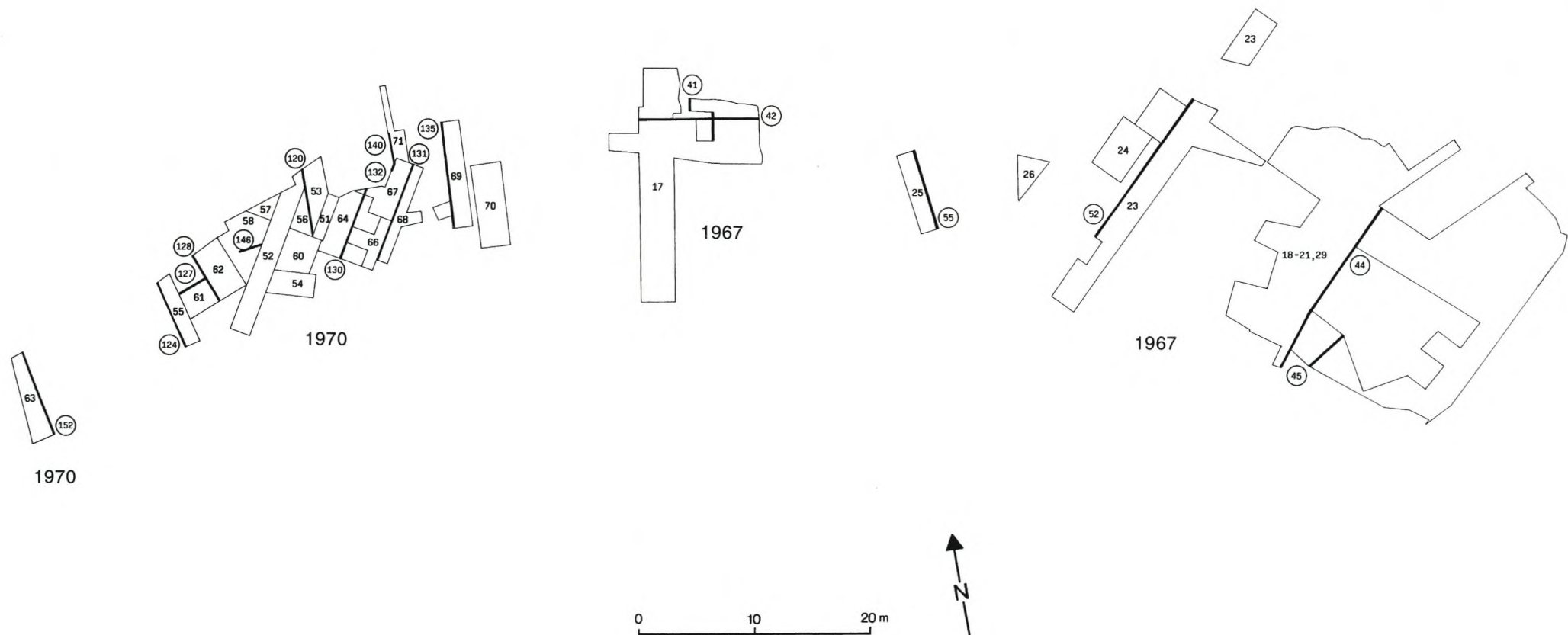
Roßtal. Grubenhaus 6: 1 Pf. E-F; 2 Pf. bei B; 3-7 Pf. L-M. – Grubenhaus 7: 8-18 Planum 1, Osthälfte; 19-34 Planum 2, Osthälfte; 35-45 Planum 1, Westhälfte. – Ware 1: 1, 5-8, 17-19, 22, 24, 25, 31, 33-35, 42-45; Ware 2: 2-4, 9-12, 14-16, 20, 21, 23, 27, 30, 32, 36, 37, 40, 41; Ware 4: 39; Goldglimmerware: 26, 28, 29, 38. – Eisen 13. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



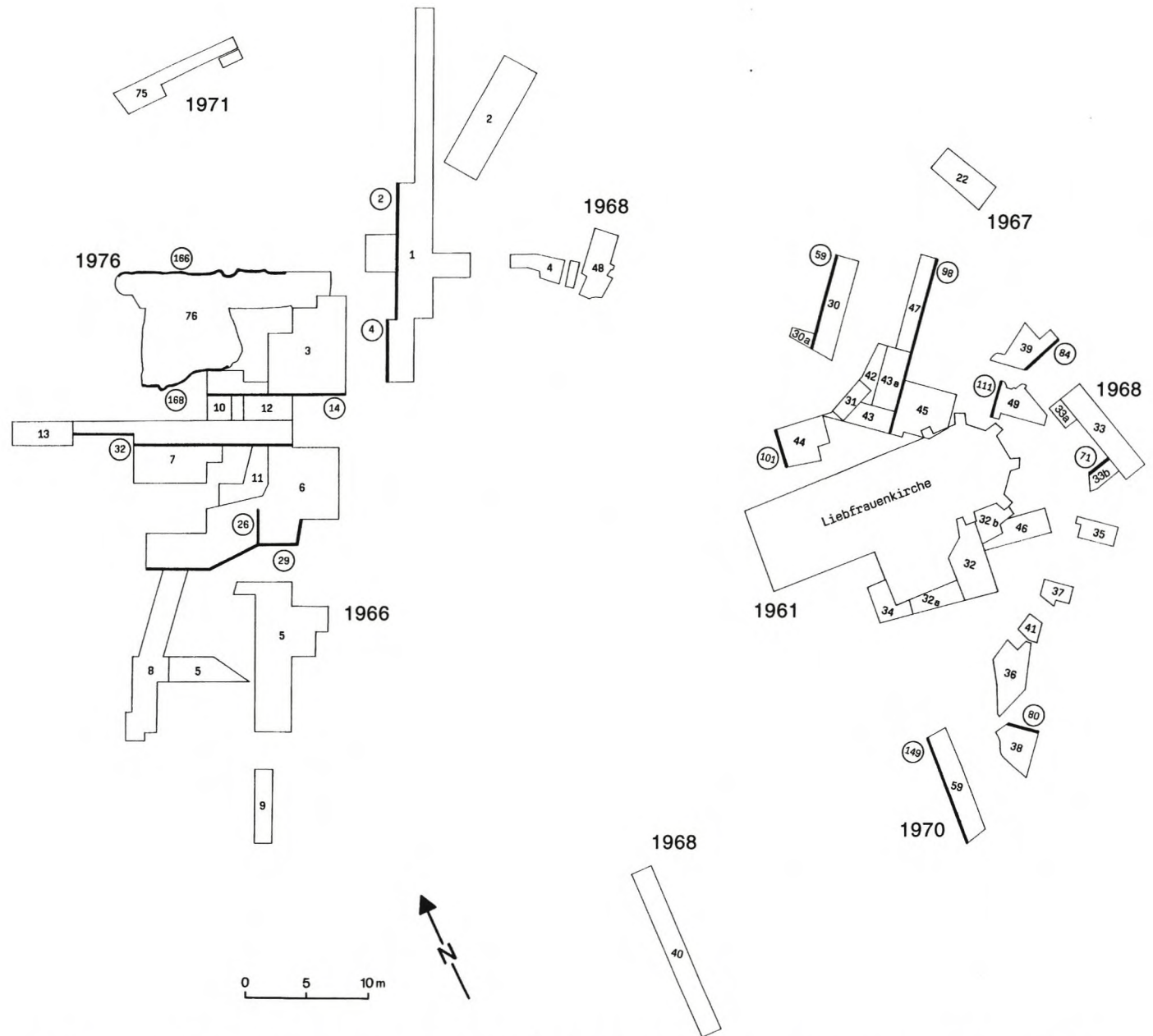
Roßtal. A Grubenhaus 7: 1 Planum 1 Westhälfte; 2–19 Planum 2 Westhälfte; 20 Mulde in Westhälfte; 21–22 Pf. bei A; 23–24 Pf. N-O. – Ware 1: 3, 8, 14, 15, 18; Ware 2: 11, 12, 16, 17, 19–23; Goldglimmerware: 2, 7. – Eisen 1, 4, 9, 13, 24; Kalkstein: 10; Schiefer: 6. – B Grabung Ortegell (nach Lobbedey 1968, Tafel 21b). – Keramik M. 1:3, sonst 1:2; B 1–13 M. 1:3.



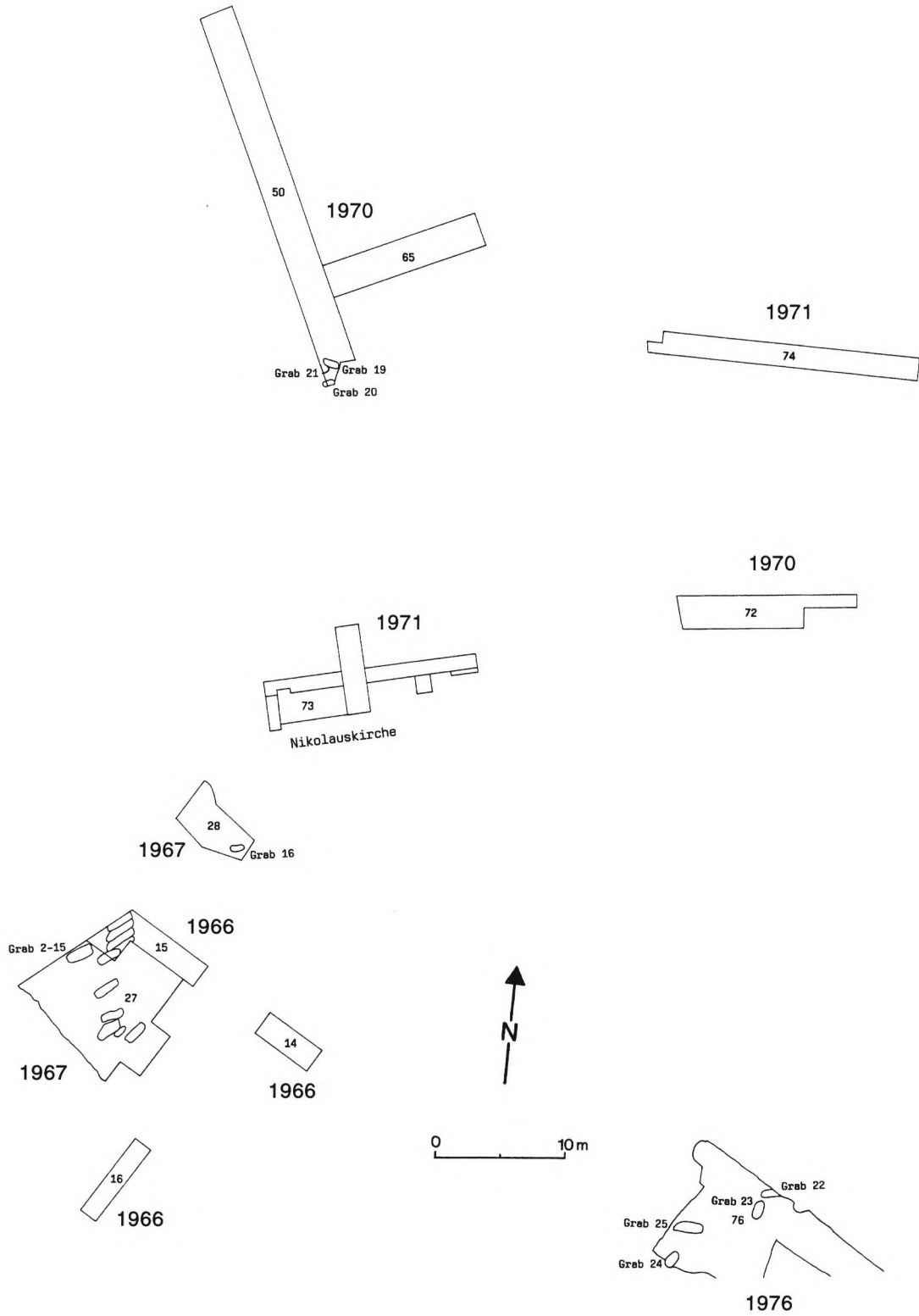
Oberammerthal. Topographischer Plan mit den Grabungsflächen 1961, 1965–68, 1970–71, 1976 (zu den Flächennummern vgl. Taf. 202–204).



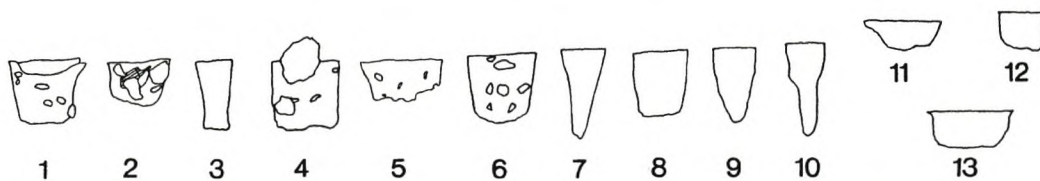
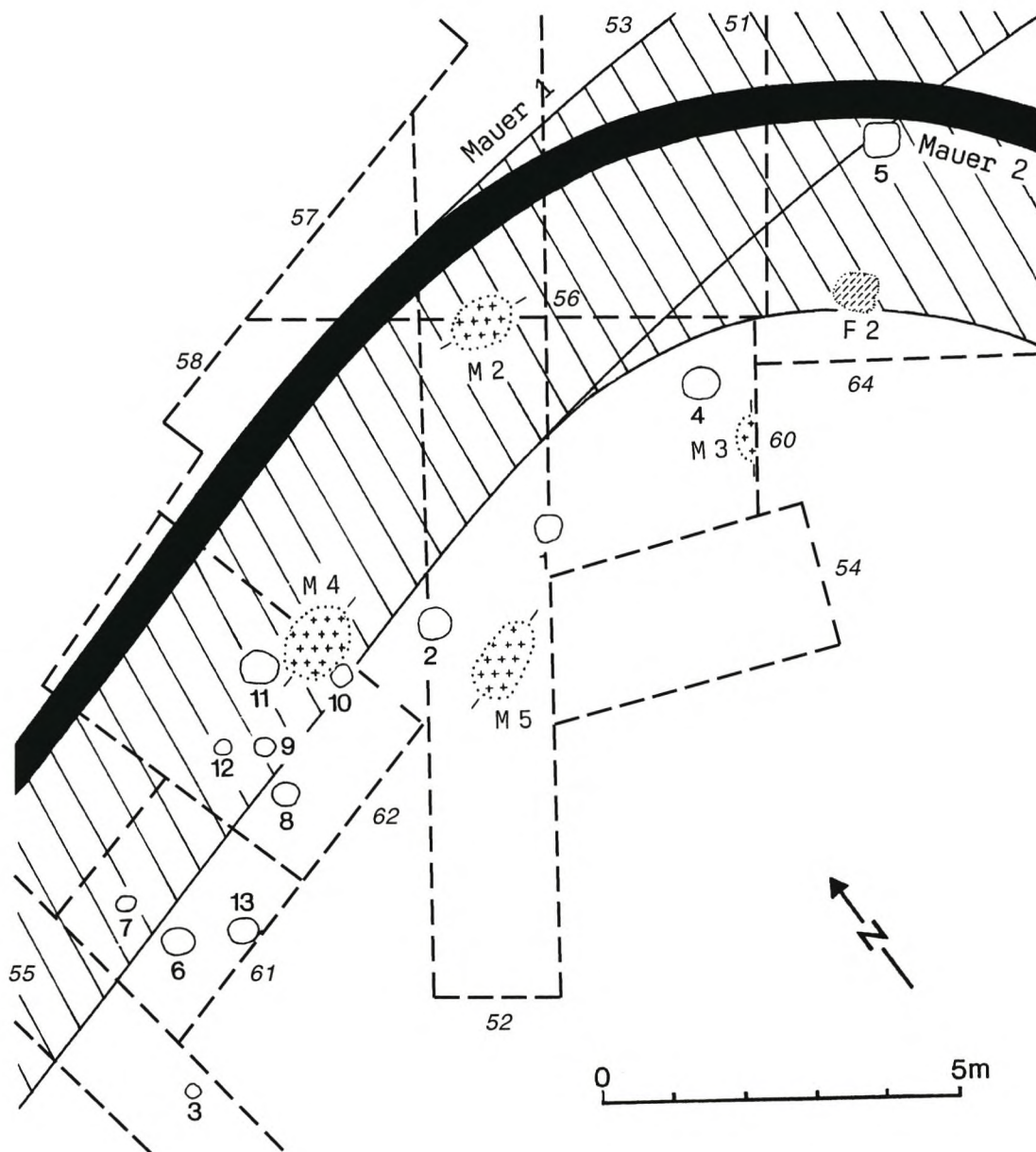
Oberammerthal. Grabungsflächen 17–21, 23–26, 29, 51–58, 60–64, 66–71 (vgl. Taf. 201; Beil. 16–18) mit Kennzeichnung (verstärkte Linien) der abgebildeten Profile (Profilnummer im Kreis).



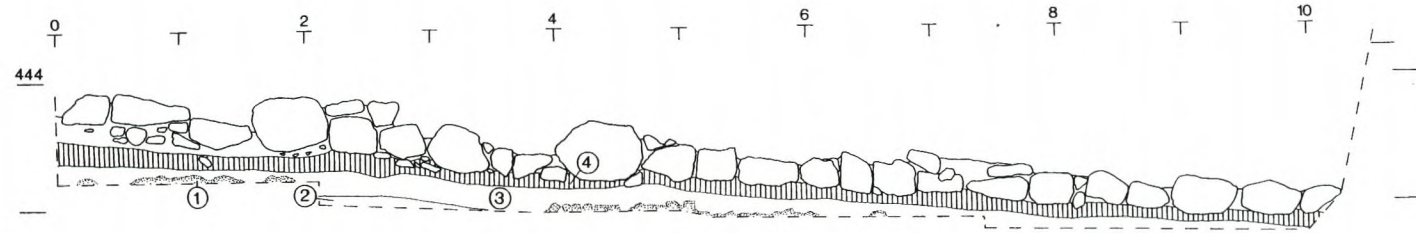
Oberammerthal. Grabungsflächen 1–13, 22, 30–49, 59, 75–76 (vgl. Taf. 201; Beil. 19 u. 23) mit Kennzeichnung (verstärkte Linien) der abgebildeten Profile (Profilnummer im Kreis).



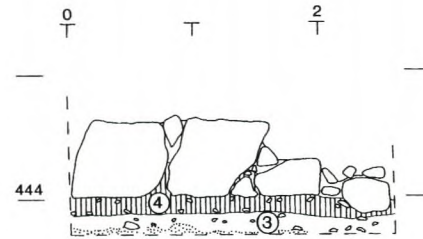
Oberammerthal. Grabungsflächen 14–16, 27, 28, 50, 65, 72–74, 76 (vgl. Taf. 201; 216–221; Abb. 64–65).



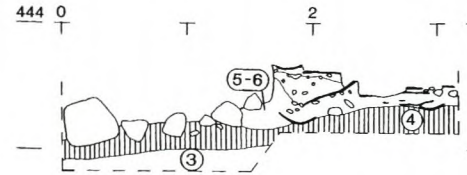
Oberammerthal. Planum mit Pfosten und Mörtelwannen der Flächen 51–58, 60–64 (vgl. Tafel 202; Beil. 16); Profile der Pfosten 1–13; Profile der Mörtelwannen 2–5. – Planum M. 1:100; Profile M. 1:50.



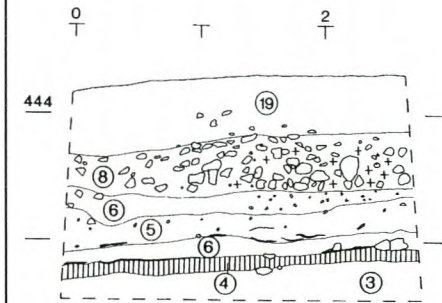
Flächen 52 und 58, Außenansicht



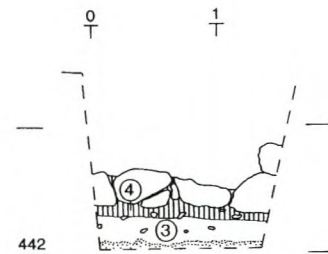
Fläche 52, vor Mauer 1, innen



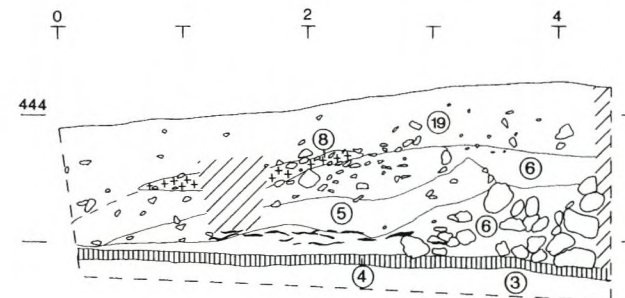
Fläche 58, Profil 146



Fläche 61, Profil 127

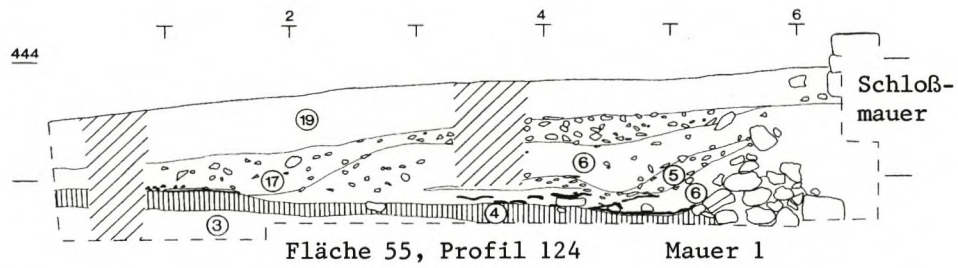
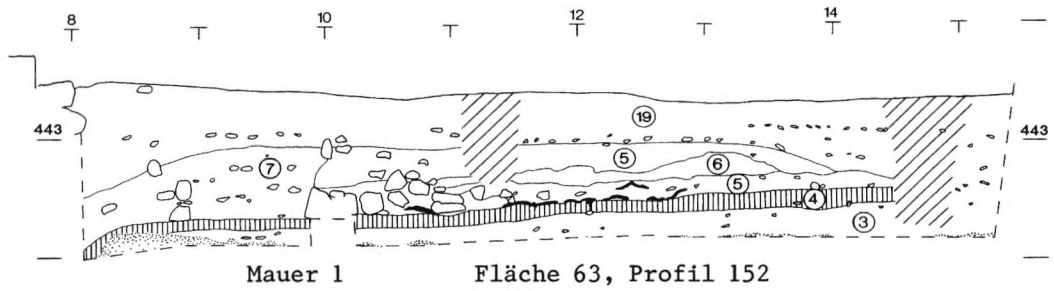


Fläche 63, Außenansicht

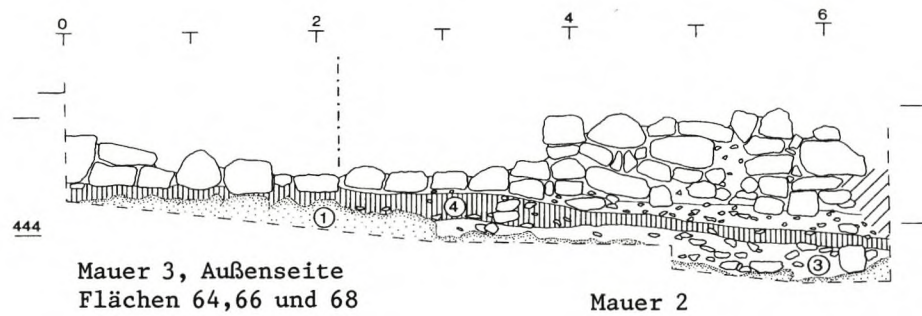
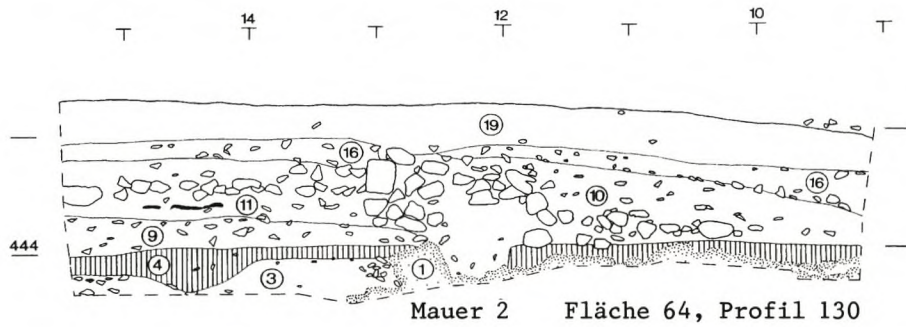


Fläche 62, Profil 128

Oberammerthal. Mauer 1 der Vorburg: Außenansicht in den Flächen 52 und 58; Außenansicht in Fläche 63. – Fläche 61, Profil 127, von Südosten gesehen; Fläche 58, Profil 146, von Süden gesehen; Fläche 62, Profil 128, von Nordosten gesehen (vgl. Taf. 202 u. Beil. 16). – M. 1:60.



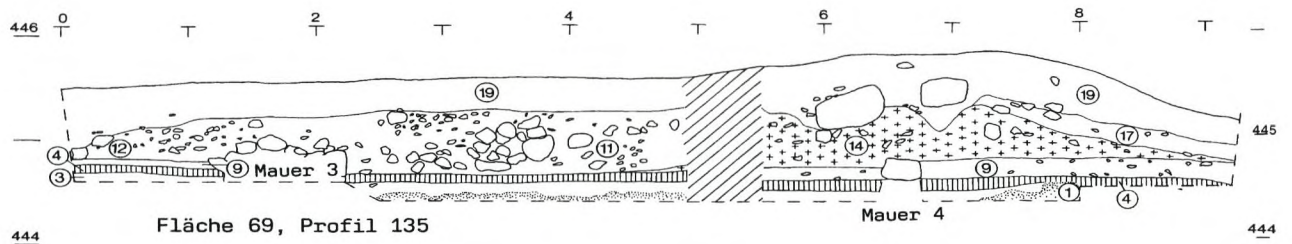
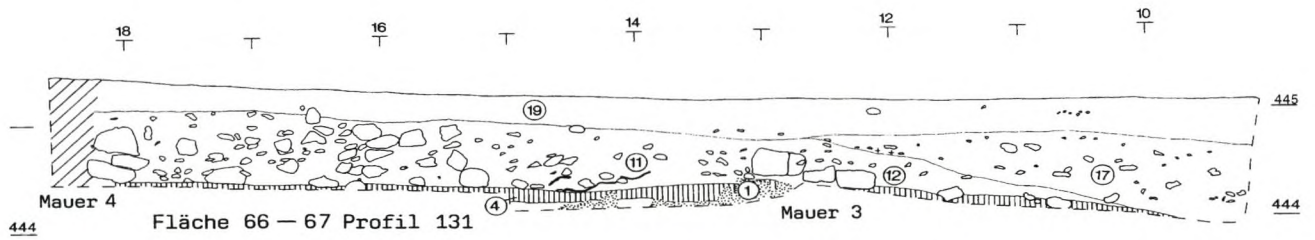
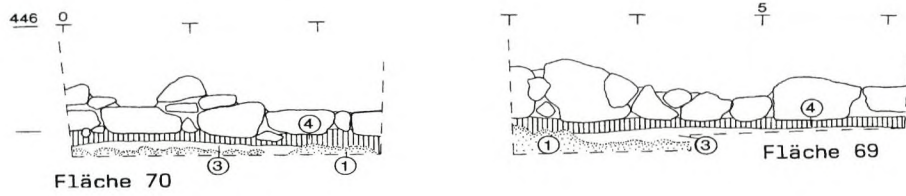
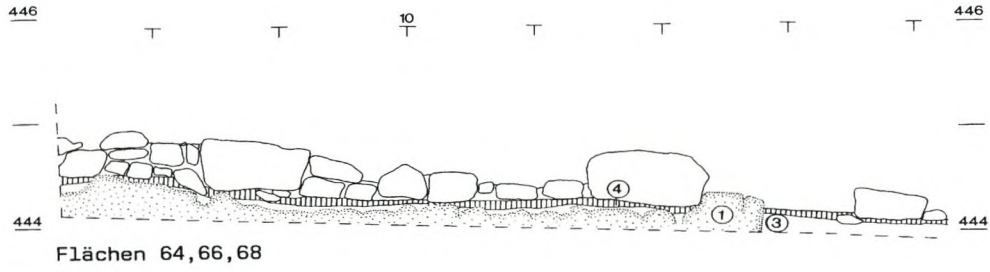
A



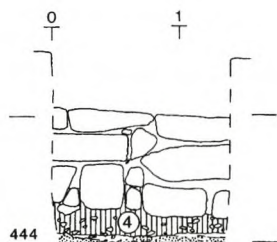
B

Oberammerthal. A Mauer 1 der Vorburg: Fläche 63, Profil 152, von Westen gesehen; Fläche 55, Profil 124, von Osten gesehen.  
 B Mauer 2 der Vorburg: Außenansicht in den Flächen 64, 66 und 68; Fläche 64, Profil 130, von Nordwesten gesehen  
 (vgl. Tafel 202 u. Beil. 16). – M. 1:60.

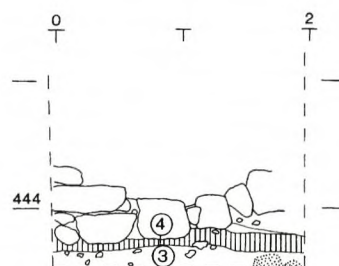
Tafel 208



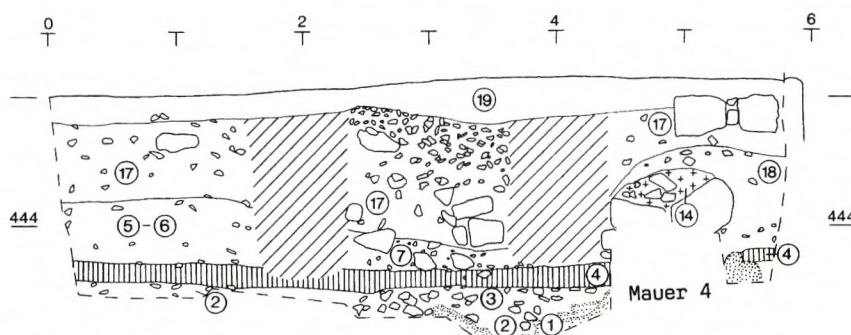
Oberammerthal. Mauer 3 der Vorburg: Außenansicht in den Flächen 64, 66, 68, in Fläche 69 und in Fläche 70; Flächen 66–67, Profil 131, von Westen gesehen; Fläche 69, Profil 135, von Osten gesehen (vgl. Taf. 202; Beil. 16). – M. 1:60.



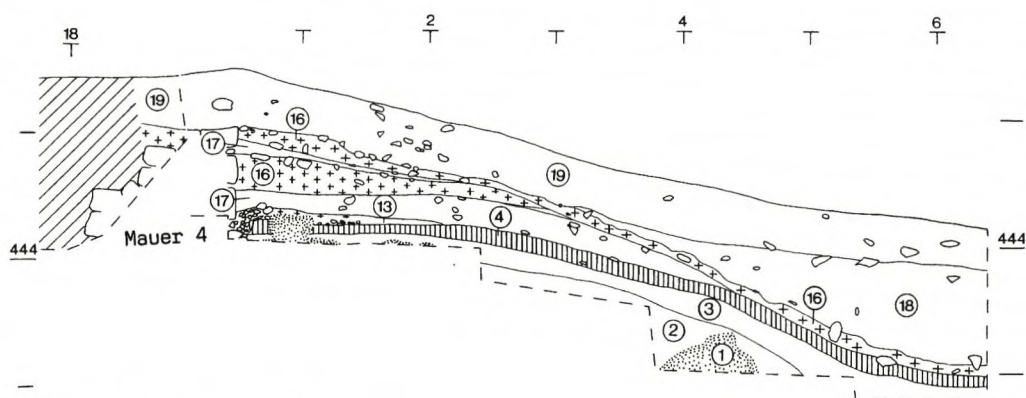
Fläche 71



Fläche 53

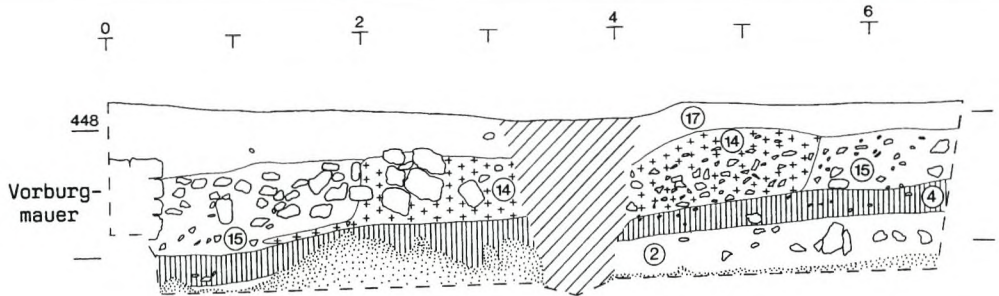
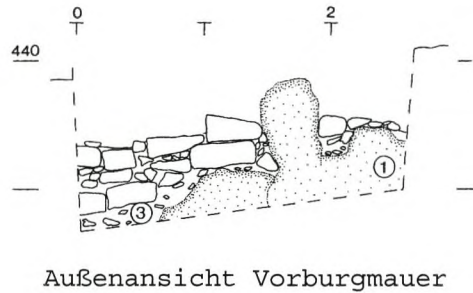
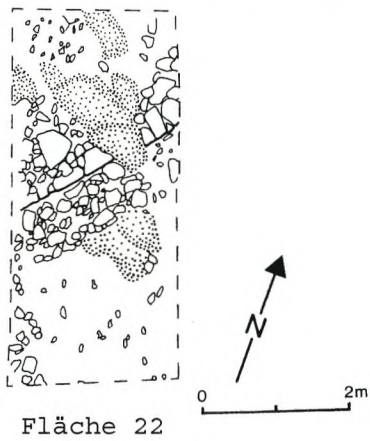
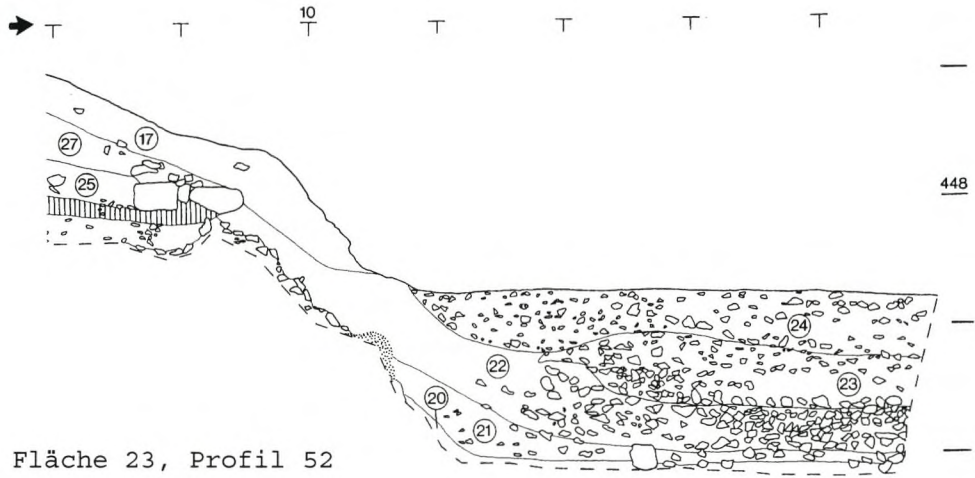
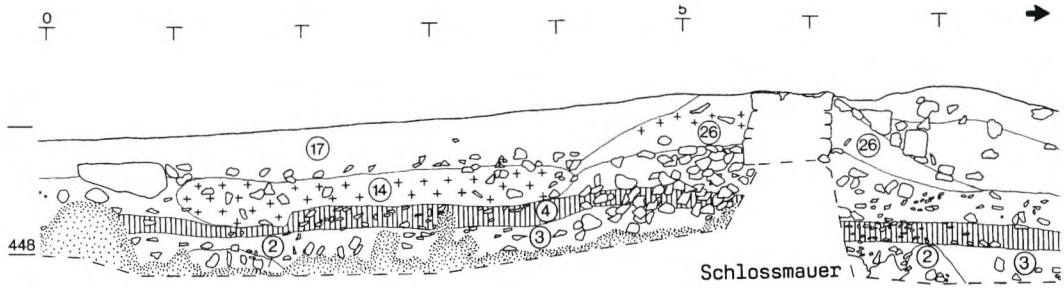


Fläche 53, Profil 120

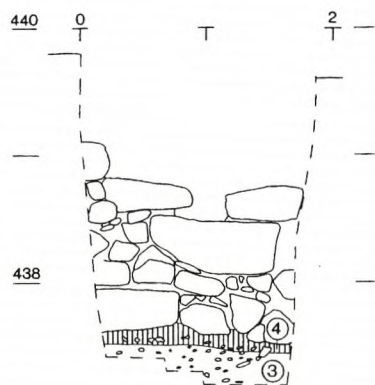


Fläche 71, Profil 140

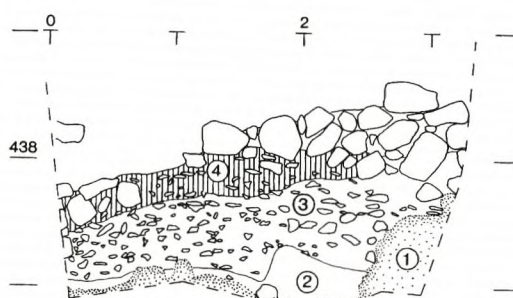
Oberammerthal. Mauer 4 der Vorburg: Außenansichten in den Flächen 53 und 71; Fläche 53, Profil 120; Flächen 71 und 67, Profile 140 und 132, von Osten gesehen (vgl. Taf. 202; Beil. 16). – M. 1:60.



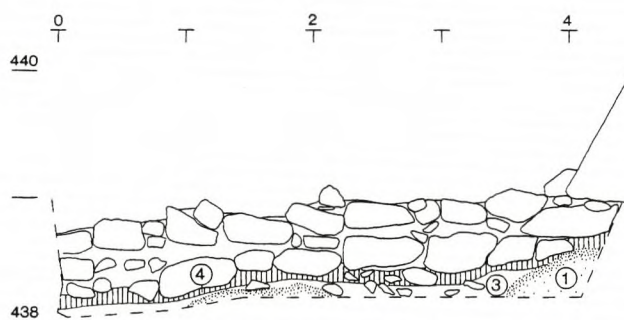
Oberammerthal. Fläche 23, Profil 52, von Südosten gesehen. – Fläche 22 (vgl. Taf. 203), Planum und Außenansicht der Vorburgmauer. – Fläche 25, Profil 55, von Südwesten gesehen (vgl. Taf. 202). – M. 1:60.



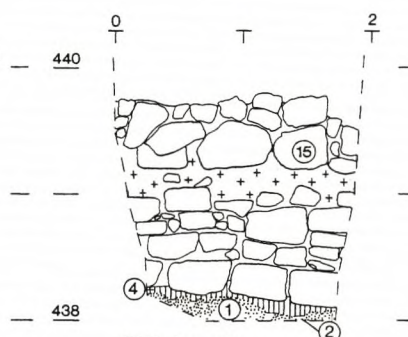
Fläche 59



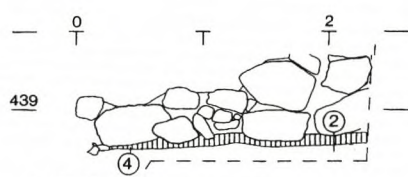
Fläche 38



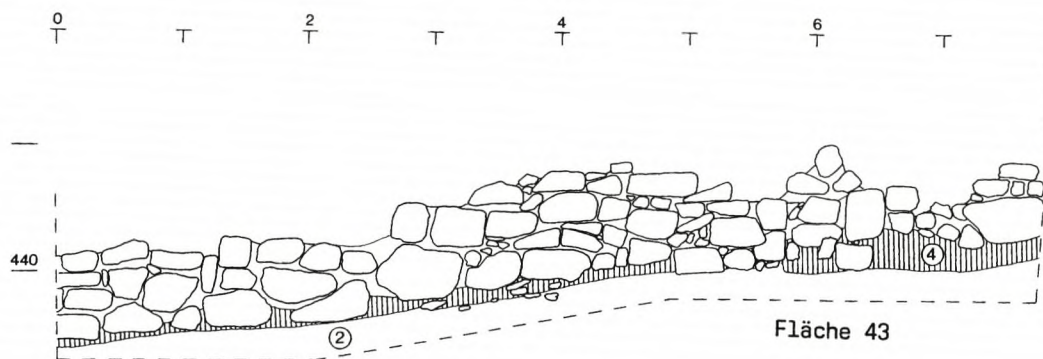
Fläche 36



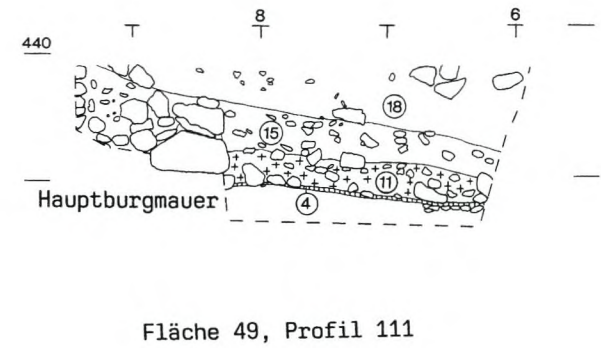
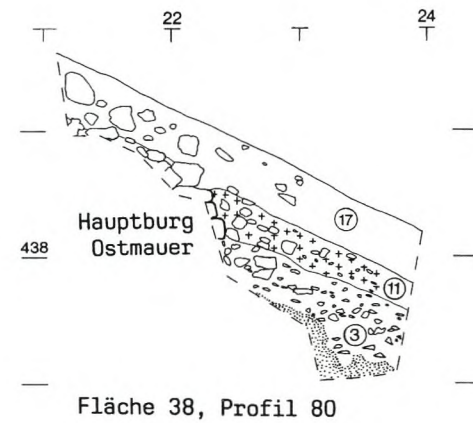
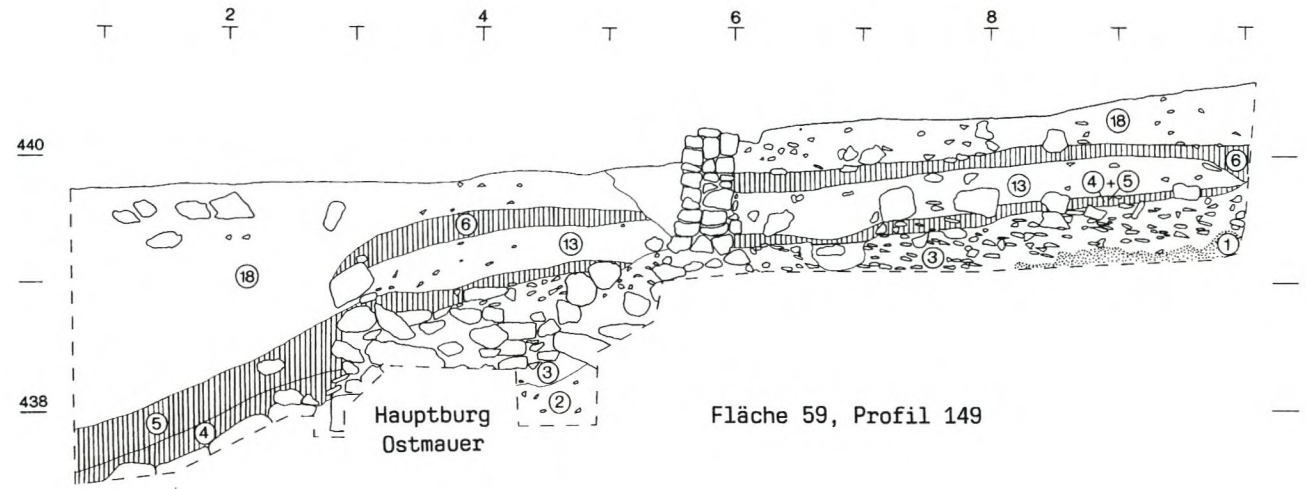
Fläche 46



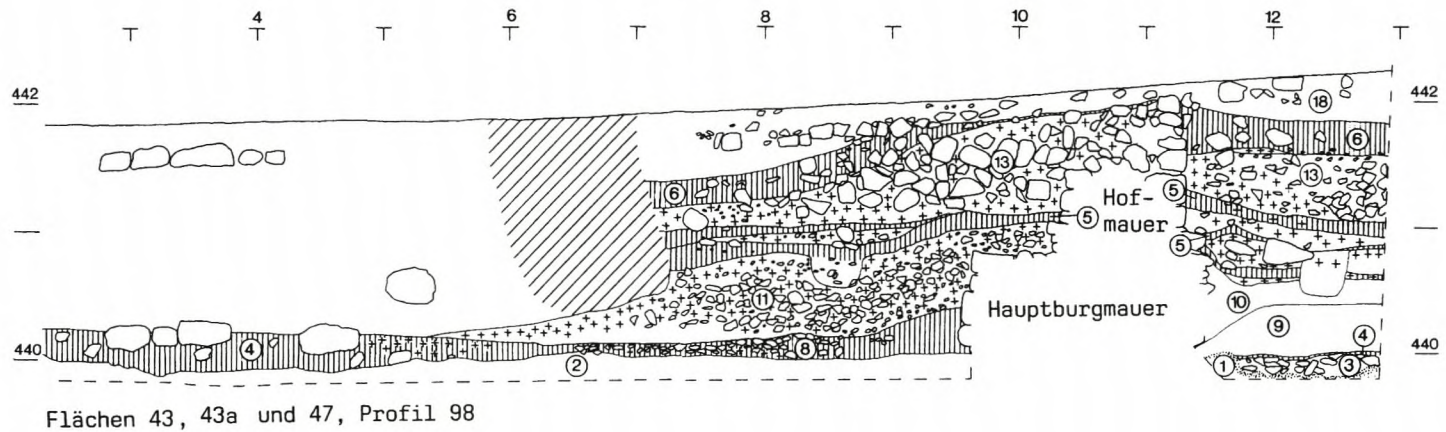
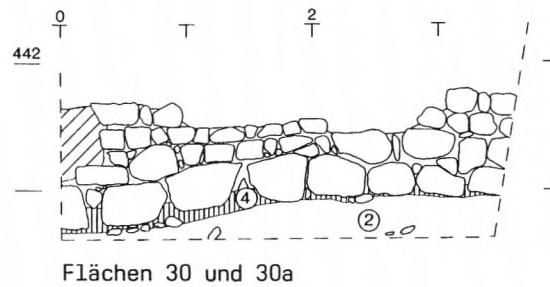
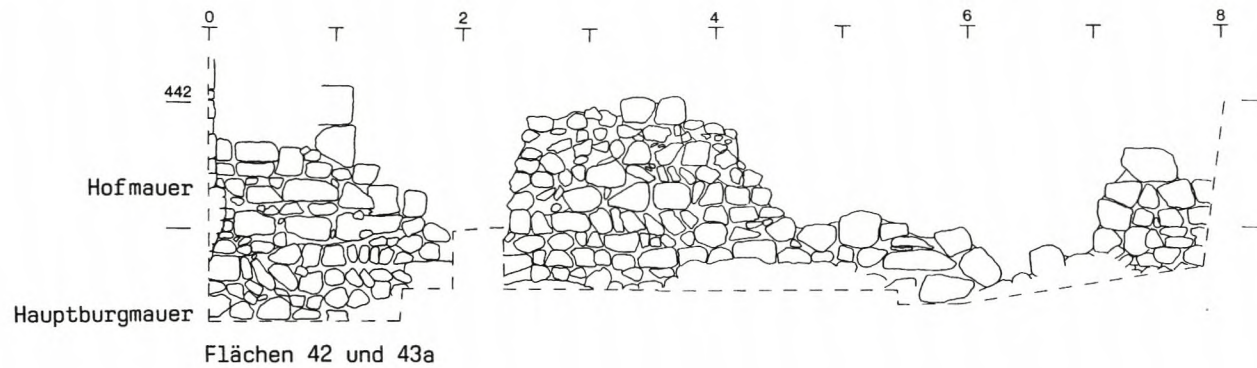
Fläche 49



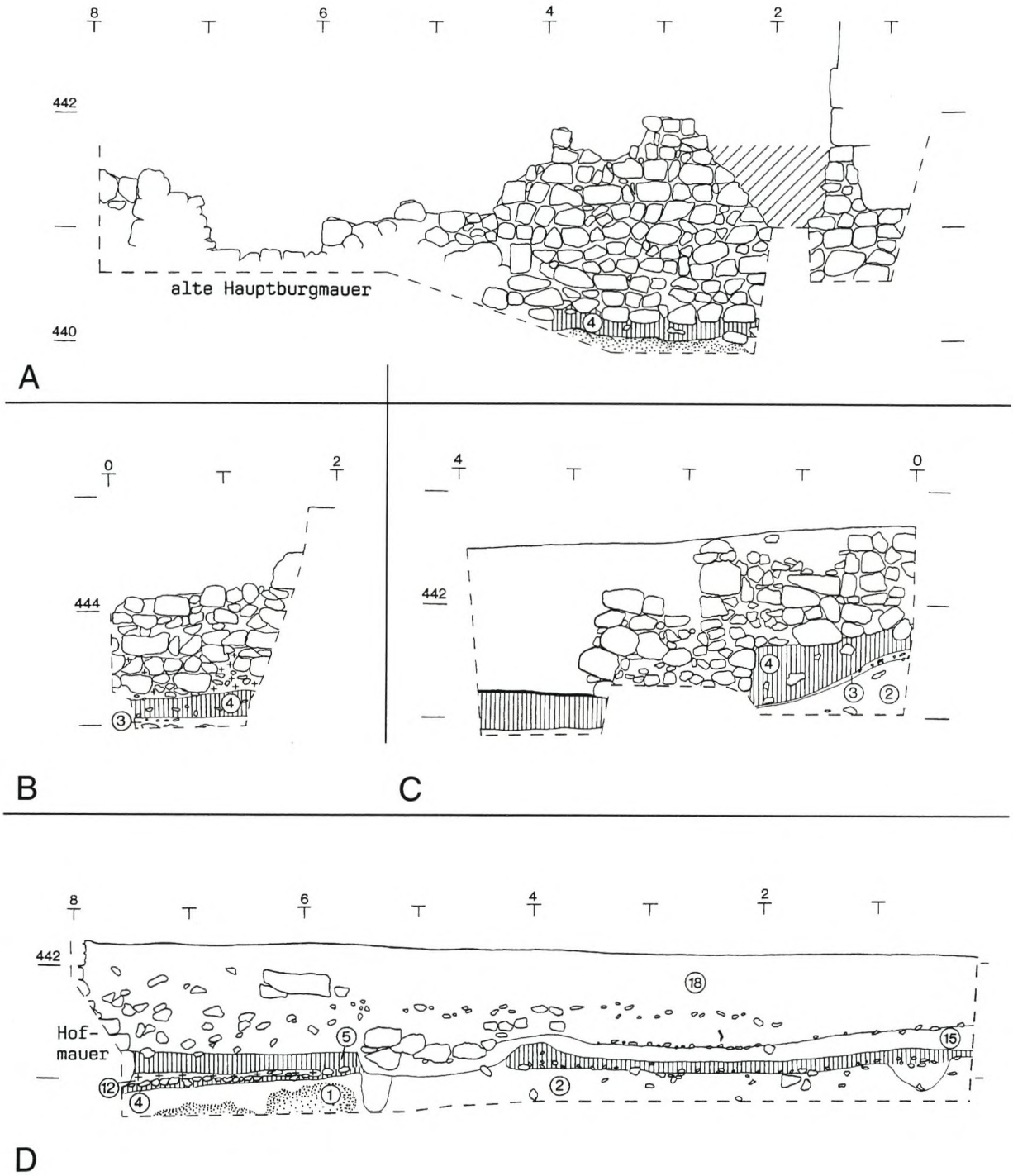
Fläche 43



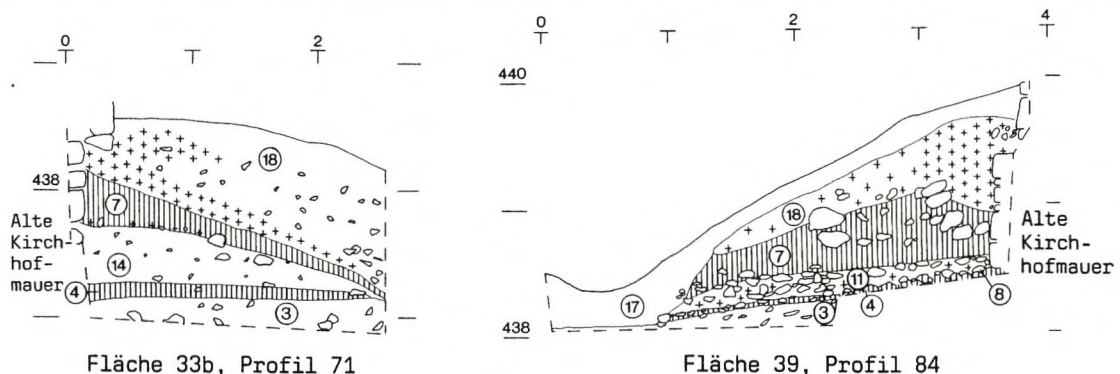
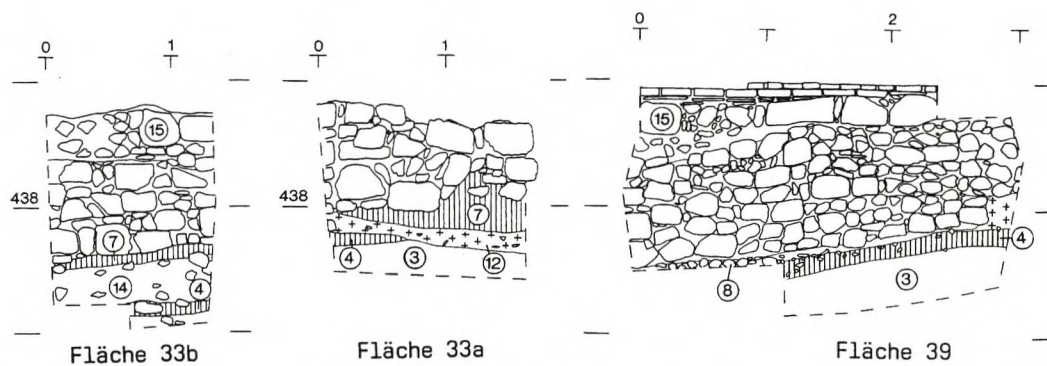
Oberammerthal. Hauptburg: Fläche 59, Profil 149, von Osten gesehen; Fläche 38, Profil 80, von Südwesten gesehen; Fläche 49, Profil 111, von Südosten gesehen (vgl. Taf. 203; Beil. 23). – M. 1:60.



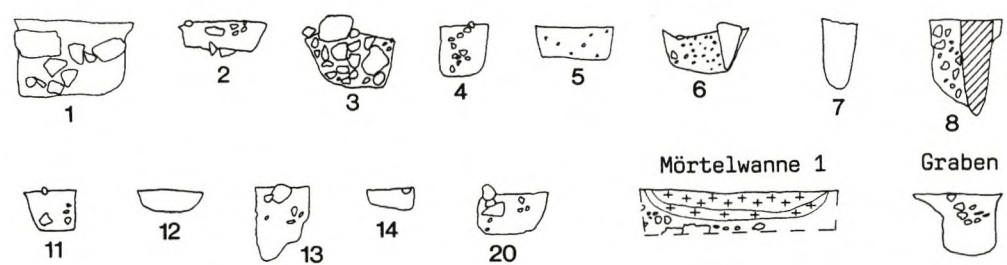
Oberammerthal. Außenansichten der Hauptburgmauer und der Hofmauer in den Flächen 30–30a, 42, 43a. – Flächen 43, 43a, 47, Profil 98, von Nordwesten gesehen (vgl. Taf. 203; Beil. 23). – M. 1:60.



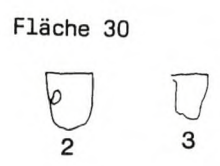
Oberammerthal. A Innenansicht der Hauptburgmauer und der Hofmauer in den Flächen 43 und 45. – B Außenansicht der Innenhofmauer in Fläche 48. – C Fläche 44, Profil 101, von Südosten gesehen. – D Profil 59 in Fläche 30, von Südosten gesehen (vgl. Taf. 203; Beil. 23). – M. 1:60.



A

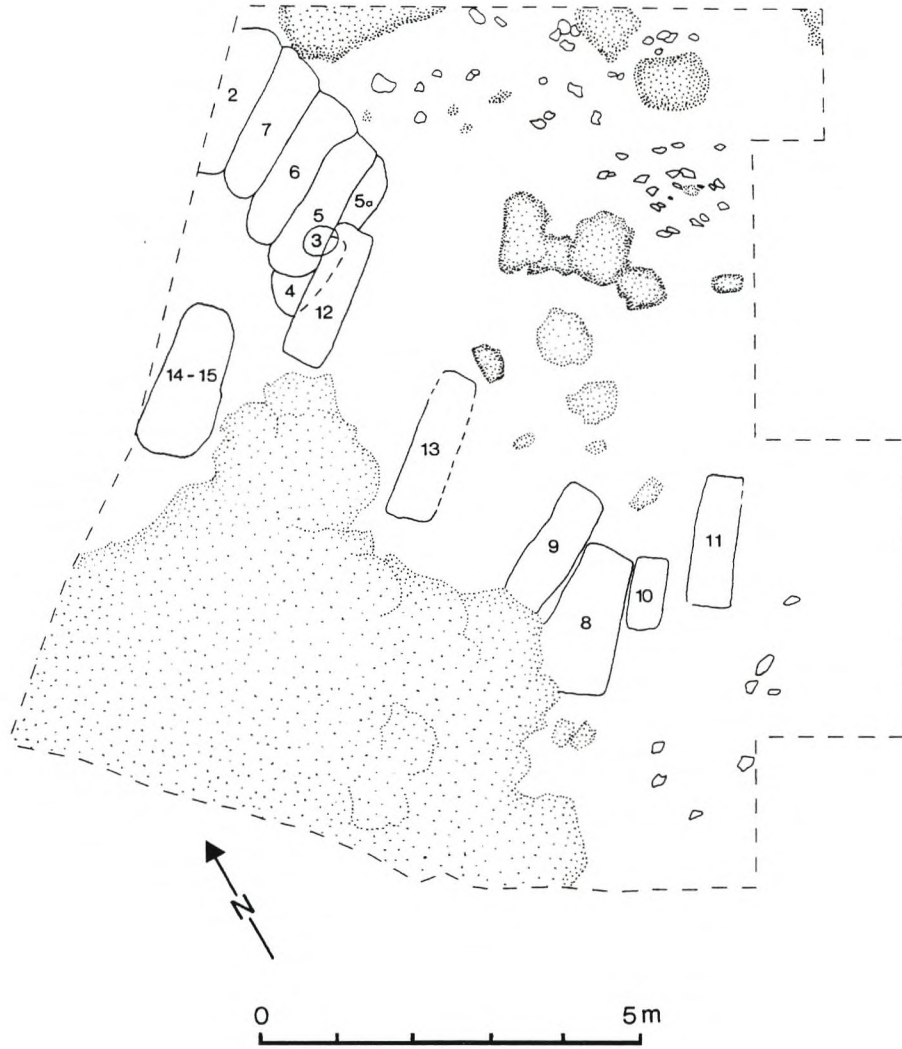


B

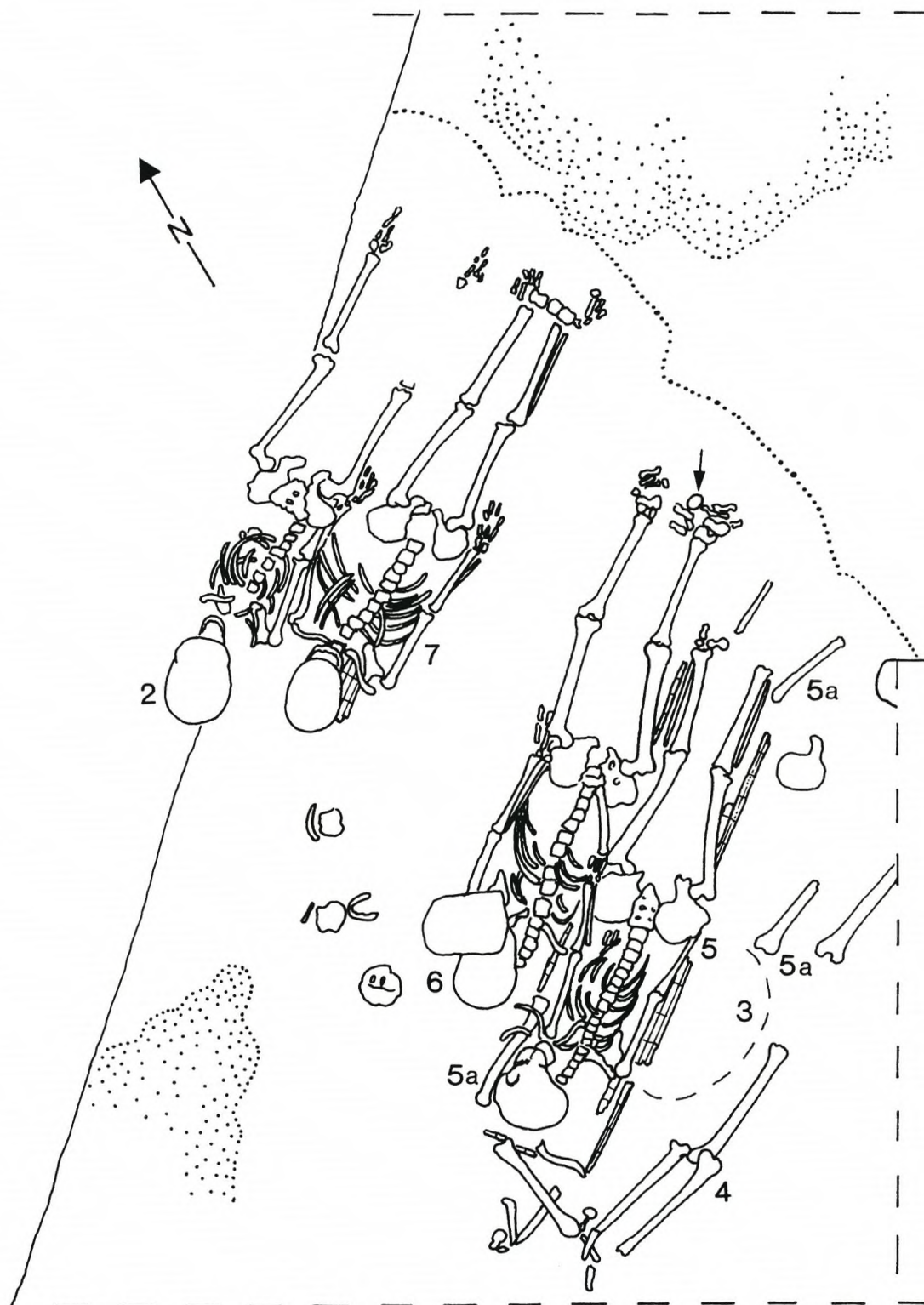


C

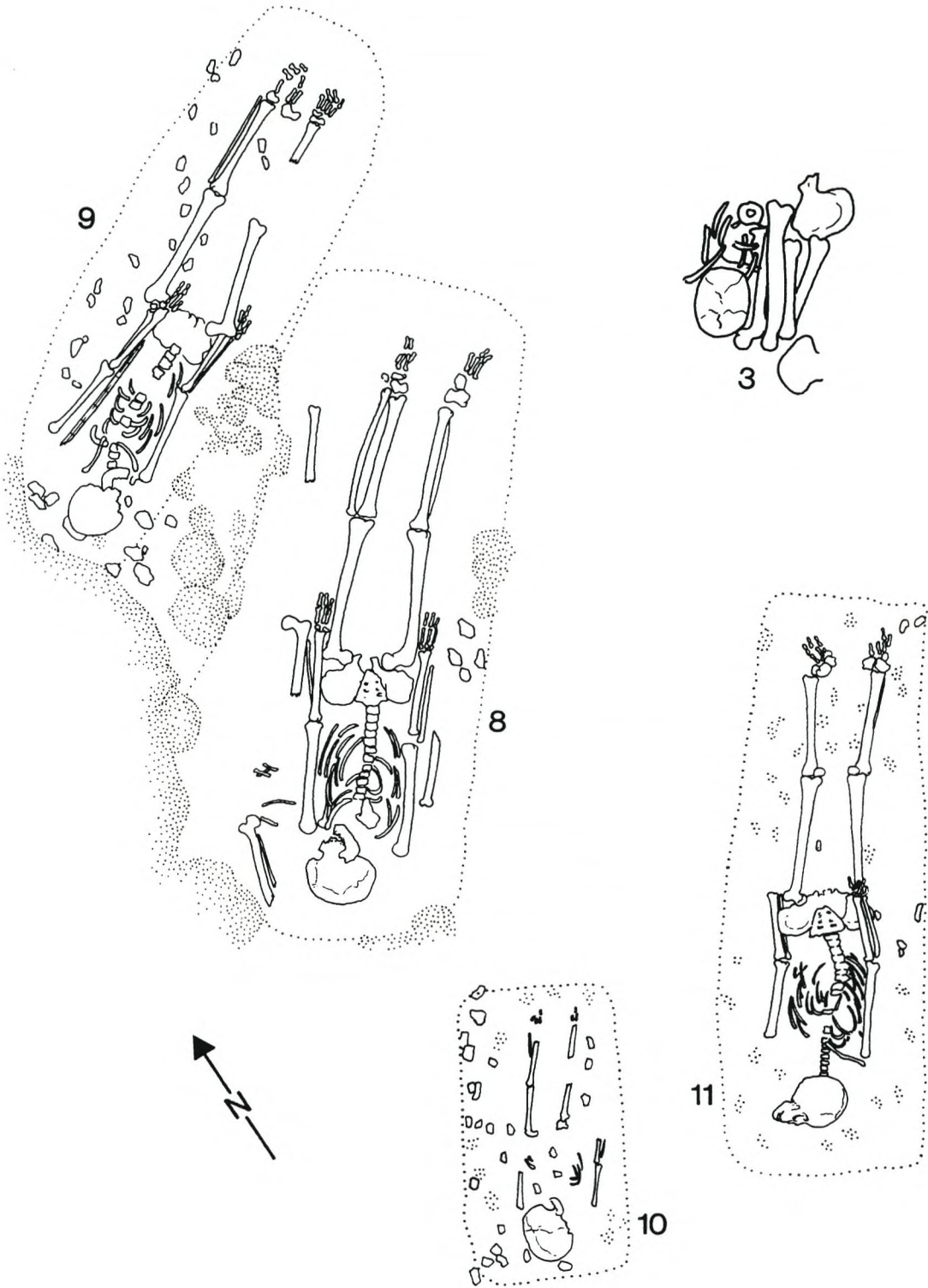
Oberammerthal. A Alte Kirchhofmauer, Außenansichten in den Flächen 33a, 33b und 39; Fläche 33b, Profil 71, von Süden gesehen; Fläche 39, Profil 84, von Norden gesehen (vgl. Taf. 203; Beil. 23). – M. 1:60. – B Vorburgbereich: Fläche 76, Profile der Pfosten 1–8, 11–14, 20; Profile von Mörtelwanne und Graben (vgl. Taf. 204; Beil. 19). – C Vorburgbereich: Fläche 44, Feuerstelle 1; Profile der Pfosten 1–3 in Fläche 30 (vgl. Taf. 203; Beil. 23). – M. 1:50.

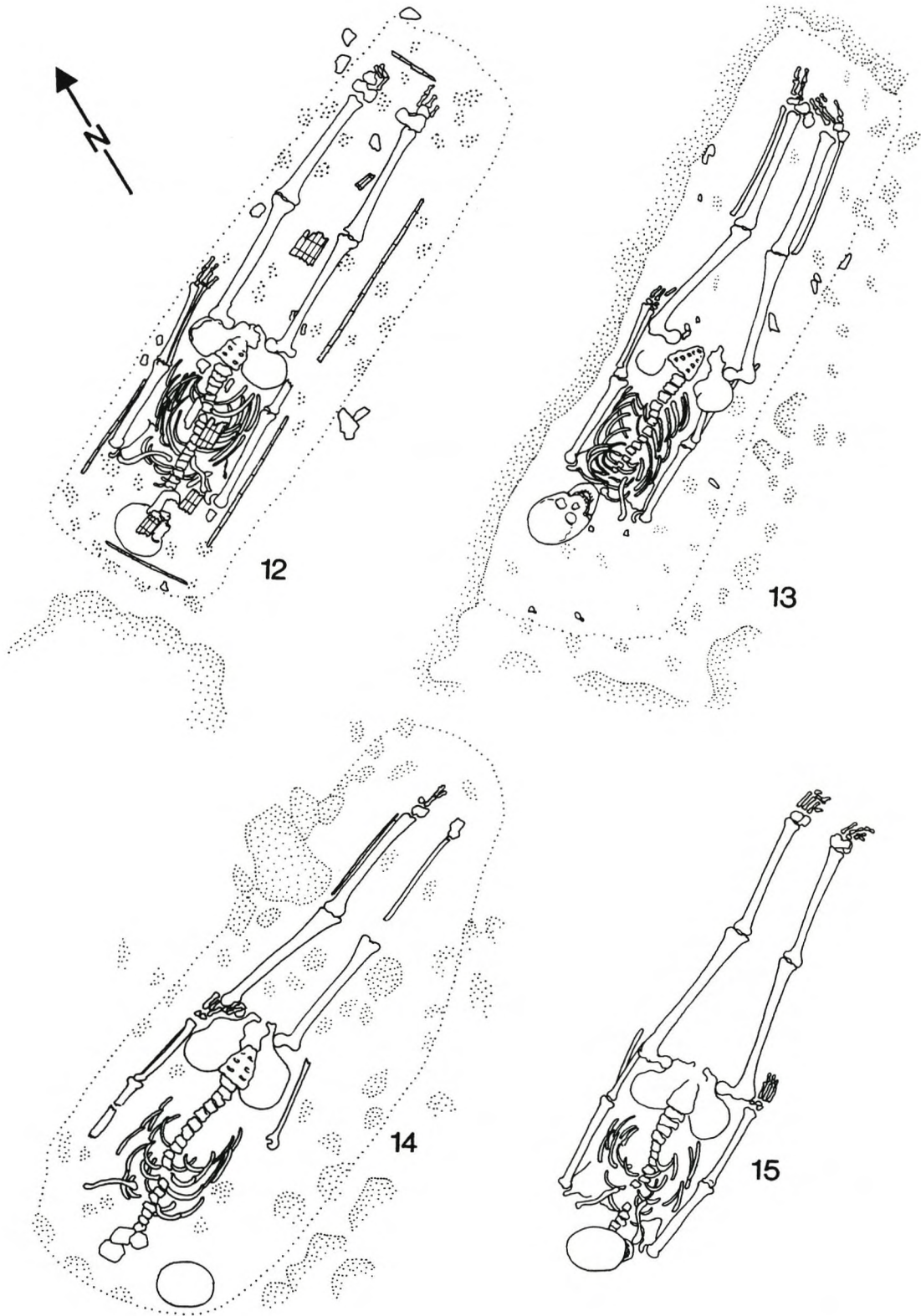


Oberammerthal. Gräber 2–15 in den Flächen 15 und 27 (vgl. Taf. 204; 217–219).

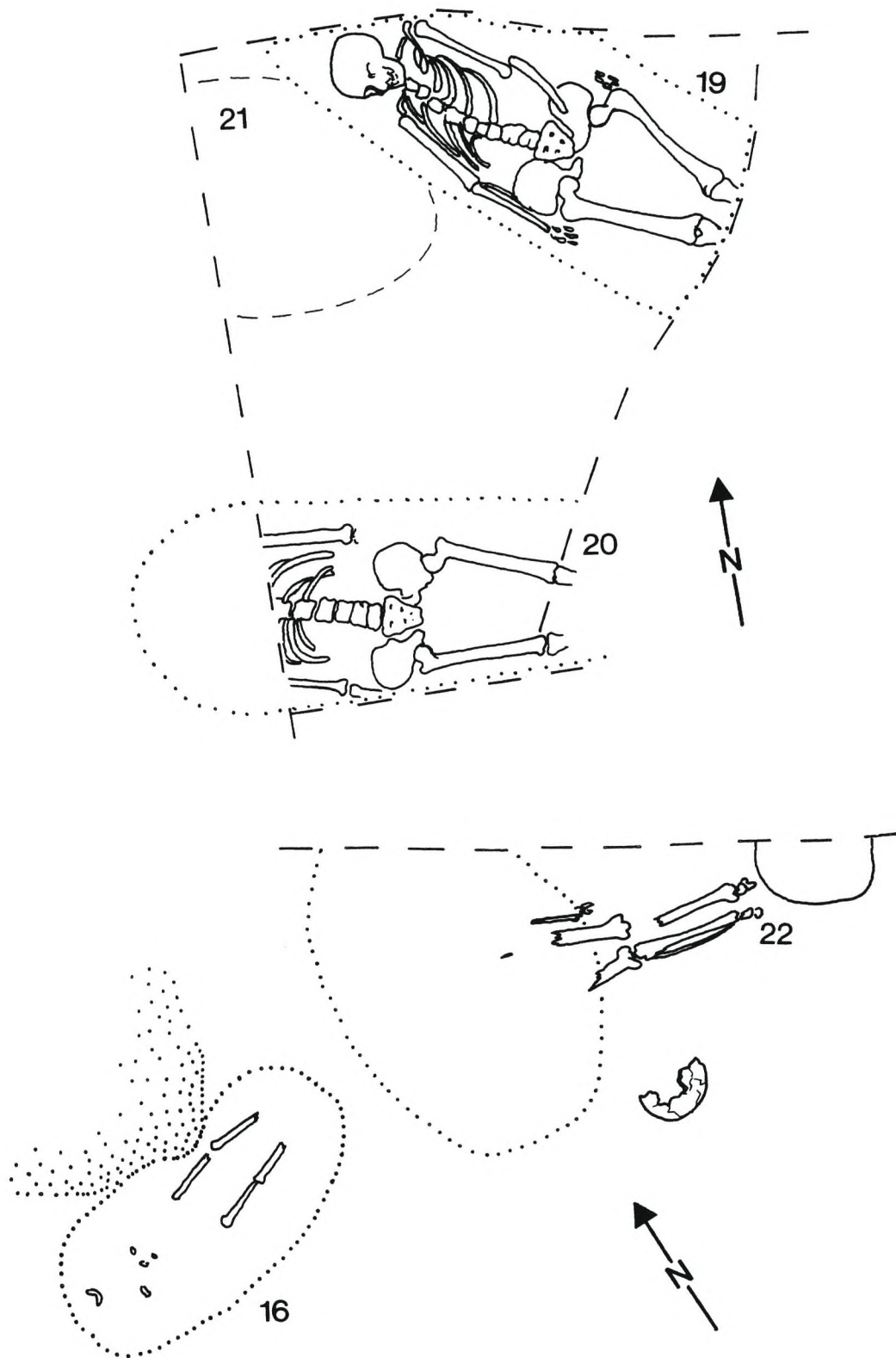


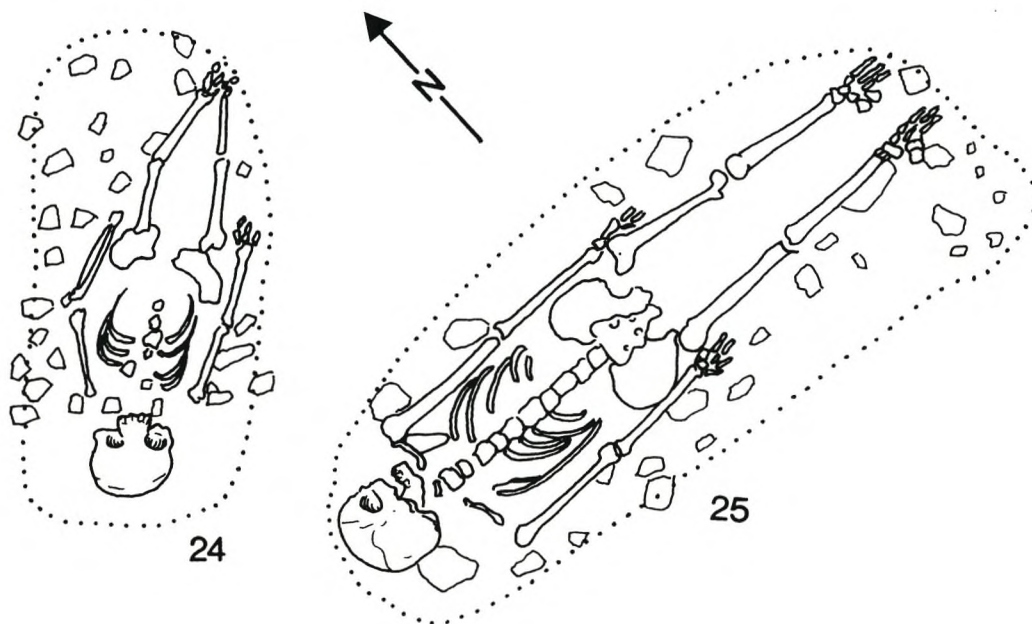
Oberammerthal. Gräber 2-7 (vgl. Taf. 204; 216; 267.2). – M. 1:20.



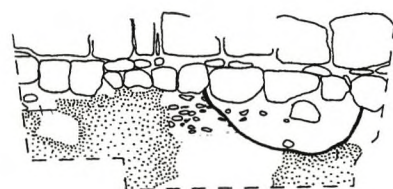


Oberammerthal. Gräber 12–15 (vgl. Taf. 204 u. 216). – M. 1:20.





A

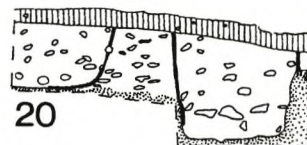


19

Pfosten 9



22



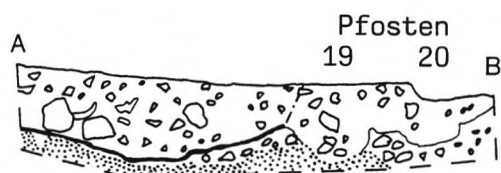
20

21

Pfosten 10



22



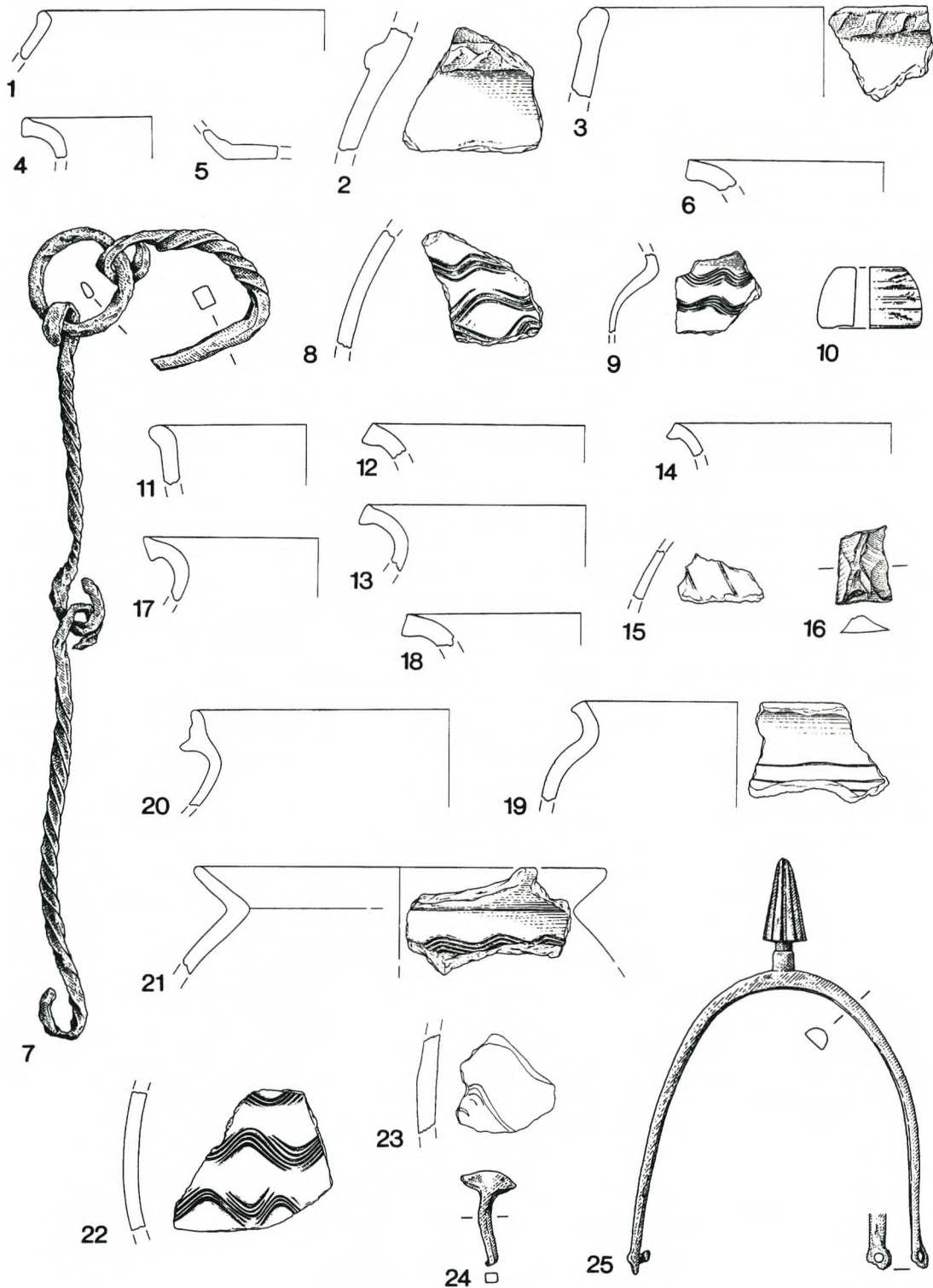
23



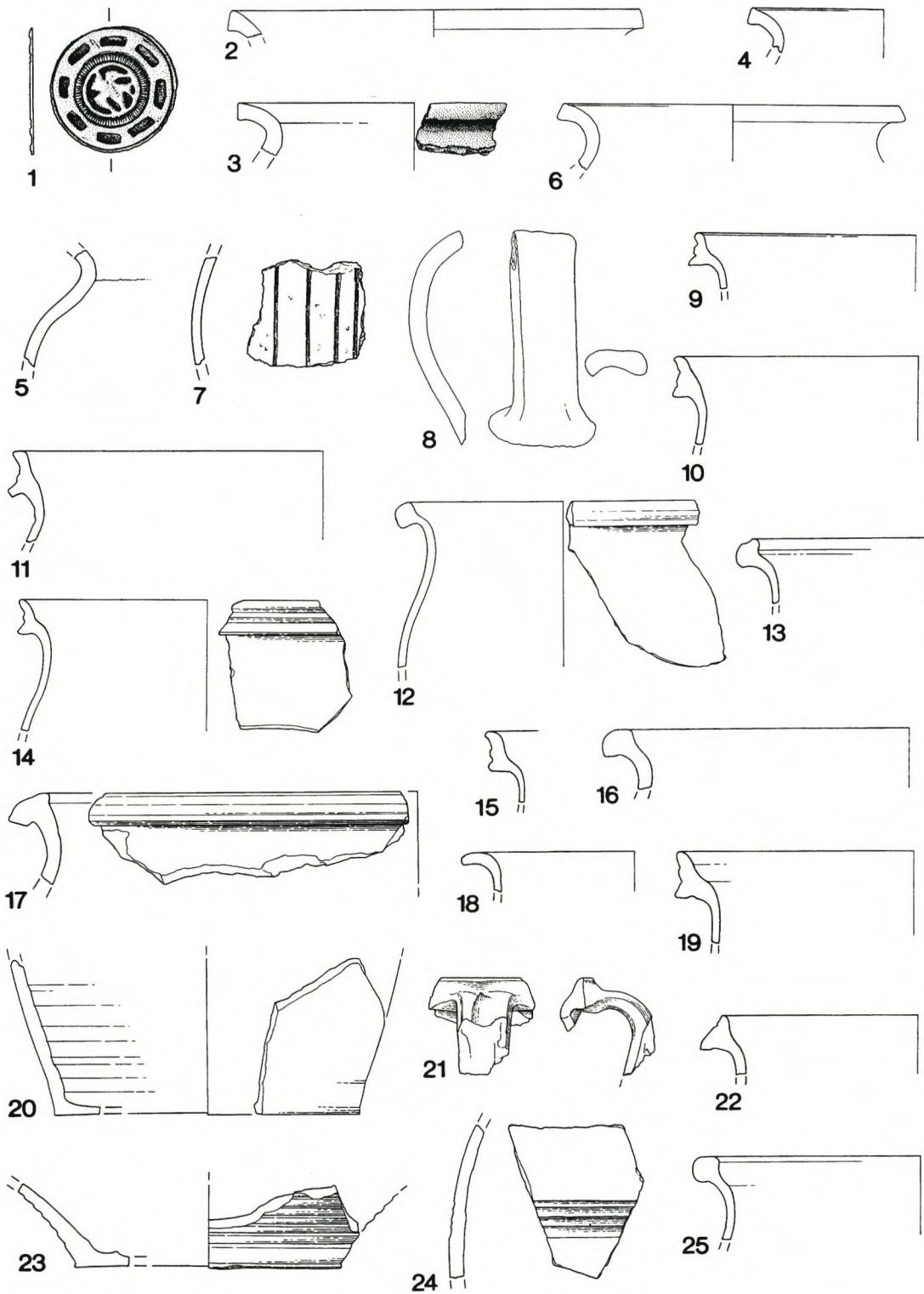
24

B

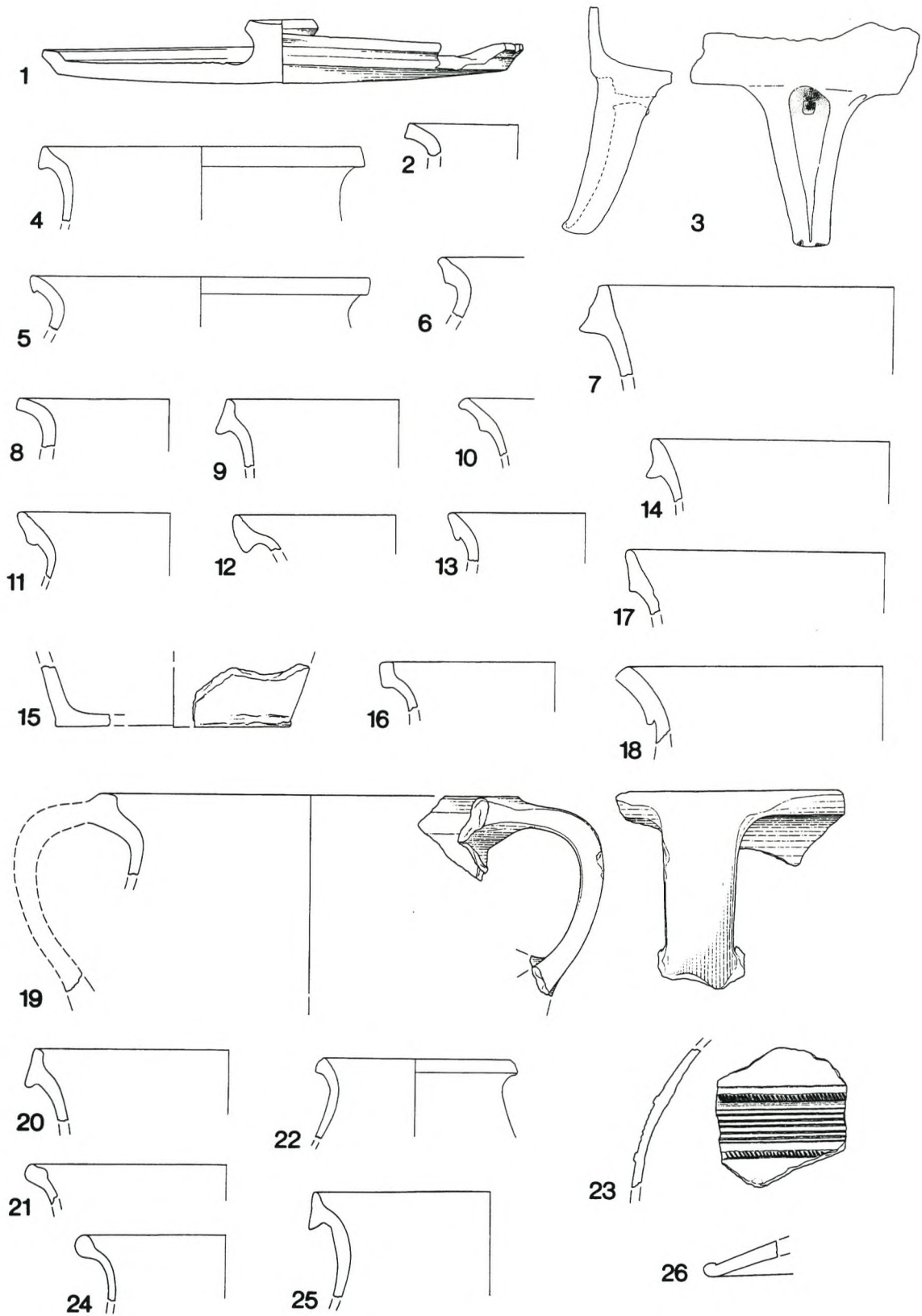
Oberammerthal. A Gräber 24 und 25 (vgl. Taf. 204; Beil. 19). – M. 1:20. – B Schnittkantenprofile der Gräber 19–21 (vgl. Taf. 204); Profile von Grab 22 und Pfosten 9 und 10 (Ausschnitt aus Profil 166, vgl. Beil. 22); Profil A-B mit Grab 23 und Pfosten 19–20 (vgl. Beil. 19) und Profil von Grab 24 (Ausschnitt aus Profil 168, vgl. Beil. 22). – Verschiedene Maßstäbe.



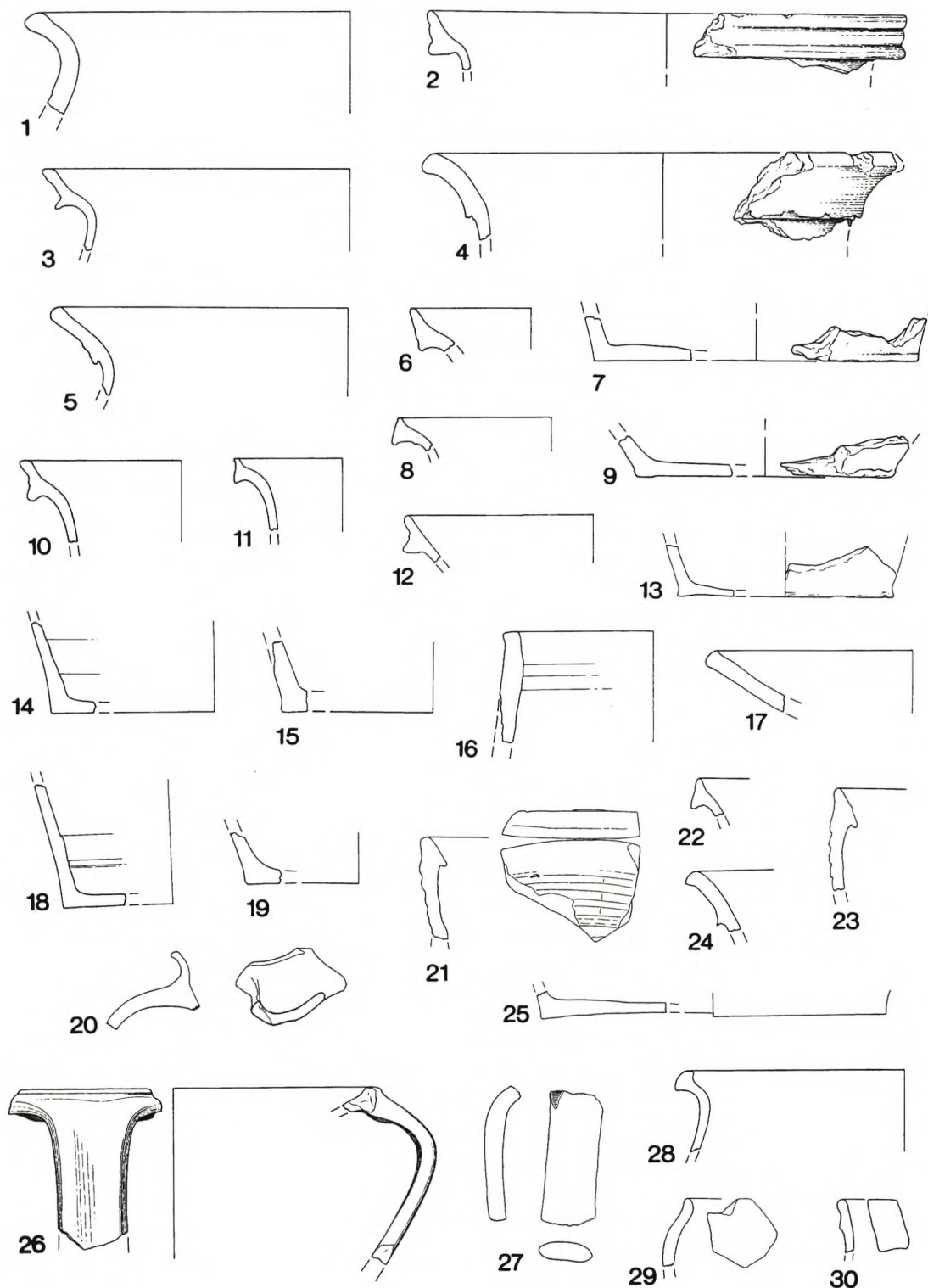
Oberammerthal. Vorburg, alte Oberfläche, unter Mauer 1: 1 Fl. 55; 2 Fl. 60; 3 Fl. 62 Pf. 11. – Alte Oberfläche unter Mauer 3: 19 Fl. 68. – Bereich zwischen Mauer 4 und Mauer 3 in Planierschicht Mauer 1: 4 Fl. 64; 5 Fl. 68. – Alte Oberfläche in Vorburg: 6–13 Fl. 54; 14–16 Fl. 60; 17 Fl. 63; 18 Fl. 64. – Fl. 17: 20–22 rezente Oberfläche; 23–25 unter rezenter Oberfläche. Ware 1: 9; Ware 2: 8, 21–22; Goldglimmerware: 1, 4, 6, 12–15, 17–19, 23; jüngere braune Drehware: 20; Vorgeschichte: 2, 3, 5, 11. – Eisen: 7, 24–25; Ton: 10; Silex: 16. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



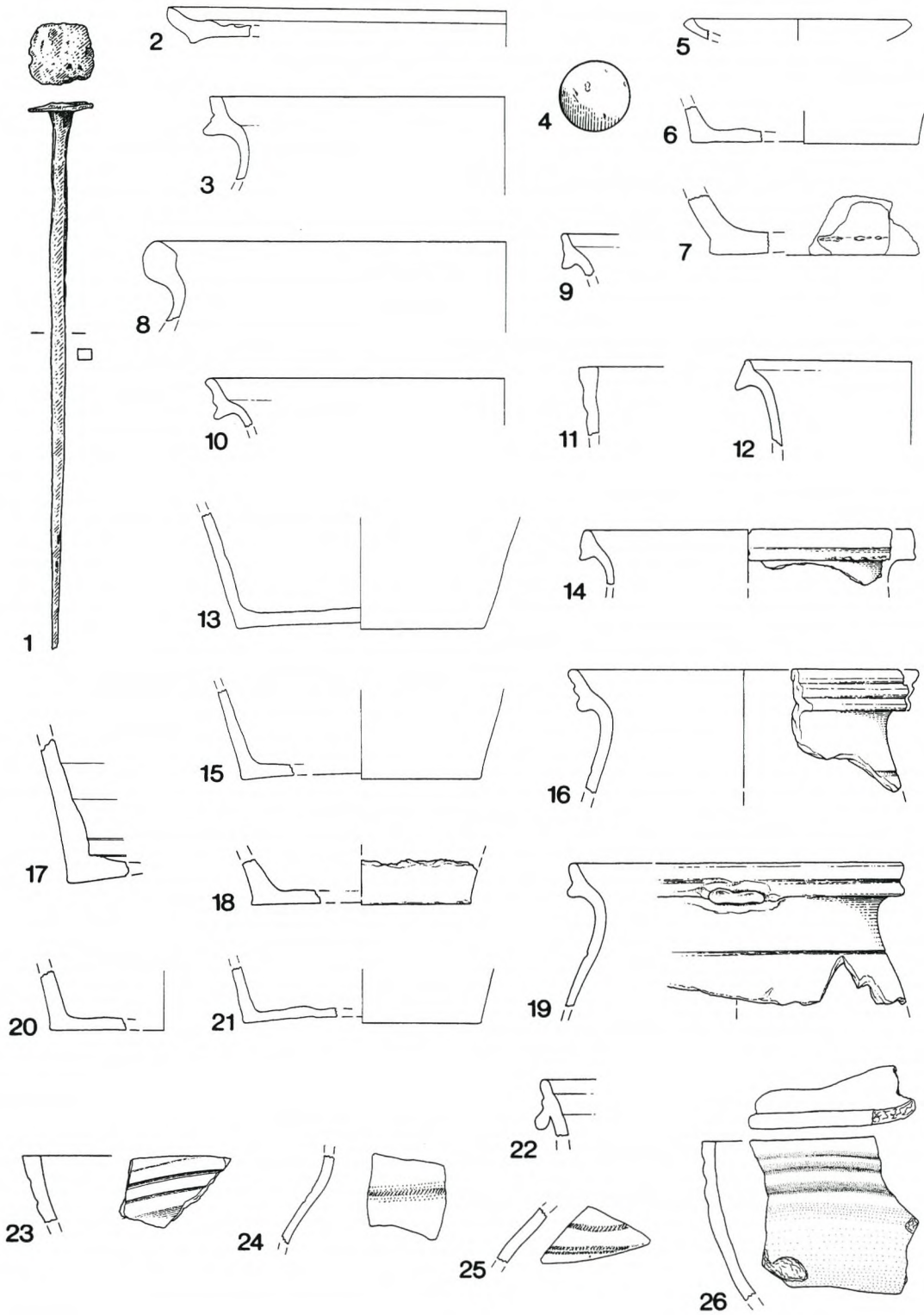
Oberammerthal. Vorburg Fl. 17: 1–3 unter rezenter Oberfläche; 4 Turm 1. – Fl. 21: 5 östlich von Turm 2, 6 aus Turmmauerwerk. – Fl. 23 außerhalb der Burgmauer: 7 unter rezenter Oberfläche; 8–25 Planierschicht.  
 Ware 1: 4, 6; Ware 3: 2; Goldglimmerware: 3, 5, 7; jüngere braune Drehware: 8–11, 13–25; jüngere bemalte Drehware: 12.  
 Bronze: 1. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



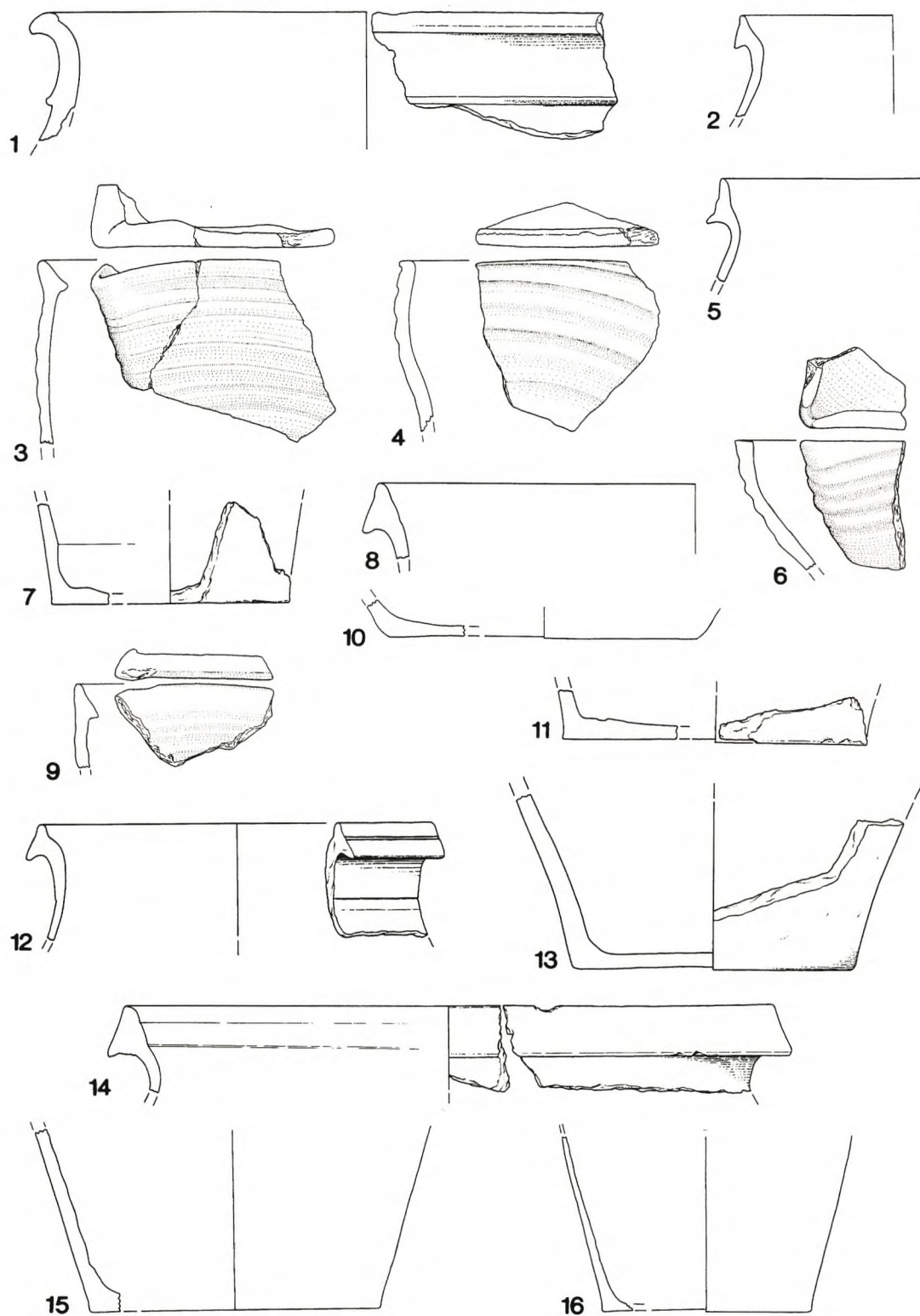
Oberammerthal. Vorburg Planierschicht: 1–2 Fl. 72; 3–26 Fl. 74. – Goldglimmerware: 2, 5, 8; jüngere grau-schwarze Drehware: 4, 10, 14, 16, 20; jüngere braune Drehware: 1, 7, 9, 12, 14–15, 17–19, 23–26; jüngere rote Drehware: 21; jüngere Drehware mit Goldglimmer: 6, 11, 13; jüngere glasierte Drehware: 3, 22. – M. 1:3.



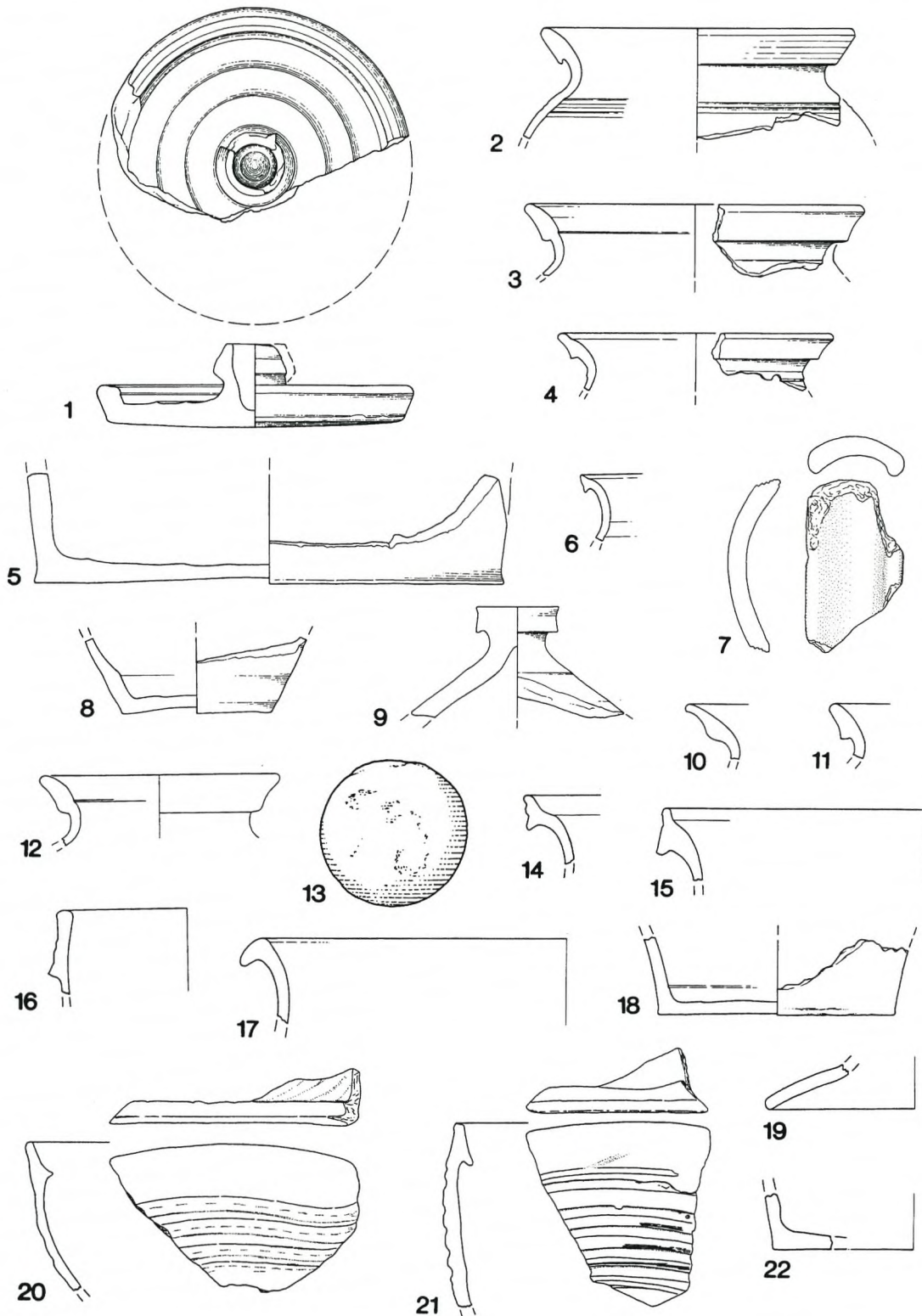
Oberammerthal. Vorkurg Planierschicht: 1–19 Fl. 74; 20–21 Fl. 74 Eingrabung; 22–24 Fl. 75. – Planierschicht in Hauptburg: 25–30 Fl. 5. – Ware 2: 20; jüngere grau-schwarze Drehware: 4, 5, 8, 10, 11, 15, 16, 22, 24, 28; jüngere braune Drehware: 1–3, 6, 7, 9, 12–14, 17–19, 25, 26, 30; jüngere glasierte Drehware: 27; Vorgeschichte: 29; Kachel: 21, 23. – M. 1:3.



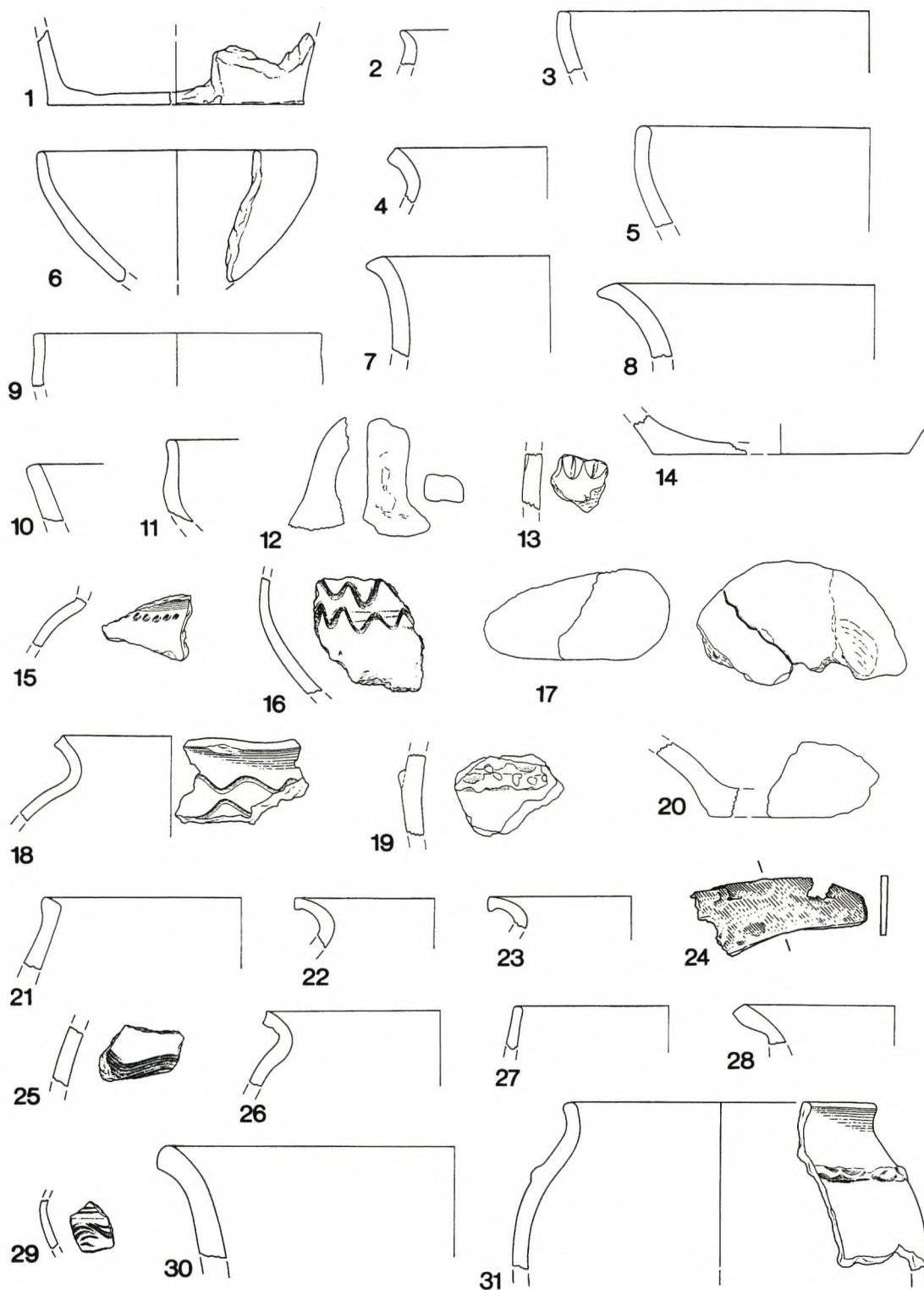
Oberammerthal. Planierschicht in Hauptburg: 1–7 Fl. 5. – Planierschicht über Hauptburg- und Hofmauer: 8–26 Fl. 1 Schicht 20. – Jüngere grau-schwarze Drehware: 12, 14; jüngere braune Drehware: 2, 3, 5, 6, 8, 9, 13, 15–22; jüngere rote Drehware: 10, 25; jüngere bemalte Drehware: 24; Vorgeschichte: 7; Kachel: 11, 23, 26. – Eisen: 1; Stein: 4. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



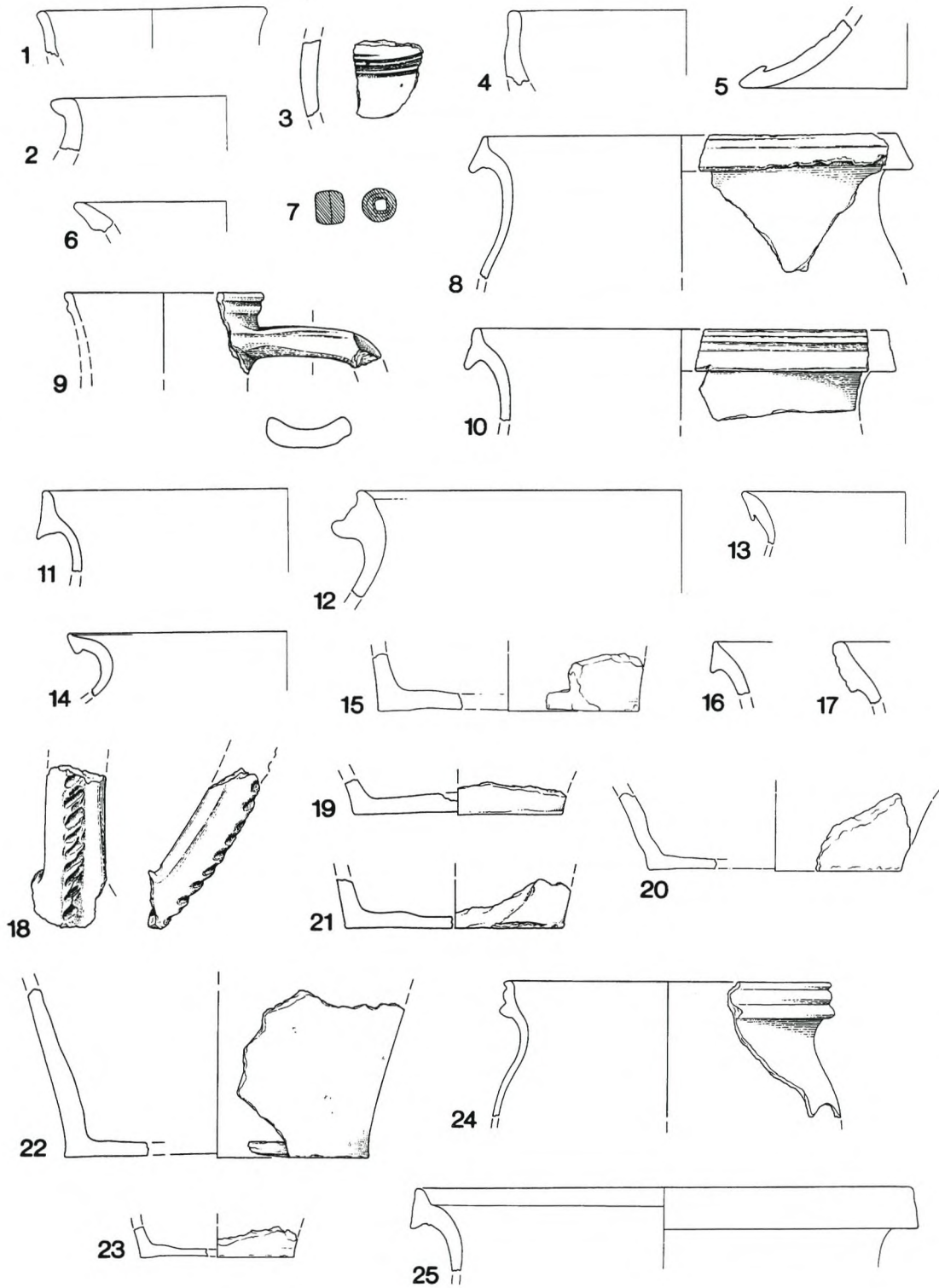
Oberammerthal. Planierschicht über Hauptburg- und Hofmauer: 1–16 Fl. 1 Schicht 18. – Jüngere grau-schwarze Drehware: 1, 8, 13; jüngere braune Drehware: 2, 5, 7, 10–12, 14–16; Kachel: 3, 4, 6, 9. – M. 1:3.



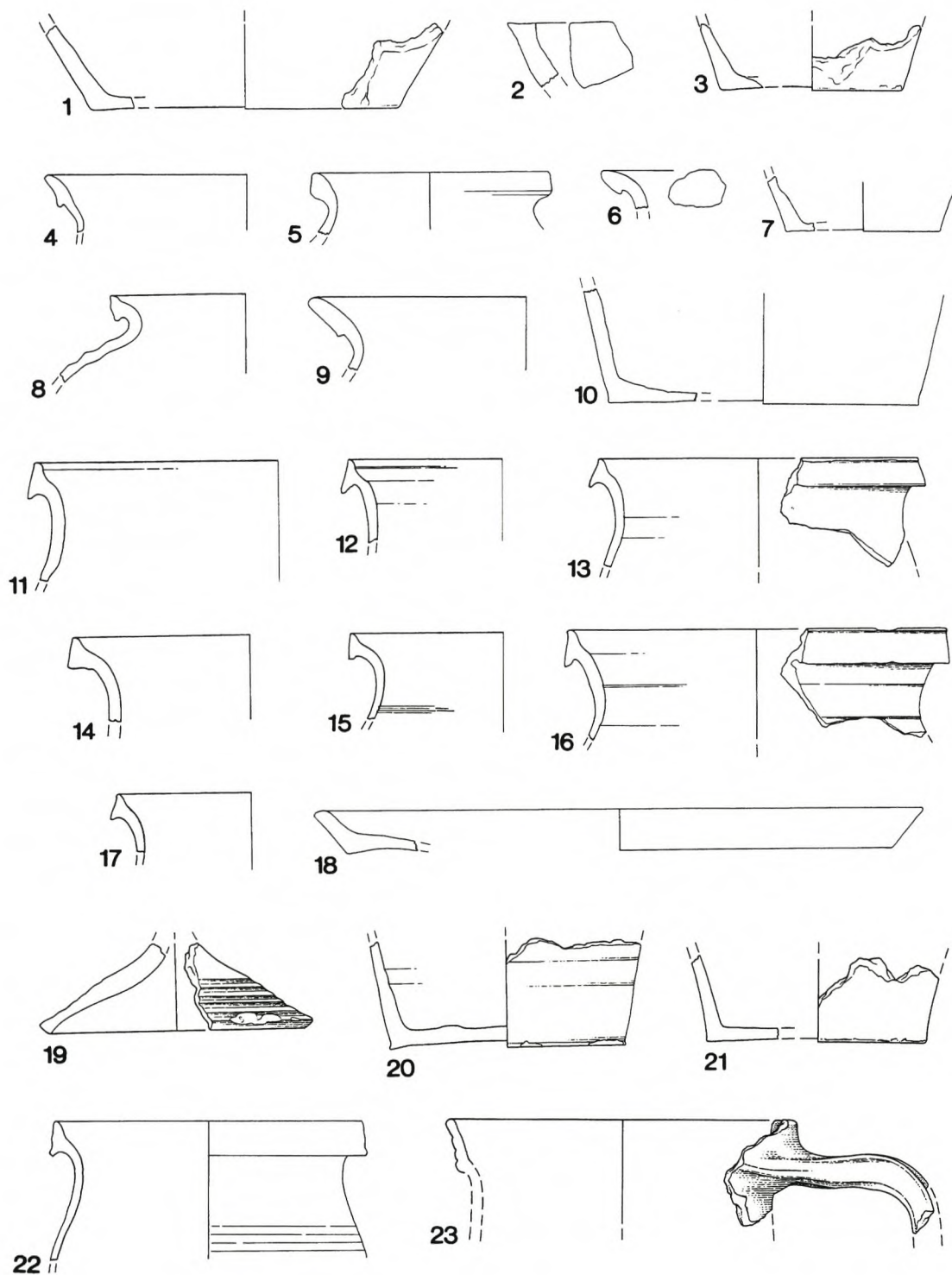
Oberammerthal. Planierschicht über Hauptburg- und Hofmauer: 1–12 Fl. 1 Schicht 19; 13–14 Fl. 3 Schicht 22; 15–21 Fl. 3 Schicht 8, 18 und 22; 22 Fl. 7 Schicht 18. – Ware 2: 7; Goldglimmerware: 8; jüngere grau-schwarze Drehware: 2–4, 6, 10–12; jüngere braune Drehware: 5, 9, 14–19, 22; jüngere Drehware mit Silberglimmer: 1; Kachel: 20, 21. – Stein: 13. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



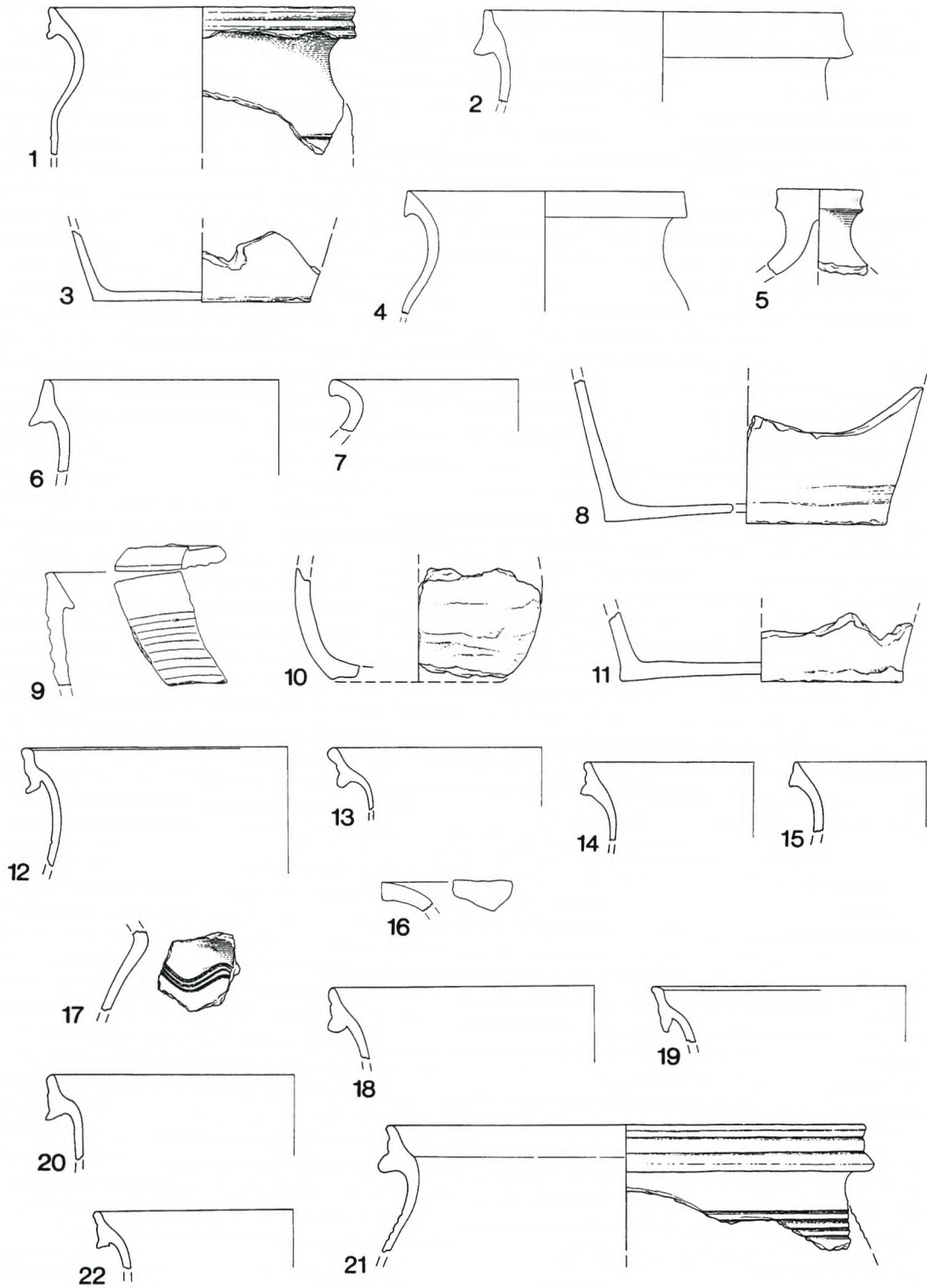
Oberammerthal. Planierschicht über Hauptburg- und Hofmauer: 1 Fl. 7 Schicht 18. – Alte Oberfläche innerhalb der Hauptburg: 2–3 Fl. 1; 4 Fl. 3; 5–13 Fl. 5; 14–18 Fl. 6, innerhalb der Westmauer; 19–24 Fl. 6 innerhalb der Quermauer; 25–31 Fl. 6 innerhalb der Westmauer im Süden. – Ware 1: 18, 25, 28; Goldglimmerware: 4, 14, 16, 26; Silberglimmerware: 15, 22, 23, 29; jüngere braune Drehware: 1; Vorgeschichte: 2, 3, 5–13, 19–21, 27, 30, 31. – Eisen: 24; Ton: 17. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



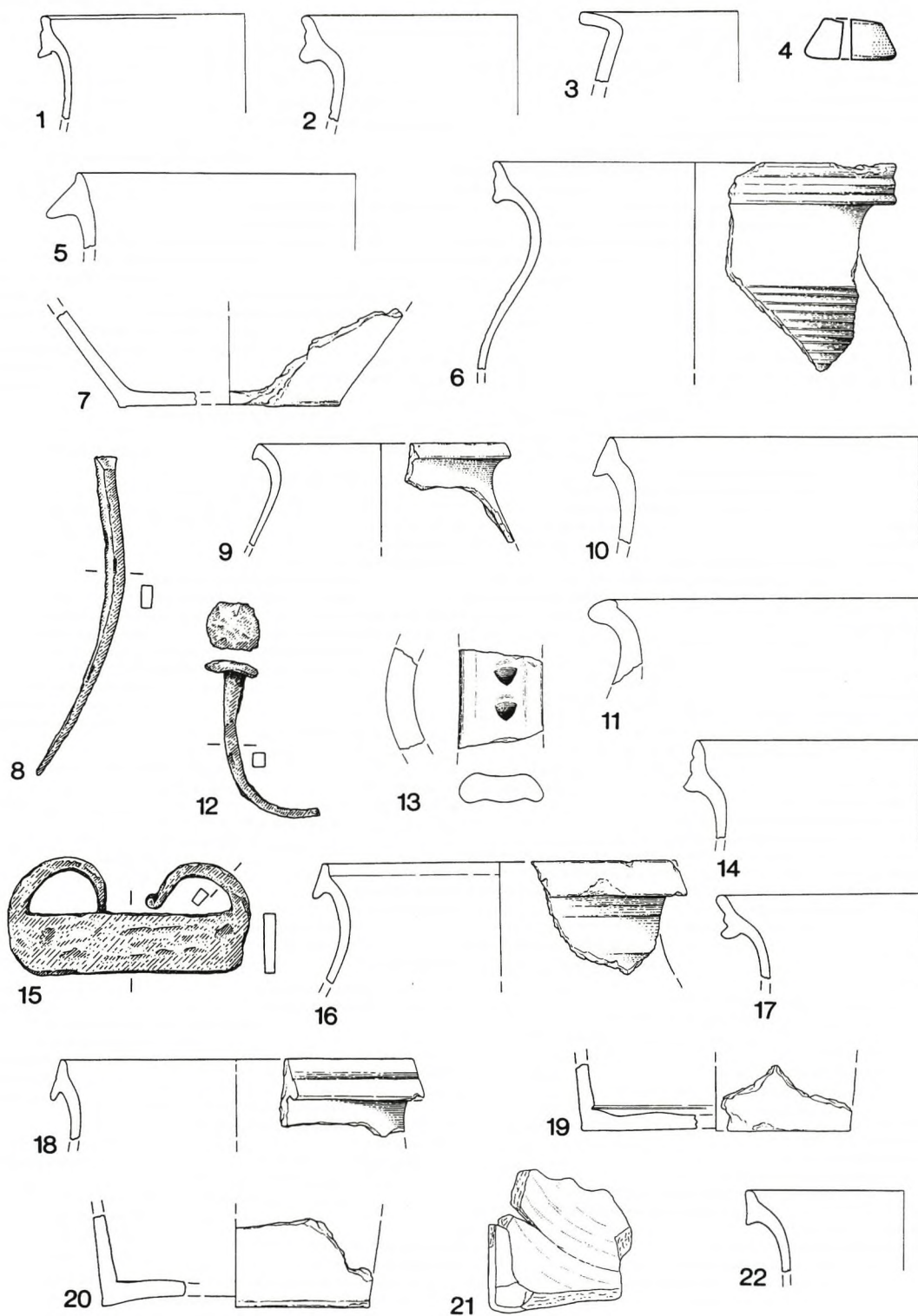
Oberammerthal. Alte Oberfläche innerhalb der Hauptburg: 1–4 Fl. 6 innerhalb der Westmauer im Süden. – Planierschicht vor der Hofmauer: 5–23 Fl. 1 Schicht 19; 24–25 Fl. 1 Schicht 16 und 19. – Silberglimmerware: 3; jüngere grau-schwarze Drehware: 6, 13, 14, 17, 20, 24, 25; jüngere braune Drehware: 5, 8–12, 15–16, 18, 19, 21–23; Vorgeschichte: 1, 2, 4. – Glas (grün): 7. Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



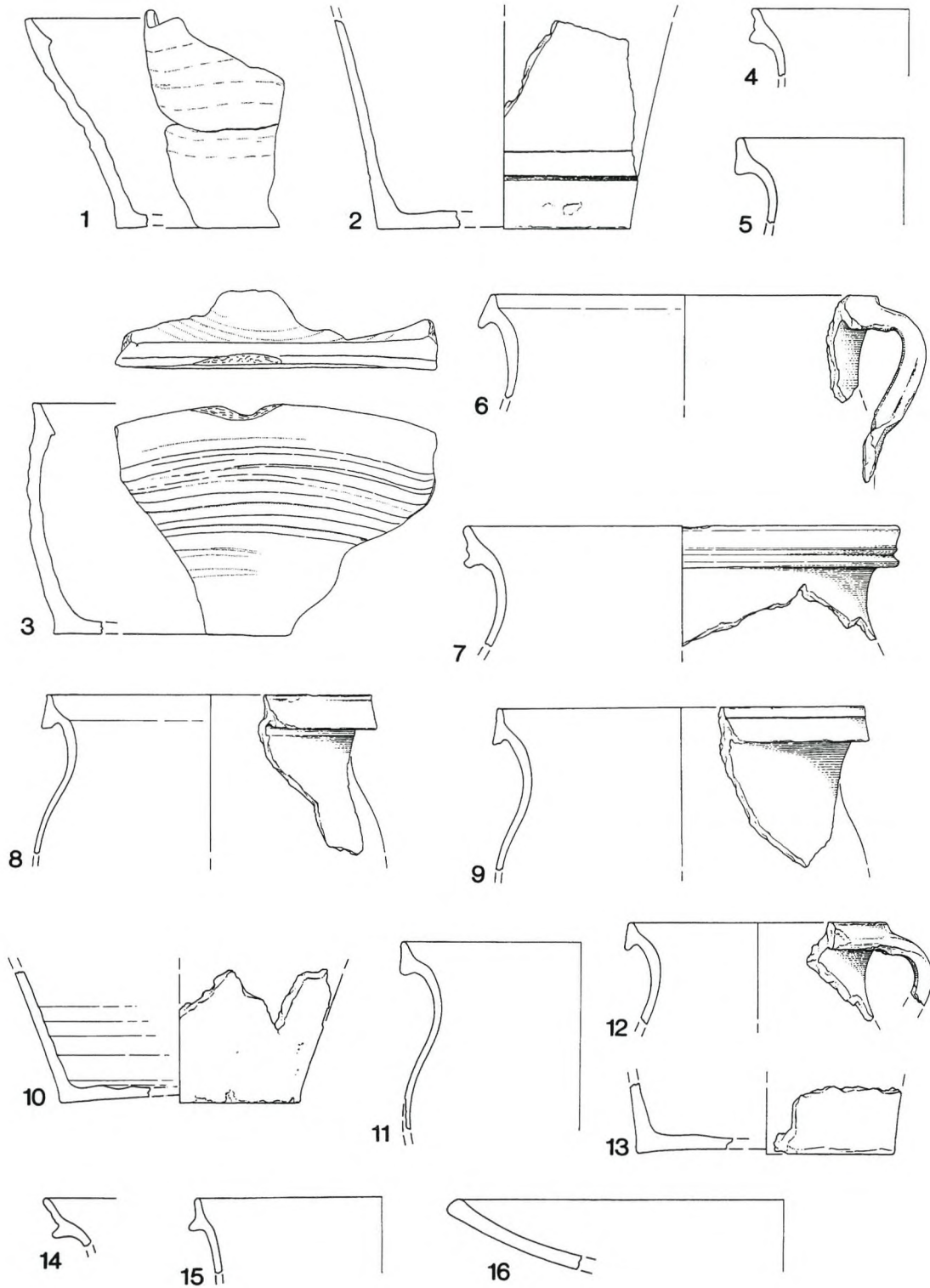
Oberammerthal. Planierschicht vor der Hofmauer: 1–8 Fl. 2 Schicht 4 und 19; 9 Fl. 2 Grube; 10 Fl. 4 Schicht 22; 11–20 Fl. 7 aus rundem Fundament; 21–23 Fl. 7 Schicht 19 und 22. – Goldglimmerware: 1; jüngere grau-schwarze Drehware: 3, 4, 6, 8, 9, 14; jüngere braune Drehware: 5, 7, 10–13, 15–23; ziegelartige Ware: 2. – M. 1:3.



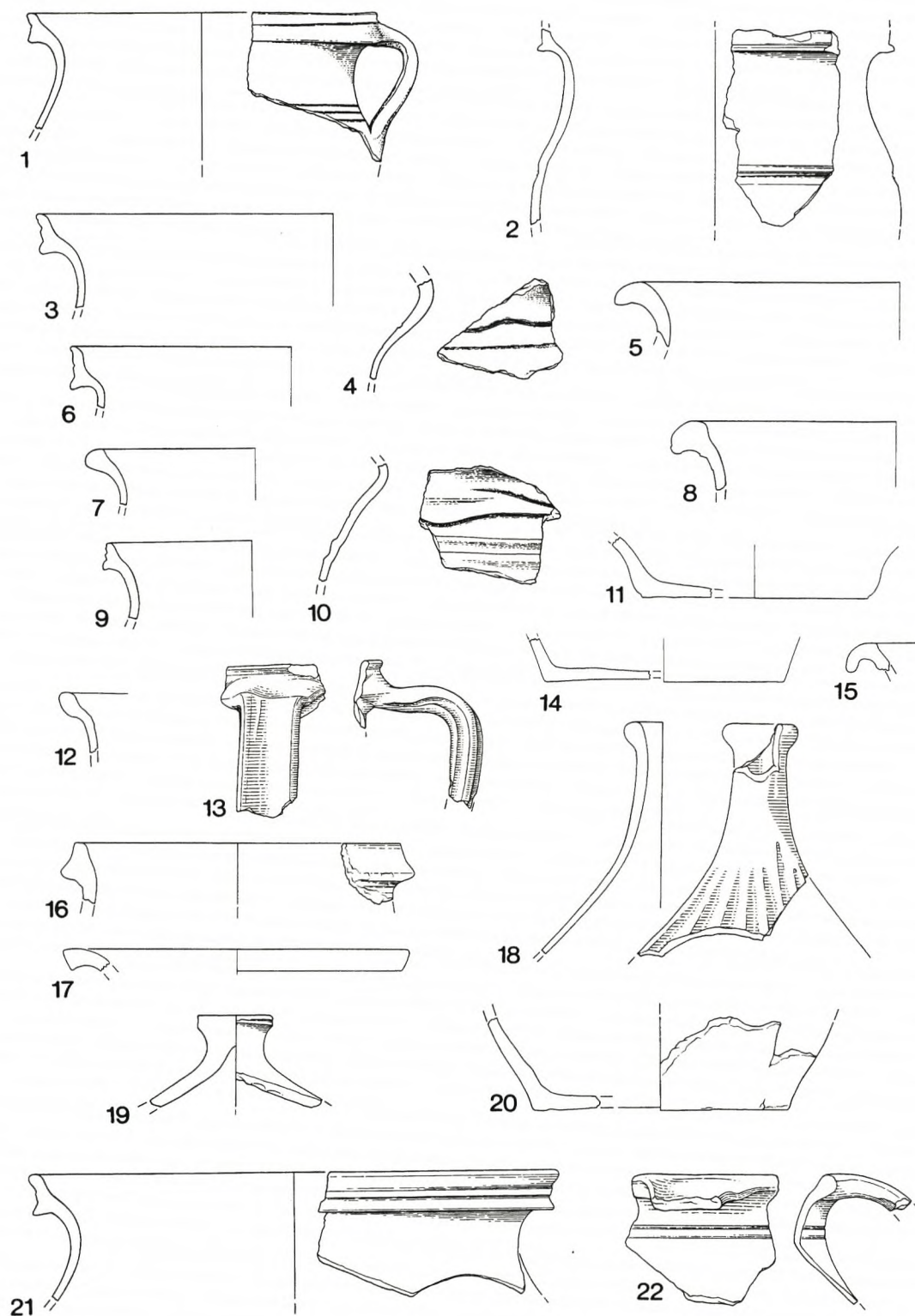
Oberammerthal. Planierschicht vor der Hofmauer: 1-4 Fl. 7 Schicht 19 und 22. - Planierschicht über der Hofmauer: 5-7 Fl. 1; 8-13 Fl. 10 Schicht 18; 14-17 Fl. 7 Schicht 18 und 22 über Gebäude; 18-22 Fl. 7 Schicht 19 und 18 über Gebäude. - Ware 1: 10; Goldglimmerware: 7, 16; Silberglimmerware: 17; jüngere grau-schwarze Drehware: 15; jüngere braune Drehware: 1-6, 8, 11-14, 19-22; jüngere glasierte Drehware: 2, 18; Kachel: 9. - M. 1:3.



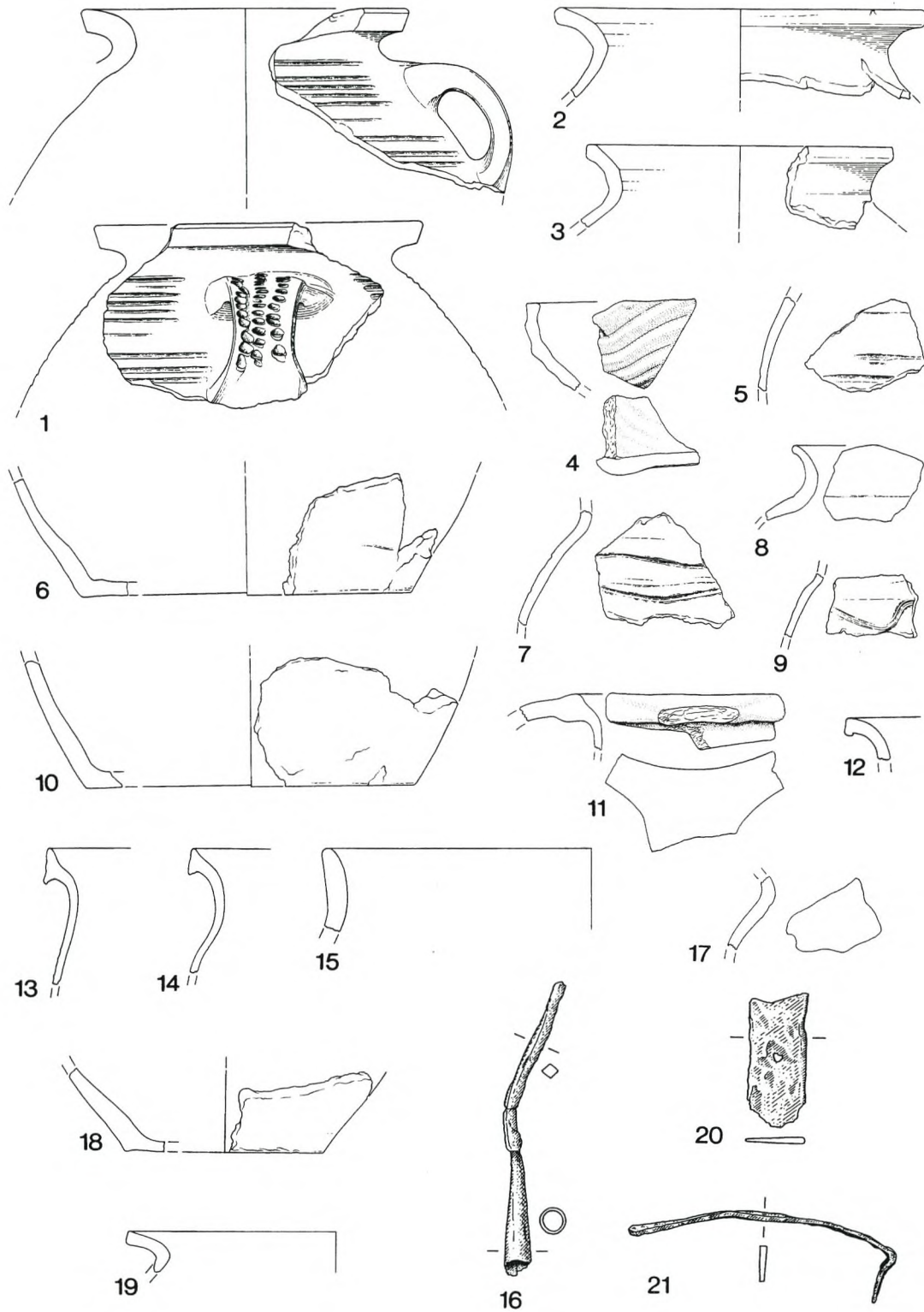
Oberammerthal. Planierschicht über der Hofmauer: 1–2 Fl. 7 Schicht 18 und 19 Gebäude; 3 Fl. 11; 4–5 Fl. 8; 6–7 Fl. 48.  
 Planierschicht über der Hofmauer, zur Hauptburgmauer hin: 8–14 Fl. 1 Schicht 16 und 19; 15 Fl. 6 Schicht 20; 16–20 Fl. 10  
 Schicht 18 und 22 zwischen Hauptburg- und Hofmauer; 21–22 Fl. 10 Schicht 8 und 18. – Goldglimmerware: 3; jüngere grau-  
 schwarze Drehware: 7, 10, 11, 13, 14; jüngere braune Drehware: 1, 2, 5, 6, 9, 16–20, 22; Kachel: 21. – Eisen: 8, 12, 15; Ton: 4.  
 Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



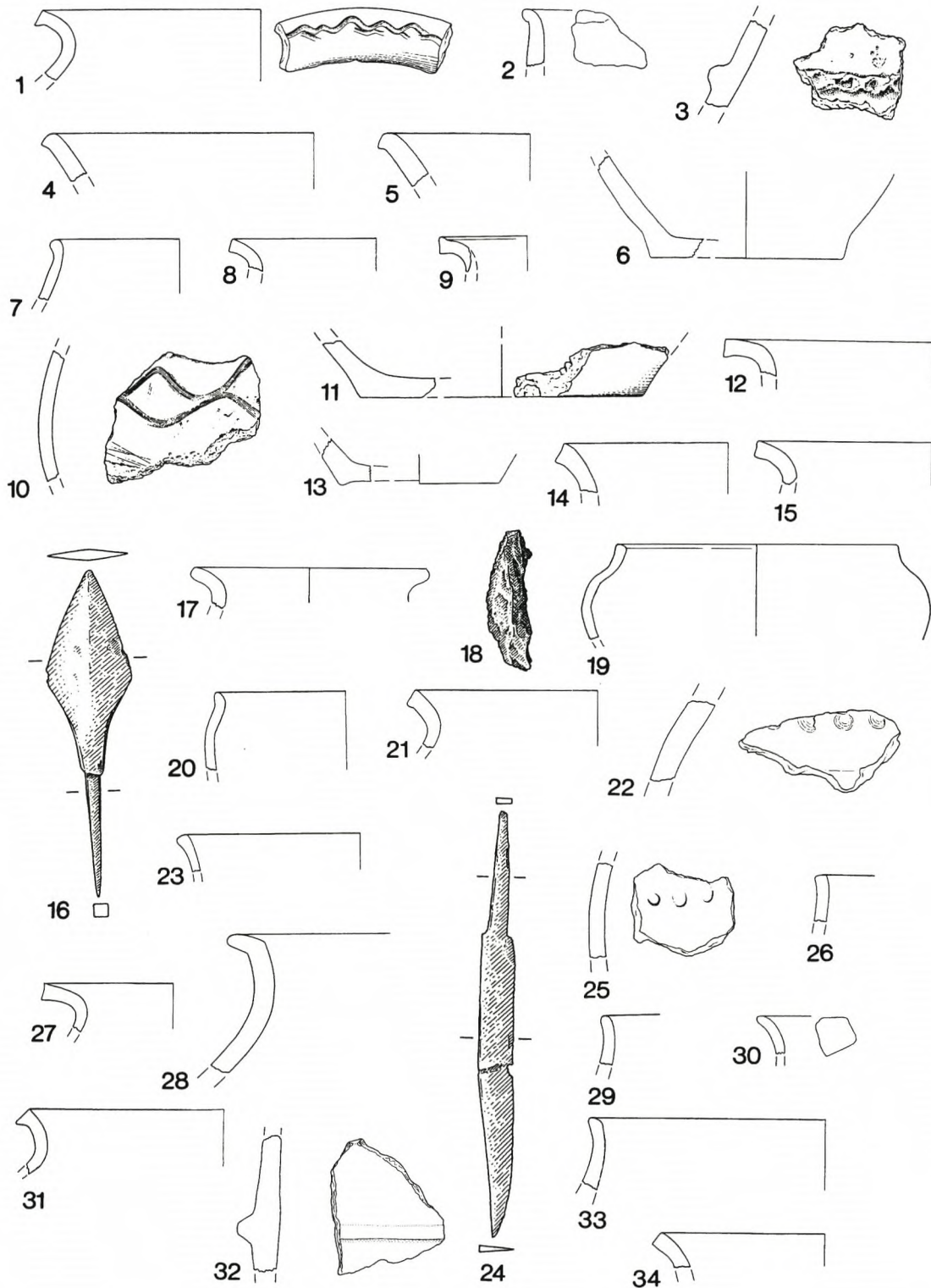
Oberammerthal. Planierschicht über der Hofmauer, zur Hauptburgmauer hin: 1 Fl. 10 Schicht 8 und 18; 2–3 Fl. 10 Schicht 18; 4–13 Fl. 12. – Planierschicht zwischen Hauptburg- und Hofmauer: 14–16 Fl. 6 Schichten 7, 18, 22 und 23. – Jüngere grauschwarze Drehware: 2; jüngere braune Drehware: 4–14, 16; jüngere rote Drehware: 15; Kachel: 1, 3. – M. 1:3.



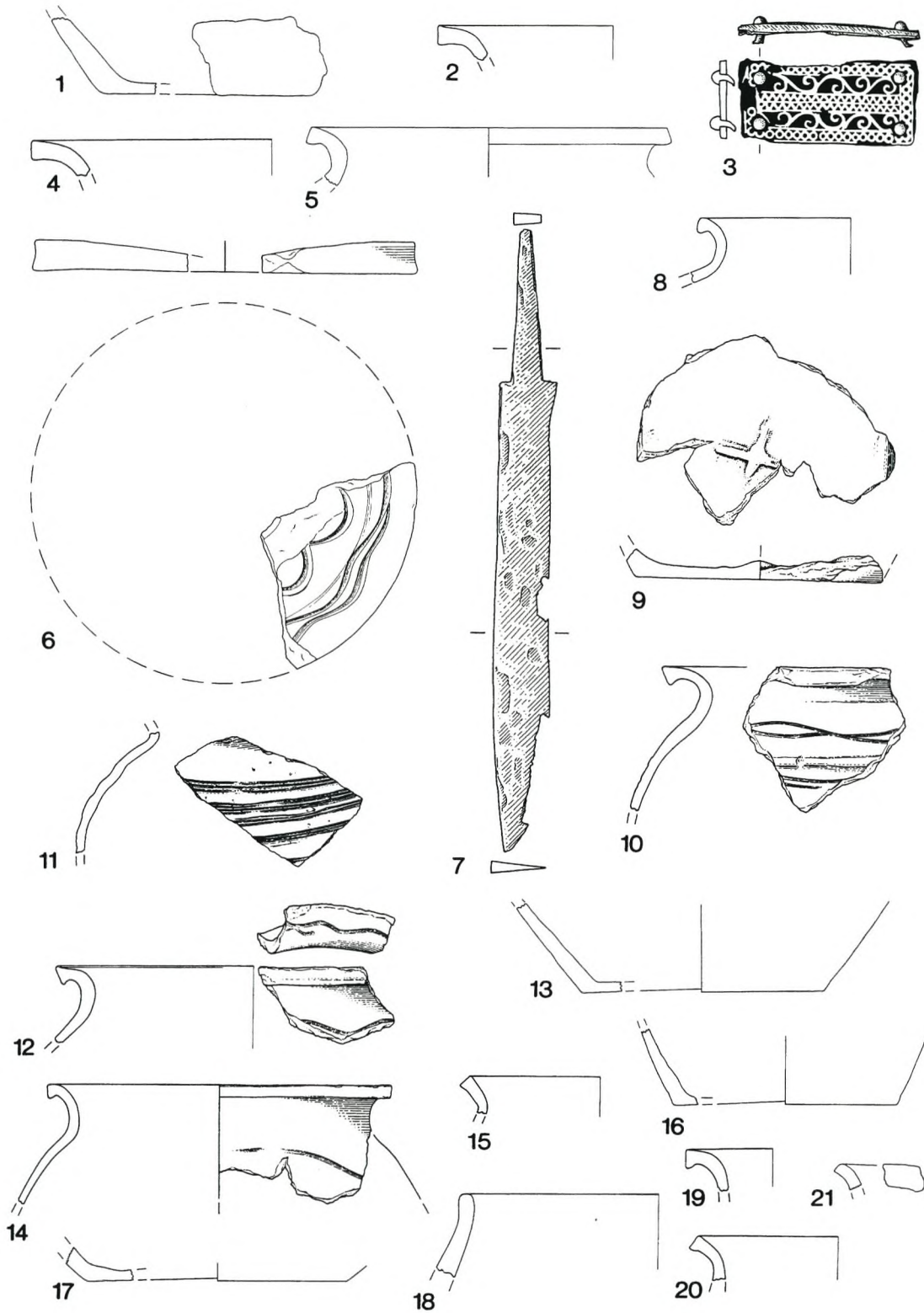
Oberammerthal. Planierschicht zwischen Hauptburg- und Hofmauer: 1–22 Fl. 6 Schichten 7, 18, 22 und 23.  
 Goldglimmerware: 10, 17, 20; Silberglimmerware: 4; jüngere grau-schwarze Drehware: 5; jüngere braune Drehware: 1–3, 6–9,  
 12–16, 19, 21, 22; jüngere rote Drehware: 11. – Glas: 18. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



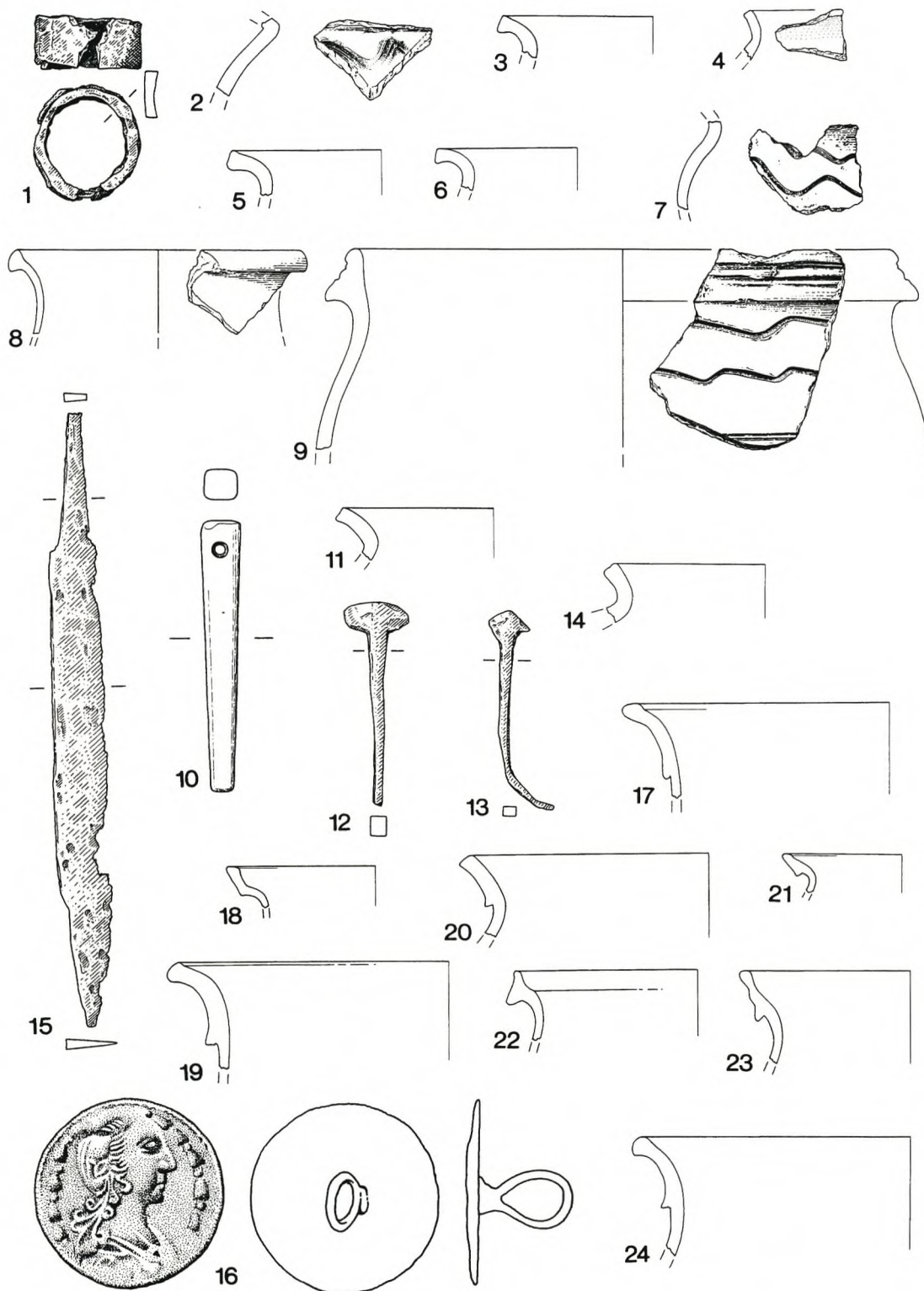
Oberammerthal. Planierschicht zwischen Hauptburg- und Hofmauer: 1–11 Fl. 6 Schichten 7, 18, 22 und 23; 12–14 Fl. 7 Schicht 9 und 18 zwischen Hauptburg- und Gebäudemauer. – Vorburg, alte Oberfläche zwischen Hof- und Hauptburgmauer: 15 Fl. 1; 16 Fl. 3 nördlich der Hauptburgmauer; 17–19 Fl. 3 westlich der Hauptburgmauer; 20–21 Fl. 11, gestört.  
 Goldglimmerware: 1–3, 5–10, 12, 17–19; jüngere braune Drehware: 11; Vorgeschichte: 15; Warenart unbestimmt: 13, 14; Kachel: 4. – Eisen: 16, 20, 21. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



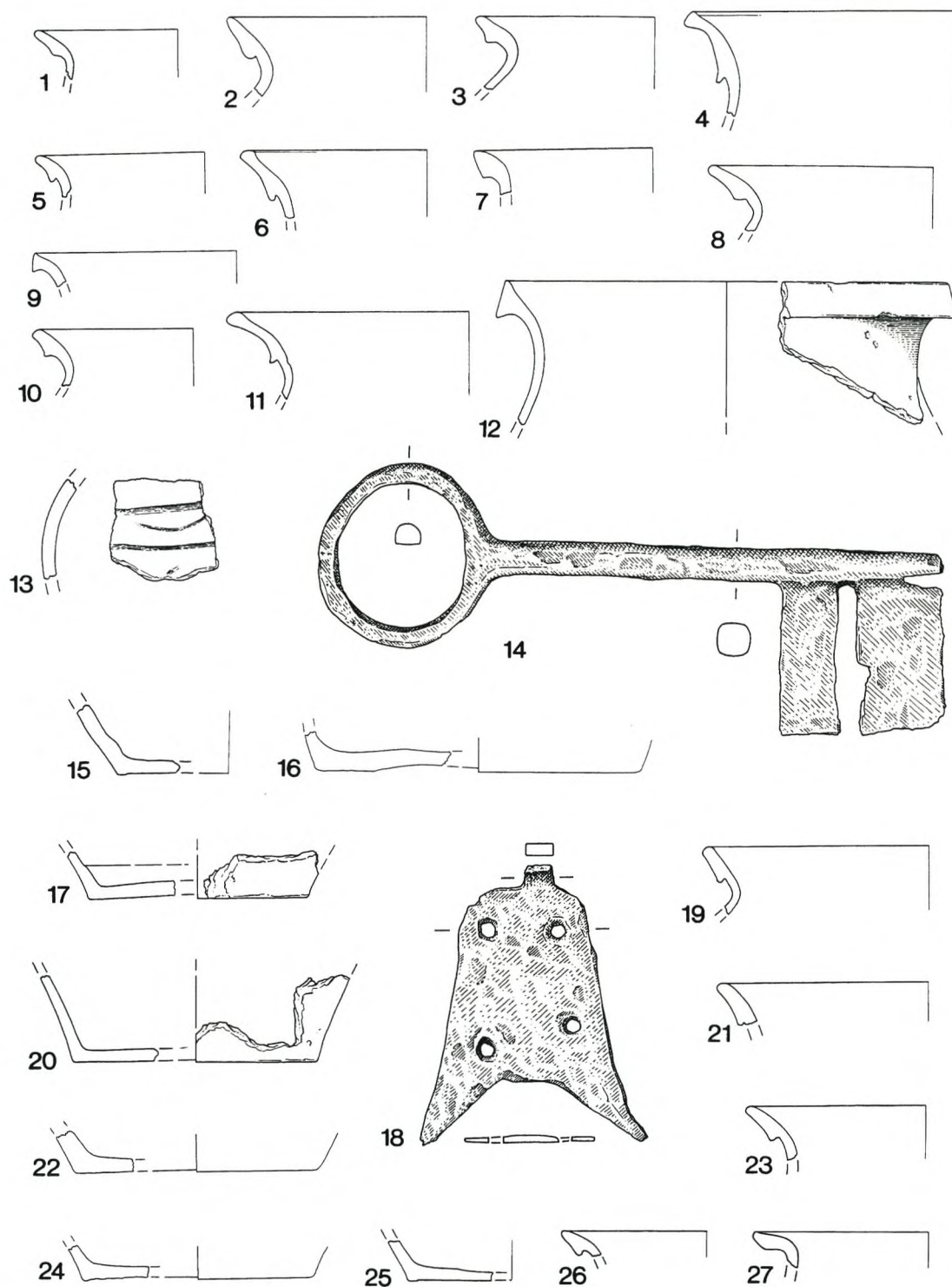
Oberammerthal. Vorburg, alte Oberfläche zwischen Hof- und Hauptburgmauer: 1–7 Fl. 11 gestört; 8–17 Fl. 12; 18 Fl. 76; 19–23 Fl. 6 außerhalb Westmauer; 24–34 Fl. 6 außerhalb Quermauer. – Ware 1: 1, 10, 14, 27, 31; Ware 3: 17; Goldglimmerware: 8, 9, 11, 13, 15, 21; Silberglimmerware: 12, 34; Vorgeschichte: 2–7, 19, 20, 22, 23, 25, 26, 28–30, 32, 33. Eisen: 16, 18, 24. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



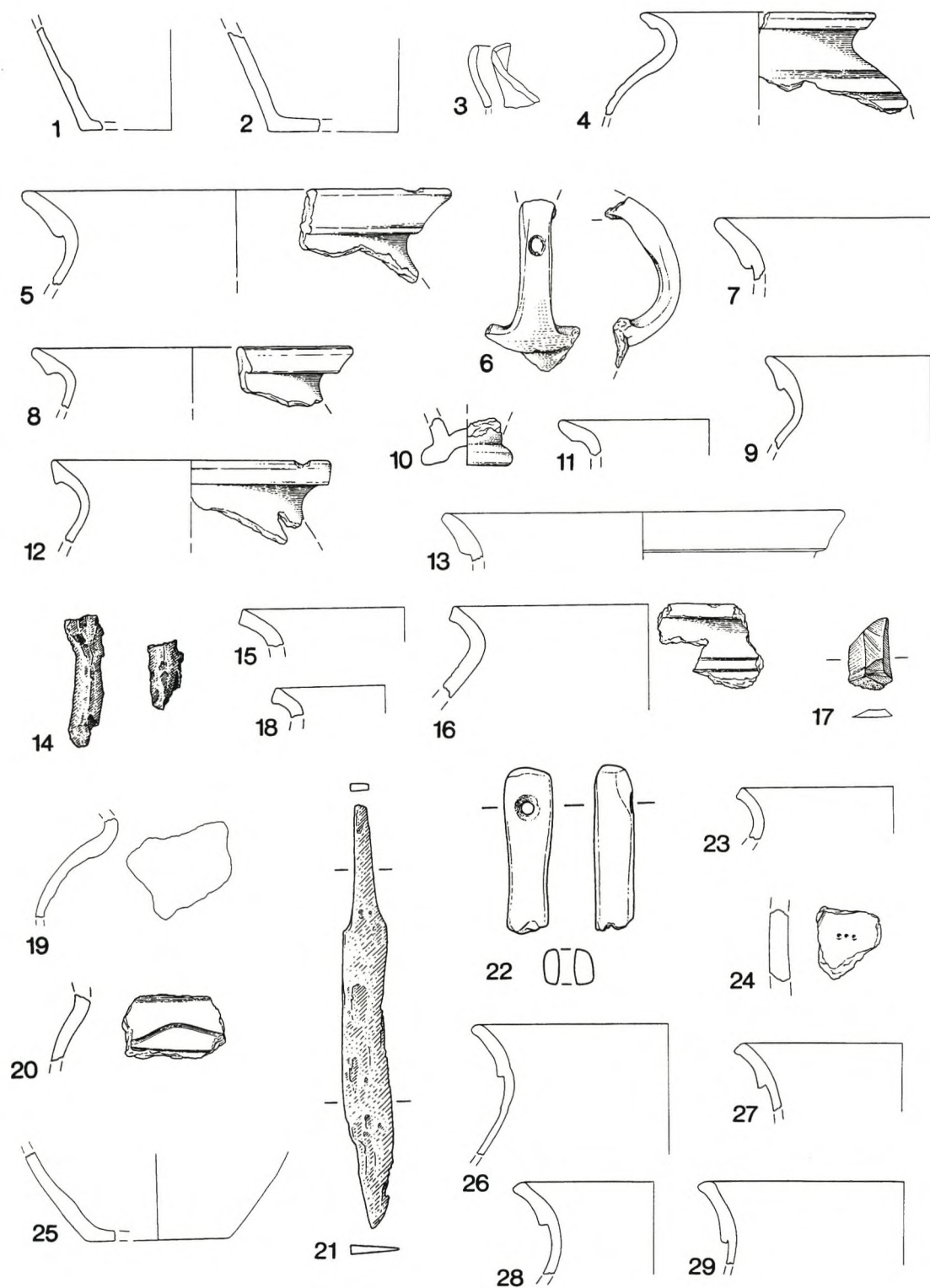
Oberammerthal. Vorburg, alte Oberfläche zwischen Hof- und Hauptburgmauer: 1 Fl. 6 außerhalb der Quermauer; 2–3 Fl. 7 über Lauffläche zwischen West- und Gebäudemauer; 4 Fl. 7 alte Lauffläche; 5 Fl. 76, Oberflächenfunde. – Lauffläche vor der Hofmauer, zur Hofmauer gehörig: 6 Fl. 6 Schicht 5; 7 Fl. 7 Schicht 6, Lauffläche Brandschicht; 8–14 Fl. 6 Schicht 7. – Alte Oberfläche vor der Hofmauer zur Hauptburgmauer gehörig: 15–17 Fl. 7 Schicht 4; 18 Fl. 6 Schicht 4; 19–21 Fl. 10 Schicht 4. Ware 1: 8, 17; Goldglimmerware: 4–6, 9–16, 19–21; Silberglimmerware: 2; Vorgeschichte: 1, 18. – Eisen: 7; Eisen u. Kupfer: 3. Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



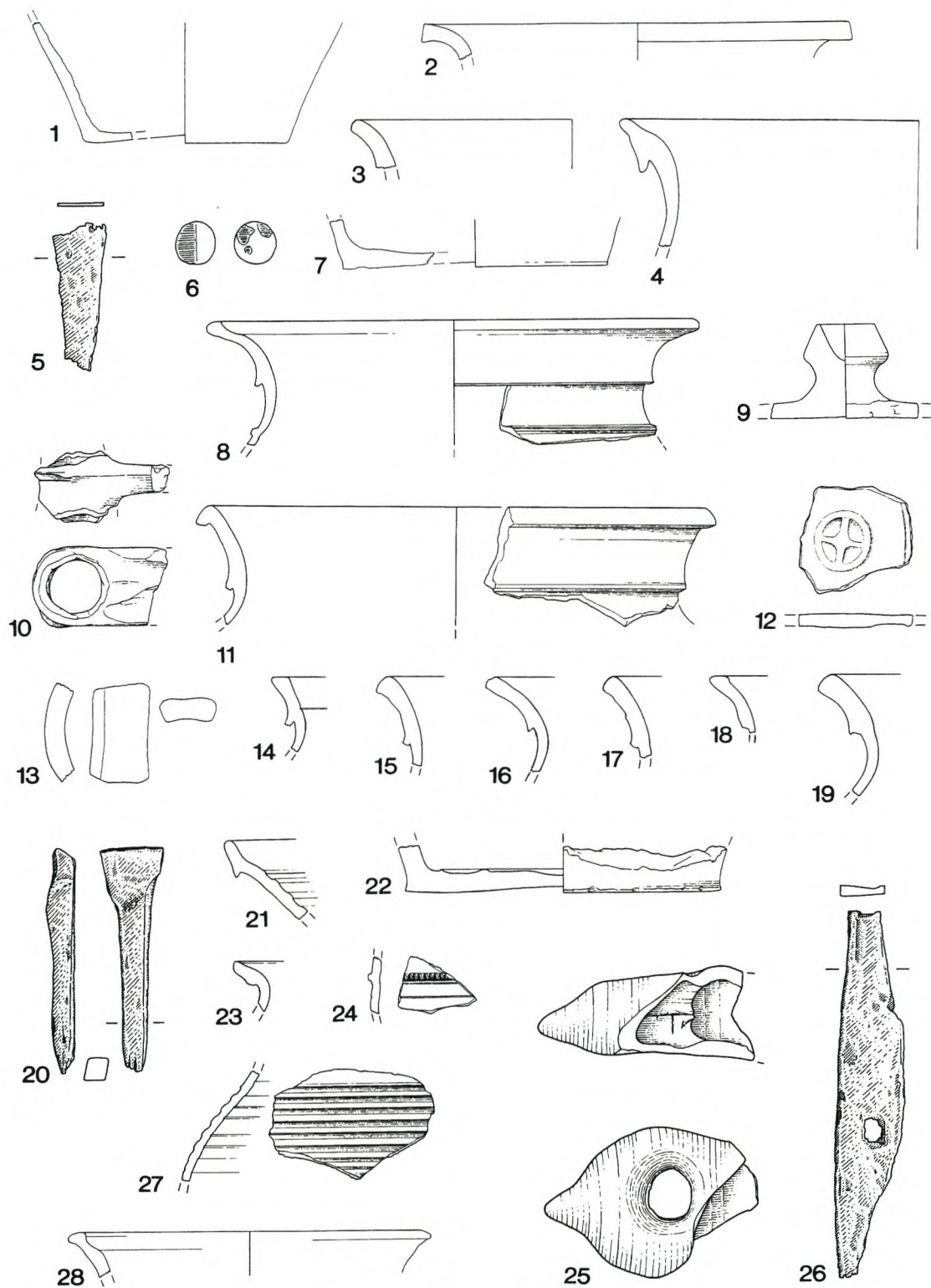
Oberammerthal. Alte Lauffläche vor der Hofmauer zur Hauptburgmauer gehörig: 1–4 Fl. 76; 5 Fl. 76 Pf. 3; 6 Fl. 76 Grube 1; 7–9 Fl. 76 Schicht 4 gestört; 10 Fl. 1 Schicht 15; 11 Fl. 1 Schicht 5; 12–14 Fl. 1 Schicht 4. – Planierschicht über der Hauptburgmauer: 15 Fl. 46; 16–24 Fl. 49. – Ware 1: 4; Ware 2: 2; Goldglimmerware: 5–7, 14; Silberglimmerware: 3, 11; jüngere grau-schwarze Drehware: 9, 18, 20–22; jüngere braune Drehware: 8, 17, 19, 23, 24. – Bronze: 16; Eisen: 1, 12, 13, 15; Stein: 10. – Keramik M. 1:3, 16 M. 2:1, sonst 1:2.



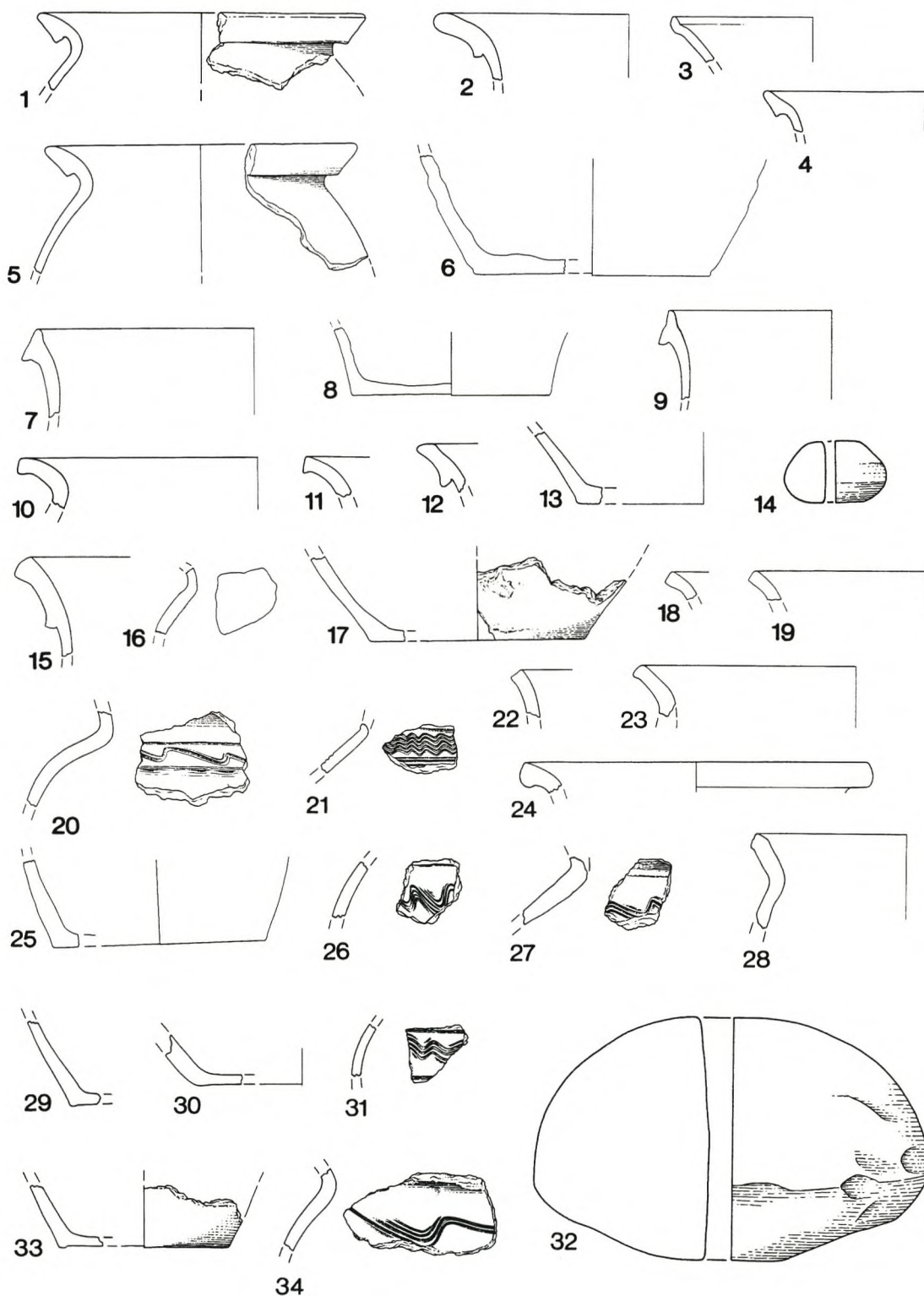
Oberammerthal. Planierschicht über der Hauptburgmauer: 1–27 Fl. 49. – Goldglimmerware: 7, 9, 13, 15, 22, 27; jüngere grauschwarze Drehware: 2–3, 5–6, 8, 10, 17, 19–21, 23, 25; jüngere braune Drehware: 1, 4, 11, 12, 16; jüngere Drehware mit Goldglimmer: 24, 26. – Eisen: 14, 18. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



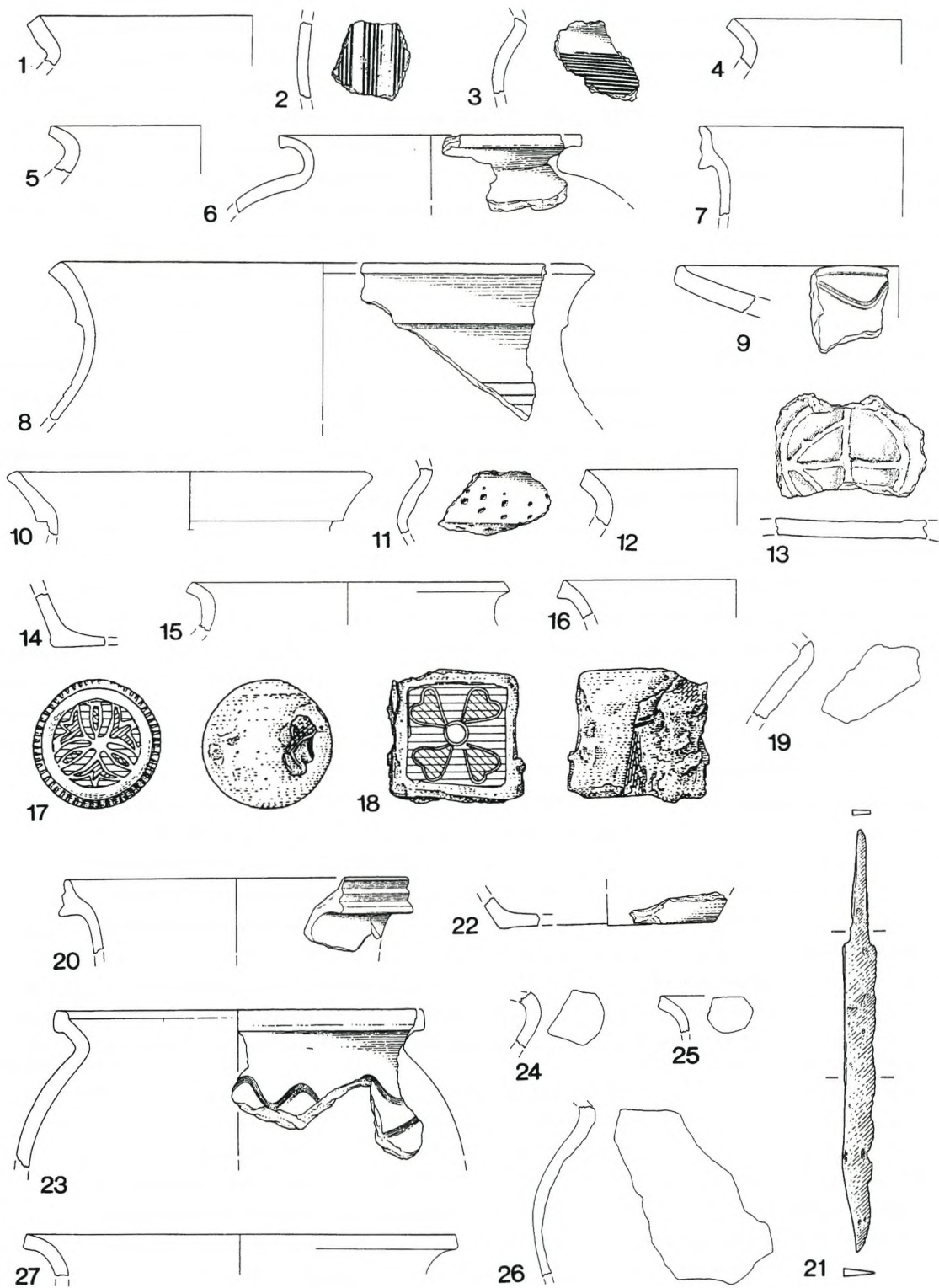
Oberammerthal. Planierschicht über der Hauptburgmauer: 1–13 Fl. 49. – Lauffläche der Hauptburgmauer, außerhalb: 14 Fl. 43 auf Steinpflaster; 15 Fl. 49. – Lauffläche der Hauptburgmauer, innerhalb: 16–17 Fl. 43; 18–20 Fl. 45; 21 Fl. 44; 22–23 Fl. 40; 24–25 Fl. 59. – Planierschicht über der Hofmauer: 26–29 Fl. 45 Schicht 5. – Ware 2: 6; Ware 3: 19; Goldglimmerware: 15, 16, 18, 20, 23–25; jüngere grau-schwarze Drehware: 1, 5, 7, 9, 10, 13, 28; jüngere braune Drehware: 12, 27; jüngere Drehware mit Goldglimmer: 2, 4, 8, 11; jüngere glasierte Drehware: 26, 29; Kachel: 3. – Eisen: 14, 21; Silex: 17; Stein: 22. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



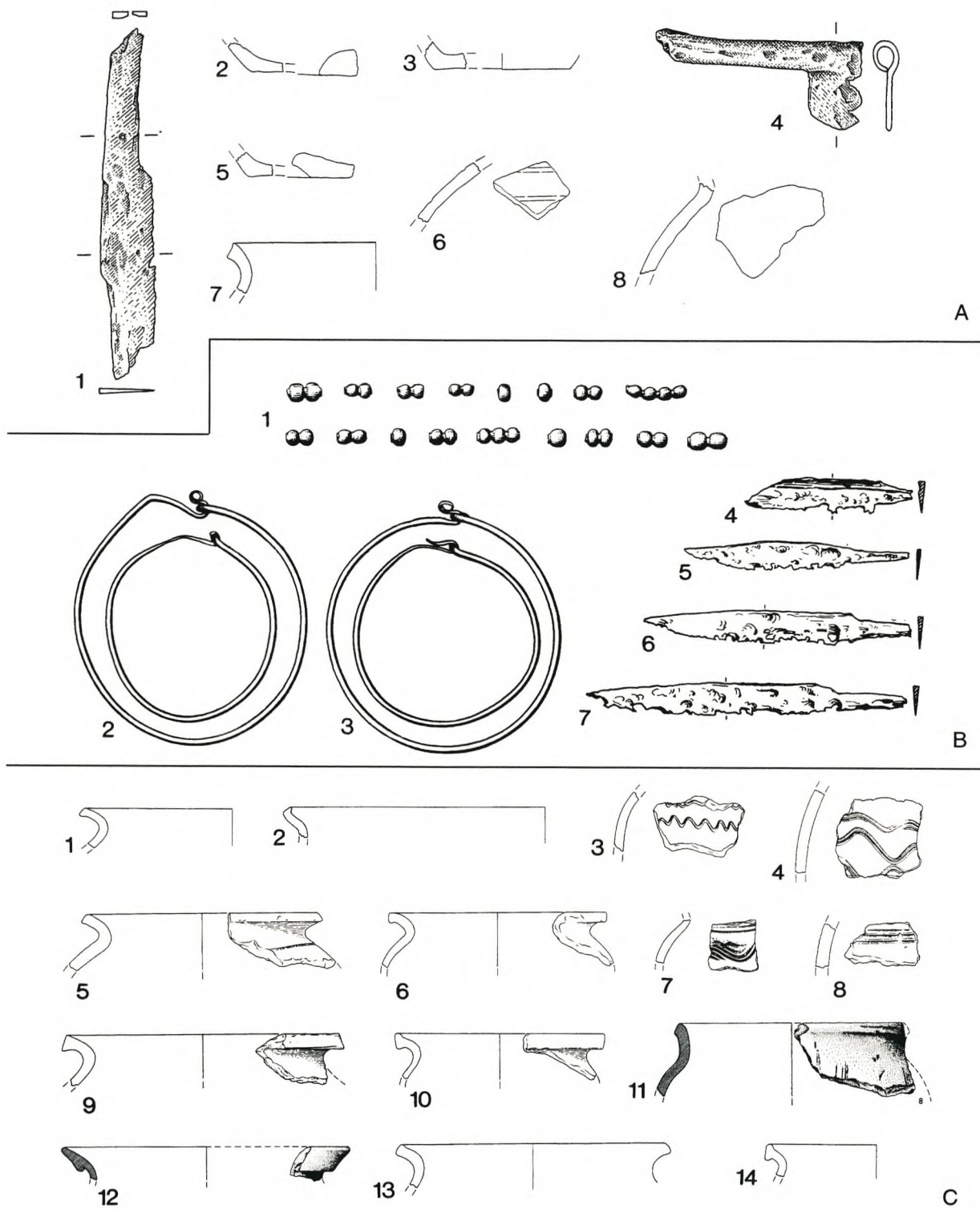
Oberammerthal. Planierschicht über der Hofmauer: 1–28 Fl. 45 Schicht 5. – Ware 2: 12, 13; Goldglimmerware: 2; jüngere grauschwarze Drehware: 1, 9, 10, 14–19, 23, 27–28; jüngere braune Drehware: 7, 8, 11, 22, 24; jüngere gelbe Drehware: 3, 4; unbestimmt: 25; Kachel: 21. – Eisen: 5, 20, 26; Ton glasiert: 6. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



Oberammerthal. Planierschicht über der Hofmauer: 1–4 Fl. 43 oberste Schichten; 5–9 Fl. 45 Versturz Hofmauer; 10–13 Fl. 45 zwischen Hauptburg- und Hofmauer. – Lauffläche zur Hofmauer, außerhalb: 14 Fl. 43 Schicht 5; 15 Fl. 45 Schicht 5; 16–17 Fl. 30. – Lauffläche zur Hofmauer innerhalb: 18–22 Fl. 43 Schichten 5 und 11; 23–31 Fl. 43 Schicht 11 und 13; 32–34 Fl. 45 Schicht 7. – Ware 1: 20–21, 31, 34; Goldglimmerware: 3, 10, 11, 13, 18, 19, 22–30, 33; Silberglimmerware: 16, 17; jüngere grau-schwarze Drehware: 1, 5, 8, 12; jüngere braune Drehware: 6, 7, 9, 15; jüngere Drehware mit Goldglimmer: 2, 4. – Ton: 14, 32. – Keramik M. 1:3, sonst 1:2.



Oberammerthal. Lauffläche zur Hofmauer, innerhalb: 1–5 Fl. 45 Schicht 7; 6 Fl. 45 Schicht 6. – Vor der Stützmauer der Liebfrauenkirche in Fl. 39: 7–10. – Grabfunde: 11–12 Fl. 14 Flächenfunde; 13–15 Fl. 15 aus zerstörten Gräbern; 16 Grab 2; 17 Grab 6; 18–19 Grab 7; 20 Fl. 16 rezente Oberfläche; 21 Fl. 27 Streufund bei den Gräbern 12, 14 und 15; 22–23 Grab 8; 24 Fl. 28 vielleicht zu Grab 17 gehörig; 25–27 Fl. 50 Grab 19. – Ware 1: 1–4, 11, 24; Ware 3: 22, 23; Goldglimmerware: 5, 6, 9, 12–13, 15–16, 19, 25–27; jüngere grau-schwarze Drehware: 10, 20; jüngere braune Drehware: 14; jüngere gelbe Drehware: 7, 8. – Bronze mit Email: 17, 18; Eisen: 21. – Keramik M. 1:3, 17, 18 M. 1:1, sonst 1:2.



Oberammerthal. A Grabfunde in Fl. 50: 1-2 Grab 19; 3-6 Grab 20; 7 Grab 21. - 8 Fl. 50, rezente Oberfläche. - Ware 1: 7; Goldglimmerware: 2-3, 5-6, 8. - Eisen: 1, 4. - Keramik M. 1:3, sonst 1:2. - B Beigaben aus dem Gräberfeld von Unterammerthal (n. Stroh 1954). 1 M. 1:1, sonst M. 1:3. - C Keramik aus dem Bereich der Liebfrauenkirche. Ware 1: 1, 3, 14; Ware 2: 2, 10; Ware 3: 7; Goldglimmerware: 4-6, 8-9, 11, 13; grau-schwarze Drehware 12. - M. 1:4.



Karlbürg – Burg. 1 Topographie des Umlandes von Karlbürg mit Burg und Karlstadt im Vordergrund, Karlbürg und Grainberg im Hintergrund. Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, Luftbildarchäologie, Aufnahme datum 29.12.1996, Fotograf K. Leidorf. – 2 Die Karlbürg von Osten gesehen. Fotograf S. Gerlach.



1



2

Karlbürg – Burg. 1 Fläche 2, Turm 1 im Graben, von Nordwesten gesehen. – 2 Fläche 2, Profil 4 mit der Abbruchschicht von Turm 1.



Karlburg – Burg. 1 Fläche 3, Frontmauer und Nordostecke von Turm 1. – 2 Fläche 3, Außenansicht der Frontmauer von Turm 1.



1



2

Karlbürg – Burg. 1 Fläche 3, Außenansicht der östlichen Turmwange von Turm 1. – 2 Fläche 4, Profil 8, Mittelteil der Wallschüttung, von Osten gesehen.



Karlburg – Burg. 1 Feuerstelle des Pfostenhauses 1, von Süden gesehen. – 2 Steinsockel von Pfostenhaus 1 mit Feuerstelle, von Norden gesehen.

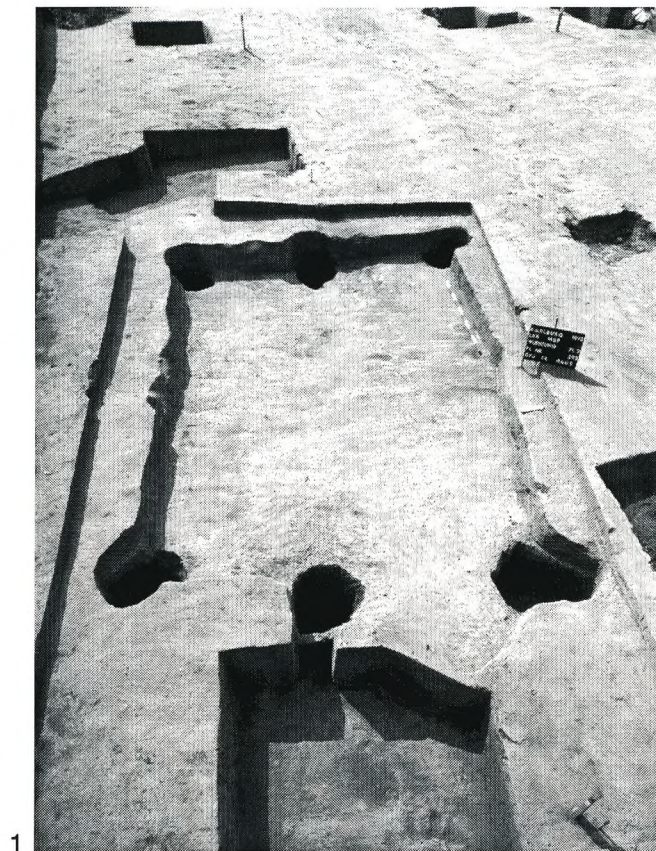


1



2

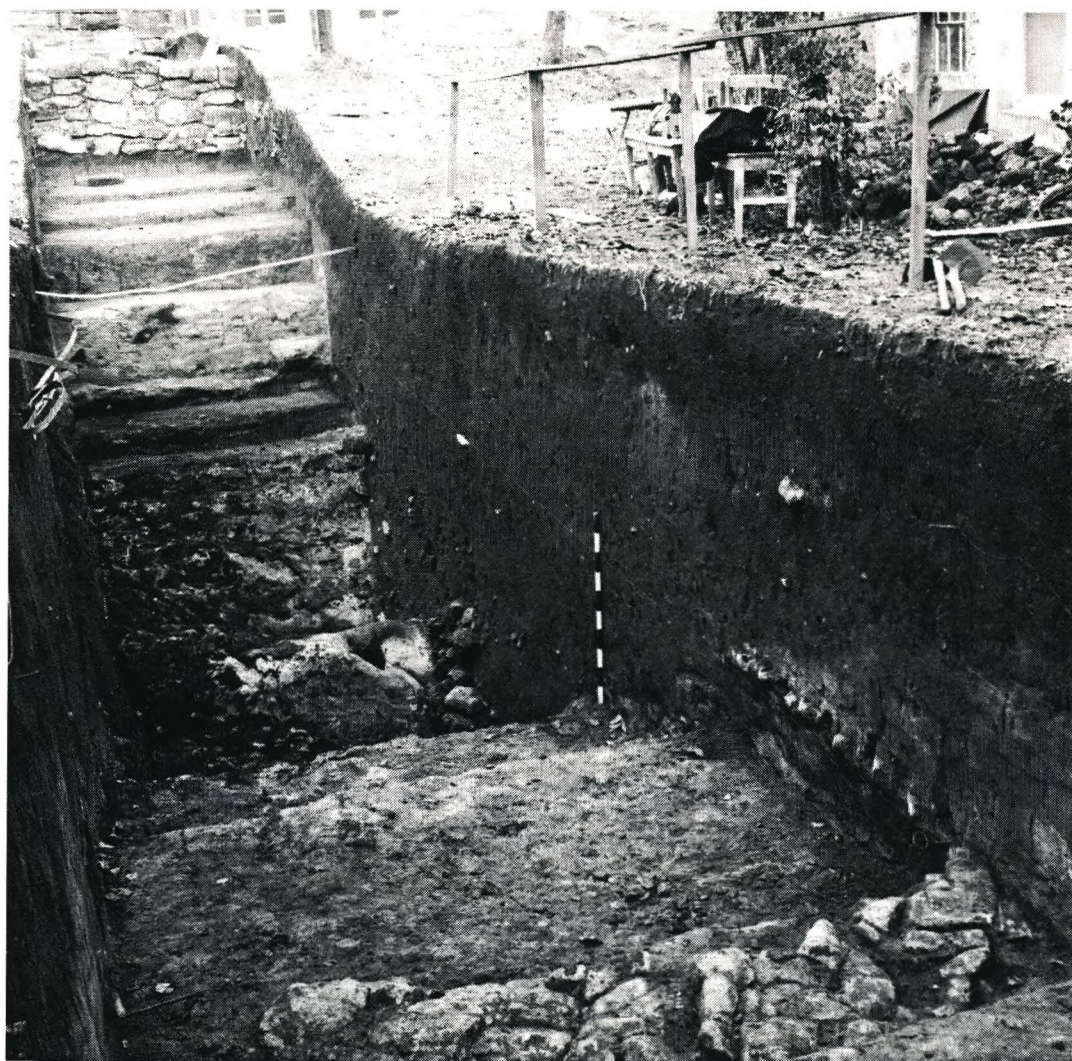
Karlbürg – villa. 1 Grubenhaus/Keller 5, Planum 5, von Osten gesehen (1992). – 2 Nordhälfte des Grubenhauses/Kellers 5 mit Eingangsbereich, von Osten gesehen (1991).



Karlburg – villa. 1 Grubenhaus 6, Planum 3, von Osten gesehen. – 2 Grubenhaus 7, Planum 4, von Süden gesehen.

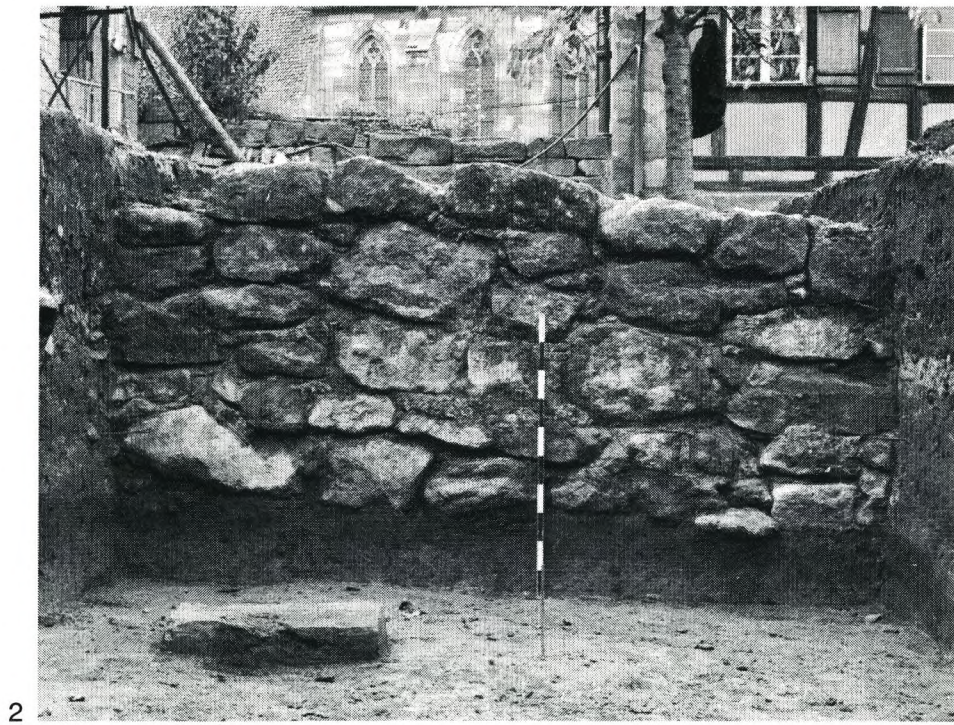


1



2

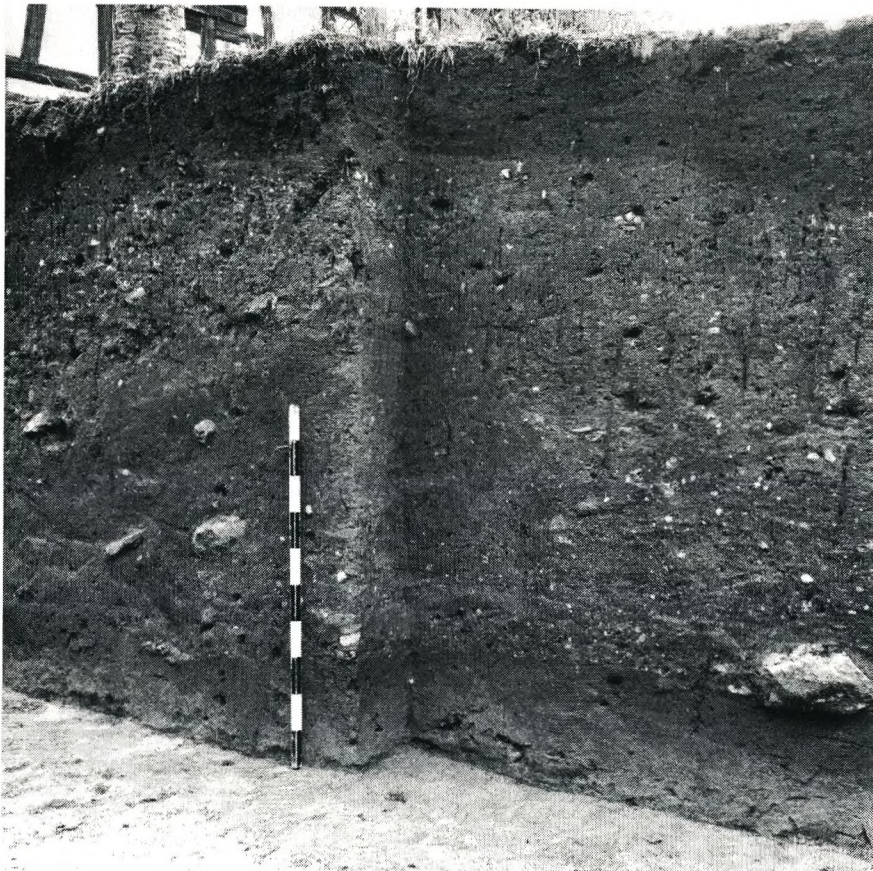
Roßtal. 1 Roßtal um 1908. Blick von Nordosten auf die Spornbefestigung. – 2 Fläche 3, Graben und Außenansicht der gemörtelten Mauer der zweiten Bauphase.



Roßtal. 1 Fläche 9, Südwestecke des Turmes. – 2 Fläche 3, Außenansicht der gemörtelten Mauer der zweiten Bauphase.

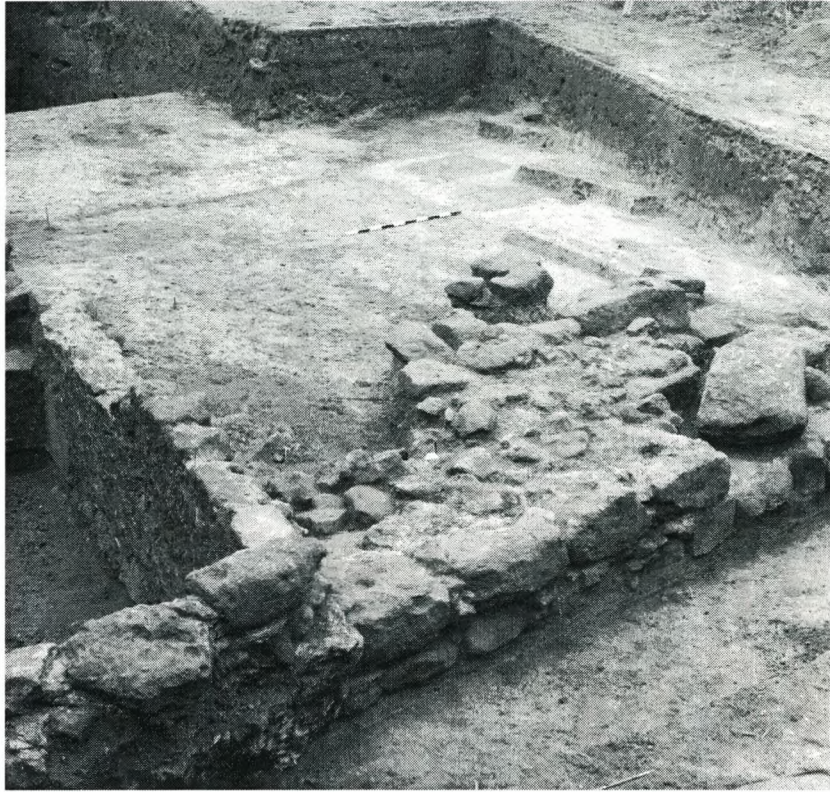


1



2

Roßtal. 1 Fläche 3, Aufsicht auf die gemörtelte Mauer der zweiten Bauphase, links und rechts Steine der Außenfront der älteren Bauphase. – 2 Fläche 3, Ostprofil mit der schräg ansteigenden Erdrampe der zweiten Bauphase.



1



2

Roßtal. 1 Flächen 4, 7 und 8, Front der gemörtelten Mauer der zweiten Bauphase, dahinter erste Bauphase mit Verfärbungen der Hölzer im Planum; links neuzeitlicher Keller. – 2 Flächen 4, 7 und 8, Verfärbung der Hölzer der ersten Bauphase und vorgeblendete Steinfront.



1



2

Roßtal. 1 Fläche 31/32, Planum mit den Holzverfärbungen der Holz-Erde-Konstruktion, von Westen gesehen. – 2 Fläche 53, Befestigung im Plateaubereich, Planum 4, von Westen gesehen, links Front der jüngeren Phase mit Mörtelresten, rechts Front der älteren Phase.



Roßtal. 1 Grubenhaus 1, Planum 10 mit Steineinfassung, Aufsicht von Norden. – 2 Grubenhaus 1, Planum 11 mit Schacht, von Osten gesehen.

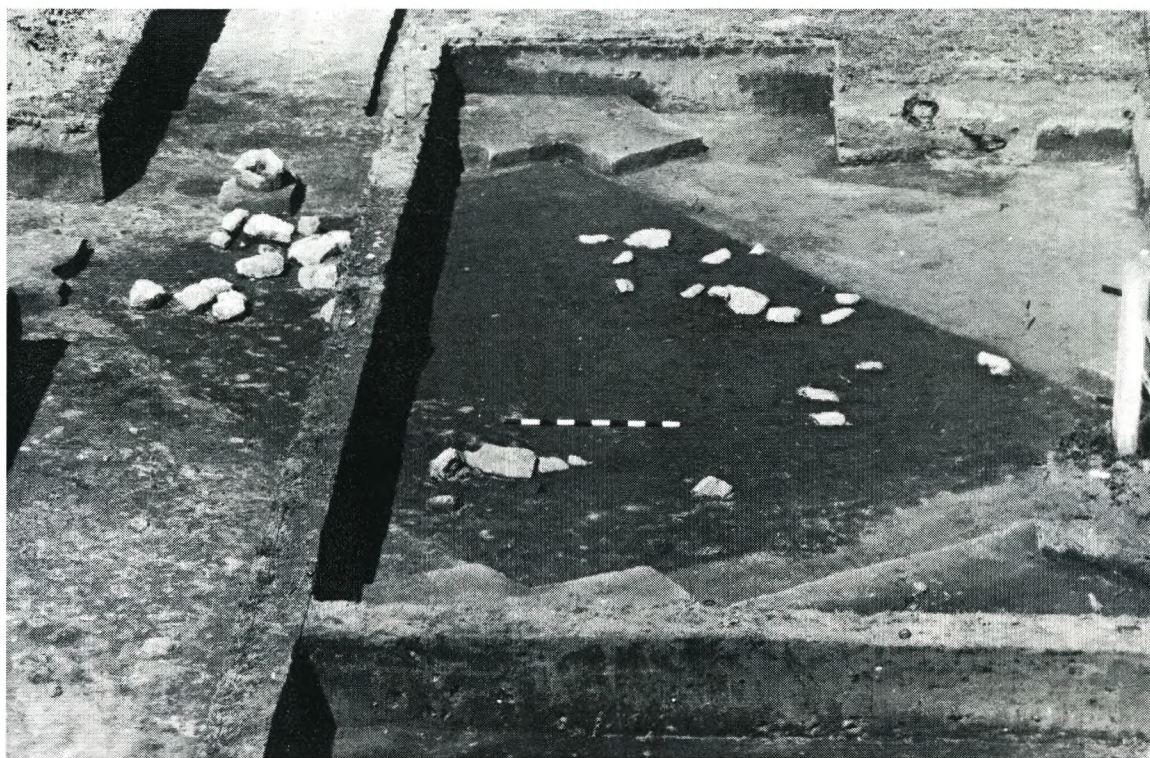


1



2

Roßtal. 1 Grubenhaus 1, Planum 14 mit Tierskelett im Schacht, von Osten gesehen. – 2 Grubenhaus 1, Schnitte durch die Pfostengruben E-F und G-H.



1



2



1



2

Roßtal. 1 Südöstlicher Bereich der Fläche 51 mit Pfostengruben und Gräbchen von Nordosten gesehen. – 2 Grubenhaus 2, unterstes Planum, von Osten gesehen.



Roßtal. 1 Zwei Gefäße aus Fläche 4 bei Grubenhaus 1 hinter der Burgmauer. M. etwa 2:5. – 2 Silberpfennig aus dem 16. Jahrhundert aus Fläche 35. M. 2:1. – 3 Silberdenar Otto I. und Erzbischof Bruno, geprägt zwischen 962 und 973 in Köln aus Grubenhaus 6. M. 2:1 – 4 Silberdenar Bischof Bruno, geprägt zwischen 1034 und 1040 in Würzburg, aus dem Übergangsbereich Mauerphase 2/Planierschicht. M. 2:1 – 5 Sogenannter Händleinspfennig, etwa aus der Zeit Karls IV. (1347–1378), geprägt in Schwäbisch-Hall. Bei Grubenhaus 1 in Fläche 4. M. 2:1.

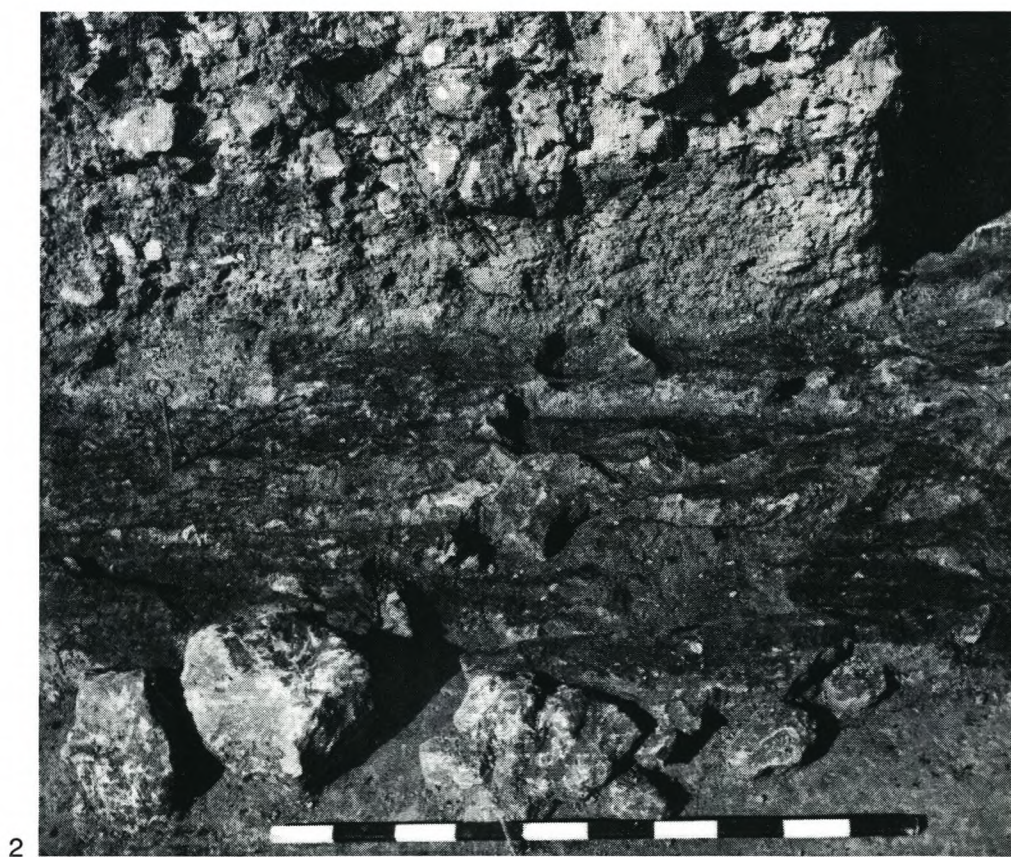
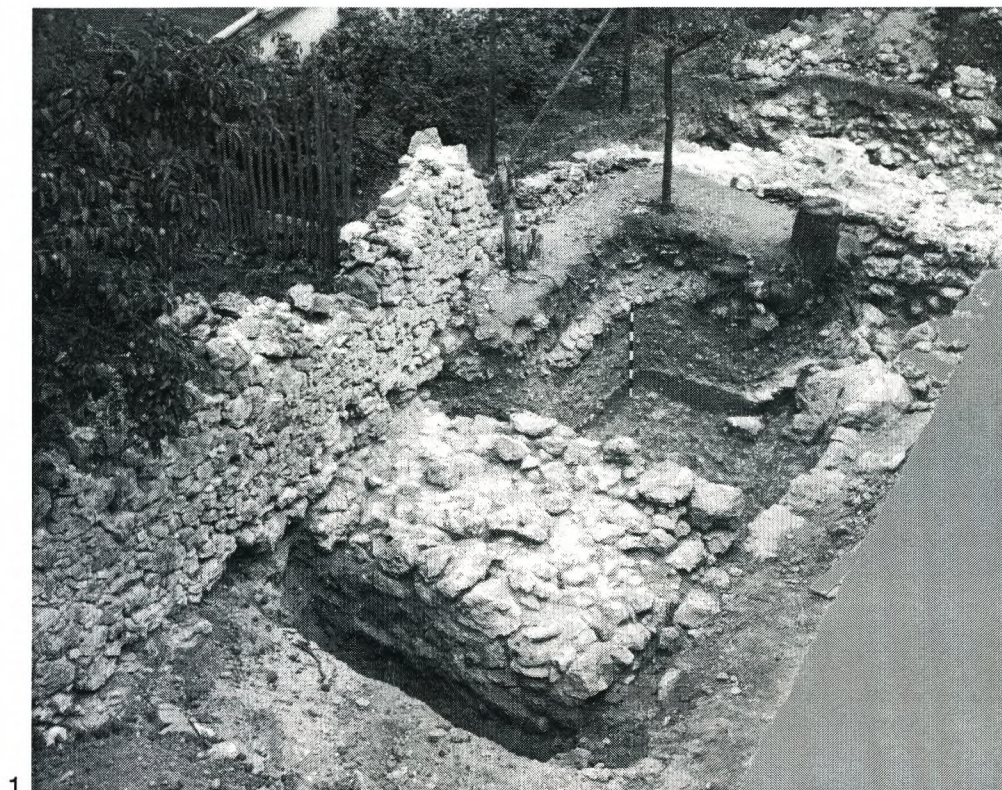


1



2

Oberammerthal. 1 Blick von Südwesten auf das Burgplateau, links die St. Nikolauskirche, rechts die Liebfrauenkirche.  
2 Die Liebfrauenkirche von Nordosten, aus dem Bereich der ehemaligen Vorburg gesehen.



Oberammerthal. Vorburg: 1 Fläche 17, Turm 1 von Südwesten gesehen. – 2 Holzverfärbungen im Planum aus dem Bereich der Mauer 1.



1

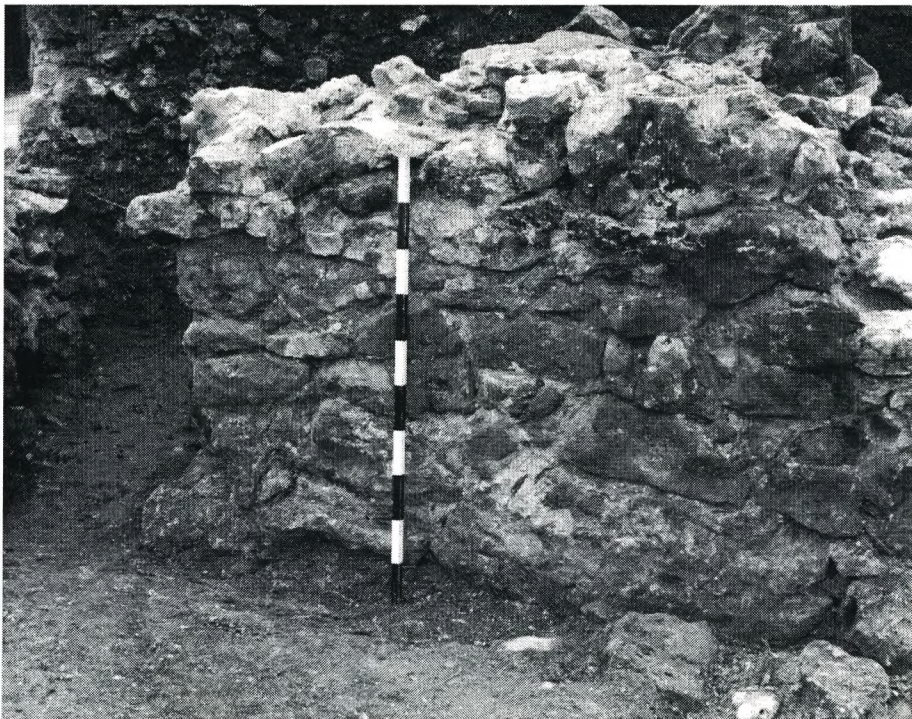


2

Oberammerthal. Vorburg: 1 Flächen 18–21 und 29, Turm 2 von Osten gesehen. – 2 Flächen 18–21 und 29, Blick von Südwesten bzw. vom Innenraum der Burg über die Reste der Vorburgmauer (vorne rechts) auf die nordwestliche Hälfte des Turmes 2.



1



2

Oberammerthal. Vorkurg: 1 Flächen 18–21 und 29, Detail der Frontmauer von Turm 2, von außen gesehen. – 2 Flächen 18–21 und 29, Außenfront der Vorkurgmauer innerhalb des Turmes 2. Etwa 0,75 m über dem Planum beginnt der Brandhorizont.



1



2

Oberammerthal. Vorburg: 1 Flächen 18–21 und 29, durch intensive Brandeinwirkung stark verglüht und zerrissene Steine an der Innenseite der Südostmauer des Turmes 2. – 2 Fläche 15 mit Gräbern 2, 5, 6 und 7 in der Vorburg.



Oberammerthal. Hauptburg: 1 Fläche 3, Ecke der Hauptburgmauer, von Norden bzw. außen gesehen. – 2 Fläche 3, Ecke der Hauptburgmauer, von Westen bzw. innen gesehen.



1



2

Oberammerthal. Hauptburg: 1 Fläche 6, Quermauer, von Westen gesehen, mit unterster Steinlage der Torwange (vor dem Maßstab). – 2 Flächen 6 und 8, Hofmauer und darunter die Hauptburgmauer, von Nordosten gesehen.



Oberammerthal. Hofbezirk: 1 Fläche 1, Hofmauer von Norden gesehen. – 2 Fläche 1, Innenansicht der Hofmauer mit Fugenstrich, von Südwesten gesehen.



1



2

Oberammerthal. Hofbezirk: 1 Fläche 7, Ausschnitt mit rot veriegeltem Lehmfußboden im Gebäude, von Westen gesehen.  
2 Flächen 7 und 12, Ostecke des Gebäudes, von Nordosten gesehen.



Oberammerthal. 1 bronzene Adlerfibel aus dem Vorburgbereich in Fläche 17. – 2 Bronzene Rechteckfibel mit blauen und grünen Emaileinlagen aus Grab 7. – 3 Bronzene Scheibenfibel mit roten und blauen Emaileinlagen aus Grab 6. – 4 Prägefrischer Denar Heinrich III. (geprägt 1039, 1042 in Regensburg) aus Planierschicht der ersten Burgkirche (Liebfrauenkirche). – 5 Denar König Heinrich II. (geprägt zwischen 1002 und 1009 in Regensburg) aus Brandschicht vor der Hauptburgmauer in Fläche 11.

M. 2:1.













ISBN 3-89646-534-1

ISSN 1431-6709